VERHANDLUNGEN

Baden (Grand Duchy). Landstände. Zweite Kammer




BERKELEY
LIBRARY
UNIVERSITY OF
CALIFORNIA

Verhandlungen

der

zweiten Kammer

der

Stände-Versammlung

des

Großherzogtums Baden

vom Landtag 1903/1904,

von ihr selbst amtlich herausgegeben und bestehend in

einem Protokollheft und drei Beilagenheften.

Protokollheft,

enthaltend

die amtlichen Protokolle

nebst

Repertorium

und zwar:

A. **Personalien** (S. II–VIII), B. **Sachregister** (Reg. S. 1–60), C. **Sprechregister** (Reg. S. 61–117).

Karlsruhe.
Druck der Aktiengesellschaft „Badenia".
1904.

A. Personalien.

Vorstand der zweiten Kammer.

Bei Eröffnung des Landtags gemäß § 1 der Geschäftsordnung:

Alterspräsident:	Abg. Klein,
Stellvertreter desselben:	„ Hennig,
Jugendsekretäre:	„ Bortisch,
	„ Duffner,
	„ Horst,
	„ Eichhorn.

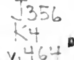
Nach Konstituierung der Kammer:

Präsident:	Abg. Dr. Gönner,
I. Vizepräsident:	„ Lauck,
II. Vizepräsident:	„ Dr. Heimburger,
Sekretäre:	„ Duffner,
	„ Köhler,
	„ Müller,
	„ Rohrhurst.

Archivar der zweiten Kammer:

Oberrechnungsrat Adolf Roth.





Abteilungen.

1.	2.	3.	4.	5.
1. Clauß (spät. Ihrig)	1. Bihler	1. Büchner (vergl. 8a)	1. Armbruster	1. Dr. Binz*)
2. Duffner	2. Breitner	2. Dreher	2. Birkenmayer*)	2. Fehrenbach**)
3. Geppert	3. Burkhard	3. Frühauf	3. Dr. Blankenhorn	3. Harsch
4. Goldschmid	4. Franz	4. Gießler**)	4. Blümmel	4. Hauß.
5. Dr. Gönner*)	5. Grüninger	5. Dr. Goldschmit	5. Eichhorn	5. Dr. Heimburger
6. Hoffmann	6. Müller	6. Greiff	6. Köhler	6. Hennig
6a. Ihrig (vergl. 1)	7. Obkircher**)	7. Hauser	7. Kramer	7. Horst
7. Kirsner	8. Rohrhurst	8. Hergt	8. Kriechle**)	8. Morgenthaler
8. Klein	9. Schneider-Pforzh.	8a. Hug (später Büchner)	9. Mampel	9. Muser
9. Kopf	10. Schüler	9. Dr. Schneider-Lahr	10. Neuhaus	10 Pfefferle
10. Lauck**)	11. Stratz	10. Süßkind	11. Neuwirth	11. Venedey.
11. Lehmann	12. Wittum	11. Vorderer	12. Schmidt	12. Dr. Weiß.
12. Lutz	13. Zehnter*)	12. Vortisch		
13. Dr. Wilckens		13. Dr. Weygoldt*)		

*) Vorsitzender.
**) Sekretär.

Ständige Kommissionen
für

1. Budget.	2. Petitionen.	3. Eisenbahnen und Straßen.	4. Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek.
1. Dr. Binz,	1. Bihler	1. Armbruster**)	1. Armbruster
1a. Breitner (vergl. 9)	2. Blümmel	2. Dreher	2. Dr. Blankenhorn
2. Eichhorn (sp. Lehmann)	3. Burkhard	3. Duffner	3. Breitner**)
3. Fehrenbach	4. Clauß (sp. Dr. Schneider)	4. Franz	4. Hauß
4. Frühauf	5. Dr. Goldschmit	5. Geppert	5. Kopf
5. Gießler*)	6. Hennig	6. Goldschmid	6. Lehmann
6. Hauser	7. Kirsner	7. Greiff	7. Dr. Weygoldt*)
6a. Hauß (vergl. 13)	8. Kramer	8. Grüninger	8 Wittum.
7. Dr. Heimburger	9. Mampel	9. Harsch	
8. Hergt	10. Müller	10. Hoffmann	
9. Hug (später Breitner)	11. Rohrhurst**)	11. Horst	
10. Kriechle	12. Schmidt	12. Klein*)	
11. Lauck	12a. Dr. Schneider-Lahr (vgl. 4)	13. Köhler	
11a. Lehmann (vergl. 2)	13. Stratz	14. Morgenthaler	
12. Neuhaus	14. Süßkind	15. Neuwirth	
13. Obircher (später Hauß)	15. Vorderer	16. Dr. Schneider-Lahr	
14. Pfefferle	16. Dr. Weiß		
15. Schneider-Pforzheim	17. Zehnter*)		
16. Schüler			
17. Dr. Wilckens**)			



*) Vorsitzender.
**) Stellvertretender Vorsitzender.

Ord.-Zahl.	Namen.	Stand.	Wohnort.	Wahlbezirk.	Gewählt für
25.	Hauß, Gustav	Gastwirt	Neufreistett	27. Bezirksamt Kehl.	1903/7
26.	Heimburger, Dr. Karl	Professor	Karlsruhe	22. Bezirksamt Lahr, ohne die Stadt Lahr, und Gemeinde Altenheim vom Bezirksamt Offenburg.	1903/7
27.	Hennig, Michael	Geistlicher Rat und Dekan	Kappel a. Rh.	24. Vorm. Amtsgerichtsbezirk Haslach u. vorm. Bezirksamt Gengenbach.	1903/7
28.	Hergt, Richard	Baurat	Offenburg	25. Bezirksamt Offenburg, ohne die Stadt Offenburg und ohne Altenheim.	1901/5
29.	Hoffmann, Karl	Malermeister	Bruchsal	41. Stadt Bruchsal.	1903/7
30.	Horst, Christian	Wirt	Durlach	37. Stadt Durlach.	1903/7
31.	Hug, Friedrich*)	Geh. Finanzrat	Konstanz	1. Bezirksämter Ueberlingen und Pfullendorf.	1901/5
31a.	Ihrig, Wilhelm**)	Hauptlehrer	Mannheim	44. Bezirksamt Schwetzingen und Gemeinden des vormaligen Amtsgerichtsbezirks Ladenburg.	1903/7
32.	Kirsner, Julius	Hofapotheker.	Karlsruhe	13. Bezirksamt Donaueschingen.	1901/5
33.	Klein, Hermann	Präsident	Wertheim	56. Bezirksämter Adelsheim und Boxberg.	1901/5
34.	Köhler, Wilhelm	Professor	Pforzheim	55. Bezirksamt Tauberbischofsheim.	1903/7
35.	Kopf, Ferdinand	Rechtsanwalt	Freiburg	15. Gemeinden der Bezirksämter Staufen u. Freiburg.	1903/7
36.	Kramer, Robert	Stadtverordneter	Mannheim	45. Stadt Mannheim.	1901/5

*) Hat Mandat am 9. Dezember 1903 niedergelegt Ersatz siehe O.-Z. 7a).
**) Ersatz für den Abg. Clauß (siehe O.-Z. 9).

Ord.-Zahl.	Namen.	Stand.	Wohnort.	Wahlbezirk.	Gewählt für
12.	Eichhorn, Robert Emil	Redakteur	Mannheim, später Pforzheim	43. Bezirksamt Pforzheim, ohne die Stadt Pforzheim.	1901/5
13.	Fehrenbach, Constantin	Rechtsanwalt	Freiburg	18. Stadt Freiburg.	1901/5
14.	Franz, Karl	Bierbrauereibesitzer	Rastatt	32. Stadt Rastatt.	1903/7
15.	Frühauf, Paul	Rechtsanwalt	Karlsruhe	35. Stadt Karlsruhe.	1901/5
16.	Geppert, Franz	Weinhändler	Kappelwindeck	28. Bezirksamt Oberkirch u. Gemeinden des Bezirksamts Achern.	1903/7
17.	Gießler, Josef	Amtsgerichtsdirektor	Mannheim	4. Bezirksamt Konstanz, ohne die Stadt Konstanz, u. vorm. Bezirksamt Radolfzell	1901/5
18.	Goldschmid, Emil	Gastwirt	Immendingen	5. Bezirksamt Engen und Gemeinden des Bezirksamts Stockach.	1901/5
19.	Goldschmit, Dr Robert	Professor	Karlsruhe	35. Stadt Karlsruhe.	1901/5
20.	Gönner, Dr. Albert	Oberbürgermeister	Baden	31. Stadt Baden.	1903/7
21.	Greiff, Gustav	Fabrikant	Wiesloch	47. Bezirksamt Wiesloch u. Gemeinden des Bezirksamts Heidelberg.	1901/5
22.	Grüninger, Benjamin	Glockengießer	Villingen	14. Bezirksamt Villingen und Gemeinden des Bezirksamts Neustadt.	1901/5
23.	Harsch, Theodor	Sägewerksbesitzer	Bretten	39. Bezirksamt Bretten und Gemeinden des Bezirksamts Bruchsal.	1903/7
24.	Hauser, Karl	Bürgermeister	Meßkirch	2. Bezirksamt Meßkirch u. Gemeinden des Bezirksamts Stockach.	1901/5

Mitglieder der zweiten Kammer.

Ord.-Zahl	Namen.	Stand.	Wohnort.	Wahlbezirk.	Gewählt für
1.	Armbruster, Emil	Oberamtsrichter	Freiburg	20. Gemeinden des vormaligen Bezirksamts Kenzingen und des Bezirksamts Ettenheim.	1901/5
2.	Bihler, Heinrich	Professor	Freiburg	18. Stadt Freiburg.	1903/7
3.	Binz, Dr. Gustav	Rechtsanwalt	Karlsruhe	35. Stadt Karlsruhe.	1901/5
4.	Birkenmayer, Adolf	Landgerichtsrat	Freiburg	8. Bezirksämter St. Blasien, Schönau und Gemeinden des Bezirksamts Neustadt.	1903/7
5.	Blankenhorn, Dr. Ernst	Alt-Bürgermeister	Müllheim	12. Bezirksamt Müllheim u. Gemeinden des Bezirksamts Staufen.	1903/7
6.	Blümmel, Philipp	Professor und Realschulvorstand	Waldshut	7. Gemeinden der Bezirksämter Waldshut und Säckingen.	1903/7
7.	Breitner, Julius	Landgerichtsrat	Freiburg	40. Gemeinden des Bezirksamts Bruchsal.	1901/5
7a.	Büchner, August*)	Oberamtsrichter	Gengenbach	1. Bezirksämter Überlingen und Pfullendorf.	1901/5
8.	Burkhard, Jakob	Bürgermeister	Stebbach	50. Bezirksamt Eppingen u. Gemeinden des Bezirksamts Sinsheim.	1903/7
9.	Clauß, Ferdinand**)	Landgerichtsrat	Offenburg	44. Bezirksamt Schwetzingen und Gemeinden des vormaligen Amtsgerichtsbezirks Ladenburg.	1903/7
10.	Dreher, Karl	Mühlenbesitzer	Wittlingen	10. Bezirksamt Lörrach, ohne die Stadt Lörrach und ohne Stetten.	1901/5
11.	Duffner, Josef***)	Gutsbesitzer	Furtwangen	23. Bezirksamt Triberg und Amtsgerichtsbezirk Wolfach.	1901/5

*) Ersatz für den während der Tagung ausgetretenen Abg. Hug (siehe O.-Z. 31).
**) Wahl kassiert (Ersatz siehe O.-Z. 31a).
***) Ersatz für den zurückgetretenen Abg. Herth.

Ord.-Zahl.	Namen.	Stand.	Wohnort.	Wahlbezirk.	Gewählt für
37.	Kriechle, Ferdinand	Sparkassenverwalter	Bonndorf	6. Bezirksamt Bonndorf, vorm. Bezirksamt Jestetten und Gemeinden des Bezirksamts Waldshut.	1901/5
38.	Lauck, Karl	Landgerichtsdirektor	Waldshut	29. Gemeinden der Bezirksämter Achern und Bühl.	1901/5
39.	Lehmann, Gustav	Buchhalter	Mannheim	45. Stadt Mannheim	1903/7
40.	Lutz, Theodor	Apotheker	Baden	36. Bezirksamt Karlsruhe, ohne die Stadt Karlsruhe.	1903/7
41.	Mampel, Friedrich	Landwirt	Kirchheim	49. Gemeinden des Bezirksamts Heidelberg.	1901/5
42.	Morgenthaler, Josef	Landwirt	Fautenbach	34. Gemeinden der Bezirksämter Rastatt und Ettlingen.	1903/7
43.	Müller, Valentin	Landwirt	Heiligkreuz	46. Bezirksamt Weinheim u. Gemeinden des vorm. Amtsgerichtsbezirk Ladenburg.	1903/7
44.	Muser, Oskar	Rechtsanwalt	Offenburg	26. Stadt Offenburg.	1901/5
45.	Neuhaus, August	Fabrikant	Schwetzingen	54. Vorm. Bezirksamt Walldürn u. Bezirksamt Wertheim.	1901/5
46.	Neuwirth, Heinrich	Bürgermeister	Neckarbischofsheim	51. Gemeinden des Bezirksamts Sinsheim.	1903/7
47.	Obkircher, Rudolf	Landgerichtsrat	Freiburg	53. Bezirksamt Mosbach.	1903/7
48.	Pfefferle, Wilhelm	Apotheker	Endingen	19. Gemeinden des Bezirksamt Emmendingen und des vormaligen Bezirksamts Kenzingen.	1903/7
49.	Rohrhurst, Rupert	Professor	Heidelberg	48. Stadt Heidelberg.	1901/5

Ord.-Zahl	Namen.	Stand.	Wohnort.	Wahlbezirk.	Gewählt für
50.	Schmidt, Edmund *)	Landgerichtsrat	Karlsruhe	30. Gemeinden der Bezirksämter Bühl, Baden und Rastatt.	1901/5
51.	Schneider, Hermann	Stadtrat	Pforzheim	42. Stadt Pforzheim.	1903/7
52.	Schneider, Dr. Ludwig	Rechtsanwalt	Karlsruhe	21. Stadt Lahr.	1903/7
53.	Schüler, Josef Julius	Bürgermeister	Ebringen	16. Bezirksamt Breisach und Gemeinden des Bezirksamts Freiburg.	1903/7
54.	Straß, Josef	Gastwirt und Sägewerksbesitzer	Obersimonswald	17. Bezirksamt Waldkirch und Gemeinden der Bezirksämter Emmendingen u. Freiburg.	1901/5
55.	Süßkind, Albert	Kaufmann	Mannheim	45. Stadt Mannheim.	1903/7
56.	Venedey, Martin	Rechtsanwalt	Konstanz	3. Stadt Konstanz.	1903/7
57.	Vorderer, Franz	Landwirt	Jöhlingen	38. Bezirksamt Durlach, ohne die Stadt Durlach, und Gemeinden des Bezirksamts Bruchsal.	1901/5
58.	Vortisch, Fdr. Reinh.**)	Rechtsanwalt	Lörrach	9. Stadt Lörrach und Stetten.	1901/5
59.	Weiß, Dr. John Gustav	Bürgermeister	Eberbach	52. Bezirksämter Eberbach und Buchen.	1903/7
60.	Weygoldt, Dr. Gg. Peter	Geh. Hofrat	Karlsruhe	11. Bezirksamt Schopfheim u. Gemeinden des Bezirksamts Säckingen.	1901/5
61.	Wilckens, Dr. Karl	Oberbürgermeister	Heidelberg	48. Stadt Heidelberg.	1903/7
62.	Wittum, Albert	Fabrikant	Pforzheim	42. Stadt Pforzheim.	1901/5
63.	Zehnter, Joh. Anton	Landgerichtsdirektor	Mannheim	33. Vorm. Bezirksamt Gernsbach und Gemeinden des Bezirksamts Rastatt.	1903/7

*) Ersatz für den zurückgetretenen Abg. Eckert.
**) Ersatz für den zurückgetretenen Abg. Pflüger.

Sachregister.

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Abgeordnete. (Siehe Ständemitglieder.)				
Abteilungen. (Siehe Geschäftsordnung.)				
Administrativkredite. (Siehe Budget.)				
Alterspräsident. (Siehe Geschäftsordnung.)				
Altertümer. (Siehe Kunst und Wissenschaft.)				
Amtliches Verkündigungswesen. (Siehe Presse und Verkündigungsanstalten.)				
Anlehen. (Siehe Staats-Finanz-Verwaltung.)				
Anträge, Wünsche und Beschwerden.				
a) Anträge auf Resolution:				
1. der Abgg. Zehnter u. Gen. sowie der Abgg. Obkircher u. Gen., die Aufbesserung der Vergütung für Quartier- und Naturalleistungen an die Truppen betreffend (s. Heer und Wehr).				
2. der Abgg. Neuwirth u. Gen., die Feststellung der Flurschadensvergütungen betr. (s. Heer und Wehr).				
3. der Abgg. Zehnter u. Gen., die Gewährung von Beihülfen an Kriegsveteranen betr. (s. Heer und Wehr).				
4. der Abgg. Zehnter u. Gen., die Kommunal-Besteuerung des unverdienten Wertszuwachses an Grundstücken betr. (s. Gemeinden &c.).				
5. der Abgg. Obkircher u. Gen., die Berechtigungen der Abiturienten von Realmittelschulen betr. (s. Erziehung und Unterricht).				

Sachregister.

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Anträge, Wünsche und Beschwerden (Fortsetzung).				
6. der Abgg. Dr. Blankenhorn u. Gen., die Gewährung von Anwesenheitsgeldern und Freifahrt an Reichstagsmitglieder betr. (siehe Reichsverfassung ꝛc.).				
7. der Abgg. Beneden u. Gen. sowie Dr. Heimburger u. Gen., die Gemeindewahlen betr. (s. Gemeinden ꝛc.)				
8. der Abgg. Dr. Wildens u. Gen., Dr. Heimburger u. Gen. sowie Frühauf und Gen., das Volksschulwesen bezw. die Verbesserung der Verhältnisse der Lehrkräfte betr. (s. Erziehung und Unterricht).				
9. der Abgg. Kramer u. Gen., die Revision der Städteordnung betr. (s. Gemeinden ꝛc.)				
10. der Abgg. Eichhorn u. Gen. sowie Zehnter u. Gen., die Errichtung von Arbeiterkammern bezw. Schaffung von Arbeiterorganisationen betr. (s. Arbeiterfürsorge).				
11. der Abgg. Dr. Blankenhorn u. Gen., die Überwachung des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln betr. (s. Gesundheitspflege).				
12. der Abgg. Frühauf u. Gen., den Eisenbahnrat betr. (s. Eisenbahnen).				
13. der Abgg. Frühauf u. Gen. sowie Gießler u. Gen., die Vereinfachung und Verbilligung der Personentarife betr. (s. Eisenbahnen).				
14. der Abgg. Beneden u. Gen., die Gnadengaben für Hinterbliebene von Beamten betr. (s. Diener).				
15. der Abgg. Obkircher u. Gen. sowie Eichhorn u. Gen., die Benutzung ung der Wasserkräfte betr. (s. Wasser und Wasserläufe).				
16. der Abgg. Frühauf u. Gen., die Beseitigung des § 166 Reichs-Str.-G.-Buch betr. (s. Rechtspflege).				
17. der Justizkommission in Betreff der Auflösung des Kondominats über die Gemeinde Kürnbach betr. (s. Gemeinden ꝛc.).				
18. der Budgetkommission, das Projekt eines Oberrhein-Kanals betr. (s. Spezialbudget des Ministeriums des Innern).				
19. Desgleichen, die Rheinregulierung zwischen Sondernheim und Straßburg betr. (s. ebendaselbst).				
20. der Verfassungs-Kommission wegen Vermehrung der Zahl der Abgeordneten der Stadt Mannheim und im ganzen (s. Staatsverfassung).				
21. des Abgg. Muser an die Steuerkommission wegen Änderung der Gesetze über a) Erbschaftssteuer, b) Enteignung, c) Grundstücksverkehrssteuer (s. „Steuern" und „Enteignung").				
b) Gesetzes-Vorschläge:				
Ges.-Vorschlag der Abgg. Fehrenbach u. Gen., das amtliche Verkündigungswesen betr. (s. Presse und Verkündigungsanstalten).				

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Arbeiterfürsorge.				
Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen., die Errichtung von Arbeiterkammern betr.	54	3	80	38
Beratung über die geschäftliche Behandlung (keine Kommissionsberatung)	67			
Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen., gesetzliche Arbeiterorganisationen betr.	86 87	3	81	38a
Beratung über beide Anträge; Ablehnung des Antrags der Abgg. Eichhorn u. Gen., Annahme des Antrags der Abgg. Zehnter u. Gen. (Resolution)	87			
Archiv- und Kanzleisachen.				
a) Mitteilung folgender Druckschriften:				
1. des Statistischen Jahrbuchs für 1902	9			
2. des Jahresberichts der Eisenbahn- und Dampfschiffahrtsverwaltung für 1902	9			
3. der Neujahrsblätter der badischen historischen Kommission für 1903	9			
4. des Jahresberichts der Zentralleitung des Landesverbandes der badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge für 1902	9			
5. der Statistischen Übersicht über die Betriebsergebnisse der Großh. Staatseisenbahnen für 1901 und 1902	12			
6. verschiedener Drucksachen der Kaiserlichen Oberpostdirektion in Karlsruhe	12			
7. der Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung — 46. Heft —	14			
8. von Drucksachen der sog. Nobelpreisstiftung	14			
9. des Jahresberichts der chirurgischen Klinik der Universität Heidelberg für 1902	14			
10. des Jahresberichts der landwirtschaftl. Versuchsanstalt Augustenberg für 1902	16			
11. des Jahresberichts des bad. Frauenvereins für 1902	16			
12. der Denkschrift von Stadtsyndikus Landmann in Mannheim über die kommunale Verkehrssteuer	21			
13. der Rede des Prorektors der Universität Heidelberg anläßlich der Feier des Geburtsfestes des Großherzogs Karl Friedrich	21			
14. der Neujahrsblätter der bad. historischen Kommission für 1904	24			
15. der bildlichen Darstellung des Aufwandes auf Straßen und des Straßenverkehrs im Jahre 1902	24			
16. der Denkschrift über den Eisenbahnbetriebs-Koeffizienten	24			
17. einer Anzahl Sonderabzüge aus der deutschen Rundschau „das Heidelberger Schloß“ betr.	24			
18. des Jahresberichts des bad. Viehversicherungsverbandes für 1902	25			

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Ärzteordnung. (Siehe Gesundheitspflege.)				
Ausschuß. (Siehe Ständischer Ausschuß.)				
Ausweisung. (Siehe Polizei.)				
Baudenkmäler. (Siehe Kunst und Wissenschaft.)				
Bausachen. (Siehe Ständehaus.)				
Beamte. (Siehe Diener.)				
Berichterstattung. (Siehe Landtage.)				
Beschwerden. (Siehe Anträge, Wünsche und Beschwerden.)				
Biersteuer. (Siehe Steuern.)				
Bodensee-Dampfschiffahrt. Budget und Rechnungsnachweisungen (s. Budget).				
Bücher und Schriften. (Siehe Archiv- und Kanzleisachen.)				
Budget und Rechnungsnachweisungen.				
A. **Grundsätzliche Fragen für die Aufstellung und Behandlung des Budgets und der Rechnungsnachweisungen** zur Erleichterung der Übersicht, Beurteilung der Anforderungen und Verwendungen sowie zur Vermeidung mißverständlicher Auffassungen.				
Hier wird bemerkt, daß die bisherigen Beilagenhefte I, II und III (Rechnungsnachweisungen, Vergleichende Darstellung, Staatsvoranschlag) nicht mehr als Beilagenhefte bezeichnet sind, ferner daß im Staatsvoranschlag zahlreiche Anlagen, namentlich die besonderen Gehalts-, Wohnungsgeld- und Dienstwohnungs-Etats,				

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Budget und Rechnungsnachweisungen (Fortsetzung).				
unter Übertragung der notwendigen Angaben in das Budget selbst weggelassen und die Anforderungen im einzelnen nicht mehr in zwei getrennten Jahresbeträgen und Jahresspalten, sondern in einem Durchschnittsbetrag eingestellt sind, endlich daß auch die Spalte „Künftig wegfallend" in Fortfall gekommen ist.				
B. Vorlagen der Großh. Regierung:				
1. Gesetzentwurf, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit April 1904 betr.	4	1	1	6
2. Gesetzentwurf, die Steuererhebung in den Monaten Mai und Juni 1904 betr.	105	1	3	6a
3. Verzeichnis der in den Jahren 1902 und 1903 der Großh. Staatsverwaltung erteilten Administrativkredite	9	1	5	7
4. Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer für den Landtag 1903/04 über die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1901/02 und 1902/03	15	1	27	9
5. Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der Oberrechnungskammer für die Jahre 1901 und 1902 (nicht gedruckt)	4			
6. Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1902 und 1903 und des hierfür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwandes	48	1	35	10
7. Nachweisung über die in den Jahren 1901 und 1902 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung (Rechnungs-Nachweisungen)	10			
8. Vergleichung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse für die Jahre 1900 und 1901 (Vergleichende Darstellung)	10			
9. Voranschlag der Ausgaben und Einnahmen (Budget) der allgemeinen Staatsverwaltung und der ausgeschiedenen Verwaltungszweige (Eisenbahnverwaltung) für die Jahre 1904 und 1905 mit Vortrag des Großh. Finanzministers und Entwurf des Finanzgesetzes	10			
10. Nachtrag zum Staatsvoranschlag, Haupt-Abt. V, Ausgabe Titel VI § 18 und Einnahme Titel III §§ 3, 4 (Kapitalrenten- und Einkommensteuer) — vergl. zweites Beil.-Heft S. 59/63, Drucksache Nr. 25 S. 5/9. —				
11. Nachtrag zum Staatsvoranschlag, Haupt-Abt. IV, Ausgabe Titel XV B § 4 (Weltausstellung St. Louis) — vergl. erstes Beil.-Heft S. 287/90, Drucksache Nr. 14a S. 1/7. —				
12. Nachtrag zum Staatsvoranschlag, Haupt-Abt. VIII. Spezialbudget des Eisenbahnbaues	48	1	75	10a
13. Nachtrag zum Staatsvoranschlag, Haupt-Abt. IV, Ausgabe Titel XVII §§ 1, 2, 10, 11, 41, 42 — vergl. erstes Beil.-Heft S. 357/61, Drucksache Nr. 14d S. 21/25. —				

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Budget (Forterhebung der Steuern, Fortsetzung).				
Erledigung:				
1. Mündlicher Bericht des Abg. Gießler über den ersten Gesetzentwurf; Beratung und Beschluß	13			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	22	1	2	Zu 6
2. Mündlicher Bericht des Abg. Gießler über den zweiten Gesetzentwurf; Beratung und Beschluß	107			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	110	1	4	Zu 6 a
II. Erledigung				
a) der Rechnungen der Oberrechnungskammer für 1901 und 1902 (B Z. 5);				
b) der Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues etc. 1902 und 1903 (B Z. 6);				
c) der Spezialbudgets und des Finanzgesetzes für 1904 und 1905 (B Z. 9 ff).				
I. Spezialbudget Großh. Staatsministeriums.				
Vorlage	10			
Nachtrag zu Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I (vergl. oben B Ziffer 16).				
Erledigung:				
1. Bericht des Abg. Breitner über das Hauptbudget	25	1	127	11/12
2. Bericht des Abg. Breitner über den Nachtrag	151	1	129	11 a
Beratung und Beschluß über beides	156 57			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	186			
II. Spezialbudget Großh. Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.				
Vorlage	10			
Erledigung:				
Bericht des Abg. Breitner	25	1	127	11/12
Beratung und Beschluß	157			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	186			
III. Spezialbudget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.				
Vorlage	10			
I. Nachtrag zu Ausgabe Titel III, VI, VII, IX, X (vergl. oben B. Ziffer 14) . .	119	1	93 100	10 b
II. Nachtrag zu Ausgabe Titel X (vergl. oben B. Ziffer 15)	144	1	117	10 c
Erledigung:				
1. Bericht des Abg. Dr. Binz über Hauptbudget Ausgabe Titel I. Ministerium, II. Oberlandesgericht, III. Landgerichte, IV. Staatsanwaltschaft, V. Amtsgerichte, VI. Notariats- und Grundbuchwesen, VII. Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege, XII. Unterstützungs- und Belohnungsfond, XIII. Verschiedene und zufällige Ausgaben, und Einnahme Titel I. Justizverwaltung	25	1	133	13

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Budget rc. (Min. der Justiz rc., Fortsetzung).				
Beratung und Beschluß	32/40, 43/44			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	56			
Hier mitbehandelte Petition des Notarsvereins, die Vergütungen der Notare bei auswärtigen Verrichtungen betr. (s. auch „Petitionen, Notarsverein")	44			
2. Bericht des Abg. Dr. Heimburger über Hauptbudget Ausgabe Titel VIII und Einnahme Titel II. Strafanstalten	25	1	151	13 a
Beratung und Beschluß	45/46			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	56			
3. Bericht des Abg. Obkircher über Hauptbudget Ausgabe Titel IX. Kultus	89	1	152	13 b
Beratung und Beschluß, zugleich — auf Grund mündlichen Berichts — über die hierher bezügl. Pos. des I. Nachtrags (s. oben.)	191/6			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	205			
4. Berichte des Abg. Obkircher über Hauptbudget Ausgabe Titel X und Einnahme Titel III. Unterricht	58 73 51	1 1 1	157 191 241	13 c I 13 c II 13 c III
Beratung und Beschluß über Ausgabe Titel X Abschnitt I. Höhere Unterrichtsanstalten	90/4			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	127			
Beratung und Beschluß über Ausgabe Titel X Abschnitt II. Mittel- und Volksschulen — vorerst unter Aussetzung von Buchstabe J des ordentlichen Etats (Volksschulen) — und Einnahme Titel III	104/6, 108/15			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	205			
Beratung und Beschluß über Ausgabe Titel X Abschnitt III. Gewerbliche Unterrichtsanstalten	115/16			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	205			
Beratung und Beschluß über den nach oben zurückgestellten Teil des Ausgabe-Titels X (J. Volksschulen, Ordentlicher Etat, §§ 56–67) einschl. der zu § 61 gestellten Anträge wegen Erhöhung der Pos. für Gnadengaben	176/85			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	205			
Hier mitbehandelte Petitionen der mittleren Städte betreffs der Dotierung der Realmittelschulen, der Gemeinde Paimar um Staatsbeitrag zum Schulhausbau, der Stadtgemeinde Neustadt bereffs ihrer Realschule (s. auch „Petitionen Realmittelschulen, Paimar und Neustadt")	113/4, 184	1	210/11	13 c II
5. Bericht des Abg. Obkircher über Hauptbudget Ausgabe Titel XI. Wissenschaften und Künste	47	1	248	13 d
Beratung und Beschluß	89			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	127			
6. Mündlicher Bericht des Abg. Dr. Binz über den I. Nachtrag Ausgabe Titel III, VI und VII; Beratung und Beschluß	161			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	205			

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Budget ꝛc. (Min. der Justiz ꝛc., Fortsetzung).				
7. Mündlicher Bericht des Abg. Oblircher über die beiden Nachträge (I u. II) Ausgabe Titel X.	175/176			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	205			
IV. Spezialbudget Großh. Ministeriums des Innern.				
Vorlage	10			
I. Nachtrag zu Ausgabe Titel XV (vergl. oben B Ziffer 11);				
II. Nachtrag zu Ausgabe Titel XVII (vergl. oben B Ziffer 13);				
III. Nachtrag zu Ausgabe Titel IX, X, XII, XIV, XVI und XVII sowie Einnahme Titel II und VIII (vergl. oben B Ziffer 14)	119	1	101/10	10b
Schreiben des Ministers des Innern an den Vorsitzenden der Budgetkommission, die Rheinregulierung zwischen Sondernheim und Straßburg betr. (vergl. oben B Ziffer 19)				
Erledigung:				
1. Bericht des Abg. Fehrenbach über Hauptbudget Ausgabe Titel I. Ministerium, II. Landeskommissäre, III. Verwaltungsgerichtshof, IV. Verwaltungshof, V. Generallandesarchiv, VI. Obereichungsamt, VII. Rheinschiffahrtsbehörden, IX. Bezirksverwaltung und Polizei, X. Allgemeine Sicherheitspolizei, XI. Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten, XX. Allgemeiner Unterstützungs- und Belohnungsfonds, XXI. Verschiedene und zufällige Ausgaben, sowie Einnahme Titel I. Bezirksverwaltung und Polizei, II. Allg. Sicherheitspolizei	30	1	251	14
Beratung und Beschluß	48/64, 67/68			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	83			
Hier mitbehandelte Petitionen des Kreisausschusses Lörrach betreffs der Dotation der Kreise für den Landarmenaufwand und von Badenweiler betreffs der dortigen Bassinbäder (s. auch „Petitionen, Lörrach u. Badenweiler")	64, 68			
2. Bericht des Abg. Neuhaus über Hauptbudget Ausgabe Titel VIII. Gewerbeaufsicht und soziale Gesetze, XIV. Landesstatistik, XV. Gewerbe, sowie Einnahme Titel V. Landesstatistik, und VI. Gewerbe, ferner über den I. Nachtrag Ausgabe Titel XV	40	1	287	14a
Beratung und Beschluß	70/75			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	83, 94/95			
3. Bericht des Abg. Lauck über Hauptbudget Ausgabe Titel XII und XIII und Einnahme Titel III und IV. Heil- und Pflegeanstalten; Besserungs- und Erziehungsanstalten	43	1	296	14b
Beratung und Beschluß	68/70			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	83			
4. Bericht des Abg. Schüler über Hauptbudget Ausgabe Titel XVI und Einnahme Titel VII. Landwirtschaft	45	1	333	14c
Beratung und Beschluß	76/80			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	94/5			

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Budget ıc. (Min. des Innern, Fortsetzung).				
5. Bericht des Abg. Hergt über Hauptbudget Ausgabe Titel XVII, einschließlich des II. Nachtrags, und Einnahme Titel VIII. Wasser- und Straßenbau, sowie Ausgabe Titel XVIII. Bergwesen, Ausgabe Titel XIX und Einnahme Titel IX. Geologische Landesaufnahme	73	1	346	14 d
Beratung und Beschluß (unter einstweiliger Ausschaltung der Pos. unter Ausgabe Titel XVII B § 5 und Einnahme Titel VIII B § 1[5]. Rheinbrücke Rheinheim—Zurzach) und Resolution betreffs der Oberrheinkanal-Projektes	82/85			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	94/5			
Hier mitbehandelte Petitionen von Beamten und Bediensteten der Wasser- und Straßenbauverwaltung (s. auch „Petitionen, Beamte")	82/85	1	378	Zu 14 d I
6. Bericht des Abg. Hergt über Hauptbudget Ausgabe Titel XVII B § 5 und Einnahme Titel VIII B § 1[5]. Rheinbrücke Rheinheim—Zurzach	188	1	388	Zu 14 d II
Beratung und Beschluß	196			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	205			
Hier mitbehandelte Petition der Stadt Waldshut (s. auch „Petitionen, Waldshut")	196	1	388	Zu 14 d II
7. Mündlicher Bericht des Abg. Fehrenbach über den III. Nachtrag Ausgabe Titel IX und X und Einnahme Titel II, ferner Ausgabe Titel XII und XIV; Beratung und Beschluß	161			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	188			
8. Mündlicher Bericht des Abg. Schüler über den III. Nachtrag Ausgabe Titel XVI; Beratung und Beschluß	161			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	188			
9. Mündlicher Bericht des Abg. Hergt über den III. Nachtrag Ausgabe Titel XVII und Einnahme Titel VIII; Beratung und Beschluß	161			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	188			
10. Bericht des Abg. Hergt über die Frage der Rheinregulierung zwischen Sondernheim und Straßburg (s. oben)	225	1	405	Zu 14 d III
Beratung und Beschluß (Resolution)	231/2			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	242			
Hier mitbehandelte Petitionen der Handelskammern Lahr-Offenburg, Freiburg, Schopfheim, Villingen und Konstanz (s. auch „Petitionen, Oberrheinregulierung")	231/2			
V. Spezialbudget Großh. Finanzministeriums.				
Vorlage	10			
I. Nachtrag zu Ausgabe Titel VI und Einnahme Titel III (vergl. oben B Ziffer 10)				
II. Nachtrag zu Ausgabe Titel IV, VI, VII und Einnahme Titel I (vergl. oben B Ziffer 14)	119	1	111/16	10 b

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen		
		Heft	Seite	Druck-sache Nr.
Budget **rc.** (Finanzmin., Fortsetzung).				
Erledigung:				
1. Bericht des Abg. Schneider-Pforzheim über Hauptbudget Ausgabe Titel I. Ministerium, II. Landeshauptkasse, III. Hochbauwesen, XI. Ruhegehalte, Hinterbliebenenversorgung und Gnadengaben, XII. Allgemeiner Dispositionsfonds, XIII. Unterstützungs- und Belohnungsfonds, XIV. Verschiedene und zufällige Ausgaben	56	1	409	15
Beratung und Beschluß (unter einstweiliger Ausschaltung der Position Titel III B § 2. Gebäude der Bezirks-Bau-Inspektion Freiburg)	95/97			
Mündlicher Bericht des Abg. Schneider über letztere Position; Beratung und Beschluß	107/8			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	186			
2. Bericht des Abg. Kriechle über Hauptbudget Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I. Forst- und Domänenverwaltung	127	1	419	15a
Beratung und Beschluß	149/54			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	186			
Hier mitbehandelte Petitionen betreffs Verlegung des Forstamts Blumberg (siehe auch „Petitionen, Blumberg")	154	1	433/40	15a
3. Bericht des Abg. Eichhorn über Hauptbudget Ausgabe Titel V, VIII und IX sowie Einnahme Titel II, V und VI. Salinenverwaltung, Münzverwaltung, Allgemeine Kassenverwaltung	75	1	456	15b
Beratung und Beschluß	98/99			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	186			
4. Bericht des Abg. Frühauf über Hauptbudget Ausgabe Titel VI, VII und Einnahme Titel III, IV. Steuerverwaltung und Zollverwaltung	83	1	462	15c
Beratung und Beschluß	99/102			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	186			
Hier mitbehandelte Petition der Steueraufseher (s. auch „Petitionen, Steueraufseher")	99	1	464/65	15c
5. Bericht des Abg. Gießler über Hauptbudget Ausgabe Titel X Schuldentilgung (vereinigt mit dem Bericht über das Spezialbudget der Eisenbahnschuldentilgungskasse — siehe unten IX b).				
Beratung und Beschluß	197/200			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	205			
6. Bericht des Abg. Kriechle über den II. Nachtrag Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I Forst- und Domänenverwaltung	144	1	454	zu 15a
Beratung und Beschluß	149/154			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	186			
7. Mündlicher Bericht des Abg. Frühauf über den II. Nachtrag Ausgabe Titel VI und VII; Beratung und Beschluß	161			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	186			

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Budget rc. (Finanzmin., Fortsetzung).				
8. Bericht des Abg. Gießler über den I. Nachtrag Ausgabe Titel VI und Einnahme Titel III (vereinigt mit dem Bericht über den Gesetz-Entwurf, die Erhebung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer für 1904 und 1905 betr. — siehe „Steuern" —).				
Beratung und Beschluß	197/200			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	205			
VI. Oberrechnungskammer.				
a. Rechnungen der Oberrechnungskammer für 1901 und 1902.				
Vorlage samt Beilagen (nicht gedruckt)	4			
Erledigung:				
Bericht des Abg. Hauser	63	1	34	9½
Beratung und Beschluß	102			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	111			
b. Spezialbudget Großh. Oberrechnungskammer (Haupt-Abt. VI) für 1904 und 1905.				
Vorlage	10			
Erledigung:				
Bericht des Abg. Hauser (vereinigt mit demjenigen über die Denkschrift der Oberrechnungskammer — siehe oben D —)	63	1	469	16
Beratung und Beschluß	102			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	110			
VII. Spezialbudget der Verkehrsanstalten				
und zwar				
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung,				
2. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,				
3. Anteil Badens an den Reineinnahmen der Main-Neckar-Eisenbahn.				
Vorlage	10			
Erledigung:				
Berichte des Abg. Dr. Wilckens über das Hauptbudget	89	1	471/655	17 u. Zu 17 I
Beratung und Beschluß	119/31			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	165			
Hier mitbehandelte Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern (s. auch „Petitionen, Eisenbahnpersonal")	145/8	1	656/96	Zu 17 II, III
VIII. Eisenbahnbauverwaltung.				
a) Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1902 und 1903 und des hierfür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwandes.				
Vorlage	48	1	35	10
Erledigung:				
Mündlicher Bericht des Abg. Pfefferle; Beratung und Beschluß	162/163			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	201			

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Drucksache Nr.
Budget rc. (Eisenbahnbau, Fortsetzung).				
b) Spezialbudget des Eisenbahnbaues (Haupt-Abt. VIII) für 1904 und 1905.				
Vorlage	10			
Nachtrag (s. oben B Ziffer 12)	48			
Erledigung:				
Bericht des Abg. Pfefferle über das Hauptbudget und den Nachtrag	156	1	697	18
Beratung und Beschluß	163/69			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	201			
Hier mitbehandelte Petitionen von Tauberbischofsheim, Walldorf, Durlach, Karlsruhe, Legelshurst u. a. O. (s. „Petitionen, Tauberbischofsheim, Walldorf, Durlach, Karlsruhe, Legelshurst")	167/8	1	711/13 713/4 715/6 718/9 719/22	18
IX. Eisenbahnschuldenverwaltung.				
a) Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1902 und 1903 und des hierfür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwandes. (Siehe oben Eisenbahnbauverwaltung.)				
b) Spezialbudget der Eisenbahnschuldentilgungskasse (Haupt-Abt. IX) für 1904 und 1905.				
Vorlage	10			
Erledigung:				
Bericht des Abg. Gießler (vereinigt mit demjenigen über Titel X des Spezialbudgets Großh. Finanzministeriums — Schuldentilgung — s. oben V [5])	178	1	749	19
Beratung und Beschluß	197/200			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	205			
X. Finanzgesetz.				
Vorlage des Gesetzentwurfs, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für 1904 und 1905 betr. — Finanzgesetz — (siehe oben B Ziffer 9)	10			
Nachtrag zum Finanzgesetzentwurf — berichtigter Entwurf — (siehe oben B Ziffer 17)	197	1	119	10d
Nachtrag zum Finanzgesetz (siehe oben B Ziffer 18)	223	1	123	10e
Erledigung:				
1. Allgemeine Finanzdebatte	197/98			
2. Mündlicher Bericht des Abg. Gießler über den (berichtigten) Entwurf des Finanzgesetzes; Beratung und Beschluß	197/200			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	205	1	753	20
3. Mündlicher Bericht des Abg. Gießler über den Nachtrag zum Finanzgesetz; Beratung und Beschluß	225			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	233	1	754	20a
Bürgerliches Recht.				
(Siehe Rechtspflege.)				

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Drucksache Nr.
Eisenbahnen.				
1. Denkschrift über den Betriebskoeffizienten der bad. Staatseisenbahnen	24			
2. Antrag der Abgg. Frühauf u. Gen., den Eisenbahnrat betr.	123	3	355	54
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Budgetkommission	146			
(Kam nicht zur Beratung)	245			
3. Antrag der Abgg. Frühauf u. Gen., die Vereinfachung und Verbilligung der Personentarife betr., sowie der Abgg. Gießler u. Gen., die Verallgemeinerung der Kilometerheftsätze betr	123, 131	3 3	356 357	55 55 a
Beratung und Beschluß (Resolution)	145			
4. Eisenbahn-Betriebs- und Bau-Budgets sowie Rechnungs-Nachweisungen (s. Budget).				
5. Eisenbahn-Betriebs-Nachweisungen (s. Archiv- und Kanzleisachen).				
Elementarunterricht.				
(Siehe Erziehung und Unterricht.)				
Enteignung.				
Antrag des Abg. Muser an die Steuerkommission, die Änderung des Enteignungsgesetzes betr.		3	172 u. 183/86	43 a
Bericht der Steuer-Kommission — Abg. Dr. Weiß — darüber (in dem Bericht über den Gesetz-Entwurf, die Gemeindesteuern und den Almendgenuß betr.)	175	3	172 u. 177	43 a
Beratung und Beschluß (Resolution)	187/90			
Erbschafts- und Schenkungssteuer.				
(Siehe Steuern.)				
Erziehung und Unterricht.				
1. Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., die Mißhandlung eines Schulknaben in Brötzingen betr.	5	2	3	3
Erklärung der Bereitwilligkeit zur Beantwortung	16			
Beantwortung und Besprechung	47			
2. Antrag der Abgg. Obkircher u. Gen., die Erweiterung der Berechtigungen der Abiturienten von Realmittelschulen betr.	17	2	253	27
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an eine 18gliedrige Kommission (Schulkommission)	27			
Bildung, Konstituierung und Verstärkung der Kommission	31, 36, 59			
Mündlicher Bericht derselben (Abg. Dr. Heimburger); Beratung und Beschluß (Resolution)	242/43			
Hier mitbehandelte Petitionen des deutschen Schulreformvereins und von staatlich geprüften technischen Beamten (s. auch „Petitionen, Realmittelschulen")	242/43			

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Gemeinden und Körperschaften.				
1. Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen., die Kommunalbesteuerung des unverdienten Wertszuwachses an überbauten und nichtüberbauten Grundstücken betr.	10	2	11	23
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an eine 11gliedrige Sonderkommission (Steuerkommission)	19			
Bildung, Konstituierung und Verstärkung der Kommission	20, 28, 98, 137, 164			
Bericht der Kommission (Abg. Kopf)	205	2	12	23 a
Beratung desselben sowie des neuen Antrags der Abgg. Dr. Wilckens u. Gen. und Beschluß (Resolution)	208/9	2	55	23 b
(Hier mitbehandelte Petitionen der Bürgervereine Karlsruhe, der Ortsgruppe Karlsruhe des Bundes deutscher Bodenreformer, des Verbands bad. Grund- und Häuserbesitzervereine, des Vereins selbständiger Handelsgärtner Badens (s. „Petitionen, Wertszuwachssteuer")	208/9	2	33 6,42	23 a
2. Antrag der Abgg. Venedey u. Gen. wegen:				
a) Wiedereinführung der direkten Wahl der Bürgermeister und Gemeinderäte,				
b) Wegfall der Klasseneinteilung bei der Wahl der Bürgerausschüsse				
in allen nicht der Städteordnung unterstehenden Gemeinden	17	2	267	30
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Verfassungskommission (s. Staatsverfassung)	27			
(Kam nicht zur Beratung)	245			
3. Antrag der Abgg. Kramer, Süßkind und Gen., die Revision der Städteordnung betr.	22	2	381	33
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Verfassungskommission	27			
(Kam nicht zur Beratung)	245			
4. Gesetzentwurf, die Gemeindesteuern und den Allmendgenuß betr. . .	81	3	141	43
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Steuerkommission (s. Ziffer 1) unter Verstärkung derselben um 4 Mitglieder	95, 98			
Bericht der Kommission (Abg. Dr. Weiß)	175	3	157	43 a
Beratung desselben, einschl. der gestellten neuen Anträge, und Beschluß	187/90	3	194/6	43 b-d
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	233	3	197	43 e
Einschlägige Petitionen von Grund- u. Hausbesitzervereinen, selbständ. Kaufleuten, Detailhändlern u. Handlungsgehilfen (s. auch „Petitionen, Warenhaussteuer")	187/90	3	157	43 a
5. Gesetzentwurf, die Auflösung der Gemeinde Brötzingen und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Pforzheim betr.	105	3	279	46
Beratung über die geschäftliche Behandlung — keine Kommissionsberatung —. .	113			
Erste Lesung (Referent Abg. Dr. Wilckens, Korreferent Abg. Fehrenbach) und Beschlußfassung	117			

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Gemeinden und Körperschaften (Fortsetzung).				
Zweite Lesung und Beschlußfassung	121			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	188	3	279	46 a
6. Antrag der Abgg. Dr. Heimburger u. Gen., die Abänderung der Gemeindewahlordnung und der Wahlordnung für die der Städteordnung unterstehenden Städte betr.	112	2	268	30 a
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Sonderkommission für das Grundbuchwesen (Justizkommission)	128			
Mündlicher Bericht der Kommission; Beratung und Beschluß (Resolution)	243			
7. Gesetzentwurf und Staatsvertrag, die Auflösung des Kondominats über die Gemeinde Kürnbach betr.	166	3	387	61
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Justizkommission	173			
Bericht der Kommission (Abg. Dr. Goldschmit)	214	3	396	61 a
Beratung und Beschluß (Annahme des Gesetzentwurfs und Resolution)	217/18			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	228	3	401	61 b
Hier mitbehandelte Petition der Gemeinde Kürnbach (s. auch „Petitionen, Kürnbach")	217	3	396	61 a
8. die Sicherung der Ansprüche der Gemeinden auf Grund des Ortsstraßengesetzes betr. (s. Straßen).				
9. Jahresberichte u. dergl. (s. Archiv- und Kanzleisachen).				
Gemeindewege und Ortsstraßen. (Siehe Straßen.)				
Geschäftsordnung, Organe und Zuständigkeiten.				
a) Nominierung der Alterspräsidenten und Jugendsekretäre	1			
b) Bildung der provisorischen Abteilungen	5			
c) Wahl des Präsidiums und der Sekretäre	8			
d) Bildung und Konstituierung der definitiven Abteilungen	8, 12			
e) Mitteilung der ersten Kammer über die Wahl ihrer Sekretäre	5			
f) Besprechungen und Beratungen zur Geschäftsordnung und über den Geschäftsplan	25, 31, 104, 197			
g) Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums über den Empfang der Mitteilung der Kammer von der Präsidentenwahl	14			
h) Bildung, Konstituierung und Ergänzung der Kommissionen und zwar:				
1. der Budgetkommission (auch für die Gesetzentwürfe über die Kapitalrenten- und Einkommensteuer für die Jahre 1904 und 1905, die Versicherung der Rindviehbestände, die Ergänzung des Gehaltstarifs, die Ausgabe von Schatzanweisungen und die Ausscheidung von Landstraßen, ferner für die Anträge über den Eisenbahnrat und den Gnadengabenfonds)	10, 15, 18, 77, 146, 150/51, 220, 223			
2. der Petitionskommission	10, 15, 61			
3. der Kommission für Eisenbahnen und Straßen	10, 15			

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Interpellationen (Fortsetzung).				
6. der Abgg. Obkircher u. Gen., die Vergebung der Wasserkräfte des Rheins betr. (s. Wasser und Wasserläufe).				
7. der Abgg. Hauser u. Gen., die Hochwasserschäden in den Amtsbezirken Meßkirch und Stockach betr. (s. Naturereignisse).				
8. der Abgg. Eichhorn u. Gen., das Verbot einer Volksversammlung betr. (s. Vereins- und Versammlungsrecht).				
Irrensachen. (Siehe Heil- und Pflegeanstalten.)				
Jugendsekretäre. (Siehe Geschäftsordnung, Organe und Zuständigkeiten.)				
Kammer. Siehe Anträge, Archiv- und Kanzleisachen, Geschäftsordnung, Interpellationen, Landtage, Landtagskosten, Ständemitglieder, Ständischer Ausschuß.				
Kammerverhandlungen. (Siehe Landtage.)				
Kapitalrentensteuer. (Siehe Steuern.)				
Kaufmännischer Fortbildungsunterricht. (Siehe Erziehung und Unterricht.)				
Kirchensachen.				
1. Interpellation der Abgg. Zehnter u. Gen., die Ordensfrage betr.	6	2	4	4
Erklärung der Bereitwilligkeit zur Beantwortung	24			
Beantwortung und Besprechung	191/6			
2. Staatl. Aufwendungen für kirchl. Zwecke (s. Budget).				
Klöster. (Siehe Kirchensachen.)				
Kommissionen. (Siehe Geschäftsordnung, Organe und Zuständigkeiten.)				
Kondominat (Kürnbach). (Siehe Gemeinden und Körperschaften.)				

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Landtage (Fortsetzung.)				
Mündlicher Bericht der Wahlprüfungskommission (Abg. Dr. Weygoldt); Beratung und Beschluß (Ungiltigkeitserklärung)	29			
Vorlage der Akten über die Ersatzwahl im 1. Wahlbezirk (Überlingen-Pfullendorf) infolge Mandatsniederlegung	25			
Mündlicher Bericht der Wahlprüfungskommission (Abg. Dr. Weygoldt); Beratung und Beschluß (Giltigkeitserklärung)	29			
Vorlage der Akten über die Nachwahl im 44. Wahlbezirk mit einem Protest	53			
Mündlicher Bericht der Wahlprüfungskommission (Abg. Dr. Weygoldt); Beratung und Beschluß (Beanstandung der Wahl)	56			
Vorlage der Erhebungen über diese Wahl	73			
Mündlicher Bericht der Wahlprüfungskommission (Abg. Dr. Weygoldt); Beratung und Beschluß (Giltigkeitserklärung)	75			
Vorlage der Akten über die Neuwahl im 33. Wahlbezirk (Gernsbach-Rastatt) infolge Beförderung des Abgeordneten	89			
Mündlicher Bericht der Wahlprüfungskommission (Abg. Dr. Binz); Beratung und Beschluß (Giltigkeitserklärung)	89			
6. Schreiben des Ministers des Innern mit der Anfrage über den Bedarf der Kammer an Sonderabzügen der Kammerberichte in der Karlsruher Zeitung; Beantwortung dahin, daß Sonderabzüge wie bisher gewünscht werden .	14/15			
7. Schreiben des Verlags der Karlsruher Zeitung, daß die Kammerberichte zur Korrektur auf dem Archivariat der zweiten Kammer aufliegen werden	17			
8. Erklärung der ersten Kammer bezw. ihres Mitglieds Frhrn. E. v. Göler, über eine Preßäußerung	186			
9. Übersicht über die Tätigkeit des Landtags	245			
10. Schluß des Landtags	247/8			
11. Kundgebung Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs anläßlich der Verfassungsreform (s. Staatsverfassung.)				
12. Beeidigung und Beurlaubung der Kammermitglieder (s. Ständemitglieder.); Einladungen (s. Großherzog und Großherzogl. Haus, Regierungsvertretung, Ständemitglieder.)				
13. Bestellung der Präsidenten und der Sekretäre beider Kammern, Geschäftsführung, Ehrung rc. derselben (s. Geschäftsordnung, Organe und Zuständigkeit.)				
14. Eingehende Druckschriften rc. (s. Archiv- und Kanzleisachen.)				
Landtagskosten.				
1. Vorlage der Rechnung der zweiten Kammer über die Kosten des Landtags 1901/02.				
Überweisung an die Geschäftsordnungskommission	14			

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen		
		Heft	Seite	Drucksache Nr.
Nachrufe.				
(Siehe Großherzog und Großherzogl. Haus, Regierungsvertretung, Ständemitglieder.)				
Nahrungs- und Genußmittel.				
(Siehe Gesundheitspflege.)				
Naturereignisse.				
Interpellation der Abgg. Hauser u. Gen., die Gewitter- und Hochwasserschäden in den Amtsbezirken Meßkirch und Stockach betr.	164	3	385	60
Erklärung der Bereitwilligkeit zur Beantwortung	201			
(Kam nicht zur förml. Beantwortung)	245			
Notariate.				
(Siehe Rechtspflege.)				
Oberrealschulen.				
(Siehe Erziehung und Unterricht.)				
Oberrechnungskammer.				
Budget- und Rechnungsnachweisungen sowie Denkschrift über die Rechnungsabhör (s. Budget).				
Oberrheinkanal.				
(Siehe Spezialbudget des Ministeriums des Innern.)				
Orden (religiöse).				
(Siehe Kirchensachen.)				
Petitionen.				
Nachweisungen über die dem Großh. Staatsministerium während des Landtags 1901/02 von der zweiten Kammer überwiesenen Petitionen und deren Erledigung und zwar aus dem Geschäftskreise:				
a) des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten	9			
b) des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts	4			
c) des Ministeriums des Innern	12			
d) des Ministeriums der Finanzen	14			
Bericht der Kommission (Abg. Zehnter)	20	2	269	31
Beratung und Beschluß	22, 25, 26			
Neue Petitionen siehe unten Seite 37 und ff.				

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen		
		Heft	Seite	Drucksache Nr.
Schulden.				
(Siehe „Budget“ und „Staats-Finanz-Verwaltung“.)				
Sekretäre.				
(Siehe Geschäftsordnung, Organe rc.)				
Sitzungstage.				
(Siehe Landtage.				
Staats-Anlehen.				
(Siehe Staats-Finanz-Verwaltung.)				
Staats-Finanz-Verwaltung.				
1. Gesetzentwurf, die Ausgabe von Schatzanweisungen für die Eisenbahnschuldentilgungskasse betr.; sofortige Überweisung an die Budgetkommission . . .	77	3	137	41
Zurückziehung bezw. Vereinigung mit dem Staatshaushalts-(Finanz-)Gesetz . . .		3	139	41 a
2. Budget (samt Rechnungsnachweisungen) und Steuern (s. dort).				
Staatsverfassung.				
Allerhöchstes Kommissorium mit den Gesetzentwürfen über die Verfassungsreform	15	2	71	26
nämlich:				
1. Gesetzentwurf, die Abänderung der Verfassung betr.	15	2	72	26 a
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an eine 17gliederige Sonderkommission (Verfassungskommission)	22			
Bildung, Konstituierung und Veränderung der Kommission	22, 25, 100, 120			
Bericht der Kommission (Abg. Obkircher)	125	2	89	Zu 26 a I
Beratung und Beschluß darüber sowie über die gestellten neuen Anträge	135/140	2	166/8	Zu 26 a II–IV
Mitteilung über Änderungen der ersten Kammer	220	2	169	Zu 26 a V
Zweiter Bericht der Kommission (Abg. Obkircher)	225	2	173	Zu 26 a VI
Beratung und Beschluß darüber	229/30			
Mitteilung über neue Änderungen der ersten Kammer, samt Nachtrag	236	2	196/7	Zu 26 a VII, VIII
Beratung und Beschluß darüber (Annahme der Beschlüsse der ersten Kammer) sowie Annahme einer Resolution zu § 33 wegen Erhöhung der Mandate Mannheims und im ganzen	237/8	2	251	Zu 26 e IV
Kundgebung Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs anläßlich der Verfassungsreform	241			
2. Gesetzentwurf, das Verfahren bei den Wahlen zur Ständeversammlung betr. (Landtagswahlgesetz)	15	2	198	26 b

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Ständemitglieder (Fortsetzung).				
des Stadtrats Karlsruhe zum Besuche des Stadtgartens	12			
der Liederhalle Karlsruhe zu ihrem 61. Stiftungskonzert	15			
der Direktion der Großh. Kunstgewerbeschule zur Besichtigung von Ausstellungsgegenständen	24			
des evangelischen und katholischen Pfarramts zum Gottesdienst anläßlich des Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers	35, 37/38			
des Großh. Kammerherrn Geh. Rat Frhr. v. Marschall bezw. des Komitees der Bürgerschaft zum Festessen bezw. Festbankett aus gleichem Anlaß	26, 35			
des Großh. Oberhofmarschallamts zum Hofball (s. Großherzogl. Haus).				
der Mitglieder des Staatsministeriums zu einer geselligen Vereinigung im Museumssaal (s. Regierungsvertretung).				
des Vorstandes der Gewerbeschule Karlsruhe zur Besichtigung der Ausstellung der Ergebnisse des Zeichen-, Modellier- und Werkstätten-Unterrichts sowie der schriftlichen Arbeiten der Gewerbeschüler	93			
der Domänendirektion zur Besichtigung der ärarischen Fischteichanlagen bei Brühl	122			
des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim zum Besuche des Rosengartens und zur Benutzung von Extrawagen der elektrischen Straßenbahn	127			
des Komitees zur Teilnahme an der Enthüllungsfeier des Lamey-Denkmals in Mannheim	137			
der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe zur Besichtigung ihrer neuen Fabrikanlagen	137			
des Stadtrats Karlsruhe zur Besichtigung des Karlsruher Rheinhafens	178			
2. Beeidigung der bei der Landtagseröffnung anwesenden neueingetretenen Abgeordneten	4			
" der Abgeordneten Horst, Lehmann, Lutz, Süßkind, Venedey	5			
" des Abgeordneten Büchner (Ersatzwahl)	29			
" des Abgeordneten Ihrig (Nachwahl)	52			
" des Abgeordneten Zehnter (Neuwahl wegen Beförderung)	89			
3. Mandatsniederlegung des Abgeordneten Hug	16/17			
4. Nachrufe an die gewesenen Kammermitglieder:				
Philipp Gerber (Amt Tauberbischofsheim)	23			
Friedrich Rottra (Amt Lörrach)	23			
Otto Frey (Amt Sinsheim)	23			
Dr. Wilhelm Rokk (Stadt Rastatt)	23			
Dr. Emil August Friedrich Fieser (Ämter Engen-Stockach, Stadt Rastatt, Amt Donaueschingen)	43			
Dr. Wilhelm Blum (Stadt Heidelberg, Amt Mosbach, Ämter Eberbach-Buchen)	242			
Wilhelm Kiefer (Ämter Eberbach-Buchen)	242			
August Strauß (Amt Mosbach)	242			
Danksagung der Angehörigen des Abg. Dr. Fieser	41, 45			

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Ständemitglieder (Fortsetzung).				
5. Urlaub der Abgg. Armbruster (Protokollheft S. 24), Dreher (48), Greiff (18, 28), Hug (9), Kopf (78), Kriechle (164), Muser (242), Neuhaus (144), Dr. Wilckens (86), Wittum (210).	9, 18, 24, 28, 48, 78, 86, 144, 164, 210, 242			
6. Präsidenten, Sekretäre, Abteilungen und Kommissionen (siehe Geschäftsordnung, Organe und Zuständigkeiten).				
Ständeversammlung. (Siehe Landtage.)				
Ständischer Ausschuß.				
Einladung des ständischen Ausschusses zum Zusammentritt	244			
Wahl der Mitglieder desselben	244			
Steuern.				
1. Gesetz-Entwurf, die Erhebung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer für 1904 und 1905 betr.	15	2	57	25
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Budgetkommission	18			
Bericht der Kommission (Abg. Gießler)	188/9	2	64	25 a
Beratung und Beschluß	197/200			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	205	2	70	25 b
2. Gesetzentwurf, die Abänderung des Biersteuergesetzes betr.	24	2	383	34
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an eine 11gliederige Sonderkommission	31			
Bildung, Konstituierung und Veränderung der Kommission	31, 57, 103			
Bericht der Kommission (Abg. Blümmel)	141	2	391	34 a
Beratung und Beschluß	155/56			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	186	2	406	34 b
Hier mitbehandelte Petitionen der bad. Großbrauereien, der Handelskammern Heidelberg und Karlsruhe, des Verbands oberbadischer Brauereien (s. auch „Petitionen, Biersteuer")	155/6	2	393 bis 402	34 a
3. Anträge des Abgg. Muser an die Steuerkommission, die Änderung a) des Gesetzes über die Erbschafts- und Schenkungssteuer, b) des Verkehrssteuergesetzes betr.		3	172 u. 183/6	43 a
Bericht der Steuer-Kommission — Abg. Dr. Weiß — darüber (in dem Bericht über den Gesetz-Entwurf, die Gemeindesteuern und den Allmendgenuß betr.)	175	3	172 u. 177	43 a
Beratung und Beschluß (Resolution)	187/90			
4. Mitteilung des Ergebnisses der Neueinschätzung der Grundstücke und Gebäude auf Grund des Gesetzes vom 9. August 1900	186			
5. Steuererhebung für 1904 und 1905 einschl. Finanzgesetz (s. Budget).				
6. Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen., die Kommunalbesteuerung des unverdienten Wertszuwachses an Grundstücken betr. (s. Gemeinden rc.)				

Neue Petitionen.

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Albertshausen u. a. O., Nachtpersonenzug Würzburg Lauda (s. Grünsfeld).					
	Allgemeiner deutscher Verband der technischen Zoll- und Steuerbeamten, Regelung ihrer Vorbildung (s. Zoll- und Steuerbeamte).					
	Allgemeiner deutscher Verein für Schulreform, Bitte um Gleichberechtigung aller höheren Lehranstalten (s. Realmittelschulen).					
	Allmannsdorf u. a. O., Klusgarnfischer, Felchenfang (s. Felchenfang).					
	Altenheim u. a. O., Ablösung der kirchlichen Kompetenzen (s. Ottenheim).					
76	Amts-, Amtsgerichts- und Kanzleidiener-Verein, Besserstellung	48	95,96,102 3			
161	Ärzteordnung:					
	a. Petition des deutschen Ärzteverbandes für Naturheillehre (Dr. Kleinschrodt in Baden)	208		3	215	45a
	b. Petition des Naturheilvereins Karlsruhe . . .	210				
	Blieben unerledigt		245			
	Ausschuß, geschäftsführender der mittleren Städte Badens, Staatszuschuß zu Realmittelschulen (siehe Realmittelschulen).					
	Derselbe, Grundbuchwesen und Gebühren der Grundbuchhilfsbeamten (s. Grundbuchwesen).					
44	**B**adenweiler, Gemeinderat und Badekomité, Erweiterung der Bassinbäder	24	68			
	Badische Kaminfegerinnung, Petition gegen die Petition der Kaminfegergehilfen (s. Kaminfegergehilfen).					
	Badische Mühlenbesitzer, Großmühlenbesteuerung und Tarifierung von Mehl und Getreide (s. Mühlenbesitzer und Binnenlandmüller).					

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Badischer Gastwirteverband, Aufhebung der Transferierungstaxe (s. Transferierungstaxe).					
	Badischer Lehrerverein und Verein badischer Lehrerinnen, Neuordnung der Verhältnisse der badischen Volksschullehrer und Lehrerinnen (s. Lehrer).					
	Badischer Notarsverein, Vergütungen für auswärtige Verrichtungen der Notare (s. Notarsverein).					
	Badischer Ratschreiberverein, Verbesserung der Gebührenbezüge der Ratschreiber als Grundbuchhilfsbeamte (s. Grundbuchhilfsbeamte).					
	Badischer Ratschreiberverein, Revision des Gemeindebeamten-Fürsorgegesetzes (s. Gemeindebeamten-Fürsorgegesetz).					
	Badischer Straßenmeisterverein, Neuregelung der Einkommensverhältnisse (s. Straßenmeisterverein).					
	Badischer Zweigverein deutscher Müller, Tarifierung von Mehl und Getreide (s. Binnenlandmüller).					
68	Bahn- und Weichenwärter, Besserstellung . . .	39	145/48	1	656	Zu 17 II
	Beamte in Neustadt, Einreihung von Neustadt in die zweite Klasse des Wohnungsgeldtarifs (s. Wohnungsgeld).					
	Beamte (s. auch Brückenwärter, Eisenbahnbeamte, Kulturmeister, Landstraßenwärter, Straßenmeister, Technische u. Verwaltungsbeamte der Wasser- und Straßenbauverwaltung, Zoll- und Steuerbeamte u. s. w.)					
127	Berghütten u. a. O., Regelung der Schulverbandsverhältnisse	90	226/27			
150	Bertram Julius, Wagenwärter a. D., Freiburg, Ruhegehaltserhöhung	156	235			
	Betriebs- oder Umsatzsteuer für Großmühlen, Petition der Mühlenbesitzer und des deutschen Müllerbundes (s. Mühlenbesitzer).					
	Betzenhausen u. a. O., Tunibergbahn (s. Opfingen).					
	Biersteuer,					
92	Petition der badischen Großbrauereien	55/6	155/56	2	393, 402	34 a
120	Petition der Handelskammer Heidelberg	73				
131	Petition der Handelskammer Karlsruhe	93				
120	Petition des Verbands oberbadischer Brauereien . .	88				

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Bierverkauf (s. Flaschenbierhandel).					
40	Binnenlandmüller badische, vertreten durch den Vorstand des badischen Zweigvereins deutscher Müller, Tarifierung von Mehl und Getreide . .	24	212/13	3	329	53
168	Birnstihl Heinrich, Polizeiwachtmeister a. D. in Mannheim, Bewilligung des gesetzlichen Ruhegehalts . .	150				
	Als zu spät eingelaufen nicht behandelt		245			
	Blochmann, Amalie in Karlsruhe namens der deutschen Hebammenvereinigung, Petitionen wegen Verbesserung des Hebammenwesens und der Stellung der Hebammen (s. Hebammenverein).					
36/37	Blumberg, Verlegung des Forstamts					
	a. Petitionen des Gemeinderats Blumberg u. a. O. gegen die Verlegung	23	153/54	1	433	15a
	b. Bitte des Gemeinderats Hüfingen um Verlegung dahin	23				
	c. Petition der Gemeinderäte Neudingen u. a. O. um Verlegung nach Donaueschingen	43				
	Bodenreformer, Ortsgruppe Karlsruhe des Bundes deutscher Bodenreformer, Wertzuwachssteuer (s. Wertzuwachssteuer).					
	Bodenseedampfschiffe, Steuermänner, Bitte um Besserstellung (s. Steuermänner).					
	Bodersweier u. a. O., Bahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg (s. Rastatt).					
	Bonndorf, Amtsbezirk u. a., Bahn St. Blasien—Rheintal (s. St. Blasien).					
144	Branntweinschank, Petition des Vereins Mannheimer Wirte	122	211			
	Brehmen u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
5	Breithaupt Karl von Hausach, Rechtshilfe . . .	10				
	Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .		19			
	Bremgarten u. a. O., Tunibergbahn (s. Opfingen).					
16	Bremser, etatmäßige Anstellung	11	145/48	1	656	Zu 17 II
	Bretzingen u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
	Brücke über den Rhein bei Waldshut (Fahrhaus)—Koblenz, Petition von Waldshut u. a. O. (s. Waldshut).					
69	Brückenwärter, etatmäßige Anstellung	41	84/85	1	378	Zu 14 d I

Nr. des Petitionsregisters	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
2	Brunner Franz in Weinstetten, Entschädigung für durch die Rheinkorrektion entstandenen Schaden . .	10	142			
72	Buchen, Gemeinderat u. a., Erweiterung der Gleisanlagen auf Station Buchen	43	206			
118	Bureauassistenten, ältere der Großh. Eisenbahnverwaltung, Gleichstellung mit den von der Main-Neckarbahn-Verwaltung übernommenen Beamten	86	145/48	1	656	Zu 171 I
57	Bureaugehilfen und -Anwärter der Eisenbahnverwaltung, Verbesserung der Anstellungsverhältnisse	34	145/48	1	656	Zu 171 II
	Bürgermeister verschiedener Gemeinden, Petition gegen den Flaschenbierhandel (s. Flaschenbierhandel).					
	Bürgervereine Karlsruhe, Verlegung des Karlsruher Bahnhofs (s. Karlsruhe).					
	Bürgervereine Karlsruhe, Warenhaussteuer (s. Warenhaussteuer).					
	Bürgervereine Karlsruhe, Wertszuwachssteuer (s. Wertszuwachssteuer).					
151	Bürkle Wilhelm jg. in Mahlberg, Beschwerde wegen Nichtzulassung zu einer Streugrasversteigerung . . .	158	211			
99	Dampfkesselinspektion, Petition des Gauvorstands der Maschinisten- und Heizervereine im Großherzogtum Baden wegen Verstaatlichung der Dampfkesselinspektion, Einführung einer Heizerprüfung, Beseitigung der 24-stündigen Wechselschicht rc.	63	234			
	Deckenaufschreiber, etatmäßige Anstellung (s. Platzaufseher).					
	Detailhandel, Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels in Karlsruhe, die Warenhaussteuer betr. (s. Warenhaussteuer).					
	Deutsche Bodenreformer, Wertzuwachssteuer (s. Wertzuwachssteuer).					
	Deutsche Hebammenvereinigung, Besserstellung rc. (s. Hebammenvereinigung).					
	Deutsche Müller, Petitionen wegen Großmühlenbesteuerung und Tarifierung von Mehl und Getreide (s. Mühlenbesitzer bezw. Binnenlandmüller).					
	Deutscher Schulreform-Verein, Berechtigungen der Realmittelschulen (s. Realmittelschulen).					

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Deutscher Verband der technischen Zoll- und Steuerbeamten, Regelung der Frage ihrer Vorbildung (s. Zoll- und Steuerbeamte).					
	Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband, Warenhaussteuer (s. Warenhaussteuer).					
	Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband, Gesetzentwurf über den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsunterricht (s. Fortbildungsunterricht).					
3	Diersburg u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr . . .	10	206			
61	Dirnen, Petition des Gemeinnützigen Vereins der Neckarvorstadt Mannheim gegen die Kasernierung der Dirnen daselbst	35	236	3	451	68
	— Bekämpfung der Prostitution überhaupt (s. unter „Prostitution") —.					
	Dittwar u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
	Donaueschingen, Verlegung des Forstamts Blumberg nach Donauschingen (s. Blumberg).					
	Dörlesberg u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
135	Durlach, Gemeinderat und Komité, Verlegung des Bahnhofs	112	167	1	715	18
156	Dürrenbüchig, Gemeinde, Haltestelle	172				
	Als zu spät eingelaufen nicht mehr behandelt . . .		245			
56	Eberbach u. a. O., Erbauung des zweiten Gleises Neckargemünd—Eberbach—Neckarelz	32	205			
89	Eberbach u. a. O., Erbauung einer Landstraße Eberbach—Haag—Waldwimmersbach	54	203			
	Eiersheim u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Eisenbahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
	" Neckargemünd-Eberbach-Neckarelz (II. Gleis) (s. Eberbach).					
	" Offenburg—Kehl—Kork (s. Offenburg).					
	" Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
	" Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg (s. Rastatt).					
	" St. Blasien—Rheintal (s. St. Blasien).					
	" Tunibergbahn (s. Opfingen).					

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Eisenbahn Walldürn—Hardheim (s. Hardheim).					
	„ Walldürn—Wertheim (s. Külsheim).					
87	Eisenbahnarbeiterverband, süddeutscher, Landesverwaltung Baden, Anstellung, Regelung und Verbesserung der Einkommensverhältnisse der Eisenbahnarbeiter	53	145/48	1	656	Zu 17 II
	Eisenbahnbeamte (s. auch Eisenbahnpersonal).					
93	Eisenbahnbeamtenverein, Verbesserung der Beförderungsverhältnisse der Beamten der Assistentenlaufbahn	55	145/48	1	656	Zu 17 II
30	Eisenbahnbedienstete, Regelung ihrer Lohn- und Dienstverhältnisse	21	145/48	1	656	Zu 17 II
	Eisenbahnpersonal, Besserstellung (s. Bahn- und Weichenwärter, Bremser, Bureauassistenten, Bureaugehilfen und -Anwärter, Deckenaufschreiber, Eisenbahnarbeiterverband, Eisenbahnbeamtenverein, Eisenbahnbedienstete, Hallenaufseher, Hilfsstationsmeister und Rangierleiter, Kanzlei- und Rechnungsbeamte, Lademeister, Lokomotivbeamte, Magazinsaufseher, Oberschaffner, Platzaufseher, Schaffner, Stationsaufseher, Stationswarte, Steuermänner, Wagenaufschreiber, Wagenwärter, Zugmeister).					
	Elgersweier u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr (siehe Diersburg).					
4	Elsasser, Dr. Theodor in Buffalo (N.-A.), früher in Baden-Baden, Beschwerde gegen bad. Staatsbeamte .	10, 57	227			
	Erfeld, Gemeinde u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
	Fahrnisversicherungskostenwesen, Petition des Josef Grimm in Karlsruhe um gesetzliche Regelung (s. Grimm).					
53	Felchenfang, Petition der Klusgarnfischer am Bodensee, Felchenfang (Maschenweite des Klusgarns) . .	30	215	3	371	57
	Feldkirch u. a. O., Tunibergbahn (s. Opfingen).					
39	Flaschenbierhandel, Beschränkung, Petition von Bürgermeistern	24	142			
83	Fleuchaus, Andreas in Gerlachsheim, Rechtshilfe .	51	134			

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite Einlauf	Erledigung	Beilagen Heft	Seite	Druck-sache Nr.
	Forstamt Blumberg, Petitionen wegen Verlegung (s. Blumberg).					
	Fortbildungsunterricht, gewerblicher und kaufmännischer					
160	a. Petition der Handelskammer Freiburg . . .	217	220/21	3	414	64 a
160	b. Petition der Handelskammer Mannheim . . .	204				
159	c. Petition des deutschnationalen Handlungsgehilfenverbands	204				
	Freiburg, Handelskammer (s. Fortbildungsunterricht).					
	Freiburg u. a. O., Tunibergbahn (s. Opfingen).					
	Freie Vereinigung Mannheimer Wirte, Wirtsgewerbe im allgemeinen (s. Wirtsgewerbe).					
	Friesenheim u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr (siehe Diersburg).					
	Frohnschwand u. a. O., Schulhaus für den Schulverband Tiefenhäusern (s. Tiefenhäusern).					
	Fürstenberg u. a. O., Verlegung des Forstamts Blumberg (s. Blumberg).					
	Furtwangen u. a. O., elektr. Bahn Triberg—Furtwangen (s. Triberg).					
163	Ganter, Hermann in Neustadt, Rechtshilfe	214				
	Als zu spät eingelaufen nicht mehr behandelt . . .		245			
	Gastwirteverband, badischer, Transferierungstaxe (s. Transferierungstaxe)					
	— ferner siehe auch Wirtsgewerbe —.					
102	Gemeindebeamten-Fürsorgegesetz, Petition des Ratschreibervereins um Verbesserung durch dasselbe .	65	211	3	382	59
	Gemeinnütziger Verein Neckarvorstadt Mannheim, Kasernierung von Dirnen (s. Dirnen).					
152	Geppert, Karl Versicherungsbeamter in Karlsruhe, Rechtshilfe	166	213			
	Geroldshausen u. a. O., Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda (s. Grünsfeld).					
	Gersbach-Au, Regelung der Schulverbandsverhältnisse (s. Berghütten).					
98	Gewerbeschulmänner, Ausbildung der Gewerbelehrer	63	225/26	3	463	69
	Gewerbetreibende, Verband selbständ. Kaufleute rc., Warenhaussteuer (s. Warenhaussteuer).					

Nr. des Petitionsregisters	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite Einlauf	Protokoll-Heft Seite Erledigung	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
	Gewerblicher und kaufmännischer Fortbildungsunterricht (s. Fortbildungsunterricht).					
	Giebelstadt u. a. O., Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda (s. Grünsfeld).					
	Gissigheim u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
55	Gölshausen Gemeinde, Haltestelle	32	66			
	Gommersdorf u. a. O., Staatsbeitrag zum Grunderwerb der Jagsttaleisenbahn Möckmühl—Dörzbach (s. Klepsau).					
143	Götz Johann in Oberbaldingen, Rechtshilfe	122				
	Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .		245			
52	Graf Johann, Karlsruhe, Wiederverwendung im Eisenbahndienst und Entschädigung	30	144*)			
108	Gremmelsbacher H., früherer Lageraufseher, Bruchsal, Unterstützungsgehalt	74	134			
	Griesheim u. a. O., Bahn Offenburg—Kehl (s. Offenburg).					
17	Grimm Josef in Karlsruhe, gesetzliche Regelung des Fahrnisversicherungskostenwesens	11	42			
	Grißheim u. a. O., Tunibergbahn (s. Opfingen).					
	Großbrauereien, Besteuerung (s. Biersteuergesetz).					
	Großmühlen, Besteuerung (s. Mühlenbesitzer).					
101	Grundbuchhilfsbeamte, Verbesserung der Gebührenbezüge der Ratschreiber als Grundbuchhilfsbeamte, und	65	221	3	441	66
71	Grundbuchwesen überhaupt, Petitionen des badischen Ratschreibervereins sowie des Verbandes der mittleren Städte Badens	41	221	3	441	66
	Grund- und Hausbesitzerverein Karlsruhe, Warenhaussteuer (s. Warenhaussteuer).					
73	Grünsfeld u. a. O., Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda	45	206			
123	Gundelfingen, Gemeinde, Errichtung eines Aborts auf der Lokalzugshaltestelle bezw. Erhebung derselben zu einer Kursstation	88	206			
23	Gutmann Max, Landwirt in Hochstetten, Wirtschaftskonzession	14	134			
	Haag u. a. O., Erbauung einer Landstraße Eberbach—Haag—Waldwimmersbach (s. Eberbach).					
154	Hafner Gustav Adolf, Architekt Karlsruhe, Rechtshilfe	172	234			

* Zurückgezogen.

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Hallenaufseher, etatmäßige Anstellung (s. Platzaufseher).					
	Handelsgärtner, Wertzuwachssteuer (s. Wertzuwachssteuer).					
	Handelskammer Freiburg, gewerblicher und kaufmännischer Fortbildungsunterricht (s. Fortbildungsunterricht).					
	Handelskammer Heidelberg, Biersteuergesetzentwurf (s. Biersteuer).					
	Handelskammer Karlsruhe, Biersteuergesetzentwurf (s. Biersteuer).					
	Handelskammer Konstanz, Rhein (s. „Oberrhein-Regulierung" und „Wasserkräfte").					
	Handelskammer Lahr, zugleich im Namen der Handelskammern Freiburg, Schopfheim und Villingen, desgleichen (s. Oberrhein-Regulierung).					
	Handelskammer Mannheim, gewerblicher und kaufmännischer Fortbildungsunterricht (s. Fortbildungsunterricht).					
	Handelskammer Mannheim, Betriebs- und Umsatzsteuer für Großmühlen (s. Mühlenbesitzer).					
13	Hardheim u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim . .	11	65	3	83	39
	Hartheim u. a. O., Tunibergbahn betr. (s. Opfingen).					
	Hausbesitzervereine, Warenhaussteuer, Wertszuwachssteuer (s. dort).					
9/11	Hebammenvereinigung, deutsche, 1. Alters- und Invaliditätsversicherung, 2. Erlassung eines deutschen Hebammengesetzes, 3. Verbot des Annoncierens „Rat und Hilfe".	11	133			
	Heidelberger Verein zur Hebung der Sittlichkeit, Bekämpfung der Prostitution (s. Prostitution).					
	Heiligenzell u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
	Heizervereine, Gauvorstand der Maschinisten- und Heizervereine im Großherzogtum, Verstaatlichung der Dampfkesselinspektion ꝛc. (s. Dampfkesselinspektion).					
58	Henninger Gg. Jakob, Grenzaufseher und Untererheber a. D. in Königschaffhausen, Besserstellung . .	34	143			
21	Herrwerth Adam, Schutzmann a. D. in Mannheim-Käferthal, Gewährung eines Sustentationsgehalts . .	11	132/33			

Nr. des Petitionsregisters	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Hesselhurst u. a. O., Bahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg (s. Rastatt).					
104	**Hilfsstationsmeister und Rangierleiter**, etatmäßige Anstellung	69	145/48	1	656	Zu 17 II
109	**Himmelsbach** Sebastian in Karlsruhe, Rechtsschutz .	76	213			
51	**Hipp** Johanu, Kirchen-Hausen, Rechtshilfe	30, 108	143			
	Hirschhorn u. a. O., Erbauung des zweiten Gleises Neckargemünd—Eberbach—Neckarelz (s. Eberbach).					
7/41	**Hoffmann** Wilhelm Eheleute in Würzburg, Beschwerde wegen Rechtsverletzung	11, 24, 65, 150	142/3			
	Behandlung der ersten Petition nach § 61 der Geschäftsordnung		19			
	Höpfingen, Gemeinde u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim (s. Hardheim).					
43	**Horn** Ludwig, Hauptlehrer a. D. in Berau, Unterstützung bezw. Mitteilung des Grundes seiner Pensionierung .	24	219			
	Hüfingen, Gemeinderat, Verlegung des Forstamts Blumberg nach Hüfingen (s. Blumberg).					
	Hügelsheim u. a. O., Bahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg (s. Rastatt).					
	Hundheim u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Jagsttaleisenbahn Möckmühl—Dörzbach, Staatsbeitrag zum Grunderwerb (s. Klepsau).					
	Ichenheim u. a. O., Ablösung der kirchlichen Kompetenzen (s. Ottenheim).					
	Ingolstadt u. a. O., Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda (s. Grünsfeld).					
148	**Kahn** Gustav in Graben, Rechtshilfe	127				
	Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .		245			
74	**Kaminfegergehilfen**, Verbesserung ihrer Lage . .	46, 86	} 215	3	359	56
91	**Kaminfegerinnung**, Gegenpetition zu obiger Petition	55, 63, 94				
	Kanzleidiener der Gehaltsklasse K 7, Gleichstellung mit den Dienern der Gehaltsklasse K 3 (s. Amtsdiener).					
134	**Kanzlei- und Rechnungsbeamte** der Staatseisenbahnen, Regelung ihrer Anstellungsverhältnisse . . .	101	145/48	1	690	Zu 17 III
145	**Kappel**, Gemeinderat, Haltestelle	125	235			

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite Einlauf	Protokoll-Heft Seite Erledigung	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
137	Karlsruhe, Bürgergesellschaft der Südstadt und Bürgerverein der Südweststadt, Verlegung des Karlsruher Bahnhofs	120	167	1	718	18
	Karlsruhe, Grund- und Häuserbesitzerverein und Bürgervereine, Warenhaussteuer (s. Warenhaussteuer).					
	Karlsruhe, Handelskammer, Biersteuergesetzentwurf (s. Biersteuer).					
	Karlsruhe, Naturheilverein, Ärzteordnung (s. Ärzteordnung).					
	Karlsruhe, Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels, Warenhaussteuer (s. Warenhaussteuer).					
	Karsch A., Architekt in Königshofen, Bitte um Rechtshilfe	181				
157	Als zu spät eingelaufen nicht mehr behandelt . . .		245			
	Kaufleute, selbständige 2c., Warenhaussteuer (s. Warenhaussteuer).					
	Kaufmännischer Fortbildungsunterricht (s. Fortbildungsunterricht).					
	Kehl, Bahn Offenburg—Kehl- bezw. Kork (s. Offenburg).					
	Kehl, Bahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg (s. Rastatt).					
27	Kern Hermann in Straßburg, Wiederaufnahme in den badischen Staatsdienst	19	134			
	Kirchheim u. a. O., Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda (s. Grünsfeld).					
	Klein-Bingenfeld u. a. O. (s. Grünsfeld).					
	Kleinschrodt Dr. in Baden, namens des deutschen Ärzteverbandes für Naturheillehre, Ärzteordnung (s. Ärzteordnung).					
86	Klepsau u. a. O., Staatsbeitrag zum Grunderwerb der Jagsttaleisenbahn Möckmühl—Dörzbach	53	206			
	Klusgarnfischer am Bodensee, Felchenfang — Maschenweite des Klusgarns — (s. Felchenfang).					
64	Knab Katharina, Untererhebers Wwe. in Bruchsal, Unterstützung	37	134			
	Koblenz, Erbauung einer Brücke über den Rhein bei Waldshut (Fahrhaus)—Koblenz (s. Waldshut).					
	Königheim, Bahn Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
	Konstanz, Handelskammer, Regulierung des Oberrheins (s. Oberrhein-Regulierung).					

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Kork, Bahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg (s. Rastatt).					
12	Kraft Ferdinand in Zürich, Rechtshilfe	11	42			
	Krautheim u. a. O., Staatsbeitrag zum Grunderwerb der Jagsttaleisenbahn Möckmühl—Dörzbach (s. Klepsau).					
	Kreisausschuß Lörrach, Staatsdotation für den Landarmenaufwand (s. Lörrach).					
6	Kretzdorn August in Deggenhausen, Rechtshilfe . .	11	213			
59	Krieg Kilian in Mannheim, Rechtshilfe	36	134			
32	Külsheim u. a. O., Bahn Walldürn-Hardheim—Külsheim—Wertheim	21	65/6			
54	Kulturmeister, Bitte um Besserstellung	32	84/85	1	378	Zu 14 d 1
45	Kürnbach, Gemeinde, Gesetz wegen Aufhebung der bisherigen Sonderstellung der Gemeinde	16	217/18	3	396	61 a
	Kurpfuscherei, Petitionen (s. Polizeistrafgesetzbuch).					
	Lademeister, etatmäßige Anstellung (s. Platzaufseher).					
	Lahr, Bahn Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
	Lahr, Handelskammer, Regulierung des Oberrheins (siehe Oberrhein-Regulierung).					
	Landarmenaufwand, Staatsdotation hiefür, Petition des Kreisausschusses Lörrach (s. Lörrach).					
114	Landesverband Baden des Verbands deutscher Militäranwärter und Invaliden, Besetzung der Stellen im Kanzleidienst bei den Behörden . . .	79	218			
	Landesverein der Oberschaffner, Vertretung der Standesinteressen (s. Oberschaffner).					
	Landesverein der Schaffner, Besserstellung (s. Schaffner).					
	Landesverwaltung Baden des südd. Eisenbahnarbeiterverbands, Anstellung und Besserstellung (s. Eisenbahnarbeiterverband).					
70	Landstraßenwärter, Regelung ihre Bezüge . . .	41	84/85	1	378	Zu 14 d 1
62	Langenordnach, Gemeinde, Gewährung einer Beihilfe zur Beseitigung von Hochwasserschäden . . .	37	211			
	Lauda, Petition um Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda (s. Grünsfeld).					
	Legelshurst u. a. O., Bahn Offenburg—Kehl bezw. Kork (s. Offenburg).					

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite Einlauf	Protokoll-Heft Seite Erledigung	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
75	Legelshurst u. a. O., Güterstation in Legelshurst. .	46	167/8	1	719	18
	Lehen u. a. O., Tunibergbahn (s. Opfingen).					
42	Lehrer, Lehrerinnen, Regelung der Gehaltsverhältnisse und Umgestaltung des Lehrerbildungswesens . .	24	176/85	2	305	32b
	Lichtenau u. a. O., Bahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg (s. Rastatt).					
	Lindach u. a. O., II. Gleis Neckargemünd—Eberbach—Neckarelz (s. Eberbach).					
129	Lindauer Hermann in Bruchsal, Wiederbewilligung eines Tabaktransitlagers	91	226			
	Lindflur u. a. O., Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda (s. Grünsfeld).					
132	Linnebach Michael in Mannheim, früherer Grenzaufseher, Wiederverwendung	93	226			
	Linx u. a. O., Bahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg (s. Rastatt).					
78	Lokomotivbeamte, Vermehrung der etatmäßigen Führer- und Heizerstellen	48	145/48	1	656	Zu 17 II
26	Lörrach, Kreisausschuß namens der Kreise des Landes, Staatsdotation für den Landarmenaufwand	16	64			
167	Ludwig P., Oberamtsrichter a. D. in Baden, Rechtshilfe Als zu spät eingekommen nicht behandelt	242	245			
82	Luttingen, Gemeinde, Drahtseilfähre über den Rhein	51	203			
149	Mackle Anton in Oberhausen, Rechtshilfe	138	218			
28	Magazinsaufseher der Großh. Staatseisenbahn, Besserstellung	20	145/48	1	656	Zu 17 II
	Mannheim, Gemeinnütziger Verein Neckarvorstadt, Kasernierung von Dirnen (s. Dirnen).					
	Mannheim, Handelskammer, Betriebs- oder Umsatzsteuer für Großmühlen (s. Mühlenbesitzer).					
	Mannheim, Handelskammer, gewerblicher und kaufmännischer Fortbildungsunterricht (s. Fortbildungsunterricht).					
	Mannheimer Wirte, Branntweinschank (s. Branntweinschank).					
	Mannheimer Wirte, das Wirtsgewerbe im allgemeinen (s. Wirtsgewerbe).					
	Maschinisten- und Heizervereine, Verstaatlichung der Dampfkessel-Inspektion 2c. (s. Dampfkessel-Inspektion).					

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Meißenheim u. a. O., Ablösung der kirchlichen Kompetenzen (s. Ottenheim).					
24	Meixner Georg, Expeditionsassistent a. D. in Weinheim, Erhöhung seines Ruhegehalts	14	134/5			
	Merdingen u. a. O., Tunibergbahn (s. Opfingen).					
	Messelhausen u. a. O., Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda (s. Grünsfeld).					
	Meßmer Thomas in Dingelsdorf u. A., Felchenfang — Maschenweite des Klusgarns — (s. Felchenfang).					
	Mittlere Städte Badens, Grundbuchwesen und Gebühren der Hilfsbeamten (s. Grundbuchwesen).					
	Mittlere Städte Badens, Staatszuschuß zu den Realmittelschulen (s. Realmittelschulen).					
	Moos u. a. O., Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda (s. Grünsfeld).					
	Moosbrunn u. a. O., Landstraße Eberbach Haag Waldwimmersbach (s. Eberbach).					
48	Mörtelstein, Gemeinde, Eisenbahnhaltestelle . . .	28	66			
18	Mühlenbesitzer bad. und deutscher Müllerbund Leipzig, Betriebs- oder Umsatzsteuer für Groß-Mühlen	11, 19, 21	212/13	3	329	53
18	Gegenpetition der Handelskammer Mannheim . . .	122				
	Müller, bad. Zweigverein des Verbands deutscher Müller, Tarifierung von Mehl und Getreide (s. Binnenlandmüller).					
	Müllerbund, deutscher, Betriebs- oder Umsatzsteuer für Groß-Mühlen (s. Mühlenbesitzer).					
	Mundelfingen u. a. O., Verlegung des Forstamts Blumberg (s. Blumberg)					
	Mundingen u. a. O., Tunibergbahn betr. (s. Opfingen).					
	Nassig u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Neckarelz, Neckargemünd, Neckargerach u. a. O., II. Gleis der Bahn Neckargemünd Eberbach—Neckarelz (s. Eberbach).					
	Neudingen u. a. O., Verlegung des Forstamts Blumberg (s. Blumberg).					
47	Neuenburg und Steinenstadt, Bahnübergang beim Bahnhof Neuenburg	28	87			

Nr. des Petitionsregisters	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite Einlauf	Protokoll-Heft Seite Erledigung	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
	Neuhäuser und Kappel, Haltestelle bei Kappel (s. Kappel).					
	Neustadt, Beamte, Einreihung der Stadt Neustadt in die II. Klasse des Wohnungsgeldtarifs (s. Wohnungsgeld).					
111	Neustadt, Gemeinde, Errichtung einer Realschule . .	77	113/14			
	Niederrimsingen u. a. O., Tunibergbahn (s. Opfingen).					
49	Notarsverein, Vergütungen der Notare bei auswärtigen Verrichtungen	28	44			
	Oberrealschulen, deren Berechtigungen. Petitionen: a. von staatlich geprüften Technikern, b. des deutschen Schulreform-Vereins (s. Realmittelschulen.)					
164/65	Oberrhein-Regulierung, Petitionen:					
	a. der Handelskammer Konstanz	228	231/32			
	b. der Handelskammer Lahr-Offenburg, zugleich im Namen der Handelskammern Freiburg, Schopfheim und Villingen	228				
122	Oberschaffner, Vertretung ihrer Standesinteressen .	88	145/48	1	690	Zu 17 III
	Oberschopfheim u. a. O., Bahn Offenburg–Lahr (s. Diersburg).					
	Oberweier u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
	Oberweschnegg u. a. O., Schulhaus für den Schulverband Tiefenhäusern (s. Tiefenhäusern).					
88	Offenburg u. a. O., Bahn Offenburg—Kehl bezw. Kork	52, 101, 103	167/8	1	719	18
	Offenburg u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
	Offenburg, Bahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg (s. Rastatt).					
33	Oftersheim, Gemeinde, Haltestelle der Heidelberg—Speyerer Bahn und Güterausladestelle	23	66			
	Opferdingen u. a. O., Verlegung des Forstamts Blumberg (s. Blumberg).					
85	Opfingen u. a. O., Tunibergbahn betr.	52	218			
90, 96	Ottenheim u. a. O., Ablösung der kirchlichen Kompetenzen betr.	54,59,61,73	227			

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite Einlauf	Protokoll-Heft Seite Erledigung	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
25	**Paimar**, Gemeinde, Staatsbeitrag zum Schulhausbau	14	184	1	210	13 c II
	Petersthal u. a. O., Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach (s. Ziegelhausen).					
124	Petris de, Kaminfegermeister in Heitersheim, Vergrößerung seines Kehrbezirkes	88	218			
	Pflummern'sche Familienstiftung, Ansprüche an dieselbe und Verwaltung (s. Reiner).					
	Pforzheim, Grund- und Hausbesitzerverein und Ortsverein des Verbands selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender, Warenhaussteuer (s. Warenhaussteuer).					
103	Platzaufseher u. A., etatmäßige Anstellung . . .	69	145/48	1	656	3 u 17 II
	Pleutersbach u. a. O., II. Gleis Neckargemünd-Eberbach—Neckarelz (s. Eberbach).					
	Pleutersbach u. a. O., Landstraße Eberbach—Haag—Waldwimmersbach (s. Eberbach).					
112/119	Polizeistrafgesetzbuch, Änderung:					
	Eingabe des Theod. Liebert in Konstanz mit dem Protest einer Volksversammlung gegen den Gesetzentwurf hinsichtlich der sog. Kurpfuscherei.	80				
	Petition der Vereine für Naturheilverfahren und Homöopathie im gleichen Sinne	88	202	3	91	40a
	Resolution des Naturheilvereins Mannheim	73				
97	Prostitution, Petition des Heidelberger Vereins und des Frauenbundes zur Hebung der Sittlichkeit gegen dieselbe	60	236	3	451	68
	— s. auch Kasernierung der Dirnen unter „Dirnen". —					
	Pülfringen u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
	Rangierleiter, etatmäßige Anstellung (s. Hilfsstationsmeister).					
113	Rastatt u. a. O., Fortführung der Hauptbahn von Rastatt nach Kehl bezw. Kork—Offenburg	79	212	3	324	52
	Ratschreiberverein, Besserstellung der Ratschreiber als Grundbuchhilfsbeamte (s. Grundbuchhilfsbeamte).					
	Ratschreiberverein, Besserstellung durch eine Revision des Gemeindebeamten-Fürsorgegesetzes (s. Gemeindebeamten-Fürsorgegesetz).					

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Realmittelschulen, Berechtigungen. Petitionen					
133	a. des deutschen Schulreformvereins	101	242/3			
155	b. von staatlich geprüften Technikern	164				
1	Realmittelschulen, Staatszuschuß, Petition der mittleren Städte	7	113	1	207	13 c II
	Realschule Neustadt (s. Neustadt).					
	Rechnungsbeamte der Staatseisenbahnen, Regelung der Anstellungsverhältnisse (s. Kanzleibeamte).					
	Regulierung des Oberrheins (s. Oberrhein-Regulierung).					
	Reichenberg u. a. O., Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda (s. Grünsfeld).					
77	Reiner Alfons in Burheim, Ansprüche an die von Pflummern'sche Familienstiftung	48	215/16			
20	Reitlinger Georg in Heidelberg, Entschädigung . .	11	211			
	Rheinbrücke bei Waldshut—Fahrhaus—Koblenz (s. Waldshut).					
	Rheinregulierung (s. Oberrhein-Regulierung).					
	Rheintal—St. Blasien, Bahn (s. St. Blasien).					
	Rheinwasserkräfte, Verwertung (s. Wasserkräfte).					
153	Rößger Karl Ehregott, Eisenbahnbauunternehmer in Stuttgart, Schadloshaltung	172	235			
	Säckingen, Amtsbezirk u. a., Bahn St. Blasien—Rheintal (s. St. Blasien).					
	Sand u. a. O., Bahn Offenburg—Kehl bezw. Kork (s. Offenburg).					
	Sand u. a. O., Güterstation in Legelshurst (s. Legelshurst).					
110	St. André Frhr. v., Königsbach, Eisenbahnhaltestelle beim Derdinger Übergang zwischen Bretten und Gölshausen	77	207			
31	St. Blasien, Amtsbezirk u. a., Bahn St. Blasien—Rheintal	21	210/11			
8	Sautner Lorenz, Bureaudiener a. D. in Langenbrücken, bessere Gestaltung seiner Pensionsverhältnisse . . .	11, 88	218			
117	Schaffner, Verbesserung der Anstellungs- und Einkommensverhältnisse	86	145/48	1	656	Zu 17 b
125	Schelker Jakob in Egringen, Rechtshilfe	88	226			
	Schlierbach-Ziegelhausen, Neckarbrücke (s. Ziegelhausen).					

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Schonach u. a. O., elektr. Bahn Triberg—Furtwangen (s. Triberg).					
	Schönau i. W. u. a. O., Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer (s. Wahlkreiseinteilung).					
	Schönbrunn u. a. O., Landstraße Eberbach—Haag—Waldwimmersbach (s. Eberbach).					
	Schönwald u. a. O., elektr. Bahn Triberg—Furtwangen (s. Triberg).					
	Schulreformverein, deutscher, Berechtigungen der Realmittelschulen (s. Realmittelschulen).					
15	Schweickert H., Schutzmann a. D. in Karlsruhe, Erhöhung seines Ruhegehaltes	11	142			
	Schweinberg u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
106	Singen, Gemeinde, Staatsbeitrag zur Wasserleitung .	74	142			
	Sittlichkeit, Störung durch Kasernierung der Dirnen in Mannheim (s. Dirnen).					
	Sittlichkeitsverein Heidelberg, Bekämpfung der Prostitution (s. Prostitution).					
	Sonderrieth u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Staatsdotation für den Landarmenaufwand (s. Lörrach).					
	Staatszuschuß zu den Realmittelschulen (s. Realmittelschulen).					
	Städte, mittlere, Grundbuchwesen und Gebühren der Grundbuchhilfsbeamten (s. Grundbuchwesen).					
	Städte, mittlere, Staatszuschuß zu den Realmittelschulen (s. Realmittelschulen).					
146	Stationsaufseher, Verbesserung ihrer Lage . . .	125	145/48			
34	Stationswarte, Gehaltserhöhung	23	145/48	1	656	Zu 17 II
	Steinbach u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Steinenstadt, Gemeinde, Bahnübergang beim Bahnhof Neuenburg (s. Neuenburg).					
	Steinfurt u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
63	Sternberger Friedrich, Gendarm a. D. in Roth, Pensionserhöhung	37	134			

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Druck-sache Nr.
	Steuer:					
	Betriebssteuer und Umsatzsteuer für Groß-Mühlen (s. Mühlenbesitzer).					
	Biersteuer (s. Biersteuer).					
	Warenhaussteuer (s. Warenhaussteuer).					
	Wertzuwachssteuer (s. Wertzuwachssteuer).					
80	Steueraufseher, Erhöhung des pensionsfähigen Einkommensanschlags	51	99	1	464	15 c
46	Steuermänner der bad. Bodenseedampfschiffe, Besserstellung	24	145/48	1	656	Zu 17 a
	Steuer- und Zollbeamte, Vorbildung, (s Zoll- und Steuerbeamte)					
	Stollhofen u. a. O., Bahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg (s. Rastatt).					
38	Straßburger David in Mannheim, Wirtschaftskonzession	24	142			
29	Straßenmeisterverein, Neuregelung der Einkommensverhältnisse	20	84/85	1	378	Zu 14 d 1
	Süddeutscher Eisenbahnarbeiterverband, Anstellung und Besserstellung (s. Eisenbahnarbeiterverband).					
107	Sutter Karl, Werkmeister in Wolfach, Wiederverwendung als Bezirksbaukontrolleur	74	142			
	Taglohnpersonal der Eisenbahnverwaltung (s. Eisenbahnbedienstete).					
	Tarifierung von Mehl und Getreide (s. Binnenlandmüller).					
128	Tauberbischofsheim u. a. O., Bahn Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim	91	206/7			
140	Tauberbischofsheim, Gemeinde, Durchfahrt beim Bahnhof Tauberbischofsheim	119	167	1	711	18
	Techniker, staatlich geprüfte, Berechtigungen der Oberrealschulen (s. Realmittelschulen).					
60	Technische und Verwaltungsbeamte des Wasser- und Straßenbaues, Besserstellung	36	84/85	1	378	Zu 14 d 1
	Technische Zoll- und Steuerbeamte, Vorbildung (s. Zoll- und Steuerbeamte).					
67	Tiefenhäusern, Schulhaus für den Schulverband Tiefenhäusern, Petition von Oberweschnegg u. a. O. .	39	218/19			
	Thiengen u. a. O., Tunibergbahn betr. (s. Opfingen).					

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite Einlauf	Protokoll-Heft Seite Erledigung	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
79	Transferierungstaxe, Petition des Gastwirteverbandes um Aufhebung	48	234	3	479	71
94/95	Triberg u. a. O., Staatszuschuß zum Bau einer elektrischen Bahn Triberg—Furtwangen	55, 58	210	3	199	44
	Tunibergbahn (s. Opfingen).					
	Uissigheim u. a. O., Bahn Walldürn Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Umkirch u. a. O., Tunibergbahn betr. (s. Opfingen).					
	Umsatzsteuer und Betriebssteuer für Großmühlen (s. Mühlenbesitzer).					
	Ungershausen u. a. O., Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda (s. Grünsfeld).					
19	Untererheber, Besserstellung	11	143			
	Unterweschnegg u. a. O., Schulhaus für den Schulverband Tiefenhäusern (s. Tiefenhäusern).					
	Unterwittighausen u. a. O., Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda (s. Grünsfeld).					
	Verband der Bahn- und Weichenwärter Badens (s. Bahnwärter)					
	Verband der Bremser (s. Bremser).					
	Verband der Bureaugehilfen (s. Bureaugehilfen).					
	Verband der Eisenbahnbediensteten (s. Eisenbahnbedienstete).					
	Verband der Gewerbeschulmänner (s. Gewerbeschulmänner).					
	Verband der Grund- und Hausbesitzer (s. Wertszuwachssteuer).					
	Verband der Kaminfegergehilfen (s. Kaminfegergehilfen).					
	Verband der mittleren Städte Badens (s. „Grundbuchwesen" und „Realmittelschulen").					
	Verband der oberbadischen Brauereien (s. Biersteuer).					
	Verband der selbständigen Kaufleute rc. (s. Warenhaussteuer).					
	Verband der Wagenwärtervereine (s. Wagenwärtervereine).					

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Verband der Zoll- und Steuer-Beamten (s. Zoll- und Steuerbeamte).					
	Verein der Amts-, Amtsgerichts- und Kanzleidiener (s. Amtsdiener).					
	Verein der Kanzlei- und Rechnungsbeamten der Großh. Staatseisenbahnen (s. Kanzleibeamte).					
	Verein der Lehrer und Lehrerinnen (s. Lehrer).					
	Verein der Mannheimer Wirte (s. Branntweinschank und Wirtsgewerbe).					
	Verein der Steueraufseher (s. Steueraufseher).					
	Verein der Straßenmeister (s. Straßenmeister).					
	Verein der technischen und Verwaltungsbeamten des Wasser- und Straßenbaues (s. Technische und Verwaltungsbeamte).					
	Verein der Untererheber (s. Untererheber).					
	Verein der Zugmeister (s. Zugmeister).					
	Verein für Naturheilkunde (s. Polizeistrafgesetzbuch)					
	Verein für Schulreform (s. Realmittelschulen)					
	Verein selbständiger Handelsgärtner Badens (s. Wertzuwachssteuer).					
	Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels in Karlsruhe (s. Warenhaussteuer).					
	Vereinigung der Lokomotivbeamten (s. Lokomotivbeamte).					
	Vereinigung, freie, der Mannheimer Wirte (s. Wirtsgewerbe).					
	Verwaltungsbeamte des Wasser- und Straßenbaues (s. Technische und Verwaltungs-Beamte).					
	Vilchband u. a. O., Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda (s. Grünsfeld).					
	Villingen, Gemeinde, Landtags-Wahlkreiseinteilung (s. Wahlreiseinteilung).					
	Volksschullehrer (s. Lehrer).					

Nr. des Petitionsregisters	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Wagenaufschreiber u. a., etatmäßige Anstellung (s. Platzaufseher).					
169	Wagenwärter, nichtetatmäßige, in Heidelberg, Besserstellung	*)	145/48	1	656	Zu 17 II
130	Wagenwärtervereine, Verbesserung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse	93	145/48	1	690	Zu 17 III
	Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer, Petitionen:					
166	a. des Gemeinderats Schönau u. a. O.	236	238/39	2	250	Zu 26 e III
81	b. des Gemeinderats Villingen	51				
66	c. des Gemeinderats Weinheim	37				
139	Waldkircher Jos. Fridolin in Niederhof, Unterstützung	119	234			
	Waldshut, Amtsbezirk u. a., Bahn St. Blasien—Rheintal (s. St. Blasien).					
35	Waldshut—(Fahrhaus)Koblenz, Erbauung einer fahrbaren Rheinbrücke	23	196	1	388	Zu 14 d II
	Waldstetten u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
	Waldwimmersbach, Straße Eberbach—Haag—Waldwimmersbach (s. Eberbach).					
100	Walldorf, Gemeinde, Belassung des Niveauüberganges auf Station Wiesloch—Walldorf	67	167	1	713	18
	Walldürn—Hardheim, Bahn (s. Hardheim).					
65	Walldürn, Stadt und Bezirksgemeinden, Wiedererrichtung eines Bezirksamts in Walldürn	37	132/3			
	Walldürn—Wertheim, Bahn (s. Külsheim).					
	Waltershofen u. a. O., Tunibergbahn betr. (s. Opfingen).					
50. 136. 158	Warenhaussteuer, Petitionen:					
	a. des deutschnationalen Handlungsgehilfenverbands, Gau Südwest	108, 186	187/90	3	165, 177	43 a
	b. des Grund- und Häuserbesitzervereins und der Bürgervereine in Karlsruhe	117				
	c. des Haus- und Grundbesitzervereins und des Ortsvereins Pforzheim des Verbands selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender	112				
	d. des Verbands selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Landes	170				
	e. des Vereins zur Wahrung der Interessen des Detailhandels in Karlsruhe	28				

*) Einlauf wurde in der Kammer nicht verkündet.

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
164	Wasserkräfte des Rheins, Benutzung derselben, Petition der Handelskammer Konstanz	228	241			
142	Weber Karl in Heidelberg, früherer Telegraphist, Bitte um Wiederverwendung	122	227			
	Weichenwärter, Besserstellung (s. Bahnwärter).					
	Weinheim, Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer (s. Wahlkreiseinteilung).					
	Wertheim u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Wertszuwachssteuer. Petitionen:					
147	a. der Bürgervereine in Karlsruhe	127, 144				
141	b. der Ortsgruppe Karlsruhe des Bundes deutscher Bodenreformer	120	208/9	2	33,42	23a
147	c. des Verbandes bad. Grund- und Häuserbesitzervereine	127				
121	d. des Vereins selbständiger Handelsgärtner Badens	88				
	Willstätt u. a. O., Bahn Offenburg—Kehl bezw. Kork (s. Offenburg).					
	Willstätt u. a. O., Bahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg (s. Rastatt).					
	Winzenhofen u. a. O., Staatsbeitrag zum Grunderwerb der Jagsttaleisenbahn Möckmühl—Dörzbach (s. Klepsau).					
	Wirte (s. zunächst „Gastwirteverband").					
	Wirte, Mannheimer, „Wirtsgewerbe" und „Branntweinschank" (s. dort).					
	Wirtsgewerbe, hier Transferierungstaxe (s. Transferierungstaxe).					
126	Wirtsgewerbe im allgemeinen, Petition der freien Vereinigung Mannheimer Wirte	88	218			
138	Wißmann Erwin, Lokomotivführer a. D. in Offenburg, Pensionserhöhung	120	235			
84	Wohnungsgeld, Petition von Beamten in Neustadt um Einreihung in die II. Ortsklasse	50	133/34			
	Würzburg, Petition von Grünsfeld u. a. O. um Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda (s. Grünsfeld).					
115	Ziegelhausen und Petersthal, Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach	80	203			
	Zienken u. a. O., Tunibergbahn (s. Opfingen).					

Nr. des Petitions-registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Zierolshofen u. a. O., Güterstation Legelshurst (s. Legelshurst).					
116	Zolleinnehmer, Besserstellung und Dienstkleidung .	83	161			
14	Zoll- und Steuerbeamte, technische, allgemeiner deutscher Verband, Regelung ihrer Vorbildung . . .	11				
	Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .		245			
105	Zugmeister, Besserstellung	71	145/48	1	656	Zu 17a
	Zunsweier u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
	Zwingenberg u. a. O., II. Gleis Neckargemünd—Eberbach—Neckarelz (s. Eberbach).					

C. Sprechregister.

I. Chronologisch nach der Reihenfolge der Sitzungen.

Vorbereitende Sitzung. 30. Nov. 1903. Finanzminister Dr. Buchenberger, Alterspräsident Klein.
Eröffnungs-Sitzung. 1. Dezbr. Finanzminister Dr. Buchenberger.
Ordentl. Sitzungen.

1903

1. 2. Dezbr. T.-O.†) **Beeidigung der Abgg. Horst, Lehmann, Lutz, Süßkind und Venedey; Bildung der provisorischen Abteilungen; Wahlprüfungen.**
Alterspräsident Klein, Abgg. Breitner, Hennig, Dr. Weygoldt, Zehnter, Dr. Wilckens.

2. 3. „ T.-O. **Wahlprüfung (14. Bezirk Schwetzingen-Mannheim); Wahl des Bureaus; Bildung der definitiven Abteilungen.**
Abgg. Dr. Weygoldt*), Venedey, Dr. Binz, Neuhaus, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Fehrenbach (Antrag), Süßkind, Dr. Wilckens (Antrag), Dr. Heimburger (Antrag), Dr. Schneider, Zehnter, Kramer.

3. 4. „ T.-O. **Bildung der ständigen Kommissionen.**
Abg. Dr. Wilckens.

4. 5. „ T.-O. **Gesetz-Entwurf, die Steuererhebung im Januar bis mit April 1904 betr.; Druckvertrag für den Landtag 1903/04.**
Abgg. Gießler*), Eichhorn, Finanzminister Dr. Buchenberger, Abgg. Zehnter, Dr. Wilckens, Dr. Heimburger, Birkenmayer, Dr. Weygoldt*), Lehmann (Antrag), Dr. Binz, Kopf.

5. 9. „ T.-O. **Beantwortung der Interpellationen der Abgg. Eichhorn u. Gen. sowie Wittum u. Gen., die Schiffahrtsabgaben auf dem Rhein betr.**
Abgg. Lehmann, Wittum, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Hauß, Dr. Weiß, Neuhaus, Muser, Dr. Binz, Süßkind, Birkenmayer, Rohrhurst.

6. 12. „ T.-O. **Nachweisung über die 1901 und 1902 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung.**
Abgg. Gießler*), Dr. Wilckens, Finanzminister Dr. Buchenberger, Abg. Eichhorn.

7. 14. „ T.-O. **Druckvertrag für den Landtag 1903/04; Geschäftliche Behandlung von Vorlagen; Desgl. der Petitionen des Karl Breithaupt und der Wilh. Hoffmann Eheleute.**
Abgg. Dr. Weygoldt*), Dr. Wilckens, Präs. Dr. Gönner.

†) T.-O. bedeutet „Tages-Ordnung". In derselben ist — manchmal abweichend von der ausgegebenen Tagesordnung — jeweils lediglich das in der betreffenden Sitzung wirklich Geschehene aufgeführt und zwar in der Reihenfolge, in der es geschah.
*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.

	1903	
8.	16. Dez.	**T.-O. Administrativ-Kredite von 1902 und 1903; Kommissionsbildung zum Antrag auf Wertzuwachssteuer; Geschäftl. Behandlung des Antrags über die Diäten &c. &c. der Reichstagsmitglieder.** Abgg. Gießler*), Dr. Wilckens.
9.	19. „	**T.-O. Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag; Geschäftl. Behandlung der Verfassungsvorlagen und Kommissionsbildung.** Abg. Rohrhurst (in Vertretung des Berichterstatters Abg. Zehnter*), Präs. Dr. Gönner, Abg. Kopf, Min.-Dir. Geh. Rat Zittel, Abgg. Eichhorn, Blümmel, Dr. Blankenhorn, Köhler, Franz, Frühauf, Hergt, Dr. Binz, Muser, Dr. Heimburger, Schüler, Birkenmayer, Goldschmid, Venedey, Harsch, Dr. Wilckens, Fehrenbach, Müller.
	1904	
10.	11. Jan.	**T.-O. Nachrufe für die früheren Abgeordneten Gerber, Rottra, Frey und Dr. Rokk; Mitteilungen über den Geschäftsplan; Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom letzten Landtag (Fortsetzung).** Präsident Dr. Gönner, Abgg. Zehnter*), Mampel, Clauß, Dr. Weiß, Eichhorn, Min.-Dir. Geh. Rat Heil, Abgg. Hennig, Dr. Blankenhorn, Hauß, Süßkind, Neuwirth, Lehmann, Birkenmayer, Venedey, Gießler.
11.	12. „	**T.-O. Geschäftl. Behandlung von Vorlagen (Schul-Anträge, Amtl. Verkündigungswesen, Anträge auf Änderung der Gemeindewahlordnung und Revision der Städteordnung); Beratung des Antrags der Abgg. Dr. Blankenhorn u. Gen. über die Diäten &c. der Reichstagsmitglieder.** Abgg. Dr. Wilckens, Dr. Blankenhorn, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Fehrenbach, Dr. Heimburger, Lutz, Dr. Binz, Mampel, Eichhorn, Venedey.
12.	14. „	**T.-O. Wahlprüfungen (1. und 44. Wahlbezirk — Überlingen-Pfullendorf, Schwetzingen-Mannheim —); Beeidigung des Abg. Büchner.** Präsident Dr. Gönner (Beeidigung), Abgg. Dr. Weygoldt*), Venedey (Antrag), Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Dr. Schneider-Lahr, Zehnter, Dr. Binz, Neuhaus, Eichhorn, Obkircher, Süßkind, Lutz.
13.	16. „	**T.-O. Geschäftl. Behandlung des Biersteuergesetzentwurfs; Kommissionsbildung (Schulsachen, Amtl. Verkündigungswesen, Biersteuer); Grundsätzl. Bestimmung über Stellvertretung in Fällen der Verhinderung von Kommissionsmitgliedern; Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen., die Gewährung von Beihülfen an Kriegsveteranen betr.** Abg. Fehrenbach, Präsident Dr. Gönner, Abg. Zehnter, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Dr. Blankenhorn, Dr. Heimburger, Dr. Wilckens, Lehmann.
14.	18. „	**T.-O. Generaldebatte über Justiz-Verwaltung.** Abgg. Dr. Binz*), Muser.
15.	19. „	**Geschäftl. Behandlung von Vorlagen (Ges.-Entwürfe, Ergänzung des Gehaltstarifs und Rindviehversicherung betr.); Generaldebatte über Justiz-Verwaltung (Fortsetzung).** Präsident Dr. Gönner, Abgg. Breitner, Schmidt, Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Oberreg.-Rat Buch, Abg. Lehmann, Min.-Dir. Geh. Rat Dr. Hübsch, Abg. Kopf.
16.	21. „	**T.-O. Generaldebatte über Justiz-Verwaltung (Fortsetzung).** Min.-Dir. Geh. Rat Dr. Hübsch, Abg. Venedey, Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Hennig, Dr. Weiß, Franz, Harsch, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Trefzer.
17.	23. „	**T.-O. Generaldebatte über Justiz-Verwaltung (Fortsetzung); Konstituierung der Schulkommission.**

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.
1904

Abg. Frühauf, Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Oberreg. Rat Buch, Abg. Birkenmayer, Präsident Dr. Gönner.

18. 25. Jan. T.-O. **Generaldebatte über Justiz-Verwaltung (Fortsetzung).**
Abgg. Obkircher, Dr. Schneider-Lahr, Geh. Oberreg.-Rat Geiler, Abg. Süßkind, Min.-Präsident Geh. Rat Dr Frhr. v. Dusch.

19. 26. „ T.-O. **Desgleichen.**
Abgg. Lauck, Dr. Wilckens, Pfefferle, Dr. Weiß, Eichhorn, Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Venedey, Dr. Heimburger, Lehmann, Süßkind, Min.-Dir. Geh. Rat Dr. Hübsch, Abgg. Zehnter, Rohrhurst, Obkircher, Fehrenbach, Dr. Schneider-Lahr, Geh. Rat Becherer, Abgg. Birkenmayer, Dr. Binz*).

20. 28. „ T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz 2c.), Titel I. Ministerium, II. Oberlandesgericht, III. Landgerichte, IV. Staatsanwaltschaft, V. Amtsgerichte.**
Abgg. Schneider-Pforzheim, Dr. Binz*), Schmidt, Min.-Dir. Geh. Rat Dr. Hübsch, Abgg. Wittum, Dr. Wilckens, Geh. Oberreg.-Rat Geiler, Abgg. Fehrenbach, Obkircher, Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Armbruster, Gießler, Frühauf, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Treſzer, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberreg.-Rat Buch.

21. 30. „ T.-O. **Geschäftl. Behandlung der Pol.-Str.-Gej.-Buch-Vorlage und Kommissionsbildung; Prüfung der Rechnung der II. Kammer für den Landtag 1901/02; Petitionen: a) des Josef Grimm wegen Regelung der Kosten der Beaufsichtigung des Fahrnisversicherungswesens, b) des Ferd. Kraft in Zürich um Rechtshilfe.**
Abgg. Gießler, Dr. Weygoldt*), Hennig*), Rohrhurst*).

22. 3. Febr. T.-O. **Nachruf für den † Abg. Dr. Fieser; Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz 2c.), Titel V. Amtsgerichte, VI. Notariats- und Grundbuchwesen einschl. der Petition des Notarvereins, die Gebühren bei auswärtigen Verrichtungen betr., VII. Allg. Ausgaben für die Rechtspflege, XII. Unterstützungs- und Belohnungsfonds, XIII. Verschiedene und zufällige Ausgaben.**
Präsident Dr. Gönner, Abgg. Dr. Wilckens, Venedey, Dr. Binz*), Mampel, Süßkind, Frühauf, Gießler, Neuwirth, Min.-Dir. Geh. Rat Dr. Hübsch, Amtsrichter Dr. Schmidt, Abgg. Dr. Weiß, Kirsner, Goldschmid, Duffner, Pfefferle, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Treſzer, Abg. Hergt, Geh. Rat Becherer, Abg. Neuhaus, Min.-Rat Dr. Reinhardt, Abgg. Hauser, Schüler.

23. 4. „ T.-O. **Spezialbudget Haupt.-Abt. III (Justiz 2c.), Titel VIII. Strafanstalten.**
Abgg. Dr. Heimburger*), Hoffmann, Obkircher, Dr. Binz, Min.-Rat Dr. Reichardt, Abgg. Lehmann, Hennig, Frühauf, Kramer, Armbruster, Lutz, Süßkind.

24. 6. „ T.-O. **Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen. wegen Mißhandlung eines Schulknaben.**
Abg. Eichhorn, Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Oberschulratsdir. Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abgg. Dr. Wilckens, Dr. Heimburger, Frühauf, Fehrenbach, Lutz, Hennig, Wittum, Dr. Weygoldt.

25. 8 „ T.-O. **Generaldebatte über innere Verwaltung.**
Abgg. Fehrenbach*), Dr. Wilckens, Neuwirth, Neuhaus, Minister Dr. Schenkel.

26. 9. „ T.-O. **Desgleichen (Fortsetzung).**
Abgg. Eichhorn, Klein, Venedey, Minister Dr. Schenkel.

27. 11. „ T.-O. **Desgleichen.**
Abgg. Birkenmayer, Dr. Binz, Schmidt, Dr. Weiß, Hauser, Minister Dr. Schenkel, Abg. Dr. Wilckens.

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.

1904

28. 13. Febr. **T.-O. Beeidigung des Abg. Ihrig; Generaldebatte über innere Verwaltung (Fortsetzung); Konstituierung der Kommission für die Pol.-Str.-Ges.-Buch-Vorlage.**
Präsident Dr. Gönner, Abgg. Greiff, Mampel, Muser, Franz, Kopf, Minister Dr. Schenkel, Abg. Eichhorn.

29. 17. „ **T.-O. Generaldebatte über innere Verwaltung (Fortsetzung).**
Abgg. Dr. Goldschmit, Pfefferle, Lehmann, Minister Dr. Schenkel.

30. 18. „ **T.-O. Desgleichen.**
Abgg. Fehrenbach*), Dr. Wilckens, Venedey, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Muser, Kopf, Hergt.

31. 20. „ **T.-O. Wahlprüfung (44. Wahlbezirk — Schwetzingen-Mannheim —); Generaldebatte über innere Verwaltung. (Fortsetzung).**
Abg. Dr. Weygoldt*), Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Zehnter, Dr. Heimburger, Süßkind, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abg. Dr. Blankenhorn, Geh. Oberreg.-Rat Weingärtner, Abgg. Birkenmayer, Müller, Minister Dr. Schenkel, Abg. Dr. Weiß.

32. 22. „ **T.-O. Nachruf für den † Finanzminister Dr. Buchenberger; Generaldebatte über innere Verwaltung (Fortsetzung); Konstituierung der Biersteuerkommission.**
Präsident Dr. Gönner, Abgg. Obkircher, Eichhorn, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Klein, Kopf.

33. 24. „ **Generaldebatte über innere Verwaltung (Fortsetzung).**
Abgg. Lutz, Hennig, Dr. Binz, Dr. Heimburger, Rohrhurst, Kopf, Birkenmayer.

34. 25. „ **T.-O. Desgleichen; Erweiterung der Schulkommission.**
Abgg. Zehnter, Lehmann, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Obkircher, Rohrhurst, Mampel, Kriechle, Gießler, Dr. Heimburger, Fehrenbach*), Dr. Wilckens, Präsident Dr. Gönner.

35. 27. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Titel I. Ministerium, II. Landeskommissäre, III. Verwaltungsgerichtshof, IV. Verwaltungshof, V. Generallandesarchiv, VI. Obereichungsamt, VII. Rheinschiffahrtsbehörden, IX. Bezirksverwaltung und Polizei; Ergänzung der Petitionskommission.**
Abgg. Süßkind, Geh. Oberreg.-Rat Weingärtner, Abgg. Blümmel, Hoffmann, Dr. Schneider-Lahr, Duffner, Geppert, Köhler, Eichhorn, Minister Dr. Schenkel, Vize-Präsident Lauck.

36. 29. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Titel IX. Bezirksverwaltung und Polizei.**
Abg. Venedey, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Süßkind, Vorderer, Dr. Weiß, Lehmann, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Schüler, Harsch, Dr. Binz.

37. 1. März **T.-O. Desgleichen.**
Abgg. Dr. Schneider-Lahr, Dr. Weygoldt, Hauser, Frühauf, Eichhorn, Venedey, Kramer, Wittum, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Duffner, Dr. Binz, Dr. Wilckens, Obkircher, Muser, Lauck.

38. 3. „ **T.-O. Desgleichen, Titel IX. Bezirksverwaltung und Polizei, mit Petition der Kreise um Erhöhung der Dotation für Landarmenpflege, X. Allg. Sicherheitspolizei.**
Abgg. Dr. Binz, Kramer, Min.-Rat Dr. Nieser, Abg. Hauser, Min.-Dir. Geh. Rat Heil, Abgg. Eichhorn, Birkenmayer, Goldschmid, Armbruster, Fehrenbach*), Dreher, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Kirsner, Venedey, Klein, Neuhaus, Hennig, Geh. Oberreg.-Rat Straub, Abgg. Duffner, Pfefferle, Gießler, Straß, Grüninger, Müller, Mampel, Harsch, Geppert, Neuwirth.

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.

1904

39. 5. März — **T.-O. Petitionen: a) von Hardheim u. a. O. um Bahn Walldürn—Hardheim, b) von Külsheim u. a. O. um Bahn Walldürn—Wertheim, c) von Oftersheim um Güterstation u. a., d) von Mörtelstein um Haltestelle, e) von Gölshausen um Haltestelle.**

Abgg. Köhler*), Neuhaus, Dr. Weiß, Klein, Min.-Dir. Geh. Rat Zittel, Abgg. Zehnter, Neuwirth*), Hoffmann*), Harsch*), Ihrig, Betriebsdirektor Engler, Abgg. Obkircher, Greiff*), Müller.

40. 7. „ — **T.-O. Geschäftl. Behandlung von Vorlagen (Grundbuchwesen, Arbeiterkammern); Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Titel XI. Milde Fonds und gemeinn. Anstalten, einschl. der Petition um Erweiterung der Bassinbäder in Badenweiler, XX. Unterstützungs- und Belohnungsfonds, XXI. Verschiedene und zufällige Ausgaben, XII. Heil- und Pflegeanstalten, XIII. Besserungs- und Erziehungsanstalten.**

Abgg. Dr. Wilckens, Rohrhurst, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Lutz, Dr. Gönner, Schmidt, Geppert, Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Fehrenbach*), Lauck*), Lehmann, Köhler, Morgenthaler, Armbruster.

41. 8. „ — **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Titel XII. Heil- und Pflegeanstalten, XIII. Besserungs- und Erziehungsanstalten, VIII. Gewerbeaufsicht, XIV. Landesstatistik, XV. Gewerbe; Bildung der Grundbuch-(Justiz-)Kommission.**

Abg. Lehmann, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Mampel, Pfefferle, Greiff, Lauck*), Neuhaus*), Eichhorn, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Wittum, Süßkind, Schmidt, Horst, Geh. Oberreg.-Rat Weingärtner, Abg. Müller, Präsident Dr. Gönner.

42. 10. „ — **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Titel VIII. Gewerbeaufsicht, XIV. Landesstatistik, XV. Gewerbe.**

Abg. Eichhorn, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Wittum, Lehmann, Müller, Gießler, Dr. Wilckens, Lutz, Hoffmann, Geh. Oberreg.-Rat Weingärtner, Abgg. Neuhaus*), Geppert, Süßkind, Dr. Heimburger.

43. 12. „ — **T.-O. Desgleichen.**

Abgg. Neuhaus*), Bihler, Hoffmann, Dr. Binz, Süßkind, Venedey, Minister Dr. Schenkel, Abg. Eichhorn.

44. 14. „ — **T.-O. Wahlprüfung (Bezirk 44 — Schwetzingen-Mannheim); Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Titel XV. Gewerbe.**

Abgg. Dr. Weygoldt*), Zehnter, Dr. Binz, Muser, Süßkind, Dr. Heimburger, Fehrenbach, Lehmann, Pfefferle, Duffner, Kopf, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Blümmel, Neuhaus*), Birkenmayer.

45. 15. „ — **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Titel XVI. Landwirtschaft.**

Abgg. Schüler*), Klein, Dr. Weygoldt, Müller, Morgenthaler, Geppert, Minister Dr. Schenkel, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Krems.

46. 17. „ — **T.-O. Desgleichen.**

Abgg. Armbruster, Hauser, Büchner, Schmidt, Neuwirth, Muser, Burkhard, Pfefferle, Franz, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Krems.

47. 18. „ — **T.-O. Desgleichen.**

Abgg. Kirsner, Dr. Blankenhorn, Dr. Weiß, Hauß, Dr. Heimburger, Mampel, Dreher, Lehmann, Grüninger, Lutz, Minister Dr Schenkel, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Krems, Abg. Süßkind.

---

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.

1904

48. 21. März. T.-O. **Desgleichen; Gesetzentwurf über Rindviehversicherung.**

Abgg. Obkircher, Franz, Geppert, Greiff, Schmidt, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Krems, Abgg. Vorderer, Neuwirth, Mampel, Müller, Büchner, Lutz, Grüninger, Birkenmayer, Hergt, Schüler*), Dr. Binz.

49. 22. „ **Konstituierung der Grundbuch-(Justiz-)Kommission; Antrag der Abgg. Dr. Blankenhorn u. Gen., die Überwachung des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln betr.; Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Titel XVII. Wasser- und Straßenbau, XVIII Bergwesen, XIX. Geologische Landesaufnahme.**

Präsident Dr. Gönner, Abgg. Dr. Blankenhorn, Hergt*), Süßkind, Greiff, Kirsner, Morgenthaler, Hauß, Duffner, Dr. Binz, Eichhorn, Minister Dr. Schenkel, Min.-Dir. Geh. Rat Heil, Abgg. Geppert, Dr. Weiß.

50. 24. „ T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Titel XVII. Wasser- und Straßenbau, mit Petitionen: a) der technischen und Verwaltungsbeamten des Wasser- und Straßenbaues Gehaltsklasse H und J, b) der Straßenmeister, c) der Kulturmeister, d) der Landstraßenwärter, e) der Brückenwärter, wegen Verbesserung ihrer Lage, XVIII. Bergwesen, XIX. Geologische Landesaufnahme.**

Abgg. Dr. Wilckens (Antrag zu der Petition der Straßenmeister), Mampel, Klein (Antrag zu der Petition der Straßenmeister), Goldschmid, Pfefferle, Neuhaus, Hergt*) (besonderer Antrag namens der Kommission betreffs des Oberrheinkanal-Projektes), Gießler, Venedey, Kramer, Köhler, Hauß, Minister Dr. Schenkel, Geh. Oberreg.-Rat Straub, Min.-Direktor Geh. Rat Heil, Abgg. Geppert, Dr. Heimburger, Dr. Weiß, Kirsner, Birkenmayer, Frühauf.

51. 26. „ T.-O. **Antrag der Abgg. Eichhorn u. Gen., die Errichtung von Arbeiterkammern betr.; Petition wegen Herstellung eines Überganges beim Bahnhof Neuenburg a. Rh.**

Abg. Horst, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Dr. Binz (Antrag), Eichhorn, Hoffmann, Zehnter (Antrag), Obkircher, Süßkind, Lutz, Wittum, Fehrenbach, Franz*), Betriebsdirektor Engler, Dr. Blankenhorn.

52. 11. April. T.-O. **Nachruf für weiland Se. Durchlaucht den Fürsten Ernst zu Leiningen und Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin Sophie zur Lippe; Wahlprüfung (Bezirk 33 — Gernsbach-Rastatt), Beeidigung des Abg. Zehnter und Wiedereinsetzung in die bisherigen Funktionen; Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz ꝛc.), Titel XI Wissenschaften und Künste.**

Präsident Dr. Gönner, Abgg. Dr. Binz*), Dr. Wilckens, Obkircher*), Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Büchner, Zehnter, Dr. Weiß, Venedey, Fehrenbach, Klein, Armbruster, Dr. Goldschmit, Min.-Rat Dr. Böhm, Abgg. Wittum, Franz, Blümmel.

53. 12. „ T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz ꝛc.), Titel X. Unterricht, I. Höhere Unterrichtsanstalten.**

Abg. Obkircher*), Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Fehrenbach, Dr. Binz, Dr. Wilckens, Min.-Rat Dr. Böhm, Abgg. Eichhorn, Venedey.

54. 14. „ T.-O. **Desgleichen.**

Abgg. Dr. Weiß, Rohrhurst, Obkircher*), Kopf, Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Lutz, Dr. Heimburger, Fehrenbach, Min.-Rat Dr. Böhm.

55. 16. „ T.-O. **Desgleichen.**

Abgg. Dr. Wilckens, Eichhorn, Frühauf, Kopf, Rohrhurst, Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Min.-Rat Dr. Böhm, Abg. Gießler.

56. 18. „ T.-O. **Geschäftl. Behandlung von Vorlagen (Ärzteordnung und Gesetz über Gemeindesteuern und Allmendgenuß); Generaldebatte über Finanzverwaltung,** jedoch unter Aufschiebung der allge-

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.
1904

meinen Finanzdebatte bis zur Beratung des Finanzgesetzes; **Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzen), Titel I. Ministerium, II. Landeshauptkasse, III. Hochbauwesen, XI. Ruhegehalte, Hinterbliebenenversorgung und Gnadengaben, XII. Allg. Dispositionsfonds, XIII. Unterstützungs- und Belohnungsfonds, XIV. Verschiedene und zufällige Ausgaben.**

Präsident Dr. Gönner, Abg. Schneider-Pforzheim*), Min.-Präs. Geh. Rat Becker, Abgg. Gießler, Dr. Wilckens, Muser, Süßkind, Frühauf, Fehrenbach, Venedey, Dr. Binz.

57. 19. April. **T.-O. Verstärkung der Kommissionen für Wertszuwachssteuer und Pol.-Str.-Ges.-Buch; Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzen), Titel V. Salinenverwaltung, VIII. Münzverwaltung, IX. Allg. Kassenverwaltung, VI. Steuerverwaltung mit Petition der Steueraufseher, VII. Zollverwaltung; Wechsel in der Verfassungskommission.**

Abgg. Fehrenbach, Eichhorn*), Neuwirth, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard, Abgg. Dr. Wilckens, Frühauf*), Obkircher, Gießler, Dr. Binz, Kriechle, Kopf, Goldschmid, Süßkind, Mampel, Klein, Steuerdirektor Geh. Rat Glockner, Min.-Präs. Geh. Rat Becker, Abgg. Venedey, Blümmel, Zolldirektor Geh. Rat Seubert, Präsident Dr. Gönner.

58. 21. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzen), Titel VII. Zollverwaltung (Fortsetzung); Rechnungen der Oberrechnungskammer für 1901 und 1902; Spezialbudget Haupt-Abt. VI. (Oberrechnungskammer); Denkschrift der Oberrechnungskammer über die Rechnungsabhör 1901 02 und 1902 03; Petition der Amts-, Amtsgerichts- und Kanzleidiener Geh.-Kl. K. 7.**

Abgg. Blümmel, Venedey, Zolldirektor Geh. Rat Seubert, Abgg. Frühauf*), Süßkind, Dr. Wilckens, Neuhaus, Finanzmin. Geh. Rat Becker, Abgg. Lehmann, Hauser*), Schneider-Pforzheim*), Goldschmid, Min.-Rat Dr. Nicolai.

59. 23. „ **T.-O. Wechsel in der Biersteuerkommission; Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz rc.), Titel X. Unterricht, II. Mittelschulen und außerordentlicher Etat der Volksschulen** (also vorerst ohne den ordentlichen Etat der Volksschulen — vergl. Prot. der 66. Sitzung —).

Präsident Dr. Gönner (Mitteilung über geschäftl. Behandlung), Abg. Obkircher*), Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk.

60. 25. „ **T.-O. Etat für Mittelschulen rc. — wie oben — (Fortsetzung).**

Abgg. Blümmel, Bihler, Dr. Goldschmit, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk, Abg. Obkircher*), Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch.

61. 26. „ **T.-O. Ges.-Entwurf über Steuererhebung im Mai und Juni 1904; Etat für Hochbauwesen Pos. B § 2: Bezirksbauinspektionsgebäude Freiburg (vgl. Prot. der 56. Sitzung); Etat für Mittelschulen rc. — wie oben — (Fortsetzung).**

Abgg. Gießler*), Schneider-Pforzheim*), Min.-Präs. Geh. Rat Becker, Abgg. Dr. Weiß, Dr. Heimburger, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Oberschulrat Rebmann.

62. 28. „ **T.-O. Etat für Mittelschulen rc. — wie oben — (Fortsetzung).**

Abgg. Lehmann, Ihrig, Dr. Wilckens, Min.-Präs. Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abgg. Venedey, Zehnter.

63. 29. „ **T.-O. Desgleichen.**

Abgg. Dr. Weygoldt, Rohrhurst, Dr. Binz, Dr. Schneider-Lahr, Min.-Präs. Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Geh. Rat Becherer, Abgg. Schneider-Pforzheim, Frühauf, Dr. Goldschmit, Obkircher*), Dr. Wilckens.

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.
1904

64. 30. April. T.-O. Desgleichen.
Abg. Lehmann, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk, Abgg. Dr. Heimburger, Zehnter, Gießler, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abgg. Dr. Schneider-Lahr, Rohrhurst, Süßkind, Dr. Wilckens, Kopf, Frühauf, Eichhorn, Obkircher*), Blümmel, Büchner, Hauser, Dr. Weygoldt, Birkenmayer, Venedey, Harsch.

65. 2. Mai. T.-O. Geschäftl. Behandlung der Ges.-Vorlage über Auflösung der Gemeinde Brötzingen; Etat für Mittelschulen rc. — wie oben — (Fortsetzung) samt einschlägigen Petitionen: a) der mittleren Städte gegen Ermäßigung des Staatsbeitrags zu den Realmittelschulen. b) des Gemeinderats Neustadt wegen Errichtung einer Realschule daselbst.
Präsident Dr. Gönner, Abgg. Köhler, Kirsner, Venedey, Hoffmann, Bihler, Oberschulratsdir. Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abgg. Frühauf, Dr. Goldschmit, Geh. Rat Becherer, Abg. Ihrig, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Abgg. Greiff, Obkircher*), Eichhorn, Fehrenbach, Dr. Wilckens, Dr. Binz, Rohrhurst, Dr. Weiß, Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Geppert, Morgenthaler, Armbruster, Hauser, Neuhaus, Grüninger, Birkenmayer, Lehmann, Hauß.

66. 3. „ T.-O. Etat für Mittelschulen rc. — wie oben — (Fortsetzung) und für besondere Unterrichtszwecke; Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz rc.), Titel III. Gewerbliche Unterrichtsanstalten.
Präsident Dr. Gönner (Mitteilung über geschäftl. Behandlung), Abgg. Obkircher*), Duffner, Neuhaus, Hoffmann, Dr. Wilckens (Antrag), Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Dr. Weiß, Neuwirth, Wittum (Antrag), Schneider-Pforzheim (Antrag), Greiff, Gießler, Eichhorn (Antrag), Kopf, Zehnter, Dr. Binz, Fehrenbach, Dr. Heimburger, Lehmann, Harsch, Süßkind, Dr. Goldschmit, Pfefferle.

67. 5. „ T.-O. Ges.-Entwurf wegen Auflösung der Gemeinde Brötzingen (I. Beratung); Interpellation der Abgg. Eichhorn und Gen., die Ausweisung russischer Staatsangehöriger betr.; Desgleichen, die Verbote der Maifeier-Festzüge betr.
Abgg. Dr. Wilckens*), Fehrenbach*), Schneider-Pforzheim, Eichhorn, Wittum, Köhler, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Venedey, Süßkind, Dr. Heimburger, Lehmann, Lutz.

68. 7. „ T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. VII (Verkehrsanstalten).
Abg. Dr. Wilckens*), Min.-Dir. Geh. Rat Zittel, Gen.-Dir. Roth, Abgg. Gießler, Klein.

69. 9. „ T.-O. Wechsel in der Verfassungskommission; Ges.-Entwurf wegen Auflösung der Gemeinde Brötzingen (II. Beratung); Spezialbudget der Verkehrsanstalten (Fortsetzung).
Präsident Dr. Gönner, Abgg. Eichhorn, Schmidt, Neuhaus, Dr. Weygoldt, Hergt.

70. 11. „ T.-O. Spezialbudget der Verkehrsanstalten (Fortsetzung).
Gen.-Dir. Roth, Oberreg.-Rat Henn, Abgg. Muser, Birkenmayer, Morgenthaler, Min.-Dir. Geh. Rat Zittel, Verkehrs-Dir. Schulz, Betriebs-Dir. Engler.

71. 13. „ T.-O. Desgleichen.
Geh. Rat Stutz, Baudirektor Wasmer, Verkehrs-Dir. Schulz, Oberreg.-Rat Henn, Abgg. Hauser, Geppert, Frühauf, Gen.-Dir. Roth.

72. 13. „ T.-O. Desgleichen.
Abg. Venedey, Verkehrs-Dir. Schulz, Abgg. Breitner, Pfefferle, Dr. Wilckens*).

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.

1904

73. 14. Mai. **T.-O. Desgleichen.**

Min.-Dir. Geh. Rat Zittel, Gen.-Dir. Roth, Abgg. Dr. Binz, Büchner, Ihrig, Greiff, Gießler, Süßkind, Hergt, Lutz, Obkircher, Dr. Heimburger, Eichhorn, Fehrenbach, Dr. Wilckens*).

74. 16. „ **T.-O. Geschäftl. Behandlung des Antrags der Abgg. Dr. Heimburger u. Gen., die Gemeindewahlordnung betr.; Spezialbudget der Verkehrsanstalten (Fortsetzung).**

Präsident Dr. Gönner, Abg. Eichhorn, Gen.-Dir. Roth, Abgg. Hauß, Grüninger, Verkehrsdirektor Schulz, Abgg. Lehmann, Süßkind, Duffner, Hoffmann, Armbruster, Köhler, Baudirektor Wasmer, Abgg. Birkenmayer, Morgenthaler, Hergt, Venedey, Wittum, Goldschmid, Greiff, Betriebsdirektor Engler, Abgg. Mampel, Dr. Binz, Lutz, Hennig, Frühauf (Antrag).

75. 17. „ **T.-O. Geschäftl. Behandlung des Ges.-Entwurfs über Verwaltungsrechtspflege; Spezialbudget der Verkehrsanstalten (Fortsetzung).**

Abgg. Dr. Wilckens*), Morgenthaler, Kopf, Goldschmid, Pfefferle, Gießler, Hergt, Süßkind, Schüler, Verkehrsdirektor Schulz, Abgg. Eichhorn, Frühauf, Köhler, Lutz, Müller, Vortisch, Duffner, Neuhaus, Geppert, Greiff, Mampel, Zehnter, Dr. Weiß, Büchner, Venedey, Dr. Heimburger, Min.-Dir. Geh. Rat Zittel, Abgg. Schmidt, Präsident Dr. Gönner.

76. 18. „ **T.-O. Petitionen: a) der Hebammen um Verbesserung ihrer Lage, b) des früheren Schutzmannes Herrwerth um Sustentation, c) der Stadt Walldürn u. a. O. um Errichtung eines Bezirksamts in Walldürn, d) der Beamten in Neustadt um Einreihung in die II. Klasse des Wohnungsgeldtarifs, e) des Gendarmen a. D. Sternberger um Pensionserhöhung, f) des M. Gutmann in Hochstetten um Wirtschaftskonzession, g) des früheren Dammeisteranwärters Kern um Wiederverwendung, h) der Untererheber Knab Wwe. um Unterstützungsrente, i) des früheren Lageraufsehers Gremmelsbacher um Unterstützungsgehalt, k) des A. Fleuchaus in Gerlachsheim um Rechtshilfe, l) des K. Krieg in Mannheim um Rechtshilfe, m) des Expeditionsassistenten a. D. Meixner um Pensionserhöhung.**

Abgg. Rohrhurst*), Mampel*), Kramer*), Schmidt*), Neuhaus, Min.-Direktor Geh. Rat Heil, Abgg. Müller*), Grüninger, Min.-Präs. Geh. Rat Becker, Abgg. Greiff, Kopf, Süßkind*), Burkhard*), Hennig*), Bihler*).

77. 19. „ **T.-O. Gesetz-Entwurf über Änderung der Verfassung.**

Abgg. Obkircher*), Zehnter, Dr. Wilckens, Venedey, Lehmann.

78. 19. „ **T.-O. Wechsel in der Steuerkommission; Gesetz-Entwurf über Änderung der Verfassung (Fortsetzung).**

Präsident Dr. Gönner, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Fehrenbach, Dr. Wilckens, Eichhorn.

79. 20. „ **T.-O. Ges.-Entwurf über Änderung der Verfassung (Fortsetzung).**

Abgg. Obkircher*), Lehmann (Anträge), Venedey, Dr. Goldschmit, Eichhorn (Antrag), Minister Dr. Schenkel, Abgg. Süßkind, Kramer, Dr. Heimburger (Antrag), Zehnter (neuer Antrag der Kommission), Dr. Wilckens.

80. 21. „ **T.-O. Petitionen: a) von Bürgermeistern gegen den Flaschenbierhandel, b) der Stadtgemeinde Singen um Staatsbeitrag zur Wasserleitung, c) des F. Brunner von Weinstetten um Entschädigung, d) des früheren Bankontrolleurs K. Sutter um Wiederverwendung, e) des D. Straßburger in Mannheim um Erlaubnis zur Wirtschaftsverlegung, f) des Schutzmanns a. D. Schweickert um Pensionserhöhung, g) der W. Hoffmann Eheleute in Würzburg um Rechtshilfe, h) des früheren Steuererhebers**

---

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.
1904

Henninger um Wiederverwendung oder Erhöhung der Unterstützung, i) der Untererheber um Besserstellung, k) des J. Hipp von Kirchen-Hausen um Rechtshilfe.

Abgg. Hennig*), Schüler, Rohrhurst*), Gießler, Dr. Blankenhorn, Bihler*), Kirsner*), Kramer*), Dr. Weiß*), Mampel*), Dr. Goldschmit*), Schmidt*).

81. 25. Mai. **T.-O. Anträge der Abgg. Frühauf u. Gen. sowie Gießler u. Gen., die Vereinfachung und Verbilligung der Personentarife betr.; Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse.**

Abgg. Frühauf, Gießler, Dr. Wilckens*), Hergt, Min.-Dir. Geh. Rat Zittel, Gen.-Dir. Roth, Abg. Schmidt.

82. 26. „ **T.-O. Geschäftl. Behandlung des Antrags der Abgg. Frühauf u. Gen, den Eisenbahnrat betr.; Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse (Fortsetzung).**

Präsident Dr. Gönner, Abgg. Duffner, Muser, Horst, Venedey, Goldschmid, Blümmel, Büchner, Bihler, Frühauf, Eichhorn.

83. 27. „ **T.-O. Petitionen wie oben (Forsetzung); Wechsel in der Grundbuch-Kommission.**

Gen.-Dir. Roth. Oberreg.-Rat Henn, Abgg. Lehmann, Dr. Binz, Dr. Weiß, Dr. Wilckens*), Eichhorn, Morgenthaler, Neuwirth, Muser, Venedey, Harsch, Fehrenbach (zur Geschäftsordnung), Horst (Antrag), Präsident Dr. Gönner.

84. 28. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzen), Titel IV, Forst- und Domänenverwaltung.**

Abg. Kriechle*), Direktor Geh. Rat Dr. Reinhard, Abgg. Blümmel, Frühauf, Armbruster, Harsch, Pfefferle, Kopf, Hoffmann.

85. 30. „ **T.-O. Desgleichen.**

Abg. Dr. Heimburger, Direktor Geh. Rat Dr. Reinhard, Abg. Breitner, Min.-Präs. Geh. Rat Becker, Abgg. Birkenmayer, Mampel, Schüler, Dr. Binz, Geppert, Greiff, Süßkind, Kirsner, Harsch.

86. 31. „ **T.-O. Desgleichen.**

Direktor Geh. Rat Dr. Reinhard, Abgg. Hoffmann, Pfefferle, Lutz, Dr. Wilckens, Obkircher, Min.-Präs. Geh. Rat Becker, Abgg. Dr. Binz, Kopf, Köhler, Venedey, Hergt.

87. 31. „ **T.-O. Desgleichen einschl. der Petitionen wegen Verlegung des Forstamts Blumberg.**

Abgg. Dr. Wilckens, Süßkind, Dr. Weiß, Stratz, Dr. Blankenhorn, Venedey, Lutz, Direktor Geh. Rat Dr. Reinhard, Abgg. Birkenmayer, Kriechle*), Frühauf, Greiff, Kirsner, Goldschmid.

88. 1. Juni. **T.-O. Gef.-Entwurf, die Änderung des Biersteuergesetzes betr., samt einschlägigen Petitionen.**

Abgg. Blümmel*), Franz, Bihler, Kirsner, Hauß, Dr. Binz, Kriechle, Lutz, Hoffmann, Min.-Präs. Geh. Rat Becker, Min.-Dir. Tröger.

89. 3. „ **T.-O. Begrüßung des wiedergenesenen Herrn Staatsministers; Generaldebatte über den Bereich des Staatsministeriums sowie des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärt. Angelegenheiten; Geschäftl. Behandlung der Frage wegen Beseitigung der Mängel im Landtagsgebäude.**

Präsident Dr. Gönner, Staatsminister Dr. von Brauer, Abgg. Breitner*), Dr. Wilckens, Min.-Präs. Geh. Rat Becker, Abgg. Dr. Heimburger, Schmidt, Venedey, Dr. Schneider-Lahr, Duffner, Eichhorn, Wittum, Min.-Dir. Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abg Süßkind.

---

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.

1904

90. 4. Juni. T.-O. Beantwortung und Besprechung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr.

Abg. Obkircher, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Fehrenbach, Blümmel, Direktor Geh. Rat Honsell.

91. 6. „ T.-O. Ges.-Entwurf, die Versicherung der Rindviehbestände betr., II. Beratung; Ges.-Entwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr.; Nachtrag zum Staatsvoranschlag und zwar Spezialbudgets: a) der Justiz rc. Titel III, VI, VII, b) des Innern Titel IX, X, XII, XIV, XVI, XVII, c) der Finanzen Titel VI, VII; Petition der Zolleinnehmer; Interpellation der Abgg. Obkircher u. Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr. (Fortsetzung).

Abgg. Schüler*), Gießler*), Dr. Binz*), Birkenmayer, Fehrenbach*), Pfefferle, Geh. Oberreg.-Rat Weingärtner, Abgg. Mampel, Neuwirth, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Krems, Abgg. Hergt*), Dr. Heimburger, Frühauf*), Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Ihrig, Venedey, Min.-Rat Dr. Nicolai, Abgg. Eichhorn, Hoffmann, Dr. Wilckens, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Wittum, Obkircher.

92. 7. „ T.-O. Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues rc.; Spezialbudget Haupt-Abt. VIII. (Eisenbahnbau).

Abgg. Pfefferle*), Dr. Weiß, Staatsminister Dr. v. Brauer, Abgg. Mampel, Klein, Dr. Goldschmit, Generaldirektor Roth, Abgg. Duffner, Süßkind, Dr. Schneider-Lahr, Baudirektor Wasmer.

93. 8. „ T.-O. Wechsel in der Steuerkommission; Spezialbudget des Eisenbahnbaues (Fortsetzung).

Präsident Dr. Gönner, Abg. Birckenmayer, Generaldirektor Roth, Abgg. Dr. Heimburger, Frühauf, Venedey, Dr. Schneider-Lahr, Harsch, Hauß, Min.-Dir. Geh. Rat Zittel.

94. 9. „ T.-O. Spezialbudget des Eisenbahnbaues (Fortsetzung).

Abgg. Kirsner, Hergt, Muser, Müller, Mampel, Staatsminister Dr. v. Brauer, Generaldirektor Roth, Abgg. Ihrig, Breitner, Dr. Heimburger, Dr. Goldschmit, Lehmann, Hoffmann, Fehrenbach, Neuwirth, Süßkind, Pfefferle*).

95. 10. „ T.-O. Bildung einer Baukommission für das Ständehaus; Spezialbudget des Eisenbahnbaues (Fortsetzung) samt einschlägigen Petitionen von Tauberbischofsheim, Walldorf, Durlach, Karlsruhe, Legelshurst u. a. O.

Präsident Dr. Gönner, Abg. Birkenmayer, Generaldirektor Roth, Abgg. Pfefferle*), Büchner, Hauser, Staatsminister Dr. v. Brauer, Abgg. Venedey, Lutz, Schmidt, Frühauf, Köhler, Betriebsdirektor Engler, Abgg. Greiff (Antrag), Hergt, Hoffmann, Horst, Schneider-Pforzheim, Wittum, Eichhorn, Dr. Binz, Vortisch.

96. 10. „ T.-O. Spezialbudget des Eisenbahnbaues (Fortsetzung).

Abg. Vortisch, Generaldirektor Roth, Abg Goldschmid.

97. 11. „ T.-O. Ges.-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-G.-Buches samt Petitionen zu dem auf die sog. Kurpfuscherei bezüglichen Teil.

Abgg. Armbruster*), Hauser, Eichhorn, Schmidt, Venedey.

98. 13. „ T.-O. Desgleichen.

Abgg. Lehmann, Pfefferle, Lutz, Zehnter, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Eichhorn (Anträge), Dr. Wilckens, Muser (Rückverweisungsantrag), Armbruster*).

99. 14. „ T.-O. Geschäftliche Behandlung von Vorlagen (Kondominat Kürnbach), Landstraßen, Benützung der Wasserkräfte betr.) und Wechsel in der Grundbuch-(Justiz-)Kommission; Ges.-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke.

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.
1904

Abgg. Dr. Wilckens (Antrag), Zehnter*), Min.-Präs. Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Dr. Weiß, Greiff, Neuwirth, Schneider-Pforzheim, Lehmann, Dr. Binz, Eichhorn, Frühauf, Obkircher, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Trefzer, Vize-Präsident Dr. Heimburger.

100. 15. Juni. T.-O. **a) Ehrung anläßlich der 100. Sitzung; b) Nachträge zum ordentlichen Etat für Mittelschulen und zum außerordentlichen Etat für Mittel- und Volksschulen; c) Ordentlicher Etat für Volksschulen — vergl. Prot. der 59. und 66. Sitzung — sowie Anträge und Petitionen wegen Hebung des Volksschulwesens und Besserstellung der Lehrkräfte.**

Präsident Dr. Gönner, Abgg. Obkircher*), Dr. Weiß, Oberschulratsdir. Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abgg. Birkenmayer, Rohrhurst*), Min.-Präs. Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Ihrig, Fehrenbach, Frühauf.

101. 16. „ T.-O. **Wie oben Buchstabe c.**

Oberschulratsdir. Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Abgg. Dr. Wilckens, Eichhorn, Vorderer, Schüler.

102. 16. „ T.-O. **Desgleichen.**

Abgg. Hennig, Frühauf, Min.-Präs. Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch.

103. 17. „ T.-O. **Desgleichen.**

Abgg. Dr. Goldschmit, Gießler (Antrag auf Schluß der Debatte), Lehmann, Ihrig, Greiff, Dr. Binz, Eichhorn, Fehrenbach, Dr. Heimburger, Min.-Präs. Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Rohrhurst*), Obkircher*), Süßkind, Venedey, Frühauf, Wittum, Muser.

104. 17. „ T.-O. **Desgleichen, auch Petition der Gemeinde Paimar um Staatsbeitrag.**

Abgg. Dr. Weiß, Mampel, Neuwirth, Frühauf, Oberschulrats.-Dir Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abgg. Eichhorn, Fehrenbach, Ihrig (Antrag wegen Gnadengaben), Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr v. Dusch, Abg. Gießler (Antrag wegen Gnadengaben), Geh. Rat Becherer, Abgg. Venedey, Hauser, Blümmel, Birkenmayer, Köhler, Süßkind.

105. 18. „ T.-O. **Ges.-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß samt einschlägigen Petitionen und Anträgen des Abg. Muser über verschiedene steuerliche Fragen.**

Abgg. Dr. Weiß*), Dr Binz, Muser, Lehmann, Hauser.

106. 20. „ T.-O. **Geschäftl. Behandlung des Ges.-Entwurfs über den Fortbildungsunterricht und Wechsel in der Schulkommission; Ges.-Entwurf über die Gemeindesteuern ꝛc. — wie oben — (Fortsetzung).**

Präsident Dr. Gönner, Abgg. Kopf (Antrag), Lutz, Süßkind, Vortisch, Mampel, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Dr. Binz (neuer Antrag der Kommission), Hoffmann, Min.-Dir. Geh. Rat Heil, Abg. Birkenmayer.

107. 21. „ T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz ꝛc.) Titel IX. Kultus, und damit in Verbindung Beantwortung und Besprechung der Interpellation der Abgg. Zehnter u. Gen. über die Ordensfrage.**

Abgg. Obkircher*), Dr. Wilckens, Fehrenbach, Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Min.-Dir. Geh. Rat Dr. Hübsch.

108. 21. „ T.-O. **Desgleichen (Fortsetzung).**

Abgg. Muser, Frühauf, Lehmann.

109. 22. „ T.-O. **Desgleichen; Ferner Konstituierung der Kommission für die Anträge über Verwertung der Wasserkräfte.**

Abgg. Dr. Binz, Zehnter, Min.-Dir. Geh. Rat Dr. Hübsch, Abg. Obkircher*), Min.-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Präsident Dr. Gönner.

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.

1904		
110.	23. Juni	T.-O. Etat für Kultus und Ordensfrage wie oben. Abgg. Frühauf, Dr. Wilckens, Hennig, Eichhorn, Min.-Präs. Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abg. Fehrenbach.
111.	24. „	T.-O. Desgleichen; Ferner Etatposition für die Rheinbrücke Rheinheim-Zurzach (vergl. Prot. der 49. Sitzung) und einschlägige Petition. Abgg. Muser, Rohrhurst, Hergt*), Hennig, Vortisch, Fehrenbach, Obkircher*), Dr. Wilckens, Dr. Heimburger, Eichhorn, Mampel, Kriechle, Blümmel.
112.	24. „	T.-O. In Verbindung mit: a) dem Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzen), Titel X. Schuldentilgung, b) dem Spezialbudget Haupt-Abteilung IX (Eisenbahnschuldentilgungskasse), c) dem Gef.-Entwurf über die Erhebung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer für 1904 und 1905, d) dem Gef.-Entwurf über die Feststellung des Staatshaushaltsetats für 1904 und 1905: Allgemeine Finanzdebatte. Präsident Dr. Gönner, Abgg. Gießler*), Dr. Wilckens, Eichhorn, Frühauf, Min.-Präs. Geh. Rat Becker.
113.	25. „	T.-O. Desgleichen; Ferner Vergleichende Darstellung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse für 1900 und 1901. Abgg. Dr. Heimburger, Frühauf, Eichhorn, Gießler*), Süßkind, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Duffner, Dr. Blankenhorn, Venedey.
114	27. „	T.-O. Gef.-Entwurf über Änderung des Pol.-Straf-Gef.-Buches, II. Beratung, samt einschlägigen Petitionen: Gef.-Entwurf über die Ausscheidung von Landstraßen; Gef.-Entwurf über die Sicherung der Ansprüche der Gemeinden auf Grund des Ortsstraßengesetzes; Petition der Gemeinde Luttingen um Erlaubnis zur Errichtung einer Rheinfähre; Petition um Landstraße Eberbach—Waldwimmersbach; Petition um Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach. Abgg. Armbruster*), Venedey, Eichhorn, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Lutz, Pfefferle, Hergt*) (Antrag), Zehnter*), Horst*), Blümmel, Harsch*), Dr. Weiß, Dr. Wilckens, Min.-Direktor Geh. Rat Heil, Abgg. Neuwirth*), Mampel, Rohrhurst, Klein.
115.	28. „	T.-O. Petitionen: a) um zweites Gleis der Bahnstrecke Neckargemünd—Eberbach—Neckarelz, b) um Nachtpersonenzug der Strecke Würzburg—Lauda, c) um Bahn Offenburg—Lahr, d) der Gemeinden Klepsau u. a. um Staatsbeitrag zum Grunderwerb für die Jagsttalbahn, e) um Erweiterung der Gleisanlagen auf Station Buchen, f) um Kursstation bezw. Abort in Gundelfingen, g) um Bahn Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim, h) des Freiherrn von St. André um Haltestelle beim Derdinger Übergang zwischen Bretten und Gölshausen. Abgg. Greiff*), Dr. Weiß (Antrag), Min.-Direktor Geh. Rat Zittel, Abgg. Duffner*), Köhler*) (Antrag), Morgenthaler*), Geppert*), Klein, Harsch*), Grüninger*), Straß, Hoffmann*), Hergt, Zehnter, Dr. Wilckens.
116	30. „	T.-O. Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen., die Besteuerung des unverdienten Wertszuwachses an Grundstücken betr., samt einschlägigen Petitionen. Abgg. Kopf*), Dr. Binz, Lehmann, Muser, Dr. Wilckens, Minister Dr. Schenkel, Abg. Zehnter.
117.	1. Juli.	T.-O. Petitionen: a) um Staatsbeitrag für eine elektr. Bahn Triberg—Furtwangen, b) um Bahn St. Blasien—Rheintal, c) des Ratschreibervereins um Revision des Gemeindebeamten-Fürsorgegesetzes, d) des G. Reitlinger in Heidelberg um Entschädigung, e) des W. Bürkle in Mahlberg wegen Ausschließung von einer öff. Versteigerung, f) des Vereins Mannheimer Wirte, den Branntweinschank betr., g) der Gemeinde Langenordnach um Beihilfe wegen Hochwasserschadens.

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.
1904

Abgg. Armbruster*), Duffner, Kirsner*), Stratz, Kopf, Min.-Direktor Geh. Rat Zittel, Abgg. Dr. Heimburger, Grüninger, Pfefferle, Geppert*), Blümmel, Birkenmayer, Dr. Weiß*), Neuwirth, Eichhorn, Min.-Dir. Geh. Rat Heil, Abgg. Zehnter*), Bihler*), Süßkind, Hauß, Ihrig, Franz, Kramer, Geh. Oberreg.-Rat Straub.

118. 2. Juli. T.-O. Petitionen: a) um Fortführung der Hauptbahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg, b) wegen Detarifierung des Getreides und Besteuerung der Großmühlen, c) des S. Himmelsbach in Karlsruhe um Rechtshilfe, d) des A. Kretzdorn in Deggenhausen um Rechtshilfe, e) des K. Geppert in Karlsruhe um Rechtshilfe.

Abgg. Greiff*), Franz, Hauß, Schmidt, Min.-Dir. Geh. Rat Zittel, Abgg. Rohrhurst*), Klein, Dreher, Zehnter*), Pfefferle, Frühauf, Neuwirth, Min.-Direktor Tröger, Verkehrsdirektor Schulz, Abgg. Kramer*), Vorderer*).

119. 4. " T.-O. Gef.-Entwurf über Änderung des Verwaltungsrechtspflegegesetzes; Petition der Kaminfegergehilfen und Gegenpetition der Kaminfegerinnung; Petition über die Klusgarnfischerei am Bodensee; Petition des A. Reiner in Buxheim um Rechtshilfe (Rechte an der v. Pflummernschen Stiftung).

Abgg. Vortisch*), Blümmel*), Armbruster, Pfefferle, Venedey, Gießler, Büchner, Kramer, Min.-Rat Seubert, Abg. Dr. Schneider-Lahr*), Geh. Rat Becherer, Abg. Zehnter.

120. 5. " T.-O. Gef.-Entwurf, das Kondominat Kürnbach betr., samt Resolution und Petition; Petitionen: a) von Betzenhausen u. a. O. um Erbauung einer sog. Tunibergbahn, b) der Militäranwärter und Invaliden wegen Verwendung weiblicher Arbeitskräfte im Kanzleidienst, c) des Kaminfegemeisters de Petris um Vergrößerung seines Kehrbezirkes, d) des A. Mackle in Oberhausen um Rechtshilfe, e) der freien Vereinigung Mannheimer Wirte, das Wirtsgewerbe betr., f) des pens. Bureaudieners Santner um Pensionsaufbesserung, g) der Ortsgemeinde Oberweschnegg u. a. O., das Schulhaus für die Schulgemeinde Tiefenhäusern betr., h) des pens. Hauptlehrers Horn um Angabe des Grundes seiner Pensionierung.

Abg. Dr. Goldschmit*), Ministerialrat Nebe, Abgg. Harsch, Neuwirth, Dr. Wilckens, Lutz, Zehnter, Dr. Schneider-Lahr*), Schüler, Min.-Dir. Geh. Rat Zittel, Abgg. Bihler, Kopf, Pfefferle, Dr. Blankenhorn, Süßkind, Blümmel*), Dr. Weiß*), Breitner, Schmidt*), Hoffmann, Birkenmeyer, Dr. Weygoldt, Geh. Rat Becherer, Abg. Rohrhurst*).

121. 6. " T.-O. Wechsel in der Budgetkommission; Gef.-Entwurf über den Fortbildungsunterricht samt einschlägigen Petitionen; Petitionen, das Grundbuchwesen und die Besserstellung der Grundbuchhilfsbeamten betr.; Anträge der Abgg. Zehnter u. Gen., Obkircher u. Gen. und Neuwirth u. Gen., die Vergütungen für Quartier- und Naturalleistungen an das Heer und für Flurschäden betr.

Präsident Dr. Gönner, Abg. Dr. Heimburger*), Geh. Oberreg.-Rat Braun, Abgg. Neuhaus, Dr. Weiß, Süßkind, Eichhorn (Antrag), Dr. Weygoldt, Dr. Goldschmit, Hoffmann, Zehnter*), Hauser, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Trefzer, Abgg. Obkircher, Neuwirth, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Harsch, Geppert, Schüler.

122. 8. " T.-O. Wechsel in der Budgetkommission; Gef.-Vorschlag der Abgg. Fehrenbach und Gen., das amtliche Verkündigungswesen betr.

Präsident Dr. Gönner, Abgg Breitner*), Dr. Binz, Kopf, Lehmann, Venedey, Minister Dr. Schenkel, Abg. Frühauf, Geh. Oberreg.-Rat Straub, Abg. Obkircher.

---

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.

1904

123. 9. Juli. T.-O. Nachtrag zum Finanzgesetz (Kondominat Kürnbach betr.); Petitionen: a) der Gewerbeschulmänner wegen Ausbildung der Gewerbelehrer, b. des H. Lindauer in Bruchsal um Tabaktransitlager, c) des früheren Grenzaufsehers Linnebach um Wiederverwendung, d) des Jakob Schelker in Egringen um Rechtshilfe, e) von Bewohnern der Zinken Berghütten und Gersbach-Au um anderweite Regelung ihrer Schulverbandsverhältnisse, f) des früheren Telegraphisten Weber um Wiederanstellung, g) der Gemeinderäte von Altenheim u. a. O., die Ablösung der kirchlichen Kompetenzen betr., h) des früheren Rechtsanwalts Elsasser um Rechtsschutz.

Abgg. Gießler*), Schneider-Pforzheim*), Geh. Oberreg.-Rat Braun, Abgg. Birkenmayer, Dr. Wilckens (Antrag), Dr. Heimburger, Eichhorn, Vorderer*), Geh. Oberfinanzrat Ballweg, Abgg. Süßkind, Hoffmann, Zehnter, Obkircher, Bihler*), Dr. Goldschmit*), Rohrhurst*), Müller*), Schmidt*), Geh. Oberreg.-Rat Dr. Treſzer, Abgg. Dr. Blankenhorn, Dr. Weiß*).

124. 11. „ T.-O. Ges.-Entwurf über Änderung der Verfassung, II. Beratung (vgl. Prot. der 77/79. Sitzung).

Abgg. Obkircher*), Dr. Wilckens, Fehrenbach, Venedey (Antrag), Eichhorn, Zehnter (Anträge), Mampel, Staatsminister Dr. v. Brauer.

125. 12. „ T.-O. Rheinregulierung zwischen Sondernheim und Straßburg, samt einschlägigen Petitionen.

Abgg. Hergt*), Lehmann, Hauß, Dr. Heimburger, Dr. Binz, Gießler, Minister Dr. Schenkel, Abg. Venedey, Direktor Geh. Rat Honsell, Süßkind, Birkenmayer.

126. 13. „ T.-O. Antrag der Abgg. Venedey und Gen., den Gnadengabenfond betr.; Petition des G. A. Hafner in Karlsruhe um Rechtshilfe; Erörterung der Frage über die Auslegung der Vorschriften betreffs der Gewerbeaufsicht in Staatsbetrieben; Petitionen: a) des Gastwirteverbandes und der Wirte Badens um Aufhebung der Transferierungstaxe, b) der Maschinisten und Heizer um Verstaatlichung der Dampfkessel-Inspektion und verschiedene Maßnahmen im Interesse des Standes, c) des J. F. Waldkircher in Niederhof um Unterstützung, d) des pens. Wagenwärters Bertram um Pensionserhöhung, e) desgleichen des pens. Lokomotivführers Wißmann, f) der Gemeinde Kappel u. a. um Haltestelle bei Kappel, g) des Eisenbahnbauunternehmers Rößger um Schadloshaltung.

Abgg. Gießler*), Venedey, Min.-Rat Dr. Nicolai, Abgg. Dr. Weiß*), Breitner*), Oberreg.-Rat Straub, Abgg. Neuhaus, Süßkind*), Kramer*), Goldschmid, Eichhorn, Horst, Blümmel, Mampel*), Geppert*), Kopf, Armbruster, Betriebsdirektor Engler, Abgg. Neuwirth*), Birkenmayer, Dr. Wilckens.

127. 14. „ T.-O. Petitionen von Mannheim und Heidelberg zur Prostitutionsfrage.

Abgg. Schmidt*), Lehmann, Dr. Wilckens, Venedey, Min.-Rat Dr. Nieser, Abg. Süßkind.

128. 15. „ T.-O. Ges.-Entwurf über Änderung der Verfassung, III. Beratung (vergl. Prot. der 77/79. und der 124. Sitzung), sowie Ges.-Entwürfe über die Wahlen zur Ständeversammlung und über die Wahlkreiseinteilung samt einschlägigen Petitionen.

Abgg. Obkircher*), Fehrenbach, Dr. Wilckens, Dr. Heimburger, Eichhorn, Frühauf, Zehnter, Staatsminister Dr. v. Brauer, Abgg. Lehmann, Venedey, Birkenmayer.

129. 16. „ T.-O. Anträge der Abgg. Obkircher und Gen. sowie Eichhorn u. Gen., die Benutzung der Rheinwasserkräfte bezw. die Wasserkraft-Konzessionen an öffentlichen Gewässern betr., samt einschlägiger Petition der Handelskammer Konstanz.

Abgg. Obkircher*), Eichhorn, Vortisch, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Hergt, Greiff, Frühauf, Vize-Präsident Lauck.

---

*) Berichterstatter.

Ordentl. Sitzungen.

1904

130. 18. Juli — T.-O. **Nachruf für die früheren Abgeordneten Dr. Blum, Kiefer und Strauß; Antrag der Abgg. Obkircher und Gen., die Berechtigungen der Abiturienten der Realmittelschulen betr., samt einschlägigen Petitionen; Antrag der Abgg. Dr. Heimburger und Gen., die Abänderung der Gemeindewahlordnung und der Wahlordnung für die Städte der Städteordnung betr.**
Präsident Dr. Gönner, Abg. Dr. Heimburger*), Min.-Präs. Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Hergt, Bihler, Dr. Goldschmit*), Süßkind, Venedey, Kopf, Neuhaus.

131. 19. „ — T.-O. **Wahl des ständischen Ausschusses; Mitteilungen a) über Auffuchung provisorischer Gesetze, b) über den Stand und die weitere Behandlung der Ständehausfrage, c) der Geschäftsübersicht; Ehrende Anerkennung der Geschäftsführung des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kammer-Vorstandes.**
Präsident Dr. Gönner, Abgg. Dr. Wilckens, Fehrenbach.

(Schlußsitzung) 20. Juli. T.-O. **Feierlicher Schluß des Landtags.**
Staatsminister Dr. v. Brauer.

---

*) Berichterstatter.

II. Alphabetisch nach den Namen der Redner.

Abgeordneter Armbruster.

Ordentl. Sitzungen.	1904	
20.	28. Jan.	Etat für Amtsgerichte.
23.	4. Febr.	Etat für Strafanstalten.
38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
40.	7. „	Etat für Heil- und Pflege-Anstalten.
46.	17. „	Etat für Landwirtschaft.
52.	11. April.	Etat für Wissenschaften und Künste.
65.	2. Mai.	Etat für Mittelschulen.
74.	16. „	Etat für Verkehrsanstalten.
84.	28. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
97.	11. Juni.	*Ges.-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-Ges.-Buches samt einschlägigen Petitionen.
98.	13. „	Desgleichen.
114	27. „	Desgleichen.
117.	1. Juli.	*Petition um Staatsbeitrag für eine elektrische Bahn Triberg—Furtwangen.
119.	4. „	Petition der Kaminfegergehilfen und Gegenpetition der Kaminfegerinnung.
126.	13. „	Petition um Haltestelle bei Kappel.

Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger.

24.	6. Febr.	Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., Schulzüchtigungsrecht betr.
60/62.	25/28. April.	Etat für Mittelschulen.
64.	30. April	Desgleichen.
65.	2. Mai.	Desgleichen.
100.	15. Juni.	Nachträge zum Etat für Mittelschulen.
101.	16. „	Ordentl. Etat für Volksschulen und Anträge rc. zur Hebung des Volksschulwesens.
104.	17. „	Desgleichen.

Geh. Oberfinanzrat Ballweg.

123.	9. Juli.	Petition des H. Lindauer in Bruchsal um Tabak-Transitlager.

Geh. Rat Becherer.

19.	26. Jan.	Generaldebatte über Justiz-Verwaltung.
20.	28. „	Etat für Amtsgerichte.
22.	3. Febr.	Etat für Allg. Ausgaben für die Rechtspflege.

* Der Stern bedeutet, daß der Abgeordnete Berichterstatter in der Sache war.

Ordentl. Sitzungen.

1904

63.	29. April.	Etat für Mittelschulen.
65.	2. Mai.	Desgleichen samt Petition für Realschule in Neustadt.
104.	17. Juni.	Etat für Volksschulen.
119.	4. Juli.	Petition des A. Reiner in Burheim um Rechtshilfe (Rechte an der v. Pflummern'schen Stiftung).
120.	5. „	Petition von Oberweschnegg u. a. O., das Schulhaus für die Schulgemeinde Tiefenhäusern betr.

Präsident des Finanzministeriums Geh. Rat Becker.

56.	18. April.	Etat der Finanzen, Generaldebatte und speziell Etats für Hochbauwesen und für Gnadengaben.
57.	19. „	Etat für Steuerverwaltung.
58.	21. „	Etat für Zollverwaltung.
61	26. „	Etat für Hochbauwesen Pos. B § 2: Bezirksbauinspektionsgebäude Freiburg
76.	18. Mai.	Petition der Beamten in Neustadt um Einreihung in die II. Wohnungsgeldklasse.
85.	30. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
86.	31. „	Desgleichen.
88.	1. Juni.	Biersteuergesetzentwurf.
89.	3. „	Etats des Staatsministeriums, insbesondere Ständehaus.
91.	6. „	Nachtrag zum Etat der Steuerverwaltung.
112.	24. „	Allgemeine Finanzdebatte.
113.	25. „	Etat für die Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Abgeordneter Bihler.

43.	12. März.	Etat für Gewerbe.
60.	25. April.	Etat für Mittelschulen.
65.	2. Mai.	Desgleichen.
76.	18. „	*Petitionen: a des K. Krieg in Mannheim um Rechtshilfe, b) des Expeditionsassistenten a. D. G. Meixner um Pensionserhöhung.
80.	21. „	*Petition des früheren Bankontrolleurs K. Sutter um Wiederverwendung.
82.	26. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
88.	1. Juni.	Biersteuergesetzentwurf.
117.	1. Juli.	*Petition des Vereins Mannheimer Wirte, den Branntweinschank betr.
120.	5. „	Petition von Betzenhausen u. a. O. um Eisenbahn (Tunibergbahn).
123.	9. „	*Petition des früheren Grenzaufsehers Linnebach um Wiederverwendung.
130.	18. „	Antrag der Abgg. Obkircher u. Gen., die Berechtigungen der Realmittelschulen betr.

Abgeordneter Dr. Binz.

1903

2.	3. Dez.	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
4.	5. „	Druckvertrag für den Landtag 1903/04.
5.	9. „	Interpellationen betreffs der Schiffahrtsabgaben.
9.	19. „	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag; Geschäftl. Behandlung der Verfassungs-Vorlagen; Kommissionsbildung.

1904

11.	12. Jan.	Antrag der Abgg. Dr. Blankenhorn u. Gen., Diäten rc. der Reichstagsabgeordneten betr.
12.	14. „	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
14.	18. „	Als Berichterstatter über das Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz rc.), Titel I—VII, XII, XIII und bei der Generaldebatte über Justiz-Verwaltung.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
19.	26. Jan.	Desgleichen.
20.	28. „	*Etat für Landgerichte, Staatsanwaltschaft.
22.	3. Febr.	*Etat für Amtsgerichte, Notariats- und Grundbuchwesen einschl. der Petition des Notarvereins.
23.	4. „	*Etat für Strafanstalten.
27	11. „	Etat des Innern, Generaldebatte.
33.	24. „	Desgleichen.
36.	29. „	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
37.	1. März.	Desgleichen.
38.	3. „	Desgleichen.
43.	12. „	Etat für Gewerbe.
44.	14. „	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
48.	21. „	Gesetz über Rindviehversicherung.
49.	22. „	Etat für Wasser- und Straßenbau ꝛc.
51.	26 „	Antrag der Abgg. Eichhorn u. Gen., Arbeiterkammern betr. (begründet neuen Antrag).
52.	11. April.	*Wahl im 33. Bezirk (Gernsbach-Rastatt).
53.	12. „	Etat für höhere Unterrichtsanstalten.
56.	18. „	Etat für Gnadengaben.
57.	19. „	Etat für Steuerverwaltung.
63.	29. „	Etat für Mittelschulen.
65.	2. Mai.	Desgleichen.
66.	3 „	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten
73.	14. „	Etat für Verkehrsanstalten.
74.	16. „	Desgleichen.
83.	27. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
85.	30. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
86.	31. „	Desgleichen.
88	1. Juni.	Biersteuergesetzentwurf.
91.	6. „	*Nachtrag zum Etat für Landgerichte, Notariats- und Grundbuchwesen, Allg. Ausgabe für die Rechtspflege.
95.	10. „	Etat für Eisenbahnbau mit Petitionen.
99.	14. „	Gef.-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke.
103.	17. „	Volksschuldebatte (zum Antrag auf Schluß der Debatte).
105.	18. „	Gef.-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß
106.	20. „	Desgleichen (neue Anträge der Kommission).
109.	22. „	Etat für Kultus und Interpellation in der Ordensfrage.
116.	30. „	Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen, Wertszuwachssteuer betr.
122.	8 Juli.	Gef.-Vorschlag der Abgg. Fehrenbach u. Gen. über das amtl. Verkündigungswesen.
125.	12. „	Rheinregulierung.

Abgeordneter Birkenmayer.

	1903	
4.	5. Dez.	Gef.-Entwurf über Forterhebung der Steuern: Druckvertrag für den Landtag 1903/04.
5.	9. „	Interpellationen betreffs der Schiffahrtsabgaben.
9.	19. „	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
10.	11 Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
17.	23. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
19.	26. „	Desgleichen.
27.	11. Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).
31.	20. „	Desgleichen.
33.	24. „	Desgleichen (persönliche Bemerkung).
38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
44.	14. „	Etat für Gewerbe.
48.	21. „	Etat für Landwirtschaft.
50.	24. „	Petitionen von Bediensteten der Wasser- und Straßenbauverwaltung.
64.	30. „	Etat für Kreisschulvisitaturen.
65.	2. Mai.	Petition für Realschule in Neustadt.
70.	11. „	Etat für Verkehrsanstalten.
74.	16. „	Desgleichen.
85.	30. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
87.	31. „	Desgleichen (persönl. Bemerkung).
91.	6. Juni.	Nachtrag zum Etat für Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege (Amtsgerichtsgebäude St. Blasien): Interpellation der Abgg. Obkircher u. Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr.
93.	8. „	Etat für Eisenbahnbau.
95.	10. „	Desgleichen.
100.	15. „	Nachtrag zum Etat für Mittelschulen.
104.	17. „	Etat für Volksschulen.
106.	20. „	Ges.-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß.
117.	1. Juli.	Petition um Bahn St. Blasien—Rheintal.
120.	5. „	Petition von Oberweschnegg u. a. O, das Schulhaus für die Schulgemeinde Tiefenhäusern betr.
123.	9. „	Petition wegen Ausbildung der Gewerbelehrer; Petition von Bewohnern der Zinken Berghütten und Gersbach-Au um anderweite Regelung ihrer Schulverbandsverhältnisse.
125.	12. „	Rheinregulierung.
126.	13. „	Petition des Eisenbahnbauunternehmers Rößger um Schadloshaltung.
128.	15. „	Ges.-Entwurf über die Landtagswahlkreiseinteilung und einschlägige Petition aus dem Amtsbezirk Schönau.

Abgeordneter Dr. Blankenhorn.

	1903	
9.	19. Dez.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
10.	11. Jan.	Desgleichen.
11.	12. „	Begründung des Antrags wegen Gewährung von Diäten rc. an die Reichstagsabgeordneten.
13	16. „	Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen., die Gewährung von Beihülfen an Kriegsveteranen betreffend.
31.	20. Febr.	Etat des Innern, Generaldebatte.
47.	18. März.	Etat für Landwirtschaft.
49.	22. „	Begründung des Antrags wegen Überwachung des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln; Etat für Wasser- und Straßenbau rc.
51.	26. „	Petition von Neuenburg a. Rh. und Steinenstadt um Übergang beim Bahnhof Neuenburg.
80.	21. Mai.	Petition des F. Brunner von Weinstetten um Entschädigung

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
87.	31. Mai.	Etat für Forst- und Domänenverwaltuug.
113.	25. Juni.	Finanzgesetz.
120.	5. Juli.	Petition von Betzenhausen u. a. O. um Tunibergbahn.
123.	9. „	Petitionen von Altenheim u. a. O. wegen Ablösung der kirchl. Kompetenzen.

Abgeordneter Blümmel.

	1903	
9.	19. Dez.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
35.	27. Febr.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
44.	14. März.	Etat für Gewerbe.
52.	11. April.	Etat für Wissenschaften und Künste.
57.	19. „	Etat für Zollverwaltung.
58.	21. „	Desgleichen.
60.	25. „	Etat für Mittelschulen.
64.	30. „	Desgleichen.
82.	26 Mai.	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
84.	28. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
88.	1. Juni.	*Biersteuergesetzentwurf samt Petitionen.
90.	4. „	Interpellation der Abgg. Obkircher u. Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr.
104.	17. „	Etat für Volksschulen.
111.	24. „	Etatposition für die Rheinbrücke Rheinheim—Zurzach samt Petition.
114.	27. „	Petition der Gemeinde Luttingen um Erlaubnis zur Errichtung einer Rheinfähre.
117.	1. Juli.	Petition um Bahn St. Blasien—Rheintal.
119.	4. „	*Petition der Kaminfegergehilfen und Gegenpetition der Kaminfegerinnung; *Desgleichen über die Klusgarnfischerei im Bodensee.
120.	5. „	*Petition des Kaminfegermeisters de Petris um größeren Kehrbezirk; *Desgleichen (Berichterstattung für Abg. Zehnter) über die Petition der freien Vereinigung Mannheimer Wirte, das Wirtsgewerbe betr.; *Petition von Oberweschnegg u. a. O., das Schulhaus für die Schulgemeinde Tiefenhäusern betr.
126.	13. „	Petition des J. F. Waldkircher in Niederhof um Unterstützung.

Ministerialrat Dr. Böhm.

52.	11. April.	Etat für Wissenschaften und Künste.
53/55.	12/16. April.	Etat für höhere Unterrichtsanstalten.

Staatsminister Dr. v. Brauer.

89	3. Juni.	Danksagung für die Begrüßung aus Anlaß der Wiedergenesung; Etat des Staatsministeriums sowie des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
92.	7. „	Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues; Etat für Eisenbahnbau.
94/95.	9/10 „	Etat für Eisenbahnbau.
124.	11. Juli.	Gesetz-Entwurf über Änderung der Verfassung, II. Beratung.
128.	15 „	Desgleichen, III. Beratung.
(Schlußsitzung.)	20. Juli.	Schließung des Landtags.

Geh. Oberregierungsrat Braun.

121.	6. Juli.	Gesetz-Entwurf über den Fortbildungsunterricht.
123.	9. „	Petition wegen Ausbildung der Gewerbelehrer.

Ordentl. Sitzungen.

1903		**Abgeordneter Breitner.**
1.	2. Dez.	*Wahlprüfungen.
	1904.	
15.	19. Jan.	Justiz-Etat (General-Debatte).
72.	13. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
85.	30. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
89.	3. Juni.	Als Berichterstatter über die Spezialbudgets Haupt-Abt. I und II (Staatsministerium sowie Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten) und bei der Generaldebatte.
94.	9. „	Etat für Eisenbahnbau.
120.	5. Juli.	Petition des A. Mackle in Oberhausen um Rechtshilfe; Petition des pens. Bureaudieners Sautner um Pensionsaufbesserung.
122.	8. „	*Ges.-Vorschlag der Abgg. Fehrenbach u. Gen., das Amtliche Verkündigungswesen betr.
126.	13. „	Desgleichen über die Auslegung der Vorschriften betreffs der Gewerbeaufsicht über die Staatsbetriebe.

Geh. Oberregierungsrat Buch.

15.	19. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
17.	23. „	Desgleichen.
20.	28. „	Etat für Amtsgerichte.

Finanzminister Dr. Buchenberger.

Vorbereitende Sitzung. 30. Nov. 1903. Begrüßung der Kammer namens der Großh. Regierung und Bildung des provisorischen Bureaus.

Eröffnungs-Sitzung. 1. Dez. 1903. Eröffnung des Landtags; Beeidigung der neu eingetretenen Mitglieder.

Ordentl. Sitzungen.

1903		
4.	5. Dez.	Ges.-Entwurf über die Steuererhebung für Januar bis mit April 1904.
6.	12. „	Nachweisung der 1901 und 1902 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung.

1904		**Abgeordneter Büchner.**
46.	17. März.	Etat der Landwirtschaft.
48.	21. „	Desgleichen.
52.	11. April.	Etat für Wissenschaften und Künste.
64.	30. „	Etat für Kreisschulvisitaturen.
73.	14. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
75.	17. „	Desgleichen.
82.	26. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
95.	10. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.
119.	4. Juli.	Petition über die Klusgarnfischerei im Bodensee.

Abgeordneter Burkhard.

46.	17. März.	Etat für Landwirtschaft.
76.	18. Mai.	*Petition der Untererheber Knab Wwe. um Unterstützungsrente.

Abgeordneter Clauß.

10.	11. Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.

Ordentl. Sitzungen.

1904		**Abgeordneter Dreher.**
38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Kreisdotation für Landarmenpflege).
47.	18. „	Etat für Landwirtschaft.
118.	2. Juli.	Petitionen wegen Detarifierung des Getreides und Besteuerung der Großmühlen.

Abgeordneter und Sekretär Duffner.

22.	3. Febr.	Etat für Notariats- und Grundbuchwesen samt Petition; Etat für Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege.
35.	27. „	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
37.	1. März.	Desgleichen.
38.	3. „	Desgleichen.
44.	14. „	Etat für Gewerbe.
49.	22. „	Etat für Wasser- und Straßenbau 2c.
66.	3. Mai.	Etat für Gewerbliche Unterrichtsanstalten.
74.	16. „	Etat für Verkehrsanstalten.
75.	17. „	Desgleichen.
82.	26. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
89.	3. Juni.	Etat des Staatsministeriums sowie des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
92.	7. „	Etat für Eisenbahnbau.
113.	25. „	Finanzgesetz.
115.	28. „	*Petition um Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda.
117.	1. Juli.	Petition um Staatsbeitrag für eine elektrische Bahn Triberg—Furtwangen.

Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Freiherr v. Dusch.

15/19.	19/26. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
20.	28. Jan.	Etat für Staatsanwaltschaft.
24.	6. Febr.	Beantwortung der Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., Schulzüchtigungsrecht betr.
52.	11. April.	Etat für Wissenschaften und Künste.
53/55.	12/16. April.	Etat für höhere Unterrichtsanstalten.
59/60.	23/25. „	Etat für Mittelschulen.
62/63.	28/29. „	Desgleichen.
65.	2. Mai.	Desgleichen samt Petition für Realschule in Neustadt.
66.	3. „	Etat für Gewerbliche Unterrichtsanstalten.
99.	14. Juni.	Gesetz-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke.
100.	15. „	Ordentl. Etat für Volksschulen, Anträge 2c. zur Hebung des Volksschulwesens.
102/4.	16/17. Juni.	Desgleichen.
107.	21. Juni.	Etat für Kultus und Beantwortung der Interpellation in der Ordensfrage.
109.	22. „	Desgleichen.
110.	23. „	Desgleichen.
130.	18. Juli.	Antrag der Abgg. Obkircher u. Gen., die Berechtigungen der Realmittelschulen betr.

1903		**Abgeordneter Eichhorn.**
4.	5. Dez.	Ges.-Entwurf über Forterhebung der Steuern.
6.	12. „	Nachweisung der 1901 und 1902 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung.
9.	19. „	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.

Ordentl. Sitzungen.

	1904		
10.	11.	Jan.	Desgleichen.
11.	12.	"	Antrag der Abgg. Dr. Blankenhorn u. Gen., Diäten ꝛc. der Reichstagsmitglieder betr.
12.	14.	"	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen—Mannheim).
19.	26.	"	Justiz-Etat, Generaldebatte.
24.	6.	Febr.	Interpellation, das Schulzüchtigungsrecht betr.
26.	9.	"	Etat des Innern (Generaldebatte).
28.	13.	"	Desgleichen (persönliche Bemerkung).
32.	22.	"	Etat des Innnern (Generaldebatte).
35.	27.	"	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
37.	1.	März.	Desgleichen.
38.	3.	"	Desgleichen.
41.	8.	"	Etat für Gewerbe, Statistik ꝛc.
42.	10.	"	Desgleichen.
43.	12.	"	Desgleichen (persönliche Bemerkung).
49.	22.	"	Etat für Wasser- und Straßenbau ꝛc.
51.	26.	"	Antrag der Abgg. Eichhorn u. Gen., Arbeiterkammern betr.
53.	12.	April.	Etat für höhere Unterrichtsanstalten.
55.	16.	"	Desgleichen.
57.	19.	"	*Etats für Salinenverwaltung, Münzverwaltung, Allg. Kassenverwaltung; Etat für Steuerverwaltung.
64.	30.	"	Etat für Mittelschulen (zur Geschäftsordnung).
65.	2.	Mai.	Etat für Mittelschulen.
66.	3.	"	Etat für Gewerbliche Unterrichtsanstalten.
67.	5.	"	Gef.-Entwurf wegen Auflösung der Gemeinde Brötzingen; Interpellation wegen Ausweisung russischer Staatsangehöriger.
69.	9.	"	Etat für Verkehrsanstalten.
73.	14.	"	Desgleichen.
74.	16.	"	Desgleichen.
75.	17.	"	Desgleichen.
78.	19.	"	Gef.-Entwurf über Änderung der Verfassung.
79.	20.	"	Desgleichen (Anträge).
82.	26.	"	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern (persönliche Bemerkung).
83.	27.	"	Desgleichen.
89.	3.	Juni.	Etats des Staatsministeriums sowie des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
91.	6.	"	Interpellation der Abgg. Obkircher u. Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr.
95.	10.	"	Etat für Eisenbahnbau
97.	11.	"	Gef.-Entwurf über Änderung des Pol.-St.-G.-Buches.
98.	13.	"	Desgleichen (Anträge).
99.	14.	"	Gef.-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke.
101.	16.	"	Ordentl. Etat für Volksschulen und Anträge ꝛc. zur Hebung des Volksschulwesens.
103.	17.	"	Desgleichen (zum Antrag auf Schluß der Debatte).
104.	17.	"	Etat für Voksschulen.
110.	23.	"	Etat für Kultus und Interpellation in der Klosterfrage.
111.	24.	"	Etat für Kultus.
112.	24.	"	Allgemeine Finanzdebatte.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
113.	25. Juni.	Desgleichen und speziell Finanzgesetz.
114.	27. „	Ges.-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-G.-Buches (Anträge).
117.	1. Juli.	Petition um Revision des Gemeindebeamten-Fürsorgegesetzes.
121.	6. „	Ges.-Entwurf über den Fortbildungsunterricht (Antrag).
123.	9. „	Petition wegen Ausbildung der Gewerbelehrer.
124.	11. „	Ges.-Entwurf über Änderung der Verfassung, II. Beratung.
126.	13. „	Petition um Aufhebung der Transferierungstaxe; Petition des pens. Lokomotivführers Wißmann um Pensionserhöhung.
128.	15. „	Ges.-Entwürfe über Änderung der Verfassung, III. Beratung, und über das Verfahren bei den Wahlen zur Ständeversammlung.
129.	16. „	Anträge über die Benutzung der Wasserkräfte.

Betriebsdirektor Engler.

39.	5. März.	Petitionen: a) von Ostersheim um Güterstation u. a.; b) von Mörtelstein um Haltestelle; c) von Gölshausen um Haltestelle.
51.	26. „	Petition von Neuenburg a. Rh. und Steinenstadt um Übergang beim Bahnhof Neuenburg.
70.	11. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
74.	16. „	Desgleichen.
95.	10. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.
126.	13. Juli.	Petition um Haltestelle bei Kappel.

Abgeordneter Fehrenbach.

	1903	
2.	3. Dez.	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim); Vorschlag auf Wahl der Präsidenten durch Akklamation.
9.	19. „	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag; Geschäftl. Behandlung der Verfassungs-Vorlagen; Kommissionsbildung.
	1904	
11.	12. Jan.	Antrag der Abgg. Dr. Blankenhorn u. Gen., Diäten 2c. der Reichstagsmitglieder betr.
13.	16. „	Vorschlag betreffs geschäftl. Behandlung des Biersteuergesetzentwurfs und Bildung von Kommissionen (Schulsachen, amtl. Verkündigungswesen, Biersteuer).
19.	26. „	Justiz-Etat (Generaldebatte).
20.	28. „	Etat der Staatsanwaltschaft.
24.	6. Febr.	Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., Schulzüchtigungsrecht betr.
25.	8. „	Als Berichterstatter über das Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Titel I bis VII, IX bis XI, XX, XXI, und bei der Generaldebatte über innere Verwaltung.
30.	18. „	Desgleichen.
34.	25. „	Desgleichen.
38.	3. März.	*Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Kreisdotation für Landarmenpflege).
40.	7. „	*Etat für Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten (Badanstalten Badenweiler).
44.	14. „	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
51.	26. „	Antrag der Abgg. Eichhorn u. Gen., Arbeiterkammern betr.
52.	11. April.	Etat für Wissenschaften und Künste.
53.	12. „	Etat für höhere Unterrichtsanstalten.
54.	14. „	Desgleichen.
56.	18. „	Etat für Hochbauwesen.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
57.	19. April.	Vorschlag zur Verstärkung der Kommissionen für Wertszuwachssteuer und Pol.-Str.-Ges.-Buch; Etat für Steuerverwaltung.
65.	2. Mai.	Etat für Mittelschulen.
66.	3. „	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
67.	5. „	*Ges.-Entwurf wegen Auflösung der Gemeinde Brötzingen; Interpellationen der Abgg. Eichhorn u. Gen., betreffend a) die Ausweisung russischer Staatsangehöriger; b) die Verbote der Maifeier-Festzüge.
73.	14. „	Etat für Verkehrsanstalten.
78.	19. „	Ges.-Entwurf über Änderung der Verfassung.
83.	27. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
90.	4. Juni.	Interpellation der Abgg. Obkircher u. Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr.
91.	6. „	*Nachtrag zum Etat für Bezirksverwaltung und Polizei, Allg. Sicherheitspolizei, Heil- und Pflegeanstalten, Landesstatistik.
94.	9. „	Etat für Eisenbahnbau.
100.	15. „	Ordentl. Etat für Volksschulen, Anträge ꝛc. zur Hebung des Volksschulwesens.
103.	17. „	Desgleichen.
104.	17. „	Desgleichen.
107.	21. „	Etat für Kultus und Interpellation in der Ordensfrage.
110.	23. „	Desgleichen.
111.	24. „	Desgleichen.
124.	11. Juli.	Ges.-Entwurf über Änderung der Verfassung, II. Beratung.
128.	15. „	Ges.-Entwürfe über Änderung der Verfassung, III. Beratung, und über die Landtagswahlkreiseinteilung.
131.	19. „	Ehrende Anerkennung der Geschäftsführung des Präsidenten.

Abgeordneter Franz.

	1903	
9.	19. Dez.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
16.	21. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
28.	13. Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).
46.	17. März.	Etat für Landwirtschaft.
48.	21. „	Desgleichen.
51.	26. „	*Petition von Neuenburg und Steinenstadt um Übergang beim Bahnhof Neuenburg.
52.	11. April.	Etat für Wissenschaften und Künste.
88.	1. Juni.	Biersteuergesetzentwurf.
117.	1. Juli.	Petition des Vereins Mannheimer Wirte, den Branntweinschank betr.
118.	2. „	Petition um Fortführung der Hauptbahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg.

Abgeordneter Frühauf.

	1903	
9.	19. Dez.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
17.	23. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
20.	28. „	Etat für Amtsgerichte.
22.	3. Febr.	Desgleichen und Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege.
23.	4. „	Etat der Strafanstalten.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
24.	6. Febr.	Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., Schulzüchtigungsrecht betr.
37.	1. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
50.	24. „	Petition der Straßenmeister.
55.	16. April.	Etat für höhere Unterrichtsanstalten.
56.	18. „	Etat der Finanzen (Generaldebatte).
57.	19. „	*Etats für Steuerverwaltung, einschl. der Petition der Steueraufseher, und für Zollverwaltung.
58.	21. „	Etat für Zollverwaltung.
63.	29. „	Etat für Mittelschulen.
64.	30. „	Desgleichen (zur Geschäftsordnung und persönliche Bemerkung).
65.	2. Mai.	Etat für Mittelschulen.
71.	13. „	Etat für Verkehrsanstalten.
74.	16. „	Desgleichen.
75.	17. „	Desgleichen.
81.	25. „	Begründung des Antrags der Abgg. Frühauf u. Gen., die Vereinfachung und Verbilligung der Personentarife betr.
82.	26. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
84.	28. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
87.	31. „	Desgleichen.
91.	6. Juni.	*Nachtrag zu den Etats für Steuer- und Zollverwaltung; *Petition der Zolleinnehmer; Interpellation der Abgg. Obkircher u. Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr.
93.	8. „	Etat für Eisenbahnbau.
95.	10. „	Desgleichen mit Petitionen.
99.	14. „	Gesetz-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke.
100.	15. „	Ordentl. Etat für Volksschulen; Anträge rc. zur Hebung des Volksschulwesens (persönl. Bemerkung).
102.	16. „	Desgleichen (neue Anträge).
103.	17. „	Desgleichen (zur Geschäftsordnung).
104.	17. „	Etat für Volksschulen (Anträge).
108.	21. „	Etat für Kultus und Interpellation in der Ordensfrage.
110.	23. „	Desgleichen.
112.	24. „	Allgemeine Finanzdebatte.
113.	25. „	Desgleichen.
118.	2. Juli.	Petitionen wegen Detarifierung des Getreides und Besteuerung der Großmühlen.
122.	8. „	Gesetzes-Vorschlag der Abgg. Fehrenbach u. Gen. über das Amtl. Verkündigungswesen.
128.	15. „	Gesetz-Entwurf über Änderung der Verfassung, III. Beratung.
129.	16. „	Anträge über die Benutzung der Wasserkräfte.

Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler.

18.	25. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
20.	28. „	Etat für die Staatsanwaltschaft.

Abgeordneter Geppert.

35.	27. Febr.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
38.	3. März.	Desgleichen.
40.	7. „	Etat für Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
42.	10. März.	Etat für Landesstatistik.
45.	15. „	Etat für Landwirtschaft.
48.	21. „	Desgleichen.
49.	22. „	Etat für Wasser- und Straßenbau ꝛc.
50.	24. „	Desgleichen.
65.	2. Mai.	Etat für Mittelschulen.
71.	13. „	Etat für Verkehrsanstalten.
75.	17. „	Desgleichen.
85.	30. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
115.	28. Juni.	*Petition der Gemeinde Klepsau u. a. O. um Staatsbeitrag zum Grunderwerb für die Jagsttalbahn.
117.	1. Juli.	*Petition um Bahn St. Blasien—Rheintal.
121.	6. „	Anträge betreffs der Vergütungen für Naturalleistungen an das Heer.
126.	13. „	*Petition der Gemeinde Kappel u. a. um Haltestelle bei Kappel.

Abgeordneter Gießler.

	1903	
4.	5. Dez.	*Gef.-Entwurf, betr. die Steuererhebung im Januar bis mit April 1904; Druckvertrag für den Landtag 1903/04.
6.	12. „	*Nachweisung der 1901 und 1902 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung.
8.	16. „	*Administrativkredite von 1902 und 1903.
	1904	
10.	11. Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vor. Landtag.
20.	28. „	Etat für Amtsgerichte.
21.	30. „	Vorschl. über geschäftl. Behandlung der Pol.-Str.-Gef.-Buch-Vorlage mit Personalvorschlag.
22.	3. Febr.	Etat für Amtsgerichte.
34.	25. „	Etat des Innern (Generaldebatte).
38.	3 März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
42.	10. „	Etat für Gewerbe, Statistik ꝛc.
50.	24. „	Etat für Wasser- und Straßenbau ꝛc.
55.	16. April.	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
56.	18. „	Etat der Finanzen, Generaldebatte und speziell Etat für Hochbauwesen (Antrag).
57.	19. „	Etat für Steuerverwaltung.
61.	26. „	*Gef.-Entwurf, betr. die Steuererhebung im Mai und Juni 1904; Etat für Mittelschulen.
64.	30. „	Etat für Mittelschulen.
66.	3. Mai.	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
68.	7. „	Etat für Verkehrsanstalten.
73.	14. „	Desgleichen (Antrag auf Schluß der allg. Beratung).
75.	17. „	Desgleichen.
80.	21. „	Petition der Stadtgemeinde Singen um Staatsbeitrag zur Wasserleitung.
81.	25. „	Antrag der Abgg. Gießler u. Gen., die Vereinfachung und Verbilligung der Personentarife betr.
91.	6. Juni.	*Gef.-Entwurf über Ergänzung des Gehaltstarifs.
103.	17. „	Volksschuldebatte (Antrag auf Schluß der Debatte).
104.	17. „	Etat für Volksschulen (Antrag zu § 61 — Gnadengaben —).

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
112.	24. Juni.	Als Berichterstatter über die Etats für Schuldentilgung und Eisenbahnschuldentilgungskasse, ferner über die Entwürfe des Kapitalrenten- und Einkommensteuergesetzes sowie des allgemeinen Finanzgesetzes für 1904 und 1905 sowie zur allgemeinen Finanzdebatte.
113.	25. „	Desgleichen und als Berichterstatter über die Vergleichende Darstellung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse für 1900 und 1901.
119.	4. Juli.	Petition über die Klusgarnfischerei im Bodensee.
123.	9. „	*Nachtrag zum Finanzgesetz.
125.	12. „	Rheinregulierung.
126.	13. „	*Antrag der Abgg. Venedey u. Gen., den Gnadengabenfonds betr.

Steuerdirektor Geh. Rat Glockner.

57.	19. April.	Etat für Steuerverwaltung einschl. der Petition der Steueraufseher.

Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner.

12.	14. Jan.	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
30.	18. Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).
31.	20. „	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
36.	29. „	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
40.	7. März.	Etat für Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten; Etat für Heil- und Pflege-Anstalten.
41.	8. „	Etat für Heil- und Pflege-Anstalten.
114.	27. Juni.	Ges.-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-Ges.-Buchs.

Abgeordneter Goldschmid-Engen.

	1903	
9.	19. Dez.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
22.	3. Febr.	Etat für Notariats- und Grundbuchwesen samt Petition.
38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
50.	24. „	Etat für Wasser- und Straßenbau 2c.
57.	19. April.	Etat für Steuerverwaltung.
58.	21. „	Petition der Amts-, Amtsgerichts- und Kanzleidiener Gehaltsklasse K. 7.
74.	16. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
75.	17. „	Desgleichen.
82.	26. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
87.	31. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung einschließl. der Petitionen wegen Verlegung des Forstamts Blumberg.
96.	10. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.
126.	13. Juli.	Petition um Aufhebung der Transferierungstaxe.

Abgeordneter Dr. Goldschmit.

29.	17. Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).
52.	11. April.	Etat für Wissenschaften und Künste.
60.	25. „	Etat für Mittelschulen.
63.	29. „	Desgleichen.

Ordentl. Sitzungen.

1904		
65.	2. Mai.	Desgleichen.
66.	3. „	Etat für Gewerbl Unterrichtsanstalten.
79.	20. „	Ges.-Entwurf über Ändernug der Verfassung.
80.	21. „	*Petition der Untererheber um Besserstellung.
92.	7. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.
94.	9. „	Desgleichen.
103.	17. „	Ordentl. Etat für Volksschulen und Anträge ꝛc. zur Hebung des Volksschulwesens.
120.	5. Juli.	*Ges.-Entwurf über das Kondominat Kürnbach samt Resolution und Petition; *Petition der Militäranwärter ꝛc. gegen die Verwendung weiblicher Arbeitskräfte im Kanzleidienst.
121.	6. „	Ges.-Entwurf über den Fortbildungsunterricht.
123.	9. „	*Petition des J. Schelker in Egringen um Rechtshilfe.
130.	18. „	Antrag der Abgg. Obkircher u. Gen., die Berechtigungen der Abiturienten der Realmittelschulen betr.; *Antrag der Abgg. Dr. Heimburger u. Gen., das Gemeindewahlverfahren betr.

Abgeordneter und Präsident Dr. Gönner.

1903		
7.	14. Dez.	Mitteilung über die geschäftliche Behandlung von Petitionen.
9.	19. „	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag (Geschäftsordnung).
1904		
10.	11. Jan.	Begrüßung der Mitglieder des Hauses; Nachrufe für die † früheren Abgeordneten Gerber, Rottra, Frey, Dr. Rokk; Geschäftsplan (Verschiebung der allg. Finanzdebatte).
12.	14. „	Beeidigung des Abg. Büchner.
13.	16. „	Grundsätzliche Bestimmung über die Stellvertretung in Fällen der Verhinderung von Kommissionsmitgliedern.
15.	19. „	Geschäftl. Behandlung von Vorlagen (Gehaltstarif, Rindviehversicherung).
17.	23. „	Konstituierung der Schulkommission.
22.	3. Febr.	Nachruf für den † früheren Abg. Dr. Fieser.
28.	13. „	Beeidigung des Abg. Ihrig; Mitteilung über Konstituierung der Kommission für die Pol., Str.-Ges.-Buch-Vorlage.
32.	22. „	Nachruf für den † Finanzminister Dr. Buchenberger; Konstituierung der Biersteuerkommission.
34.	25. „	Erweiterung der Schulkommission.
40.	7. März.	Etat für Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten.
41.	8. „	Bildung der Grundbuch-(Justiz-)Kommission.
49.	22. „	Konstituierung dieser Kommission.
52.	11. April.	Nachrufe für weiland Seine Durchlaucht den Fürsten Ernst zu Leiningen und Ihre Großh. Hoheit die Fürstin Sophie zur Lippe; Wahlprüfung und Beeidigung des Abg. Zehnter.
56.	18. „	Geschäftliche Behandlung von Vorlagen (Ärzteordnung, Gesetz über Gemeindesteuern und Almendgenuß).
57.	19. „	Mitteilung über Wechsel in der Verfassungskommission.
59.	23. „	Desgleichen in der Biersteuerkommission, ferner über einstweilige Ausschaltung des Volksschulwesens aus der Debatte.
65.	2. Mai.	Geschäftliche Behandlung des Ges.-Entwurfs über Auflösung der Gemeinde Brötzingen.
66.	3. „	Geschäftliche Mitteilung wegen einstweiliger Ausschaltung des ordentlichen Etats der Volksschulen aus der Beratung (siehe auch 59. Sitzung).

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
69.	9. Mai.	Mitteilung über Wechsel in der Verfassungskommission.
74.	16. „	Geschäftliche Behandlung des Antrags, Gemeindewahlordnung betr.
78.	19. „	Mitteilung über Wechsel in der Steuerkommission.
82.	26. „	Geschäftliche Behandlung des Antrags, den Eisenbahnrat betr.
83.	27. „	Mitteilung über Wechsel in der Grundbuchkommission.
89.	3. Juni.	Begrüßung des wiedergenesenen Herrn Staatsministers; Geschäftliche Behandlung der Frage wegen Beseitigung der Mängel im Landtagsgebäude.
93.	8. „	Mitteilung über Wechsel in der Steuerkommission.
95.	10. „	Bildung der Ständehauskommission.
100.	15. „	Danksagung für die Ehrung anläßlich der 100. Sitzung.
106.	20. „	Geschäftliche Behandlung des Gesetz-Entwurfs über den Fortbildungsunterricht und Wechsel in der Schulkommission.
109.	22. „	Konstituierung der Kommission für die Anträge über Verwertung der Wasserkräfte.
112.	24. „	Vorschläge über die geschäftliche Behandlung der noch zu erledigenden Finanzgegenstände in Verbindung mit der allgemeinen Finanzdebatte.
121.	6. Juli.	Wechsel in der Budgetkommission.
122.	8. „	Desgleichen.
130.	18. „	Nachrufe für die † früheren Abgeordneten Dr. Blum, Kiefer und Strauß.
131.	19. „	Mitteilungen: a) über die Mitglieder des ständischen Ausschusses, b) über das Ergebnis der Aufsuchung provisorischer Gesetze, c) über den Stand und die weitere Behandlung der Ständehausfrage, d) der Geschäftsübersicht; Danksagung für die ehrende Anerkennung der Geschäftsführung des Präsidenten und des Gesamtvorstandes.

Abgeordneter Greiff.

28.	13. Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).
39.	5. März.	*Petition von Gölshausen um Haltestelle.
41.	8. „	Etat für Heil- und Pflege-Anstalten.
48.	21. „	Etat für Landwirtschaft.
49.	22. „	Etat für Wasser- und Straßenbau 2c.
65.	2. Mai.	Etat für Mittelschulen.
66.	3. „	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
73.	14. „	Etat für Verkehrsanstalten.
74.	16. „	Desgleichen.
75.	17. „	Desgleichen.
76.	18. „	Petition des Gendarmen a. D. Sternberger um Pensionserhöhung.
85.	30. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
87.	31. „	Desgleichen.
95.	10. Juni.	Etat für Eisenbahnbau mit Petition.
99.	14. „	Gesetz-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke.
103.	17. „	Ordentl. Etat für Volksschulen und Anträge 2c. zur Hebung des Volksschulwesens.
115.	28. „	*Petition um zweites Gleis der Bahn Neckargemünd—Eberbach—Neckarelz; Petition um Bahn Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim.
118.	2. Juli.	*Petition um Fortführung der Hauptbahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg.
129.	16. „	Anträge wegen Benutzung der Wasserkräfte.

Ordentl. Sitzungen.

1904		**Abgeordneter Grüninger.**
38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
47.	18. „	Etat für Landwirtschaft.
48.	21. „	Desgleichen.
65.	2. Mai.	Petition für Realschule in Neustadt.
74.	16. „	Etat für Verkehrsanstalten.
76.	18. „	Petition der Beamten in Neustadt um Einreihung in die II. Wohnungsgeldklasse.
115.	28. Juni.	*Petition um Kursstation bezw. Abort in Gundelfingen.
117.	1. Juli.	Petition um Staatsbeitrag für eine elektrische Bahn Triberg—Furtwangen: Petition der Gemeinde Langenordnach um Beihilfe wegen Hochwasserschadens.

1903		**Abgeordneter Harsch.**
9.	19. Dez.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vor. Landtag.
	1904	
16.	21. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
36.	29. Febr.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
38.	3. März.	Desgleichen.
39.	5. „	*Petition von Oftersheim um Güterstation u. a.; Petition von Gölshausen um Haltestelle.
64.	30. April.	Etat für Kreisschulvisitaturen.
66.	3. Mai.	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
83.	27. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
84.	28. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
85.	30. „	Desgleichen.
93.	8. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.
114.	27. „	*Petition um Landstraße Eberbach—Waldwimmersbach.
115.	28. „	*Petition um Erweiterung der Gleisanlagen auf Station Buchen; Petition des Freiherrn von St. André um Haltestelle zwischen Bretten und Gölshausen.
120.	5. Juli.	Ges.-Entwurf über das Kondominat Kürnbach.
121.	6. „	Anträge betreffs der Vergütungen für Naturalleistungen an das Heer.

		Abgeordneter Hauser.
22.	3. Febr.	Justiz-Etat (Spezialberatung).
27.	11. „	Etat des Innern (Generaldebatte).
37.	1. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
38.	3. „	Desgleichen.
46.	17. „	Etat für Landwirtschaft.
58.	21. April.	*Rechnungen der Oberrechnungskammer für 1901 und 1902; *Etat der Oberrechnungskammer für 1904 und 1905; *Denkschrift der Oberrechnungskammer über Rechnungsabhör 1901/02 und 1902/03.
64.	30. „	Etat für Kreisschulvisitaturen.
65.	2. Mai.	Etat für Realmittelschulen.
71.	13. „	Etat für Verkehrsanstalten.
95.	10. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.
97.	11. „	Gesetz-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-Ges.-Buches.
104.	17. „	Etat für Volksschulen.
105.	18. „	Gesetz-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß.
121.	6. Juli.	Petitionen, das Grundbuchwesen und die Besserstellung der Grundbuchhülfsbeamten betr.

Ordentl. Sitzungen.		
	1903	**Abgeordneter Hauß.**
5.	9. Dez.	Interpellationen betreffs der Schiffahrtsabgaben.
	1904	
10.	11. Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
47.	18. März.	Etat für Landwirtschaft.
49.	22. „	Etat für Wasser- und Straßenbau 2c.
50.	24. „	Desgleichen.
65.	2. Mai.	Etat für Frauenarbeits- und Haushaltungsschulen.
74.	16. „	Etat für Verkehrsanstalten.
88.	1. Juni.	Biersteuergesetzentwurf.
93.	8. „	Etat für Eisenbahnbau.
117.	1. Juli.	Petition des Vereins Mannheimer Wirte, den Branntweinschank betr.
118.	2. „	Petition um Fortführung der Hauptbahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg.
125.	12. „	Rheinregulierung.

		Ministerialdirektor Geh. Rat Heil.
10.	11. Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
38.	3. März.	Etat des Innern (Bezirksverwaltung und Polizei).
49/50.	22/24. März.	Desgleichen (Wasser- und Straßenbau 2c).
76.	18. Mai.	Petitionen: a) der Stadt Walldürn u. a. O. um Errichtung eines Bezirksamts in Walldürn; b) des früheren Dammeisteranwärters Kern um Wiederverwendung.
106.	20. Juni.	Gesetz-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß.
114.	27. „	Petition um Landstraße Eberbach—Waldwimmersbach; Desgleichen um Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach.
117.	1. Juli.	Petition um Revision des Gemeindebeamten-Fürsorgegesetzes.

	1903	**Abgeordneter und II. Vize-Präsident Dr. Heimburger.**
2.	3. Dez.	Wahl im 44. Bezirk — Schwetzingen-Mannheim — (Antrag).
4.	5. „	Ges.-Entwurf über Forterhebung der Steuern.
9.	19. „	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
11.	12. Jan.	Antrag der Abgg. Dr. Blankenhorn u. Gen., Diäten 2c. der Reichstagsmitglieder betr.
13.	16. „	Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen, die Gewährung von Beihülfen an Kriegsveteranen betr.
19.	26. „	Justiz-Etat (Generaldebatte).
23.	4. Febr.	*Etat für Strafanstalten.
24.	6. „	Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen, Schulzüchtigungsrecht betr.
31.	20. „	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
33.	24. „	Etat des Innern (Generaldebatte).
34.	25. „	Desgleichen.
42.	10. März.	Etat für Landesstatistik.
44.	14. „	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
47.	18. „	Etat für Landwirtschaft.
50.	24. „	Etat für Straßenbau.
54.	14. April.	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
61.	26. „	Etat für Mittelschulen.
64.	30. „	Desgleichen.

Ordentl. Sitzungen.

	1904		
66.	3.	Mai.	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
67.	5.	„	Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., Verbot der Maifeier-Festzüge betr.
73.	14.	„	Etat für Verkehrsanstalten.
75.	17.	„	Desgleichen.
79.	20.	„	Ges.-Entwurf über Änderung der Verfassung (Antrag).
85.	30.	„	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
89.	3.	Juni	Etat des Staatsm. sowie des Minist. des Großh. Hauses und der auswärt. Angelegenheiten.
91.	6.	„	Nachtrag zum Etat für Wasser- und Straßenbau.
93.	8.	„	Etat für Eisenbahnbau.
94.	9.	„	Desgleichen.
99.	14.	„	Mitteilung über die Bildung der Kommission für die Anträge wegen Verwertung der Wasserkräfte.
103.	17.	„	Ordentl. Etat für Volksschulen und Anträge 2c. zur Hebung des Volksschulwesens.
111.	24.	„	Etat für Kultus.
113.	25.	„	Allgemeine Finanzdebatte.
117.	1.	Juli.	Petition um Staatsbeitrag für eine elektrische Bahn Triberg—Furtwangen.
121.	6.	„	*Ges.-Entwurf über den Fortbildungsunterricht samt Petitionen.
123.	9.	„	Petition wegen Ausbildung der Gewerbelehrer; Petition von Altenheim u. a. O. wegen Ablösung der kirchl. Kompetenzen.
125.	12.	„	Rheinregulierung.
128.	15.	„	Ges.-Entwurf über Änderung der Verfassung, III. Beratung.
130.	18.	„	*Antrag der Abgg. Obkircher u. Gen., die Berechtigungen der Realmittelschulen betr.

Oberregierungsrat Henn.

70/71.	11/13.	Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
83.	27.	Mai.	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.

Abgeordneter Hennig.

	1903		
1.	2.	Dez.	Bericht über Wahlprüfungen.
	1904		
10.	11.	Jan.	Nachweisungen über Erledigung der Petitionen vom vor. Landtag.
16.	21.	„	Justiz-Etat (General-Debatte).
21.	30.	„	*Petition des Josef Grimm wegen Regelung der Kosten der Beaufsichtigung des Fahrnisversicherungswesens.
23.	4.	Febr.	Etat der Strafanstalten.
24.	6.	„	Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., Schulzüchtigungsrecht betr.
33.	24	„	Etat des Innern (Generaldebatte).
38.	3.	März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
74.	16.	Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
76.	18.	„	*Petitionen: a) des früheren Lageraufsehers Gremmelsbacher um Unterstützungsgehalt, b) des A. Flenchaus in Gerlachsheim um Rechtshilfe.
80.	21.	„	*Petition von Bürgermeistern gegen den Flaschenbierhandel.
102.	16.	Juni.	Ordentl. Etat für Volksschulen und Anträge 2c. zur Hebung des Volksschulwesens.
110.	23.	„	Etat für Kultus und Interpellation in der Ordensfrage.
111.	24.	„	Desgleichen.

Ordentl. Sitzungen.

Abgeordneter Hergt.

	1903	
9.	19. Dez.	Nachtrag über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
22.	3. Febr.	Etat für Allg. Ausgaben für die Rechtspflege.
30.	18. „	Etat des Innern (Generaldebatte — persönl. Bemerkung —).
48.	21. März.	Etat für Landwirtschaft.
49.	22. „	*Etats für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen und Geol. Landesaufnahme.
50.	24. „	*Desgleichen (bes. Antrag namens der Kommission, das Projekt eines Oberrheinkanals betr., und über Petitionen von Bediensteten der Wasser- und Straßenbauverwaltung.
69.	9. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
73.	14. „	Desgleichen.
74.	16. „	Desgleichen.
75.	17. „	Desgleichen.
81.	25. „	Anträge wegen Vereinfachung und Verbilligung der Personentarife; Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
86.	31. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
91.	6. Juni.	*Nachtrag zum Etat für Wasser- und Straßenbau.
94.	9. „	Etat für Eisenbahnbau.
95.	10. „	Desgleichen mit Petitionen.
111.	24. „	Etat für Kultus und Interpellation in der Ordensfrage; *Etatposition für die Rheinbrücke Rheinheim—Zurzach samt einschlägiger Petition.
114.	27. „	*Gesetz-Entwurf über die Ausscheidung von Landstraßen; Petition um Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach (Antrag).
115.	28. „	Petition um Bahn Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim.
125.	12. Juli.	*Rheinregulierung zwischen Sondernheim und Straßburg.
129.	16. „	Anträge über die Benutzung der Wasserkräfte.
130.	18. „	Antrag der Abgg. Obkircher u. Gen., die Berechtigungen der Realmittelschulen betr.

Abgeordneter Hoffmann.

23.	4. Febr.	Etat für Strafanstalten.
35.	27. „	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
39.	5. März.	*Petition von Külsheim u. a. O. um Bahn Walldürn—Wertheim.
42.	10. „	Etat für Gewerbe, Statistik rc.
43.	12. „	Desgleichen.
51.	26. „	Antrag der Abgg. Eichhorn u. Gen., Arbeiterkammern betr.
65.	2. Mai.	Etat für Mittelschulen.
66.	3. „	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
74.	16. „	Etat für Verkehrsanstalten.
84.	28. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
86.	31. „	Desgleichen.
88.	1. Juni.	Biersteuergesetzentwurf.
91.	6. „	Interpellation der Abgg. Obkircher u. Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr.
94.	9. „	Etat für Eisenbahnbau.
95.	10. „	Desgleichen mit Petition.
106.	20. „	Ges.-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß.
115.	28. „	*Petition um Eisenbahn Hardheim - Königheim Tauberbischofsheim.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
120.	5. Juli.	Petition des pens. Bureaudieners Sautner um Pensionsaufbesserung.
121.	6. „	Ges.-Entwurf über den Fortbildungsunterricht.
123.	9. „	Petition des H. Lindauer in Bruchsal um Tabak-Transitlager.

Direktor der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Geh. Rat Honsell.

90.	4. Juni.	Interpellation der Abgg. Oblircher u. Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr.
125.	12. Juli	Rheinregulierung.

Abgeordneter Horst.

41.	8. März.	Etat für Gewerbe, Statistik zc.
51.	26. „	Begründung des Antrags der Abgg Eichhorn u. Gen. wegen Errichtung von Arbeiterkammern.
82.	26. Mai.	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
83.	27. „	Desgleichen (Antrag).
95.	10. Juni.	Etat für Eisenbahnbau mit Petition.
114.	27. „	*Petition der Gemeinde Luttingen um Erlaubnis zur Errichtung einer Rheinfähre.
126.	13. Juli	Petition der Maschinisten und Heizer um Verstaatlichung der Dampfkessel-Inspektion und verschiedene Maßnahmen im Interesse des Standes.

Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch.

15.	19. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
16.	21. „	Desgleichen.
19.	26. „	Desgleichen.
20.	28. „	Etat für Landgerichte.
22.	3. Febr.	Etat für Amtsgerichte und Etat für Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege.
107.	21. Juni.	Etat für Kultus.
109.	22. „	Desgleichen.

Abgeordneter Ihrig.

39.	5. März.	Petition von Oftersheim um Güterstation u. a.
62.	28. April.	Etat für Mittelschulen.
65.	2. Mai.	Desgleichen samt Petition für Realschule in Neustadt.
73.	14. „	Etat für Verkehrsanstalten.
91.	6. Juni.	Nachtrag zum Etat der Steuerverwaltung.
94.	9. „	Etat für Eisenbahnbau.
100.	15. „	Ordentl. Etat für Volksschulen, Anträge zc. zur Hebung des Volksschulwesens.
103.	17. „	Desgleichen (gegen Schlußantrag und persönliche Bemerkung).
104.	17. „	Etat für Volksschulen (Antrag zu § 61 — Gnadengaben —).
117.	1. Juli.	Petition des Vereins Mannheimer Wirte, den Branntweinschank betr.

Abgeordneter Kirsner.

22.	3. Febr.	Etat für Notariats- und Grundbuchwesen samt Petition.
38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Kreisdotation für Landarmenpflege).

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
47.	18. März.	Etat für Landwirtschaft.
49.	22. „	Etat für Wasser- und Straßenbau &c.
50.	24. „	Desgleichen.
65.	2. Mai.	Etat für Mittelschulen.
80.	21. „	*Petition des D. Straßburger in Mannheim um Erlaubnis zur Wirtschaftsverlegung.
85.	30. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
87.	31. „	Desgleichen einschl. der Petitionen wegen Verlegung des Forstamts Blumberg.
88.	1. Juni.	Biersteuergesetzentwurf.
94.	9. „	Etat für Eisenbahnbau.
117.	1. Juli.	Petition um Staatsbeitrag für eine elektrische Bahn Triberg—Furtwangen; *Petition der Gemeinde Langenordnach um Beihülfe wegen Hochwasserschadens.

Abgeordneter und Alterspräsident Klein.

Vorbereitende Sitzung. 30. Nov. 1903. Begrüßung der Abgg. namens des Hauses; Bekanntgabe eines Einlaufs und Anberaumung der ersten öffentl. Sitzung.

Ordentl. Sitzungen.

	1903	
1.	2. Dez.	Bekanntgabe von Einläufen; Beeidigung der Abgg. Horst, Lehmann, Lutz, Süßkind und Venedey.
	1904	
26.	9. Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).
32.	22. „	Desgleichen.
38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Kreisdotation für Landarmenpflege).
39.	5. „	Petition von Hardheim u. a. O. um Bahn Walldürn—Hardheim.
45.	15 „	Etat für Landwirtschaft.
50.	24. „	Etat für Wasser- und Straßenbau &c.; Petition von Bediensteten der Wasser und Straßenbauverwaltung (Antrag).
52.	11. April.	Etat für Wissenschaften und Künste.
57.	19. „	Etat für Steuerverwaltung einschließlich der Petition der Steueraufseher.
68.	7. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
92.	7. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.
114.	27. „	Petition um Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach.
115.	28. „	Petition der Gemeinde Klepsau u. a. O. um Staatsbeitrag zum Grunderwerb für die Jagsttalbahn; Petition um Bahn Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim.
118.	2. Juli.	Petitionen wegen Detarifierung des Getreides und Besteuerung der Großmühlen.

Abgeordneter Köhler.

	1903	
9.	19. Dez.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
35.	27. Febr.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
39.	5. März.	*Petition von Hardheim u. a. O. um Bahn Walldürn—Hardheim.
40.	7 „	Etat der Heil- und Pflege-Anstalten &c.
50.	24. „	Etat für Wasser- und Straßenbau &c.
65.	2. Mai.	Etat für Mittelschulen.
67.	5. „	Gef.-Entwurf wegen Auflösung der Gemeinde Brötzingen.
74.	16 „	Etat für Verkehrsanstalten.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
75.	17. Mai.	Desgleichen.
86	31. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
95.	10. Juni.	Etat für Eisenbahnbau mit Petition.
104.	17. „	Etat für Volksschulen (Petition von Paimar um Staatsbeitrag.)
115.	28. „	Petition um Nachtpersonenzug Würzburg—Lauda; Desgleichen um Bahn Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim (Antrag); *Petition des Frhrn. v. St. André um Haltestelle zwischen Bretten und Gölshausen.

Abgeordneter Kopf.

	1903	
4.	5. Dez.	Druckvertrag für den Landtag 1903/04.
9.	19. „	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
15.	19. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
28.	13. Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).
30.	18. „	Desgleichen (persönl. Bemerkung).
32.	22. „	Etat des Innern (Generaldebatte).
33.	24. „	Desgleichen (persönl. Bemerkung).
44.	14 März.	Etat für Gewerbe.
54.	14. April.	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
55.	16. „	Desgleichen.
57.	19. „	Etat für Steuerverwaltung.
64.	30. „	Etat für Mittelschulen (zur Geschäftsordnung).
66.	3. Mai.	Etat für Gewerbl Unterrichtsanstalten.
75.	17. „	Etat für Verkehrsanstalten.
76.	18. „	Petition des Max Gutmann in Hochstetten um Wirtschaftskonzession.
84.	28. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
86.	31. „	Desgleichen.
106.	20. Juni.	Gef.-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß (Antrag).
116.	30. „	*Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen., Wertszuwachssteuer betr., samt Petitionen.
117.	1. Juli.	Petition um Staatsbeitrag für eine elektrische Bahn Triberg—Furtwangen.
120.	5. „	Petition von Betzenhausen u. a. O. um Eisenbahn (Tunibergbahn).
122.	8. „	Gef.-Vorschlag der Abgg. Fehrenbach u. Gen. über das Amtliche Verkündigungswesen.
126.	13. „	Petition um Haltestelle bei Kappel.
130.	18. „	Antrag der Abgg. Obkircher u. Gen., die Berechtigungen der Realmittelschulen betr.

Abgeordneter Kramer.

	1903	
2.	3. Dez	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
	1904	
23.	4. Febr.	Etat für Strafanstalten.
37.	1. März	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
38.	3. „	Desgleichen.
50.	24. „	Etat für Wasser- und Straßenbau.
76.	18. Mai.	Petitionen: a) des früheren Schutzmanns Herrwerth um Sustentationsgehalt, b) des früheren Dammeisteranwärters Kern um Wiederverwendung.
79.	20. „	Gef.-Entwurf über Änderung der Verfassung.
80.	21. „	*Petition des Schutzmanns a. D. H. Schweickert um Pensionserhöhung.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
117.	1. Juli.	Petition des Vereins Mannheimer Wirte, den Branntweinschank betr.
118.	2. „	*Petition des S. Himmelsbach in Karlsruhe um Rechtshilfe.
119.	4. „	Petition über die Flusgarnfischerei im Bodensee.
126.	13. „	*Petition der Wirte um Aufhebung der Transferierungstaxe; *Petition des pens. Wagenwärters Bertram um Pensionserhöhung.

Geh. Oberregierungsrat Dr. Krems.

45/48.	15/21. März.	Etat für Landwirtschaft.
91.	6. Juni.	Nachtrag zum Etat für Landwirtschaft.

Abgeordneter Kriechle.

34.	25. Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).
57.	19. April.	Etat für Steuerverwaltung.
84.	28. Mai.	*Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
87.	31. „	*Desgleichen.
88.	1. Juni.	Biersteuergesetzentwurf.
111.	24. „	Etatposition für die Rheinbrücke Rheinheim—Zurzach.

Abgeordneter und I. Vize-Präsident Lauck.

19.	26. Jan.	Justiz Etat (Generaldebatte).
35.	27. Febr.	Mitteilung wegen Ergänzung der Petitions-Kommission.
37.	1. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (persönl. Bemerkung).
40.	7. „	*Etat für Heil- und Pflege-Anstalten, Besserungs- und Erziehungsanstalten.
41.	8. „	*Desgleichen.
129.	16. Juli.	Bekanntgabe einer Kundgebung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs anläßlich des Zustandekommens der Verfassungsreform.

Abgeordneter Lehmann.

	1903	
4.	5. Dez.	Druckvertrag für den Landtag 1903/04 (Antrag).
5.	9. „	Begründung der Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., die Schiffahrtsabgaben betr.
	1904	
10.	11. Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
13.	16. „	Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen., die Gewährung von Beihilfen an Kriegsveteranen betr.
15.	19. „	Justiz-Etat (Generaldebatte).
19.	26. „	Desgleichen.
23.	4. Febr.	Etat für Strafanstalten.
29.	17. „	Etat des Innern (Generaldebatte).
34.	25. „	Desgleichen.
36.	29. „	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
40.	7. März.	Etat für Heil- und Pflegeanstalten 2c.
41.	8. „	Desgleichen.
42.	10. „	Etat für Gewerbe, Statistik 2c.
44.	14. „	Desgleichen.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
47.	18. März.	Etat für Landwirtschaft
58.	21. April.	Etat für Zollverwaltung.
62.	28. „	Etat für Mittelschulen.
64.	30. „	Desgleichen.
65.	2. Mai.	Etat für Frauenarbeits- und Haushaltungsschulen.
66.	3. „	Etat für Gewerbliche Unterrichtsanstalten.
67.	5. „	Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., die Verbote der Maifeier-Festzüge betr.
74.	16. „	Etat für Verkehrsanstalten.
77.	19. „	Gef.-Entwurf über Änderung der Verfassung.
79.	20. „	Desgleichen (Anträge).
83.	27. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
94.	9. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.
98.	13. „	Gef.-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-G.-Buches.
99.	14. „	Gef.-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke.
103.	17. „	Ordentl. Etat für Volksschulen und Anträge 2c. zur Hebung des Volksschulwesens.
105.	18. „	Gef.-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß.
108.	21. „	Etat für Kultus und Interpellation in der Ordensfrage.
116.	30. „	Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen, Wertszuwachssteuer betr.
122.	8. Juli.	Gef.-Vorschlag der Abgg. Fehrenbach u. Gen. über das amtl. Verkündigungswesen.
125.	12. „	Rheinregulierung.
127.	14. „	Petitionen zur Prostitutionsfrage.
128.	15. „	Gef.-Entwürfe über Änderung der Verfassung, III. Beratung, und über die Landtagswahlkreiseinteilung.

Abgeordneter Lutz.

11.	12. Jan.	Antrag der Abgg. Dr. Blankenhorn u. Gen., Diäten 2c. der Reichstagsmitglieder betr.
12.	14. „	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
23.	4. Febr.	Etat für Strafanstalten.
24.	6. „	Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen, Schulzüchtigungsrecht betr.
33.	24. „	Etat des Innern (Generaldebatte).
40.	7. März.	Etat für Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten.
42.	10. „	Etat für Gewerbe, Statistik 2c. (perf. Bemerkung).
47.	18. „	Etat für Landwirtschaft.
48.	21. „	Desgleichen.
51.	26. „	Antrag der Abgg. Eichhorn u. Gen, Arbeiterkammern betr.
54.	14. „	Etat für höhere Unterrichtsanstalten.
67.	5. Mai.	Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., die Verbote der Maifeier-Festzüge betr.
73.	14 „	Etat der Verkehrsanstalten.
74.	16. „	Desgleichen.
75.	17. „	Desgleichen.
86.	31. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
87.	31 „	Desgleichen.
88.	1. Juni.	Biersteuergesetzentwurf.
95	10. „	Etat für Eisenbahnbau.
98.	13. „	Gesetz-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-Gef.-Buches (auch Heidelberger Schloßfrage).

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
106.	20. Juni.	Gesetz-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß.
114.	27. „	Gesetz-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-Ges.-Buches.
120.	5. Juli.	Gesetz-Entwurf über das Kondominat Kürnbach.

Abgeordneter Mampel.

10.	11. Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
11.	12. „	Antrag der Abgg. Dr. Blankenhorn u. Gen., Diäten ꝛc. der Reichstagsmitglieder betr.
22.	3. Febr.	Etat für Amtsgerichte.
28.	13. „	Etat des Innern (Generaldebatte).
34.	25. „	Desgleichen.
38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
41.	8. „	Etat für Heil- und Pflege-Anstalten.
47.	18. „	Etat für Landwirtschaft.
48.	21. „	Desgleichen.
50.	24. „	Etat für Wasser- und Straßenbau ꝛc.
57.	19. April.	Etat für Steuerverwaltung.
74.	16. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
75.	17. „	Desgleichen.
76.	18. „	*Petition des früheren Schutzmanns Herrwerth um Sustentationsgehalt.
80.	21. „	*Petition des früheren Untererhebers Henninger um Wiederverwendung oder Erhöhung der Unterstützung.
85.	30. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
91.	6. Juni.	Nachtrag zum Etat für Landwirtschaft.
92.	7. „	Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues.
94.	9. „	Etat für Eisenbahnbau.
104.	17. „	Etat für Volksschulen.
106.	20. „	Ges.-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß.
111.	24. „	Etat für Kultus.
114.	27. „	Petition um Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach.
124.	11. Juli.	Ges.-Entwurf über Änderung der Verfassung, II. Beratung.
126.	13. „	*Petition des pens. Lokomotivführers Wißmann um Pensionserhöhung.

Ministerialdirektor Geh. Rat Freiherr von Marschall.

89.	3. Juni.	Etat des Staatsministeriums sowie des Ministeriums des Großh. Hauses und der ausw. Angelegenheiten.

Abgeordneter Morgenthaler.

40.	7. März.	Etat für Heil- und Pflegeanstalten ꝛc.
45.	15. „	Etat für Landwirtschaft.
49.	22. „	Etat für Wasser- und Straßenbau ꝛc.
65.	2. Mai.	Etat für Mittelschulen.
70.	11. „	Etat für Verkehrsanstalten.
74.	16. „	Desgleichen.
75.	17. „	Desgleichen.
83.	27. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
115.	28. Juni.	*Petition um Bahn Offenburg—Lahr.

Ordentl. Sitzungen.

1903		**Abgeordneter und Sekretär Müller.**
9.	19. Dez.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
1904		
31.	20. Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).
38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
39.	5. „	Petition von Gölshausen um Haltestelle.
41.	8. „	Etat für Gewerbe, Statistik ꝛc.
42.	10. „	Desgleichen.
45.	15. „	Etat für Landwirtschaft.
48.	21. „	Desgleichen.
75.	17. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
76.	18 „	*Petition der Beamten in Neustadt um Einreihung in die II. Wohnungsgeldklasse; *Petition des M. Gutmann in Hochstetten um Wirtschaftskonzession.
94.	9. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.
123.	9. Juli.	*Petition des früheren Telegraphisten Weber um Wiederanstellung.

1903		**Abgeordneter Muser.**
5.	9. Dez.	Interpellationen betreffs der Schiffahrtsabgaben.
9.	19. „	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
1904		
14.	18. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
28.	13. Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).
30.	18. „	Desgleichen.
37.	1. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
44.	14. „	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
46.	17. „	Etat für Landwirtschaft.
56.	18. April.	Etat der Finanzen (Generaldebatte).
70	11. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
82.	26. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
83.	27. „	Desgleichen.
94.	9. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.
98.	13. „	Gef.-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-Gef.-Buches (Rückverweisungsantrag).
103.	17. „	Volksschuldebatte (zur Geschäftsordnung).
105.	18. „	Gef.-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß (Anträge über verschiedene steuerliche Fragen).
108.	21. „	Etat für Kultus und Interpellation in der Ordensfrage.
111.	24. „	Desgleichen.
116.	30. „	Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen., Wertszuwachssteuer betr.

		Ministerialrat Nebe.
120	5. Juli.	Gef.-Entwurf über das Kondominat Kürnbach.

1903		**Abgeordneter Neuhaus.**
2.	3. Dez.	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
5.	9. „	Interpellationen betreffs der Schiffahrtsabgaben.

Ordentl. Sitzungen.
1904

12.	14. Jan.	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
22.	3. Febr.	Etat für allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege.
25.	8. „	Etat des Innern (Generaldebatte).
38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
39.	5. „	Petitionen: a) von Hardheim u. a. O. um Bahn Walldürn—Hardheim, b) von Külsheim u. a. O. um Bahn Walldürn—Wertheim.
41.	8 „	*Etat für Gewerbeaufsicht, Landesstatistik und Gewerbe.
42.	10. „	*Desgleichen.
43.	12. „	*Desgleichen.
44.	14. „	*Desgleichen.
50.	24. „	Etat für Wasser- und Straßenbau ꝛc.
58.	21. April.	Etat für Zollverwaltung.
65.	2. Mai.	Etat für Mittelschulen.
66.	3. „	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
69.	9. „	Etat für Verkehrsanstalten.
75.	17. „	Desgleichen.
76.	18. „	Petition um Bezirksamt Walldürn.
121.	6. Juli.	Ges.-Entwurf über den Fortbildungsunterricht.
126.	13. „	Auslegung der Vorschriften betreffs der Gewerbeaufsicht über die Staatsbetriebe.
130.	18. „	Antrag der Abgg. Obkircher u. Gen., die Berechtigungen der Realmittelschulen betr.

Abgeordneter Neuwirth.

10.	11. Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
22.	3. Febr.	Etat für Amtsgerichte.
25.	8. „	Etat des Innern (Generaldebatte).
38.	3. März.	Etat für Allg. Sicherheitspolizei.
39.	5. „	a) Petition von Hardheim u. a. O. um Bahn Walldürn—Hardheim; b) *Petition von Mörtelstein um Haltestelle.
46.	17. „	Etat für Landwirtschaft.
48.	21. „	Desgleichen; Gesetz über Rindviehversicherung.
57.	19. April.	Etat für Salinenverwaltung; Etat für Steuerverwaltung.
66.	3. Mai.	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
83.	27. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
91.	6. Juni.	Nachtrag zum Etat für Landwirtschaft.
94.	9. „	Etat für Eisenbahnbau.
99.	14. „	Gesetz-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke.
104.	17. „	Etat für Volksschulen.
114.	27. „	*Petition um Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach.
117.	1. Juli.	Petition um Revision des Gemeindebeamten-Fürsorgegesetzes.
118.	2. „	Petition wegen Detarifierung des Getreides und Besteuerung der Großmühlen.
120.	5. „	Gesetz-Entwurf über das Kondominat Kürnbach.
121.	6. „	Antrag wegen Feststellung der Flurschadensvergütungen.
126.	13. „	*Petition des Eisenbahnbauunternehmers Rößger um Schadloshaltung.

Ordentl. Sitzungen.

1904		Ministerialrat Dr. Nicolai.
58.	21. April.	Petition der Amts-, Amtsgerichts- und Kanzleidiener Gehaltsklasse K. 7.
91.	6. Juni.	Petition der Zolleinnehmer.
126.	13. „	Antrag der Abgg. Venedey u. Gen., den Gnadengabenfond betr.

1904		Ministerialrat Dr. Nieser.
38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei; Etat für Allg. Sicherheitspolizei.
127.	14. Juli.	Petition zur Prostitutionsfrage.

1904		Abgeordneter Obkircher.
12.	14. Jan.	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
18.	25. „	Justiz-Etat (Generaldebatte).
19.	26. „	Desgleichen.
20.	28. „	Etat für Staatsanwaltschaft; Etat für Amtsgerichte.
23.	4. Febr.	Etat für Strafanstalten.
32.	22. „	Etat des Innern (Generaldebatte).
34.	25. „	Desgleichen.
37.	1. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
39.	5. „	Petition von Mörtelstein um Haltestelle.
48.	21. „	Etat für Landwirtschaft.
51.	26. „	Antrag der Abgg. Eichhorn u. Gen., Arbeiterkammern betr.
52.	11. April.	*Etat für Wissenschaften und Künste.
53.	12. „	*Etat für Unterricht (Höhere Unterrichtsanstalten).
54.	14. „	*Desgleichen.
57.	19. „	Etat für Steuerverwaltung.
59.	23. „	*Ordentl. Etat für Mittelschulen und außerordentl. Etat für Mittel- und Volksschulen.
60.	25. „	*Desgleichen.
63.	29. „	*Desgleichen.
64.	30. „	*Desgleichen.
65.	2. Mai.	*Desgleichen samt einschlägigen Petitionen.
66.	3. „	*Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
73.	14. „	Etat für Verkehrsanstalten.
77.	19. „	*Ges.-Entwurf über Änderung der Verfassung.
79.	20. „	*Desgleichen.
86.	31. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
90.	4. Juni.	Interpellation, die Wasserkräfte des Oberrheins betr..
91.	6. „	Desgleichen.
99.	14. „	Ges.-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke.
100.	15. „	*a) Nachträge zum ordentl. Etat für Mittelschulen sowie zum außerordentl. Etat für Mittel- und Volksschulen; b) Ordentl. Etat für Volksschulen einschließlich der Petition der Gemeinde Pamair- um Staatsbeitrag zum Schulhausbau.
103.	17. „	*Desgleichen.
107.	21. „	*Etat für Kultus und Interpellation in der Ordensfrage.
109.	22. „	*Desgleichen.
111.	24. „	*Desgleichen.
121.	6. Juli.	Antrag wegen Aufbesserung der Vergütungen bei Einquartierungen.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
122.	8. Juli.	Gef.-Vorschlag der Abgg. Fehrenbach u Gen. über das amtliche Verkündigungswesen (persönliche Bemerkung).
123.	9. "	Petition des H. Lindauer in Bruchsal um Tabak-Transitlager.
124.	11. "	*Gef.-Entwurf über die Änderung der Verfassung, II. Beratung.
128.	15. "	*Desgleichen, III. Beratung; *Gef.-Entwürfe über das Verfahren bei den Wahlen zur Ständeversammlung und über die Wahlkreiseinteilung, samt einschlägigen Petitionen.
129.	16. "	*Anträge der Abgg. Obkircher u. Gen. sowie Eichhorn u. Gen., die Benutzung der Rheinwasserkräfte bezw. die Wasserkraft-Konzessionen an öffentlichen Gewässern betr., samt einschlägiger Petition der Handelskammer Konstanz.

Abgeordneter Pfefferle.

19.	26. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
22.	3. Febr.	Etat für Notariats- und Grundbuchwesen samt Petition; Etat für Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege.
29.	17. "	Etat des Innern (Generaldebatte).
38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
41.	8. "	Etat für Heil- und Pflege-Anstalten.
44.	14. "	Etat für Gewerbe.
46.	17. "	Etat für Landwirtschaft.
50.	24. "	Etat für Wasser- und Straßenbau ꝛc.
66.	3. Mai.	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
72.	13. "	Etat für Verkehrsanstalten.
75.	17. "	Desgleichen.
84.	28. "	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
86.	31. "	Desgleichen.
91.	6. Juni.	Nachtrag zum Etat für Bezirksverwaltung u. Polizei (Beiträge zu Gemeinde-Wasserversorgungen).
92.	7. "	*Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues und Etat für Eisenbahnbau.
94.	9. "	*Etat für Eisenbahnbau.
95.	10. "	*Desgleichen mit Petitionen.
98.	13. "	Gef.-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-Gef.-Buches.
114.	27. "	Desgleichen.
117.	1. Juli.	Petitionen um Staatsbeitrag für eine elektrische Bahn Triberg—Furtwangen.
118.	2. "	Petition wegen Detarifierung des Getreides und Besteuerung der Großmühlen.
119.	4. "	Petition der Kaminfegergehilfen und Gegenpetition der Kaminfegerinnung.
120.	5. "	Petition von Betzenhausen u. a. O. um Eisenbahn (Tunibergbahn).

Oberschulrat Rebmann.

61.	26. April.	Etat für Mittelschulen.

Ministerialrat Dr. Reichardt.

22	3. Febr.	Etat für Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege.
23.	4. "	Etat der Strafanstalten.

Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard.

57.	19. April.	Etat für Salinenverwaltung.
84/87.	28/31. Mai.	Etat für Forst- und Domänenverwaltung einschl. der Petitionen wegen Verlegung des Forstamts Blumberg.

Ordentl. Sitzungen.

Abgeordneter Rohrhurst.

	1903	
5.	9. Dez	Interpellation betreffs der Schiffahrtsabgaben.
9.	19. „	Berichterstattung (an Stelle des Abg. Zehnter) über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
19.	26. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
21.	30. „	*Petition des Ferd. Kraft um Rechtshilfe.
33.	24. Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).
34.	25. „	Desgleichen.
40.	7. März.	Etat für Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten.
54.	14. April.	Etat für höhere Unterrichtsanstalten.
55.	16. „	Desgleichen.
63.	29. „	Etat für Mittelschulen.
64.	30. „	Desgleichen.
65.	2. Mai.	Desgleichen.
76.	18. „	*Petition der Hebammen wegen Verbesserung ihrer Lage.
80.	21. „	*Petitionen a) der Stadtgemeinde Singen um Staatsbeitrag zur Wasserleitung, b) des F. Brunner in Weinstetten um Entschädigung.
100.	15. Juni.	*Anträge und Petitionen wegen Hebung des Volksschulwesens und Besserstellung der Lehrkräfte.
103.	17. „	*Desgleichen.
111.	24. „	Etat für Kultus und Interpellation in der Ordensfrage.
114.	27. „	Petition um Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach.
118.	2. Juli.	*Petitionen wegen Detarifierung des Getreides und Besteuerung der Großmühlen.
120.	5. „	*Petition des pens. Hauptlehrers Horn um Angabe des Grundes seiner Pensionierung u. a.
123.	9. „	*Petition von Bewohnern der Zinken Berghütten und Gersbach-Au um anderweite Regelung ihrer Schulverbandsverhältnisse.

Generaldirektor Roth.

68.	7. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
70/71.	11/13. Mai.	Desgleichen.
73/74.	14/16. „	Desgleichen.
81.	25. Mai.	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
83.	27. „	Desgleichen.
92/96.	7/10. Juni.	Etat für Eisenbahnbau samt Petitionen.

Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk.

59/60.	23/25. April.	Etat für Mittelschulen.
64.	30. April.	Desgleichen.

Minister des Innern Dr. Schenkel.

	1903	
2.	3. Dez.	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
5.	9. „	Beantwortung der Interpellationen betr. der Schiffahrtsabgaben.
	1904	
11.	12. Jan.	Antrag der Abgg Dr. Blankenhorn u. Gen, Diäten ꝛc. der Reichstagsmitglieder betr.
13.	16. „	Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen., Beihülfen an Kriegsveteranen betr.
25/29.	8/17 Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).

Ordentl. Sitzungen.
1904

31/32.	20/22. Febr.	Desgleichen.
34.	25. Febr.	Desgleichen.
35/6.	27/29. Febr.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
37/8.	1/3. März.	Desgleichen.
40.	7. „	Etat für Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten.
41/44.	8/14. „	Etat für Gewerbe, Statistik 2c.
45.	15. „	Etat für Landwirtschaft.
47.	18. „	Desgleichen.
49/50.	22/24. März.	Etat für Wasser- und Straßenbau 2c.
51.	26. März.	Antrag der Abgg. Eichhorn u. Gen. wegen Errichtung von Arbeiterkammern.
67.	5. Mai.	Beantwortung der Interpellationen der Abgg. Eichhorn u. Gen., betreffend a) die Ausweisung russischer Staatsangehöriger, b) die Verbote der Maifeier-Festzüge.
78.	19. „	Ges.-Entwurf über Änderung der Verfassung.
79.	20. „	Desgleichen.
90/91.	4/6. Juni.	Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher u. Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr.
98.	13. Juni.	Ges.-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-Ges.-Buches.
106.	20. „	Ges.-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß.
116.	30. „	Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen., Wertszuwachssteuer betr.
121.	6. Juli.	Anträge betreffs der Vergütungen für Naturalleistungen an das Heer.
122.	8. „	Ges.-Vorschlag der Abgg. Fehrenbach u. Gen. über das Amtl. Verkündigungswesen.
125.	12. „	Rheinregulierung.
129.	16. „	Anträge über die Benutzung der Kräfte öffentlicher Gewässer.

Abgeordneter Schmidt.

15.	19. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
20.	28. „	Etat für Landgerichte.
27.	11. Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).
40.	7. März.	Etat für Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten.
41.	8. „	Etat für Gewerbe, Statistik 2c.
46.	17. „	Etat für Landwirtschaft.
48.	21. „	Desgleichen.
69.	9. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
75.	17. „	Desgleichen.
76.	18. „	*Petition um Errichtung eines Bezirksamts in Walldürn.
80.	21. „	*Petition des J. Hipp von Kirchen-Hausen um Rechtshilfe.
81.	25. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
89.	3. Juni.	Etats des Staatsministeriums sowie des Min. des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
95.	10. „	Etat für Eisenbahnbau.
97.	11. „	Gesetz-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-Ges.-Buches.
118.	2. Juli.	Petition um Fortführung der Hauptbahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg.
120.	5. „	*Petition des pens. Bureaudieners Sautner um Pensionsaufbesserung.
123.	9. „	*Petitionen von Altenheim u. a. O. wegen Ablösung der kirchlichen Kompetenzen.
127.	14. „	*Petitionen von Mannheim und Heidelberg zur Prostitutionsfrage.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	**Amtsrichter Dr. Schmidt (Hülfsarbeiter im Großh. Min. der Justiz ꝛc.).**
22.	3. Febr.	Etat für Amtsgerichte.

	1903	**Abgeordneter Dr. Schneider-Lahr.**
2.	3. Dez.	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
	1904	
12.	14. Jan.	Desgleichen.
18.	25. „	Justiz-Etat (Generaldebatte).
19.	26. „	Desgleichen.
35.	27. Febr.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
37.	1. März.	Desgleichen.
63.	29. April.	Etat für Mittelschulen.
64.	30. „	Desgleichen.
89.	3. Juni.	Etats des Staatsministeriums sowie des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
92.	7. „	Etat für Eisenbahnbau.
93.	8. „	Desgleichen.
119.	4. Juli.	*Petition des A. Reiner in Burheim um Rechtshilfe (Rechte an der v. Pflummern'schen Stiftung).
120.	5. „	*Petition von Betzenhausen u. a. O. um Eisenbahn (Tunibergbahn).

		Abgeordneter Schneider-Pforzheim.
20.	28. Jan.	Etat für Landgerichte.
56.	18. April.	Als Berichterstatter über das Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzmin.), Titel I—III, XI—XIV, und bei der Generaldebatte über Finanzverwaltung.
58.	21. „	*Petition der Amts-, Amtsgerichts- und Kanzleidiener Geh.-Kl. K 7.
61.	26. „	*Etat für Hochbauwesen, Pos. B § 2: Bezirksbauinspektionsgebäude Freiburg.
63.	29. „	Etat für Mittelschulen.
66.	3. Mai.	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
67.	5. „	Ges.-Entwurf wegen Auflösung der Gemeinde Brötzingen.
95.	10. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.
99.	14. „	Ges.-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke.
123.	9. Juli.	*Petition wegen Ausbildung der Gewerbelehrer.

	1903	**Abgeordneter Schüler.**
9.	19. Dez.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
22.	3. Febr.	Etat für Allgem. Ausgaben für die Rechtspflege.
36.	29. „	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
45.	15. März.	*Etat für Landwirtschaft.
47.	18. „	*Desgleichen.
48.	21. „	*Gesetz-Entwurf über die Rindviehversicherung.
75.	17. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
80.	21. „	Petitionen: a) von Bürgermeistern gegen den Flaschenbierhandel, b) des F. Brunner von Weinstetten um Entschädigung, c) des früheren Untererhebers Henninger um Wiederverwendung oder Erhöhung der Unterstützung.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
85.	30. Mai.	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
91.	6. Juni.	*Gesetz-Entwurf über die Rindviehversicherung (II. Beratung); *Nachtrag zum Etat für Landwirtschaft.
101.	16. „	Ordentl. Etat für Volksschulen und Anträge ꝛc. zur Hebung des Volksschulwesens.
120.	5. Juli.	Petition von Betzenhausen u. a. O. um Eisenbahn (Tunibergbahn).
121.	6. „	Anträge betreffs der Vergütungen für Naturalleistungen an das Heer.

Verkehrsdirektor Schulz.

70/72.	11/13. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
74/75.	16/17. „	Desgleichen.
118.	2. Juli.	Petition der Müller um Detarifierung des Getreides.

Zolldirektor Geh. Rat Seubert.

57/58.	19/21. April.	Etat der Zollverwaltung.

Ministerialrat Seubert.

119.	4. Juli.	Petition betreffs der Klusgarnfischerei im Bodensee.

Abgeordneter Stratz.

38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
87.	31. Mai.	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
115.	28. Juni.	Petition um Kursstation bezw. Abort in Gundelfingen.
117.	1. Juli.	Petition um Staatsbeitrag für eine elektrische Bahn Triberg—Furtwangen.

Geh. Oberregierungsrat Straub.

38.	3. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
50.	24. „	Etat für Wasser- und Straßenbau ꝛc.
117.	1. Juli.	Petition der Gemeinde Langenordnach um Beihilfe wegen Hochwasserschadens.
122.	8. „	Gel.-Vorschlag der Abg. Fehrenbach u. Gen. über das amtliche Verkündigungswesen.
126.	13. „	Auslegung der Vorschriften betreffs der Gewerbeaufsicht über die Staatsbetriebe; Petition der der Wirte um Aufhebung der Transferierungstaxe; Petition der Maschinisten und Heizer um Verstaatlichung der Dampfkessel-Inspektion und verschiedene Maßnahmen im Interesse des Standes.

Geh. Rat Stutz.

71.	13. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.

Abgeordneter Süßkind.

	1903	
2.	3. Dez.	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
5.	9. „	Interpellationen betreffs der Schiffahrtsabgaben.
	1904	
10.	11. Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
12.	14. „	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
18.	25. „	Justiz-Etat (Generaldebatte).
19.	26. „	Desgleichen.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
22.	3. Febr.	Etat für Amtsgerichte.
23.	4. "	Etat für Strafanstalten.
31.	20. "	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
35.	27. "	Etat für Ministerium des Innern; Etat für Verwaltungshof.
36.	29 "	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
41.	8. März.	Etat für Gewerbe, Statistik ꝛc.
42.	10. "	Desgleichen.
43.	12. "	Desgleichen.
44.	14. "	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
47.	18. "	Etat für Landwirtschaft (persönliche Bemerkung).
49.	22. "	Etat für Wasser- und Straßenbau ꝛc.
51.	25. "	Antrag der Abgg. Eichhorn u. Gen., Arbeiterkammern betr.
56.	18 April.	Etat der Finanzen (Generaldebatte).
57.	19. "	Etats für Steuerverwaltung und Zollverwaltung.
58.	21. "	Etat für Zollverwaltung.
64.	30. "	Etat für Mittelschulen (zur Geschäftsordnung).
66.	3. Mai.	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
67.	5. "	Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., die Verbote der Maifeier-Festzüge betr.
73.	14. "	Etat für Verkehrsanstalten.
74.	16. "	Desgleichen.
75.	17. "	Desgleichen.
76.	18. "	*Petition des früheren Dammeisteranwärters Kern um Wiederverwendung.
79.	20. "	Gef.-Entwurf über Änderung der Verfassung.
85.	30. "	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
87.	31. "	Desgleichen.
89	3. Juni.	Etat des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
92.	7. "	Etat für Eisenbahnbau.
94.	9. "	Desgleichen.
103.	17. "	Ordentl. Etat für Volksschulen und Anträge ꝛc. zur Hebung des Volksschulwesens (persönliche Bemerkung).
104.	17. "	Desgleichen (Abänderungsantrag).
106.	20. "	Gef.-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß.
113.	25. "	Etat der Eisenbahnschuldentilgungskasse.
117.	1. Juli.	Petition des Vereins Mannheimer Wirte, den Branntweinschank betr.
120.	5. "	Petition der Militäranwärter ꝛc. gegen Verwendung weiblicher Arbeitskräfte im Kanzleidienst.
121.	6. "	Gef.-Entwurf über den Fortbildungsunterricht; Anträge betreffs der Vergütungen für Naturalleistungen an das Heer.
123.	9. "	Petition des H. Lindauer in Bruchsal um Tabak-Transitlager
125.	12. "	Rheinregulierung.
126.	13. "	Auslegung der Vorschriften betreffs der Gewerbeaufsicht über die Staatsbetriebe; *Petition der Maschinisten und Heizer um Verstaatlichung der Dampfkessel-Inspektion und verschiedene Maßnahmen im Interesse des Standes; *Petition des J. F. Waldkircher in Niederhof um Unterstützung.
127.	14. "	Petitionen zur Prostitutionsfrage.
130.	18. "	Antrag der Abgg. Obkircher u. Gen., die Berechtigungen der Realmittelschulen betr.; Antrag der Abgg. Dr. Heimburger u. Gen., das Gemeindewahlverfahren betr.

Ordentl. Sitzungen.

1904		Geh. Oberregierungsrat Dr. Dreszer.
16.	21. Jan.	Justiz-Etat (Generaldebatte).
20.	28. „	Etat für Amtsgerichte.
22.	3. Febr.	Etat für Notariats- und Grundbuchwesen samt Petition.
99.	14. Juni.	Gesetz-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke.
121.	6. Juli.	Petitionen, das Grundbuchwesen und die Besserstellung der Grundbuchhülfsbeamten betr.
123.	9. „	Petitionen von Altenheim u. a. O. wegen Ablösung der kirchlichen Kompetenzen.

Ministerialdirektor Tröger.

88.	1. Juni.	Biersteuergesetzentwurf.
118.	2. Juli.	Petitionen wegen Besteuerung der Großmühlen.

1903		Abgeordneter Venedey.
2.	3. Dez.	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
9.	19. „	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
10.	11. Jan.	Desgleichen.
11.	12. „	Antrag der Abgg. Dr. Blankenhorn u. Gen., Diäten der Reichstagsmitglieder betr.
12.	14. „	Wahl im 44. Bezirk — Schwetzingen-Mannheim — (Antrag).
16.	21. „	Justiz-Etat (Generaldebatte).
19.	26. „	Desgleichen.
22.	3. Febr.	Etat für Amtsgericht; Etat für Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege.
26.	9. „	Etat des Innern (Generaldebatte).
30.	18. „	Desgleichen.
36.	29. „	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
37.	1. März.	Desgleichen.
38.	3. „	Desgleichen.
43.	12. „	Etat für Gewerbe.
50.	24. „	Etat für Wasser- und Straßenbau ꝛc.
52.	11. April.	Etat für Wissenschaften und Künste.
53.	12. „	Etat für höhere Unterrichtsanstalten.
56.	18. „	Etat für Gnadengaben.
57.	19. „	Etats für Steuerverwaltung und für Zollverwaltung.
58.	21. „	Etat für Zollverwaltung.
62.	28. „	Etat für Mittelschulen.
64.	30. „	Desgleichen.
65.	2. Mai.	Etat für Mittelschulen.
67.	5. „	Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., die Ausweisung russischer Staatsangehöriger betr.
72.	13. „	Etat für Verkehrsanstalten.
74.	16. „	Desgleichen.
75.	17. „	Desgleichen.
77.	19. „	Gesetz-Entwurf über Änderung der Verfassung.
79.	20. „	Desgleichen.
82.	26. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
83.	27. „	Desgleichen.
86.	31. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
87.	31. Mai.	Desgleichen einschl. der Petitionen wegen Verlegung des Forstamts Blumberg.
89.	3. Juni.	Etats des Staatsministeriums sowie des Min. des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
91.	6. „	Petition der Zolleinnehmer.
93.	8. „	Etat für Eisenbahnbau.
95.	10. „	Desgleichen.
97.	11. „	Gesetz-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-Ges.-Buches.
103.	17. „	Volksschuldebatte (zur Geschäftsordnung).
104.	17. „	Etat für Volksschulen.
113.	25. „	Finanzgesetz.
114.	27. „	Gesetz-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-Ges.-Buches, II. Beratung.
119.	4. Juli.	Petitionen der Kaminfegergehülfen und Gegenpetition der Kaminfeger-Innung.
122.	8. „	Ges.-Vorschlag der Abgg. Fehrenbach u. Gen., über das amtl. Verkündigungswesen.
124.	11. „	Ges.-Entwurf über Änderung der Verfassung, II. Beratung (Antrag).
125.	12. „	Rheinregulierung.
126.	13. „	Antrag, den Gnadengabenfond betr.
127.	14. „	Petitionen zur Prostitutionsfrage.
128.	15. „	Gesetz-Entwurf über Änderung der Verfassung, III. Beratung.
130.	18. „	Antrag der Abgg. Obkircher u. Gen., die Berechtigungen der Realmittelschulen betr.

Abgeordneter Vorderer.

36.	29. Febr.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
48.	21. März.	Etat für Landwirtschaft
101.	16. Juni.	Ordentl. Etat für Volksschulen und Anträge 2c. zur Hebung des Volkschulwesens.
118.	2. Juli.	*Petition des A. Kretzdorn in Deggenhausen um Rechtshilfe.
123.	9. „	*Petition des H. Lindauer in Bruchsal um Tabak-Transitlager.

Abgeordneter Vortisch.

75.	17. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
95.	10. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.
96.	10. „	Desgleichen
106.	20. „	Ges.-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß.
111.	24. „	Etat für Kultus und Interpellation in der Ordensfrage.
119.	4. Juli.	*Ges.-Entwurf über Änderung des Verwaltungsrechtspflegegesetzes.
129.	16. „	Anträge über die Benutzung der öffentlichen Wasserkräfte.

Baudirektor Wasmer.

71.	13. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
74.	16. „	Desgleichen.
92.	7. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.

Geh. Oberregierungsrat Weingärtner.

31.	20. Febr.	Etat des Innern (Generaldebatte).
35.	27. „	Etat für Verwaltungshof.
41.	8. März.	Etat für Gewerbe, Statistik 2c.
42.	10. „	Desgleichen.
91.	6. Juni.	Nachtrag zum Etat für Bezirksverwaltung u. Polizei (Beiträge zu Gemeinde-Wasserversorgungen).

Ordentl. Sitzungen.

	1903	**Abgeordneter Dr. Weiß.**
5.	9. Dez.	Interpellationen betreffs der Schiffahrtsabgaben.
	1904	
10.	11. Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
16.	21. „	Justiz-Etat (Generaldebatte).
19.	26. „	Desgleichen.
22.	3. Febr.	Etat für Amtsgerichte; Etat für Notariats- und Grundbuchwesen samt Petition; Etat für Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege.
27.	11. „	Etat des Innern (Generaldebatte).
31.	20. „	Desgleichen.
36.	29. „	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
39.	5. März.	Petition von Hardheim u. a. O. um Bahn Walldürn—Hardheim.
47.	18. „	Etat für Landwirtschaft.
49.	22. „	Etat für Wasser- und Straßenbau ꝛc.
50.	24. „	Desgleichen.
52.	11. April.	Etat für Wissenschaften und Künste.
54.	14. „	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
61.	26. „	Etat für Mittelschulen.
65.	2. Mai.	Desgleichen.
66.	3. „	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
75.	17. „	Etat für Verkehrsanstalten.
80.	21. „	*Petition der W. Hoffmann Eheleute in Würzburg um Rechtshilfe.
83.	27. „	Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern.
87.	31. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
92.	7. Juni.	Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues.
99.	14. „	Gef.-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke.
100.	15. „	Nachträge zum Etat der Mittelschulen.
104.	17. „	Etat für Volksschulen.
105.	18. „	*Gef.-Entwurf über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß samt Petitionen und Anträgen des Abg. Muser.
114.	27. „	Petition um Landstraße Eberbach—Waldwimmersbach.
115.	28. „	Petition um zweites Gleis der Bahnstrecke Neckargemünd—Eberbach—Neckarelz (Antrag); Desgl. um Erweiterung der Gleisanlagen auf Station Buchen.
117.	1. Juli.	*Petition des Ratschreibervereins um Revision des Gemeindebeamten-Fürsorgegesetzes; *Petition des G. Reitlinger in Heidelberg um Entschädigung.
120.	5. „	*Petition des A. Mackle in Oberhausen um Rechtshilfe.
121.	6. „	Gef.-Entwurf über den Fortbildungsunterricht; Petitionen, das Grundbuchwesen und die Besserstellung der Grundbuchhülfsbeamten betr.; Anträge betreffs der Vergütungen für Naturalleistungen an das Heer.
123.	9. „	*Petition des früheren Rechtsanwalts Elsasser um Rechtsschutz.
126.	13. „	*Petition des G. A. Hafner in Karlsruhe um Rechtshilfe.
	1903	**Abgeordneter und Oberschulratsmitglied Geh. Hofrat Dr. Weygoldt.**
1.	2. Dez.	*Wahlprüfungen.
2.	3. „	*Wahlprüfung (Bezirk 44: Schwetzingen-Mannheim).
4.	5. „	*Druckvertrag für den Landtag 1903/04.
7.	14. „	*Desgleichen.

Ordentl. Sitzungen.

1904

12. 14. Jan. *Wahlprüfungen (Bezirke 1: Überlingen-Pfullendorf, und 44: Schwetzingen-Mannheim).
21. 30. „ *Prüfung der Kammerrechnung für 1901/02.
24. 6. Febr. Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., Schulzüchtigungsrecht betr.
31. 20. „ *Wahlprüfung (Bezirk 44: Schwetzingen-Mannheim).
37. 1. März. Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
44. 14. „ *Wahlprüfung (Bezirk 44: Schwetzingen-Mannheim).
45. 15. „ Etat für Landwirtschaft.
63. 29. April. Etat für Mittelschulen.
64. 30. „ Desgleichen.
65. 2. Mai. Desgleichen (als Regierungsvertreter).
101. 16. Juni. Ordentl. Etat für Volksschulen und Anträge 2c. zur Hebung des Volksschulwesens (als Regierungsvertreter).
104. 17. „ Desgleichen.
120. 5. Juli. Petition von Oberweschnegg u. a. O., das Schulhaus für den Schulverband Tiefenhäusern betreffend.
121. 6. „ Ges.-Entwurf über den Fortbildungsunterricht.

Abgeordneter Dr. Wilckens.

1903

1. 2. Dez. *Wahlprüfungen.
2. 3. „ Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim); Vorschlag auf Wahl des Bureaus durch Akklamation.
3. 4. „ Personalvorschläge für die ständigen Kommissionen.
4. 5. „ Ges.-Entwurf über Forterhebung der Steuern; Druckvertrag für den Landtag 1903/04.
6. 12. „ Nachweisung über die 1901 und 1902 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung.
7. 14. „ Vorschläge über die geschäftliche Behandlung von Vorlagen (Ges.-Entwurf über Kapitalrenten- und Einkommensteuer, Anträge betreffs der Naturalleistungs- und Flurschadensvergütungen, der Beihülfen an Kriegsveteranen und der Wertszuwachssteuer).
8. 16. „ Kommissionsbildung (Wertszuwachssteuer): Geschäftl. Behandlung des Antrags wegen Gewährung von Diäten 2c. an die Reichstagsmitglieder.
9. 19. „ Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag; Geschäftliche Behandlung der Verfassungsvorlagen und Kommissionsbildung.

1904

11. 12. Jan. a) Vorschläge wegen geschäftlicher Behandlung der Anträge 2c. über: das Schulwesen, das amtliche Verkündigungswesen, das Gemeindewahlrecht, die Städteordnung; b) Antrag der Abgg. Dr. Blankenhorn u. Gen., die Gewährung von Diäten 2c. an die Reichstagsmitglieder betr.
13. 16. „ Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen., die Gewährung von Beihülfen an Kriegsveteranen betr.
19. 26. „ Justiz-Etat (Generaldebatte).
20. 28. „ Etat für Landgerichte.
22. 3. Febr. Gedächtnisrede zu Ehren des † früheren Abg. Dr. Fieser.
24. 6. „ Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., Schulzüchtigungsrecht betr.
25. 8. „ Etat des Innern (Generaldebatte).
27. 11. „ Desgleichen (persönliche Bemerkung).
30. 18. „ Etat des Innern (Generaldebatte).
34. 25. „ Desgleichen (persönliche Bemerkung).
37. 1. März. Etat für Bezirksverwaltung und Polizei 2c.

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
40.	7. März.	Vorschlag wegen geschäftlicher Behandlung des Ges.-Entwurfs über das Grundbuchwesen und des Antrags betreffs der Arbeiterkammern; Etat der Heil- und Pflegeanstalten.
42.	10 „	Etat für Gewerbe, Statistik rc.
50.	24. „	Etat für Wasser- und Straßenbau rc.; Petitionen von Bediensteten der Wasser- und Straßenbauverwaltung (Antrag).
52.	11. April.	Antrag auf Wiedereinsetzung des neuerdings gewählten Abg. Zehnter in seine bisherigen Funktionen; Etat für Wissenschaften und Künste.
53.	12. „	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
55.	16. „	Desgleichen.
56.	18. „	Etat der Finanzen, Generaldebatte, und speziell Etats für Hochbauwesen (Antrag) und für Gnadengaben.
57.	19. „	Etats für Salinenverwaltung und für Steuerverwaltung.
58.	21. „	Etat für Zollverwaltung.
62.	28. „	Etat für Mittelschulen.
63.	29. „	Desgleichen (persönl. Bemerkung).
64.	30. „	Desgleichen (zur Geschäftsordnung).
65.	2. Mai.	Etat für Mittelschulen.
66.	3. „	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
67.	5. „	Referent über den Gesetz-Entwurf wegen Auflösung der Gemeinde Brötzingen; Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen. betreffs a) der Ausweisung russischer Staatsangehöriger, b) der Verbote der Maifeier-Festzüge.
68.	7. „	*Etat für Verkehrsanstalten.
72.	13. „	*Desgleichen.
73.	14. „	*Desgleichen.
75.	17. „	Vorschlag wegen geschäftl. Behandlung des Ges.-Entwurfs über Verwaltungsrechtspflege; *Etat für Verkehrsanstalten.
77.	19. „	Gesetz-Entwurf über Änderung der Verfassung.
78.	19. „	Desgleichen.
79.	20. „	Desgleichen.
81.	25. „	*Anträge der Abgg. Frühauf u. Gen. sowie Gießler u. Gen., die Vereinfachung und Verbilligung der Personentarife betr.; Ferner Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse.
83.	27. „	*Petitionen wie oben.
86.	31. „	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
87.	31. „	Desgleichen.
89.	3. Juni.	Etats des Staatsministeriums — insbesondere auch Ständehaus — sowie des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
91.	6. „	Interpellation der Abgg. Obkircher u. Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr.
98.	13. „	Ges.-Entwurf über Änderung des Pol.-Str.-G.-Buches (auch Heidelberger Schloßfrage).
99.	14. „	Vorschläge über geschäftliche Behandlung von Vorlagen (Kondominat Kürnbach, Landstraßen, Wasserkräfte) und Mitteilung über einen Wechsel in der Grundbuch-(Justiz-)Kommission; Ges.-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke (Antrag).
101.	16. „	Ordentlicher Etat für Volksschulen und Anträge rc. zur Hebung des Volksschulwesens.
107.	21. „	Etat für Kultus und Interpellation in der Ordensfrage.
110.	23. „	Desgleichen.
111.	24. „	Desgleichen (persönliche Bemerkung).

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
112.	24. Juni.	Allgemeine Finanzdebatte.
111.	27. „	Petition um Landstraße Eberbach—Waldwimmersbach; Desgleichen um Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach.
115.	28. „	Petition um Bahn Hardheim Königheim—Tauberbischofsheim.
116.	30. „	Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen., Wertszuwachssteuer betr. (Abänderungsantrag).
120.	5. Juli.	Gef.-Entwurf über das Kondominat Kürnbach.
123.	9. „	Petition wegen Ausbildung der Gewerbelehrer; Petition des H. Lindauer in Bruchsal um Tabak-Transitlager (Antrag).
124.	11. „	Gef.-Entwurf über Änderung der Verfassung, II. Beratung.
126.	13. „	Petition des Eisenbahnbauunternehmers Rößger um Entschädigung.
127.	14. „	Petitionen zur Prostitutionsfrage.
128.	15. „	Gesetz-Entwurf über Änderung der Verfassung, III. Beratung.
131.	19. „	Antrag auf Wahl des ständischen Ausschusses durch Akklamation; Ehrende Anerkennung der Geschäftsführung der Vizepräsidenten und der Sekretäre.

Abgeordneter Wittum.

	1903	
5.	9. Dez.	Interpellation betr. der Schiffahrtsabgaben.
	1904	
20.	28. Jan.	Etat für Landgerichte.
24.	6. Febr.	Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., Schulzüchtigungsrecht betr.
37.	1. März.	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
41.	8. „	Etat für Gewerbe, Statistik ꝛc.
42.	10. „	Desgleichen.
51.	26. „	Antrag der Abgg. Eichhorn u. Gen., Arbeiterkammern betr.
52.	11. April.	Etat für Wissenschaften und Künste.
66.	3. Mai	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
67.	5. „	Gesetz-Entwurf wegen Auflösung der Gemeinde Brötzingen.
74.	16. „	Etat für Verkehrsanstalten.
89.	3. Juni.	Etats des Staatsministeriums sowie des Min. des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
91.	6. „	Interpellation der Abgg. Obkircher u. Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr.
95.	10. „	Etat für Eisenbahnbau.
103.	17. „	Volksschuldebatte (zur Geschäftsordnung).

Abgeordneter Zehnter.

	1903	
1.	2. Dez.	*Wahlprüfungen.
2.	3. „	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
4.	5. „	Gef.-Entwurf über Forterhebung der Steuern.
	1904	
10.	11. Jan.	*Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
12.	14. „	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
13.	16. „	Antrag wegen Gewährung von Beihülfen an Kriegsveteranen.
19.	26. „	Justiz-Etat (Generaldebatte).
31.	20. Febr.	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).
34.	25. „	Etat des Innern (Generaldebatte).
39.	5. März.	Petition von Hardheim u. a. O. um Bahn Walldürn—Hardheim.
44.	14. „	Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim).

Ordentl. Sitzungen.

	1904	
51.	26. März.	Antrag der Abgg. Eichhorn u. Gen., Arbeiterkammern betr. (neuer Antrag).
52.	11. April.	Etat für Wissenschaften und Künste.
62.	28. „	Etat für Mittelschulen.
64.	30. „	Desgleichen.
66.	3. Mai.	Etat für Gewerbl. Unterrichtsanstalten.
75.	17. „	Etat für Verkehrsanstalten.
77.	19. „	Gef.-Entwurf über Änderung der Verfassung.
79.	20. „	Desgleichen (neuer Antrag namens der Kommission).
98.	13. Juni.	Gef.-Entwurf über Änderung des Polizei-Str.-Gef.-Buches.
99.	14. „	*Gef.-Entwurf über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke.
109.	22. „	Etat für Kultus und Interpellation in der Ordensfrage.
114.	27. „	*Gef.-Entwurf über die Ansprüche der Gemeinden auf Grund des Ortsstraßengesetzes.
115.	28. „	Petition um Bahn Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim (Antrag).
116.	30. „	Antrag, die Besteuerung des unverdienten Wertszuwachses an Grundstücken betr.
117.	1. Juli.	*Beschwerde des W. Bürkle in Mahlberg wegen Ausschließung von einer öffentl. Versteigerung; Petition der Gemeinde Langenordnach um Beihilfe wegen Hochwasserschadens.
118.	2. „	Petitionen wegen Detarifierung des Getreides und Besteuerung der Großmühlen; *Petition des K. Geppert in Karlsruhe um Rechtshülfe.
119.	4. „	Petition des A. Reiner in Buxheim um Rechtshülfe (Rechte an der v. Pflummern'schen Stiftung).
120.	5. „	Gef.-Entwurf über das Kondominat Kürnbach.
121.	6. „	*Petition, das Grundbuchwesen und die Besserstellung der Grundbuchhülfsbeamten betr.; Antrag wegen Aufbesserung der Vergütungen bei Einquartierungen.
123.	9. „	Petition des H. Lindauer in Bruchsal um Tabak-Transitlager.
124.	11. „	Gef.-Entwurf über Änderung der Verfassung, II. Beratung (Anträge).
128.	15. „	Desgleichen, III. Beratung.

Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel.

	1903	
9.	19. Dez.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
	1904	
39.	5. März.	Petition von Hardheim u. a. O. um Bahn Walldürn—Hardheim.
68.	7. Mai.	Etat für Verkehrsanstalten.
70.	11. „	Desgleichen.
73.	14. „	Desgleichen.
75.	17. „	Desgleichen.
81.	25. „	Anträge wegen Vereinfachung und Verbilligung der Personentarife.
93.	8. Juni.	Etat für Eisenbahnbau.
115.	28. „	Petition um zweites Gleis der Bahnstrecke Neckargemünd—Eberbach—Neckarelz; Desgleichen um Bahn Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim.
117.	1. Juli.	Petition um Staatsbeitrag für eine elektrische Bahn Triberg—Furtwangen; Desgleichen um Bahn St. Blasien—Rheintal.
118.	2. „	Petition um Fortführung der Hauptbahn Rastatt—Kehl bezw. Kork—Offenburg.
120.	5. „	Petition von Betzenhausen u. a. O. um Eisenbahn (Tunibergbahn).

Vorbereitende Sitzung.

Karlsruhe, den 30. November 1903.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Finanzminister Dr. Buchenberger; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abgeordneten Venedey.

Unter dem Vorsitze des Alters-Präsidenten Klein.

Die Sitzung wird eröffnet um 6 Uhr.

Der Herr Finanzminister Dr. Buchenberger begrüßt die Mitglieder der Kammer und beruft den Abg. Klein zum Alters-Präsidenten, zu seinem Stellvertreter den Abg. Hennig, die Abgg. Vortisch, Duffner, Horst und Eichhorn zu Jugend-Sekretären. Nach Übernahme des Präsidiums begrüßt auch der Alterspräsident Abg. Klein den Landtag und gibt dann eine Zuschrift des Oberst-Kammerherrnamts, den Gottesdienst für die Mitglieder der Kammer vor der feierlichen Eröffnung des Landtags betreffend, bekannt.

Die nächste Sitzung wird auf

Mittwoch den 2. Dezember 1903
vormittags 10 Uhr

anberaumt.

Tagesordnung:

1. Bildung der provisorischen Abteilungen;
2. Wahlprüfungen.

Schluß der Sitzung: $6^1/_2$ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Alterspräsident:	Die Jugendsekrekretäre:
Klein.	Eichhorn.
	Vortisch.
	Horst.
	Duffner.

Protokoll

über die feierliche Eröffnung der Ständeversammlung.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1903.

Heute vormittag $11^1/_2$ Uhr ist der Landtag eröffnet worden. Die Feierlichkeit fand dem ausgegebenen Programm gemäß im Sitzungssaale der zweiten Kammer statt. Nachdem deren Mitglieder ihre Plätze eingenommen hatten und sodann die Mitglieder der ersten Kammer, darauf die Mitglieder des Großherzoglichen Staatsministeriums eingetreten waren, hielt Finanzminister Dr. Buchenberger folgende Ansprache:

Durchlauchtigste, Hochgeehrteste Herren!

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mich gnädigst zu beauftragen geruht, den Landtag an Stelle des durch Krankheit behinderten Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. von Brauer, in Höchstseinem Namen zu eröffnen. Die Allerhöchste Entschließung lautet:

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir beauftragen hiermit Unseren Finanzminister Dr. Buchenberger, die auf den 1. Dezember d. J. einberufene Ständeversammlung an Stelle des durch Krankheit behinderten Präsidenten Unseres Staatsministeriums, Staatsminister Dr. von Brauer, in Unserem Namen zu eröffnen.

Gegeben zu Schloß Baden, den 28. November 1903.

(gez.) **Friedrich.**

(gez.) Buchenberger. Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:

(gez.) Schwoerer.

Durchlauchtigste, Hochgeehrteste Herren!

Seine Königliche Hoheit lassen Ihnen freundlichen Gruß entbieten und wollen gern der Hoffnung und dem Wunsche Ausdruck geben, daß auch in der bevorstehenden Tagung Ihre Beratungen und Entschließungen erfreuliche und fruchtbare Ergebnisse zeitigen möchten.

In den letztverflossenen Jahren hat das Wirtschaftsleben in Deutschland starke Rückschläge erfahren. Die Erwerbsverhältnisse weiter Kreise der Bevölkerung sind dadurch in ungünstiger Weise beeinflußt worden und die Abnahme der Kaufkraft im Inland hat, im Zusammenhang mit den schwieriger gewordenen Ausfuhrverhältnissen, der gewerblichen Tätigkeit schwere Wunden geschlagen. Die Rückwirkung dieser wirtschaftlichen Krisis auf die staatlichen Finanzen ist in unerfreulicher Weise zutage getreten; einzelne wichtige Einnahmequellen des Staats weisen Rückschläge auf, bei andern vollzieht sich die Zunahme des Erträgnisses wesentlich langsamer als früher. Unter der Einwirkung dieser ungünstigen Allgemeinerscheinungen und in Verbindung mit der starken Vermehrung der ordentlichen Ausgaben und der sehr reichlichen Ausstattung des außerordentlichen Budgets haben sich die Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre unbefriedigend gestaltet. Die in früheren Budgetperioden angesammelten Betriebsüberschüsse sind sehr zusammengeschmolzen und werden im laufenden Jahr völlig aufgezehrt werden. Deckungsmittel für die außerordentlichen Bedürfnisse der nächsten Budgetperiode sind daher nicht mehr vorhanden.

Trotz einer in weitgehendem Maß geübten Zurück-

haltung bei der Bearbeitung des neuesten Staatsvoranschlags, der Ihnen unverweilt zugehen wird, ist es nicht erreichbar gewesen, den ordentlichen Etat ohne Fehlbetrag abzuschließen. Einschließlich der Forderungen des außerordentlichen Etats ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag von annähernd 11 Millionen Mark, der sich durch die auf die neue Budgetperiode übergehenden Kreditreste noch um einige Millionen erhöht. Angesichts dieser Sachlage erachtet die Großherzogliche Regierung es für unabweisbar, daß dem Staatsschatz zur Deckung wenigstens eines Teiles dieses Fehlbetrags neue Mittel zugeführt werden. Sie sieht sich daher genötigt, eine Erhöhung der Einkommensteuer und Kapitalrentensteuer in Antrag zu bringen; der restliche Teil des Fehlbetrags soll, soweit er nicht in den Überschüssen der folgenden Jahre seine Deckung findet, auf die Amortisationskasse übernommen werden. Die Großherzogliche Regierung hofft indessen, daß diese Steuererhöhung auf die nächste Budgetperiode beschränkt bleibt.

Die wenig befriedigenden Finanzverhältnisse im Reich und deren nachteilige Einwirkungen auf den Staatshaushalt der Einzelstaaten erheischen dringend Abhilfe. Die Großherzogliche Regierung wird sich angelegen sein lassen, diejenigen Maßnahmen der Reichsleitung zu unterstützen, die geeignet sind, das Reich für seine finanziellen Aufgaben leistungsfähiger zu machen, und die zugleich verbürgen, daß den Einzelstaaten die Erfüllung ihrer Kulturaufgaben nicht erschwert wird.

Die grundlegenden Arbeiten für die seit einigen Jahren in Angriff genommene Reform der Ertragssteuern im Sinne ihrer Umwandlung in eine Vermögenssteuer sind in vollem Gang. Die Regierung wird Ihnen noch während des Laufs der diesmaligen Tagung eine Übersicht über das Ergebnis der in Vollzug des Gesetzes vom 9. August 1900 neu aufgestellten Vermögenssteuerkataster vorlegen. Dem Abschluß der wichtigen Reformarbeit in Verbindung mit einer Reform der Gemeindesteuergesetzgebung wird daher im Lauf der nächsten Jahre entgegengesehen werden können.

Das Budget der Eisenbahnbetriebsverwaltung schließt in Einnahme mit 75,2, in Ausgabe mit 61,7, und daher mit einem Überschuß von 13,5 Millionen Mark. Dieses Ergebnis ist, verglichen mit dem Voranschlag von 1902/03, um 600 000 *M* günstiger. Ungeachtet der schwierigen Finanzlage, die sich auch in den Betriebsergebnissen der Eisenbahnen wiederspiegelt, sind in dem Eisenbahnbaubudget für Zwecke der Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Sicherheit des Betriebs, sowie für die Herstellung weiterer Linien erhebliche Mittel eingestellt, nämlich außer den aufrecht zu erhaltenden Restkrediten 41,6 Millionen Mark.

Die schon längere Zeit schwebende Frage einer Abänderung der Verfassungsbestimmungen über die Zusammensetzung des Landtags ist durch die Verhandlungen der letzten Ständeversammlung und durch die damals von der Regierung abgegebenen Äußerungen einer Klärung entgegengeführt worden. Im Anschlusse hieran sind Entwürfe über eine Abänderung der Verfassung, über das Verfahren bei den Landtagswahlen und über die Neueinteilung der Wahlkreise ausgearbeitet worden, die Ihnen sofort zugehen werden. Danach sollen die Wahlen zur zweiten Kammer künftighin auf der Grundlage des allgemeinen, gleichen, geheimen und unmittelbaren Wahlrechts stattfinden. Gleichzeitig soll die Mitgliederzahl der ersten Kammer durch gewählte Vertreter der wirtschaftlichen Berufskörperschaften und durch eine Anzahl bei der Leitung der kommunalen Selbstverwaltung bewährter Männer vermehrt und die Einwirkung der ersten Kammer auf die Finanzwirtschaft des Staats, unter Aufrechterhaltung einer bevorrechteten Stellung des andern Hauses, angemessen verstärkt werden. Die Regierung hofft, daß diese Vorlagen und die sich daran anschließenden Verhandlungen des Landtags zu einer den öffentlichen Interessen dienlichen Lösung der Verfassungsreform führen werden.

Noch ehe im Zusammenhange mit der Neuordnung der direkten Staatssteuern die Vorschriften über die Gemeindebesteuerung einer eingehenden Umarbeitung unterzogen werden können, sollen einige Lücken unseres Gemeindesteuerrechts durch eine Vorlage, betreffend die Abänderung der Gemeindeordnung, ausgefüllt werden. Dabei ist namentlich die Einführung einer für die Gemeinden zu erhebenden Warenhaussteuer vorgesehen.

Aus dem Gebiete des Gesundheitswesens werden Ihnen Entwürfe vorgelegt werden, welche die Zusammensetzung und Tätigkeit einer den Interessen des ärztlichen Berufs entsprechenden Standesvertretung auf gesetzlicher Grundlage ordnen und die vielfach vorgenommenen Auswüchse der durch nicht approbierte Personen stattfindenden Heilbehandlung einschränken.

Ein aus dem Bereich des Justizministeriums Ihnen zugehender Gesetzentwurf erstrebt einige Verbesserungen der gegenwärtigen Verfassung unseres Grundbuchwesens, die den Geschäftsgang nicht unerheblich erleichtern und der Staatskasse früher bezogene Einnahmen wieder zuführen sollen.

Ein weites Arbeitsgebiet harrt Ihrer auch in der heute beginnenden Tagung. Vertrauensvoll sieht die Regierung Ihrer Tätigkeit entgegen. Erkennt sie es doch dankbar, daß ihr Bestreben, die geistigen und wirtschaftlichen Interessen des badischen Volkes zu fördern, stets weitgehendes Entgegenkommen bei Ihnen gefunden hat. Möchte Ihre Arbeit der teueren badischen Heimat reichen Segen bringen!

Hierauf erfolgte die Beeidigung der anwesenden neu eingetretenen Mitglieder beider Kammern. Sodann erklärte Finanzminister Dr. Buchenberger im Namen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs den Landtag für eröffnet.

Mit einem dreimaligen Hoch der Versammlung auf Seine Königliche Hoheit den Großherzog fand die Feierlichkeit ihren Abschluß.

Erste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1903.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Minister des Innern Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Eichhorn, Hug und Müller.

Unter dem Vorsitze des Alters-Präsidenten Klein.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^3/_4$ Uhr.

Der Alterspräsident Klein verliest folgende Einläufe:

Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums vom 27. November 1903 Nr. 869 mit folgenden Aktenstücken:

1. Allerhöchste Entschließung über die Einberufung des Landtags 1903/4,
2. desgl. über die Besorgung der durch mündliche Rücksprache zwischen den Präsidenten der Kammern und der Regierung zu erledigenden Geschäfte, und
3. desgl. über die Ernennung der ständigen Regierungskommissäre.

Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums vom 24 November 1903 Nr. 853 nebst Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der Oberrechnungskammer in den Jahren 1901 und 1902.

Geht an die Budget-Kommission.

Schreiben des Finanzministers vom 30. November 1903 nebst Gesetzentwurf, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit April 1904 betreffend, und zugehörigem Allerhöchstem Kommissorium vom 26. November d. Js.

Geht an die Budget-Kommission.

Schreiben des Präsidenten des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 21. November d. Js. nebst tabellarischem Nachweis über die Erledigung der von der zweiten Kammer der Ständeversammlung des Landtages 1901/02 an die Großh. Staatsregierung überwiesenen Petitionen.

Geht an die Petitions-Kommission.

Desgl des Ministers des Innern vom 29. November d. Js. mit folgenden Aktenstücken:

1. Eine die Wahlmännerwahl im Distrikt Eschelbronn des 51. Wahlbezirks (Gemeinden des Amts Sinsheim) betreffende Einsprache des Landwirts Christian Dinkel III

von Eschelbronn vom 2. d. Mts. nebst dem bezüglichen Wahlprotokoll,

2. die über die Anfechtung der Wahlmännerwahl vom 30. Oktober l. Js. im Distrikt Neunkirchen des 52. Wahlbezirks (Eberbach-Buchen) beim Bezirksamt Eberbach erwachsenen Akten nebst zugehörigem Wahlprotokoll, und

3. Abschrift der an den landesherrlichen Wahlkommissär für den 44. Wahlbezirk (Mannheim-Schwetzingen) Oberamtmann Steiner in Weinheim gerichteten, die Distriktseinteilung der Gemeinde Hockenheim anfechtenden Vorstellung des Alex. Queck und Genossen in Hockenheim vom 15. Oktober l. Js. nebst den hierüber erwachsenen Akten und zwei die bezüglichen Verhältnisse erläuternden Ortsplänen von Hockenheim.

Geht an die betr. Abteilungen.

Schreiben des Ministers des Innern vom 1 Dezember d. Js. mit dienstlicher Äußerung des landesherrlichen Wahlkommissärs für die Abgeordnetenwahl im 44. Wahlbezirk (Schwetzingen-Mannheim) vom 19. und 29. v. Mts. über die nach Zeitungsnachrichten bei der Wahl angeblich vorgekommenen Unregelmäßigkeiten.

Geht an die betr. Abteilung.

Einsprache gegen die Landtagswahl im 44. Wahlbezirk (Schwetzingen-Mannheim).

Geht an die betr. Abteilung.

Desgl. gegen die Abgeordnetenwahl in Karlsruhe-Land (36. Wahlbezirk).

Geht an die betr. Abteilung.

Schreiben des Präsidenten der Ersten Kammer vom 1. Dezember d. Js., die Wahl der Sekretäre für die Erste Kammer betr.

Interpellation der Abgg. Wittum und Genossen, die Einführung von Schiffahrtsabgaben auf dem Rheine betr.

Geht an Großh. Staatsregierung.

Degl. der Abgg. Eichhorn und Genossen,

1. die Einführung von Schiffahrtsabgaben auf dem Rheine betr.

2. die Mißhandlung eines Schulknaben durch seinen Lehrer in Brötzingen betr.

Gehen an Großh. Staatsregierung.

Hierauf vereidigt er die Abgeordneten Horst, Lehmann, Lutz, Süßkind und Venedey.

Die fünf provisorischen Abteilungen werden durchs Los gebildet wie folgt:

I.	II.	III.
Bihler	Dr. Blankenhorn	Dr. Binz
Breitner	Blümmel	Birkenmayer
Dr. Goldschmit	Fehrenbach	Burkhard
Dr. Gönner	Hauser	Duffner
Grüninger	Hennig	Goldschmid.
Hug	Köhler	Harsch
Klein	Kopf	Hauß
Lutz	Kramer	Dr. Heimburger
Müller	Muser	Hergt
Neuhaus	Rohrhurst	Kriechle
Dr. Schneider	Schmidt	Lauck
Schüler	Stratz	Schneider
Dr. Weiß.	Süßkind.	Dr. Weygoldt.

IV.	V.
Clauß	Armbruster
Dreher	Franz
Eichhorn	Gießler
Frühauf	Greiff
Geppert	Hoffmann
Horst	Morgenthaler
Kirsner	Obkircher
Lehmann	Pfefferle
Mampel	Venedey
Neuwirth	Vorderer
Vortisch.	Dr. Wilckens
Zehnter.	Wittum.

Die Sitzung wird zur Wahlprüfung seitens der einzelnen Abteilungen eine Stunde vertagt.

Nach Wiedereröffnung um $11^1/_2$ berichtet Abg. Breitner für den Vorsitzenden Klein namens der Abteilung I über die Wahlen im 12. (Müllheim-Staufen, Abg. Dr. Blankenhorn), 7. (Waldshut-Säckingen, Abg. Blümmel), 24. (Gengenbach-Haslach, Abg. Hennig), 55. (Tauberbischofsheim, Abg. Köhler), 15. (Staufen-Freiburg, Abg. Kopf), 30. Bezirk (Rastatt-Bühl-Baden, Abg. Schmidt) und beantragt, sämtliche Wahlen für unbeanstandet zu erklären.

Der Antrag wird ohne Widerspruch angenommmen.

Weiter berichtet Abg. Hennig für Abteilung II über die Wahlen im 8. (St. Blasien-Schönau, Abg. Birkenmayer), 50. (Eppingen-Sinsheim, Abg. Burkhard), 23. (Wolfach-Triberg, Abg. Duffner), 39. (Bretten-Eppingen, Abg. Harsch), 27. (Kehl, Abg. Hauß), 22. (Lahr-Land, Abg. Dr. Heimburger) und 42. Bezirk (Pforzheim-Stadt, Abg. Schneider) und beantragt, sämtliche Wahlen für unbeanstandet zu erklären.

Dieser Antrag wird ohne Widerspruch angenommen.

Weiter berichtet Abg. Dr. Weygoldt für Abteilung III über die Wahlen im 28. (Oberkirch-Achern, Abg. Geppert), 37. (Durlach-Stadt, Abg. Horst), 45. (Mannheim-Stadt, Abgg. Süßkind, Lehmann), 51. (Sinsheim, Abg. Neuwirth), 9. (Lörrach-Stadt-Stetten, Abg. Vortisch) und 33. Bezirk (Gernsbach-Rastatt, Abg. Zehnter) mit dem Antrage, diese Wahlen für unbeanstandet zu erklären.

Dieser Antrag wird ohne Widerspruch angenommen.

Über die Wahl im 44. Bezirk (Schwetzingen-Mannheim, Abg. Clauß) ist die Abteilung noch nicht schlüssig geworden. Bericht und Verhandlung werden auf Antrag des Berichterstatters ohne Widerspruch ausgesetzt.

Sodann berichtet Abg. Zehnter für Abteilung IV über die Wahlen im 32. (Rastatt-Stadt, Abg. Franz), 41. (Bruchsal-Stadt, Abg. Hoffmann), 34. (Ettlingen-Rastatt, Abg. Morgenthaler), 53. (Mosbach, Abg. Obkircher), 19. (Emmendingen-Kenzingen, Abg. Pfefferle), 3. (Konstanz-Stadt, Abg. Venedey) und 48. Bezirk (Heidelberg-Stadt, Abg. Dr. Wilckens) und beantragt, sämtliche Wahlen für unbeanstandet zu erklären.

Der Antrag wird ohne Widerspruch angenommen.

Schließlich berichtet Abg. Dr. Wilckens für Abteilung V über die Wahlen im 18. (Freiburg-Stadt, Abg. Bihler), 31. (Baden-Stadt, Abg. Dr. Gönner), 36. (Karlsruhe-Land, Abg. Lutz), 46. (Weinheim-Ladenburg, Abg. Müller), 21. (Lahr-Stadt, Abg. Dr. Schneider), 16. (Freiburg-Land-Breisach, Abg. Schüler) und 52. Bezirk (Eberbach-Buchen, Abg. Dr. Weiß) und beantragt, sämtliche Wahlen für unbeanstandet zu erklären.

Dieser Antrag wird ohne Widerspruch angenommen.

Hierauf verliest Präsident Klein den inzwischen eingelaufenen Antrag der Abgg. Zehnter und Genossen bezüglich der Entschädigungen für Quartierleistungen im Frieden und die Interpellation der Abgg. Zehnter und Genossen über die Zulassung von Ordensniederlassungen in Baden.

Der Alterspräsident Klein gibt die Tagesordnung für die nächste auf

Donnerstag den 3. Dezember 1903
vormittags $^1/_2$10 Uhr,

anberaumte Sitzung bekannt:

1. Fortsetzung der Wahlprüfungen.
2. Wahl des Präsidenten.
3. Wahl der beiden Vizepräsidenten.
4. Wahl der Sekretäre.
5. Bildung der definitiven Abteilungen.

Präsident Klein schließt die Sitzung um $^3/_4$1 Uhr mittags.

Zur Beurkundung:

Präsident: Klein.

Die Sekretäre: Vortisch. Horst. Duffner.

Zweite öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1903.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Minister des Innern Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Hug und Müller.

Unter dem Vorsitze des Alters-Präsidenten Klein.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^3/_4$ Uhr.

Alterspräsident Klein verliest folgende Einläufe:

1. Antrag der Abgg. Neuwirth und Genossen, die Feststellung der Vergütungen für Flurschäden bei Truppenübungen betr.
2. Antrag der Abgg. Zehnter und Genossen, die Beihilfe an Kriegsinvaliden betr.
3. Petition der mittleren Städte, den Staatszuschuß zum Aufwand für die städtischen Realschulen betr.

Geht an die Budget-Kommission.

Hierauf erhält das Wort zur Fortsetzung der Berichterstattung über die Wahl im 44. Bezirke (Schwetzingen-Mannheim) der Vorsitzende der III. Abteilung, Abg. Dr. Weygoldt, welcher beantragt:

Die Wahl im 44. Wahlbezirk zu beanstanden und die Großh. Regierung um genaue Erhebungen darüber zu ersuchen,

1. ob Ratschreiber Reichert während des dritten Wahlganges im Wahllokal anwesend war und die Wahlmänner zu beeinflussen suchte;
2. ob die Türe des Isolierraumes offen war und die Wahlmänner beobachtet werden konnten, wie sie die Zettel in die Umschläge steckten;
3. ob in Hockenheim eine bessere Einteilung der Wahldistrikte möglich gewesen wäre, ohne daß die Gemeinde einen Wahlmann verloren hätte, bejahendenfalles wie diese Einteilung beschaffen ist.

Alterspräsident Klein eröffnet die Diskussion. Es erhalten das Wort die Abgg.: Venedey, Dr. Binz, Neuhaus, Minister Dr. Schenkel.

Alterspräsident Klein verliest einen von Abgeordneten Dr. Heimburger und Genossen eingekommenen Antrag auf Kassierung der Wahl des Abg. Clauß im 44. Wahlbezirk und einen ebenfalls von Abgg. Dr. Heimburger und Genossen eingekommenen Eventual-Antrag, dahingehend: neue Erhebungen darüber zu machen, ob Ratschreiber Reichert auch während des ersten und zweiten Wahlganges sich im Wahllokale befunden habe.

An der Fortsetzung der Debatte beteiligen sich ferner die Abgg. Venedey, Fehrenbach, Süßkind, Dr. Wilckens, Dr. Heimburger, Dr. Schneider, Zehnter, Süßkind, Fehrenbach, Dr. Schneider, Kramer.

Alterspräsident Klein schließt die Diskussion und erteilt dem Berichterstatter, Abg. Dr. Weygoldt, das Wort.

Ein von 16 Abgeordneten unterzeichneter Antrag Obkircher und Genossen verlangt namentliche Abstimmung.

Dieselbe ergab folgendes Resultat: Der Antrag Dr. Heimburger und Gen. auf Ungiltigkeitserklärung der Wahl des Abg. Clauß wird mit 29 gegen 28 Stimmen abgelehnt, der Eventualantrag Dr. Heimburger u. Gen. dagegen in Verbindung mit dem Kommissionsantrag einstimmig angenommen.

Es stimmten mit „Ja" die Abgg. Armbruster, Bihler, Birkenmayer, Blümmel, Breitner, Duffner, Fehrenbach, Geppert, Gießler, Goldschmid, Grüninger, Dr. Heimburger, Hennig, Hergt, Hoffmann, Köhler, Kopf, Mampel, Morgenthaler, Muser, Neuhaus, Schmidt, Schüler, Stratz, Venedey, Vorderer, Vortisch, Zehnter.

Mit „Nein" stimmten die Abgg. Dr. Binz, Burkhard, Dreher, Eichhorn, Franz, Dr. Gönner, Dr. Goldschmit, Greiff, Harsch, Hauser, Hauß, Horst, Kirsner, Klein, Kramer, Kriechle, Lehmann, Lutz, Neuwirth, Obkircher, Pfefferle, Rohrhurst, Dr. Schneider, Schneider, Süßkind, Dr. Weiß, Dr. Weygoldt, Dr. Wilckens, Wittum.

Abg. Fehrenbach spricht zur Geschäftsordnung. Hierauf schreitet Alterspräsident Klein zur **Wahl des Präsidenten.**

Abg. Fehrenbach schlägt vor, die Wahl per Akklamation vorzunehmen, was geschieht.

Es wird gewählt: Abgeordneter Dr. Gönner.

Derselbe übernimmt das Präsidium und geht über zur **Wahl der Vizepräsidenten und der Sekretäre.**

Auf Vorschlag des Abg. Dr. Wilckens werden auch diese Wahlen per Akklamation vorgenommen und werden gewählt:

Als I. Vizepräsident: Abg. Lauck.
„ II. „ „ Dr. Heimburger.
„ Sekretäre: die Abgg. Müller, Köhler, Rohrhurst, Duffner.

Hierauf schreitet man zur **Bildung der definitiven Abteilungen** wie folgt:

Abteilung I.

Clauß, Duffner, Geppert, Dr. Gönner, Goldschmid, Hoffmann, Kirsner, Klein, Kopf, Lauck, Lehmann, Lutz, Dr. Wilckens.

Abteilung II.

Bihler, Breitner, Burkhard, Franz, Grüninger, Müller, Obkircher, Rohrhurst, Schneider, Schüler, Stratz, Wittum, Zehnter.

Abteilung III.

Dreher, Frühauf, Gießler, Dr. Goldschmit, Greiff, Hauser, Hergt, Hug, Dr. Schneider. Süßkind, Vorderer, Vortisch, Dr. Weygoldt.

Abteilung IV.

Armbruster, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Eichhorn, Köhler, Kramer, Kriechle, Mampel, Neuhaus, Neuwirth, Schmidt.

Abteilung V.

Dr. Binz, Fehrenbach, Harsch, Hauß, Dr. Heimburger, Hennig, Horst, Morgenthaler, Muser, Pfefferle, Venedey, Dr. Weiß.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung auf

Freitag, den 4. Dezember 1903,
vormittags 10 Uhr

an mit folgender

Tagesordnung:

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

Bildung und Verstärkung der ständigen Kommissionen für

a. Budget, b. Petitionen, c. Eisenbahnen und Straßen,
d. Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek.

Schluß der Sitzung 1/2 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Alterspräsident:	Die Jugendsekretäre:
Klein.	Duffner.
	Horst.
Der Präsident:	Eichhorn.
Dr. Gönner.	Vortisch.

Dritte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1903.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Finanzminister Dr. Buchenberger; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Frühauf, Hug, Müller und Muser.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 10 Uhr 40.

Folgende Einläufe werden von dem Präsidenten bekannt gegeben:

1. Ein Gesuch des Abg. Hug um achttägigen Urlaub wegen leidender Gesundheit.

   Der Urlaub wird bewilligt.

2. Ein Schreiben des Großh. Finanzministeriums vom 1. Dezember 1903 mit dem Verzeichnis der in den Jahren 1902 und 1903 erteilten Administrativkredite.

   Das Verzeichnis soll gedruckt und an die Mitglieder des Hauses verteilt werden. Die geschäftliche Behandlung hat die zu bildende Budgetkommission vorzunehmen.

3. Desgl. des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 1. Dezember 1903 mit dem Nachweis über die Erledigung der von der zweiten Kammer der Landstände 1901/1902 an die Großh. Regierung überwiesenen Petitionen.

   Derselbe geht an die zu bildende Petitionskommission zur geschäftlichen Behandlung.

4. Desgl. des Statistischen Landesamts vom 23. Juni 1903 nebst 65 Exemplaren des Statistischen Jahrbuchs für 1902.

5. Desgl. der Kanzlei des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 17. November ds. Js. nebst 65 Exemplaren des von der Generaldirektion der Staatseisenbahnen herausgegebenen Jahresberichtes über die Eisenbahnen und die Dampfschiffahrt im Großherzogtum Baden.

6. Desgl. der Badischen Historischen Kommission vom 31. Dezember 1902 nebst 63 Exemplaren der Neujahrsblätter für 1902.

7. Desgl. der Zentralleitung des Landes-Verbandes der Badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge vom 15. Juli 1903 nebst 65 Exemplaren des XX. Jahresberichtes für 1902 über die Tätigkeit der Bezirksvereine und der Zentralleitung für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge im Großherzogtum Baden.

8. Desgl. des Museumsvorstandes vom Dezember 1903, enthaltend Einladung zu den Veranstaltungen dieser Gesellschaft.

9. Ein Antrag der Abgg. Zehnter und Genossen, dahin lautend:

„Die zweite Kammer ersucht die Großh. Regierung, den Landständen noch in der gegenwärtigen Tagung ein Gesetz vorzulegen, durch welches in den Gemeinden über 5000 Einwohner, sowie in den Gemeinden mit geringerer Einwohnerzahl, die in einem gewissen Umkreis solcher Gemeinden liegen, der unverdiente Wertszuwachs an überbauten und nicht überbauten Grundstücken einer Besteuerung zu Gunsten der Gemeinden unterworfen wird, auf folgender Grundlage:

1. Auszugehen ist von der Wertsfestsetzung, wie sie auf Grund des Gesetzes vom 9. August 1900, die Einschätzung der Grundstücke und Gebäude betreffend (Ges. u. Verordgsbl. S. 887) getroffen worden ist.

2. Bei jeder Veräußerung eines Grundstücks oder eines realen oder ideellen Anteils an einem solchen ist von dem ein gewisses Mindestmaß übersteigenden Mehrerlös, welcher nicht durch Verbesserungen herbeigeführt worden ist, ein angemessener Prozentsatz an die Gemeinde abzuführen.

3. Die Gemeinde ist verpflichtet, die Einnahmen aus dieser Abgabe zu sozialen Zwecken, namentlich zur Beschaffung billiger Wohnungen für mittlere und kleine Wohnungsbedürfnisse zu verwenden."

Der Antrag soll gedruckt und verteilt, über die geschäftliche Behandlung später Beschluß gefaßt werden

Vor Eintritt in die Tagesordnung legt der Finanzminister Dr. Buchenberger in eingehender Begründung den Staatsvoranschlag für die Jahre 1904 und 1905 vor und übergibt mit Allerhöchsten Kommissorien:

1. Den Entwurf des Budgets der allgemeinen Staatsverwaltung und der Eisenbahnverwaltung für die Jahre 1904 und 1905, sowie den Gesetzentwurf betr. die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1904 und 1905.
2. Die Rechnungsnachweisungen für die Jahre 1901 und 1902.
3. Die vergleichende Darstellung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse für die Jahre 1900 und 1901.

Nach Eintritt in die Tagesordnung macht Abg. Dr Wilckens auf Grund einer unter den Parteien des Hauses getroffenen Vereinbarung Personalvorschläge betr. **Bildung der ständigen Kommissionen.**

Unter Verzicht auf die geschäftsordnungsmäßige Behandlung genehmigt das Haus diese Vorschläge.

Die Kommissionen bestehen demnach aus folgenden Mitgliedern:

I. Budget-Kommission:

Dr. Binz, Kriechle, Hauser, Obkircher, Pfefferle, Schneider (Pforzheim), Dr. Wilckens, Gießler, Fehrenbach, Hergt, Hug, Lauck, Neuhaus, Schüler, Dr. Heimburger, Frühauf, Eichhorn.

II. Petitions-Kommission:

Burkhard, Dr Goldschmit, Clauß, Kirsner, Müller, Rohrhurst, Dr. Weiß, Bihler, Blümmel, Hennig, Schmidt, Stratz, Zehnter, Mampel, Vorderer, Kramer, Süßkind.

III. Kommission für Eisenbahnen und Straßen:

Dreher, Franz, Greiff, Harsch, Klein, Neuwirth, Dr. Schneider (Lahr), Armbruster, Duffner, Geppert, Goldschmid, Grüninger, Köhler, Morgenthaler, Hoffmann, Horst.

IV. Geschäftsordnungs-Kommission:

Dr. Blankenhorn, Hauß, Wittum, Dr. Weygoldt, Armbruster, Breitner, Kopf, Lehmann

Der Präsident ersucht um alsbaldige Konstituirung dieser Kommissionen, ebenso der definitiven Abteilungen, und um Anzeige hierüber.

Folgende Petitionen sind eingelaufen und werden von dem Präsidenten bekannt gegeben:

1. Bitte des Müllers Franz Brunner von Weinstetten um Entschädigung für den durch die Rheinkorrektion entstandenen Schaden.
2. Petition der Bürgermeister von Diersburg, Oberweier, Friesenheim, Zunsweier und anderen Orten, den Bau einer Bahn von Offenburg nach Lahr betreffend.
3. Beschwerde des Dr. jur. Theodor Elsasser, früher Rechtsanwalt in Baden-Baden, gegen badische Staatsbeamte.
4. Bitte des Karl Breithaupt von Hausach, zur Zeit in Freiburg, um Rechtshilfe.

5. Bitte des August Kretzdorn in Deggenhausen um Rechtshilfe.
6. Beschwerde der Eheleute Wilhelm Hoffmann, z. Zt. in Würzburg, wegen Rechtsverletzung.
7. Bitte des pensionierten Bureaudieners Lorenz Sautner, wohnhaft in Langenbrücken Amts Bruchsal, um bessere Gestaltung seiner Pensionsverhältnisse.
8. Petition der Vereinigung deutscher Hebammen, betreffend die zwangsweise Aufnahme aller deutschen Hebammen ohne Altersunterschied in die Reichs-Invaliditäts- und Altersrentenkasse.
9. Petition der Vereinigung deutscher Hebammen, betreffend den Erlaß eines deutschen Hebammengesetzes.
10. Petition der Vereinigung deutscher Hebammen, Verbot des Annoncierens „Rat und Hilfe" und Schutz der Tätigkeit der deutschen Hebammen betr.
11. Beschwerde des Ferdinand Kraft, Ingenieur und Dozent am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich, wegen Verletzung verfassungsmäßiger Gerechtsame.
12. Petition der Gemeinderäte Hardheim und Höpfingen, die Erbauung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim betreffend.
13. Bitte des Allgemeinen deutschen Verbands der technischen Zoll- und Steuerbeamten um Regelung der Frage ihrer Vorbildung und technischen Ausbildung.
14. Bitte des Schutzmanns a. D. Hrch. Schweickert dahier um Erhöhung seines Ruhegehalts.
15. Bitte des Verbands der Bremser der Großh Badischen Staatseisenbahnverwaltung um etatmäßige Anstellung
16. Bitte des Expedienten Josef Grimm in Karlsruhe um gesetzliche Regelung der Kosten der polizeilichen Aufsicht und Kontrolle der Fahrnisversicherungen.
17. Petition der Mühlenbesitzer um Einführung einer Betriebs- oder Umsatzsteuer für Groß-Mühlen.
18. Petition des Vereins der Untererheber um Besserstellung der letzteren.
19. Petition des Georg Reitlinger in Heidelberg wegen Entschädigung.
20. Bitte des Schutzmanns a D. Adam Herrwerth in Mannheim-Käferthal um Gewährung eines Sustentationsgehaltes.

Von diesen werden Nr. 2 und 12 der Kommission für Eisenbahnen und Straßen, Nr. 15 und 17 der Budgetkommission, alle andern der Petitionskommission überwiesen.

Die nächste Sitzung wird auf

Samstag den 5. Dezember 1903
vormittags 1/2 10 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über den Gesetzentwurf, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit April 1904 betreffend
Berichterstatter: Abg. Gießler.
2. Beratung des mündlichen Berichts der Geschäftsordnungskommission über den neuen Druckvertrag.
Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt.

Schluß der Sitzung 11 3/4 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Gönner.

Die Sekretäre:
Rohrhurst.
Köhler.
Duffner.

Vierte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1903.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Finanzminister Dr. Buchenberger und Ministerialrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Frühauf, Hauser, Hug und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^3/_4$ Uhr.

Der Präsident gibt zunächst mehrere Zuschriften bekannt, und zwar:

1. Vonseiten des Ministers des Innern ein Verzeichnis derjenigen während des Landtags 1901/02 der Großh. Staatsregierung von der zweiten Kammer überwiesenen Petitionen, welche den Geschäftskreis des Ministeriums des Innern berühren, mit den Nachweisungen über die Art ihrer Erledigung.

   Dasselbe geht zur geschäftlichen Behandlung an die Petitionskommission.
2. Vonseiten der Großh. Generaldirektion werdem dem Hause 63 Exemplare der statistischen Übersicht der Betriebsergebnisse der Großh. Badischen Staatseisenbahnen für die Jahre 1901 und 1902 zur Verteilung zugestellt.

   Die Verteilung findet statt.
3. Die Kaiserliche Ober-Postdirektion überreicht 2 Exemplare des Postberichts über den gegenwärtigen Gang des Postdienstes in Karlsruhe, und je 2 Exemplare der Übersicht der Personenpostverbindungen in den Ober-Postdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz.

   Dieselben liegen im Archivariate auf.
4. Der Stadtrat Karlsruhe überreicht dem Präsidium eine entsprechende Anzahl Eintrittskarten für den Stadtgarten zur Verteilung an die Mitglieder.

   Die Verteilung erfolgt.

Der Präsident gibt weiter bekannt, daß die definitiven Abteilungen sich konstituiert und zu Vorsitzenden bezw. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt haben:

Abt.	I.	Dr. Gönner,	Vors.	Lauck,	Stellvertr.
„	II.	Zehnter	„	Obkircher	„
„	III.	Dr. Weygoldt	„	Gießler	„
„	IV.	Birkenmayer	„	Kriechle	„
„	V.	Dr. Binz	„	Fehrenbach	„

Endlich gibt der Präsident einen Antrag bekannt, lautend:

„Hohe zweite Kammer wolle beschließen:

Die Großh. Regierung wird ersucht, falls eine angemessene Erhöhung der aus Reichsmitteln für Einquartierung gewährten Verpflegungssätze zurzeit nicht erreichbar ist, in einem Nachtrage zum Budget für die Jahre 1904/5 eine entsprechende Anforderung zu machen, damit diese Erhöhung aus allgemeinen Staatsmitteln erfolgen kann."

Der Antrag ist unterzeichnet von den Abgg. Obkircher, Kriechle, Burkhard, Neuwirth, Harsch, Greiff, Dr. Weiß, Kirsner, Hauser, Dreher, Klein und Müller.

Hierauf tritt das Haus in die Tagesordnung ein.

1. **Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über den Gesetzentwurf, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit April 1904 betr.**

Berichterstatter ist der Vorsitzende der Budgetkommission, Abg. Gießler. Derselbe erhält das Wort und stellt schließlich den Antrag namens der Budgetkommission:

a. den Gesetzentwurf, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit April 1904 betr., unverändert anzunehmen,

b. darüber in abgekürzter Form zu beraten.

Die allgemeine Beratung hierüber wird eröffnet.

Das Wort erhalten: der Abg. Eichhorn, Finanzminister Dr. Buchenberger, die Abgg. Zehnter, Dr. Wilckens, Dr. Heimburger, Eichhorn und Birkenmayer.

Darnach schließt der Präsident die allgemeine Beratung und fügt selbst eine Bemerkung zur Geschäftsordnung hinzu.

Der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Darauf nimmt das Haus zunächst debattelos den 2. Teil des Antrags (abgekürztes Verfahren) an.

Über den Hauptteil des Antrags erfolgt namentliche Abstimmung, wobei derselbe einstimmig angenommen wird.

Es folgt die Beratung des mündlichen Berichtes der Geschäftsordnungskommission über den neuen Druckvertrag.

Der Berichterstatter der Kommission, Abg. Dr. Weygoldt, erhält das Wort und beantragt nach längeren Ausführungen namens der Kommission:

1. den zwischen dem Archivariat der zweiten Kammer und der Direktion der Aktiengesellschaft „Badenia" dahier am 9. Oktober 1903 abgeschlossenen Vertrag über die Lieferung der Druckarbeiten für den Landtag 1903/04 zu genehmigen und
2. zu beschließen, daß hierüber in abgekürzter Form beraten werde.

Der zweite Teil des Antrags (abgekürztes Verfahren) findet keinen Widerspruch und wird als angenommen erklärt.

Zum ersten Teil spricht nach Eröffnung der allgemeinen Beratung Abg. Lehmann.

Derselbe bringt in Verbindung mit den Abgeordneten Kramer, Eichhorn, Süßkind, Horst und Lutz den Antrag ein, den Druckvertrag an die Geschäftsordnungskommission zurückzuweisen.

An der weiteren Debatte hierüber beteiligen sich die Abgg. Gießler, Birkenmayer, Dr. Wilckens, Birkenmayer, Dr. Binz, Kopf und Lehmann.

Darauf wird die allgemeine Beratung geschlossen.

Der Berichterstatter Abg. Dr. Weygoldt erhält das Schlußwort.

Darauf wird der Antrag auf Rückverweisung einstimmig angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung auf

Mittwoch den 9. Dezember 1903
nachmittags 4 Uhr

an mit der

Tagesordnung:

Interpellation der Abgg. Eichhorn und Gen., ferner der Abgg. Wittum und Gen., Schiffartsabgaben betr.

Schluß der heutigen Sitzung 12 Uhr 10 Min.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
	Müller.
	Rohrhurst.
	Duffner.

Fünfte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1903.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, und Geh. Oberregierungsrat Straub; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Hug und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 20.

Eingegangen sind und werden bekannt gegeben:

1. Drei Petitionen:
   a) des Max Gutmann in Hochstetten, sein Gesuch um Wirtschaftskonzession betr.,
   b) des Expeditionsassistenten a. D. Georg Meixner in Weinheim um Ruhegehaltserhöhung,
   Beide Petitionen gehen an die Petitions-Kommission.
   c) der Gemeinde Paimar Amts Tauberbischofsheim um Staatsbeitrag zum Schulhausbau.
   Wird der Budget-Kommission überwiesen.
2. Schreiben des Großh. Finanzministeriums vom 1. Dezember 1903 mit dem Verzeichnisse über Erledigung der in seinen Geschäftskreis einschlagenden Petitionen vom Landtag 1901/1902.
   Geht an die Petitions-Kommission.
3. Schreiben desselben Ministeriums vom 4. Dezember 1903 mit der Rechnung über die Kosten der zweiten Kammer vom Landtag 1901/1902.
   Geht an die Geschäftsordnungs-Kommission.
4. Schreiben des Statistischen Landesamtes vom 5. Dezember 1903 mit 65 Exemplaren des 46. Heftes der Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung des Großherzogtums.
   Die Hefte gelangen zur Verteilung.
5. Schreiben des Komitees der sogen. Nobelpreisstiftung, d. d. Christiania, den 28. November 1903.
   Auflage im Bureau.
6. Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums vom 7. Dezember 1903 über den Empfang der Mitteilung der Kammer von der Präsidentenwahl.
7. Schreiben des Präsidenten des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 5. Dezember 1903 mit dem Jahresbericht der chirurgischen Klinik der Universität Heidelberg für 1902.
   Auflegung im Bureau.
8. Schreiben des Ministers des Innern vom 5. Dezember 1903 mit der Anfrage über den Bedarf

der Kammer an Sonderabzügen der Kammerberichte in der „Karlsruher Zeitung“.

Soll dahin beantwortet werden, daß Sonderabzüge wie bisher gewünscht werden.

9. Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums vom 7. Dezember 1903 mit der Denkschrift der Oberrechnungskammer über die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1901/02 und 1902/03.

Geht in Druck und an die Budget-Kommission.

10. Schreiben des Finanzministers vom 5. Dezember 1903 mit dem Gesetzentwurf, die Erhebung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer für 1904 und 1905 betr.

Geht in Druck unter Vorbehalt der geschäftlichen Behandlung.

11. Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums vom 8. Dezember 1903 mit den Gesetzentwürfen:

a) betr. die Abänderung der Verfassung,

b) betr. das Verfahren bei den Wahlen zur Ständeversammlung (Landtagswahlordnung),

c) betr. die Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung.

Die Entwürfe gehen in Druck unter Vorbehalt der geschäftlichen Behandlung.

12. Schreiben des Vorstandes der Liederhalle Karlsruhe vom 2. Dezember 1903 mit der Einladung zu ihrem 61. Stiftungskonzert.

Auflegung der Eintrittskarten im Bureau.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission (Abg. Gießler) über die Nachweisungen der in den Jahren 1901 und 1902 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung. (Drucksache Nr. 8).

Zur Begründung der

Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., betr. die Schiffartsabgaben auf dem Rhein, und der Abgg. Wittum u. Gen. in gleichem Betreff

erhalten das Wort die Abgg. Lehmann und Wittum.

Namens der Großh. Regierung beantwortet Minister Dr. Schenkel die Interpellation.

Ein von den Abgg. Dr. Binz, Hauß und Dr. Goldschmit unterzeichneter Antrag verlangt die Besprechung der Interpellation.

Der Antrag wird ohne Widerspruch angenommen.

An der Debatte beteiligen sich die Abgg. Hauß, Dr. Weiß, Neuhaus, Muser, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Dr. Binz, Süßkind, Birkenmayer, Rohrhurst.

Die Beratung wird geschlossen.

Das Schlußwort erhalten die Abgg. Lehmann und Wittum; letzterer verzichtet.

Die Konstituierung der Kommissionen wird wie folgt erledigt:

Budget-Kommission:

Vorsitzender Abg. Gießler,
Stellvertreter „ Dr. Wilckens.

Eisenbahn- und Straßen-Kommission:

Vorsitzender Abg. Klein,
Stellvertreter „ Armbruster.

Geschäftsordnungs-Kommission:

Vorsitzender Abg. Dr. Weygoldt,
Stellvertreter „ Breitner.

Petitions-Kommission:

Vorsitzender Abg. Zehnter,
Stellvertreter „ Rohrhurst.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Nächste Plenarsitzung

Samstag den 12. Dezember 1903
vormittags $^{1}/_{2}$10 Uhr

mit folgender

Tagesordnung:

Bericht der Budgetkommission über die Rechnungsnachweisungen für 1901 und 1902.

Schluß der Sitzung: 6 Uhr 55 Min.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Rohrhurst.
	Köhler.
	Müller.

Sechste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1903.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Finanzminister Dr. Buchenberger und Ministerialrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Frühauf und Hug.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $^{3}/_{4}$10 Uhr.

Nach Eröffnung der Sitzung teilt der Präsident dem Hause mit:

1. Eine Petition des Kreisausschusses Lörrach namens sämtlicher Kreisausschüsse, den Landarmenaufwand, hier die Staatsdotation betr.

   Dieselbe wird der Budget-Kommission zur geschäftlichen Behandlung überwiesen.

2. Eine Petition der Gemeinde Kürnbach, betreffend die Aufhebung der bisherigen Sonderstellung dieser Gemeinde.

   Dieselbe wird einer zu bildenden Sonder-Kommission zur geschäftlichen Behandlung überwiesen.

3. Ein Schreiben des Präsidenten des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, worin mitgeteilt wird, daß derselbe bereit sei, die Interpellation der Abgg. Eichhorn und Genossen, betr. die Mißhandlung eines Schulknaben in Brötzingen, zu beantworten, daß es aber wünschenswert sei, die Interpellation nicht sofort auf die Tagesordnung zu setzen, da gerichtliche Voruntersuchung eingeleitet sei, in welcher die Frage des etwaigen Kausalzusammenhangs zwischen der Mißhandlung des Schulknaben in Brötzingen und seinem Tode aufgeklärt werden wird.

4. Ein Schreiben des Ministers des Innern nebst 64 Exemplaren des Berichts der Großh. Badischen Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenberg über ihre Tätigkeit im Jahre 1902.

   Die Verteilung an die Mitglieder des Hauses hat stattzufinden.

5. Ein Schreiben vom Vorstand des Badischen Frauen-Vereins nebst 64 Exemplaren des Jahresberichts dieses Vereins für 1902.

   Diese Exemplare sollen an die Mitglieder des Hauses verteilt werden.

6. Ein Schreiben des Abgeordneten für den Wahlbezirk Überlingen-Pfullendorf, Geheimen Finanzrats Hug, worin derselbe mitteilt, daß er infolge seiner angegriffenen Gesundheit genötigt sei, sein Mandat für diesen Wahlbezirk niederzulegen.

7. Ein Schreiben des Ministers des Innern, worin die Mandatsniederlegung des Abgeord-

neten Hug mitgeteilt und um Übersendung der Wahlakten gebeten wird.

8. Einen Antrag:

„Die zweite Kammer wolle beschließen:

Die Großh. Regierung wird ersucht, die Berechtigungen der Abiturienten der Realmittelschulen (Realgymnasien und Oberrealschulen) dahin zu erweitern, daß

a) den Abiturienten der Realgymnasien auch das Reifezeugnis für die Rechtswissenschaft, das höhere Lehrfach ohne Einschränkung und das Bergfach,

b) den Abiturienten der Oberrealschulen auch das Reifezeugnis für die Rechtswissenschaft unter der Bedingung des vor Beginn des Studiums zu erbringenden Nachweises hinreichender Kenntnisse im Lateinischen, ferner für das höhere Lehrfach ohne Einschränkung, das Hochbau-, Bauingenieur- und Maschinenbaufach, das Forst- und Bergfach

erteilt wird.

Obkircher, Dr. Wilckens, Wittum, Dr. Heimburger, Dr. Blankenhorn, Rohrhurst, Müller, Dr. Goldschmit."

9. Einen Antrag:

„Die Unterzeichneten stellen den Antrag:

Die zweite Kammer ersucht die Großh. Regierung, im Bundesrate dahin zu wirken, daß den Reichstagsmitgliedern Anwesenheitsgelder und Freifahrt gewährt werden.

Dr. Blankenhorn, Fehrenbach, Dr. Heimburger, Gießler, Obkircher, Dr. Binz, Schüler, Dr. Wilckens, Eichhorn, Zehnter, Bortisch, Müller, Wittum."

10. Einen Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Genossen, das amtliche Verkündigungswesen betr.

11. Einen Antrag:

„Die Unterzeichneten stellen den Antag:

Die Großh. Regierung wird ersucht, dem Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den für alle nicht der Städteordnung unterstehenden Gemeinden

1. die direkte Wahl der Bürgermeister und Gemeinderäte wieder eingeführt wird;

2. die Klasseneinteilung bei der Wahl der Bürgerausschüsse in Wegfall kömmt, ev. bei Ablehnung des Antrages sub 2 die bis zum Jahre 1890 bestandene Klasseneinteilung nach Sechsteln wieder eingeführt wird.

Venedey, Dr. Heimburger, Hoffmann, Vorderer, Muser."

12. Ein Schreiben des Verlags der Karlsruher Zeitung des Inhalts, daß dieselbe die Landtagsberichte zur Korrektur auf dem Archivariat der zweiten Kammer auflegen werde.

Es wird nun in die Tagesordnung eingetreten und zwar:

Beratung des Berichts der Budget-Kommission über die Nachweisungen der in den Jahren 1901 und 1902 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung. — Drucksache Nr. 8. —

Berichterstatter: Abg. Gießler.

Derselbe erhält das Wort und stellt nach längeren Ausführungen namens der Kommission den Antrag:

Die Kammer erklärt, daß sie die Rechnungsnachweisungen über die in den Jahren 1901 und 1902 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung, bestehend in:

a) den Hauptstaatsrechnungen nebst Betriebsfondsdarstellungen,

b) den Rechnungen der Amortisationskasse, der Domänengrundstockskasse und der Eisenbahnschuldentilgungskasse,

c) den Rechnungen der aus der Hauptstaatsrechnung ausgeschiedenen Verwaltungszweige

zur Kenntnis genommen und dazu keine dieselben beanstandende Bemerkung zu machen hat.

Die Beratung wird eröffnet und erhalten das Wort: Abg. Dr. Wilckens, Finanzminister Dr. Buchenberger, Abg. Eichhorn, Abg. Dr. Wilckens, Finanzminister Dr. Buchenberger und Abg. Eichhorn.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Es erhebt sich gegen den Antrag kein Widerspruch, der Präsident erklärt denselben daher für angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Montag den 14. Dezember 1903
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts der Geschäftsordnungs-Kommission über den neuen Druckvertrag. — Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt.

2. Beratung über die geschäftliche Behandlung.
   a) des Gesetz-Entwurfs, die Erhebung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer für die Jahre 1904 und 1905 betr. — Drucksache Nr. 25 —;
   b) der Anträge der Abgg. Zehnter und Genossen, sowie der Abgg. Obkircher und Genossen, die Aufbesserung der Vergütung für Naturalleistungen an das Heer betr. — Drucksachen Nr. 5 und 24 —;
   c) des Antrags der Abgg. Neuwirth und Genossen, die Feststellung der Flurschadensvergütungen betr. — Drucksache Nr. 21 —;
   d) des Antrags der Abgg Zehnter und Genossen, die Gewährung von Beihilfen an Kriegsveteranen betr. — Drucksache Nr. 22 —;
   e) des Antrags der Abgg. Zehnter und Genossen, die Kommunalbesteuerung des unverdienten Wertzuwachses an Grundstücken betr. — Drucksache Nr. 23 —.

Schluß der Sitzung 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Müller. Rohrhurst. Duffner. Köhler.

Siebente öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1903.

Gegenwärtig:

die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Fehrenbach, Greiff, Hoffmann, Kopf, Pfefferle, Schüler, Stratz und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^1/_2$ Uhr.

Nach Eröffnung der Sitzung teilt der Präsident ein Urlaubsgesuch des Abg. Greiff mit. Der Urlaub wird bewilligt.

Weitere Einläufe liegen nicht vor.

In Erledigung der Tagesordnung erstattet Abg. Dr. Weygoldt namens der Geschäftsordnungskommission mündlichen Bericht über den neuen Druckvertrag und stellt die Anträge, das hohe Haus wolle

1. den zwischen dem Archivariat der zweiten badischen Kammer und der Direktion der Aktiengesellschaft „Badenia" dahier am 9. Oktober 1903 abgeschlossenen Vertrag über die Lieferung der Druckarbeiten für den Landtag 1903/1904 genehmigen und
2. beschließen, daß hierüber in abgekürzter Form beraten werde.

Beide Anträge werden ohne Diskussion genehmigt.

Betreffs der geschäftlichen Behandlung:

1. **des Gesetz-Entwurfs, die Erhebung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer für die Jahre 1904 und 1905 betreffend** (Drucksache Nr. 25),
   beantragt aufgrund einer Verständigung unter den Parteien des Hauses Abg. Dr. Wildens Überweisung an die Budget-Kommission;
2. a) **der Anträge der Abgg. Zehnter und Genossen, sowie der Abgg. Obkircher und Gen., die Aufbesserung der Vergütung für Naturalleistungen an das Heer betr.** (Drucksache Nr. 5 und 24),

b) **des Antrags der Abgg. Neuwirth und Gen., die Feststellung der Flurschadensvergütungen betr.** (Drucksache Nr. 21),

c) **des Antrags der Abgg. Zehnter und Gen., die Gewährung von Beihilfen an Kriegsveteranen betreffend** (Drucksache Nr. 22),

beantragt Abg. Dr. Wilckens sofortige Verhandlung im Hause, ohne vorausgehende Kommissionsberatung;

3. **des Antrags der Abgg. Zehnter und Genossen, die Kommunalbesteuerung des unverdienten Wertzuwachses an Grundstücken betr.** (Drucks. Nr. 23) beantragt Abg. Dr. Wilckens Verweisung an eine Sonder-Kommission von 11 Mitgliedern.

Diese Anträge werden ohne Diskussion genehmigt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Der Präsident teilt mit, daß die Petitionskommission beantrage, die **Petitionen**

a) des Karl Breithaupt von Hausach und

b) der Eheleute Wilhelm Hoffmann in Würzburg

lediglich zu den Akten zu nehmen, da beide Petitionen schon auf dem vorigen Landtag erledigt wurden und irgend welche neue Tatsachen jetzt nicht angeführt wurden.

Der Präsident erteilt zu diesen Anträgen die Genehmigung.

Die nächste Sitzung wird auf

Mittwoch den 16. Dezember 1903
vormittags $^1/_2$10 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über
die in den Jahren 1902 und 1903 erteilten Administrativkredite — Drucksache Nr. 7. —
Berichterstatter: Abg. Gießler.
2. Bildung der Kommission für den Antrag der Abgg. Zehnter und Genossen,
die Kommunalbesteuerung des unverdienten Wertzuwachses an Grundstücken betr.
Drucksache Nr. 23. —
3. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abgg. Dr. Blankenhorn u. Gen.,
die Gewährung von Anwesenheitsgeldern und Freifahrt an Reichstagsmitglieder betr. — Drucksache Nr. 28. —

Schluß der Sitzung 5 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Müller.
	Köhler.
	Duffner.

Achte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1903.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Finanzminister Dr. Buchenberger, Ministerialrat Dr. Böhm, Ministerialrat Dr. Nicolai, ferner Ministerialdirektor Geh. Rat Heil: sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Fehrenbach, Greiff, Hauser und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^3/_4$ Uhr.

Es liegen zwei Einläufe vor, die durch den Sekretär bekannt gegeben werden.

1. Bitte des ehemaligen Dammeisteranwärters Kern um Wiederaufnahme im Staatsdienst.

Dieselbe wird der Petitionskommission zur Behandlung überwiesen.

2. Petition der Mühlenbesitzer um Einführung einer Betriebs- oder Umsatzsteuer für Großmühlen, unterzeichnet von einer Anzahl Müller des Taubergrundes und übergeben von dem Abg. Köhler.

Dieselbe wird mit den übrigen Petitionen gleichen

Betreffs auf entsprechenden Wunsch aus dem Hause der nachher zu bildenden Kommission für den Antrag Zehnter und Gen., die Kommunalbesteuerung des unverdienten Wertzuwachses an Grundstücken betr. überwiesen.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Petitionskommission (Abg. Zehnter) über die Erledigung der Petitionen vom letzten Landtag (Drucksache Nr. 31.)

Es folgt die **Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission** über

die in den Jahren 1902 und 1903 erteilten Administrativ-Kredite. — Drucksache Nr. 7. —

Berichterstatter ist Abg. Gießler.

Derselbe erhält das Wort und beantragt nach längeren Ausführungen namens der Kommission, das Haus wolle die erteilten Administrativ-Kredite genehmigen.

Der Präsident eröffnet hierüber die allgemeine Beratung.

Da sich niemand zum Worte meldet, schreitet der Präsident zur Spezialberatung und ruft auf:

A. Allgemeine Staatsverwaltung

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ziffern 1 und 2. Es ergreift hiezu der Berichterstatter das Wort.

Darnach erklärt der Präsident die Beratung über diese Positionen für eröffnet und da sich niemand zum Wort meldet, dieselbe dem Antrag entsprechend für angenommen.

Der Präsident ruft auf:

Ministerium des Innern,

die Ziffern 3, 4, 5, 6 und 7, ferner

B. Domänengrundstocksverwaltung,

Ziffer 8, 9, 10 und 11, der Reihe nach.

Die Positionen werden der Reihe nach jeweils nach kurzen Ausführungen des Berichterstatters, da sich niemand zur Debatte meldet, vom Präsidenten für angenommen erklärt.

Zu Nr. 2 der Tagesordnung

Bildung der Kommission für den Antrag der Abgg. Zehnter und Gen., die Kommunalbesteuerung des unverdienten Wertzuwachses an Grundstücken betr.
— Drucksache Nr. 23 —

macht Abg. Dr. Wilckens den Vorschlag, in diese Kommission zu wählen die Abgg. Dr. Binz, Rohrhurst, Dr. Schneider-Lahr, Dr. Weiß, Zehnter, Neuhaus, Geppert, Kopf, Muser, Vortisch und Lutz.

Der Präsident eröffnet die Beratung über diesen Vorschlag, es meldet sich jedoch niemand zum Wort, so daß der Präsident das Einverständnis des Hauses konstatieren und den Vorschlag für angenommen erklären kann.

Zu Nr. 3:

Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abg. Dr. Blankenhorn und Genossen, die Gewährung von Anwesenheitsgeldern und Freifahrt an Mitglieder des Reichstages betr. — Drucksache Nr. 28 —

macht Abg. Dr. Wilckens den Vorschlag, den Antrag ohne vorherige Kommissions-Beratung im Plenum zu behandeln.

Auch zu diesem Vorschlag meldet sich niemand zum Wort und der Präsident konstatiert das Einverständnis des Hauses.

Der Präsident gibt noch zwei Petitionen bekannt, die während der Sitzung eingekommen sind, nämlich:

Wiederholte Bitte der Magazinsaufseher der Großh. Badischen Staats-Eisenbahnen um Gleichstellung in Besoldung mit derjenigen der Stationsmeister, und

Bitte des Vereins der badischen Straßenmeister um Neuregelung der Einkommensverhältnisse der Straßenmeister betr.

Beide werden der Budget-Kommission überwiesen.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung auf

Samstag den 19. Dezember 1903
vormittags 1/2 10 Uhr

an mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Petitionskommission, betreffend die Nachweisungen über die dem Großh. Staatsministerium während des Landtags 1901/02 überwiesenen Petitionen und deren Erledigung. — Drucksache Nr. 31. —
   Berichterstatter: Abg. Zehnter.
2. Beratung über die geschäftliche Behandlung der Gesetzentwürfe, betreffend
   die Abänderung der Verfassung,
   das Verfahren bei den Wahlen zur Ständeversammlung (Landtagswahlgesetz), und
   die Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer.
   — Drucksachen Nr. 26a, 26b und 26c —

und schließt die heutige Sitzung um 10 1/2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner

Die Sekretäre: Köhler. Müller. Rohrhurst. Duffner.

Neunte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1903.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Geh. Rat Becherer, Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Ministerialdirektor Geh. Rat Becker, Ministerialrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dreher, Greiff, Kirsner, Klein, Vortisch und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 10 Uhr.

Der Sekretär verliest folgende Einläufe:

1. Petition der Mühlenbesitzer um Einführung einer Betriebs- oder Umsatzsteuer für Großmühlen. Anschlußpetition des deutschen Müllerbundes.

   Geht an die Sonder-Kommission für den Antrag wegen Wertzuwachssteuer.

2. Bitte des Verbandes badischer Einbahnbahnbediensteter um Regelung der Lohn- und Dienstverhältnisse des im Taglohn beschäftigten Personals der Großh. bad. Staatseisenbahnen.

   Geht an die Budget-Kommission.

3. Bitte der Orte Külsheim, Wertheim, Eiersheim, Schweinsberg, Uissigheim, Steinfurt, Hundheim, Nassig, Sonderrieth und Steinbach, den Bau einer Eisenbahn von Walldürn über Hardheim—Külsheim nach Wertheim betr.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

4. eine von „Krafft-St. Blasien“ namens der 3 Eisenbahn-Komitees unterzeichnete Bitte: Die Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn St. Blasien—Rheinthal betr.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Der Präsident gibt folgendes bekannt:

1. Es ist ein Schreiben vom Oberbürgermeister der Stadt Mannheim mit 65 Exemplaren der Denkschrift über die kommunale Verkehrssteuer in Baden eingetroffen; die Denkschrift gelangt zur Verteilung.

2. Von der Universität Heidelberg sind ohne Begleitschreiben 25 Exemplare der akademischen Rede zur Geburtstagsfeier des Hochseligen Großherzogs Karl Friedrich: „Über die Entwickelung der Chirurgie während des 19. Jahrhunderts und ihre Beziehung zum Unterricht“ von Dr. Vinzenz Czerny eingetroffen. Dieselben gelangen zur Auflage im Bureau.

3. Es liegt ein Antrag der Abgg. Dr. Wilckens und Genossen vor, betr. Anbahnung der dringendsten Verbesserungen auf dem Gebiete des Volksschulwesens und schleunige Durchführung derselben.

   Es wird Drucklegung angeordnet und Beschlußfassung über die geschäftliche Behandlung vorbehalten.

4. Ebenso ein Antrag der Abgg. Süßkind und Genossen wegen Vorlage eines Gesetzentwurfs seitens der Großh. Regierung, betr. die Revision der Städteordnung.

Es wird Drucklegung angeordnet und Beschlußfassung über die geschäftliche Behandlung vorbehalten.

Hierauf tritt das Haus in die Behandlung der Tagesordnung ein:

Zu Punkt 1 derselben: **Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Erledigung der dem Großh. Staatsministerium während des Landtags 1901/02 überwiesenen Petitionen** — siehe Drucksache Nr. 31 — erhält wegen Erkrankung des Berichterstatters Abg. Zehnter Abg. Rohrhurst das Wort.

Vor Eintritt in die Beratung ersucht Präsident Dr. Gönner, einer alten Gepflogenheit zu folgen und sich auf kurze Bemerkungen zu beschränken.

Zur allgemeinen Beratung wünscht niemand das Wort.

Der Präsident beginnt mit dem Aufruf der einzelnen Positionen.

Abteilung I: In den Geschäftskreis des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten gehörige Petitionen.

Es erhalten das Wort zu:

Ziffer	2	Abg. Kopf, Geh. Rat Zittel.
„	3	Abg. Eichhorn, Geh. Rat Zittel, Abg. Eichhorn.
„	5	Abg. Blümmel.
„	6	Abg. Dr. Blankenhorn, Geh Rat Zittel, Abg. Dr. Blankenhorn.
„	12	Abg. Eichhorn, Geh. Rat Zittel.
„	19	Abg. Köhler.
„	20	die Abgg. Franz, Frühauf, Franz, Hergt, Frühauf, Dr. Binz, Geh. Rat Zittel, Abg. Muser, Geh Rat Zittel, Abgg. Frühauf, Kopf, Dr. Heimburger.
„	21	Abg. Eichhorn.
„	23	die Abgg. Schüler, Birkenmayer.
„	25	die Abgg. Goldschmid, Venedey, Goldschmid.
„	29	Abg. Harsch.
„	31	die Abgg. Venedey, Frühauf, Dr. Wilckens, Venedey, Eichhorn, Fehrenbach.
Ziffer	40	die Abgg. Frühauf (verzichtet zu Gunsten des Abg. Eichhorn), derselbe spricht; ferner die Abgg. Venedey, Dr. Wilckens, Frühauf.
„	45	Abg. Müller.

Der Präsident schlägt hierauf vor, diesen Gegenstand der Tagesordnung abzubrechen und den zweiten Punkt derselben zu erledigen; ein Widerspruch erfolgt nicht.

Abg. Fehrenbach beantragt daraufhin, die **Bildung einer Kommission zur geschäftlichen Behandlung der Gesetz-Entwürfe betr.: die Abänderung der Verfassung, das Verfahren bei den Wahlen zur Ständeversammlung (Landtagswahlgesetz) und die Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer** wie folgt vorzunehmen: Abgg. Dr. Wilckens, Dr. Binz, Dr. Goldschmit-Karlsruhe, Obkircher, Dr. Blankenhorn, Dr. Schneider-Lahr, Dr. Weiß, Birkenmayer, Fehrenbach, Goldschmid, Hennig, Kopf, Schmidt, Zehnter, Venedey, Eichhorn, Lehmann.

Es sprechen noch zur Geschäftsordnung die Abgg. Dr. Wilckens und Dr. Binz.

Präsident Dr. Gönner schlägt vor, die Plenarsitzungen mit heute zu schließen, und setzt die nächste Sitzung auf

Montag den 11. Januar 1904
nachmittags 4 Uhr

fest mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen Tagesordnung, Ziff. 1.

Während der Sitzung ist ein Schreiben des Präsidenten der ersten Kammer mit der Mitteilung der Annahme des Gesetzentwurfs, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit April 1904 betreffend, eingelaufen, das vom Präsidenten Dr. Gönner bekannt gegeben wird.

Damit ist die heutige Tagesorgnung erledigt.

Schluß der Sitzung 12 Uhr.

Der Präsident schließt dieselbe mit den besten Weihnachts- und Neujahrswünschen für die Mitglieder des Hauses.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Müller.
	Köhler.
	Rohrhurst.

Zehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 11. Januar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: seitens des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Geh. Rat Becherer und Geh. Oberregierungsrat Trefzer; seitens des Ministeriums des Innern: Ministerialdirektor Geh. Rat Heil; seitens des Finanzministeriums: Ministerialdirektor Geh. Rat Becker und Ministerialrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Armbruster, Frühauf, Goldschmid, Greiff, Grüninger, Stratz und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^{1}/_{4}$ Uhr.

Nach Eröffnung der Sitzung begrüßt der Präsident die Mitglieder des Hauses und gedenkt in warmen Worten derjenigen früheren Mitglieder des Hauses, welche seit der letzten Tagung aus dem Leben geschieden sind, nämlich der Herren: Philipp Gerber, Pfarrer in Friesenheim, Friedrich Rottra, Gastwirt in Kirchen, Otto Frey, Geh. Oberregierungsrat, und Dr. Wilhelm Nokk, früherer Staatsminister.

Zum Zeichen der Zustimmung, das Gedächtnis an diese Herren treu in Ehren zu halten, erheben sich die Abgeordneten von ihren Sitzen.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

a) Petitionen:

1. Bitte des Gemeinderats Oftersheim um Errichtung einer Haltestelle Oftersheim an der Heidelberg—Speyerer Bahn und Herstellung einer Ausladestelle für Güter auf der Station Oftersheim betr.

   Geht an die Kommission für Straßen und Eisenbahnen.

2. Bitte der Stationswarte um Gehaltserhöhung ꝛc. betr.

   Geht an die Budget-Kommission.

3. Bitte der Stadtgemeinde Waldshut im Namen vieler Gemeinden aus den Amtsbezirken Waldshut, Bonndorf und St. Blasien, Erbauung einer fahrbaren Brücke über den Rhein bei Waldshut (Fahrhaus)—Koblenz auf Staatskosten betr.

   Übergeben vom Abg. Blümmel.

   Geht an die Budgetkommission.

4. Bitte der Stadtgemeinde Hüfingen um Verlegung des Großh. Forstamts Blumberg nach Hüfingen betr.

   Geht an die Budget-Kommission.

5. Petition der Gemeinderäte Blumberg, Epfenhofen, Fützen, Riedöhringen, Achdorf, Eschach, Aselfingen, Hondingen, Kommingen, Nordhalden, Uttenhofen, Thalheim, Riedöschingen und Leipferdingen gegen die Verlegung des Forstamts Blumberg.

Geht an die Budget-Kommission.

6. Petition des David Straßburger, früher Steuermann, jetzt Wirt in Mannheim, um Erlaubnis zur Verlegung eines Schankwirtschaftsrechtes.
   Geht an die Petitions-Kommission.

7. Petition einer Anzahl Bürgermeister, die gesetzliche Beschränkung des Flaschenbierhandels durch Private betr.
   Geht an die Petitions-Kommission.

8. Petition des Vorstands des Badischen Zweigvereins Deutscher Müller um Einführung einer verschiedenen Tarifierung für Mehl und Getreide.
   Geht an die Sonder-Kommission zur Beratung der Steuervorlagen.

9. Neuerliche Petition (Beschwerde) der Wilhelm Hoffmann Eheleute in Würzburg wegen Rechtsverletzung.
   Geht an die Petitions-Kommission.

10. Bitte des engeren Vorstandes des „Badischen Lehrervereins" und des Vorstands des „Vereins badischer Lehrerinnen" um entsprechende Regelung der Gehaltsverhältnisse der Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen an den badischen Volksschulen und um Umgestaltung des Lehrerbildungswesens.
    Geht an die Sonder-Kommission zur Beratung des Antrags Dr. Wilckens und Genossen.

11. Bitte des pens. Hauptlehrers Ludwig Horn in Berau um Untersuchung bezw. Mitteilung des Grundes seiner Pensionierung.
    Geht an die Petitions-Kommission.

12. Petition des Badkomitees und der Gemeinde Badenweiler, die Erweiterung der Bassinbäder in Badenweiler betr.
    Geht an die Budget-Kommission.

13. Gesuch der Steuermänner auf den badischen Bodenseedampfschiffen um Verbesserung ihrer Dienstlohnlage.
    Übergeben vom Abg. Venedey.
    Geht an die Budget-Kommission.

b) Urlaubsgesuch des Abg. Armbruster wegen Unwohlsein.

c) Regierungsvorlagen:

1. Schreiben des Herrn Finanzministers vom 2. Januar 1904 mit Gesetzentwurf, die Abänderung des Biersteuergesetzes betr., samt Allerhöchstem Kommissorium.
   Zunächst Druck und Verteilung.

2. Schreiben des Herrn Finanzministers vom 29. Dezember 1903 mit Gesetzentwurf, die Abänderung des Gehaltstarifs betr., samt Allerhöchstem Kommissorium.
   Zunächst Druck und Verteilung.

3. Schreiben des Herrn Ministers des Innern vom 29. Dezember 1903 mit dem Gesetzentwurf, die Versicherung der Rindviehbestände betr., samt Allerhöchstem Kommissorium.
   Zunächst Druck und Verteilung.

d) Sonstiges:

1. Schreiben des Herrn Präsidenten des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 18. Dezember 1903 über die Bereitwilligkeit der Großh. Regierung zur Beantwortung der Interpellation der Abgg. Zehnter und Genossen, die Zulassung von Orden betreffend.
   Dient einstweilen zur Kenntnisnahme.

2. Schreiben der Historischen Kommission vom 21. Dezember 1903 mit 63 Exemplaren der „Neujahrsblätter für 1904."
   Verteilung.

3. Schreiben der Expeditur des Ministeriums des Innern vom 21. Dezember 1903 mit 65 Exemplaren der „Bildlichen Darstellung des Aufwandes auf Straßen und des Straßenverkehrs im Jahr 1902".
   Verteilung.

4. Schreiben des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 7. Januar 1904 mit 63 Exemplaren einer „Denkschrift über den Betriebskoeffizienten der Badischen Staatseisenbahnen."
   Verteilung.

5. Schreiben des Herrn Professor Dr. Neumann in Göttingen vom 7. Januar 1904 mit 60 Sonderabzügen aus der Deutschen Rundschau „Das Heidelberger Schloß" betr.
   Verteilung.

6. Schreiben der Direktion der Großh. Kunstgewerbeschule vom 22. Dezember 1903 mit Einladung zur Besichtigung von Ausstellungsgegenständen.

Dient zur Kenntnisnahme.

7. Schreiben des Vorstandes des Badischen Viehversicherungsverbandes vom 7. Januar 1904 mit 65 Exemplaren des Jahresberichts für 1902.

Verteilung.

8. Anzeige des Abg. Dr. Wilckens über die Konstituierung der Verfassungs-Kommission, von welcher Abg. Zehnter zum Vorsitzenden und Abg. Obkircher zum Berichterstatter gewählt wurde.

9. Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums vom 11. ds. Mts. mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 7. gl. Mts., wodurch Ministerialdirektor Geh. Rat Becker während der Erkrankung des Finanzministers Dr. Buchenberger mit der verantwortlichen Leitung des Finanzministeriums betraut wird.

Der Präsident fügt dem bei, daß die Erkrankung des Finanzministers allgemeine Teilnahme im Lande gefunden habe, und spricht den Wunsch aus, daß der Erkrankte einer baldigen Genesung entgegen gehen möge.

In gleicher Weise gedenkt der Präsident des erkrankten Staatsministers von Brauer und fragt beim Hause um seine Zustimmung an, diese Wünsche den beiden erkrankten Herren übermitteln zu dürfen.

Das Haus stimmt einstimmig zu.

10. Schreiben vom Ministerium des Innern mit den Akten über die beanstandete Wahl in Schwetzingen.

Diese Akten werden an die Wahlkommission, bestehend aus den Vorsitzenden der 5 definitiven Abteilungen, zur Vorberatung und Berichterstattung überwiesen.

11. Schreiben vom Ministerium des Innern mit den Akten über die Ersatzwahl im 1 Wahlbezirk

Diese Akten werden an die gleiche Kommission überwiesen.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

1. Bericht der Budget-Kommission (Abg. Breitner) über das Budget des Großh. Staatsministeriums und das Budget des Min. des Großh. Hauses und der ausw. Angelegenheiten für 1904/5 (Drucksache Nr. 11/12);
2. Bericht der Budget-Kommission (Abg. Dr. Binz) über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904/5, Titel I bis VII, XII und XIII der Ausgabe und Titel I der Einnahme (Drucksache Nr. 13);
3. Bericht der Budget-Kommission (Abg. Dr. Heimburger) über dasselbe Budget, Titel VIII der Ausgabe und Titel II der Einnahme (Drucksache Nr. 13a).

Hinsichtlich der ferneren Behandlung der Geschäfte schlägt der Präsident vor, die allgemeine Finanzdebatte zu verschieben, solche an die Beratung der Steuergesetze anzuschließen und demnächst mit der Beratung der einzelnen Budgets zu beginnen.

Das Haus stimmt dem Vorschlage zu.

Alsdann wird in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Petitions-Kommission betr. die Erledigung der dem Großh. Staatsministerium während des Landtages 1901/1902 überwiesenen Petitionen — Drucksache Nr. 31 —.

Berichterstatter: Abg. Zehnter.

II. Zu den Geschäftskreis des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts gehörige Petitionen.

Das Wort erhält der Berichterstatter; derselbe verzichtet.

Der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 — das Wort erhält der Abg. Mampel —, 8, 9, 10 — das Wort nimmt der Abg. Clauß —, 11 — hiezu nimmt das Wort der Abg. Weiß —.

III. Zu den Geschäftskreis des Großh. Ministeriums des Innern gehörige Petitionen.

Der Berichterstatter erhält das Wort und verzichtet.

Nr. 1 — das Wort nimmt der Abg. Eichhorn und Ministerialdirektor Geh. Rat Heil —, 2 — das Wort nimmt Abg. Hennig —, 3, 4, 5, 6 — das Wort erhält Abg. Dr. Blankenhorn —, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 — das Wort erhält Abg. Hauß —, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 — das Wort erhalten: Abg. Eichhorn, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Abgg. Zehnter, Süßkind, Zehnter, Neuwirth, Eichhorn, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Abgg. Zehnter (zum drittenmale mit Zustimmung des Hauses), Lehmann, Birkenmayer, Dr. Weiß, Venedey und Süßkind —, 21, 22 — das Wort erhalten die Abgg. Gießler und Venedey —, 23, 24 — das

Wort erhalten der Abg. Dr. Weiß und Ministerialdirektor Geh. Rat Heil —, 25, 26, 27, 28, 29, 30.

IV. In den Geschäftskreis des Großh. Ministeriums der Finanzen gehörige Petitionen.

Das Wort erhält der Berichterstatter; derselbe verzichtet.

Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Der Präsident bittet die Abteilungsvorstände, zu einer Sitzung zusammenzutreten, und gibt die Tagesordnung bekannt.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

Dienstag den 12. Januar 1904
vormittags 1/2 10 Uhr.

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung
   a) des Antrags der Abgg. Obkircher und Gen., die Berechtigungen der Realmittelschulen betr., — Drucksache Nr. 27 —;
   b) des Gesetzesvorschlags der Abgg. Fehrenbach und Gen., das amtliche Verkündigungswesen betreffend — Drucksache Nr. 29 —;
   c) des Antrags der Abgg. Venedey und Gen., das Gemeindewahlrecht betr. — Drucksache Nr. 30 —;
   d) des Antrags der Abgg. Dr. Wilckens und Genossen, das Volksschulwesen betr. — Drucksache Nr. 32 —;
   e) des Antrages der Abgg. Kramer und Gen., Revision der Städteordnung betr. — Drucksache Nr. 33 —;
2. Beratung über den Antrag der Abgg. Dr. Blankenhorn und Gen., die Gewährung von Anwesenheitsgeldern und Freifahrt an Reichstagsmitglieder betreffend — Drucksache Nr. 28 —.

Schluß der Sitzung 6 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Gönner.

Die Sekretäre:
Müller.
Duffner.
Rohrhurst.
Köhler.

Elfte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 12. Januar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Minister des Innern Dr. Schenkel; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Armbruster und Greiff.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 55.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

Antrag der Abg. Dr. Heimburger und Gen., Volksschulwesen betr.

Geht an die Sonderkommission.

Ein Schreiben des Großh. Ministerialdirektors und Kammerherrn Geh. Rat Frh. v. Marschall, betr. Einladung zum Festessen anläßlich der Feier des Geburtsfestes Sr. Maj. des deutschen Kaisers am Mittwoch den 27. Januar.

Nach Eintritt in die Tagesordnung beantragt auf Grund einer unter den Parteien des Hauses getroffenen Vereinbarung Abg. Dr. Wildens:

1. zur Beratung über die geschäftliche Behandlung
   a) des Antrags der Abgg. Oblircher und Gen., die Berechtigungen der Realmittelschulen betr. (Drucks. Nr. 27) und
   b) des Antrags der Abgg. Dr. Wildens und Gen., das Volksschulwesen betr. (Drucksache Nr. 32)

eine Sonderkommission von 18 Mitgliedern zu bilden und dieser auch die in der zehnten öffentlichen Sitzung vom 11 Januar eingegangene Petition des engeren Vorstandes des Badischen Lehrervereins und des Vorstandes des Vereins Badischer Lehrerinnen und den in der elften öffentlichen Sitzung vom 12. Januar eingegangenen Antrag der Abgg. Dr. Heimburger und Gen., das Volksschulwesen betr., zu überweisen.

Das Haus erteilt auf Anfrage des Präsidenten die Zustimmung, daß über die geschäftliche Behandlung der am 10. Januar eingegangenen Lehrerpetition und des in heutiger Sitzung eingegangenen Antrags der Abgg. Heimburger und Gen. schon in der heutigen Sitzung beraten wird;

2. zur Beratung des Gesetzesvorschlags der Abgg. Fehrenbach und Gen., das amtliche Verkündigungswesen betr. (Drucksache Nr. 29) eine Sonderkommission von 11 Mitgliedern zu bilden;

3. den Antrag der Abg. Venedey und Gen., das Gemeindewahlrecht betr. (Drucksache Nr. 30) und den Antrag der Abg. Kramer und Genossen, Revision der Städteordnung betr. (Drucksache Nr. 33) der Verfassungskommission zu überweisen.

Sämtliche Anträge werden ohne Diskussion genehmigt.

In der Beratung über den Antrag der Abgg. Dr. Blankenhorn und Gen., die Gewährung von Anwesenheitsgeldern und Freifahrt an Reichstagsmitglieder betr. (Drucksache Nr. 28) begründet Abg. Dr. Blankenhorn den Antrag.

Minister Dr. Schenkel legt die Stellung der Regierung zu dem Antrag dar.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet und beteiligen sich an der Diskussion die Abgg. Fehrenbach, Dr. Heimburger, Lutz, Dr. Binz, Mampel, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Eichhorn, Venedey, Dr. Wildens, Fehrenbach und Minister Dr. Schenkel.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Nach dem Schlußwort des Vertreters der Antragsteller, Dr. Blankenhorn wird der Antrag durch Erheben von den Sitzen einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung ist damit erledigt. Die nächste Sitzung wird auf

Donnerstag den 14. Januar 1904
vormittags 1/2 10 Uhr

angesetzt.

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Wahlprüfungs-Kommission über die Abgeordneten-Wahlen
im 1. Wahlkreis (Ämter Überlingen und Pfullendorf),
im 44. Wahlbezirk (Ämter Schwetzingen und Mannheim).
Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 20.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Müller.
	Köhler.
	Duffner.

Zwölfte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 14. Januar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Minister des Innern Dr. Schenkel und Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Armbruster und Greiff.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^3/_4$ Uhr.

Der Sekretär gibt folgende neue Petitionen bekannt:

1. Petition des Notarvereins, die Gebühren der Notare bei auswärtigen Dienstverrichtungen betr.

   Wird zur Behandlung an die Budgetkommission überwiesen.

2. Bitte der Stadtgemeinde Neuenburg und der Gemeinde Steinenstadt um Herstellung eines fahrbaren Überganges beim Bahnhof in Neuenburg, übergeben vom Abg. Dr. Blankenhorn.

3. Bitte der Gemeinde Mörtelstein um Errichtung einer Haltestelle, übergeben vom Abg. Obkircher.

   Werden der Kommission für Straßen und Eisenbahnen überwiesen.

4. Petition des Vereins zur Wahrung der Interessen des Detailhandels in Karlsruhe, Warenhaussteuer betr.

   Wird der für ähnliche Materien schon gebildeten Sonderkommission — Steuerkommission — zur Beratung überwiesen.

Der Präsident gibt eine Anzeige des Abg. Dr. Binz bekannt, laut welcher die Kommission zur Beratung des Antrags der Abgg. Zehnter und Genossen, betr. die Einführung einer Besteuerung des unverdienten Wertzuwachses an Grundstücken, sich konstituiert und zum Vorsitzenden den Abg. Dr. Binz und zum Berichterstatter den Abg. Kopf gewählt habe

Der Präsident gibt ferner ein Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums bekannt, worin derselbe für die Teilnahme des Hauses an seiner Erkrankung seinen Dank ausspricht, sowie ein Telegramm des Abg. Greiff, wonach derselbe wegen Unwohlseins für einige Tage um Urlaub bittet.

Der Urlaub wird gewährt.

Darnach tritt das Haus in die Tagesordnung ein:

Beratung der Berichte der Wahlprüfungs-Kommission über die Abgeordnetenwahlen im 1. Wahlbezirk (Ämter Überlingen und Pfullendorf) und im 44. Wahlbezirk (Ämter Schwetzingen und Mannheim).

Berichterstatter ist in beiden Fällen Abg. Dr. Weygoldt. Derselbe erstattet zunächst Bericht über die Wahl im 1. Wahlbezirk und stellt namens der Kommission den Antrag:

„die Wahl des Abg. Büchner im 1. Wahlbezirk für unbeanstandet zu erklären."

Der Präsident eröffnet über diesen Antrag die Beratung.

Es meldet sich niemand zum Wort und erklärt der Präsident den Antrag für angenommen.

Da der Neugewählte im Hause anwesend ist, so nimmt der Präsident dessen **Vereidigung** vor.

Darnach berichtet Abg. Dr. Weygoldt über die Wahl bezw. die früher beschlossenen und nun vorliegenden Erhebungen betr. der Wahl im 44. Wahlbezirk und stellt schließlich namens der Kommission den Antrag:

„die Wahl für unbeanstandet zu erklären."

Der Präsident eröffnet über den Antrag die Beratung und gibt alsbald einen Antrag der Abgg. Venedey, Dr. Heimburger, Hoffmann und Vorderer bekannt, welcher lautet:

„Wir beantragen:

1. die Wahl des Abg. Clauß für ungültig zu erklären,
2. die Wahlmännerwahl in Hockenheim für ungültig zu erklären und die Großh. Regierung zu ersuchen, die Vornahme einer neuen, den Bestimmungen der Vollzugsverordnung zur Landtagswahlordnung entsprechenden Wahldistriktseinteilung in Hockenheim anzuordnen, auf Grund deren zunächst eine Neuwahl der Wahlmänner in Hockenheim stattzufinden hat."

Zur Begründung dieses Antrages erhält das Wort der Abg. Venedey.

Nachdem dieser seine Ausführungen geschlossen, eröffnet der Präsident die Beratung auch über diesen Antrag.

Zunächst ergreift der Regierungsvertreter Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner das Wort.

Darnach erhält das Wort Abg. Dr. Schneider, der seine Ausführungen wegen plötzlichen Unwohlseins abbrechen muß.

Es folgen als Redner die Abgg. Zehnter, Dr. Binz, Neuhaus, Eichhorn, Obkircher, Süßkind, Lutz und nochmals Obkircher.

Darnach erklärt der Präsident die Beratung für geschlossen und erteilt noch das Schlußwort zunächst dem Vertreter der Antragsteller, Venedey, dann dem Berichterstatter der Kommission, Dr. Weygoldt.

Das Haus schreitet zur Beschlußfassung.

Von den Abgg. Dr. Wilckens, Schneider-Pforzheim, Kirsner, Wittum, Franz, Harsch, Neuwirth, Dr. Schneider-Lahr, Dr. Weiß, Dr. Goldschmit, Burkhard, Hauser, Pfefferle, Dr. Blankenhorn, Obkircher, Kriechle, Dreher, Dr. Binz, Klein und Hauß liegt ein Antrag auf namentliche Abstimmung vor.

Da der Antrag die genügende Zahl Unterschriften trägt, so findet namentliche Abstimmung statt.

Hiebei wird der Antrag Venedey und Genossen, den der Präsident zunächst zur Abstimmung bringt, mit 34 gegen 22 Stimmen angenommen.

Es stimmen mit „Ja" die Abgg. Bihler, Birkenmayer, Büchner, Duffner, Eichhorn, Fehrenbach, Frühauf, Geppert, Gießler, Goldschmid, Grüninger, Dr. Heimburger, Hennig, Hergt, Hoffmann, Horst, Köhler, Kopf, Kramer, Lauck, Lehmann, Lutz, Mampel, Morgenthaler, Muser, Neuhaus, Schmidt, Schüler, Stratz, Süßkind, Venedey, Vorderer, Vortisch, Zehnter.

Mit „Nein" stimmen die Abgg. Dr. Binz, Dr. Blankenhorn, Burkhard, Dreher, Franz, Dr. Gönner, Dr. Goldschmit, Harsch, Hauser, Hauß, Kirsner, Klein, Kriechle, Müller, Neuwirth, Obkircher, Pfefferle, Schneider-Pforzheim, Dr. Weiß, Dr. Weygoldt, Dr. Wilckens, Wittum.

Eine Abstimmung über den Antrag der Kommission ist danach ausgeschlossen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung auf

Samstag den 16. Januar 1904
vormittags $9^{1}/_{2}$ Uhr

an und bestimmt als

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Gesetz-Entwurfs, die Abänderung des Biersteuergesetzes betr. — Drucksache Nr. 34 —;
2. Bildung der Kommission für
   a) die Anträge über das Volksschulwesen und die damit zusammenhängende Petition sowie den Antrag über die Berechtigungen der Realmittelschulen — Drucksachen Nr. 32, 32a und 27 —;

b) den Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Genossen, das amtliche Verkündigungswesen betreffend — Drucksache Nr. 29 —;

3. Beratung über den Antrag der Abgg. Zehnter und Gen., betr. die Gewährung von Beihilfen an Kriegsveteranen — Drucksache Nr. 22 —;

4. Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über die Beschwerde des Dozenten Ferdinand Kraft in Zürich wegen Verletzung verfassungsmäßiger Gerechtsame. – Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

Schluß der heutigen Sitzung kurz nach 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Köhler. Rohrhurst. Duffner. Müller.

Dreizehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. Januar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Minister des Innern Dr. Schenkel und Ministerialrat Nebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Armbruster, Goldschmid, Greiff, Harsch, Klein, Kopf, Muser, Obkircher, Dr. Schneider-Lahr, Stratz und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 50.

Es werden vom Sekretär folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Bitte der Klusgarnfischer des badischen Bodensees, die Ministerialverordnung über den Felchenfang betr.

   Wird der Petitions-Kommission überwiesen.

2. Bitte des früheren Eisenbahnbediensteten Johann Graf von Immendingen um Wiederverwendung in dem staatlichen Dienste und Gewährung einer Entschädigung (Vergütung) betr.

   Wird der Petitions-Kommission überwiesen.

3. Bitte des Johann Hipp von Kirchen-Hausen um Rechtshilfe.

   Wird der Petitions-Kommission überwiesen.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Budget-Kommission (Abg. Fehrenbach) über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1904/05, Titel I—VII, IX—XI, XX und XXI der Ausgaben und Titel I und II der Einnahmen.

Zu Punkt 1 und 2 der Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Gesetzentwurfs, die Abänderung des Biersteuergesetzes betr.

2. Bildung der Kommissionen für

a) die Anträge über das Volksschulwesen und die damit zusammenhängende Petition sowie den Antrag über die Berechtigungen der Realmittelschulen.

b) den Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach

und Genossen, das amtliche Verkündigungswesen betr.,

erhält das Wort der Abg. Fehrenbach.

Derselbe macht die auf einem Uebereinkommen des Hauses beruhenden Vorschläge: den Gesetzentwurf, die Abänderung des Biersteuer-Gesetzes einer elfgliedrigen Kommission zur geschäftlichen Behandlung zu überweisen und die Kommissionen:

a) Schulwesen betr., wie folgt:
Dr. Heimburger, Frühauf, Eichhorn, Süßkind, Dr. Wilckens, Rohrhurst, Müller, Hauser, Dr. Goldschmit, Dr. Weygoldt, Schneider-Pforzheim, Bihler, Blümmel, Büchner, Duffner, Fehrenbach, Geppert, Gießler;

b) Amtl. Verkündigungswesen betr., wie folgt:
Frühauf, Lehmann, Venedey, Dr. Binz, Dr. Weiß, Kirsner, Neuwirth, Breitner, Büchner, Grüninger, Kopf

zu bilden.

Der Präsident eröffnet hierüber die Beratung; da ein Widerspruch nicht erfolgt, erklärt der Präsident den Vorschlag für angenommen und schlägt vor, die Bildung der Kommission zur Beratung des Biersteuergesetzes noch heute vorzunehmen und ferner einem Vorschlag aus dem Hause zuzustimmen, der dahin geht, in bestimmten Fällen der Verhinderung von Kommissionsmitgliedern Stellvertreter aufzustellen und zwar dermalen für die der Verfassungskommission angehörenden Mitglieder des Reichstages wie folgt:

für den Abg. Dr. Blankenhorn den Abg. Wittum,
" " " Zehnter den Abg. Gießler,
" " " Fehrenbach den Abg Neuhaus.

Der Präsident erklärt den Vorschlag für angenommen, da ein Widerspruch nicht erfolgt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Beratung über den Antrag der Abgg. Zehnter und Genossen, die Gewährung von Beihilfen an Kriegsveteranen betr.

erhält der Vertreter der Antragsteller, Abg. Zehnter, das Wort.

An der Beratung beteiligen sich: Minister Dr. Schenkel und die Abgg. Dr. Blankenhorn, Dr. Heimburger, Dr. Wilckens, Lehmann, Dr. Wilckens. Darnach erklärt der Präsident die Beratung für geschlossen.

Das Schlußwort erhält der Abg. Zehnter. Hierauf wird zur Abstimmung geschritten, welche die einstimmige Annahme des Antrages Zehnter u Gen. ergibt.

Der letzte Punkt der Tagesordnung:

4. Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über die Beschwerde des Dozenten Ferdinand Kraft in Zürich wegen Verletzung verfassungsmäßiger Gerechtsame,

kommt der vorgeschrittenen Zeit wegen nicht mehr zur Verhandlung.

Einem Vorschlag aus dem Hause gemäß soll **die Kommission zur Beratung des Biersteuer-Gesetzes** aus den Mitgliedern: Dr. Binz, Franz, Hauß Kriechle, Bihler, Blümmel, Gießler, Stratz, Hoffmann, Lutz, Vortisch bestehen. Der Vorschlag wird angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Die nächste Sitzung wird auf

Montag den 18. Januar 1904
nachmittags 4 Uhr

festgesetzt mit folgender

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905, Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I — Drucksache Nr. 13.

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

Schluß der Sitzung 12¼ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Duffner. Rohrhurst. Köhler. Müller.

Vierzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 18. Januar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frh. von Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler, Geh. Oberregierungsrat Buch, Ministerialrat Dr. Reichardt und Hilfsarbeiter Amtsrichter Dr. Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Armbruster, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Frühauf, Kriechle, Pfefferle, Stratz und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 4¼ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Bitte der Kulturmeister bei der Großh. Wasser- und Straßenbauverwaltung um Verbesserung ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse betr.

   Geht an die Budget-Kommission.

2. Petition der Gemeinderäte Eberbach, Neckargemünd, Neckargerach, Zwingenberg, Pleutersbach und Lindach, sowie der Bürgermeisterei Hirschhorn, die Erbauung des zweiten Gleises der Eisenbahnstrecke Neckargemünd—Eberbach—Neckarelz betr.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

3. Bitte der Gemeinde Gölshausen Amts Bretten um Errichtung einer Haltestelle.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Ein Schreiben von der Frau Gemahlin des Finanzministers Dr. Buchenberger mit der Mitteilung, daß der Herr Finanzminister für die Anteilnahme der Kammer an seiner Erkrankung seinen Dank übermitteln läßt.

Tagesordnung: **Beratung des Berichts der Budgetkommission über**

das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905 Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I.

— Drucksache Nr. 13. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Binz. Derselbe stellt namens der Budget-Kommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die nachstehend bezeichneten Anforderungen für die Budgetjahre 1904 und 1905 genehmigen:

A. In Ausgabe.

Im ordentlichen Etat

unter Titel I — Ministerium —	425 180	M
unter Titel II — Oberlandesgericht	483 740	„
unter Titel III — Landgerichte —	2 045 020	„
unter Titel IV — Staatsanwaltschaft —	619 320	„
unter Titel V — Amtsgerichte —	3 513 440	„
unter Titel VI — Notariats- und Grundbuchwesen	4 762 800	„
unter Titel VII — Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege:		
a) im ordentlichen Etat	3 547 160	„
b) im außerordentlichen Etat	759 500	„
Titel VII zusammen . . .	4 306 660	M
unter Titel XII — Unterstützungs- und Belohnungsfonds	30 800	M
unter Titel XIII — Verschiedene und zufällige Ausgaben	162 120	„

B. In Einnahme:

unter Titel I — Justizverwaltung —		
a) im ordentlichen Etat	1 771 040	„
b) im außerordentlichen Etat	240 000	„
Titel I zusammen . . .	2 011 040	„

Die allgemeine Beratung wird eröffnet.

Das Wort erhält Abg. Muser.

Hierauf schlägt der Präsident vor, die Sitzung zu schließen, da ihm aus der Mitte des Hauses ein diesbezüglicher Wunsch ausgesprochen worden ist.

Das Haus stimmt dem Vorschlage zu.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

Dienstag den 19. Januar 1904
vormittags $^1/_2$ 10 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905

Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I.

— Drucksache Nr. 13. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

Schluß der Sitzung: $^3/_4$ 7 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Müller. Köhler. Duffner. Rohrhurst.

Fünfzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. Januar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler, Geh. Oberregierungsrat Buch, Ministerialrat Dr. Reichardt, Hilfsarbeiter Amtsrichter Dr. Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Armbruster, Dr. Blankenhorn, Geppert, Kriechle, Müller, Stratz und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9³/₄ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Steueraufsehers und Untererhebers a. D. Georg Jakob Henninger in Königschaffhausen um Besserstellung.

   Wird der Petitionskommission überwiesen.

2. Petition der Bureaugehilfen und -Anwärter der Großh. Bad. Staatseisenbahnen wegen Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse.

   Wird der Budgetkommission überwiesen.

Der Präsident teilt mit, daß betr. **der geschäftlichen Behandlung der 2 Gesetzesvorlagen, die Ergänzung des Gehaltstarifes** (Drucks. Nr. 36) und **die Versicherung der Rindviehbestände betr.** (Drucks. Nr. 35), eine Vereinbarung des Hauses getroffen sei, dahin gehend, daß diese Gesetzesvorlagen der Budgetkommission zugewiesen werden sollen.

Das Haus gibt auf Anfrage des Präsidenten seine Zustimmung dazu, daß

1. die geschäftliche Behandlung der beiden Gesetzesentwürfe nicht erst auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen gesetzt, und
2. dieselben der Budgetkommission überwiesen werden.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905

Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII, und Einnahme Titel I (Drucks. Nr. 13).

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

An der Diskussion beteiligen sich die Abgg. Breitner, Schmidt, Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Geh. Oberregierungsrat Buch, Abg. Lehmann, Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Abg. Kopf, Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch.

Die Diskussion wird abgebrochen.

Die nächste Sitzung wird auf

Donnerstag den 21. Januar 1904
vormittags ¹/₂10 Uhr

festgesetzt mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über

das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905 Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I.

— Drucksache Nr 13. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

Schluß der Sitzung: $1\frac{1}{4}$ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Rohrhurst. Müller. Köhler. Duffner.

Sechzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 21. Januar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. von Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer, Geh. Oberregierungsrat Buch, Ministerialrat Dr. Reichardt, Hilfsarbeiter Amtsrichter Dr. Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Burkhard, Muser, Schüler, Vortisch und Dr. Weygoldt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9\frac{1}{4}$ Uhr

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

Petition des Gemeinnützigen Vereins der Neckarvorstadt Mannheim „Polizei-Anordnung" betr.

Wird der Petitionskommission überwiesen.

Der Präsident teilt zwei Schreiben mit, eines von Seite des Evangelisch-protestantischen Kirchengemeinderats hier, enthaltend eine Einladung zur kirchlichen Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers; das andere von Seiten eines Komitees der hiesigen Bürgerschaft, Einladung zu einem Festbankett aus gleichem Anlaß betr.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Generaldebatte zum Justiz-Etat.

Das Wort ergreift zunächst der Vertreter der Großh. Regierung Geh Rat Dr. Hübsch.

Darauf erhält gemäß der vorliegenden Rednerliste das Wort Abg. Venedey.

Nach der Rede des Abg. Venedey ergreift der Herr Ministerial-Präsident das Wort.

Es folgen als Redner die Abgg. Hennig, Dr. Weiß, Franz und Harsch: nach ihnen ergreift der Vertreter der Großh. Regierung Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer das Wort.

Da es inzwischen 1 Uhr geworden und der nächste Redner für seine Ausführungen längere Zeit (voraussichtlich $1\frac{1}{2}$ Stunden) in Anspruch zu nehmen gedenkt, bricht hier der Präsident die Beratung ab.

Die nächste Sitzung wird auf
Samstag den 23. Januar 1904
vormittags 9½ Uhr
angesetzt mit der
Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:
Der Präsident: Dr. Gönner.
Die Sekretäre: Köhler. Müller. Duffner. Rohrhurst.

Siebenzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 23. Januar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Treßzer, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler, Geh. Oberregierungsrat Buch, Ministerialrat Dr. Reichardt, Hilfsarbeiter Amtsrichter Dr. Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Hauser, Hergt, Bortisch, Dr. Weygoldt und Dr. Wilckens.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um ¾10 Uhr.

Es werden vom Sekretär folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Bitte des Vereins der der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues unterstellten Technischen und Verwaltungsbeamten (Gehaltsklasse H und J) um Regelung ihrer Dienstverhältnisse betr.
   Wird der Budgetkommission überwiesen.
2. Bitte des Kilian Krieg in Mannheim um Rechtshilfe.
   Wird der Petitionskommission überwiesen.

Der Präsident gibt ein Schreiben der Kommission zur Beratung des Antrages betr. das Amtsverkündigerwesen bekannt, wonach sich diese Kommission konstituiert und zum Vorsitzenden den Abg. Dr. Binz und zum Berichterstatter den Abg. Breitner gewählt hat.

Das Haus tritt hierauf in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905

Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII, und Einnahme Titel I (Drucks. Nr. 13).

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

Nach der Rednerliste erhält zuerst das Wort der Abg. Frühauf. Im Anschlusse daran spricht Ministerialpräsident Dr. Frhr. v. Dusch, hierauf der Regierungsvertreter Geh. Oberregierungsrat Buch und Abg. Birkenmayer.

Der Präsident bricht hierauf die Verhandlungen ab und teilt mit, daß gemäß einer Anzeige des Abg. Fehrenbach sich die Schulkommission konstituiert und zum Vorsitzenden den Abg. Fehrenbach und zum Berichterstatter zu den Anträgen, das Volksschulwesen betr, den Abg. Rohrhurst gewählt hat. Der Berichterstatter für den Antrag Obkircher u. Gen.: die Berechtigung der Realmittelschulen betr., soll später bestimmt werden.

Der Präsident setzt hierauf die nächste Sitzung auf
Montag den 25. Januar 1904
nachmittags 4 Uhr
fest mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Duffner. Müller. Rohrhurst. Köhler.

Achtzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 25. Januar 1904

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Treffzer, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler, Geh. Oberregierungsrat Buch, Ministerialrat Dr. Reichardt, Hilfsarbeiter Amtsrichter Dr. Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Dr. Gönner, Kriechle, Stratz und Wittum.

Unter dem Vorsitze des I. Vize-Präsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^1/_4$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Bitte der Gemeinde Langenordnach um Gewährung einer Beihilfe zur Beseitigung von Hochwasserschäden.
2. Bitte der Stadt Walldürn und der übrigen Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks Walldürn um Wiedererrichtung eines Bezirksamts in Walldürn.
3. Bitte der Untererheber Isidor Knab Witwe Katharina geb. Bender von Malsch bei Wiesloch in Bruchsal um gütige Gewährung einer jährlichen Unterstützung.
4. Bitte des pensionierten Gendarmen Friedrich Sternberger in Roth Amts Wiesloch um Pensionserhöhung &c.

Werden der Petitionskommission überwiesen.

5. Petition des Gemeinderats Weinheim, die Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung in Baden betr.

Wird der Verfassungskommission überwiesen.

Schreiben des Präsidenten der ersten Kammer des Inhalts, daß die erste Kammer

a) über die Rechnungsnachweisungen für die Jahre 1901 und 1902,
b) über die in den Jahren 1902 und 1903 erteilten Administrativkredite

ebenfalls beraten und derselben in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der zweiten Kammer genehmigt hat.

Einladung des Großh. Oberhofmarschallamts vom 19. Januar 1904 zum Hofball am 8. k. Mts.

Desgleichen des Erzbischöfl. Stadtpfarramts

St. Stefan in Karlsruhe vom 25. Januar 1904 zum Festgottesdienst am Geburtsfeste Sr. Majestät des deutschen Kaisers.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905,

Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I

— Drucksache Nr. 13 —

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

Das Wort erhalten: Abg. Obkircher, Abg. Dr Schneider-Lahr, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler, Abg. Süßkind und der Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

Dienstag den 26. Januar 1904
vormittags ½10 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905

Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I.

— Drucksache Nr. 13 —

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

Schluß der Sitzung: 7¼ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vize-Präsident:
Lauck.

Die Sekretäre:
Müller.
Rohrhurst.
Duffner.
Köhler.

Neunzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 26. Januar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr Frhr. v. Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Treszer, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler, Geh. Oberregierungsrat Buch, Ministerialrat Dr. Reichardt, Hilfsarbeiter Amtsrichter Dr. Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Blümmel, Kopf und Kriechle.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 50.

Neue Einläufe liegen nicht vor. Das Haus tritt sofort in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905

Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I

Drucksache Nr. 13. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

An der Diskussion beteiligen sich: Abgg. Lauck, Dr. Wilckens, Pfefferle, Dr. Weiß, Eichhorn,

Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frh. v. Dusch, Abgg. Venedey, Dr. Heimburger, Lehmann, Süßkind, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Abgg. Zehnter, Rohrhurst, Dr. Wildens, Obkircher, Fehrenbach, Dr. Schneider (Lahr), Eichhorn, Dr. Heimburger, Geh. Rat Becherer. Abg. Muser verzichtet auf das Wort.

Die allgemeine Beratung wird nun geschlossen. Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort Abg. Birkenmayer, zum Schlußwort der Berichterstatter Abg. Dr. Binz.

Die nächste Sitzung wird auf

Donnerstag den 28. Januar 1904
nachmittags 4 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über
   das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905
   Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I.
   — Drucksache Nr. 13. —
   Berichterstatter: Abg Dr. Binz.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905
   Ausgabe Titel VIII und
   Einnahme Titel II (Strafanstalten).
   — Drucksache Nr. 13a. —
   Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger.

Schluß der Sitzung: 2 Uhr 10.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Rohrhurst. Müller. Duffner. Köhler.

Zwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 28. Januar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Treszer, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler, Geh. Oberregierungsrat Buch, Ministerialrat Dr. Reichardt und Hilfsarbeiter Amtsrichter Dr. Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Gönner und Muser.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Lauck und des II. Vizepräsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^1/_4$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Petition des Verbandes der Bahn- und Weichenwärter Badens um Verbesserung ihrer Lage.
   Wird der Budgetkommission überwiesen.
2. Petition, den Schulhausneubau in der Schulgemeinde Tiefenhäusern, hier die Bitte der Ortsgemeinden Oberweschnegg, Unterweschnegg und Frohnschwand um Erstellung des neuen Schulhauses in Oberweschnegg betr.
   Wird der Petitionskommission überwiesen.

Folgender verhandlungsreifer Druckbericht liegt vor, Bericht der Budgetkommission (Abg. Neuhaus) über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern, Ausgabe Titel VIII, XIV und XV und Einnahme Titel V und VI (Drucksache Nr. 14a).

Es folgt die

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission zum Justiz-Etat (Dr. Binz).

Das Haus schreitet zur Spezialberatung.

Der Vorsitzende ruft auf:

Ordentlicher Etat, Titel I, Ministerium, §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7,

ohne daß sich jemand zum Worte meldet, und konstatiert danach die Annahme sämtlicher Paragraphen.

Ebenso werden

Titel II, Oberlandesgericht, §§ 1, 2, 3, 4, 5 und 6

debattelos genehmigt. Bei

Titel III, Landgerichte,

entwickelte sich eine Debatte, an der sich die Abgg. Schneider-Pforzheim, Dr. Binz, Schmidt, Regierungskommissär Ministerialdirektor Geh. Rat Hübsch, die Abgg. Dr. Wittum und Dr. Wilckens und nochmals Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch beteiligen.

Im übrigen werden die §§ 1, 2, 3, 4, 5 und 6 von keiner Seite angefochten und für angenommen erklärt. Zu

Titel IV, Staatsanwaltschaft,

sprechen Dr. Binz (als Abg., nicht als Berichterstatter), Regierungskommissär Geh. Oberregierungsrat Geiler, nochmals Dr. Binz, dann Fehrenbach und Obkircher.

Während der Ausführungen Obkirchers übernimmt II. Vizepräsident Dr. Heimburger für kurze Zeit den Vorsitz.

Es sprechen nochmals Abg. Fehrenbach, der Präsident des Ministeriums Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch und nochmals Abg. Obkircher.

Zu den einzelnen Paragraphen, die alsdann aufgerufen werden, ergreift niemand mehr das Wort und werden §§ 1, 2, 3, 4, 5 und 6 für nicht beanstandet und angenommen erklärt. Bei

Titel V, Amtsgerichte,

entwickelt sich wiederum eine längere Debatte, an der sich die Abgg. Armbruster, Gießler, Obkircher, Frühauf, die Regierungs-Kommissäre Dr. Trefzer, Becherer und Buch und nochmals Abg. Gießler beteiligen.

Darauf erklärt der Vorsitzende, hier wegen vorgerückter Zeit die Beratung abbrechen zu müssen.

Zu einer persönlichen Bemerkung erbittet und erhält noch das Wort Abg. Frühauf.

Darauf bestimmt der Vorsitzende die Tagesordnung für die nächste Sitzung und beraumt diese auf

Samstag den 30. Januar 1904
vormittags ½10 Uhr

an. Die

Tagesordnung

dafür lautet:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Gesetzentwurfs, die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuchs betr.
   — Der ersten Kammer vorgelegt. —
2. Beratung des Berichts der Geschäftsordnungskommission über die Prüfung der Rechnung über den Aufwand des Landtags 1901/1902.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt.
3. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Expedienten Josef Grimm in Karlsruhe um gesetzliche Regelung der Kosten der polizeilichen Aufsicht und Kontrolle der Fahrnisversicherungen.
   Berichterstatter: Abg. Hennig.
4. Desgleichen über die Beschwerde des Ferdinand Kraft, Ingenieur und Dozent am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich, wegen Verletzung verfassungsmäßiger Gerechtsame.
   Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

Schluß der heutigen Sitzung: 8 Uhr 20 Min.

Der Vorsitzende bittet die Mitglieder des Hauses noch zu einer kurzen vertraulichen Besprechung wegen Ablebens des früheren Kollegen Herrn Landgerichtspräsidenten Dr. Fieser in das Lesezimmer.

Zur Beurkundung:

Der I. Vize-Präsident:	Die Sekretäre:
Lauck	Köhler.
Der II. Vize-Präsident:	Duffner.
Dr Heimburger.	Müller.
	Rohrhurst.

Einundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 30. Januar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Geh. Oberregierungsrat Weingärtner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Armbruster, Blümmel, Fehrenbach, Frühauf, Dr. Gönner, Kirsner, Kriechle, Neuhaus, Obkircher, Pfefferle, Dr. Schneider-Lahr, Vortisch, Dr. Wilckens und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des I. Vize-Präsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um 3/4 10 Uhr.

Es werden vom Sekretär folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Bitte der badischen Brückenwärter um etatmäßige Anstellung, übergeben vom Abg. Obkircher.
   Wird der Budgetkommission überwiesen.
2. Bitte der Landstraßenwärter in Baden, Regelung ihrer Bezüge betr., übergeben vom Abg. Birkenmayer.
   Wird der Budgetkommission überwiesen.
3. Petition, das Grundbuchwesen betr, übergeben vom Abg. Dr. Weiß.
   Wird der Kommission zur Abänderung des Gesetzes über das Grundbuchwesen überwiesen.

Der Präsident gibt dem Hause Kenntnis von folgenden weiteren Einläufen:

1. Telegramm der Frau Präsident Fieser in Freiburg mit folgendem Wortlaut: „Für die Teilnahme der zweiten badischen Kammer an meinem schweren Verluste sage ich aufrichtigen Dank."
2. Schreiben der Generaldirektion der Großh. Bad. Staatseisenbahnen, die Bereitstellung eines Vorzuges nach Freiburg betr.
3. Schreiben des Ministeriums des Innern mit 64 Exemplaren des Büchleins: Illenau in den sechs ersten Jahrzehnten seiner Wirksamkeit.
   Gelangen zur Verteilung.
4. Schreiben des Ministeriums des Innern mit 64 Exemplaren der Gesamtjahresberichte der staatlichen Irrenanstalten des Landes für die Jahre 1901/02.
   Gelangen zur Verteilung.
5. Schreiben des Vorstandes der Fabrikinspektion mit 10 Exemplaren des Büchleins: Eine Arbeiterreise.
   Gelangt zur Auflage beim Archivariat und nach Maßgabe des Vorrats zur Verteilung.

Das Haus tritt nun in die Tagesordnung ein.

Zu Punkt 1:

Beratung über die geschäftliche Behandlung des Gesetzentwurfs, die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches betr.,

teilt der Abg Gießler mit, daß eine Vereinbarung im Hause erfolgt sei, wonach zur Beratung des Gesetzentwurfs eine elfgliederige Kommission gebildet werden soll.

Das Haus ist einverstanden und macht nun Abg. Gießler einen namentlichen Vorschlag, nach welchem die Abgg. Pfefferle, Kirsner, Dr. Schneider-Lahr, Wittum, Armbruster, Büchner, Duffner, Köhler, Veneden, Lutz, Kramer dieser Kommission angehören sollen.

Der Vorschlag wird angenommen.

Zu Punkt 2:

Beratung des Berichts der Geschäftsordnungs-Kommission über die Prüfung der Rechnung über den Aufwand der zweiten Kammer für den Landtag 1901/1902,

erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Dr. Weygoldt. Derselbe beantragt namens der Kommission:

Hohe Kammer wolle:

1 Die Rechnung über den Aufwand für den Landtag 1901 auf 1902 für unbeanstandet erklären und

2. hierüber in abgekürzter Form beraten.

Der Antrag wird angenommen und die Rechnung für unbeanstandet erklärt.

Über Punkt 3:

Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Expedienten Josef Grimm in Karlsruhe um gesetzliche Regelung der Kosten der polizeilichen Aufsicht und Kontrolle der Fahrnisversicherungen,

erstattet der Abg. Hennig Bericht und beantragt namens der Petitionskommission: Übergang zur Tagesordnung.

Der Antrag wird angenommen.

Punkt 4:

Desgleichen über die Beschwerde des Ferdinand Kraft, Ingenieur und Dozent am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich wegen Verletzung verfassungsmäßiger Gerechtsame.

Hierzu erhält Abg. Rohrhurst als Berichterstatter das Wort. Derselbe beantragt namens der Petitionskommission: Übergang zur Tagesordnung.

Der Antrag wird angenommen.

Hiermit ist die Tagesordnung erledigt.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung auf

Mittwoch den 3. Februar 1904
vormittags $^1/_2$10 Uhr

fest mit folgender

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über
   das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905
   Ausgabe Titel I–VII, XII und XIII und Einnahme Titel I.
   — Drucksache Nr. 13 —
   Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905
   Ausgabe Titel VIII und Einnahme Titel II (Strafanstalten)
   — Drucksache Nr. 13a —
   Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger.
3. Beantwortung der Interpellation der Abgg. Eichhorn und Gen., betr. die Mißhandlung eines Schulknaben.
   — Drucksache Nr. 3. —

Schluß der Sitzung: 10$^1/_4$ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vize-Präsident: Lauck.

Die Sekretäre: Duffner. Köhler. Rohrhurst. Müller.

Zweiundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 3. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Rat Becherer, die Geh. Ober-Regierungsräte Dr. Trefzer und Buch, Ministerialrat Dr. Reichardt und Hilfsarbeiter Amtsrichter Dr. Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Grüninger, Kriechle, Müller, Muser, Rohrhurst, Dr. Schneider, Stratz und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9³/₄ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Petition der Gemeinden Neudingen, Fürstenberg, Mundelfingen und Opferdingen für die Verlegung des Forstamts Blumberg nach Donaueschingen betr.

   Wird der Budgetkommission überwiesen.

2. Petition (übergeben vom Abg. Dr. Weiß), Verkehrsverhältnisse, d. i. Erweiterung der Gleisanlagen auf Station Buchen betr.

   Wird der Kommission für Eisenbahnen und Straßen überwiesen.

Von der Kaiserl. Oberpostdirektion wird dem Hause ein Nachweis der Dampfer-Verbindungen von und nach überseeischen Ländern übergeben.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Budget-Kommission (Abg. Lauck) über das Budget des Großh. Ministerium des Innern Titel XII und XIII der Ausgaben sowie III und IV der Einnahmen (Drucksache Nr. 14b).

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Präsident des Ablebens des früheren Mitglieds des Hauses Herrn Landgerichtspräsidenten Dr. Fieser und erteilt dem Abg. Dr. Wilckens das Wort zu einer Gedächtnisrede. Am Schlusse dieser erheben sich die Mitglieder des Hauses zur Ehrung des Entschlafenen von den Sitzen.

Die Tagesordnung führt zunächst zur

Fortsetzung der Spezialberatung über den Justiz-Etat.

Die Beratung ist stehen geblieben bei

Titel V. Amtsgerichte.

Dazu sind noch Redner vorgemerkt, und zwar erhält zunächst das Wort Abg. Venedey. Abg. Frühauf, der nach Venedey das Wort erhält, verzichtet zunächst. Es beteiligen sich dann weiter an der Beratung die Abgg. Dr Binz, Mampel, Süßkind, Frühauf, Gießler, Dr. Binz, Venedey, Neuwirth, Reg.-Kommissär Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch und Hilfsarbeiter im Ministerium Amtsrichter Dr. Schmidt, ferner die Abgg. Frühauf und Dr. Weiß.

Darauf wird § 1 als von keiner Seite angefochten und für angenommen erklärt.

Das Gleiche geschieht mit den §§ 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 13 debattelos.

Bei § 6 gibt der Berichterstatter Dr. Binz eine Berichtigung zum gedruckten Bericht.

Es folgt die Beratung über

Titel VI. Notariats- und Grundbuchwesen,

womit die

Beratung über den Bericht der Budgetkommission über die Petition des Notarvereins, betr. die Gebühren bei auswärtigen Dienstverrichtungen,

verbunden wird.

Das Wort erhält zunächst der Berichterstatter. Nach ihm sprechen die Abgg. Kirsner, Goldschmid-Engen, Duffner, Pfefferle, Kirsner, Dr. Weiß und Regierungskommissär Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer, dann nochmals Abg. Dr. Weiß.

Beim Aufruf der einzelnen §§ meldet sich niemand mehr zum Wort. Dieselben werden für unbeanstandet und für angenommen erklärt.

Die oben genannte Petition betreffend beantragt die Kommission, dieselbe für erledigt zu erklären.

Der Präsident stellt diesen Antrag zur Beratung, es meldet sich jedoch niemand zum Wort, und erklärt derselbe den Antrag für angenommen, ebenso die Pos §§ 1–13 des Tit. VI.

Der Präsident ruft auf

Titel VII. Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege,

§§ 1, 2, 3, 4 — hiezu sprechen Abg. Hergt und Regierungs-Kommissär Geh Rat Becherer —, 5, 6 — hiezu sprechen die Abgg. Frühauf, Veneden, Neuhaus, die Regierungs-Kommissäre Geh. Rat Becherer und Ministerial-Rat Dr. Reichardt, — 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 und 14.

Sämtliche Paragraphen erfahren keine Beanstandung und werden für angenommen erklärt.

Der Präsident ruft auf

B. Außerordentlicher Etat.

Hier erbitten bezw. ergreifen das Wort: Abg. Pfefferle, Regierungs-Kommissär Geh. Rat Becherer, Abg. Hauser, Regierungs-Kommissär Geh. Rat Becherer und Abg. Dr. Weiß.

Beim Aufruf der einzelnen §§ sprechen Abg. Duffner, die Regierungs-Kommissäre Geh. Räte Becherer und Dr. Hübsch zu § 6, Abg. Schüler und Geh. Rat Becherer zu § 9.

Sämtliche 10 Paragraphen des außerordentlichen Etats werden für angenommen erklärt.

Auch die

Titel XII — Unterstützungs- und Belohnungsfonds — und XIII — Verschiedene und zufällige Ausgaben —

werden nicht angefochten und gelten deshalb für angenommen.

Der Präsident ruft auf:

Einnahme Titel I.

A Ordentlicher Etat.

Zu den einzelnen 7 Paragraphen dieses Etats, wie zu dem einzigen Paragraphen des Außerordentlichen Etats meldet sich niemand zum Wort; der Präsident erklärt dieselben für unbeanstandet und für angenommen.

Damit ist der Teil der Tagesordnung — Bericht Dr. Binz — erledigt.

Der übrige Teil der Tagesordnung wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

Die heutige Sitzung wird wegen vorgerückter Zeit, denn es ist $1^1/_2$ Uhr, geschlossen.

Die nächste Sitzung beraumt der Präsident auf

Donnerstag den 4. Februar 1904
vormittags $9^1/_2$ Uhr

an und bestimmt als

Tagesordnung

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905,

   Ausgabe Titel VIII und
   Einnahme Titel II (Strafanstalten)
   — Drucksache Nr. 13a —
   Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger.

2. Beantwortung der Interpellation der Abgg. Eichhorn und Gen., betr. die Mißhandlung eines Schulknaben.

   — Drucksache Nr. 3 —

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
	Müller.
	Duffner.

Dreiundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 4. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, und Ministerialrat Dr. Reichardt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Harsch, Hauß und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 3/4 10 Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

Petition einer Anzahl Gemeinden und Interessenten wegen Erlangung eines Nachtpersonenzugs Würzburg—Lauda der Odenwaldbahn.

Wird der Kommission für Eisenbahnen und Straßen überwiesen.

Ein Schreiben an den Präsidenten von Herrn Oberförster Fieser in Freiburg, worin derselbe mitteilt, daß seine Familie durch die Teilnahme der Mitglieder der zweiten Kammer an dem ihr widerfahrenen schweren Verluste tief gerührt sei und worin er im Namen seiner Familie den Mitgliedern der zweiten Kammer für diese Teilnahme seinen innigsten Dank ausspricht.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission (Abg. Schüler) über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern Titel XVI der Ausgaben und VII der Einnahmen (Drucksache Nr. 14c.).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Bericht der Budgetkommission der zweiten Kammer über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905.**

Titel VIII der Ausgaben und Titel II der Einnahmen (Strafanstalten).

Erstattet von dem Abg. Dr. Heimburger.

Das Wort erhält der Berichterstatter Dr. Heimburger.

Derselbe stellt namens der Budgetkommission den Antrag:

Die Kammer wolle

A. im ordentlichen Etat

die Ausgaben unter Titel VIII mit . . 3060342 ℳ
die Einnahmen unter Titel II mit . . 1999360 „
genehmigen.

B. im außerordentlichen Etat

die Ausgaben unter

§ 1	mit	56800 ℳ
§ 2	„	10000 „
§ 3	„	700000 „
	zusammen . .	766800 ℳ

genehmigen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet. Das Wort erhalten die Abgg. Hoffmann, Obkircher, Dr. Binz, Ministerialrat Dr. Reichardt, Abg. Lehmann, Ministerialrat Dr. Reichardt, Abgg. Hennig, Frühauf, Hoffmann, Kramer, Ministerialrat Dr. Reichardt, Abgg. Lehmann, Armbruster, Lutz.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Darauf tritt das Haus in die Spezialberatung ein und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Ausgabe Titel VIII.

A. Ordentlicher Etat.

§§ 1–31.

B. Außerordentlicher Etat.

§§ 1, 2, 3; hierzu erhält das Wort Abg. Süßkind, Ministerialrat Dr. Reichardt, Abgg. Kramer, Süßkind.

Es wird keine der aufgerufenen Positionen beanstandet; der Präsident erklärt sie daher für angenommen.

Der Präsident ruft weiter auf Einnahme Titel II, §§ 1—4; dieselben werden debattelos angenommen.

Hierauf wird die Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf nächsten

Samstag den 6. Februar 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beantwortung der Interpellation der Abgg. Eichhorn und Gen., betreffend die Mißhandlung eines Schulknaben. — Drucksache Nr. 3 —
2. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Expeditionsassistenten a. D. Georg Meixner in Weinheim um Erhöhung seines Ruhegehalts.

Berichterstatter: Abg. Bihler.

3. Desgleichen über die Bitte des Schutzmanns a. D. Adam Herrwerth in Mannheim-Käferthal um Gewährung eines Sustentationsgehaltes.

Berichterstatter: Abg. Mampel.

Schluß der Sitzung: 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Müller. Rohrhurst. Köhler.

Vierundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 6. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Freiherr v. Dusch, Geh. Rat Becherer, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dreher und Kriechle.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und später des I. Vizepräsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 15.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Petition des Verbands badischer Kaminfegergehilfen wegen Verbesserung ihrer Lage.

   Wird an die Petitionskommission überwiesen.

2. Desgl. der Gemeinden Legelshurst, Zierolshofen und Sand um Erbauung einer Güterstation in Legelshurst.

   Wird an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen überwiesen.

Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch übergibt mit Allerhöchstem Kommissorium vom 3. Februar 1904 einen Gesetzentwurf, das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke betreffend.

Drucklegung und Verteilung an die Mitglieder des Hauses; alsdann Beschluß über die geschäftliche Behandlung.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission (Abg. Obkircher) zu dem Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Titel XI der Ausgabe (Drucksache Nr. 13 d).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Beantwortung der Interpellation der Abgg. Eichhorn und Genossen, betr. die Mißhandlung eines Schulknaben. — Drucksache Nr. 3. —

Zur Begründung der Interpellation erhält das Wort Abg. Eichhorn.

Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger legen die Stellung der Großh. Regierung dar.

In der sich anschließenden Besprechung der Interpellation nehmen das Wort: Abgg. Dr. Wilckens, Dr. Heimburger, Frühauf, Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, die Abgg. Fehrenbach, Lutz, Hennig, Wittum, Dr. Weygoldt, Eichhorn und Frühauf.

Nach der Rede des Abg. Dr. Heimburger übernimmt I. Vizepräsident Lauck das Präsidium.

Wegen vorgerückter Zeit werden die übrigen Gegenstände von der Tagesordnung abgesetzt und deren Beratung auf einen spätern Termin verschoben.

Die Sitzung wird geschlossen.

Die nächste Sitzung wird auf

Montag den 8. Februar 1904
nachmittags 4 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905

Ausgabe-Titel I — VII, IX — XI, XX und XXI und

Einnahme-Titel I und II.

— Drucksache Nr. 14. —

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Schluß der Sitzung: 1[35] Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner	Rohrhurst.
Der I. Vize-Präsident:	Müller.
Lauck.	Duffner.
	Köhler.

Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 8. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner und Straub, die Ministerialräte Seubert, Dr. Nieser und Nebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dreher, Frühauf, Kriechle, Stratz und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^1/_4$ Uhr.

Nach Eröffnung der Sitzung werden durch den Sekretär 4 Petitionen bekannt gegeben:

1. Bitte der Vereinigung badischer Lokomotiv-Beamten um Vermehrung der etatmäßigen Führer- und Heizerstellen betr.
2. Bitte des Amts-, Amtsgerichts- und Kanzleidiener-Vereins um Gleichstellung mit den Dienern der Gehaltsklasse K. Ord.-Z. 3 des Gehaltstarifs sowie um Bewilligung einer angemessenen Vergütung für Reinigung und Heizung der Diensträume betr.

   Werden der Budgetkommission zur Behandlung überwiesen.
3. Bitte des Alfons Reiner in Buxheim (bei Memmingen in Bayern) um Rechtshilfe wegen der Verwendung, Beaufsichtigung und Administration der Georg von Pflummern'schen Familienstiftung.
4. Bitte des badischen Gastwirteverbandes und der Wirte Badens um Aufhebung der Transferierungstaxe.

   Werden der Petitionskommission überwiesen.

Der Präsident gibt 2 Zuschriften des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten bekannt und zwar legt das genannte Ministerium einen Nachtrag zum Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1904 und 1905 der Ständeversammlung zur Beratung und Zustimmung vor,

ferner die Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1902 und 1903 und des hiefür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwandes.

Nachtrag und Nachweisung sollen gedruckt werden, zur Verteilung gelangen und gehen zur geschäftlichen Behandlung an die Budgetkommission.

Abg. Dreher bittet um Gewährung eines Urlaubs vom 8. bis 13. d. M. behufs Teilnahme an den Verhandlungen des deutschen Landwirtschaftsrates in Berlin.

Der Urlaub ist zu bewilligen.

Es folgt nun die

Beratung des Berichtes der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904/05

Ausgabe-Titel I—VII, IX—XI, XX, XXI und
Einnahme-Titel I, II.
— Drucksache Nr. 14. —

Berichterstatter ist der Abg Fehrenbach; derselbe erhält das Wort und stellt schließlich den Antrag namens der Kommission:

Die zweite Kammer wolle die nachstehend bezeichneten Anforderungen für die Budgetjahre 1904 und 1905 genehmigen:

A. In Ausgabe:

unter Tit. I Ministerium	M	602 700
„ „ II Landeskommissäre	„	153 400
„ „ III Verwaltungsgerichtshof	„	137 760
unter Tit. IV Verwaltungshof	„	446 200
je im ordentlichen Etat;		
unter Tit. V Generallandesarchiv:		
im ordentlichen Etat	„	86 120
im außerordentlichen Etat	„	3 500
unter Tit. VI Obereichungsamt	„	10 240
unter Tit. VII Rheinschiffahrtsbehörden	„	5 840
je im ordentlichen Etat;		
unter Tit. IX Bezirksverwaltung und Polizei:		
im ordentlichen Etat	„	11 997 960
im außerordentlichen Etat	„	1 100 500
unter Tit. X Allgemeine Sicherheitspolizei		
im ordentlichen Etat	„	2 199 220
unter Tit. XI Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten:		
im ordentlichen Etat	„	239 560
im außerordentlichen Etat	M	194 420
unter Tit. XX Allgemeiner Unterstützungs- und Belohnungsfonds	„	64 320
unter Tit. XXI Verschiedene und zufällige Ausgaben	„	105 880
je im ordentlichen Etat.		

B. In Einnahme:

unter Tit. I Bezirksverwaltung und Polizei	M	2 548 260
unter Tit. II Allgem. Sicherheitspolizei	„	19 600
je im ordentlichen Etat.		

Über zwei in den Bericht einschlagende Petitionen soll bei den betreffenden Titeln Antrag gestellt werden.

Der Präsident erklärt darauf die allgemeine Beratung für eröffnet.

Das Wort hiezu erhalten die Abgg. Dr. Wilckens, Fehrenbach, Neuwirth und Neuhaus. Darauf ergreift der Minister das Wort.

Nach der Rede des Ministers bricht der Präsident, einem mehrfach geäußerten Wunsche entsprechend, hier die Beratung ab um 6¾ Uhr.

Die nächste Sitzung wird auf

Dienstag den 9. Februar 1904
vormittags 10 Uhr

anberaumt.

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
	Müller.
	Rohrhurst.
	Duffner.

Sechsundzwanzigste öffentliche Sitzung

Karlsruhe, den 9. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Seubert, Dr. Nieser, Rebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dreher und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 10¼ Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Petition der Beamten der Stadt Neustadt im Schwarzwald um Einreihung von Neustadt in die II. Klasse des Wohnungsgeldtarifs.

Wird der Petitions-Kommission überwiesen.

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905

Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX, XXI und

Einnahme Titel I, II.

— Drucksache Nr. 14. —

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Das Wort erhalten: Abgg. Eichhorn, Klein, Veneden, Minister Dr. Schenkel.

Hierauf schlägt der Präsident vor, die Sitzung zu schließen; das Haus stimmt dem Vorschlage zu.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf nächsten

Donnerstag den 11. Februar 1904
vormittags ½10 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: gegen ½3 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Müller. Duffner. Rohrhurst. Köhler.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 11. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Seubert, Dr. Riefer, Nebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dreher, Frühauf, Goldschmid, Neuhaus und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 35.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Bitte des Vereins badischer Steueraufseher um Erhöhung des pensionsfähigen Einkommensanschlages.

   Geht an die Petitions-Kommission.

2. Petition der Stadt Villingen, die Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung in Baden betr.

   Geht an die Verfassungs-Kommission.

3. Bitte der Gemeinde Luttingen, die Erstellung einer Drahtseilfähre zwischen Luttingen—Etzgen betr.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

4. Petition des Müllers Andreas Fleuchaus aus Gerlachsheim, die Grundbuchführung in der genannten Gemeinde betr.

   Geht an die Petitions-Kommission.

Der Präsident gibt ein Schreiben vom Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts bekannt, dem 20 Sonderabdrücke der Nr. 2 des Staatsanzeigers vom laufenden Jahre, enthaltend die Bekanntgabe der Notariate und ihrer Distrikte, angeschlossen sind.

Auflage im Bureau.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budget-Kommission (Abg. Obkircher) zu dem Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Titel X der Ausgaben: Unterrichtswesen, III. Gewerbliche Unterrichtsanstalten (Drucksache Nr. 13c (III)).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905

Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX, XXI und

Einnahme Titel I, II.

— Drucksache Nr. 14 —

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Als erster Redner erhält das Wort der Abg. Birkenmayer. Ihm folgen die Abgg. Dr. Binz, Schmidt, Dr. Weiß, Hauser und der Minister des Innern Dr. Schenkel.

Hierauf schließt der Präsident die Verhandlungen, erteilt dem Abg. Dr. Wilckens zu einer persönlichen Bemerkung das Wort und setzt die nächste Sitzung auf

Samstag den 13. Februar 1904
vormittags 9 Uhr

fest mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Duffner. Müller. Rohrhurst. Köhler.

Achtundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 13. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Seubert, Dr. Nieser, Rebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dreher, Duffner, Fehrenbach, Frühauf, Hauser, Hergt, Klein, Stratz und Dr. Wilckens

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 15.

Es werden folgende Petitionen bekanntgegeben:

1. Bitte der Gemeinden Betzenhausen, Lehen u. a. Orte in Verbindung mit der Hauptstadt Freiburg um Erbauung einer Tunibergbahn betr.
2. Bitte des Stadtrats von Offenburg und der Gemeinderäte von Griesheim, Sand und Willstätt um Erbauung einer Eisenbahn von Offenburg nach Kehl bezw. Kork betr.

Werden der Kommission für Eisenbahnen und Straßen überwiesen.

Nach Eröffnung der Sitzung teilt der Präsident mit, daß der neugewählte Abgeordnete für den Wahlkreis Schwetzingen—Ladenburg, Herr Ihrig, in das Haus eingetreten sei. Die Wahlakten seien noch nicht eingelaufen und werde die Wahlprüfung in einer der nächsten Sitzungen zu erfolgen haben. Nach Mitteilung des Ministeriums des Innern seien aber die wesentlichen Voraussetzungen der Wählbarkeit vorhanden und könne die Vereidigung des Abgeordneten geschehen.

Die Vereidigung des Abg. Ihrig wird vorgenommen.

Das Haus tritt sodann in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905

Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX, XXI und

Einnahme Titel I, II.

— Drucksache Nr. 14 —

Berichterstatter: Abg Fehrenbach.

An der allgemeinen Beratung beteiligen sich des weitern: die Abgg. Greiff, Mampel, Muser, Franz, Kopf, Minister des Innern Dr. Schenkel.

Die Verhandlung wird nunmehr abgebrochen

Zu persönlichen Bemerkungen erhalten Abgg. Eichhorn und Kopf das Wort.

Der Präsident teilt mit, daß die Kommission für den Gesetzentwurf betr. Änderung des Polizeistrafgesetzbuchs sich konstituiert und zum Vorsitzenden den Abg. Venedey, zum Berichterstatter den Abg. Armbruster gewählt habe.

Die nächste Sitzung wird auf

Mittwoch den 17. Februar 1904
nachmittags 4 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 11 Uhr 50.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Müller.
	Duffner.
	Köhler.

Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 17. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Seubert, Dr. Nieser, Nebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Stratz und Dr. Weygoldt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 4¼ Uhr.

An neuen Petitionen liegen vor:

1. Bitte der badischen Gemeinden Klepsau, Krautheim, Gommersdorf und Winzenhofen um einen Staatsbeitrag zum Grunderwerb der Jagsttal-Eisenbahn betr.

   Geht zur Behandlung an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

2. Bitte der Landesverwaltung Baden des Süddeutschen Eisenbahnarbeiter-Verbandes um Anstellung, Regelung und Verbesserung ihrer Einkommensverhältnisse betreffend.

   Wird der Budget-Kommission zugewiesen.

Der Präsident teilt eine Zuschrift des Ministeriums des Innern mit, wonach dem Hause die Akten über die Nachwahl in Schwetzingen übergeben werden, und ein zweites Schreiben, mit welchem ein gegen diese Wahl eingekommener Protest übergeben wird.

Der Präsident wird als Vorsitzender der Wahlprüfungskommission zu gegebener Zeit die Kommission zu einer Beratung berufen.

Der Präsident teilt weiter eine

Resolution zu Titel I Ministerium des Innern, mit, lautend:

„Hohe zweite Kammer wolle beschließen, Großh. Regierung zu ersuchen, falls im deutschen Reichstag und Bundesrat ein Gesetz über Errichtung von Arbeiterkammern bis zum Zusammentritt des nächsten Landtags zustande kommt, oder zu dieser Zeit diesen gesetzgebenden Körperschaften ein solcher Gesetzentwurf noch nicht vorliegt, ihrerseits einen Gesetzentwurf zum Zwecke der Regelung dieser Angelegenheit für das Großherzogtum Baden dem Landtage vorzulegen."

Unterzeichnet sind die Abgg. Eichhorn, Horst, Lehmann, Lutz, Kramer, Süßkind.

Die Resolution soll zunächst gedruckt werden.

Es folgt nun

die Fortsetzung der Generaldebatte über das Budget des Ministeriums des Innern,

Ausgabe Titel I—VII, IX XI, XX, XXI und

Einnahme Titel I, II.

— Drucksache Nr. 14. —

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Als erster Redner ist auf der Rednerliste vorgemerkt der Abg. Dr. Goldschmit; derselbe erhält das Wort.

Es sprechen weiter die Abgg. Pfefferle und Lehmann, dann der Herr Minister.

Nachdem der Minister geschlossen, wird die Beratung abgebrochen und die Sitzung geschlossen um ³/₄8 Uhr.

Die nächste Sitzung wird auf

Donnerstag den 18. Februar 1904
vormittags ¹/₂10 Uhr

anberaumt.

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
	Duffner.
	Rohrhurst.
	Müller.

Dreißigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 18. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Seubert, Dr. Nieser, Nebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abgeordneten Dr. Weygoldt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¹/₂ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Gemeinden Eberbach, Plentersbach, Schönbrunn, Moosbrunn und Haag, eine Landstraße Eberbach—Haag—Waldwimmersbach betr.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
2. Bitte des Gemeinderats in Ottenheim Amts Lahr, die Ablösung der kirchlichen Kompetenzen betr.
   Geht an die Petitions-Kommission.

Tagesordnung:
Fortsetzung der Beratung des Bericht der Budget-Kommission über
das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX, XXI und
Einnahme Titel I, II.
— Drucksache Nr. 14 —
Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Das Wort erhalten die Abgg. Fehrenbach, Dr. Wilckens, Venedey, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abg. Muser.

Darauf schlägt der Präsident vor, die Sitzung zu schließen, und es erhalten noch das Wort zu einer persönlichen Bemerkung die Abgg. Kopf, Hergt, Muser, Venedey.

Das Haus stimmt dem Vorschlage zu.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf
Samstag den 20. Februar 1904
vormittags 9 Uhr
mit der

Tagesordnung:
1. Beratung des Berichts der Wahlprüfungskommission über die Abgeordneten-Wahl im 44. Wahlbezirk (Ämter Schwetzingen und Mannheim).
Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt.
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über
das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905.
Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX und XXI und
Einnahme Titel I und II.
— Drucksache Nr. 14 —
Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Schluß der Sitzung 1/4 2 Uhr

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
	Rohrhurst.
	Duffner
	Köhler.

Einunddreißigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 20. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Seubert, Dr. Nieser, Nebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dreher, Hauser, Hergt, Venedey und Bortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Petition der badischen Kaminfegermeister-Innung, die Petition des Verbandes badischer Kaminfegergehilfen um Verbesserung ihrer Verhältnisse betr.
Wird der Petitions-Kommission überwiesen.
2. Petition des Gemeinderats bezw. der Gemeinde Schonach um Anschluß an die elektrische Bahn von Triberg—Furtwangen und Gewährung eines Staatszuschusses zum Bau derselben betr.
Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
3. Petition des Vereins badischer Eisenbahnbeamten um Verbesserung der Beförderungsverhältnisse der Beamten der Assistentenlaufbahn betr.
Wird der Budget-Kommission überwiesen.
4. Petition von 15 badischen Großbrauereien

zu dem Gesetzentwurf die Abänderung der Biersteuer betr.

Wird der Spezial-Kommission zur Beratung des Gesetzentwurfs die Abänderung der Biersteuer betr. überwiesen.

Ein Schreiben des Präsidiums der ersten Kammer, enthaltend die Mitteilung, die erste Kammer habe in ihrer Sitzung vom 13. Februar dieses Jahres von dem Spezialbudget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905 die Ausgaben Titel I bis VIII, XII und XIII, sowie Einnahmen Titel I und II, Justiz-Verwaltung und Strafanstalten, sowohl im ordentlichen als außerordentlichen Etat beraten und solche auf Grund des Berichts und des Antrags ihrer Budget-Kommission nach Maßgabe der Beschlüsse der zweiten Kammer ebenfalls genehmigt.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budget-Kommission (Abg. Schneider-Pforzheim) über das Budget des Großh. Finanzministeriums Titel I, II, III, XI, XII, XIII und XIV der Ausgabe (Drucks. Nr. 15).

Nach Eintritt in die Tagesordnung erstattet zunächst Abg. Dr. Weygoldt namens der Wahlprüfungskommission

Bericht über die Abgeordnetenwahl im 44. Wahlbezirk (Ämter Schwetzingen und Mannheim)

und stellt namens dieser Kommission den Antrag:

„Das hohe Haus wolle die am 11. ds. Mts. vorgenommen Landtagswahl im 44 Wahlbezirk für beanstandet erklären und die Großh. Regierung um eingehende Erhebungen ersuchen:

1. über die Behauptung, daß Hauptlehrer Stein von Hockenheim zwei Tage vor der Landtagswahl in Neu- und Altlußheim sozialdemokratischen Wahlmännern 100 Liter Bier versprochen habe, wenn sie den Kandidaten Ihrig wählen;

2. über die Behauptung, daß Hauptlehrer Stein von Hockenheim zum Zwecke der Aufhetzung der sozialdemokratischen Wahlmänner von Alt- und Neulußheim gegen die nationalliberale Partei, wie übrigens Stein in seinem an Pflaum gerichteten Brief selbst zuzugeben scheint, das Gerücht verbreitet habe, Gemeinderechner und Wahlmann Pflaum in Hockenheim hätte gesagt: die Lumpen von Sozialdemokraten in Neu- und Altlußheim kaufe er um 4 Schoppen Bier;

3. über die Behauptung, daß Herr Fabrikant und Landtagsabgeordneter Neuhaus von Schwetzingen bei der Wahl des Abg. Ihrig in Schwetzingen an die sozialdemokratischen Wahlmänner Cigarren verteilt habe.

Das hohe Haus wolle ferner den Wunsch zu erkennen geben, daß sich die Einvernahme nicht nur auf die in der Anfechtungsschrift namhaft gemachten, sondern auch auf solche Zeugen erstrecken solle, deren Einvernahme zur völligen Klärung des Sachverhalts nötig ist, ferner daß der Brief des Hauptlehrers Stein an Gemeinderechner L. Pflaum den beiden Beteiligten vorgelesen und sie darüber einvernommen werden.

Das Wort nimmt der Regierungsvertreter Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet und erhalten das Wort die Abgg. Zehnter, Dr. Heimburger, Süßkind und Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Nach dem Schlußwort des Berichterstatters Abg. Dr. Weygoldt wird der Antrag der Wahlprüfungskommission einstimmig angenommen.

Sodann wird

die allgemeine Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905

Ausgabe Titel **I—VII, IX—XI, XX, XXI** und

Einnahme Titel **I, II**

— Drucksache Nr. 14 —

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach

fortgesetzt und erhalten das Wort: Abg. Dr. Blankenhorn, Geh. Oberregierungsrat Weingärtner, die Abgg. Birkenmayer, Müller, Minister des Innern Dr. Schenkel, Abg. Dr. Weiß.

Die Beratung wird nunmehr abgebrochen, die nächste Sitzung auf

Montag den 22. Februar 1904
nachmittags 4 Uhr

angesetzt.

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 11 Uhr 50.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner

Die Sekretär: Rohrhurst. Müller. Köhler. Duffner.

Zweiunddreißigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 22. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub und Weingärtner, die Ministerialräte Seubert, Dr. Nieser, Rebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Hergt, Dr. Schneider und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 4¼ Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung widmet der Präsident dem verstorbenen Finanzminister Dr. Buchenberger einen Nachruf; das Haus ehrt das Andenken des Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen. Der Präsident erbittet und erhält die Ermächtigung, den Hinterbliebenen die Teilnahme der zweiten Kammer auszusprechen. Diese beschließt, sich in corpore an der Beerdigung zu beteiligen und durch den Präsidenten einen Kranz am Grabe niederlegen zu lassen.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Neue Petition des Dr. jur. Theod. Elsasser in Buffalo, früher Rechtsanwalt in Baden, um Rechtsschutz.

Geht an die Petitions-Kommission.

Das Haus setzt

die Generaldebatte über den Bericht zum Budget des Ministeriums des Innern

Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX, XXI und Einnahme Titel I, II.

— Drucksache Nr. 14 —

Berichterstatter: Abg Fehrenbach

fort.

Hiezu ergreifen weiter das Wort die Abgg. Obkircher und Eichhorn, der Herr Minister, die Abgg. Klein und Kopf.

Danach wird die Beratung wegen vorgerückter Zeit abgebrochen.

Der Präsident teilt noch mit, daß auf Grund einer Vereinbarung zwei der Eisenbahn-Kommission überwiesene Petitionen, nämlich die Petition von Legelshurst und benachbarter Gemeinden, Errichtung einer Güterstation, und des Stadtrats von Offenburg &c., Erbauung einer Eisenbahn von Offenburg nach Kehl betr., an die Budgetkommission gegeben werden sollen, weil das Budget eine einschlägige Position enthalte.

Weiter wird bekanntgegeben, daß sich die Spezialkommission zur Beratung des Gesetz-Entwurfs, die Biersteuer betr. konstituiert und zum Vorsitzenden den Abg. Kriechle, zum Berichterstatter den Abg. Blümmel ernannt habe.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung auf

Mittwoch den 24. Februar 1904
vormittags ½10 Uhr

an, bestimmt als

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen

und schließt die heutige Sitzung um 8¼ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Köhler. Rohrhurst. Duffner.

Dreiunddreißigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 24. Februar 1904.

Gegenwärtig:

Als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Seubert, Dr. Nieser, Nebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Frühauf, Hergt, Müller und Venedey.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 35.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

Petition der Gemeinden Furtwangen, Schönwald und Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses von 427500 M. zum Bau einer elektrischen Bahn von Triberg nach Furtwangen betr.

Wird der Kommission für Eisenbahnen und Straßen überwiesen.

Ein Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums vom 23. Febr. 1904 mit der Mitteilung, daß Se. Königl. Hoheit der Großherzog mit Allerhöchster Staatsministerial-Entschließung vom 22. Februar 1904 gnädigst auszusprechen geruht haben, daß Ministerialdirektor Geh. Rat Becker bis auf weiteres mit der verantwortlichen Leitung des Finanzministeriums betraut bleibe.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

1. Bericht der Budgetkommission (Abg. Schüler) über den Gesetzentwurf, die Versicherung der Rindviehbestände betr. (Drucksache Nr. 35a);
2. Bericht der Budgetkommission (Abg. Obkircher) zu dem Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Titel X der Ausgabe: Unterrichtswesen, I. Höhere Unterrichtsanstalten. (Druckf. Nr. 13c[1]).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905

Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX, XXI und

Einnahme Titel I, II.

— Drucksache Nr. 14. —

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

An der weitern allgemeinen Beratung nehmen teil: Abgg. Lutz, Hennig, Dr. Binz, Dr. Heimburger, Rohrhurst.

Die allgemeine Beratung wird wegen vorgerückter Zeit abgebrochen.

Zu persönlichen Bemerkungen erhalten die Abgg. Kopf und Birkenmayer das Wort.

Die nächste Sitzung wird auf

Donnerstag den 25. Februar 1904
vormittags ½10 Uhr

angesetzt.

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Die Sitzung wird um 2 Uhr 20 geschlossen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Duffner.
	Köhler.

Vierunddreißigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 25. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Seubert, Dr. Nieser, Rebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Frühauf, Hergt und Müller.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um ½10 Uhr.

Es wird vom Sekretär folgender Einlauf bekanntgegeben:

Bitte des Gemeinderats in Ichenheim Amts Lahr die Ablösung der Pfarrkompetenzen betr.

Geht an die Petitions-Kommission.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905

Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX, XXI und

Einnahme Titel I, II.

— Drucksache Nr. 14 —

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

An der Debatte beteiligen sich die Abgg. Zehnter, Lehmann, Minister Dr. Schenkel, die Abgg. Obkircher, Rohrhurst, Mampel, Kriechle, Gießler, Dr. Heimburger.

Hiermit ist die allgemeine Beratung geschlossen.

Als Berichterstatter erhält das Wort der Abg. Fehrenbach, zu persönlichen Bemerkungen die Abgg. Dr. Wilckens und Fehrenbach.

Der Präsident teilt mit, daß sich die Parteien dahin geeinigt haben, den Abg. Ihrig in die Schulkommission zu wählen. Der Vorschlag wird widerspruchslos angenommen.

Die nächste Sitzung wird auf

Samstag den 27. Februar 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen

festgesetzt.

Schluß der Sitzung: 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Müller.
	Rohrhurst
	Köhler.

Fünfunddreißigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 27. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Seubert, Dr. Nieser, Nebe, Oberamtmann Dr. Strauß; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Frühauf, Hauser, Muser, Neuwirth und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des I. Vize-Präsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um $^1/_4$10 Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Petition des Sittlichkeits-Vereins Heidelberg, betr. Bekämpfung der Prostitution.

Geht an die Petitions-Kommission.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Kommission für Eisenbahnen und Straßen (Abg. Köhler) über die Bitte der Gemeinderäte Hardheim und Höpfingen, die Erbauung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim betr. (Drucksache Nr. 39).

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905

Ausgabe Titel **I—VII, IX—XI, XX, XXI** und

Einnahme Titel **I, II.**

— Drucksache Nr. 14 —

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Titel I Ministerium.

§ 1. Das Wort erhält der Abg. Süßkind, 2, 3, 4, 5.

Titel II Landeskommissäre.

§ 1, 2, 3, 4, 5.

Titel III Verwaltungsgerichtshof.

§ 1, 2, 3, 4.

Titel IV Verwaltungshof.

§ 1. Das Wort nehmen: Abg. Süßkind, Geh. Oberregierungsrat Weingärtner, Abg. Süßkind, Geh. Oberregierungsrat Weingärtner, 2, 3, 4, 5.

Titel V Generallandesarchiv.

A. Ordentlicher Etat.

§ 1, 2, 3, 4.

B. Außerordentlicher Etat.

§ 1.

VI Obereichungsamt.

§ 1, 2, 3.

Titel VII Rheinschiffahrtsbehörden.

§ 1, 2.

Titel IX Bezirksverwaltung und Polizei.

A. Ordentlicher Etat.

§ 1. Das Wort erhalten: die Abgg. Blümmel, Hoffmann, Dr. Schneider, Duffner, Geppert, Köhler, Eichhorn, der Minister des Innern, Dr. Schenkel.

Während dieser Rede übernimmt der I. Vizepräsident Lauck den Vorsitz.

Weiter erhält das Wort der Abg. Venedey; derselbe beantragt aber, die Verhandlungen abzubrechen; e-

wird dabei unterstützt durch den Abg. Dr. Wilckens; das Haus stimmt auf Anfrage durch den I. Vize-Präsidenten dem Antrage zu.

Hierauf gibt der I. Vize-Präsident dem Hause bekannt, daß nach einer Vereinbarung zwischen den Fraktionen an Stelle des ausgeschiedenen Abg. Clauß der Abg. Schneider-Lahr in die Petitions-Kommission eintreten soll.

Das Haus stimmt dem Vorschlage zu.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Montag den 29. Februar 1904
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über
   das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX und XXI und
   Einnahme Titel I und II.
   — Drucksache Nr. 14 —
   Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.
2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel XII und XIII,
   Einnahme Titel III und IV
   — Drucksache Nr. 14 b. —
   Berichterstatter: Abg. Lauck.

Schluß der Sitzung: 12½ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
Der I. Vize-Präsident:	Rohrhurst.
Lauck.	Duffner.
	Köhler.

Sechsunddreißigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 29. Februar 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Seubert, Dr. Nieser, Nebe, Oberamtmann Dr. Strauß; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Dr. Gönner, Köhler, Schneider, Vortisch und Wittum.

Unter dem Vorsitze des I. Vize-Präsidenten Lauck und des II. Vize-Präsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 4¼ Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Bitte der Gemeinde Meissenheim Amts Lahr, Ablösung der Pfarrkompetenzen betr.

Wird der Petitions-Kommission überwiesen.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und zwar zunächst

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über
   das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX, XXI und
   Einnahme Titel I, II.
   — Drucksache Nr. 14. —
   Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Die Spezialberatung wird bei Titel IX, Bezirksverwaltung und Polizei, fortgesetzt.

Das Wort erhalten: Abg. Venedey, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abgg. Süßkind, Vorderer, Dr. Weiß, Lehmann, Minister des Innern Dr. Schenkel, Abgg. Schüler, Harsch, Dr. Binz.

Während der Rede des Abg. Schüler übernimmt II. Vizepräsident Dr. Heimburger, während der Rede des Abg. Harsch I. Vizepräsident Lauck das Präsidium.

Die Beratung wird abgebrochen, die nächste Sitzung auf

Dienstag den 1. März 1904
vormittags $^1/_2$10 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung 7 Uhr 25.

Zur Beurkundung:

Der I. Vizepräsident:	Die Sekretäre:
Lauck.	Rohrhurst.
Der II. Vizepräsident:	Müller.
Dr. Heimburger.	Duffner.

Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 1. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Seubert, Dr. Rieser, Nebe, Oberamtmann Dr. Strauß; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn und Bortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $^1/_2$10 Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Schreiben der Wittwe des Finanzministers Dr. Buchenberger an den Präsidenten, worin dieselbe dem Präsidenten und den Mitgliedern der zweiten Kammer ihren tiefempfundenen Dank ausspricht für ihre Teilnahme an dem Hinscheiden des Ministers, für die schöne Kranzspende und die vollzählige Teilnahme an den Beerdigungsfeierlichkeiten.

Tagesordnung:

1. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905**

Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX, XXI und

Einnahme Titel I, II.

— Drucksache Nr. 14 —

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Es wird fortgefahren bei Titel IX

Bezirksverwaltung und Polizei.

Das Wort erhalten die Abgg. Dr. Schneider-Lahr, Dr. Wengoldt, Hauser, Frühauf, Eichhorn, Venedey, Kramer, Wittum, der Minister des

Innern Dr. Schenkel, Abgg. Duffner, Dr. Binz, Dr. Wilckens, Obkircher, Frühauf, der Minister des Innern Dr. Schenkel, Abg. Muser.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Die Forderungen unter § 1 sind nicht beanstandet; der Präsident erklärt sie als angenommen.

Darauf wird die Sitzung geschlossen, und es erhält das Wort zu einer persönlichen Bemerkung der Abg. Lauck.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Donnerstag den 3. März 1904
vormittags $9\frac{1}{2}$ Uhr
mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.
Schluß der Sitzung: nach $\frac{1}{2}$2 Uhr.
Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Müller. Duffner. Rohrhurst. Köhler.

Achtunddreißigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 3. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Seubert, Dr. Nieser, Rebe, Oberamtmann Dr. Strauß; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Burkhard, Kriechle und Dr. Wilckens.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 35.

Es werden vom Sekretär folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Gauvorstandes der Maschinisten- und Heizervereine im Großherzogtum Baden um Verstaatlichung der Dampfkessel-Inspektion, Einführung einer Heizerprüfung, Beseitigung der 24stündigen Wechselschicht und Nebenarbeiten betr.
   Geht an die Petitions-Kommission.
2. Nachtrag zu der Gegenpetition der Kaminfeger-Innung gegen die Petition des Verbandes badischer Kaminfegergehilfen um Verbesserung ihrer Verhältnisse betr.
   Geht an die Petitions-Kommission.
3. Bitte des Verbandes badischer Gewerbeschulmänner, die Ausbildung der Gewerbelehrer betr.
   Geht auf Vorschlag des Präsidenten, der widerspruchslos angenommen wird, an die Schul-Kommission.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

a) Bericht der Budgetkommission (Abg. Hauser) zu den Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der Großh. Oberrechnungskammer für die Jahre 1901 und 1902 (Drucksache Nr. $9\frac{1}{2}$);

b) Bericht der Budgetkommission (Abg. Hauser) über das Budget der Großh. Oberrechnungskammer sowie über die Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer, betr. die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1901/1902 und 1902/1903 (Drucksache Nr. 16).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und zwar zunächst:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905

Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX, XXI und

Einnahme Titel I, II.

— Drucksache Nr. 14 —

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Es wird bei der Spezialberatung des Titels IX aufgerufen:

§§ 2, 3. Hierzu erhält das Wort der Abg. Dr. Binz.

§§ 4, 5, 6. Hierzu erhält das Wort der Abg. Kramer, Ministerialrat Dr. Nieser.

§ 7. Hierzu erhält das Wort der Abg. Hauser, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil.

§§ 8, 9, 10, 11, 12. Zum letzteren Paragraphen sprechen die Abgg. Eichhorn, Birkenmayer, Eichhorn, Goldschmid, Armbruster.

§ 13.

Zu § 14 „Staatszuschuß an die Kreisverbände" liegt eine

Petition des Kreisausschusses Lörrach wegen Änderung des Gesetzes über die Dotation der Kreise für die Landarmenpflege vor.

Zunächst erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Fehrenbach. Sodann sprechen: Abg. Dreher, Minister Dr. Schenkel, Abg. Kirsner, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Abgg. Hauser, Venedey, Klein und nochmals der Berichterstatter.

Der Präsident bringt hierauf den zur Petition gestellten Kommissionsantrag, lautend:

„Die Petition des Kreisausschusses Lörrach namens der sämtlichen Kreise des Landes sei der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen in dem Sinne, daß tunlichst dem nächsten Landtage ein entsprechender Gesetzentwurf vorgelegt werde"

zur Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Budget-Position selbst (§ 14) ist nicht beanstandet und wird für angenommen erklärt.

Es wird von Titel IX ferner aufgerufen:

§§ 15, 16, 17, 18, 19, 20. Hierzu spricht Abg. Neuhaus, zu

§ 21 die Abgg. Hennig, Geh. Oberregierungsrat Straub, Abg. Duffner.

§§ 22, 23, 24, 25, 26.

Sämtliche Paragraphen werden nicht beanstandet und angenommen.

Der Präsident ruft ferner auf:

Außerordentlicher Etat:

§ 1. Es erhalten das Wort die Abgg. Goldschmid, Birkenmayer, Pfefferle.

§ 2, 3, 4, 5, 6. Hierzu erhalten das Wort die Abgg. Gießler, Stratz, Goldschmid, Eichhorn, Duffner, Pfefferle, Neuhaus, Grüninger, Hauser, Müller, Mampel, Birkenmayer, Harsch, Minister Dr. Schenkel.

§ 7.

§ 8. Hier spricht Abg. Geppert.

§§ 9, 10, 11.

Ein Widerspruch erfolgt nicht, die §§ 1—11 incl. sind angenommen.

Ebenso Einnahme Titel I. §§ 1. 2, 3, 4, 5, 6, 7. 8.

Es kommt zum Aufruf:

Titel X. Allgemeine Sicherheitspolizei.

§ 1. Hierzu nehmen das Wort Abg. Neuwirth, Ministerialrat Dr. Nieser.

§§ 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17.

Einnahme Titel II.

§§ 1, 2, 3.

Ausgabe Titel X und Einnahme Titel II werden unbeanstandet angenommen.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Samstag den 5. März 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
   die Bitte der Gemeinderäte Hardheim und Höpfingen, die Erbauung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim betr.
   — Drucksache Nr. 39 —
   Berichterstatter: Abg. Köhler.
2. Desgleichen über
   die Bitte der Gemeinden Külsheim, Wertheim u. a. O., den Bau einer Eisenbahn von Walldürn über Hardheim—Külsheim nach Wertheim betr.
   Berichterstatter: Abg. Hoffmann.
3. Desgleichen über
   die Bitte der Gemeinde Oftersheim, das Anhalten der Züge der Speyer—Heidelberger Bahn an der Haltestelle Oftersheim und Errichtung einer Güterstation daselbst betr.
   Berichterstatter: Abg. Harsch.

4. Desgleichen über
die Bitte der Gemeinde Mörtelstein um Errichtung einer Haltestelle in Mörtelstein.
Berichterstatter: Abg. Neuwirth.

5. Desgleichen über
die Bitte der Gemeinde Gölshausen um Errichtung einer Haltestelle.
Berichterstatter: Abg. Greiff.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 40.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Müller.
	Rohrhurst.
	Köhler.

Neununddreißigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 5. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel und Betriebsdirektor Engler, sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Binz, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Duffner, Fehrenbach, Frühauf, Dr. Goldschmit, Hergt, Kopf, Kriechle, Muser, Straß, Venedey und Wittum.

Unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Es sind drei Petitionen eingegangen und werden durch den Sekretär bekanntgegeben, und zwar:

1. Bitte der Ratschreiber Badens, Erhöhung bezw. Verbesserung der Gebührenbezüge der Ratschreiber als Grundbuchhilfsbeamte betr.

   Wird der Spezialkommission für den Gesetz-Entwurf über das Grundbuchwesen zugewiesen.

2. Bitte des Badischen Ratschreibervereins, Besserstellung des Ratschreiberstandes durch eine Revision des Gemeindebeamten-Fürsorgegesetzes und

3. die Beschwerde der Wilhelm Hoffmann Eheleute, z. Zt. in Würzburg, Rechtsbeugung und Rechtsverweigerung betr.

   Werden der Petitions-Kommission überwiesen.

Auf der Tagesordnung steht die

Beratung folgender fünf Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über

1. „die Bitte der Gemeinderäte Hardheim und Höpfingen, die Erstellung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim betr."

   — Drucksache Nr. 39 —

Berichterstatter ist der Abg. Köhler.

Derselbe erhält das Wort und erstattet noch mündlichen Bericht.

Nachdem der Berichterstatter seine Ausführungen geschlossen, wird die Beratung eröffnet.

An dieser beteiligen sich die Abgg. Neuhaus, Dr. Weiß, Klein, Regierungskommissär Geh. Rat Zittel, die Abgg. Zehnter, Neuwirth und nochmals Abg. Neuhaus.

Darauf wird die Beratung geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Antrag der Kommission, der auf empfehlende Überweisung lautet, wird einstimmig angenommen.

2. „Die Bitte der Gemeinden Külsheim, Wertheim u. a, den Bau einer Eisenbahn von Walldürn über Hardheim—Külsheim nach Wertheim betr."

Berichterstatter ist der Abg. Hoffmann.

Derselbe erhält das Wort und verliest den Bericht. Darauf wird die Beratung eröffnet.

Dazu ergreift nur der Abg. Neuhaus das Wort. Die Beratung wird darauf geschlossen.

Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort

Der Antrag der Kommission lautet auf Überweisung an die Großh. Regierung zur Kenntnisnahme; derselbe ist nicht angefochten und wird für angenommen erklärt.

3. „Die Bitte der Gemeinde Ostersheim, das Anhalten der Züge der Speyer—Heidelberger Bahn an der Haltestelle in Ostersheim und Errichtung einer Güterstation daselbst betr."

Berichterstatter ist der Abg. Harsch.

Derselbe erhält das Wort und verliest den Bericht.

Darauf wird die Beratung eröffnet.

Dazu ergreift der Abg. Ihrig und Regierungskommissär Betriebsdirektor Engler das Wort.

Danach wird die Beratung geschlossen.

Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Antrag der Kommission geht teils auf „empfehlende Überweisung" (Halten der Züge), teils auf „Übergang zur Tagesordnung" (Güterstation) und wird, da er von keiner Seite angefochten ist, für angenommen erklärt.

4. „Die Bitte der Gemeinde Mörtelstein um Errichtung einer Haltestelle in Mörtelstein betr."

Berichterstatter ist der Abg. Neuwirth.

Derselbe erhält das Wort zur Verlesung des Berichts.

Danach wird die Beratung eröffnet.

An dieser beteiligen sich der Abg. Obkircher und Regierungskommissär Betriebsdirektor Engler.

Darauf wird die Beratung geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der auf „Überweisung zur Kenntnisnahme" lautende Antrag der Kommission wird auch hier für angenommen erklärt.

5. „Die Bitte der Gemeinde Gölshausen um Errichtung einer Haltestelle betr."

Der Berichterstatter Abg. Greiff erhält das Wort zur Verlesung des Berichtes.

Danach wird die Beratung eröffnet. Es beteiligen sich daran: Abg. Harsch, Regierungskommissär Betriebsdirektor Engler und Abg. Müller.

Darauf wird die Beratung geschlossen und erhält noch der Berichterstatter das Schlußwort.

Der Antrag der Kommission lautet auf empfehlende Überweisung in bestimmtem Sinne und wird einstimmig angenommen.

Der Präsident bestimmt noch die nächste

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung
   a) des Gesetz-Entwurfs, das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke betreffend,
      — Drucksache Nr. 37 —
   b) des Antrags der Abgg. Eichhorn u. Gen., die Errichtung von Arbeiterkammern betr.,
      — Drucksache Nr. 38 —
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX und XXI und
   Einnahme Titel I und II.
      — Drucksache Nr. 14. —
      Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.
3. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel XII und XIII
   Einnahme Titel III und IV
   (Heil- und Pflegeanstalten; Besserungs- und Erziehungsanstalten).
      — Drucksache Nr. 14b —
      Berichterstatter: Abg. Lauck,

beraumt die nächste Sitzung auf

Montag den 7. März 1904
nachmittags 4 Uhr

an und schließt die heutige Sitzung um 11¼ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Köhler. Müller. Rohrhurst. Duffner.

Vierzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 7. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner und Weingärtner, die Ministerialräte Dr. Riefer und Rebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Dreher, Kriechle, Neuhaus, Schneider-Pforzheim und Straß.

Unter dem Vorsitze des I. Vize-Präsidenten Lauck, später des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^{1}/_{4}$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

Bitte der Stadtgemeinde Walldorf, die Belassung des Niveauüberganges auf der Station Wiesloch-Walldorf betr.

Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Schreiben des Präsidiums der I. Kammer vom 5. März 1904 über Beratung und Annahme des Entwurfes eines Gesetzes betreffend die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches in der aus der Anlage des Schreibens ersichtlichen Fassung.

Tagesordnung:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung**
   a) des Gesetz-Entwurfes, das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke betr.
   — Drucksache Nr. 37 —
   b) des Antrags der Abgg. Eichhorn und Gen., die Errichtung von Arbeiterkammern betr.
   — Drucksache Nr. 58 —
2. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über** das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel **I—VII, IX—XI, XX, XXI** und
   Einnahme Titel **I, II.**
   — Drucksache Nr. 14 —
   Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.
3. **Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905**
   Ausgabe Titel XII, XIII und
   Einnahme Titel III, IV
   (Heil- und Pflegeanstalten; Besserungs- und Erziehungsanstalten).
   — Drucksache Nr. 14b. —
   Berichterstatter: Abg. Lauck.

Nach dem Eintritt in die Tagesordnung ergreift das Wort der Abg. Dr. Wilckens und schlägt vor:

Punkt 1a der Tagesordnung an eine noch zu bildende Kommission von 11 Mitgliedern zur Beratung zu überweisen.

Punkt 1b soll ohne Vorberatung sofort im Plenum zur Verhandlung kommen.

Das Haus stimmt beiden Vorschlägen einstimmig zu.

Hierauf ruft der Präsident zu Punkt 2 der Reihe nach auf:

Titel XI. Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten.

A. Ordentlicher Etat.

§§ 1, 2, 3. Hierzu erhält das Wort Abg. Rohrhurst und der Minister des Innern Dr. Schenkel.

Der Posten wird nicht beanstandet; der Präsident erklärt ihn für angenommen.

§ 4. Das Wort erhalten Abg. Lutz, Dr. Gönner, Minister Dr. Schenkel, Abg. Dr. Gönner, Lutz und Schmidt; die Diskussion wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort. Die Position ist nicht beanstandet; sie wird von dem Präsidenten für angenommen erklärt.

§§ 5, 6, 7, 8, 9, 10.

B. Außerordentlicher Etat:

§§ 1, 2, 3. Hierzu erhält das Wort Abg. Geppert und Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner.

§§ 4, 5. Hier liegt eine Petition vor. Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Fehrenbach; derselbe beantragt namens der Budget-Kommission:

> die Petition des Bad-Komitees und der Gemeinde Badenweiler der Großh. Regierung empfehlend zu überweisen in dem Sinne, daß die Kommission an dem im Berichte von 1901/02 geltend gemachten Standpunkt festhält und der Großh. Regierung die baldigste Erfüllung der in der Petition vom 31. Dezember 1903 vorgetragenen Wünsche nahegelegt.

Während der Rede des Berichterstatters übernimmt der I. Präsident den Vorsitz.

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Präsident erklärt ihn daher für angenommen.

Es folgt Titel XX. Allgemeiner Unterstützungs- und Belohnungsfonds.

Ordentlicher Etat.

§§ 1a und b, 2.

Titel XXI. Verschiedene und zufällige Ausgaben:

Ordentlicher Etat.

§§ 1, 2a, b, c und 3.

Es wird keine der aufgerufenen Positionen beanstandet; der Präsident erklärt sie daher alle für angenommen.

Es folgt Punkt 3 der Tagesordnung.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Lauck, derselbe stellt namens der Budget-Kommission den Antrag:

„I. Die zweite Kammer wolle die nachstehend bezeichneten Anforderungen für die Budgetjahre 1904 und 1905 genehmigen:

A. In Ausgabe:

unter Titel XII. Heil- und Pflegeanstalten:

im ordentlichen Etat	4 669 100 M
im außerordentlichen Etat	1 300 000 „

für beide Jahre zusammen;

unter Titel XIII. Besserungs- und Erziehungsanstalten:

im ordentlichen Etat	442 620 M
im außerordentlichen Etat	78 000 „

für beide Jahre zusammen.

B. In Einnahme:

unter Titel III. Heil- und Pflegeanstalten	3 518 120 M
unter Titel IV. Besserungs- und Erziehungsanstalten	250 260 „

für beide Jahre zusammen.

II. Die zweite Kammer wolle die Genehmigung zur unverweilten Inangriffnahme der Bauarbeiten an den Anstalten Wiesloch und Flehingen erteilen.

III. Die zweite Kammer wolle ihr Einverständnis erklären, daß aus der Position von 1 150 000 M unter XII B § 2 der Betrag von 10 000 M für die weiteren Vorarbeiten für die Seekreisirrenanstalt verwendet werden soll und zwar zur Gewährung des Ersatzes für etwaigen Zinsenausfall an die Stiftung, welche das Gelände für diese Anstalt einstweilen erworben hat, und eines Nebengehalts von 2000 M jährlich an den mit der Ausarbeitung des Projekts dieser Anstalt und der Leitung des Baues zu betrauenden Inspektionsbeamten.

IV. Die zweite Kammer spricht prinzipiell ihre Zustimmung zur Errichtung einer Fernheizungsanlage für die Anstalt Wiesloch aus; sie ermächtigt die Großh. Regierung, das in diesem Bericht bezeichnete Provisorium herzustellen und falls die Großh. Regierung auf Grund weiterer eingehender Prüfung unter Festhaltung der Inbetriebsetzung der Anstalt für 200 Kranke auf 1. Oktober 1905 in der Lage sein sollte, mit der Anlage zur Fernheizung noch in der jetzt laufenden Budgetperiode ohne Provisorium zu beginnen, auch hierzu, vorbehaltlich der Vorlage der Pläne und Kostenvoranschläge über die Fernheizung an den nächsten Landtag."

Der Präsident ruft auf: Titel XII § 1. Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten die

Abgg. Lauck, Lehmann, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, die Abgg. Köhler, Morgenthaler, Armbruster, Dr. Wilckens.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Zu persönlichen Bemerkungen erhalten das Wort die Abgg. Köhler und Geppert.

Darauf wird die Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Dienstag den 8. März 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über
das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
Ausgabe Titel XII und XIII
Einnahme Titel III und IV
(Heil- und Pflegeanstalten; Besserungs- und Erziehungsanstalten)
— Drucksache Nr. 14b —
Berichterstatter: Abg. Lauck.

2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget desselben Ministeriums und zwar
Ausgabe Titel VIII, XIV und XV
Einnahme Titel V und VI
(Gewerbeaufsicht; Landesstatistik; Gewerbe)
— Drucksache Nr. 14a —
Berichterstatter: Abg. Neuhaus.

3. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget desselben Ministeriums und zwar
Ausgabe Titel XVI
Einnahme Titel VII
(Landwirtschaft)
— Drucksache Nr. 14c —
Berichterstatter: Abg. Schüler.

Schluß der Sitzung: nach $8^1/_4$ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.
Der I. Vize-Präsident: Lauck.
Die Sekretäre: Müller. Rohrhurst. Duffner. Köhler.

Einundvierzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 8. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, Ministerialrat Dr. Rieser, Oberamtmann Frhr. v. Reck; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Frühauf und Kriechle.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des I. Vize-Präsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Platzaufseher, Deckenaufschreiber, Wagenaufschreiber, Hallenaufseher und Lademeister um etatmäßige Anstellung.
2. desgl. der Hilfsstationsmeister bezw. Rangierleiter um etatmäßige Anstellung im Bahndienst.

Werden der Budget-Kommission überwiesen

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und zwar zunächst:

1. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über**

das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905

Ausgabe Titel XII, XIII und

Einnahme Titel III, IV

(Heil- und Pflegeanstalten, Besserungs- und Erziehungsanstalten.

— Drucksache Nr. 14 b. —

Berichterstatter: Abg. Lauck.

Mit Zustimmung des Hauses erhält auf Anfrage des Präsidiums nachträglich Abg. Lehmann, der sich nach Schluß der allgemeinen Beratung über Titel XII gemeldet, das Wort zur Erwiderung auf die in der Diskussion der 40. Sitzung vom 7. März 1904 gegen seine Ausführungen gemachten Einwände.

Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner erwidert auf die Ausführungen des Abg. Lehmann.

Die allgemeine Beratung wird nun wieder eröffnet und erhält mit Genehmigung des Hauses Abg. Lehmann zum drittenmal das Wort.

Die allgemeine Beratung wird wieder geschlossen; der § 1 für angenommen erklärt.

Titel XII §§ 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 werden ohne Diskussion genehmigt.

Zu Titel XII § 11 erhält Abg. Mampel das Wort. Die Position wird genehmigt.

Zu Titel XII § 12 sprechen Abg. Pfefferle, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner. Die Position wird angenommen.

Titel XII §§ 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25 werden debattelos genehmigt.

B. Außerordentlicher Etat

§ 1 wird ohne Diskussion angenommen.

Zu § 2 nehmen Abgg. Greiff, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner das Wort. Der Berichterstatter Abg. Lauck verzichtet auf das Wort. Die Position wird angenommen.

Einnahmen Titel III §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 werden ohne Diskussion genehmigt.

Zu Titel XIII erhält Berichterstatter Abg. Lauck das Wort.

Titel XIII. A. Ordentlicher Etat. §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18 und Titel XIII B. Außerordentlicher Etat §§ 1, 2 und Einnahmen Titel IV Ordentlicher Etat § 1, 2, 3, 4, 5, 6 werden ohne Diskussion genehmigt.

Damit ist der Bericht über das Budget des Ministeriums des Innern Titel XII und XIII der Ausgaben und Titel III und IV der Einnahmen erledigt.

Der I. Vizepräsident Lauck übernimmt das Präsidium.

2. Zu Fortsetzung der Tagesordnung erstattet Abg. Neuhaus

Bericht über das Budget des Ministeriums des Innern

Ausgabe Titel VIII, XIV, XV und

Einnahme Titel V, VI

(Gewerbeaufsicht, Landesstatistik, Gewerbe)

— Drucksache Nr. 14 a, —

und stellt namens der Budgetkommission den Antrag: sämtliche Ausgaben

A. im ordentlichen Etat

Titel VIII für Gewerbeaufsicht und Durchführung der sozialen Gesetze §§ 1—9	169 680 ℳ
Titel XIV für Bearbeitung der Landesstatistik §§ 1—9	183 880 „
Titel XV für Förderung der Gewerbe §§ 1—21	422 920 „

B. im außerordentlichen Etat

Titel XIV für Bearbeitung der Landesstatistik § 1	10 000 „
Titel XV für Förderung der Gewerbe §§ 1—3	8 700 „
Hierzu nachträglich angefordert:	
§ 4 zur Gewährung von Beihilfen zur Beschickung der Weltausstellung in St. Louis im Jahre 1904	40 000 „

ferner die

Einnahmen im ordentlichen Etat.

Titel V Landesstatistik	1 000 „
Titel VI Gewerbe §§ 1—4	46 320 „

nach dem Voranschlag zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung wird durch Aufrufung des § 1 des Titel VIII eröffnet und beteiligen sich an derselben Abg. Eichhorn, Minister des Innern Dr. Schenkel, Abgg. Wittum, Süßkind, Schmidt, Horst, Geh. Oberregierungs-Rat Weingärtner, Abgg. Müller, Neuhaus, Süßkind.

Während der Rede des Ministers übernimmt Präsident Dr. Gönner wieder das Präsidium.

Abg Wittum, der sich zum zweitenmal zum Wort gemeldet, verzichtet auf dasselbe. Die Sitzung wird nun abgebrochen. Zu persönlichen Bemerkungen erhält der Abg. Müller das Wort.

Der Präsident teilt noch mit, daß auf Grund einer Vereinbarung unter den Parteien des Hauses vorgeschlagen wird, die Kommission für den Gesetzentwurf, das Grundbuchwesen betr. aus folgenden 11 Mitgliedern zu bilden:

Abgg. Zehnter, Breitner, Neuhaus, Duffner, Dr. Wilckens, Dr. Binz, Greiff, Dr. Weiß, Venedey, Vortisch, Lehmann.

Der Vorschlag wird angenommen.

Die nächste Sitzung wird auf

Donnerstag den 10. März 1904
vormittags 9 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel VIII, XIV und XV
   Einnahme Titel V und VI
   (Gewerbeaufsicht, Landesstatistik, Gewerbe).
   — Drucksache Nr. 14a —
   Berichterstatter: Abg. Neuhaus.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget desselben Ministeriums und zwar
   Ausgabe Titel XVI
   Einnahme Titel VII
   (Landwirtschaft).
   — Drucksache Nr. 14c —
   Berichterstatter: Abg. Schüler.

Die Sitzung wird um 1 Uhr 20 geschlossen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
Der I. Vize-Präsident:	Müller.
Dr. Lauck.	Duffner

Zweiundvierzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 10. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Straub und Weingärtner, Oberamtmann Frhr. v. Reck; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Fehrenbach, Kriechle und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_2$ Uhr.

Es wird vom Sekretär folgender Einlauf bekanntgegeben:

Bitte der bei der Großh. Badischen Staatseisenbahn bediensteten Zugmeister um Besserung ihres Einkommens.

Wird der Budgetkommission überwiesen.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und zwar zunächst:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905

Ausgabe Titel VIII, XIV, XV und

Einnahme Titel V, VI
(Gewerbeaufsicht, Landesstatistik, Gewerbe)
— Drucksache Nr. 14a —
Berichterstatter: Abg. Neuhaus.

Als erster Redner kommt nach der Rednerliste zum Wort der Abg. Eichhorn. Nach ihm sprechen: Minister Dr. Schenkel, die Abgg. Wittum, Lehmann, Müller, Gießler, Dr. Wilckens. Zur Geschäftsordnung erhält das Wort der Abg. Eichhorn. Die allgemeine Beratung wird hierauf geschlossen. Zu persönlichen Bemerkungen erhalten das Wort die Abgg. Lutz und Dr. Wilckens.

Es wird nun in die Spezialberatung eingetreten und aufgerufen:

Titel VIII. Für Gewerbeaufsicht und Durchführung der sozialen Gesetze

§§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Hierzu erhält das Wort der Abg. Hoffmann, ferner Geh. Oberregierungsrat Weingärtner, Abg. Hoffmann und als Berichterstatter der Abg. Neuhaus.

Die Position wird nicht bestritten und für angenommen erklärt.

Zu Titel XIV. Für Bearbeitung der Landesstatistik

erhält als Berichterstatter der Abg. Neuhaus das Wort. Hierauf sprechen: der Abg. Geppert, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Geppert, Süßkind, Minister Dr. Schenkel, die Abgg. Süßkind, Dr. Heimburger, Minister Dr. Schenkel.

Die Beratung zu § 1 wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet aufs Wort. — Es wird aufgerufen:

§§ 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Außerordentlicher Etat § 1.

Auch diese Position wird widerspruchslos genehmigt.

Der Präsident ruft ferner auf:

Einzige Position zu

Einnahme Titel V (Landesstatistik).

Ein Widerspruch erfolgt nicht und wird der Einnahme-Titel für angenommen erklärt.

Damit wird die Beratung für heute geschlossen.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung auf

Samstag den 12. März 1904
vormittags 9 Uhr

fest mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel VIII, XIV und XV
   Einnahme Titel V und VI
   (Gewerbeaufsicht, Landesstatistik, Gewerbe).
   — Drucksache Nr. 14a —
   Berichterstatter: Abg. Neuhaus.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget desselben Ministeriums und zwar
   Ausgabe Titel XVI
   Einnahme Titel VII
   (Landwirtschaft).
   — Drucksache Nr. 14c —
   Berichterstatter: Abg. Schüler.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 25.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Duffner. Müller. Rohrhurst. Köhler.

Dreiundvierzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 12. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Straub und Weingärtner, Oberamtmann Frh. v. Reck; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Kriechle, Stratz und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Durch den Sekretär wird zunächst eine neue Petition bekanntgegeben, nämlich:

Bitte des Gemeinderats Altenheim Amts Offenburg, die Ablösung der kirchlichen Kompetenzen betr.

Dieselbe wird der Petitionskommission überwiesen.

Der Präsident gibt eine Eingabe der Handelskammer Heidelberg—Eberbach bekannt, den Gesetzentwurf über die Biersteuer betr.

Dieselbe wird der betr. Kommission als Material bei Beratung des betr. Gesetzentwurfes zugewiesen.

Das Gleiche geschieht mit einer dem Präsidium übersandten Resolution des Naturheilvereins Mannheim, betr. die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches.

Eingegangen sind ferner die verlangten Erhebungen zum Protest gegen die Abgeordnetenwahl im Bezirk Schwetzingen—Mannheim.

Geht an die Wahlprüfungs-Kommission.

Namens der Mitglieder des Staatsministeriums übersendet Staatsrat Dr. Reinhard eine Einladung zu einer geselligen Vereinigung auf Dienstag den 22. März 1904 abends 8 Uhr in den Museumssaal.

Wegen der Feststellung der Beteiligung daran wird der Präsident gelegentlich eine Liste herumgehen lassen.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

a) Bericht der Butgetkommission (Abg. Obkircher) über das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Ausgabe Titel X und Einnahme Titel III: Unterrichtswesen, II. Mittel- und Volksschulen (Drucksache Nr. 13c II);

b) Bericht der Budgetkommission (Abg. Hergt) über das Budget Großh. Ministeriums des Innern, Ausgabe Titel XVII—XIX und Einnahme Titel VIII, IX (Drucksache Nr. 14d).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und zwar Punkt 1:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget Großh. Ministeriums des Innern für 1904 und 1905 Ausgabe Titel VIII, XIV, XV und Einnahme Titel V, VI (Gewerbeaufsicht, Landesstatistik, Gewerbe).

— Drucksache Nr. 14a. —

Berichterstatter: Abg. Neuhaus.

Die Beratung ist stehen geblieben bei:

Ausgabe Titel XV }
Einnahme Titel VI } Gewerbe.

Hiezu erhält zunächst das Wort der Berichterstatter Abg. Neuhaus.

Nachdem dieser geschlossen, ruft der Präsident auf § 1 und eröffnet die allgemeine Beratung.

Es ergreifen das Wort die Abgg. Bihler, Hoffmann, Dr. Binz, Süßkind, Venedey und nochmals Abg. Hoffmann, dann der Herr Minster.

Dann wird die Beratung abgebrochen und erhält zu einer persönlichen Bemerkung noch das Wort Abg. Eichhorn.

Der Präsident bestimmt die

Tagesordnung

für die nächste Sitzung:

1. Beratung des Berichts der Wahlprüfungskommission über die Abgeordnetenwahl im 44. Wahlbezirk (Ämter Schwetzingen und Mannheim).
   Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt.
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel VIII, XIV und XV
   Einnahme Titel V und VI
   (Gewerbeaufsicht, Landesstatistik, Gewerbe).
   — Drucksache Nr. 14a —
   Berichterstatter: Abg. Neuhaus.
3. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget desselben Ministeriums und zwar:
   Ausgabe Titel XVI
   Einnahme Titel VII
   (Landwirtschaft).
   — Drucksache Nr. 14c —
   Berichterstatter: Abg. Schüler,

beraumt diese auf

Montag den 14. März 1904
nachmittags 4 Uhr

an und schließt die heutige kurz vor 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Köhler. Müller. Rohrhurst. Duffner.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 14. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner und Weingärtner, Oberamtmann Frhr. von Reck; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Grüninger, Kriechle und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^1/_4$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. die Bitte der Gemeinde Singen um einen Staatsbeitrag für die neu erstellte Wasserleitung.
2. die Bitte des früheren Lageraufsehers H. Gremmelsbacher in Bruchsal um Gewährung eines unwiderruflichen Unterstützungsgehaltes infolge seines im Dienste erlittenen Unglücksfalles. Übergeben vom Abg. Hoffmann.
3. die Bitte des früheren Baukontrolleurs Karl Sutter, Werkmeister in Wolfach, um Wiederverwendung.

Werden der Petitionskommission überwiesen.

Schreiben vom badischen Landesverein vom roten Kreuz mit einem Exemplar über die von ihm herausgegebenen „Mitteilungen".

Wird im Lesezimmer der zweiten Kammer aufgelegt.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission (Abg. Eichhorn) über das Budget des Großh. Finanzministeriums, Ausgabe Titel V, VIII, IX und Einnahme Titel II, V und VI (Drucksache Nr. 15 b).

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält zu Punkt 1:

Beratung des Berichts der Wahlprüfungskommission über die Abgeordnetenwahl im 44. Wahlbezirk (Ämter Schwetzingen und Mannheim)

das Wort der Berichterstatter Abg. Dr. Weygoldt. Derselbe stellt namens der Wahlprüfungskommission den Antrag:

„Das hohe Haus wolle die Wahl des Abgeordneten Ihrig für unbeanstandet erklären"

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet, das Wort erhalten Abgg. Zehnter, Dr. Binz, Zehnter, Muser, Dr. Binz, Süßkind, Dr. Heimburger, Fehrenbach.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter Abg. Dr. Weygoldt erhält das Schlußwort.

Bei der darauf erfolgenden Abstimmung wird der Antrag der Kommission einstimmig angenommen

Es folgt Punkt 2 der Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget Großh. Ministeriums des Innern für 1904 und 1905 Ausgabe Titel VIII, XIV, XV und Einnahme Titel V, VI (Gewerbeaufsicht, Landesstatistik, Gewerbe)

— Drucksache Nr. 14 a —
Berichterstatter: Abg. Neuhaus.

In Fortsetzung der allgemeinen Beratung über Titel XV (Gewerbe) in Verbindung mit § 1, erhalten das Wort: Abgg. Lehmann, Pfefferle, Duffner, Kopf, der Minister des Innern Dr. Schenkel, Abg. Blümmel.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen, der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Die Forderung unter § 1 ist nicht beanstandet; der Präsident erklärt sie für angenommen.

Hierauf ruft der Präsident der Reihe nach auf: §§ 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19. Hierzu erhält das Wort der Abg. Birkenmayer; §§ 20, 21.

B. Außerordentlicher Etat.

§§ 1, 2, 3, 4 (diese Position — zur Beschickung der Weltausstellung in St. Louis — ist nachträglich eingeschoben worden.

Einnahmen Titel VI.

§§ 1, 2, 3, 4.

Es wird keine der aufgerufenen Positionen beanstandet, der Präsident erklärt sie alle für angenommen.

Darauf wird die Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Dienstag den 15. März 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel XVI
   Einnahme Titel VII
   (Landwirtschaft)
   — Drucksache Nr. 14 c —
   Berichterstatter: Abg. Schüler.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über den Gesetz-Entwurf
   die Versicherung der Rindviehbestände betreffend
   — Drucksache Nr. 35 a —
   Berichterstatter: Abg. Schüler.

Schluß der Sitzung: $7^1/_2$ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Gönner.

Die Sekretäre:
Müller.
Rohrhurst.
Duffner.
Köhler.

Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 15. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Geh. Oberregierungsrat Dr. Krems, Regierungsrat Hafner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Binz, Fehrenbach, Frühauf, Kriechle und Dr. Schneider.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 25.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

1. Bitte des Sebastian Himmelsbach, Schneidermeister in Karlsruhe, um Rechtshilfe betr.

   Wird der Petitions-Kommission überwiesen.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erstattet namens der Budgetkommission Abg. Schüler

Bericht über das Budget Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1904 und 1905
Ausgabe Titel XVI und
Einnahme Titel VII
(Landwirtschaft).

Die Kommission beantragt:

I. die Ausgaben in Titel XVI: Förderung der Landwirtschaft

a) im ordentl. Etat mit zusammen .	1 259 780 ℳ
b) im außerordentl. Etat mit zusammen	531 000 „
zusammen . .	1 790 780 ℳ

II. die Einnahmen Titel VII

a) im ordentlichen Etat mit . . .	20 120 ℳ
b) im außerordentlichen Etat mit . .	26 000 „
zusammen . .	46 120 ℳ

zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet und erhalten das Wort die Abgg. Klein, Dr. Weygoldt, Schüler, Müller, Morgenthaler, Geppert, Minister des Innern Dr. Schenkel, Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. Krems.

Die Beratung wird abgebrochen, die nächste Sitzung auf

Donnerstag den 17. März 1904
vormittags 9 Uhr

festgesetzt mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel XVI
   Einnahme Titel VII
   (Landwirtschaft).
   — Drucksache Nr. 14c —
   Berichterstatter: Abg. Schüler.
2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über den Gesetz-Entwurf
   die Versicherung der Rindviehbestände betr.
   — Drucksache Nr. 35a —
   Berichterstatter: Abg. Schüler.

Die Sitzung wird um 2 Uhr 20 geschlossen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Gönner.

Die Sekretäre:
Rohrhurst.
Müller.
Köhler.
Duffner.

Sechsundvierzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 17. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Geh. Oberregierungsrat Dr. Krems und Regierungsrat Hafner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Eichhorn, Fehrenbach, Frühauf, Hergt, Kopf, Kriechle Dr. Schneider und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Durch den Sekretär werden 2 neue Petitionen, durch den Präsidenten wird eine Regierungsvorlage bekannt gegeben:

1. Petition des Gemeinderats der Stadt Neustadt, die Errichtung einer Realschule in Neustadt betr.

   Geht an die Budgetkommission.

2. Bitte des Frhrn. von St. André in Königsbach um Errichtung einer Eisenbahn-Haltestelle bei dem Derdinger Übergang zwischen Bretten und Gölshausen.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

3. Gesetzentwurf betr. die Ausgabe von Schatzanweisungen für die Eisenbahnschuldentilgungskasse nebst zugehörigem Allerhöchstem Kommissorium; übergeben von Großh. Finanzministerium.

   Die Vorlage soll gedruckt und nach Beschluß des Hauses alsbald der Budgetkommission zur Beratung übergeben werden.

Auf der Tagesordnung steht:

1. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget Großh. Ministeriums des Innern für 1904 und 1905**

   Ausgabe Titel XVI und

   Einnahme Titel VII

   (Landwirtschaft).

   Berichterstatter: Abg. Schüler.

Von den zur Generaldebatte weiter angemeldeten Rednern erhalten der Reihe nach das Wort die Abgg. Armbruster, Hauser, Büchner, Schmidt, Neuwirth, Muser, Burkhard, Pfefferle und Franz; dann ergreift noch Regierungskommissär Geh. Oberregierungsrat Dr. Krems das Wort.

Die Debatte wird hier abgebrochen.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält der Abg. Müller das Wort.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung auf

Freitag den 18. März 1904

vormittags 9 Uhr

an und bestimmt als

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministerium des Innern für 1904 und 1905

   Ausgabe Titel XVI

   Einnahme Titel VII

   (Landwirtschaft)

   — Drucksache Nr. 14 c —

   Berichterstatter: Abg. Schüler.

2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über den Gesetz-Entwurf

   die Versicherung der Rindviehbestände betr.

   — Drucksache Nr. 35 a —

   Berichterstatter: Abg. Schüler.

Schluß der heutigen Sitzung: 1 Uhr 35.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
	Müller.
	Rohrhurst.

Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 18. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Geh. Oberregierungsrat Dr. Krems und Regierungsrat Hafner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Binz, Duffner, Fehrenbach, Frühauf, Klein, Kopf, Kriechle, Stratz und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des I. Vize-Präsidenten Lauck und des II. Vize-Präsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Antrag:

Die Unterzeichneten stellen den Antrag:

Die zweite badische Kammer ersucht die Großh. Regierung, im Bundesrat dahin wirken zu wollen, daß nach Maßgabe des § 10 des Reichsgesetzes vom 24. Mai 1901 über den Verkehr mit Wein, baldmöglichst reichsgesetzliche Vorschriften erlassen werden, welche die Überwachung des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln nach einheitlichen Grundsätzen sowie durch Bestellung von besonderen Landesbeamten hiefür regelt.

Dr. Blankenhorn, Pfefferle, Dreher, Harsch, Dr. Wildens, Schüler, Geppert, Schmidt, Neuhaus, Morgenthaler, Goldschmid, Dr. Heimburger, Vorderer, Neuwirth, Müller, Vortisch, Greiff, Franz. Eichhorn, Horst, Lehmann, Rohrhurst, Lauck, Venedey.

Zunächst Druck und Verteilung.

2. Gesuch des Abg. Kopf um Urlaub auf circa 8 Tage wegen Unwohlsein.

Der Urlaub wird genehmigt.

3. Zuschrift eines Herrn Dr. Peters aus Freiburg, der dem Hause eine in einer Volksversammlung in Freiburg angenommene Resolution, die Polizeigesetzvorlage vom 15. Januar 1904 betreffend, übersendet.

Diese Resolution wird der zur Vorberatung dieses Gesetzentwurfs eingesetzten Kommission zur geschäftlichen Behandlung überwiesen.

Tagesordnung:

1. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget Großh. Ministeriums des Innern für 1904 und 1905**
   Ausgabe Titel XVI und
   Einnahme Titel VII
   (Landwirtschaft).

Berichterstatter: Abg. Schüler.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhalten das Wort die Abgg. Kirsner, Dr. Blankenhorn, Dr. Weiß, Hauß, Dr. Heimburger, Mampel — während dieser Rede übernimmt der zweite Vize-Präsident Abg. Dr. Heimburger den Vorsitz — Abgg. Dreher, Lehmann — während dieser Rede übernimmt der erste Vize-Präsident Abg. Lauck wieder den Vorsitz — Abgg. Grüninger, Lutz, der Minister des Innern Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Krems.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhalten das Wort die Abgg. Süßkind und Mampel.

Damit wird die Sitzung geschlossen.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Montag den 21. März 1904
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministerium des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel XVI,
   Einnahme Titel VII
   (Landwirtschaft).
   — Drucksache Nr. 14c —
   Berichterstatter: Abg. Schüler.
2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über den Gesetzentwurf,
   die Versicherung der Rindviehbestände betr.
   — Drucksache Nr. 35a —
   Berichterstatter: Abg. Schüler.
3. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel XVII, XVIII, XIX,
   Einnahme Titel VIII, IX
   (Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, geologische Landesaufnahme).
   — Drucksache Nr. 14d —
   Berichterstatter: Abg. Hergt.

Schluß der Sitzung: $1^1/_2$ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vize-Präsident:	Die Sekretäre:
Lauck.	Müller.
Der II. Vize-Präsident:	Köhler.
Dr. Heimburger.	Rohrhurst.

Achtundvierzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 21. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Geh. Oberregierungsrat Dr. Krems und Regierungsrat Hafner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Fehrenbach, Klein, Kopf, Kriechle und Straß.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Landesverbandes Baden des Verbands deutscher Militäranwärter und Invaliden, die Besetzung der Stellen im Kanzleidienst bei den Behörden betr.
   Geht an die Petitions-Kommission.
2. Petition von Bürgermeistern und Interessenten aus Rastatt, Hügelsheim, Stollhofen, Lichtenau, Linx, Bodersweier, Hesselhurst und Willstätt, die Fortführung der Hauptbahn von Rastatt nach Kehl bezw. Kork—Offenburg betr.

3. Petition der Gemeinderäte Ziegelhausen und Peterstal, die Erbauung einer festen Brücke über den Neckar zwischen Ziegelhausen und Schlierbach betr.

   Diese Petitionen gehen an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

4. Eingabe des Theodor Liebert von Konstanz, den Protest einer Volksversammlung daselbst gegen die vorgeschlagene Änderung des Polizeistrafgesetzbuches hinsichtlich der sogen. Kurpfuscherei betr.

   Geht an die Spezial-Kommission für Beratung des betr. Gesetzentwurfes.

5. Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums vom 21. März 1904 des Inhalts, daß Se. Königl. Hoheit der Großherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 18. März gnädigst geruht habe, den Ministeraldirektor Geh. Rat Eugen Becker zum Präsidenten des Ministeriums der Finanzen und zum Geh. Rat I. Klasse zu ernennen.

6. Schreiben des Ministeriums des Innern des Inhalts, daß das Archivariat der zweiten Kammer 63 Exemplare des gedruckten Jahresberichts der Großh. Fabrikinspektion für das Jahr 1903 zur Verteilung an die Kammermitglieder und 2 Exemplare zur Aufnahme in die Kammerbibliothek erhalten habe.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Nachtrag zum Bericht der Budgetkommission (Abg. Hergt) über das Budget Großh. Ministeriums des Innern, Titel XVII: Bericht über die von verschiedenen Beamten der Wasser- und Straßenbauverwaltung eingereichten Petitionen (Drucksache „Zu Nr. 14d I").

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und zwar zunächst in:

1. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget Großh. Ministeriums des Innern für 1904 und 1905**
   Ausgabe Titel XVI und
   Einnahme Titel VII
   (Landwirtschaft).

   Berichterstatter: Abg. Schüler.

In der Spezialberatung werden aufgerufen:

Titel XVI der Ausgabe.

A. Ordentlicher Etat:

§ 1 wird ohne Diskussion genehmigt.

Zu § 2 erhält Abg. Obkircher das Wort. Die Position wird angenommen.

Die §§ 3, 4, 5, 6 werden ohne Diskussion genehmigt.

Zu § 7 erhalten das Wort die Abgg. Franz, Geppert, Greiff, Schmidt, Geh. Oberregierungsrat Dr. Krems, Abg. Franz. Die Position wird angenommen.

Die §§ 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 werden ohne Diskussion angenommen.

Zu § 24 sprechen die Abgg. Vorderer, Neuwirth, Mampel, Müller, Mampel, Müller, Geh. Oberregierungsrat Dr. Krems, Abg. Vorderer. Die Position wird genehmigt.

Die §§ 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37 werden ohne Diskussion angenommen.

Zu § 38 erhalten das Wort Abg. Büchner, Geh. Oberregierungsrat Dr. Krems, Abg. Geppert, Geh. Oberregierungsrat Dr. Krems, die Abgg. Obkircher, Lutz, Geppert. Die Position wird angenommen.

Die §§ 39, 40 werden ohne Diskussion genehmigt.

B. Außerordentlicher Etat:

Zu § 1 erhalten das Wort: Abg. Büchner, Geh. Oberregierungsrat Dr. Krems, die Abgg. Grüninger, Birkenmayer. Die Position wird angenommen.

Zu § 2 erhält das Wort Abg. Hergt.

Die §§ 3, 4, 5 werden ohne Diskussion angenommen.

Titel VII der Einnahme.

A. Ordentlicher Etat:

Die §§ 1 und 2 werden ohne Diskussion angenommen.

B. Außerordentlicher Etat.

§ 1 wird ohne Diskussion genehmigt.

Damit ist der Bericht über Titel XVI der Ausgaben und Titel VII der Einnahmen erledigt.

Das Haus tritt in die Beratung des 2. Gegenstandes der Tagesordnung ein:

Bericht der Budgetkommission über den Gesetzentwurf, die Versicherung der Rindviehbestände betreffend. — Drucksache Nr. 35a. —

Berichterstatter: Abg. Schüler.

Zunächst erstattet der Berichterstatter Bericht und beantragt namens der Budgetkommission:

die Kammer wolle den Gesetzentwurf in der aus der Anlage des Berichts ersichtlichen Fassung annehmen.

Die allgemeine Beratung über den Gesetzentwurf wird eröffnet und erhalten das Wort die Abgg. Dr. Binz und Neuwirth.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

In der Spezialberatung werden aufgerufen: Der Eingang des Gesetzentwurfs, unter § 1 Art. 4, 23, 29, 48; § 2.

Ein Diskussion findet nicht statt.

In der namentlichen Abstimmung wird der Gesetzentwurf dem Antrag der Kommission gemäß einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird nun geschlossen.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält Abg. Franz das Wort.

Mit Zustimmung des Hauses wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung als Nr. 1 der erst heute verteilte Antrag der Abgg. Dr. Blankenhorn und Genossen (s. Drucksache Nr. 42) gesetzt und weiter zu Nr. 2 der heute verteilte Bericht des Abg. Hergt über die Petitionen, die von verschiedenen Beamten der Wasser- und Straßenbauverwaltung eingereicht sind (s. Drucksache „Zu Nr. 14dI").

Die nächste Sitzung wird auf

Dienstag den 22. März 1904
vormittags 9 Uhr

anberaumt mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über den Antrag der Abgg. Dr. Blankenhorn und Gen.,
   die Überwachung des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln betr.
   — Drucksache Nr. 42 —
2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel XVII, XVIII, XIX,
   Einnahme Titel VIII, IX
   (Wasser- und Straßenbau; Bergwesen; geologische Landesaufnahme)
   — Drucksache Nr. 14d —
   samt Nachtrag: Einschlägige Petitionen.
   — Drucksache „Zu Nr. 14dI" —
   Berichterstatter: Abg. Hergt.

Schluß der Sitzung: 7 Uhr 05.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Müller.
	Köhler.
	Duffner.

Neunundvierzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 22. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Krems und Straub, ferner Geh. Oberbaurat Seyb und Geh. Regierungsrat Wiener; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Kopf, Kriechle und Muser.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

Der Minster des Innern Dr. Schenkel überreicht den Entwurf eines Gesetzes, die Gemeindesteuern und den Almendgenuß betr.

Die Vorlage soll gedruckt und verteilt und über ihre geschäftliche Behandlung später beraten werden.

Der Präsident gibt dem Hause bekannt, daß die Kommission zur Beratung des Gesetz-

entwurfes, das Grundbuchwesen betr., sich konstituiert und zum Vorsitzenden den Abg. Dr. Wilckens, zum Berichterstatter den Abg. Zehnter gewählt habe.

Der Sekretär gibt eine Zuschrift bekannt, wonach eine Volksversammlung, die am 19. März in Gernsbach stattgefunden hat, gegen die Gesetzesvorlage, Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches betr., Protest erhebt.

Das Schreiben wird der betr. Spezialkommission übergeben.

1. Gegenstand der Tagesordnung ist:
die Beratung über den Antrag der Abg. Dr. Blankenhorn u. Gen., die Überwachung des Verkehrs mit Nahrungs- und Genußmitteln betr.
— Drucksache Nr. 42 —

Für die Antragsteller erhält zur Begründung des Antrages das Wort der Abg. Dr. Blankenhorn.

Nachdem der Redner geschlossen, wird die allgemeine Beratung über den Antrag eröffnet.

Es meldet sich jedoch niemand zum Wort.

Der Präsident konstatiert deshalb, daß der Antrag von keiner Seite Widerspruch erfahren und als einstimmig angenommen gelten dürfe.

2. Gegenstand der Tagesordnung ist
die Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget Großh. Ministeriums des Innern Ausgabe Titel XVII, XVIII, XIX und Einnahme Titel VIII, IX (Wasser- und Straßen-bau, Bergwesen, geologische Landesaufnahme).
— Drucksache Nr. 14d —
samt Nachtrag: Einschlägige Petitionen.
— Drucksache „Zu Nr. 14d[1]" —
Berichterstatter: Abg. Hergt.

Derselbe erhält zunächst das Wort.

Nach längeren Ausführungen beantragt der Berichterstatter namens der Kommission die Genehmigung

I. der Ausgabe Titel XVII (Wasser- und Straßenbau)

A. im ordentlichen Etat mit . . .	10 280 820 ℳ
B. „ außerordentlichen Etat mit .	774 250 „
zusammen . .	11 055 070 ℳ

und der

Einnahme Titel VIII (Wasser- u. Straßenbau)

A. im ordentlichen Etat zu . . .	2 397 060 ℳ
B. „ außerordentlichen Etat zu .	169 760 „
zusammen . .	2 566 820 ℳ

Die Erledigung der Budgetpositionen

B. außerordentlicher Etat

zu § 5 der Ausgabe: Rheinbrücke Rheinheim—Zurzach badischer Anteil . . . . . 110 000 ℳ

und § 15 der Einnahme

Gemeindebeiträge hierzu . . 25 400 ℳ

wurde vorläufig zurückgestellt, weil noch weitere Erhebungen zur Sache und Verhandlungen mit Großh. Regierung erforderlich sind, um zu dem vorgeschlagenen Brückenprojekt und zu der damit zusammenhängenden Petition der Stadt Waldshut endgültig Stellung nehmen zu können. Über beides wird die Budgekommission später besonderen Bericht erstatten.

Bezüglich

II. Titel XVIII der Ausgabe (Verwaltung des Bergwesens).

A. im ordentlichen Etat	10 860 ℳ
B. „ außerordentlichen Etat . . .	5 000 „
zusammen . .	15 860 ℳ

und

III. Titel XIX der Ausgabe (Geologische Landesaufnahme).

Ordentlicher Etat	73 700 ℳ

sowie Titel IX der Einnahme, (Geologische Landesaufnahme)

ordentl. Etat	1 600 „

beantragt die Kommission ebenfalls Genehmigung.

Nachdem der Berichterstatter seine Ausführungen geschlossen, wird die allgemeine Beratung eröffnet.

An dieser beteiligen sich die Abgg. Süßkind, Greiff, Dr. Blankenhorn, Kirsner, Morgenthaler Hauß, Duffner, Dr. Binz und Eichhorn; dann ergreifen der Minister und Geh. Rat Heil das Wort. Nachdem weiter noch die Abgg. Geppert und Dr. Weiß gesprochen, wird die Beratung abgebrochen.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung auf

Donnerstag den 24. März 1904
vormittags 9 Uhr

an, bestimmt als

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen

und schließt die heutige Sitzung um $^3/_4$2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Gönner.

Die Sekretäre:
Köhler.
Müller.
Rohrhurst.

Fünfzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 24. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Geh. Oberregierungsrat Straub, Ministerialrat Seubert, Geh. Oberbaurat Seyb und Geh. Regierungsrat Wiener; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Kopf, Schmidt, Dr. Schneider-Lahr und Dr. Weygoldt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 1/4 10 Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Bitte der badischen Zolleinnehmer, Verbesserung ihrer Lage und Lieferung freier Dienstkleidung betr.
   Wird der Budgetkommission überwiesen.
2. Mitteilung der ersten Kammer über die Beratung und Annahme des Spezialbudgets des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1904 und 1905, Ausgaben Titel I bis mit XIV, XX und XXI, sowie Einnahmen Titel I bis mit V.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission (Abg. Frühauf) über das Budget Großh. Finanzministeriums, Ausgabe Titel VI, VII und Einnahme Titel III, IV (Drucksache Nr. 15c).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das

Budget Großh. Ministeriums des Innern für 1904 und 1905

Ausgabe Titel XVII, XVIII, XIX und Einnahme Titel VIII, IX

(Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, geologische Landesaufnahme)

— Drucksache Nr. 14d

samt Nachtrag: Einschlägige Petitionen.

— Drucksache „Zu Nr. 14d I" —

Berichterstatter: Abg. Hergt.

In Fortsetzung der allgemeinen Beratung erhalten das Wort: Abgg. Dr. Wilckens, Mampel, Klein, Goldschmid, Pfefferle, Neuhaus, Hergt, Gießler, Venedey, Kramer, Köhler, Hauß, der Minister des Innern Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Straub, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Abgg. Geppert, Venedey.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen, der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Das Haus tritt nun in die Spezialberatung ein und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Ausgabe Titel XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

A. Ordentlicher Etat.

I. Zentralverwaltung.

§§ 1, 2, jeweils einschl. des Nachtrags, Komm.-Bericht Seite 21; 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

II. Allgemeiner Aufwand der Bezirksverwaltung.

§§ 10, 11, jeweils einschl. des Nachtrags, Komm.-Bericht Seite 21; 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21.

III. Straßenbau.

§§ 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28. Hierzu erhält das Wort der Abg. Dr. Heimburger; der Paragraph ist nicht beanstandet und wird vom Präsidenten als angenommen erklärt.

§§ 29, 30.

IV. Wasserbau.

§§ 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37. Zu diesem Paragraphen stellt die Budgetkommission den Antrag, den Oberrheinkanal betr.:

„Das hohe Haus wolle an die Großh. Regierung die dringende Bitte richten, auf rasche Erledigung der noch im Gang befindlichen Untersuchungen hinzuwirken und noch dem gegenwärtigen Landtag das Ergebnis mitzuteilen."

Es wird gegen diesen Antrag kein Einwand erhoben; er gilt als angenommen.

§§ 38, 39, 40.

V. Landeskultur und Feldbereinigung.

§§ 41, 42, jeweils einschl. des Nachtrags, Komm.-Bericht Seite 21.

§§ 43, 44, 45, 46, 47, 48.

VI. Katastervermessung.

§§ 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55.

VII. Meteorologie und Hydrographie.

§ 56.

VIII Topographische Karte.

§ 57.

B. Außerordentlicher Etat.

§§ 1, 2, 3, 4 (§ 5 kommt vorerst nicht in Betracht, da er zurückgestellt ist) 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14. Hierzu erhält das Wort der Abg. Klein.

§§ 15, 16, 17, 18, 19. Hierzu erhalten das Wort der Abg. Dr. Weiß und der Minister Dr. Schenkel.

§§ 20, 21, 22. Hierzu nimmt das Wort der Abg. Kirsner.

§ 23. Hierzu erhält das Wort der Abg. Klein.

Es folgen die

Einnahmen Titel VIII.

A. Ordentlicher Etat.

I. Wasser- und Straßenbau.

§§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8.

II. Katastervermessung.

§§ 9, 10.

III. Topographische Karte.

§ 11.

B. Außerordentlicher Etat.

§§ 1, ausschließlich der vorerst zurückgestellten Position 5: Rheinbrücke Rheinheim-Zurzach mit 25400 ℳ, 2, 3.

Es folgt

Titel XVIII. Verwaltung des Bergwesens.

A. Ordentlicher Etat.

§ 1. Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Hergt.

§§ 2, 3, 4, 5.

B. Außerordentlicher Etat.

§ 1.

Es folgt

Titel XIX. Geologische Landesaufnahme.

§ 1. Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Hergt.

§§ 2, 3, 4, 5.

Es folgen die Einnahmen

Titel IX. Geologische Landesaufnahme.

Ordentlicher Etat.

§ 1.

Es wird keine der aufgerufenen Positionen beanstandet; der Präsident erklärt sie daher sämmtlich für angenommen.

Das Haus tritt nun in die Beratung der mit dem Budget der Wasser- und Straßenbauverwaltung im Zusammenhang stehenden **Petitionen** ein, und zwar:

1. Bitte des Vereins der, der Großh. Oberdirektion unterstellten Technischen und Verwaltungs-Beamten (Gehaltsabt. H und J) um Regelung ihrer Dienstverhältnisse.
2. Bitte des Vereins der Straßenmeister um Neuregelung ihrer Einkommensverhältnisse.
3. Bitte der Kulturmeister um Verbesserung ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse.
4. Bitte der Landstraßenwärter um Regelung ihrer Bezüge.
5. Bitte der Brückenwärter um etatmäßige Anstellung.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Hergt.

Derselbe stellt namens der Budget-Kommission folgenden Antrag:

„Die vorgenannten Petitionen hinsichtlich der den Gehaltstarif betreffenden Punkte der Großh. Regierung als Material für die in Aussicht genommene Revision zur Kenntnisnahme zu überweisen."

Zu den in den Petitionen enthaltenen weiteren Bitten stellt der Berichterstatter folgende weitere Anträge:

Zu 1:

„Die Petition des Vereins der Wasser- und Straßenbaubeamten Gehaltsabteilungen H und J auch bezüglich der nicht mit der Gehaltsrevision zusammenhängenden Punkte an Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen."

Zu 2:

„Die Petition bezüglich der Punkte a und b im angegebenen Sinne empfehlend zu überweisen, dagegen über Punkt c zur Tagesordnung überzugehen."

Zu 3:

„Die Bitte der Kulturmeister um Erhöhung ihrer Gebühren der Großh. Regierung empfehlend zu überweisen, jedoch mit dem Bemerken, daß den Gemeinden, für welche die Kulturmeister arbeiten, eine Mehrbelastung durch diese Gebührenerhöhung nicht erwachsen soll."

Zu 4:

„Die Petition der Landstraßenwärter der Großh. Regierung in dem Sinne empfehlend zu überweisen, daß mit der Aufbesserung der Jahreslöhne überall wenigstens bis zur Höhe der ortsüblichen Taglöhne gegangen und in der Verleihung der Beamteneigenschaft in bisheriger Weise fortgefahren werden möge."

Zu 5:

„Die Petition der Brückenwärter geht lediglich auf etatmäßige Anstellung, die ohne Ergänzung des Gehaltstarifs nicht möglich ist, fällt also unter den eingangs gestellten Antrag auf Überweisung zur Kenntnisnahme."

Während der Rede des Berichterstatters gibt der Präsident folgenden Antrag bekannt:

„Die Petition des Vereins der Straßenmeister in ihren drei Punkten Großh. Regierung empfehlend zu überweisen.

Klein, Kirsner, Neuwirth, Franz, Harsch, Dr. Weiß, Greiff, Rohrhurst, Köhler, Blümmel, Müller.

Die allgemeine Beratung über die Anträge der Kommission und des Antrags Klein und Gen. wird eröffnet.

Das Wort erhält der Abg. Birkenmayer.

Darauf gibt der Präsident dem Hause bekannt, daß ein neuer Antrag folgenden Inhalts eingekommen sei.

„Die Unterzeichneten beantragen, den Punkt c der Petition der Straßenmeister der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Dr. Wilckens. Dreher. Hauß.

Dieser Antrag wird ebenfalls zur Diskussion gestellt.

Das Wort erhält der Abg. Frühauf.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Es wird nun in die Spezialberatung eingetreten und zwar gleich zur Abstimmung über den ersten auf Seite 2 des Berichts stehenden Antrag.

Derselbe wird einstimmig angenommen.

Es folgt der Antrag zu Petition 1. Seite 4 des Berichts; derselbe wird ebenfalls einstimmig angenommen.

Es folgt der Antrag zu Petition 2; hierzu liegen die beiden oben angeführten Anträge Klein und Gen. und Dr. Wilckens und Gen. vor.

Zur Begründung der Anträge erhalten das Wort die Abgg. Klein und Dr. Wilckens.

Die Beratung über beide Anträge wird eröffnet; das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Hergt.

Die Beratung wird geschlossen. Der Präsident macht darauf aufmerksam, daß bezüglich der Punkte a und b des Antrags der Kommission Übereinstimmung herrsche, und daß nur bezüglich Punkt c die Ansichten auseinander gehen.

Es kommt zuerst zur Abstimmung der Antrag Klein und Gen., derselbe wird mit allen gegen 17 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag Dr. Wilckens und Gen. wird mit großer Majorität angenommen.

Die Anträge zu den Petitionen 3, 4 und 5 werden debattelos angenommen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt und die Sitzung wird geschlossen.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Samstag den 26. März 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über den Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen.,
   die Errichtung von Arbeiterkammern betr.
   — Drucksache Nr. 38 —
2. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
   die Bitte der Stadtgemeinde Neuenburg a. Rh. und der Gemeinde Steinenstadt, die Herst...

eines Bahnüberganges beim Bahnhof Neuenburg betr.

Berichterstatter: Abg. Franz.

3. Desgleichen über die Bitte der Gemeinden Grünsfeld, Geroldshausen u. A. wegen Erlangung eines Nachtpersonenzugs Würzburg—Lauda der Odenwaldbahn.

Berichterstatter: Abg. Duffner.

Schluß der Sitzung: 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
	Duffner.
	Rohrhurst.
	Köhler.

Einundfünfzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 26. März 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Straub, Betriebsdirektor Engler; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner Hennig, Kopf, Neuhaus, Neuwirth, Schmidt, Dr. Schneider-Lahr und Dr. Wilckens.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Landesvereins badischer Schaffner wegen Verbesserung ihrer Anstellungs- und Einkommensverhältnisse.
   Geht an die Budget-Kommission.
2. Petition der älteren Bureauassistenten der Großh. Eisenbahnverwaltung um Gleichstellung mit den von der früheren Main-Neckar-Bahn-Verwaltung übernommenen Beamten.
   Geht an die Budget-Kommission.
3. Petition des Verbandes badischer Kaminfegergehilfen, Nachtrag zu der Petition der Kaminfegergehilfen wegen Verbesserung ihrer Lage.
   Geht an die Petitions-Kommission.
4. Urlaubsgesuch des Abg. Dr. Wilckens für den 26. März; wird genehmigt.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein, zunächst in Gegenstand:

1. **Beratung über den Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen., die Errichtung von Arbeiterkammern betr.**

— Drucksache Nr. 38. —

Namens der Antragsteller begründet Abg. Horst den Antrag. Der Minister des Innern Dr. Schenkel legt die Stellung der Großh. Regierung zu dem Antrag dar.

Nach Eröffnung der allgemeinen Beratung teilt der Präsident mit, daß ein Antrag eingekommen, unterzeichnet von den Abgg. Zehnter, Fehrenbach, Dr. Binz, Dr. Blankenhorn, dahin lautend:

„Die zweite Kammer wolle beschließen, die Großh. Regierung zu ersuchen:

1. Im Bundesrat dahin zu wirken, daß tunlichst bald reichsgesetzlich Arbeiterorganisationen im Sinne des Kaiserlichen Erlasses vom 4. Februar 1890 geschaffen werden;
2. für den Fall, daß die bei den Reichsbehörden zur Zeit im Gange befindlichen, auf Schaffung der in Ziffer 1 bezeichneten Organisationen gerichteten Bestrebungen ohne Aussicht auf Erfolg verlaufen, dem Landtag alsbald den Entwurf eines Gesetzes vorzulegen, durch welchen Organisationen der in Ziffer 1 angegebenen Art für das Großherzogtum ins Leben gerufen werden."

Abg. Dr. Binz begründet diesen Antrag.

Die Beratung über diesen Antrag wird ebenfalls eröffnet. Das Wort erhalten die Abgg. Eichhorn, Hoffmann, Zehnter, Obkircher, Süßkind, Zehnter, Lutz, Wittum, Eichhorn, Obkircher, Fehrenbach.

Die Beratung über die Anträge wird geschlossen. Der Vertreter des Antrags der Abgg. Zehnter und Genossen, Abg. Dr. Binz, erhält das Schlußwort, der Vertreter des Antrags der Abgg. Eichhorn und Genossen, Abg. Horst, verzichtet auf dasselbe.

In der Abstimmung kommt mit Zustimmung des Hauses, der Abg. Fehrenbach Ausdruck gibt, zunächst der Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen. zur Abstimmung. Der Antrag wird gegen 11 Stimmen abgelehnt, der Antrag der Abgg. Zehnter und Gen. wird einstimmig angenommen.

2. Abg. Franz erstattet namens der Kommission für Eisenbahnen und Straßen

Bericht über die Bitte der Stadtgemeinde Neuenburg a. Rh. und der Gemeinde Steinenstadt, die Herstellung eines Bahnüberganges beim Bahnhof Neuenburg betr.,

und stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die Petitionen der Gemeinden Neuenburg und Steinenstadt der Großh. Regierung empfehlend überweisen."

Die Beratung über den Antrag wird eröffnet und erhalten das Wort: Betriebsdirektor Engler, Abg. Dr. Blankenhorn.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Antrag der Kommission wird einstimmig angenommen.

Die Verhandlungen werden nun abgebrochen.

Die nächste Sitzung wird auf

Montag den 11. April 1904
nachmittags 4 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905
   Titel XI der Ausgabe: Wissenschaften und Künste.
   — Drucksache Nr. 13d —
   Berichterstatter: Abg. Obkircher.
2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget desselben Ministeriums
   Titel X der Ausgabe: Unterrichtswesen
   I. Höhere Unterrichtsanstalten
   — Drucksache Nr. 13c I —
   Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Schluß der Sitzung: 11 Uhr 55.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Köhler.
	Duffner.
	Müller.

Zweiundfünfzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 11. April 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Ministerialrat Dr. Böhm; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Pfefferle, Schmidt und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 20.

Es werden vom Sekretär folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Petition einer Anzahl Interessenten des Landes, den Gesetz-Entwurf über die Änderung des Polizeistrafgesetzbuches in Hinsicht auf die sogen. Kurpfuscherei betr.
2. Petition des Verbands oberbadischer Brauereien, den Gesetz-Entwurf über die Abänderung der Biersteuer betr.
3. Petition des Vereins selbständiger Handelsgärtner, die Wertzuwachssteuer betr.

   Gehen an die betreffenden Sonder-Kommissionen.
4. Bitte des Landesvereins Bad. Oberschaffner um Vertretung deren Standesinteressen.

   Geht an die Budget-Kommission.
5. Bitte des Gemeinderats namens der Gemeinde Gundelfingen um Errichtung eines Aborts bezw. um Erhebung der dortigen Lokalzugshaltestelle zu einer Kursstation betr.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
6. Gesuch des Kaminfegermeisters Jakob de Petris in Heitersheim um Vergrößerung seines Kehrbezirks.

   Geht an die Petitions-Kommission.
7. Nachtrag zur Petition des pensionierten Bureaudieners Lorenz Sautner in Langenbrücken, Amts Bruchsal, um Besserstellung.

   Geht an die Petitions-Kommission.
8. Gesuch des Jakob Schelfer, Schuhmachermeister aus Egringen, um Ermöglichung einer Entschädigungsklage gegen Rechtsanwalt Karl Böhler in Lörrach.

   Geht an die Petitions-Kommission.
9. Petition der freien Vereinigung Mannheimer Wirte, das Wirtsgewerbe betr.

   Geht an die Petitions-Kommission.
10. Schreiben des Rektors der technischen Hochschule mit 62 Exemplaren der Rektoratsrede „die botanischen Naturdenkmäler des Großherzogtums Baden" betr.

    Gelangen zur Verteilung.

11. Resolutionen von Volksversammlungen in Karlsruhe, Pforzheim und Ettlingen gegen den Gesetz-Entwurf wegen Änderung des Polizeistrafgesetzbuchs in Hinsicht auf die sogen. Kurpfuscherei.
    Geht an die betr. Sonder-Kommission.
12. Schreiben der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums Ortsgruppe Karlsruhe mit 64 Exemplaren der Schrift des Dr. Alexander in Breslau, das Kurpfuschertum betr.
    Geht an die gleiche Kommission.
13. Schreiben vom Ministerium des Innern mit den Akten über die Neuwahl des Abg. Zehnter im 33. Wahlbezirk.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

a) Bericht der Budget-Kommission (Abg. Obkircher) zu dem Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Titel IX der Ausgabe: Kultus. (Drucksache Nr. 13b).
b) Bericht der Budget-Kommission (Abg. Dr. Wilckens) über das Budget der Verkehrsanstalten und zwar: 1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung; 2. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung; 3. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn. (Drucksache Nr. 17).

Der Präsident widmet zunächst dem verstorbenen Fürsten von Leiningen und der verstorbenen Fürstin Sophie zur Lippe einen warmen Nachruf und schlägt vor, der Großherzoglichen Familie die Teilnahme des hohen Hauses auszusprechen; wird durch Erheben von den Sitzen angenommen und zum Ausdruck gebracht.

Es wird sodann vom Präsidenten der Vorschlag gemacht, die Sitzung auf eine kurze Zeit zu unterbrechen, damit die Prüfung der Wahlakten über die Wahl des Abg. Zehnter im 33. Wahlbezirk sofort vorgenommen werden könne.

Der Vorschlag wird angenommen und tritt die Wahlprüfungskommission zur Prüfung der Wahlakten zusammen.

Der Präsident eröffnet die Sitzung wieder um 4 Uhr 40.

Die Wahlprüfungs-Kommission hat über die Wahl beraten und erstattet der Abg. Dr. Binz Bericht.

Die Kommission beantragt, die Wahl des Abg. Zehnter für unbeanstandet zu erklären.

Die Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort.

Die Wahl wird für unbeanstandet erklärt und erfolgt hierauf die Beeidigung des Abg. Zehnter.

Abg. Dr. Wilckens stellt den Antrag:

den Abg. Zehnter für alle diejenigen Kommissionen zu bestätigen, denen er bisher angehört hat.

Der Antrag wird angenommen.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und zwar zunächst:

1. **Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905**
   Ausgabe Titel XI (Wissenschaften und Künste).
   — Drucksache Nr. 13d —
   Berichterstatter: Abg. Obkircher

Es erhält das Wort als Berichterstatter der Abg. Obkircher, welcher beantragt:

A. die Ausgabe im ordentlichen Etat für jedes der beiden Budgetjahre mit . 323 664 M
B. die Ausgabe im außerordentlichen Etat für beide Budgetjahre zusammen mit 120 000 M

zu genehmigen.

Der Präsident eröffnet die allgemeine Beratung:

An derselben beteiligen sich: Abg. Dr. Wilckens, Ministerial-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Büchner, Zehnter, Dr. Weiß, Venedey, Fehrenbach, Klein, Armbruster, Dr. Goldschmit, Ministerialrat Dr. Böhm, Abgg. Zehnter, Wittum, Franz, Ministerialrat Dr. Böhm, Abg. Franz.

Hierauf wird die allgemeine Beratung geschlossen und erhält der Berichterstatter Abg. Obkircher das Schlußwort.

Das Haus tritt in die Spezialberatung ein.

Der Präsident ruft auf:

Ordentlicher Etat:

Titel XI. § 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Zu § 12 erhält Abg. Dr. Weiß das Wort.

Die §§ 1—12 wurden nicht beanstandet und für angenommen erklärt.

Der Präsident ruft weiter auf.

Außerordentlicher Etat:

§ 1. Hierzu sprechen die Abgg. Blümmel, Venedey und Ministerialrat Dr. Böhm.

§ 2, 3, 4, 5.

§§ 1—5 des außerordentlichen Etats werden für angenommen erklärt.

Damit ist Titel XI erledigt.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung auf

Dienstag den 12. April 1904
vormittags 9 Uhr

fest mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905

Titel X der Ausgabe: Unterrichtswesen.
I. Höhere Unterrichtsanstalten.

— Drucksache Nr. 13c I —
Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Schluß der Sitzung: 7 Uhr 15.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Müller.
	Rohrhurst.
	Köhler.

Dreiundfünfzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 12. April 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Freiherr v. Dusch, Ministerialrat Dr. Böhm; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Geppert, Muser, Schmidt, Schüler und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgeben:

Bitte der Bewohner der Häusergruppen Berghütten und Gersbach—Au, Gemeinde Todtmoos-Schwarzenbach, um anderweitige Regelung ihrer Schulverbandsverhältnisse betreffend.

Geht an die Petitions-Kommission.

Auf der heutigen Tagesordnung steht die Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts

Ausgabe Titel X (Unterrichtswesen)
I. Höhere Unterrichtsanstalten
— Drucksache Nr. 13c I. —

Berichterstatter ist der Abg. Obkircher; derselbe erhält das Wort und beantragt schließlich namens der Kommission:

Zu Titel X der Ausgabe: Unterrichtswesen,
I. Höhere Unterrichtsanstalten:

a) die Ausgabe im ordentlichen Etat für die Jahre 1904 und 1905 mit jährlich . . 2 170 300 M

b) die Ausgaben im außerordentlichen Etat für beide Budgetjahre zusammen . . . . 1 462 700 „

zu genehmigen;

ferner:

„Hohe zweite Kammer wolle ihr Einverständnis damit aussprechen, daß die dem Hausmeister

Bernatz am physiologischen Institut und dem Universitätsbibliotheksdiener Mayer, beide in Heidelberg, überlassenen Mietwohnungen in staatlichen Gebäuden mit Rückwirkung vom 1. Januar 1902 für die erstgenannte und vom 1. Juli 1903 für die zweitgenannte Wohnung als Dienstwohnungen behandelt werden."

Nachdem der Berichterstatter seine Ausführungen geschlossen, ergreift zunächst der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts das Wort.

Darauf eröffnet der Präsident die allgemeine Beratung nnd erteilt das Wort dem Abg. Fehrenbach. Weiter beteiligen sich an der Debatte die Abgg. Dr. Binz, Dr. Wilckens, Regierungskommissär Ministerialrat Dr. Böhm, Abg. Eichhorn, der Herr Präsident des Ministeriums nochmals, und Abg. Venedey.

Hier wird die Beratung abgebrochen.

Die nächste Sitzung wird auf

Donnerstag den 14. April 1904
vormittags 9 Uhr

anberaumt mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen und event. II. Mittel- und Volksschulen.

Schluß der heutigen Sitzung: 1 Uhr 20.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
	Müller.
	Rohrhurst.
	Duffner.

Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 14. April 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Ministerialrat Dr. Böhm; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Köhler, Kramer, Lauck und Schmidt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vizepräsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Hermann Lindauer in Bruchsal um Bewilligung eines Transitlagers für in- und ausländischen Tabak.

   Geht an die Petitions-Kommission.

2. Bitte der Orte Tauberbischofsheim, Königheim, Dittwar, Gissigheim, Bretzingen, Pülfringen, Brehmen, Ehrfeld und Waldstetten um Erbauung einer Eisenbahn von Hardheim über Königheim nach Tauberbischofsheim.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

3. Eingabe des Naturheilvereins Mannheim, worin mitgeteilt wird, daß dieser Verein eine Resolution gefaßt habe, in der er gegen die der Badischen zweiten Kammer zugegangene

Vorlage, Polizeistrafgesetzbuch betr., protestiert und den Landtag bittet, dieselbe abzulehnen.

Wird der zur Vorberatung dieser Regierungsvorlage eingesetzten Kommission als Material überwiesen.

4. Schreiben des Herrn Ministers des Innern an den Präsidenten der zweiten Kammer mit der Kundgebung des Dankes Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs für die Teilnahme der Kammer an dem Hinscheiden Ihrer Großh. Hoheit der Fürstin Sophie zur Lippe und Sr. Durchlaucht des Fürsten Ernst zu Leiningen.

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über

das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905

Ausgabe Titel X (Unterrichtswesen)

I. Höhere Unterrichtsanstalten.

— Drucksache Nr. 13 c I. —

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

In Fortsetzung der allgemeinen Beratung erhalten das Wort die Abgg. Dr. Weiß, Rohrhurst, Obkircher, Kopf, der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, (bei Beginn dieser Rede übernimmt der II. Vize-Präsident Abg. Dr. Heimburger den Vorsitz), Abgg. Lutz (bei Beginn dieser Rede übernimmt Präsident Dr. Gönner den Vorsitz wieder), Dr. Heimburger, Fehrenbach und Ministerialrat Dr. Böhm.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Obkircher.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf nächsten
Samstag den 16. April 1904
vormittags 9 Uhr
mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 1/2 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
Der II. Vize-Präsident:	Rohrhurst.
Dr. Heimburger.	Duffner.

Fünfundfünfzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. April 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Freiherr v. Dusch, Ministerialrat Dr. Böhm; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Dreher, Hauser, Lauck, Schmidt und Dr. Weygoldt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des früheren Grenzaufsehers Michael Linnebach um Untersuchung der Akten und um event. Wiederverwendung im Staatsdienst;
   Wird der Petitions-Kommission überwiesen.
2. Petition des Verbandes Bad. Wagenwärter-Vereine um Verbesserung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse;
   Wird der Budget-Kommission überwiesen.
3. Petition der Handelskammer Karlsruhe-Baden, den Gesetzentwurf vom 30. Dezember 1903 wegen Abänderung des Biersteuergesetzes betr.
   Wird der Sonderkommission für Beratung des betr. Gesetzentwurfes überwiesen.
4. Schreiben des Vorstandes der Karlsruher Gewerbeschule mit Einladung zum Besuche der von 17. bis 24. April stattfindenden Ausstellung der Ergebnisse des Zeichen-, Modellier- und Werkstätten-Unterrichts sowie der schriftlichen Arbeiten der Gewerbeschüler.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über
das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905
Ausgabe Titel X (Unterrichtswesen)
I. Höhere Unterrichtsanstalten.

— Drucksache Nr. 13c I. —

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

In der allgemeinen Beratung erhalten des weitern das Wort: Abgg. Dr. Wilckens, Eichhorn, Frühauf, Kopf, Rohrhurst, Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts Geh. Rat Dr. Freiherr v. Dusch, Ministerialrat Dr. Böhm.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen.

Als Stellvertreter des durch einen Trauerfall verhinderten Berichterstatters erhält der Vorsitzende der Budgetkommission Abg. Gießler das Schlußwort.

Zu einer persönlichen Bemerkung nimmt Abg. Gießler das Wort.

In der Spezialberatung werden dann aufgerufen:

Ausgabe Titel X

A. Ordentlicher Etat:

Universität Heidelberg: §§ 1(a), 2(b) und der hiezu gestellte Antrag der Budgetkommission (vergl. Protokoll der 53. Sitzung) werden ohne Diskussion angenommen.

Universität Freiburg: §§ 3(a), 4(b) werden ohne Diskussion angenommen.

Technische Hochschule: Zu § 5(a) erhalten das Wort Abgg. Frühauf, Ministerialrat Dr. Böhm.

Die Position wird angenommen.

§ 6(b) wird debattelos genehmigt.

B. Außerordentlicher Etat:

a) Universität Heidelberg: §§ 1a, b, 2, 3, 4, 5, 6,
b) Universität Freiburg: §§ 7, 8, 9, 10, 11,
c) Technische Hochschule: 12, 13, 14

werden ohne Debatte angenommen.

Die nächste Sitzung wird auf

Montag den 18. April 1904
nachmittags 4 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung der Gesetz-Entwürfe
   a) die Ärzteordnung betr. (der ersten Kammer vorgelegt)
   b) die Gemeindesteuern und den Almendgenuß betr.

— Drucksache Nr. 43 —

2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget Großh. Finanzministeriums für 1904 und 1905

Ausgabe Titel I, II, III, XI, XII, XIII und XIV

— Drucksache Nr. 15 —

Berichterstatter: Abg. Schneider-Pforzheim.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 15.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Duffner.
	Müller.
	Köhler.

Sechsundfünfzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 18. April 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, Ministerialdirektor Tröger, Ministerialrat Dr. Nicolai, Baurat Kredell; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Greiff, Kirsner, Lauck, Obkircher, Pfefferle, Dr. Schneider-Lahr, Stratz und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 30.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Nachtrag zur Petition der Kaminfegermeister-Innung gegen die Petition des Verbandes badischer Kaminfegergehilfen um Verbesserung ihrer Verhältnisse betr.

Wird der Petitions-Kommission überwiesen.

2. Mitteilungen der ersten Kammer über:

a) die Beratung und Genehmigung des Budgets des Ministeriums des Innern für die Jahre 1904 und 1905, Ausgabe Titel XIV—XIX, Einnahme Titel V—IX einschließlich des Nachtrags zu Ausgabe

Titel XV B § 4, sowie desjenigen zu Titel XVII A I §§ 1, 2. II §§ 10, 11 und V §§ 41, 42, dagegen ausschließlich der vorläufig zurückgestellten Positionen Ausgabe Titel XVII B § 5 und Einnahme Titel VIII B § 1[a];

b) die Beratung und Beschlußfassung über den Gesetzentwurf, die Versicherung der Rindviehbestände betreffend;

Wird der Budget-Kommission überwiesen.

c) die Beratung und Beschlußfassung über den Gesetzentwurf, die Ärzteordnung betr.

Wird der Kommission zur Beratung dieses Gesetzentwurfs überwiesen.

Das Haus tritt sodann in die Tagesordnung ein und zwar zunächst:

I. in die Beratung über die geschäftliche Behandlung der Gesetzentwürfe

a) die Ärzteordnung betr. (Der ersten Kammer vorgelegt);

b) die Gemeindesteuern und den Almendgenuß betreffend.

— Drucksache Nr. 43 —.

Der Präsident macht auf Grund einer Vereinbarung unter den Parteien des Hauses den Vorschlag:

a) den Gesetzentwurf die Ärzteordnung betr. der zur Beratung des Gesetzentwurfes die Abänderung des Polizeistrafgesetzes betr. eingesetzten Sonder-Kommission unter Verstärkung derselben um 4 Mitglieder zuzuweisen;

b) den Gesetzentwurf die Gemeindesteuern und den Almendgenuß betr. der zur Beratung des Antrags die Wertzuwachssteuer betr. eingesetzten Sonder-Kommission unter Verstärkung derselben um 4 Mitglieder zuzuweisen.

Der Vorschlag wird ohne Debatte angenommen.

II. Namens der Budget-Kommission erstattet dann Abg. Schneider-Pforzheim Bericht:

1. über das Budget Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1904 und 1905

Titel I, II, III, XI, XII, XIII und XIV der Ausgaben

— Drucksache Nr. 15 —

2. über die Petition des Amts-, Amtsgerichts- und Kanzleidiener-Vereins um

a) Gleichstellung mit den Dienern der Gehaltsklasse K 3 des Gehaltstarifs,

b) Bewilligung einer angemessenen Vergütung für Reinigung und Heizung der Diensträume.

Die Budgetkommission stellt den Antrag:

1. Titel I der Ausgabe: Ministerium.

Ordentlicher Etat:

für das Jahr 1904 mit . . .	161 500 M.
für das Jahr 1905 mit . . .	161 500 „
zusammen	323 000 M.

Titel II der Ausgabe: Landeshauptkasse.

Ordentlicher Etat:

für das Jahr 1904 mit . . .	60 440 M.
für das Jahr 1905 mit . . .	60 440 „
zusammen	120 880 M.

Titel III der Ausgabe: Hochbauwesen.

Ordentlicher Etat:

für das Jahr 1904 mit . . .	508 230 M.
für das Jahr 1905 mit . . .	508 230 „
zusammen	1 016 460 M.

Außerordentlicher Etat

für die beiden Jahre 1904/1905	1 022 000 M.

Titel XI der Ausgabe: Ruhegehalte, Hinterbliebenenversorgung und Gnadengaben.

Ordentlicher Etat:

für das Jahr 1904 mit . . .	6 000 780 M.
für das Jahr 1905 mit . . .	6 000 780 „
zusammen	12 001 560 M.

Titel XII der Ausgabe: Allgemeiner Fonds der Großh. Regierung für im Staatsvoranschlag nicht vorgesehene Bedürfnisse persönlicher und sachlicher Art.

Ordentlicher Etat:

für das Jahr 1904 mit . . .	50 000 M.
für das Jahr 1905 mit . . .	50 000 „
zusammen	100 000 M.

Titel XIII der Ausgabe: Unterstützungs- und Belohnungsfonds.

Ordentlicher Etat:

für das Jahr 1904 mit . . .	26 120 M.
für das Jahr 1905 mit . . .	26 120 „
zusammen	52 240 M.

Titel XIV der Ausgabe: Verschiedene und zufällige Ausgaben.

Ordentlicher Etat:

für das Jahr 1904 mit . . .	9 140 M.
für das Jahr 1905 mit . . .	9 140 „
zusammen:	18 280 M.

zu genehmigen.

2. Betreffs der Petition kam die Budget-Kommission zur Ansicht, daß

ad a) eine Gleichstellung der Petenten mit den Dienern der Gehaltsklasse K 3 oder auch nur eine Verringerung des Abstandes im Höchstgehalt zwischen K 3 und K 7 zu gunsten der letzteren Klasse vor einer allgemeinen Neuordnung des Gehaltstarifs nicht behandelt werden könne;

ad b) durch die seitens der Regierung bereits erteilte Ermächtigung, da wo nach Prüfung der örtlichen und dienstlichen Verhältnisse ein Bedürfnis vorliegt, besondere Vergütungen für Reinigung ꝛc. bewilligen zu können, einem Anspruch auf Unterstützung der Diener in diesen Nebengeschäften in billigem Maße Rechnung getragen sei, und daß in berechtigten, der Abhülfe bedürftigen Fällen die Großh. Regierung gleich wohlwollend derartige Unterstützungen gewähren möge.

Die Kommission stellt daher den Antrag:

„Das hohe Haus wolle beschließen, die erwähnte Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen."

Nach Eröffnung der allgemeinen Beratung erhalten das Wort: Präsident des Finanzministeriums Geh. Rat Becker, die Abgg. Gießler, Dr. Wilckens, Muser, Süßkind, Frühauf.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen und erhält der Berichterstatter Abg. Schneider-Pforzheim das Schlußwort.

In der Spezialberatung werden aufgerufen:

Titel I. Ministerium

Ordentlicher Etat:

§§ 1, 2, 3, 4. Die Positionen werden debattelos genehmigt.

Da der zu diesem Titel erstattete Bericht über die oben genannte Petition nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der heutigen Tagesordnung steht und nicht ausdrücklich auf diese gesetzt ist, frägt der Präsident beim Hause an, ob die Beratung und Beschlußfassung über die Petition in heutiger Sitzung stattfinden solle.

Abg Frühauf beantragt die Beratung und Beschlußfassung auszusetzen; Abg. Gießler spricht zu dem Antrag.

Der Antrag wird angenommen und die Beratung und Beschlußfassung ausgesetzt.

Titel II. Landeshauptkasse.

Ordentlicher Etat:

§§ 1, 2, 3, 4 und

Titel III. Hochbauwesen.

A Ordentlicher Etat:

§§ 1, 2, 3, 4, 5, 6 und

B. Außerordentlicher Etat:

§ 1

werden ohne Debatte angenommen.

Zu § 2 beantragt die Kommission an den geforderten 110 000 *M.* den Betrag von 20 000 *M.* abzustreichen und die Position mit 90 000 *M.* zu bewilligen.

Zu diesem Antrag nimmt das Wort: Präsident des Finanzministeriums Geh. Rat Becker.

Es wird dazu ein Antrag eingebracht, dahin lautend:

„Die Unterzeichneten beantragen die Rückverweisung des § 2 Titel III des außerordentlichen Etats des Finanzministeriums, Hochbauwesen, an die Budget-Kommission zur nochmaligen Beratung."

Gießler, Dr. Wilckens, Dr. Heimburger, Süßkind.

Abg. Dr. Wilckens verzichtet auf das Wort zu Gunsten des Vorsitzenden der Budget-Kommission und erhält dieser, Abg. Gießler, zur Begründung des Antrages das Wort.

In der Beratung über den Antrag spricht Abg. Fehrenbach.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Titel III B.

§§ 3, 4 und

Titel XI. Ruhegehalte, Hinterbliebenenversorgung und Gnadengaben.

Ordentlicher Etat:

§ 1a, b, §§ 2, 3, 4, 5, 6

werden ohne Diskussion genehmigt.

Zu § 7 nehmen das Wort: Abg. Venedey, Präsident des Finanzministeriums Geh. Rat Becker, die Abgg. Dr. Binz und Dr. Wilckens. Der Berichterstatter verzichtet auf das Wort.

Die Position wird angenommen.

Titel XII. Allgemeiner Fonds der Großh. Regierung für im Staatsvoranschlag nicht vorgesehene Bedürfnisse persönlicher und sachlicher Art.

Ordentlicher Etat:

einziger Paragraph, und

Titel XIII. Unterstützungs- und Belohnungsfonds.

Ordentlicher Etat:

§§ 1, 2, und

Titel XIV. Verschiedene und zufällige Ausgaben.

Ordentlicher Etat:

§§ 1, 2, 3, 4

werden ohne Diskussion angenommen.

Damit ist der Bericht erledigt.

Die nächste Sitzung wird auf

Dienstag den 19. April 1904
vormittags 9 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

1. Verstärkung der Kommissionen zur Beratung
   a. des Antrags der Abgg. Zehnter u. Gen., betr. die Wertzuwachssteuer, u. a.
   b. des Gesetz-Entwurfs, betr. die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuchs, u. a.

   (um je 4 Mitglieder).
2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Finanzministeriums für 1904 und 1905

   Ausgabe Titel V, VIII u. IX } (Salinenverwaltung; Münzverwaltung;
   Einnahme Titel II, V u. VI } Allg. Kassenverwaltung

   — Drucksache Nr. 15 b. —
   Berichterstatter: Abg. Eichhorn.
3. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget desselben Ministeriums

   Ausgabe Titel VI, Einnahme Titel III (Steuerverwaltung),

   Ausgabe Titel VII, Einnahme Titel IV (Zollverwaltung),

   und die damit zusammenhängende Petition des Gesammtverbandes des Vereins bad. Steueraufseher um Erhöhung des pensionsfähigen Einkommensanschlags (Seite 5 des Komm.-Ber.).

   — Drucksache Nr. 15 c. —
   Berichterstatter: Abg Frühauf.
4. Beratung des Berichts der Budget-Kommission zu den Rechnungen der Oberrechnungskammer für die Jahre 1901 und 1902.

   — Drucksache Nr. $9^{1}/_{2}$. —
   Berichterstatter: Abg. Hauser.
5. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget der Oberrechnungskammer für 1904 und 1905

   sowie über

   die dem Landtag übergebene Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer vom 18. November 1903, betr. die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1901/1902 und 1902/1903.

   — Drucksache Nr. 16. —
   Berichterstatter: Abg. Hauser.
6. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über die Bitte des Vereins der Amts-, Amtsgerichts- und Kanzleidiener (K 7 des Gehaltstarifs) um Gleichstellung mit den Dienern der Gehaltsklasse K 3 des Gehaltstarifs, sowie um Bewilligung einer Vergütung für Reinigung und Heizung der Diensträume.

   Berichterstatter: Abg. Schneider-Pforzheim.

Die Sitzung wird um 7 Uhr 15 geschlossen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Duffner.
	Köhler.
	Müller.

Siebenundfünfzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. April 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard, Steuerdirektor Geh. Rat Glockner, Zolldirektor Geh. Rat Seubert, Ministerialdirektor Tröger, Ministerialrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Geppert, Kirsner, Lauck und Schmidt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 25.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Zu Punkt 1:

Verstärkung der Kommissionen zur Beratung

a. des Antrags der Abgg. Zehnter u. Gen., betr. die Wertzuwachssteuer, u. a.

b. des Gesetz-Entwurfs, betr. die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuchs, u. a.

(um je 4 Mitglieder)

verlangt der Präsident Vorschläge aus dem Hause.

Der Abg. Fehrenbach schlägt auf Grund einer Vereinbarung aus dem Hause vor, die Kommission zur Beratung:

a. des Antrags der Abgg. Zehnter u. Gen., betr. die Wertzuwachssteuer, u. a.

durch folgende Herren zu verstärken:

Dr. Wilckens, Hauß, Gießler, Mampel.

Der Vorschlag wird angenommen.

b. des Gesetz-Entwurfs, betr. die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuchs, u. a.

durch folgende Herren zu erweitern:

Hauser, Müller, Schmidt, Bihler.

Der Vorschlag wird angenommen.

Es folgt Punkt 2 (Drucksache Nr. 15 b):

Budget Großh. Finanzministeriums

a. Ausgabe Titel V, Einnahme Titel II (Salinenverwaltung)

Der Präsident erteilt dem Abg. Eichhorn als Berichterstatter das Wort. Derselbe beantragt namens der Kommission: sämtliche Ausgaben und sämtliche Einnahmen nach dem Voranschlag zu genehmigen.

Zur allgemeinen Beratung meldet sich niemand.

Das Haus tritt in die Spezialberatung ein.

Der Präsident ruft auf:

Ausgabe.

Ordentlicher Etat:

§§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Die sämtlichen Positionen werden angenommen.

Außerordentlicher Etat:

§§ 1, 2, 3, 4.

Hierzu erhält das Wort: Abg. Neuwirth, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard, Abg. Dr. Wilckens.

§§ 5, 6, 7. Es meldet sich niemand zum Wort.

Die Forderungen werden nicht beanstandet und für angenommen erklärt.

Die Einnahmen: §§ 1, 2, 3, 4, 5 werden ohne Debatte angenommen.

b. Ausgabe Titel VIII, Einnahme Titel V (Münzverwaltung).

Hier erhält der Berichterstatter Abg. Eichhorn das Wort. Derselbe stellt den Antrag: sämtliche Ausgaben und Einnahmen nach dem Voranschlag zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung ist eröffnet; eine Debatte erfolgt nicht.

Zur Spezialberatung werden aufgerufen:

Ausgabe §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Sämtliche Positionen werden widerspruchslos angenommen. Ebenso

Einnahme §§ 1–8.

c. Ausgabe Titel IX, Einnahme Titel VI (Allgemeine Kassenverwaltung).

Der Berichterstatter verzichtet auf das Wort. Die allgemeine Beratung wird eröffnet und geschlossen. Es werden aufgerufen zur Spezialberatung:

Ausgabe §§ 1, 2, 3.

Es meldet sich niemand zum Wort; die Positionen werden für angenommen erklärt. Ebenso

Einnahme

Ordentlicher Etat:

§§ 1—7 und

Außerordentlicher Etat:

einziger Paragraph.

Zur Beratung kommt weiter:

Punkt 3 (Drucksache Nr. 15 c):

Budget Großh. Finanzministeriums

a. Ausgabe Titel VI, Einnahme Titel III (Steuerverwaltung).

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Frühauf. Derselbe beantragt:

Sämtliche Anforderungen A im ordentlichen Etat unter I—V, §§ 1—31,

sowie die ordentlichen Einnahmen unter I—IV, §§ 1—22;

B. Die außerordentlichen Ausgaben unter §§ 1 und 2 unverändert,

die außerordentliche Ausgabe § 3, Erstellung eines Dienstgebäudes für die Steuereinnehmereien und für zwei Steuerkommissäre in Freiburg, wofür 120 000 *M.* insgesamt angefordert werden, dagegen nur in Höhe von 110 000 *M.* zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung ist eröffnet. An derselben beteiligen sich die Abgg. Neuwirth, Obkircher, Frühauf, Gießler, Dr. Binz, Kriechle, Frühauf, Kopf, Goldschmid, Süßkind, Kopf, Süßkind, Mampel.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort und wird in die Spezialberatung eingetreten.

Es wird aufgerufen:

Ausgabe.

Ordentlicher Etat.

§§ 1, 2, 3, 4; diese §§ werden widerspruchslos angenommen.

Der Präsident teilt mit, daß bei den nun folgenden § 5 und § 6 **die Petition des Gesamtverbandes des Vereins badischer Steueraufseher** (vergl. Kommissionsbericht Seite 5–8) behandelt werden soll.

Es erhalten das Wort: der Abg. Klein und Steuerdirektor Geh. Rat Glockner.

Der Kommissions-Antrag:

Die Kammer wolle die Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen,

wird ohne Debatte und Widerspruch angenommen.

Es werden weiter aufgerufen:

§§ 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 a—c, 14.

Hierzu nehmen das Wort der Abg. Eichhorn und Ministerialpräsident Geh. Rat Becker.

Diese Positionen werden für angenommen erklärt und weiter aufgerufen:

§§ 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31.

Außerordentlicher Etat.

§§ 1, 2, 3.

Zu § 3 ist über den Antrag der Budget-Kommission: „von den für den Neubau eines Dienstgebäudes für die Steuereinnehmereien und zwei Steuerkommissäre in Freiburg vorgesehenen 120 000 *M.* 10 000 *M.* abzustreichen und die Anforderung nur in Höhe von 110 000 *M.* zu bewilligen“ Beschluß zu fassen.

Der Antrag der Kommission wird debattelos und ohne Widerspruch angenommen; ebenso werden die §§ 15—31 des ordentlichen Etats und §§ 1 und 2 des außerordentlichen Etats für angenommen erklärt. Der Präsident ruft auf:

Einnahme Titel III. §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Es erhalten das Wort die Abgg.: Eichhorn, Mampel, Ministerialpräsident Geh. Rat Becker, die

Abgg. Venedey, Dr. Wildens, Fehrenbach; ferner werden aufgerufen: §§ 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22.

Sämtliche Positionen werden für angenommen erklärt.

b. Ausgabe Titel VII, Einnahme Titel IV (Zollverwaltung).

Der Berichterstatter Abg. Frühauf erhält das Wort. Derselbe beantragt:

sämtliche Anforderungen A im ordentlichen Etat unter I. Zentralverwaltung §§ 1—6, II. Bezirksverwaltung §§ 7—25, sowie B im außerordentlichen Etat §§ 1—9, sowie die Einnahmen zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet.

An derselben beteiligen sich die Abgg. Blümmel, Süßkind, Venedey, Zolldirektor Geh. Rat Seubert.

Hier wird die allgemeine Beratung abgebrochen. Der Präsident teilt mit, daß der Abg. Venedey aus der Verfassungs-Kommission vorbehaltlich des Wiedereintritts ausgetreten und für denselben der Abg. Dr. Heimburger in diese Kommission eingetreten sei. Das Haus beanstandet diesen vorübergehenden Wechsel nicht.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Donnerstag den 21. April 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über
   das Budget des Finanzministeriums für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel VII / Einnahme Titel IV } (Zollverwaltung)
   — Drucksache Nr. 15c —
   Berichterstatter: Abg. Frühauf.

2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission zu den Rechnungen der Oberrechnungskammer für die Jahre 1901 und 1902
   — Drucksache Nr. $9^1/_2$ —
   Berichterstatter: Abg. Hauser.

3. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget der Oberrechnungskammer für 1904 und 1905
   sowie über
   die Denkschrift der Oberrechnungskammer, betr. die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1901/1902 und 1902/1903
   — Drucksache Nr. 16 —
   Berichterstatter: Abg. Hauser.

4. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über die Bitte des Vereins der Amts-, Amtsgerichts- und Kanzleidiener (K 7 des Gehaltstarifs) um Gleichstellung mit den Dienern der Gehaltsklasse K 3 des Gehaltstarifs, sowie um Bewilligung einer Vergütung für Reinigung und Heizung der Diensträume.
   Berichterstatter: Abg. Schneider-Pforzheim.

5. Beratung des Berichts des Budget-Kommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel X (Unterrichtswesen)
   III. Gewerbliche Unterrichtsanstalten.
   — Drucksache Nr. 13c III. —
   Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 50.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Köhler.
	Müller.
	Rohrhurst.

Achtundfünfzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 21. April 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, Zolldirektor Geh. Rat Seubert, Ministerialrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Grüninger, Lauck, Lutz, Muser, Stratz und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Allgemeinen Deutschen Vereins für Schulreform, die Gleichberechtigung aller höheren neunstufigen Lehranstalten betr.

   Geht an die Sonder-Kommission für Schulfragen.

2. Petition des Gemeinderats Sand, die Bahnverbindung Kehl-Offenburg betr.

   Geht an die Budget-Kommission.

3. Petition der Kanzlei- und Rechnungsgehilfen (Zivil-Anwärter) der Großh. Eisenbahnverwaltung wegen Regelung ihrer Anstellungsverhältnisse.

   Geht an die Budget-Kommission.

4. Resolution einer Versammlung in Bretten gegen die Polizeigesetzesvorlage vom 15. Januar, soweit sie die Kurpfuscher betreffen soll

   Wird als Material an die betreffende Sonder-Kommission überwiesen.

5. Von seiten des Ministeriums des Innern gehen dem Hause 63 Exemplare des Geschäftsberichts der Landeskreditkassen-Abteilung der Rheinischen Hypothekenbank für das Jahr 1903 zu nebst Begleitschreiben.

   Es soll Verteilung an die Mitglieder des Hauses stattfinden.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Kommission für Eisenbahnen und Straßen (Abg. Armbruster) über

1. die Bitte der Gemeinden Furtwangen, Schönwald und Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses von 427500 Mark zum Bau einer elektrischen Bahn von Triberg nach Furtwangen;
2. die Bitte der Gemeinde Schonach, diese elektrische Bahn so zu bauen, daß sie an die Bahn zu liegen kommen.

Das Haus setzt zunächst die Beratung der letzten Sitzung fort. Dieselbe ist stehen geblieben bei

1. der Generaldebatte zum Budget Großh. Finanzministeriums

Ausgabe Titel VII, Einnahme Titel IV (Zollverwaltung).

Berichterstatter Abg. Frühauf.

Es ergreifen hierzu weiter das Wort: die Abgg. Blümmel und Venedey, Regierungskommissär Geh. Rat Seubert, die Abgg. Frühauf, Süßkind, Dr. Wilckens und Neuhaus, der Finanzminister Geh. Rat Becker und Zolldirektor Geh. Rat Seubert, die Abgg. Frühauf und Venedey nochmals und zwar zum dritten Male mit ausdrücklicher Genehmigung des Hauses, und Lehmann.

Darauf wird die allgemeine Beratung geschlossen.

Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Es folgt die Spezialberatung.

Der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Ausgabe.

A. Ordentlicher Etat.

§§ 1 bis 6 (I. Zentralverwaltung), §§ 7 bis 25 (II. Bezirksverwaltung), ferner

B. Außerordentlicher Etat.

§§ 1 bis 9,

weiter

IV. Einnahme.

Ordentlicher Etat.

§§ 1 bis 9, ohne daß sich jemand zum Wort meldet.

Der Präsident erklärt sämtliche Positionen entsprechend den Anträgen der Budget-Kommission genehmigt. Damit ist der Bericht Frühauf erledigt.

Es folgt

2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission zu den Rechnungen der Oberrechnungskammer für 1901 und 1902.

— Drucksache Nr. $9^1/_2$ —

Berichterstatter: Abg. Hauser.

Der Berichterstatter erhält das Wort und beantragt namens der Budget-Kommission:

„Hohe zweite Kammer wolle die Rechnungen der Oberrechnungskammer für die Jahre 1901 und 1902 für unbeanstandet erklären.“

Der Präsident eröffnet die Beratung über diesen Antrag und erklärt denselben, da sich niemand zum Wort meldet, für angenommen.

Berichterstatter Abg. Hauser erhält weiter das Wort zu

3. Budget Großh. Oberrechnungskammer für 1904 und 1905

sowie

Denkschrift Großh. Oberrechnungskammer, betr. die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1901/1902 und 1902/1903.

— Drucksache Nr. 16 —

Der Berichterstatter beantragt namens der Kommission

1. Die Ausgaben des ordentlichen Etats mit . . . . 222 760 M. die Einnahmen mit . . . 924 „ sowie die Ausgaben des außerordentlichen Etats mit . . . . 3 500 M. die Einnahmen mit . . . 1 100 „ für die Bugetperiode zu genehmigen.
2. Zu erklären, daß die hohe zweite Kammer von der Denkschrift der Oberrechnungskammer vom 18. November 1903 Kenntnis genommen und keine beanstandende Bemerkung zu machen habe.

Der Präsident erklärt die allgemeine Beratung über diesen Antrag für eröffnet.

Es meldet sich niemand dazu zum Worte; der Präsident eröffnet deshalb die Spezialberatung und ruft auf:

Budget. Ausgabe.

Ordentlicher Etat

§§ 1 bis 9, ferner

Außerordentlicher Etat

einziger Paragraph.

Weiter

Einnahme.

Ordentlicher Etat

§§ 1, 2, 3 und

Außerordentlicher Etat

§ 1.

Auch hier ergreift niemand das Wort, und erklärt der Präsident sämtliche Positionen für angenommen.

Der Präsident eröffnet die Beratung über die Denkschrift.

Auch hierzu ergreift niemand das Wort und wird der Antrag der Kommission für angenommen erklärt.

Es folgt

4. Bitte des Vereins der Amts-, Amtsgerichts- und Kanzleidiener (K 7 des Gehaltstarifs) um Gleichstellung mit den Dienern der Gehaltsklasse K 3 des Gehaltstarifs, sowie um Bewilligung einer Vergütung für Reinigung und Heizung der Diensträume.

Berichterstatter ist der Abg. Schneider-Pforzheim.

Derselbe erhält das Wort und beantragt, die Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Der Präsident eröffnet die Beratung über diesen Antrag.

Das Wort ergreift der Abg. Goldschmid-Engen und der Regierungsvertreter Dr. Nicolai.

Danach wird die Beratung geschlossen, der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Antrag ist von keiner Seite angefochten und wird für angenommen erklärt.

Der letzte Punkt der Tagesordnung (Nr. 5) gelangt nicht mehr zur Verhandlung.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung auf

Samstag den 23. April 1904
vormittags 9 Uhr

an und bestimmt als

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel X, Einnahme Titel III (Unterrichtswesen)
   II. Mittel- und Volksschulen
   und die damit zusammenhängenden Petitionen
   — Drucksache Nr. 13 c II. —
   Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Schluß der heutigen Sitzung: 12 Uhr 25.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
	Müller.
	Rohrhurst.

Neunundfünfzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 23. April 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Freiherr v. Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk, Oberschulrat Waag, Oberschulrat Rebmann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Dreher, Fehrenbach, Goldschmid, Hergt, Lauck und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

Petition des Gemeinderats Legelshurst, die Bahnverbindung Kehl—Appenweier betreffend.

Geht an die Budget-Kommission.

Der Präsident gibt dem Hause bekannt, daß der Abg. Lutz aus der Kommission, Biersteuer betr., ausgetreten und daß der Vorschlag gemacht worden sei, an dessen Stelle den Abg. Lehmann zu berufen.

Das Haus stimmt dem Vorschlage zu.

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905

Ausgabe Titel X
Einnahme Titel III } **(Unterrichtswesen)**

II. Mittel- und Volksschulen

und die damit zusammenhängenden Petitionen

— Drucksache Nr. 13 c II —

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Nach Eintritt in die Tagesordnung gibt der Präsident dem Hause bekannt, daß nach einem Beschluß des Seniorenkonvents die Generaldebatte über das Volksschulwesen nicht jetzt, sondern später bei der Beratung der verschiedenen Anträge über das Volksschulwesen, daher zunächst nur die Generaldebatte über die Mittelschulen stattfinden solle.

Das Haus gibt zu diesem Beschlusse seine Zustimmung.

Sodann erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Obkircher.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet.

Das Wort erhält der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts Geh. Rat Dr. Freiherr von Dusch und Geh. Hofrat Dr. von Sallwürk.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Montag den 25. April 1904
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905

Ausgabe Titel X
Einnahme Titel III } (Unterrichtswesen)

II. Mittel- und Volksschulen

— Drucksache Nr. 13 c II —

und die Seite 34 ff. und 40 ff. des Kommissionsberichts behandelten Petitionen, sowie

die Petition des Gemeinderats Neustadt, die Errichtung einer Realmittelschule daselbst betreffend.

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Schluß der Sitzung: gegen 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
	Rohrhurst.
	Duffner.
	Köhler.

Sechzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 25. April 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Freiherr v. Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk, Oberschulrat Dr. Waag, Oberschulrat Rebmann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Breitner, Fehrenbach, Gießler, Hauß, Kirsner, Kopf, Lauck und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^{1}/_{4}$ Uhr.

Es werden sodann folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Vorstellung einer Anzahl Staatsbürger, das badische Schulwesen betr.

   Wird der Schul-Kommission überwiesen.

2. Interpellation der Abgg. Eichhorn und Gen., den Maifeierfestzug betr.

3. Interpellation der Abgg. Eichhorn und Gen., die Ausweisung russischer Staatsangehöriger betr.

   Drucklegung und Mitteilung an die Großh. Regierung mit der Anfrage, ob und wann sie die Interpellationen beantworten werde.

4. Gesetzentwurf, betr. die Steuererhebung in den Monaten Mai und Juni 1904, nebst zugehörigem Allerhöchstem Kommissorium vom 22. April 1904.

   Wird der Budgetkommission überwiesen.

5. Gesetzentwurf, betr. die Auflösung der Gemeinde Brötzingen und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Pforzheim, nebst zugehörigem Allerhöchstem Kommissorium vom 17. April 1904.

   Drucklegung und Verteilung an die Mitglieder des Hauses.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über

das Bugdet Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905

Ausgabe Titel X | Einnahme Titel III } (Unterrichtswesen)

II. Mittel- und Volksschulen

— Drucksache Nr. 13 c II —

und die Seite 34 ff. und 40 ff. des Kommissionsberichts behandelten Petitionen, sowie die Petition des Gemeinderats Neustadt, die Errichtung einer Realmittelschule daselbst betr.

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Das Wort erhalten: Abgg. Blümmel, Bihler, Dr. Goldschmit; Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr.

Arnsperger, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk, Abg. Obkircher, der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch.

Die Sitzung wird nun abgebrochen. Die nächste Sitzung wird auf

Dienstag den 26. April 1904
vormittags 9 Uhr

angesetzt mit folgender

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über
   den Gesetzentwurf, die Steuererhebung in den Monaten Mai und Juni 1904 betr.
   Berichterstatter: Abg. Gießler.
2. Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über
   das Budget des Finanzministeriums für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel III (Hochbauwesen)
   B. Außerordentlicher Etat. § 2 Erstellung eines Dienstgebäudes für die Bezirksbauinspektion Freiburg.
   Berichterstatter: Abg. Schneider-Pforzheim.
3. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über
   das Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905
   Ausgabe Titel X
   Einnahme Titel III } (Unterrichtswesen)
   II. Mittel- und Volksschulen
   — Drucksache Nr. 13 c II —
   und die Seite 34 ff. und 40 ff. des Kommissionsberichts behandelten Petitionen,
   sowie die Petition des Gemeinderats Neustadt, die Errichtung einer Realmittelschule daselbst betr.
   Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Um 7 Uhr 45 wird die Sitzung geschlossen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Rohrhurst. Köhler. Duffner. Müller.

Einundsechzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 26. April 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: zunächst der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, und Ministerialrat Dr. Nicolai; ferner der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Freiherr von Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk, Oberschulrat Dr. Waag, Oberschulrat Rebmann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Goldschmid, Hauß, Kirsner, Lauck, Müller und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Interpellation der Abgg. Obkircher u. Genossen, die Verwertung der Wasserkräfte des Rheins betreffend.

Ist zu drucken, zu verteilen und der Großh. Regierung zur Erklärung über die Beantwortung mitzuteilen.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Zu Punkt 1:

Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über

den Gesetz-Entwurf, die Steuererhebung in den Monaten Mai und Juni 1904 betr.

erhält der Berichterstatter Abg. Gießler das Wort. Derselbe beantragt, in abgekürzter Form zu beraten und den Gesetz-Entwurf, die Steuererhebung in den Monaten Mai und Juni 1904 betr., zu genehmigen.

Der Antrag auf abgekürzte Beratung wird angenommen und die allgemeine Beratung eröffnet. Es meldet sich niemand zum Wort. Über das Gesetz erfolgt namentliche Abstimmung; dieselbe ergibt die einstimmige Annahme desselben.

Zu Punkt 2:

Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über

das Budget Großh. Finanzministeriums für 1904 und 1905

Ausgabe Titel III (Hochbauwesen)

B. Außerordentlicher Etat. § 2. Erstellung eines Dienstgebäudes für die Bezirksbauinspektion Freiburg

erhält der Berichterstatter Abg. Schneider-Pforzheim das Wort. Derselbe beantragt namens der Kommission:

„Das hohe Haus wolle für § 2, Erstellung eines Dienstgebäudes der Bezirksbauinspektion Freiburg, nach vorgelegtem Plan B 96 000 ℳ bewilligen,

wodurch sich der Ausgabebetrag im außerordentlichen Etat (Seite 2 des gedruckten Berichts) für die beiden Jahre 1904/05 von 1 022 000 ℳ auf 1 028 000 ℳ erhöht."

Die Beratung über diesen Antrag ist eröffnet. Es nimmt das Wort: Ministerialpräsident Geh. Rat Becker. Hierauf wird der Antrag für angenommen erklärt.

Bei Punkt 3:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905

Ausgabe Titel X }
Einnahme Titel III } (Unterrichtswesen)

II. Mittel- und Volksschulen

— Drucksache Nr. 13 c II —

und die Seite 34 ff. und 40 ff. des Kommissionsberichts behandelten Petitionen,

sowie die Petition des Gemeinderats Neustadt, die Errichtung einer Realmittelschule daselbst betr.

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

erhält auf Grund der Rednerliste als nächster Redner das Wort der Abg. Dr. Weiß. Es beteiligen sich ferner an der Debatte: Abgg. Gießler, Dr. Heimburger, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Oberschulrat Rebmann.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung auf

Donnerstag den 28. April 1904
vormittags 9 Uhr

fest mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 5.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Gönner.

Die Sekretäre:
Duffner.
Rohrhurst.
Köhler.

Zweiundsechzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 28. April 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk, Oberschulrat Dr. Waag, Oberschulrat Rebmann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Eichhorn, Kirsner, Lauck, Müller, Schüler und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Nachtrag zu der Petition des Joh. Hipp von Kirchen-Hausen um Rechtshilfe.

   Geht an die Petitions-Kommission.

2. Resolution des 3. südwestdeutschen Handlungsgehilfentages in Freiburg, die Warenhaussteuer betr.

   Geht an die betr. Sonder-Kommission.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission (Abg. Dr. Wilckens) über eine Anzahl Petitionen von Eisenbahn-Beamten, -Bediensteten und -Arbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse (Drucksache „Zu Nr. 17 II).

Auf der Tagesordnung steht:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905

Ausgabe Titel X
Einnahme Titel III } (Unterrichtswesen)

II. Mittel- und Volksschulen
— Drucksache Nr. 13c II. —

und die Seite 34 ff. und 40 ff. des Kommissionsberichts behandelten Petitionen, sowie die Petition des Gemeinderats Neustadt, die Errichtung einer Realmittelschule daselbst betr.

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Die Beratung steht noch bei der Generaldebatte.

In der Reihe der noch vorgemerkten Redner erhält zunächst das Wort der Abg. Lehmann. Weiter beteiligen sich an der Debatte die Abgg. Ihrig und Dr. Wilckens, Minist.-Präs. Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, die Abgg. Venedey und Zehnter.

Hier wird die Beratung abgebrochen.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung an auf

Freitag den 29. April 1904
vormittags 9 Uhr

und bestimmt als

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
	Rohrhurst.
	Duffner.
	Müller.

Dreiundsechzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 29. April 1904.

Gegenwärtig:

Als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Freiherr v. Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk, Oberschulrat Dr. Waag, Oberschulrat Rebmann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Dreher, Hergt, Kirsner, Lauck, Schüler, Vortisch und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Schreiben vom Minsterium des Innern mit der Mitteilung, daß der Minister die von den Abgg. Eichhorn und Gen. eingebrachte Interpellation betr. die Verbote der Maifeier-Festzüge im Laufe der nächsten Woche beantworten werde.
2. Schreiben von demselben Ministerium mit der gleichen Mitteilung betr. die Beantwortung der von den Abgg. Eichhorn und Gen. einge-

brachten Interpellation über die Ausweisung russischer Staatsangehöriger.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der allgemeinen Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905.

Ausgabe Titel X / Einnahme Titel III } (Unterrichtswesen)

II. Mittel- und Volksschulen

— Drucksache Nr. 13 c II —

und die Seite 34 ff. und 40 ff. des Kommissionsberichts behandelten Petitionen, sowie die Petition des Gemeinderats Neustadt, die Errichtung einer Realmittelschule daselbst betr.

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Als erster Redner erhält das Wort Abg. Dr. Weygoldt. Es beteiligen sich ferner an der Debatte: die Abgg. Rohrhurst, Dr. Binz, Dr. Schneider-Lahr; Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Geh. Rat Becherer, die Abgg. Schneider-Pforzheim, Frühauf, Dr. Goldschmit, Obkircher. Zu einer persönlichen Bemerkung erhalten das Wort die Abgg. Dr. Schneider-Lahr und Dr. Wildens.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung auf

Samstag den 30. April 1904
vormittags 9 Uhr

fest mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Müller.
	Rohrhurst.
	Köhler.

Vierundsechzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 30. April 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk, Oberschulrat Dr. Waag, Oberschulrat Rebmann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Lauck, Stratz und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vize-Präsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Mitteilungen der ersten Kammer über:

a. Beratung und Annahme des Gesetzentwurfs, die Steuererhebung in den Monaten Mai und Juni 1904 betr.;

b. Beratung und Genehmigung des Budgets Großh. Oberrechnungskammer für 1904 und 1905 sowie der Denkschrift derselben über die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1901/02 und 1902/03;

c. **Prüfung und Gutheißung der Rechnungen der Großh. Oberrechnungskammer für 1901 und 1902.**

2. **Schreiben des Präsidenten Großh. Finanzministeriums** mit den Verhandlungen der **Heidelberger Schloßbaukonferenz** vom 17/18. April 1902 und verschiedenen gutächtlichen Äußerungen.

Dieselben sollen gedruckt und an die Mitglieder des Hauses verteilt werden.

Tagesordnung.

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget Großh. Ministeriums der Justiz des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905

Ausgabe Titel X
Einnahme Titel III } **(Unterrichtswesen)**

II. Mittel- und Volksschulen

— Drucksache Nr. 13 c II —

und die Seite 34 ff. und 40 ff. des Kommissionsberichts behandelten Petitionen, sowie die Petition des Gemeinderats Neustadt, die Errichtung einer Realmittelschule daselbst betreffend.

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Nach Eröffnung der Sitzung erhalten in Fortsetzung der allgemeinen Beratung das Wort: Abg. Lehmann, Geh. Hofrat Dr. von Sallwürk, Abgg. Dr. Heimburger, Zehnter, Gießler, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abgg. Schneider-Lahr, Rohrhurst.

Am Schlusse dieser Rede kommt folgender Antrag ein:

„Wir beantragen den Schluß der Debatte".

Muser, Wittum, Hergt.

Nach dem Bekanntgeben dieses Antrags durch den Präsidenten erhalten das Wort zur Geschäftsordnung die Abgg. Süßkind, Zehnter, Dr. Wilckens, Kopf, Frühauf, Eichhorn.

Darauf stimmt das Haus dem Antrage zu.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen, und der Berichterstatter Abg. Obkircher erhält das Schlußwort.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Frühauf.

Darauf tritt das Haus in die Spezialberatung ein, und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

A. Oberschulrat.

§§ 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16.

B. Kreisschulvisitaturen.

§ 17; hierzu erhalten das Wort die Abgg. Blümmel, Büchner.

Während der Rede dieses Abgeordneten übernimmt der II. Vize-Präsident Abg. Dr. Heimburger den Vorsitz.

Weiter erhalten das Wort die Abgg. Hauser, Dr. Weygoldt, Birkenmayer, Venedey, Harsch, Blümmel, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger.

§§ 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24.

Es wird keine der aufgerufenen Positionen beanstandet; der II. Vize-Präsident erklärt sie daher sämtlich für angenommen.

Hierauf wird die Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Montag den 2. Mai 1904
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Gesetz-Entwurfs,

   die Auflösung der Gemeinde Brötzingen und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Pforzheim betr.

   — Drucksache Nr. 46 —

2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

   das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905

   Ausgabe Titel X
   Einnahme Titel III } (Unterrichtswesen)

   II. Mittel- und Volksschulen

   — Drucksache Nr. 13 c II —

   und die Seite 34 ff. und 40 ff des Kommissionsberichts behandelten Petitionen, sowie

   die Petition des Gemeinderats Neustadt, die Errichtung einer Realmittelschule daselbst betr.

   Berichterstatter: Abg. Obkircher.

3. Beratung des Berichts des Budget-Kommission über das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905

Ausgabe Titel X (Unterrichtswesen) — III. Gewerbliche Unterrichtsanstalten.

— Drucksache Nr. 13c III —

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Schluß der Sitzung: $12^1/_2$ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
Der II. Vize-Präsident:	Köhler.
Dr. Heimburger.	Duffner.
	Rohrhurst.

Fünfundsechzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 2. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Oberschulrat Rebmann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Burkhard, Kriechle, Lauck und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^1/_4$ Uhr.

Es werden sodann folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Haus- und Grundbesitzer-Vereins Pforzheim, sowie des Ortsvereins Pforzheim des Verbands selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender, die Warenhaussteuer betr.

   Wird der Sonder-Kommission für Warenhaussteuer zugewiesen.

2. Petition des Gemeinderats und des Komitees in Durlach, die Verlegung des Bahnhofes in Durlach betr.

   Wird der Budget-Kommission überwiesen.

3. Antrag der Abgg Dr. Heimburger, Hoffmann, Muser, Venedey, Ihrig, Vorderer:

   „Die Unterzeichneten beantragen, die Kammer wolle die Großh. Regierung ersuchen:

   die Gemeindewahlordnung und die Wahlordnung für die der Städteordnung unterstehenden Städte dahin abzuändern, daß für die Gemeindewahlen dieselben Maßregeln zum Schutze des Wahlgeheimnisses getroffen werden, wie solche für die Wahlen zur zweiten Kammer in Kraft sind."

   Drucklegung und Verteilung an die Mitglieder des Hauses. Die Beschlußfassung über die geschäftliche Behandlung erfolgt später.

2. Antrag der Abgg. Frühauf, Ihrig, Vortisch, Vorderer, Hoffmann, Venedey, Dr. Heimburger:

„Die Unterzeichneten beantragen, die Kammer wolle beschließen:

daß die Abstimmung über Titel X §§ 56 und 57 des Unterrichtsbudgets zunächst ausgesetzt und zugleich mit der Beratung der der Schulkommission überwiesenen Anträge zur Abstimmung gebracht werde."

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung des Gesetz-Entwurfs, die Auflösung der Gemeinde Brötzingen und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Pforzheim betr.**

— Drucksache Nr. 46 —.

Das Haus beschließt ohne Diskussion, daß dem Vorschlag des Präsidenten gemäß mit Umgehung der Kommissionsberatung der Gesetzentwurf sofort im Hause beraten werden solle.

Der Präsident bestimmt auf Grund des § 51 der Geschäftsordnung für die zweite Kammer der Ständeversammlung den Abg. Dr Wilckens zum Berichterstatter, den Abg. Fehrenbach zum Mitberichterstatter über den Gesetzentwurf.

2. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über**

das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905

Ausgabe Titel X
Einnahme Titel III } **(Unterrichtswesen)**

II. Mittel- und Volksschulen

— Drucksache Nr. 13 c II —

und die Seite 34 ff. und 40 ff. des Kommissionsberichts behandelten Petitionen, sowie die Petition des Gemeinderats Neustadt, die Errichtung einer Realmittelschule daselbst betr.

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Die Spezialberatung wird bei

C. Gymnasien und Progymnasien

fortgesetzt.

Zu §§ 25, 26 sprechen: Abgg. Köhler, Kirsner, Venedey, Hoffmann, Bihler, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abgg. Köhler, Frühauf. Die Position wird angenommen.

§§ 27 und 28 werden ohne Diskussion angenommen.

D. Lehrerbildungsanstalten:

Zu §§ 29, 30 sprechen Abg. Dr. Goldschmit, Geh. Rat Becherer. Die Position wird angenommen.

Zu §§ 31, 32 nehmen das Wort: Abg. Ihrig, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Abg. Frühauf, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Abg. Greiff, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abg. Venedey, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abg. Obkircher, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Abgg. Eichhorn, Fehrenbach, Dr. Wilckens, Eichhorn, Venedey, Obkircher, Dr. Binz, Frühauf, Fehrenbach, Ihrig, Dr. Wilckens. Die Beratung wird geschlossen. Die Position wird angenommen.

§§ 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42 werden ohne Diskussion angenommen.

E. Blinden- und Taubstummenanstalten:

Zu §§ 43, 44 sprechen Abg. Rohrhurst, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger. Die Position wird angenommen; ebenso § 45 ohne Diskussion.

F. Realmittelschulen.

Zu §§ 46, 47 sprechen Abg. Dr. Weiß, Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Geppert, Morgenthaler, Armbruster, Hoffmann, Hauser, Neuhaus, Dr. Weiß, Dr. Goldschmit. Die Positionen werden angenommen.

§§ 48, 49, 50 werden ohne Diskussion angenommen.

Daran anschließend wird über die Petitionen, die mit Titel X F in Zusammenhang stehen, beraten:

a. die Petition des geschäftsführenden Ausschusses der mittleren Städte.

Nach Seite 37 des Berichts stellt die Budget-Kommission den Antrag, diese Petition für erledigt zu erklären.

Die Kommission ändert diesen Antrag dahin:

„Das hohe Haus wolle die Petition des geschäftsführenden Ausschusses der mittleren Städte der Großh. Regierung empehlend überweisen."

Berichterstatter Abg. Obkircher begründet diesen Antrag. Nach Eröffnung der Beratung wird der Antrag ohne Diskussion angenommen.

b. Berichterstatter Abg. Obkircher erstattet sodann mündlichen Bericht über die Petition des Gemeinderats Neustadt, die Errichtung einer Realmittelschule

daselbst betr., und stellt namens der Budget-Kommission folgenden Antrag:

„Hohes Haus wolle die Petition des Gemeinderats Neustadt i. Schw. vom 15. März 1904 um Einstellung derjenigen Mittel in einen Nachtrag zum Staatsvoranschlag für 1904/05, welche zur Umwandlung der Bürgerschule daselbst in eine sechsklassige Realschule mit Anschluß einer fünften Klasse im Herbst 1904 und einer sechsten Klasse im Herbst 1905 erforderlich sind, der Großh. Regierung empfehlend überweisen."

Nach Eröffnung der Beratung über diesen Antrag nehmen das Wort: Abgg. Grüninger, Ihrig, Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abg. Birkenmayer, Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abg. Birkenmayer, Geh. Rat Becherer.

Die Beratung über den Antrag wird geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Bei der Abstimmung wird der Antrag einstimmig angenommen.

G. Höhere Mädchenschulen.

§§ 51 und 52 werden ohne Diskussion angenommen.

H. Frauenarbeits- und Haushaltungsschulen.

Zu § 53 sprechen Abg. Ihrig, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, die Abgg. Morgenthaler, Dr. Binz, Lehmann, Birkenmayer, Morgenthaler, Hauß, Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abg. Ihrig.

Die Position wird angenommen.

§§ 54 und 55 werden ohne Diskussion angenommen.

Die Spezialberatung wird nun abgebrochen.

Die nächste Sitzung wird auf

Dienstag den 3. Mai 1904
vormittags 9 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr 15.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretär:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Müller.
	Köhler.
	Duffner.

Sechsundsechzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 3. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt und Regierungsrat Maier; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Hergt, Lauck und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 30.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und zwar zunächst:

1. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über**
das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905
Ausgabe Titel X } Unterrichtswesen
Einnahme Titel III }
II. Mittel- und Volksschulen.
— Drucksache Nr. 13 c II —
und die Seite 40 ff. des Kommissionsberichts behandelte Petition
Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Der Präsident teilt mit, daß nach einer Vereinbarung unter den Parteien der schon in letzter Sitzung bekanntgegebene Antrag Frühauf und Gen. betr. die Aussetzung der Beschlußfassung über Titel X §§ 56 und 57 dahin erweitert werden soll, daß die ganze Lit. J. des Titels X (Volksschulen) erst später zur Verhandlung gelangt.

Ein Widerspruch wird nicht erhoben; Abg. Frühauf zieht seinen Antrag zurück.

Es wird weiter aufgerufen:

Lit. K. Für besondere Unterrichtszwecke.

§§ 68, 69, 70, 71.

Der Kommissionsantrag auf Genehmigung wird angenommen.

Außerordentlicher Etat:

Mittel- und Volksschulen.

§§ 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27.

Sämtliche Positionen werden für angenommen erklärt, ebenso

Einnahme Titel III.

§ 1 Ziffer 1 und 2, §§ 2, 3.

Damit ist Titel Mittel- und Volksschulen erledigt bis auf Lit. J. Volksschulen, der obigem Beschluß gemäß später zur Verhandlung kommen wird.

Das Haus schreitet zu

2. **Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget desselben Ministeriums**
Ausgabe Titel X (Unterrichtswesen)

III. Gewerbliche Unterrichtsanstalten.
— Drucksache Nr. 13c III —
Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Das Wort hat der Berichterstatter Abg. Obkircher.

Die allgemeine Beratung ist eröffnet. Das Wort erhalten die Abgg. Duffner, Neuhaus, Hoffmann, Dr. Wilckens, Ministerialpräsident Dr. Frhr. v. Dusch, die Abgg. Dr. Weiß und Neuwirth. Der Berichterstatter verzichtet.

Es werden aufgerufen:

Lit. A. Gewerbeschulrat.

§§ 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86.

Lit. B. Gewerbeschulinspektion.

§§ 87, 88.

Dieselben werden für angenommen erklärt.

§§ 89, 90, 91, 92, 93.

Lit. C. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

§§ 94, 95.

Lit. D. Kunstgewerbeschule Pforzheim.

§§ 96, 97.

Die §§ 89—93 von Lit. B, Lit. C §§ 94, 95 und Lit. D §§ 96, 97 werden für angenommen erklärt.

Zu Lit. D liegt ein Antrag der Abgg. Wittum, Schneider-Pforzheim, Köhler und Eichhorn vor:

„Hohe zweite Kammer wolle die Großh. Regierung ersuchen, in einem noch diesem Landtag vorzulegenden Nachtrag zum Budget eine erste Rate für den Neubau einer Kunstgewerbeschule in Pforzheim anzufordern."

Derselbe kommt zur Beratung. Zur Begründung hat das Wort der Abg. Wittum. Es sprechen hierauf: Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, die Abgg. Schneider-Pforzheim, Greiff, Gießler, Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, die Abgg. Eichhorn, Kopf, Dr. Wilckens, Zehnter, Dr. Binz, Fehrenbach, Eichhorn, Dr. Wilckens.

Der Letztere beantragt, den Antrag Wittum und Genossen zu erweitern:

„oder wenn dies nicht mehr tunlich sein sollte, jedenfalls im nächsten Budget die nötige Summe anzufordern."

Es nehmen ferner noch das Wort die Abgg. Zehnter, Dr. Heimburger, Dr. Wilckens.

Die Beratung ist damit geschlossen.

Es erhält zum Antrag Wittum und Genossen das Schlußwort der Abg. Wittum. Derselbe zieht seinen Antrag zurück. Abg. Dr. Wilckens zieht infolge dessen auch seinen Antrag zurück.

Lit. E. Baugewerkschule.

§ 98. Abg. Dr. Heimburger. Es beteiligen sich ferner an der Debatte der Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Abg. Lehmann, Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, die Abgg. Harsch, Eichhorn, Süßkind, Dr. Goldschmit, Süßkind.

§ 99. Die Forderungen unter §§ 98 und 99 wurden nicht beanstandet und für angenommen erklärt.

Es wird aufgerufen:

F. Uhrmacherschule Furtwangen.

§§ 100, 101.

G. Schnitzereischule Furtwangen.

§§ 102, 103.

H. Musikschulen.

§ 104.

J. Gewerbeschulen.

§§ 105, 106, 107, 108.

K. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

§ 109. Abg. Pfefferle.

Die Forderungen unter §§ 100—109 werden für angenommen erklärt.

Es wird aufgerufen:

L. Unterrichtskurse für Handelslehrlinge.

§ 110. Es sprechen hierzu die Abgg. Schneider-Pforzheim, Dr. Heimburger, Lehmann und Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch.

Die Forderung unter § 110 wird für angenommen erklärt.

Der

Außerordentliche Etat:

§§ 28, 29, 30, 31 wird angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Der Präsident schlägt vor, die nächste Sitzung am

Donnerstag den 5. Mai 1904
vormittags 9 Uhr

abzuhalten mit der

Tagesordnung:

1. Erste Beratung des Gesetzentwurfs, die Auflösung der Gemeinde Brötzingen und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Pforzheim betr.
   — Drucksache Nr. 46 —
   Referent: Abg. Dr. Wilckens.
   Korreferent: Abg. Fehrenbach.
2. Beantwortung der Interpellation der Abgg. Eichhorn und Gen.,

die Ausweisung russischer Staatsangehöriger betr.
— Drucksache Nr. 47. —

3. Beantwortung der Interpellation der Abgg. Eichhorn und Gen.,
die Verbote der Maifeier-Festzüge betr.
— Drucksache Nr. 48. —

Das Haus erklärt sich damit einverstanden.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 45.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Müller.
	Köhler.
	Rohrhurst.

Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 5. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, die Ministerialräte Dr. Nieser und Nebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Frühauf, Lauck, Muser und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 25.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Grund- und Häuserbesitzer-Vereins Karlsruhe, die Warenhaussteuer betr.

   Geht an die Sonder-Kommission zur Beratung des bezüglichen Gesetzentwurfs.

2. Der Herr Minister des Innern legt dem Hause den Entwurf eines Gesetzes, die Abänderung des Gesetzes vom 14. Juli 1884 über die Verwaltungsrechtspflege betr., zur Beratung und Zustimmung vor.

   Es soll Drucklegung und Verteilung erfolgen. Beschluß über geschäftliche Behandlung später.

Tagesordnung:

1. **Erste Beratung des Gesetzentwurfs, die Auflösung der Gemeinde Brötzingen und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Pforzheim betr.**
   — Drucksache Nr. 46. —

Referent ist der Abg. Dr. Wilckens; derselbe erhält das Wort und stellt schließlich den Antrag:

„das hohe Haus wolle dem Gesetzentwurf seine Genehmigung geben."

Der Korreferent Abg. Fehrenbach schließt sich den Ausführungen des Referenten an.

Danach wird die allgemeine Beratung eröffnet.

Das Wort hierzu ergreifen die Abgg. Schneider-Pforzheim, Eichhorn, Wittum, Eichhorn und Köhler.

Danach wird die allgemeine Beratung geschlossen.

Es erhält noch das Schlußwort der Referent, der Korreferent verzichtet.

Das Haus tritt in die Spezialberatung ein.

Der Präsident ruft die §§ 1 bis 9 der Reihe nach auf, ohne daß sich jemand zum Worte meldet.

Der Präsident erklärt darauf den Gesetzentwurf, da sich niemand gegen denselben erklärt, in erster Lesung für angenommen.

Es folgt

2. **Beantwortung der Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen.,**

die Ausweisung russischer Staatsangehöriger betreffend.

— Drucksache Nr. 47. —

Zur Begründung der Interpellation erhält das Wort der Abg. Eichhorn.

Darauf ergreift der Herr Minister des Innern das Wort zur Beantwortung der Interpellation.

An der sich anschließenden Besprechung beteiligen sich die Abgg. Venedey, Dr. Wildens und Fehrenbach.

Danach wird die Besprechung geschlossen.

Das Schlußwort für die Interpellanten erhält der Abg. Eichhorn.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Venedey.

Damit ist dieser Gegenstand erledigt.

Es folgt weiter

3. **Beantwortung der Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen.,**

die Verbote der Maifeier-Festzüge betr.

— Drucksache Nr. 48. —

Zur Begründung dieser Interpellation erhält das Wort der Abg. Süßkind.

Zur Beantwortung der Interpellation ergreift der Herr Minister des Innern das Wort.

Auch an diese Interpellation schließt sich eine Besprechung. Dazu erhalten das Wort die Abgg. Fehrenbach, Dr. Wildens, Dr. Heimburger, Lehmann und Lutz.

Hierauf wird die Beratung geschlossen.

Für die Interpellanten erhält das Schlußwort der Abg. Süßkind.

Damit ist dieser Gegenstand erledigt und ebenso die heutige Tagesordnung.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung an auf

Samstag den 7. Mai 1904
vormittags 9 Uhr,

bestimmt als

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar

1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung,
2. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,
3. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn

für die Jahre 1904 und 1905.

— Drucksache Nr. 17. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wildens.

und schließt die heutige Sitzung um 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Köhler. Müller. Duffner. Rohrhurst.

Achtundsechzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 7. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Geh. Rat Stutz, Baudirektor Wasmer, Verkehrsdirektor Schulz, Oberregierungsrat Henn, später Betriebsdirektor Engler; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Frühauf, Greiff, Lauck, Stratz und Vortisch.

Unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vize-Präsidenten Abg. Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Stadtgemeinde Tauberbischofsheim um Erstellung einer Durchfahrt unterhalb des hiesigen Bahnhofs betr.

   Geht an die Budget-Kommission.

2. Bitte des Schreiners Josef Fridolin Waldkircher in Niederhof um guttatsweise Unterstützung betr.

   Geht an die Petitions-Kommission.

3. Schreiben des Präsidenten des Großh. Finanzministeriums nebst Gesetzesvorlage und Allerhöchstem Kommissorium betr. den Nachtrag zum Staatsvoranschlag.

   Derselbe soll gedruckt, an die Mitglieder des Hauses verteilt werden und geht zur Vorberatung an die Budget-Kommission.

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Spezial-Budget der Verkehrsanstalten und zwar

1. **der Eisenbahnbetriebsverwaltung**
2. **der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung**
3. **über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn**

für die Jahre 1904 und 1905

— Drucksache Nr. 17. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet. Das Wort erhält: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Abg. Gießler. Während dieser Rede übernimmt der II. Vize-Präsident Abg. Dr. Heimburger den Vorsitz.

Weiter erhält das Wort der Abg. Klein.

Darauf schlägt der Präsident vor, die Sitzung zu schließen. Das Haus stimmt diesem Vorschlage zu. Die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Montag den 9. Mai 1904
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Zweite Beratung des Gesetzentwurfs die Auflösung der Gemeinde Brötzingen und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Pforzheim betr.
   — Drucksache Nr. 46. —
   Referent: Abg. Dr. Wilckens.
   Korreferent: Abg. Fehrenbach.
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Spezial-Budget der Verkehrsanstalten und zwar
   1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung
   2. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung
   3. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn

   für die Jahre 1904 und 1905.
   — Drucksache Nr. 17. —
   Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Schluß der Sitzung: gegen 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
Der II. Vize-Präsident:	Köhler.
Dr. Heimburger.	Duffner.

Neunundsechzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 9. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialrat Nebe; dann Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Geh. Rat Stutz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Verkehrsdirektor Schulz, Oberregierungsrat Henn, Baurat Courtin; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Blümmel, Dreher, Kriechle, Lauck, Dr. Schneider und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 30.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Lokomotivführers a. D. Erwin Wißmann in Offenburg um Erhöhung seiner Pension.
   Wird der Petitions-Kommission überwiesen.
2. Petition der Bürgergesellschaft der Südstadt und des Bürgervereins der Südweststadt Karlsruhe, die Verlegung des Karlsruher Bahnhofs betr.
   Wird der Budget-Kommission überwiesen.
3. Petition der Ortsgruppe Karlsruhe des Bundes deutscher Bodenreformer, die Steuerreform betr.
   Wird der Steuer-Kommission überwiesen.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission (Abg. Dr. Wilckens) über einige weitere Petitionen von Eisenbahn-Beamten und -Bediensteten in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse (Drucksache „Zu Nr. 17 III“).

Aus der Verfassungs-Kommission scheidet Abg. Dr.

Heimburger aus und tritt Abg. Venedey an dessen Stelle.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

I. **Zweite Beratung des Gesetzentwurfs die Auflösung der Gemeinde Brötzingen und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Pforzheim betr.**

— Drucksache Nr. 46. —

Der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens und der Mitberichterstatter Abg. Fehrenbach verzichten auf das Wort.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; niemand ergreift das Wort.

In der Spezialberatung werden aufgerufen und ohne Diskussion genehmigt:

Eingang und § 1, §§ 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

In namentlicher Abstimmung wird das Gesetz einstimmig angenommen.

II. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Spezial-Budget der Verkehrsanstalten und zwar**

1. **der Eisenbahnbetriebsverwaltung.**
2. **der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung.**
3. **über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn**

für die Jahre 1904 und 1905

— Drucksache Nr. 17. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

In der allgemeinen Beratung erhalten weiter das Wort: Abgg. Eichhorn, Schmidt, Neuhaus, Dr. Weygoldt und Hergt.

Die Beratung wird abgebrochen, die nächste Sitzung auf

Mittwoch den 11. Mai 1904

vormittags 9 Uhr

angesetzt mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr 15.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Köhler.
	Müller.
	Duffner.

Siebenzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 11. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Geh. Rat Stutz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Verkehrsdirektor Schulz und Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Dreher, Franz, Kirsner, Klein, Kriechle, Lauck, Dr. Schneider-Lahr und Dr. Weygoldt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden vom Sekretär folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Vereins Mannheimer Wirte, die Erteilung der Erlaubnis zum Branntweinschank betr.

   Geht an die Petitions-Kommission.

2. Bitte des früheren Telegraphisten Karl Weber um etatmäßige Wiederanstellung im bad. Staats-Eisenbahndienst betr.

   Geht an die Petitions-Kommission.

3. Bitte des Joh. Götz von Oberbaldingen Amts Donaueschingen um Rechtshilfe.

   Geht an die Petitions-Kommission.

4. Vorstellung der Handelskammer Mannheim gegen die Petition der Mühlenbesitzer um Einführung einer Betriebs- oder Umsatzsteuer für Großmühlen.

   Geht an die Steuer-Kommission.

5. Schreiben des Großh. Ministeriums des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten mit 65 Exemplaren der „Geschichte und Beschreibung der Mannheimer Hafenanlagen" zur Verteilung an die Mitglieder der Kammer.

   Verteilung der überwiesenen 65 Exemplare.

6. Schreiben der Großh. Domänendirektion mit einer Einladung zur Besichtigung der ärarischen Fischteichanlagen bei Brühl.

   Zur Einzeichnung der Teilnehmer zirkuliert eine Liste.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Kommission für Eisenbahnen und Straßen (Abg. Greiff) über die Petition der Eisenbahnkommission Rastatt, die Fortführung der Hauptbahn von Rastatt nach Kehl bezw. Kork—Offenburg betreffend (Drucksache Nr. 52).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der allgemeinen Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar

1. **der Eisenbahnbetriebsverwaltung,**
2. **der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,**
3. **über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn**

für die Jahre 1904 und 1905

— Drucksache Nr. 17 —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Zunächst erhalten das Wort: Generaldirektor Roth und Oberregierungsrat Henn, dann die Abgg. Muser, Birkenmayer, Morgenthaler, Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Verkehrsdirektor Schulz, Betriebsdirektor Engler.

Damit wird die Debatte für heute geschlossen.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Freitag den 13. Mai 1904

vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 25.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Müller.
	Köhler.
	Rohrhurst.

Einundsiebenzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 13. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Geh. Rat Stutz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Verkehrsdirektor Schulz und Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Burkhard, Fehrenbach, Goldschmid, Kirsner, Klein, Kopf, Lauck und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vizepräsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¹/₄ Uhr.

Der Präsident gibt 2 Anträge der Abgg. Frühauf, Dr. Heimburger und Bortisch bekannt, lautend:

„Großh. Regierung zu ersuchen, einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen der

Eisenbahnrat

auf gesetzliche Grundlage gestellt und den beiden Kammern eine von diesen zu wählende angemessene Vertretung in demselben gesichert wird."

„Großh. Regierung zu ersuchen, alsbald mit Eintritt der Besserung der wirtschaftlichen Lage und insbesondere dann, wenn die Reineinnahme aus den Staatseisenbahnen auch für 1904 den Betrag von wenigstens 22 Millionen *M.* ergeben sollte, die durchgreifende Vereinfachung und

Verbilligung der Personentarife

in die Wege zu leiten, die hierzu erforderlichen Vorarbeiten schon jetzt in Angriff zu nehmen und hierbei den Zweipfennigtarif ohne jeden Schnellzugszuschlag für III. Klasse unter Beibehaltung der bisherigen Taxen für gewerbliche Arbeiter, Schüler, Kinder und Militärpersonen, sowie die Einstellung III. Klasse in alle Schnellzüge wie in Württemberg durchzuführen."

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der allgemeinen Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar:

1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung,
2. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,
3. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn

— Drucksache Nr 17 —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Das Wort ergreifen die Regierungskommissäre Geh. Rat Stutz, Baudirektor Wasmer, Verkehrsdirektor Schulz und Oberregierungsrat Henn.

Von den zur Generaldebatte vorgemerkten Rednern erhält als nächster in der Reihe das Wort der Abg. Hauser; weiter erhalten das Wort die Abgg. Geppert und Frühauf.

Es ergreift noch der Generaldirektor das Wort. Darauf wird die Beratung abgebrochen um 1 Uhr 20.

Der Vorsitzende beraumt die nächste Sitzung an auf

heute nachmittag 5 Uhr

und bestimmt als

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
Der II. Vize-Präsident:	Müller.
Dr. Heimburger.	Rohrhurst.
	Duffner.

Zweiundsiebenzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 13. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Geh. Rat Stutz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Verkehrsdirektor Schulz, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Eichhorn, Fehrenbach, Dr. Gönner, Goldschmid, Dr. Goldschmit, Hoffmann, Kirsner, Klein, Kopf, Lauck, Muser, Dr. Schneider-Lahr, Stratz und Wittum.

Unter dem Vorsitze des II. Vize-Präsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 5¼ Uhr.

Tagesordnung:

Fortsetzung der allgemeinen Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar:

1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung,
2. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,
3. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn

für die Jahre 1904 und 1905

— Drucksache Nr. 17 —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhalten das Wort: Abg. Venedey, Verkehrsdirektor Schulz, Abgg. Breitner, Pfefferle, Dr. Wilckens.

Darauf wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Samstag den 14. Mai 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen und einschlägige Petitionen.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhalten das Wort die Abgg. Frühauf, Geppert.

Schluß der Sitzung: gegen 8½ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der II. Vize-Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Heimburger.	Müller.
	Rohrhurst.
	Köhler.
	Duffner.

Dreiundsiebenzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 14. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Geh. Rat Stutz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Verkehrsdirektor Schulz und Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Goldschmid, Klein, Lauck und Dr. Schneider-Lahr.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 30.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Gemeinden Kappel und Neuhäuser um Errichtung einer Haltestelle. (Übergeben von dem Abg. Kopf).
   Wird der Kommission für Eisenbahnen und Straßen überwiesen.
2. Petition der badischen Stationsaufseher um Verbesserung ihrer Lage.
   Wird der Budget-Kommission überwiesen.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Verfassungs-Kommission (Abg. Obkircher) über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Verfassung (Drucksache „Zu Nr. 26 a I").

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar:

1. **der Eisenbahnbetriebsverwaltung,**
2. **der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,**
3. **über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn**

für die Jahre 1904 und 1905

— Drucksache Nr. 17 —

und die damit zusammenhängenden Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern

— Drucksachen „Zu Nr. 17 II" und „Zu Nr. 17 III". —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

In Fortsetzung der allgemeinen Beratung erhalten das Wort: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Abgg. Dr. Binz, Büchner, Ihrig, Greiff.

Von den Abgg. Gießler, Kirsner und Hoff-

mann wird ein Antrag auf Schluß der Generaldebatte eingebracht.

Zur Begründung des Antrags erhält Abg. Gießler das Wort. Abg. Süßkind spricht zu demselben. In der Abstimmung wird der Schlußantrag mit 26 gegen 9 Stimmen angenommen.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens verzichtet auf das Schlußwort.

In der Spezialberatung werden aufgerufen:

Titel I § 1 a und b.

Dazu beantragt die Buget-Kommission

I. (s. Bericht Seite 9):

Auf Seite 2 (Ausgabe Titel I § 1a Gehalte) sind in der dritten Position (C. 2) die Worte: „und zwar 20 (bisher 18) Kollegialmitglieder und 1 Vorstand der Hauptwerkstätte" zu streichen.

Auf Seite 3 sind in den Erläuterungen, erster Absatz, die Worte „vorbehaltlich der Genehmigung des zur Vorlage kommenden Gesetzentwurfes" zu streichen.

Im zweiten Absatz der Erläuterungen ist statt der Worte „neben der tarifmäßigen Dienstzulage (Rest 100 M) noch eine besondere Dienstzulage von 500 M" zu setzen: „eine besondere Dienstzulage von 600 M".

Im gleichen Absatz, letzte Zeile, ist die in der Klammer stehende Zahl „500" in „600" abzuändern.

II. (Seite 10 des Berichts):

„Hohe zweite Kammer wolle bei Titel I der Ausgabe, § 1 a Gehalte, die Dienstzulagen von je 1200 M für den Betriebs-Inspektor und den Maschinen-Inspektor in Mannheim absetzen."

In der Beratung über diese Position sprechen: Abg. Süßkind, Generaldirektor Roth, Abgg. Hergt, Dr. Binz, Süßkind, Lutz, Generaldirektor Roth, Abg. Obkircher, Generaldirektor Roth, Abgg. Dr. Heimburger, Eichhorn, Fehrenbach.

Die Beratung über Titel I § 1 a und b wird geschlossen und erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens das Schlußwort. Die Abstimmung über die Position wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

Die Spezialberatung wird nunmehr abgebrochen. Die nächste Sitzung wird auf

Montag den 16. Mai 1904
nachmittags 4 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags des Abg. Dr. Heimburger und Gen. die Abänderung der Gemeindewahlordnung und der Wahlordnung für die der Städteordnung unterstehenden Städte betr.
   — Drucksache Nr. 30 a. —
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über
   das Spezial-Budget der Verkehrsanstalten und zwar
   1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung
   2. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung
   3. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn

   für die Jahre 1904 und 1905
   — Drucksache Nr. 17 —
   und die damit zusammenhängenden Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern.

— Drucksachen „Zu Nr. 17 II" und „Zu Nr. 17 III". —
Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 6.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Köhler.
	Müller.
	Duffner.

Vierundsiebenzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Geh. Rat Stutz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Verkehrsdirektor Schulz, Oberregierungsrat Henn und Baurat Courtin; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Kirsner und Lauck.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 25.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Bürgervereine der Südstadt, Oststadt, Südweststadt und Weststadt Karlsruhe, die Wertszuwachssteuer betr.

   Geht an die Steuer-Kommission.

2. Petition des Verbandes badischer Grund- und Häuser-Besitzer-Vereine, die Wertszuwachssteuer betr.

   Geht an die Steuer-Kommission.

3. Petition des Gustav Kahn in Graben um Rechtshilfe.

   Geht an die Petitions-Kommission.

4. Mitteilung der ersten Kammer über die Beratung und Genehmigung des Ausgabe-Titels X. (Unterrichtswesen), Ziff. 1: Höhere Unterrichtsanstalten, und Titel XI. (Wissenschaften und Künste) des Spezialbudgets Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905.

5. Schreiben des Oberbürgermeisters der Hauptstadt Mannheim mit einer Einladung zum Besuche des Rosengartens und zur Benützung von Extrawagen der elektrischen Straßenbahn.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budget-Kommission (Abg. Kriechle) über das Budget Großh. Finanzministeriums, Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I: Forst- und Domänenverwaltung (Drucksache Nr. 15a).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und zwar:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abgg. Dr. Heimburger und Gen.

die Abänderung der Gemeindewahlordnung und der Wahlordnung für die der Städteordnung unterstehenden Städte betr.

— Drucksache Nr. 30a —

Der Präsident schlägt vor, den Antrag der Sonder-Kommission für das Grundbuchwesen zur Beratung zu überweisen.

Die Beratung ist eröffnet. Es meldet sich niemand zum Wort.

Der Vorschlag wird für angenommen erklärt.

2. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über**

das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar

1. **der Eisenbahnbetriebsverwaltung,**
2. **der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,**
3. **über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn**

für die Jahre 1904 und 1905

— Drucksache Nr. 17 —

und die damit zusammenhängenden Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern.

— Drucksachen „Zu Nr. 17 II“ und „Zu Nr. 17 III“ —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Es hat nun die Abstimmung über die Anträge auf Seite 9 und 10 des Berichts zu erfolgen (vergl. Prot. der 73. Sitzung).

Der Antrag auf Seite 9 des Berichts wird durch Erheben von den Sitzen mit allen gegen 6 Stimmen angenommen.

Bezüglich des Antrages auf Seite 10 des Berichts wird eine förmliche Abstimmung nicht verlangt; der Antrag wird für angenommen erklärt, da ein Widerspruch nicht erfolgte.

Es wird in der Spezialberatung weitergefahren und aufgerufen:

Titel II. § 2. Es erhält das Wort der Abg. Eichhorn.

§ 2a, b, c wird nicht beanstandet und für angenommen erklärt.

§ 3.

Titel III. § 4a, b. Abg. Eichhorn, Generaldirektor Roth, Abg. Hauß sprechen hierzu. Die Forderung selbst ist für angenommen zu erklären.

§§ 5, 6 Abg. Grüninger. Beide Paragraphen werden angenommen.

Es wird weiter aufgerufen:

§ 7. Es sprechen Abg. Eichhorn, Verkehrsdirektor Schulz. Der Paragraph ist angenommen.

§§ 8, 9,

Titel IV. § 10. Es erhalten das Wort: Abg. Eichhorn, Generaldirektor Roth, Abg. Eichhorn.

Die Positionen werden für angenommen erklärt.

§ 11. Es sprechen Abg. Lehmann, Generaldirektor Roth, Abg. Süßkind. Die Position ist für angenommen zu erklären, ebenso die

§§ 12, 13, 14, 15, 16, 17 und

Titel V. § 18, wozu die Abgg. Duffner, Lehmann sprechen.

§ 19 1 und 2, § 20 Abg. Hoffmann.

Titel VI. § 21. Es erhalten das Wort: Abg. Armbruster, Generaldirektor Roth, Abg. Köhler, Baudirektor Wasmer, Abg. Eichhorn, Baudirektor Wasmer, Abg. Birkenmayer, Baudirektor Wasmer, die Abgg. Morgenthaler, Hergt, Venedey, Wittum, Köhler, Goldschmid-Engen, Eichhorn, Hoffmann, Hergt, Hoffmann; die Forderungen unter § 19 1, 2, § 20 und § 21 werden für angenommen erklärt.

§ 22 1, 2, 3, 4 angenommen.

Der Präsident teilt mit, daß zu § 23 ein Antrag der Budget-Kommission vorliegt auf Seite 42 des Berichtes und ebenso ein Antrag derselben Kommission auf Berichtigung des Budgets zu § 23 auf Seite 41 des Berichts.

Es erhält zunächst das Wort der Abg. Hergt, ferner der Abg. Greiff, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, die Abgg. Mampel, Hergt.

Es ist Beschluß zu fassen:

a) über die von der Kommission auf Seite 41 des Berichts beantragte Berichtigung;

b) über den Kommissionsantrag, unter § 23 des Eisenbahnbetriebsbudgets den Betrag von 24 200 ℳ abzusetzen.

Eine Beanstandung der Kommissionsanträge erfolgt nicht; die Anträge werden für angenommen erklärt, ebenso der ganze § 23 des Titels VI.

Es wird weiter aufgerufen:

Titel VII. §§ 24, 25 Abg. Dr. Binz, Abg. Lutz.

Die Positionen werden für angenommen erklärt.

§§ 26, 27 1., 2., 3. Hierzu erhalten das Wort: die Abgg. Wittum, Eichhorn, Wittum, Süßkind, Generaldirektor Roth, Abg. Lutz, Abg. Eichhorn, Generaldirektor Roth, Abg. Wittum.

Es wird aufgerufen:
§ 27 Nr. 4.
Titel VIII. §§ 28, 29, 30, 31,
Titel IX. §§ 32, 33,
Titel X. §§ 34, 35, 36, 37, 38, 39.
Diese Positionen werden für angenommen erklärt.
Der Präsident ruft auf:

Einnahmen.

Hiezu liegt ein Antrag Frühauf vor, lautend:

1. die Abstimmung über die Position Titel I § 1 und Titel II § 8 der Einnahme bis zur Beschlußfassung über das Spezialbudget der Eisenbahnschuldentilgungskasse zurückzustellen;
2. fürsorglich, für den Fall der Ablehnung der Ziffer 1 dieses Antrages:
   die Position Titel I § 1 der Einnahme und die Position Titel II § 8 der Einnahme um je 500 000 ℳ. bezw. 2 000 000 ℳ zu erhöhen.

Das Haus tritt in die Verhandlung ein.

Zu Titel I. § 1 erhalten das Wort die Abgg. Eichhorn, Armbruster, Dr. Binz, Hennig, Frühauf, Generaldirektor Roth, Verkehrsdirektor Schulz.

Der Präsident schlägt vor, die Verhandlung für heute hier abzubrechen, und setzt die nächste Sitzung fest auf

Dienstag den 17. Mai 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Gesetzentwurfs,
   die Abänderung des Gesetzes vom 14. Juni 1884 über die Verwaltungsrechtspflege betr.
   — Drucksache Nr. 51 —
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über
   das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar
   1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung,
   2. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,
   3. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn

   für die Jahre 1904 und 1905
   — Drucksache Nr. 17 —
   und die damit zusammenhängenden Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern.

— Drucksachen „Zu Nr. 17 II“ und „Zu Nr. 17 III“ —
Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Duffner. Müller. Rohrhurst. Köhler.

Fünfundsiebenzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 17. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Verkehrsdirektor Schulz, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Klein und Lauck.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Einläufe liegen nicht vor.

Zu Nr. 1 der Tagesordnung:

Beratung über die geschäftliche Behandlung des Gesetzentwurfs, die Abänderung des Gesetzes vom 14. Juni 1884 über die Verwaltungsrechtspflege betr.

— Drucksache Nr. 51. —

macht der Abg. Dr. Wilckens den Vorschlag, den Entwurf der Kommission für Beratung des Gesetzentwurfs das Grundbuchwesen betr. zur Beratung zu übergeben.

Der Vorschlag findet keinen Widerspruch und wird vom Präsidenten für angenommen erklärt.

Es folgt Nr. 2 der Tagesordnung:

Fortsetzung der Spezialberatung über den Etat der Verkehrsanstalten und einschlägige Petitionen.

— Drucksachen Nr. 17 und „Zu Nr. 17 (II u. III)." —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Die Beratung ist stehen geblieben bei Einnahme Titel I (Personen- und Gepäckverkehr).

Hiezu sind noch Redner vorgemerkt und erhalten der Reihe nach das Wort die Abgg. Morgenthaler, Kopf, Goldschmid-Engen, Pfefferle, Gießler, Hergt, Süßkind und Schüler. Dann ergreift Regierungskommissär Verkehrsdirektor Schulz das Wort. Es folgen die Abgg. Dr. Wilckens, Eichhorn, Frühauf, Köhler und Lutz, der nur begründet, weshalb er auf's Wort verzichte.

Der Präsident bemerkt, es solle über den Antrag Frühauf zu § 1 (vergl. Prot. der 74. Sitzung) erst nach Erledigung der nächsten Paragraphen abgestimmt werden und ruft auf

§ 2, wozu der Abg Müller das Wort erhält.

Ferner werden aufgerufen die §§ 3, 4, 5 und 6, ohne daß jemand das Wort ergreift.

Abg. Vortisch zieht namens der Antragsteller den Antrag Frühauf u. Gen. zurück.

Daraufhin erklärt der Präsident sämtliche §§ des Titel I für nicht angefochten und deshalb für angenommen, und ruft auf

Titel II. § 7. Hierzu sprechen: Abg. Duffner, Verkehrsdirektor Schulz, die Abgg. Neuhaus, Süßkind, Geppert und nochmals Verkehrsdirektor Schulz.

Der Paragraph wird für angenommen erklärt und aufgerufen

§ 8. Dazu sprechen die Abgg. Müller, Greiff, Verkehrsdirektor Schulz, die Abgg. Mampel, Duffner, Zehnter, Goldschmid-Engen, Dr. Weiß und Neuhaus, Verkehrsdirektor Schulz.

Der Paragraph wird hierauf für angenommen erklärt, ebenso die übrigen §§ (9—14) dieses Titels.

Titel III wird in sämtlichen §§ (15—21) debattelos angenommen.

Es folgt die Beratung zu Titel IV (§§ 22 u. 23), Titel V (§§ 24 u. 25), Titel VI (§§ 26—31).

Auch hier werden sämtliche Paragraphen debattelos angenommen.

Der Präsident ruft weiter auf:

2. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung.

Ausgabe.

Titel I. §§ 1 u. 2, Titel II. §§ 3—8, Titel III. §§ 9—13, die debattelos genehmigt werden.

Zu Titel IV (§ 14) ergreifen die Abgg. Büchner und Venedey das Wort; der Titel wird genehmigt; ebenso der Titel V (§ 15), Titel VI (§ 16), Titel VII (§ 17).

Das Gleiche geschieht bei

Einnahme

Titel I (§§ 1 u. 2), Titel II (§ 3).

Es folgt die Beratung zu

3. Anteil Badens an der Reineinnahme der Main-Neckar-Eisenbahn.

Der Präsident ruft auf: Titel I, § 1.

Hierzu sprechen die Abgg. Müller und Dr. Heimburger, Geh. Rat Zittel, die Abgg Schmidt, Süßkind und Dr. Wilckens. Der Paragraph wird angenommen.

Debattelos angenommen wird dann

Ausgabe

Titel I, §§ 1 u. 2.

Damit ist dieser Teil der Tagesordnung bis auf die Petitionen erledigt und wird die Beratung hier abgebrochen.

Der Präsident teilt einen Antrag der Abgeordneten Gießler, Dr. Wilckens, Schneider-Pforzheim, Obkircher, Kriechle, Dr. Binz, Fehrenbach, Breitner, Schüler und Neuhaus mit, welcher lautet:

„Die Großh. Regierung zu ersuchen
die Verallgemeinerung der bei uns für die drei Wagenklassen bestehenden Kilometerheft Sätze
— und zwar, wenn irgend tunlich, unter Herabsetzung des Satzes für die dritte Klasse auf 2 Pfg. per Kilometer sowie unter Beibehaltung der bisherigen Taxen für gewerbliche Arbeiter, Militärpersonen, Schüler und Kinder — in die Wege zu leiten, sobald die wirtschaftlichen Verhältnisse wieder eine nachhaltige Besserung zeigen und sich entschieden hat, daß auf dem Wege der Verständigung mit den anderen deutschen Bahnverwaltnngen zu einer, den besonderen Bedürfnissen und Verhältnissen Badens entsprechenden Personentarifreform nicht zu gelangen ist."

Der Antrag soll zunächst gedruckt werden.

Weiter macht der Präsident verschiedene geschäftliche Mitteilungen,

bestimmt dann die nächste

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Petitions-Kommission über die Petitionen

1. der Vereinigung deutscher Hebammen um Hebung ihres Standes u. a. (3 Petitionsbegehren).
   Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

2. des früheren Schutzmannes Adam Herrwerth in Mannheim-Käferthal um Gewährung eines Sustentationsgehalts.
   Berichterstatter: Abg. Mampel.

3. der Stadt Walldürn und anderer Gemeinden um Errichtung eines Bezirksamts in Walldürn.
   Berichterstatter: Abg. Schmidt.

4. des Fritz Sternberger in Roth Amts Wiesloch um Erhöhung seiner Pension.
   Berichterstatter: Abg. Kramer.

5. des Max Gutmann in Hochstetten um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in Hochstetten.
   Berichterstatter: Abg. Müller.

6. des ehemaligen Dammeisteranwärters Hermann Kern von Kittersburg um Wiederaufnahme in den Staatsdienst.
   Berichterstatter: Abg. Süßkind.

7. der Beamten der Stadt Neustadt i. Schw. um Einreihung von Neustadt in die II. Klasse des Wohnungsgeldtarifs.
   Berichterstatter: Abg. Müller.

8. der Untererheber Isidor Knab Witwe in Bruchsal um Gewährung einer jährlichen lebenslänglichen Rente.
Berichterstatter: Abg. Burkhard.
9. des früheren Lageraufsehers H. Gremmelsbacher in Bruchsal um Gewährung eines unwiderruflichen Unterstützungsgehalts.
Berichterstatter: Abg. Hennig.
10. des Müllers Andreas Fleuchaus in Gerlachsheim um Rechtshilfe.
Berichterstatter: Abg. Hennig.
11. des Kilian Krieg in Mannheim um Rechtshilfe.
Berichterstatter: Abg. Bihler.
12. des Expeditionsassistenten a. D. Meixner in Weinheim um Erhöhung seines Ruhegehalts.
Berichterstatter: Abg. Bihler,

beraumt die nächste Sitzung auf

Mittwoch den 18. Mai 1904
vormittags 9 Uhr

an und schließt die heutige Sitzung kurz nach 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Köhler. Rohrhurst. Müller. Duffner.

Sechsundsiebenzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 18. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Ministerialrat Dr. Nieser, Oberamtmann Dr. Strauß; später der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, und Ministerialrat Dr. Nicolai, Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer und Geh. Legationsrat Dr. Kühn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Armbruster, Birkenmayer, Büchner, Eichhorn, Frühauf, Dr. Gönner, Dr. Goldschmit, Lauck, Muser, Schüler, Dr. Weygoldt und Dr. Wilckens.

Unter dem Vorsitze des II. Vizepräsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 1/4 10 Uhr.

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Petitions-Kommission über die Petitionen

1. **der Vereinigung deutscher Hebammen um Hebung ihres Standes u. a.** (3 Petitionsbegehren).
Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.
2. **des früheren Schutzmanns Adam Herrwerth in Mannheim-Käferthal um Gewährung eines Sustentationsgehalts.**
Berichterstatter: Abg. Mampel.
3. **der Stadt Walldürn und anderer Gemeinden um Errichtung eines Bezirksamts in Walldürn.**
Berichterstatter: Abg. Schmidt.

4. des Gendarmen a. D. Fritz Sternberger in Roth Amts Wiesloch um Erhöhung seiner Pension.
Berichterstatter: Abg. Kramer.

5. des Max Gutmann in Hochstetten um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in Hochstetten.
Berichterstatter: Abg. Müller.

6. des ehemaligen Dammeisteranwärters Hermann Kern aus Kittersburg um Wiederaufnahme in den Staatsdienst.
Berichterstatter: Abg. Süßkind.

7. der Beamten der Stadt Neustadt i. Schw. um Einreihung von Neustadt in die II. Klasse des Wohnungsgeldtarifs.
Berichterstatter: Abg. Müller.

8. der Untererheber Isidor Knab Witwe in Bruchsal um Gewährung einer jährlichen lebenslänglichen Rente.
Berichterstatter: Abg. Burkhard.

9. des früheren Lageraufsehers G. Gremmelsbacher in Bruchsal um Gewährung eines unwiderruflichen Unterstützungsgehalts.
Berichterstatter: Abg. Hennig.

10. des Müllers Andreas Fleuchaus in Gerlachsheim um Rechtshilfe.
Berichterstatter: Abg. Hennig.

11. des Kilian Krieg in Mannheim um Rechtshilfe.
Berichterstatter: Abg. Bihler.

12. des Expeditionsassistenten a. D. Meixner in Weinheim um Erhöhung seines Ruhegehalts.
Berichterstatter: Abg. Bihler.

Zu Punkt 1 erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Rohrhurst. Derselbe stellt namens der Petitions-Kommission folgende Anträge:

I. „Hohe zweite Kammer wolle die Petition der Vereinigung deutscher Hebammen betreffs Erlaß eines deutschen Hebammengesetzes nebst anliegendem Gesetzentwurf Großh. Regierung in dem Sinne zur Kenntnisnahme überweisen, daß sie gelegentlich einer Neuregelung des Hebammenwesens die Vorlagen, soweit sie für badische Verhältnisse Anwendung finden können, wohlwollend prüfen und berücksichtigen möge."

II. „Hohe zweite Kammer wolle die Petition der Vereinigung deutscher Hebammen betreffs zwangsweiser Aufnahme aller Hebammen in die Reichs-Invaliditäts- und Altersversicherung in dem im Bericht ausgesprochenen Sinne Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

III. „Hohe zweite Kammer wolle die Petition der Vereinigung deutscher Hebammen betreffs der Annonce „Rat und Hilfe" und der Verwendung von Wochenpflegerinnen zur Geburtshilfe Großh. Regierung in dem im Bericht ausgesprochenen Sinne zur Kenntnisnahme überweisen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Präsident erklärt die Anträge der Kommission für angenommen.

Es folgt Punkt 2.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Mampel; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle über die Bitte des früheren Schutzmanns Adam Herrwerth in Mannheim-Käferthal um Gewährung eines Sustentationsgehalts zur Tagesordnung übergehen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhält Abg Kramer. Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Es hat sich gegen den Kommissionsantrag kein Widerspruch erhoben; der Präsident erklärt denselben für angenommen.

Es folgt Punkt 3.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Schmidt; derselbe stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die vorliegende Petition der Großh. Regierung als immerhin beachtliches Material zur Kenntnisnahme überweisen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten Abg. Neuhaus und Ministerialdirektor Geh. Rat Heil; die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort. Der Kommissionsantrag wird einstimmig angenommen.

Es folgt auf einen Wunsch des Herrn Finanzministers, dem das Haus zustimmt,

Punkt 7.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Müller. Derselbe stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle vorstehende Petition der Beamten der Stadt Neustadt i. Schw. der Großh. Regierung ledig-

lich als Material in dem Sinne zur Kenntnisnahme überweisen, daß die Petition bei einer künftigen Revision des Wohnungsgeldgesetzes mit in Betracht gezogen wird."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten der Abg. Grüninger und der Herr Finanzminister. Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Der Kommissionsantrag findet einstimmige Annahme.

Es folgt Punkt 4.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Kramer; derselbe stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle in dem im Bericht dargelegten Sinne die vorliegende Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhält der Abg. Greiff. Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Der Kommissiosantrag wird angenommen.

Es folgt Punkt 5.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Müller; derselbe stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die Petition des Max Gutmann in Hochstetten der Großh. Regierung empehlend überweisen."

In der allgemeinen Beratung über diesen Antrag erhält das Wort der Abg. Kopf. Nach Schluß derselben und der Verzichtleistung des Berichterstatters auf das Schlußwort erfolgt einstimmige Annahme des Antrags.

Es folgt Punkt 6.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Süßkind; derseibe stellt den Antrag:

„Die Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen."

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet. Das Wort erhalten: Abg. Kramer, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil. Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Der Antrag findet einstimmige Annahme.

Es folgt Punkt 8.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Burkhard. Derselbe stellt namens der Petitions-Kommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle

1. über die Bitte der Witwe des Untererhebers Isidor Knab, Katharina geb. Bender, in Bruchsal um Bewilligung einer lebenslänglichen Unterstützungsrente zur Tagesordnung übergehen;
2. dagegen die Petition der Großh. Regierung in dem im Kommissionsberichte dargelegten Sinne empfehlend überweisen."

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Der Antrag findet einstimmige Annahme.

Es folgt Punkt 9.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Hennig. Derselbe stellt den Antrag:

„Die vorliegende Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen."

Die allgemeine Beratunng wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Präsident erklärt daher den Antrag für angenommen.

Es folgt Punkt 10.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Hennig. Derselbe stellt den Antrag:

„über vorliegende Petition zur Tagesordnung überzugehen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Antrag findet einstimmige Annahme.

Es folgt Punkt 11.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Bihler; derselbe stellt den Antrag:

„Die zweite Kammer wolle über die Petition des Kilian Krieg von Mannheim vom 21. Januar 1904 nebst den Nachträgen vom 21. Januar und vom 8. Februar 1904 zur Tagesordnung übergehen."

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Antrag findet einstimmige Annahme.

Es folgt Punkt 12.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Bihler; derselbe stellt namens der Petitionskommission den Antrag:

„Die hohe Kammer möge beschließen, über denjenigen Teil der Petition, in

welchem verlangt wird, der Ruhegehalt Meixners solle zu der Höhe des jeweiligen Betrags steigen, den derselbe als aktiver Beamter bei fernerem Verbleib im Dienste als Einkommen bezogen hätte, weil gesetzlich nicht vorgesehen, zur Tagesordnung überzugehen;

dagegen die Bitte um Erhöhung des Ruhegehaltes bis zum Betrag des von Meixner zuletzt bezogenen Diensteinkommens nach § 85 des Beamtengesetzes und § 3 des Beamten-Fürsorgegesetzes empfehlend zu überweisen."

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Präsident erklärt ihn für angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Donnerstag den 19. Mai 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Verfassungs-Kommission über den Gesetzentwurf,
die Abänderung der Verfassung betreffend.
— Drucksachen Nr. 26a und „Zu Nr. 26a I" —
Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der II. Vize-Präsident: Dr. Heimburger.

Die Sekretäre: Müller. Rohrhurst. Duffner. Köhler.

Siebenundsiebenzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. Mai 1904

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Geppert und Lauck.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Neue Einläufe liegen nicht vor, und tritt das Haus nach Eröffnung der Sitzung sofort in die Tagesordnung ein:

Beratung des Berichts der Verfassungs-Kommission über den Gesetz-Entwurf,
die Abänderung der Verfassung betr.
— Drucksachen Nr. 26a und „Zu 26a I". —
Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Namens der Kommission erstattet zunächst Abg. Obkircher Bericht über den Gesetz-Entwurf und beantragt:

„hohe zweite Kammer wolle dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Verfassung, in der aus der Anlage 2 des Druckberichts ersichtlichen Fassung ihre Zustimmung geben."

Des weitern schlägt er folgende Berichtigung vor:

In § 60 Ziffer 2 des Gesetzentwurfs, betreffend die Abänderung der Verfassung, ist in der Fassung der Kommissionsbeschlüsse (Bericht Seite 80 zweite Spalte) das Wort „enthalten" am Schlusse der Ziffer 2 durch das Wort „betreffen" zu ersetzen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet. Der Präsident teilt mit, daß von den Abgg. Eichhorn, Lutz, Kramer, Lehmann, Horst, Süßkind folgende 3 Anträge eingekommen sind:

1. Hohe zweite Kammer wolle beschließen, dem § 33 folgende Fassung zu geben:

„Die zweite Kammer besteht aus dreiundsiebzig Abgeordneten.

Die Abgeordneten werden nach dem System der Verhältniswahlen und in allgemeiner, geheimer und unmittelbarer Abstimmung gewählt."

Eventual-Antrag.

Im Falle der Ablehnung des vorstehenden Antrags dem Absatz 2 des § 33 folgende Fassung zu geben:

„Die Abgeordneten werden, jeder in einem besonderen Wahlkreise, in allgemeiner, geheimer und unmittelbarer Abstimmung gewählt."

2. Hohe zweite Kammer wolle beschließen, in § 34 der Kommissionsfassung den Schlußsatz:

„Der Besitz der Staatsangehörigkeit und der Wohnsitz muß unmittelbar vor der Wahl mindestens ein Jahr gedauert haben"

zu streichen.

Eventual-Antrag.

Im Falle der Ablehnung dieses Antrags in vorstehendem Schlußsatz des § 34 zu setzen:

„Der Besitz der Staatsangehörigkeit oder der Wohnsitz muß unmittelbar vor der Wahl mindestens ein Jahr gedauert haben."

3. Hohe zweite Kammer wolle beschließen:

„In § 35 der Kommissionsfassung die Absätze 3 und 4 zu streichen."

Eventual-Antrag.

Im Falle der Ablehnung des vorstehenden Antrags in Absatz 4 des § 35 (letzte Zeile) zu setzen:

„. . . obliegenden direkten Steuer schuldhafter Weise im Rückstande ist."

In der allgemeinen Beratung nehmen das Wort die Abgg. Zehnter, Dr. Wilckens, Venedey, Lehmann.

Die Beratung wird nun abgebrochen, die nächste Sitzung auf

heute nachmittags 5 Uhr

festgesetzt mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Verfassungs-Kommission über den Gesetz-Entwurf, die Abänderung der Verfassung betr.

— Drucksachen Nr. 26a und „Zu Nr. 26a I" —

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 55.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Köhler.
	Müller.
	Duffner.

Achtundsiebenzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Lauck, Muser und Neuhaus.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 15.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Schreiben des Herrn Ministers des Innern mit der Mitteilung, daß die Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., die Benützung der Wasserkräfte des Oberrheins betr., in einer in die Zeit nach Pfingsten fallenden Sitzung erfolgen werde.
2. Der Postbericht für den Bereich der Kaiserl. Oberpostdirektion Karlsruhe, Sommerdienst 1904.
3. Schreiben des Komitees zur Errichtung des Lamey-Denkmals in Mannheim mit einer Einladung zur Teilnahme an der Enthüllungsfeier.
4. Schreiben des Vorstandes der Maschinenbau-Gesellschaft mit einer Einladung zur Besichtigung der neuen Fabrik der genannten Gesellschaft.
5. Der Präsident teilt mit, daß vom Vorsitzenden der Steuerkommission, dem Abg. Dr. Binz, ein Schreiben eingelaufen sei mit der Mitteilung, daß der Abg. Rohrhurst aus der Steuerkommission ausgetreten sei und vorgeschlagen werde, an dessen Stelle den Abg. Harsch zu berufen.

Eine Einwendung erfolgt nicht; der Vorschlag wird für angenommen erklärt.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Verfassungs-Kommission über den Gesetz-Entwurf, die Abänderung der Verfassung betr.

— Drucksachen Nr. 26a und „Zu Nr. 26a I" —
Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Als erster Redner nimmt Minister des Innern Dr. Schenkel das Wort, ferner die Abgg. Fehrenbach, Dr. Wilckens, Eichhorn.

Damit ist die allgemeine Beratung geschlossen.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Freitag den 20. Mai 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 3/4 9 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Duffner. Köhler. Rohrhurst. Müller.

Neunundsiebenzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 20. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungs-Rat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abgeordneten Lauck.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekannt gegeben:

Bitte des Anton Mackle, Kaufmann in Oberhausen um Rechtshilfe.

Geht an die Petitions-Kommission.

Auf der Tagesordnung steht

die Fortsetzung der Beratung des Berichts der Verfassungs-Kommission über

den Gesetzentwurf, die Abänderung der Verfassung betr.

— Drucksachen Nr. 26a und „Zu Nr. 26a¹". —

Die allgemeine Beratung wurde am Schlusse der vorangehenden Sitzung geschlossen.

Das Schlußwort erhält jetzt noch der Berichterstatter der Kommission Abg. Obkircher.

Hierauf schreitet das Haus zur Spezialberatung.

Der Präsident ruft auf:

Eingang und Artikel 1. Der Artikel wird nach dem Kommissionsbeschluß debattelos angenommen.

§ 27 Ziffer 3, 5, 6, 6a und 7 ebenso nach den Kommissionsbeschlüssen.

§ 28, § 29, § 30, § 31 und § 32 ebenso.

Artikel 2 — Eingang, § 32a u. § 32b desgleichen.

Artikel 3 Eingang ebenso.

Zu § 33 liegt der früher schon mitgeteilte Antrag bezw. Eventualantrag der Abgg. Eichhorn und Genossen vor.

Der Präsident erteilt dazu zunächst dem Berichterstatter das Wort; derselbe verzichtet.

Hierauf erhält namens der Antragsteller der Abg. Lehmann das Wort.

Nachdem dieser gesprochen, wird die Beratung über den Antrag bezw. Eventualantrag eröffnet.

Der Berichterstatter verzichtet aufs Wort dazu. Dagegen ergreifen das Wort die Abgg. Venedey und Dr. Goldschmit.

Danach wird die Beratung geschlossen.

Der Vertreter der Antragsteller wie der Berichterstatter verzichten auf das Schlußwort.

Bei der nun folgenden Abstimmung wird der Hauptantrag der Abgg. Eichhorn u. Gen. mit allen gegen 13,

der Eventualantrag mit allen gegen 14 Stimmen abgelehnt,

darauf der Antrag der Kommission mit allen gegen 14 Stimmen angenommen.

Zu § 34 liegt ebenfalls ein Antrag bezw. Eventualantrag der Abgg. Eichhorn u. Gen. vor.

Es erhält zunächst der Berichterstatter das Wort, der aber verzichtet,

danach namens der Antragsteller der Abg. Eichhorn.

Hierauf wird die Beratung über die Anträge eröffnet.

Hieran beteiligen sich zunächst der Berichterstatter, dann der Herr Minister, ferner die Abgg. Venedey, Süßkind und Kramer.

Der Präsident gibt einen zweiten Eventualantrag der Abgg. Dr. Heimburger u. Gen. bekannt, welcher lautet:

„Wir beantragen, im Falle der Ablehnung des Eventualantrags der Abgg. Eichhorn u. Gen. den Schlußsatz des § 34 so zu fassen:

„Der Besitz der Staatsangehörigkeit muß unmittelbar vor der Wahl mindestens ein Jahr gedauert haben."

Dr. Heimburger, Venedey, Hoffmann."

Zur Begründung des Antrags erhält das Wort der Abg. Dr. Heimburger.

Alsdann wird die Beratung auch über diesen Antrag eröffnet.

Daran beteiligen sich der Herr Minister und die Abgg. Zehnter und Dr. Wilckens.

Der letztere macht den Vorschlag, die Sitzung auf kurze Zeit zu unterbrechen, damit die Kommission Stellung nehmen könne zu diesem zweiten Eventualantrag.

Der Präsident befragt über diesen Vorschlag das Haus und erklärt, da dieses zustimmt, die Sitzung für unterbrochen.

Nach 1/4stündiger Unterbrechung wird die Sitzung wieder eröffnet und erhält der Vorsitzende der Kommission, Abg. Zehnter, das Wort zur Bekanntgabe eines Abänderungsantrages der Kommission.

Derselbe lautet:

Der § 34 soll folgende Fassung erhalten:

„Zur Abstimmung bei der Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer sind die männlichen Personen über 25 Jahre berechtigt, welche im Zeitpunkte der Wahl im Großherzogtum einen Wohnsitz haben und seit mindestens zwei Jahren die badische Staatsangehörigkeit besitzen. Jedoch genügt einjähriger Besitz der badischen Staatsangehörigkeit, falls der Wohnsitz im Großherzogtum unmittelbar vor der Wahl mindestens ein Jahr gedauert hat."

Der Präsident eröffnet die Beratung auch über diesen Abänderungsantrag, erklärt aber dieselbe, da sich niemand mehr zum Wort meldet, wieder für geschlossen.

Es erhalten noch das Schlußwort namens der Antragsteller des Antrags Eichhorn u. Gen. der Abg. Eichhorn,

für den zweiten Eventualantrag der Abg. Dr. Heimburger,

für den Abänderungsantrag der Kommission der Berichterstatter Obkircher.

Bei der nun folgenden Beschlußfassung wird der Antrag Eichhorn und Genossen mit allen gegen 13 Stimmen,

der Eventualantrag Eichhorn u. Gen. ebenso,

der zweite Eventualantrag (Dr. Heimburger) ebenso abgelehnt,

dagegen der Abänderungsantrag der Kommission mit allen gegen 13 Stimmen angenommen.

Zu § 35 liegt ebenfalls ein Antrag bezw. Eventualantrag der Abgg. Eichhorn u. Gen. vor.

Zur Begründung der Anträge erhält das Wort der Abg. Lehmann.

Darauf wird die Beratung über die Anträge eröffnet. Hieran beteiligen sich der Abg. Venedey und der Herr Minister.

Danach wird die Beratung geschlossen. Es erhalten das Schlußwort für die Antragsteller der Abg. Lehmann,

für die Kommission der Berichterstatter.

Es werden nunmehr von § 35 die Absätze 1 und 2 einstimmig,

Absatz 3 mit allen gegen 6 Stimmen angenommen

Der Antrag Eichhorn u. Gen. zu Absatz 4 mit allen gegen 13 Stimmen,

der Eventualantrag mit allen gegen 6 Stimmen abgelehnt,

der Antrag der Kommission mit allen gegen 13 Stimmen angenommen.

Die §§ 36, 37, 38, 39, 40, 43 und 60 werden debattelos entsprechend den Anträgen der Kommission angenommen.

Zu § 60 Ziffer 2 stellt der Präsident fest, daß am Schlusse statt „enthalten" zu lesen sei „betreffen".

Weiter werden debattelos

die §§ 61, 61a, ferner Artikel 4 Eingang,

ferner §§ 70, 71, 72, 73,

weiter Artikel 5, Art. 6 und § 79 entsprechend den Anträgen der Kommission angenommen,

§ 74 des Regierungs-Entwurfs entsprechend dem Kommissionsantrag gestrichen.

Zu Artikel 7 bringen die Abgg. Zehnter, Schmidt und Obkircher einen infolge Änderung des § 34 notwendig gewordenen Abänderungsantrag ein, lautend:

Ziffer 1.

„Bei Wahlen, welche im Laufe des Jahres 1905 stattfinden, besitzen Personen, welche vor dem 1. Januar 1905 die badische Staatsangehörigkeit erworben oder ihren Wohnsitz im Großherzogtum genommen haben, die Wahlberechtigung, auch wenn der Besitz der badischen Staatsangehörigkeit oder der Wohnsitz noch nicht die in § 34 bezeichnete Dauer erreicht."

Die Beratung über diesen Antrag und Artikel 7 wird eröffnet.

Der Berichterstatter verzichtet; auch meldet sich sonst niemand zum Wort.

Die Beratung wird für geschlossen,

Artikel 7 mit dieser Abänderung für angenommen erklärt.

Damit ist die Spezialberatung geschlossen.

In der nun folgenden namentlichen Abstimmung über das ganze Gesetz erfolgt die Annahme desselben mit 54 gegen 6 (sozialdem.) Stimmen.

Drei Abgeordnete fehlen bei der Abstimmung.

Folgende Abgeordnete stimmen mit „ja":
Armbruster, Bihler, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Büchner, Burkhard, Dreher, Duffner, Fehrenbach, Franz, Frühauf, Geppert, Gießler, Dr. Gönner, Goldschmid, Dr. Goldschmit, Greiff, Grüninger, Harsch, Hauser, Hauß, Dr. Heimburger, Hennig, Hergt, Hoffmann, Ihrig, Kirsner, Klein, Köhler, Kopf, Kriechle, Mampel, Morgenthaler, Müller, Muser, Obkircher, Pfefferle, Rohrhurst, Schmidt, Dr. Schneider-Lahr, Schneider-Pforzheim, Schüler, Stratz, Venedey, Vorderer, Vortisch, Dr. Weiß, Dr. Weygoldt, Dr. Wilckens, Wittum, Zehnter.

Folgende Abgeordnete stimmen mit „nein":
Eichhorn, Horst, Kramer, Lehmann, Lutz, Süßkind.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Der Präsident bestimmt die

Tagesordnung

der nächsten Sitzung:

Beratung der Berichte der Petitions-Kommission über die Petitionen

1. einer Anzahl Bürgermeister des Oberlandes, den Flaschenbierhandel betr.
   Berichterstatter: Abg. Hennig.
2. der Stadtgemeinde Singen um einen Staatsbeitrag für die neuerstellte Wasserleitung.
   Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.
3. des Müllers Franz Brunner in Weinstetten um Entschädigung für den durch die Rheinkorrektion entstandenen Schaden.
   Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.
4. des Werkmeisters Karl Sutter von Opfingen um Wiederverwendung als Baukontrolleur.
   Berichterstatter: Abg. Bihler.
5. des David Straßburger in Mannheim um Erlaubnis zur Verlegung seines Schankwirtschaftsrechts.
   Berichterstatter: Abg. Kirsner.
6. des pens. Schutzmanns Heinrich Schweickert in Karlsruhe um Erhöhung seines Ruhegehalts.
   Berichterstatter: Abg. Kramer.
7. der Wilhelm Hoffmann Eheleute in Würzburg um Rechtshilfe.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Weiß.
8. des ehemaligen Steuererhebers Georg J. Henninger in Königschaffhausen um Wiederverwendung oder Erhöhung der Unterstützung.
   Berichterstatter: Abg. Mampel.
9. des Vereins der Untererheber um Besserstellung.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Goldschmit.
10. des Johann Hipp alt in Kirchen-Hausen um Rechtshilfe.
   Berichterstatter: Abg. Schmidt,

beraumt diese auf

Samstag den 21. Mai 1904
vormittags 9 Uhr

an und schließt die heutige Sitzung um 12¾ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Köhler. Müller. Duffner. Rohrhurst.

Achtzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 21. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler, Ministerialrat Dr. Nieser, Oberamtmann Dr. Strauß; später Ministerialdirektor Tröger; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dreher, Duffner, Fehrenbach, Frühauf, Goldschmid, Hauser, Kopf, Kriechle, Lauck, Lutz, Muser, Neuhaus, Pfefferle, Dr. Schneider-Lahr, Stratz, Dr. Weygoldt, Dr. Wildens und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

a) Bericht der Sonderkommission (Abg. Blümmel) für den Gesetzentwurf, die Abänderung des Biersteuergesetzes betr.

— Drucksache Nr. 34a —

b) Bericht der Steuerkommission (Abg. Rohrhurst) über:

1. die Petition badischer Binnenlandmüller um Detarifierung des Getreides,
2. die Petition badischer Mühlenbesitzer um Einführung einer Betriebs- oder Umsatzsteuer für Großmühlen, und die Gegenpetition der Handelskammer für den Kreis Mannheim, diese Steuer betreffend

— Drucksache Nr. 53. —

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Petitions-Kommission über die Petitionen

1. **einer Anzahl Bürgermeister des Oberlandes, den Flaschenbierhandel betr.**
   Berichterstatter: Abg. Hennig.
2. **der Stadtgemeinde Singen um einen Staatsbeibeitrag für die neuerstellte Wasserleitung.**
   Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.
3. **des Müllers Franz Brunner in Weinstetten um Entschädigung für den durch die Rheinkorrektion entstandenen Schaden.**
   Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.
4. **des Werkmeisters Karl Sutter von Opfingen um Wiederverwendung als Baukontrolleur.**
   Berichterstatter: Abg. Bihler.
5. **des David Straßburger in Mannheim um Erlaubnis zur Verlegung seines Schankwirtschaftsrechts.**
   Berichterstatter: Abg. Kirsner.
6. **des pens. Schutzmanns Heinrich Schweickert in Karlsruhe um Erhöhung seines Ruhegehalts.**
   Berichterstatter: Abg. Kramer.
7. **der Wilhelm Hoffmann Eheleute in Würzburg um Rechtshilfe.**
   Berichterstatter: Abg. Dr. Wei[illegible]

8. des ehemaligen Steuererhebers Georg J. Henninger in Königschaffhausen um Wiederverwendung oder Erhöhung der Unterstützung.
Berichterstatter: Abg. Mampel.

9. des Vereins der Untererheber um Besserstellung.
Berichterstatter: Abg. Dr. Goldschmit.

10. des Johann Hipp alt in Kirchen-Hausen um Rechtshilfe.
Berichterstatter: Abg. Schmidt.

Zu Punkt 1 erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Hennig. Derselbe stellt namens der Petitions-Kommission den Antrag:

„Die Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen."

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet. Das Wort erhält Abg. Schüler.

Die Beratung wird geschlossen. Der Berichterstatter erhält das Schlußwort. Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Schüler.

Der Antrag ist nicht beanstandet und wird vom Präsidenten als angenommen erklärt.

Es folgt Punkt 2.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Rohrhurst. Derselbe stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle das Gesuch der Stadtgemeinde Singen um Bewilligung eines Staatsbeitrags für die neu erstellte Wasserleitung in dem im Kommissionsbericht dargelegten Sinne Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet. Das Wort erhält Abg. Gießler. Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es folgt Punkt 3.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Rohrhurst. Derselbe stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die Bitte des Müllers Franz Brunner in Weinstetten um Gewährung einer Entschädigung in dem im Bericht dargelegten Sinne Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet. Das Wort erhalten: Abgg. Blankenhorn und Schüler.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Antrag findet einstimmige Annahme.

Es folgt Punkt 4.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Bihler. Derselbe stellt den Antrag:

„Das hohe Haus möge betr. der Petition des Werkmeisters Karl Sutter von Opfingen Übergang zur Tagesordnung beschließen."

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Antrag wird vom Präsidenten als angenommen erklärt.

Es folgt Punkt 5.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Kirsner, welcher namens der Petitions-Kommission beantragt:

„Übergang zur Tagesordnung."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es folgt Punkt 6.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Kramer. Derselbe beantragt namens der Petitions-Kommission:

„Hohe zweite Kammer wolle:

I. über die Bitte des Petenten um anderweitige Regelung seines Ruhegehaltes auf Übergang zur Tagesordnung beschließen, und

II. soweit sie eine Wiederverwendung im staatlichen Dienste bezweckt, dieselbe der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Präsident erklärt denselben daher für angenommen

Es folgt Punkt 7.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Weiß. Derselbe stellt den Antrag:

„Die hohe zweite Kammer wolle auch jetzt wieder über die Petition der Wilhelm Hoffmann Eheleute in Würzburg wegen Verletzung der Bestimmungen des Art. 12 Ziff. 1, 2, 3, der Novelle zum Ortsstraßengesetz vom 6. Juli 1896 und Verweigerung der Rechte der Art. 15, 18 Abs. 2, Art. 12 Ziffer 5, 6, 7 desselben Gesetzes zur Tagesordnung übergehen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Antrag findet einstimmige Annahme.

Es folgt Punkt 8.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Mampel. Derselbe stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle über vorliegende Petition des G. J. Henninger, soweit sie auf Wiederverwendung als Untererheber gerichtet ist, zur Tagesordnung übergehen,

soweit sie aber eine Erhöhung seiner bisher bezogenen Unterstützung betrifft, dieselbe der Großh. Regierung empfehlend überweisen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhält der Abg. Schüler.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Der Kommissions-Antrag wird nicht beanstandet und wird vom Präsidenten als angenommen erklärt.

Es folgt Punkt 9.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Goldschmit. Derselbe stellt namens der Petitions-Kommission den Antrag:

„daß, abgesehen von der unter Nr. 3 fürsorglich vorgetragenen Bitte der Petenten, der zur Zeit und vor Änderung des Beamtengesetzes nicht näher getreten werden kann, das hohe Haus die Petition des Vereins der Untererheber im Sinne der Ausführung des Berichts der Regierung empfehlend überweisen möge."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es folgt Punkt 10.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Schmidt. Derselbe stellt den Antrag:

„Das hohe Haus wolle über die vorliegende Petition zur Tagesordnung übergehen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Kommissionsantrag wird vom Präsidenten als angenommen erklärt.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt. Die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Mittwoch den 25. Mai 1904
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Im Anschluß an die Beratung des Spezialbudgets der Verkehrsanstalten

a. Beratung über die Anträge der Abgg. Frühauf und Gen. und Gießler und Gen. die Vereinfachung und Verbilligung der Personentarife betr.

— Drucksachen Nr. 55 und 55 a. —

b. Beratung der Berichte der Budget-Kommission über eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse.

— Drucksachen „Zu Nr. 17 II und III". —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Darauf wünscht der Präsident den Mitgliedern des Hauses vergnügte Feiertage und schließt die Sitzung um 1/2 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
	Duffner.
	Köhler.

Einundachtzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 25. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Binz, Dreher, Fehrenbach, Klein, Lauck, Neuhaus, Rohrhurst, Dr. Schneider-Lahr, Stratz und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^{1}/_{4}$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Urlaubsgesuch des Abg. Neuhaus zum Zwecke eines Kurgebrauchs.

   Der Urlaub wird bewilligt.

2. Schreiben des Herrn Präsidenten des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, worin dem Hause ein II. Nachtrag zum Spezial-Budget dieses Ministeriums nebst Allerhöchstem Kommissorium mitgeteilt wird.

   Der Nachtrag soll gedruckt, an die Mitglieder des Hauses verteilt werden und wird der Budget-Kommission zur geschäftlichen Behandlung überwiesen.

3. Schreiben der Bürgergesellschaft der Südstadt Karlsruhe mit einer Resolution der Bürger-Vereine und des Grund- und Hausbesitzer-Vereins Karlsruhe, worin sich diese gegen die beantragte Einführung der Wertzuwachssteuer aussprechen.

   Diese Resolution wird der zur Vorberatung des betr. Gesetzentwurfs eingesetzten Kommission als Material überwiesen.

4. Schreiben des früheren Eisenbahnbediensteten Johann Graf von Immendingen, worin derselbe seine unterm 30. Dezember v. Js. bezw. 9. April d. Js. dem Hause vorgelegte Petition um Wiederverwendung im staatlichen Dienste 2c. zurückzieht.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

a. Bericht der Budget-Kommission (Abg. Kriechle) über das Nachtrags-Budget Großh. Finanzministeriums, Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I: Forst- und Domänenverwaltung (Drucksache „Zu Nr. 15 a"),

b. Bericht der Petitionskommission (Abg. Blümmel) über die Petitionen wegen Verbesserung der Lage der Kaminfegergehilfen (Drucksache Nr. 56),

c. Bericht derselben Kommission (Abg. Blümmel) über die Bitte der Klusgarnfischer des badischen Bodensees wegen Abänderung der Maschenweite der Klusgarne (Drucksache Nr. 57).

Tagesordnung:

a) **Beratung über die Anträge der Abgg. Frühauf und Gen. und Gießler und Gen., die Vereinfachung und Verbilligung der Personentarife betr.**

— Drucksachen Nr. 55 und 55 a. —

b) **Beratung der Berichte der Budget-Kommission über eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse.**

— Drucksachen „Zu Nr. 17 II und III". —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Nach Eintritt in die Tagesordnung

Punkt 1 erhalten das Wort zur Begründung ihrer Anträge die Abgg. Frühauf und Gießler; sodann erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens.

Die allgemeine Beratung über die beiden Anträge wird eröffnet. Das Wort erhält: Abg. Hergt und Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Das Schlußwort erhält: Abg. Frühauf und Abg. Gießler. Derselbe beantragt, daß in den Antrag Gießler und Gen. am Schlusse nach dem Worte Personaltarifreform die Worte „in Bälde" eingeschoben werden sollen.

Der Präsident richtet an das Haus die Frage, ob bezüglich dieser Abänderung des Antrags Gießler und Gen. das Wort gewünscht wird. Es ist dies nicht der Fall, und es erhält das Schlußwort der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens.

Darauf wird abgestimmt:

1. über den Antrag Frühauf und Gen.

Derselbe wird mit allen gegen 12 Stimmen abgelehnt.

2. über den Antrag Gießler und Gen. mit der oben angeführten Abänderung.

Dieser Antrag findet einstimmige Annahme.

Damit ist der erste Teil der Tagesordnung erledigt und es erhält

zu Punkt 2 das Wort: der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens und Generaldirektor Roth.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet. Der Präsident gibt dem Hause bekannt, daß ein Antrag folgenden Inhalts eingekommen ist:

„Die Unterzeichneten beantragen:

Hohe zweite Kammer wolle die Bitte der Eisenbahn-Handwerker, Werkstätte- und Maschinenhausarbeiter (Petition des Verbandes badischer Eisenbahnbediensteten und Petition der Landes-Verwaltung Baden des süddeutschen Eisenbahnarbeiter-Verbandes Nr. XV 1 und 2) um Anstellung, Regelung ihrer Einkommensverhältnisse etc. der Großh. Regierung empfehlend überweisen.

Horst, Süßkind, Lutz, Lehmann."

Zur Begründung dieses Antrags soll bei einer späteren Gelegenheit einer der Antragsteller das Wort erhalten.

In der allgemeinen Beratung zu Punkt 2 der Tagesordnung erhält das Wort: Abgg. Schmitt und Hergt.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Donnerstag den 26. Mai 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abg. Frühauf und Gen., den Eisenbahnrat betr.

— Drucksache Nr. 54. —

2. Anschließend an die Beratung des Spezialbudgets der Verkehrsanstalten

Beratung der Berichte der Budget-Kommission über

eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse.

— Drucksachen „Zu Nr. 17 II und III". —

Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
	Duffner.
	Köhler.

Zweiundachtzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 26. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dreher, Hergt, Dr. Goldschmit, Lauck, Neuhaus, Dr. Schneider-Lahr und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Zu Punkt 1:

Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrages der Abgg. Frühauf u. Gen.,
den Eisenbahnrat betr.,

schlägt der Präsident vor, den Antrag zur Beratung an die Budget-Kommission zu verweisen. Ein Widerspruch erfolgt nicht. Es ist somit Beschluß des Hauses: Verweisung an die Budget-Kommission.

Hierauf wird als Punkt 2 in der

allgemeinen Beratung der Berichte der Budgetkommission über
eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten rc.

— Drucksachen „Zu Nr. 17 II und III" — fortgefahren und erhält als erster Redner das Wort der Abg. Duffner. Ferner beteiligen sich an der Debatte die Abgg. Muser, Horst, Venedey, Goldschmid-Engen, Blümmel, Büchner, Bihler und Frühauf.

Die Beratung wird für heute geschlossen.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält der Abg. Eichhorn das Wort; ebenso der Abg. Venedey, dann Eichhorn.

Der Präsident schließt die Verhandlungen und setzt die nächste Sitzung fest auf

Freitag den 27. Mai
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 45.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Müller.
	Köhler.
	Rohrhurst.

Dreiundachtzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 27. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dreher, Duffner, Dr. Goldschmit, Hergt, Lauck, Neuhaus und Dr. Schneider.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vize-Präsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Neue Einläufe liegen nicht vor.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Die allgemeine Beratung der Berichte der Budget-Kommission über

eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten ꝛc.

— Drucksachen „Zu Nr. 17 II u. III" —

wird fortgesetzt.

Zunächst ergreift Generaldirektor Roth das Wort, darauf Oberregierungsrat Henn.

Von den vorgemerkten Rednern erhalten dann der Reihe nach das Wort die Abgg. Lehmann, Dr. Binz — während seiner Rede übernimmt der II. Vize-Präsident Dr. Heimburger den Vorsitz —, Dr. Weiß, Dr. Wilckens; Abg. Dr. Wilckens berichtet am Schlusse seiner Ausführung noch über

eine nachträglich eingelaufene Petition der Stationsaufseher um Verbesserung ihrer Lage

und beantragt namens der Budget-Kommission, diese Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Es beteiligen sich noch weiter an der Debatte die Abgg. Eichhorn — Präsident Dr. Gönner übernimmt wieder den Vorsitz —, Morgenthaler, Neuwirth, Muser, Venedey, Eichhorn und Harsch.

Die allgemeine Beratung wird nunmehr geschlossen.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhalten noch das Wort die Abgg. Dr. Binz, Lehmann, Muser und Eichhorn.

Hierauf folgt das Schlußwort des Berichterstatters.

Der Präsident frägt an, ob das Haus geneigt sei, noch in die Spezialberatung der einzelnen Petitionen einzutreten, da Aussicht vorhanden sei, den Gegenstand zu erledigen, wenn nicht mehr zuviel dazu gesprochen werde.

Die Abgg. Muser und Fehrenbach geben diesbezügliche Erklärungen ab.

Darauf tritt das Haus in die spezielle Beratung.

Der Präsident ruft die Petitionen nach Gruppen auf, entsprechend der Fassung des Berichts.

A. Aus den Kreisen der etatmäßigen Beamten die Petitionen I—IX.

Es meldet sich niemand zum Wort.

Da die Anträge der Kommission von keiner Seite angefochten sind, erklärt der Präsident dieselben für angenommen.

Darauf werden die Petitionen

I. des Vereins badischer Eisenbahnbeamten,
II. der Vereinigung badischer Lokomotivbeamten,
III. des Vereins badischer Zugmeister,
IV. der älteren Bureauassistenten der Großh. Staatseisenbahnverwaltung,
V. der Magazinsaufseher bei der Eisenbahnverwaltung,
VI. der Steuermänner der badischen Bodensee-Dampfschiffe,
VII. des Landesvereins der badischen Schaffner,
VIII. des Verbandes der Bahn- und Weichenwärter, und
IX. der Stationswarte

der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überwiesen.

Der Präsident ruft auf

B. Aus den Kreisen des nichtetatmäßigen Personals die Petitionen X und XI.

Auch hierzu meldet sich niemand zum Wort.

Der Präsident erklärt deshalb die Anträge der Kommission,

die Petitionen

X. der Bureaugehilfen und Bureaugehilfenanwärter und
XI. einiger nichtetatmäßiger Wagenwärter

der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen,

für unangefochten und deshalb angenommen.

Der Präsident ruft auf

C. Aus den Kreisen des im Arbeiterverhältnis stehenden Eisenbahnpersonals

die Petitionen

XII. der Hilfsstationsmeister bezw. Rangierleiter,
XIII. der Platzaufseher, Deckenaufschreiber 2c.,
XIV. des Verbandes badischer Bremser.

Auch hier meldet sich niemand zum Wort.

Die Anträge der Kommission lauten auch hier auf Überweisung zur Kenntnisnahme und werden vom Präsidenten für angenommen erklärt.

Der Präsident ruft auf

XV. 1. Petition des Verbandes badischer Eisenbahnbediensteten und
2. der Landesverwaltung Baden des Süddeutschen Eisenbahnarbeiterverbandes.

Hierzu liegt ein Antrag der Abgg. Horst und Genossen vor, der auf empfehlende Überweisung lautet. Für die Antragsteller erhält das Wort der Abg. Horst.

Nach seinen Ausführungen wird die Beratung auch über diesen Antrag eröffnet.

Es meldet sich niemand zum Wort.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Bei der nun folgenden Abstimmung wird der Antrag Horst u. Gen. mit allen gegen 13 Stimmen abgelehnt und hiernach

der Antrag der Kommission, der auf Kenntnisnahme lautet, einstimmig angenommen.

Der Präsident ruft auf

Nachtrag zum Kommissionsbericht — Drucksache Nr. 17 III". —

Petitionen

I. des Landesverbandes der Oberschaffner,
II. des Verbandes der Vereine badischer Wagenwärter und
III. des Vereins der Kanzlei- und Rechnungsbeamten der Großh. Staatsbahnen.

Auch hier werden die Anträge der Kommission, die gleichfalls auf Kenntnisnahme lauten, debattelos angenommen.

Ebenso wird der oben schon niedergelegte Antrag der Kommission betr. die Bitte der Stationsaufseher (Kenntnisnahme) debattelos angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Der Präsident gibt eine schriftliche Erklärung des Abg. Fehrenbach bekannt, laut welcher an Stelle des Abg. Neuhaus der Abg. Goldschmid-Engen in die Grundbuchkommission eintreten soll. — Das Haus gibt seine Zustimmung zu dieser Änderung.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung auf

Samstag den 28. Mai 1904
vormittags 9 Uhr

an, bestimmt als

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget Großh. Finanzministeriums für 1904 und 1905

Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I (Forst- und Domänenverwaltung)

samt Nachtrag

— Drucksachen Nr. 15a und „Zu Nr. 15a" —

sowie die damit zusammenhängenden Petitionen (Seite 30 ff. des Kommissionsberichts)

Berichterstatter: Abg. Kriechle

und schließt die heutige Sitzung um 2¼ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
Der II. Vize-Präsident:	Müller.
Dr. Heimburger.	Rohrhurst.

Vierundachtzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 28. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard und Ministerialrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dreher, Dr. Goldschmit, Hauser, Hergt, Lauck, Muser, Neuhaus, Dr. Schneider-Lahr und Dr. Wildens.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vize-Präsidenten Abg. Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget Großh. Finanzministeriums für 1904 und 1905

Ausgabe Titel IV und

Einnahme Titel I

(Forst- und Domänenverwaltung)

samt Nachtrag

— Drucksachen Nr. 15a und „Zu Nr. 15a". —

sowie die damit zusammenhängenden Petitionen (Seite 30 ff. des Kommissionsberichts)

Berichterstatter: Abg. Kriechle.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält das Wort: der Berichterstatter Abg. Kriechle und Geh. Rat Dr. Reinhard.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet. Das Wort erhält: Abg. Blümmel, Geh. Rat Dr. Reinhard, Abg. Frühauf, Geh. Rat Dr. Reinhard, Abgg. Armbruster, Frühauf, Harsch, Geh. Rat Dr. Reinhard, Abgg. Pfefferle, Kopf — während dieser Rede übernimmt der II. Vize-Präsident Abg. Dr. Heimburger den Vorsitz —, Abg. Hoffmann, Geh. Rat Dr. Reinhard.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Montag den 30. Mai 1904
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget Großh. Finanzministeriums für 1904 und 1905
Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I
(Forst- und Domänenverwaltung)
samt Nachtrag
— Drucksachen Nr. 15a und „Zu Nr. 15a". —
sowie die damit zusammenhängenden Petitionen
(Seite 30 ff. des Kommissionsberichts)
Berichterstatter: Abg. Kriechle.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Hoffmann.

Schluß der Sitzung: $^1/_2$1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
Der II. Vize-Präsident:	Köhler.
Dr Heimburger.	Rohrhurst.
	Duffner.

Fünfundachtzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 30. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Frühauf, Dr. Goldschmit, Hauser, Lauck, Neuhaus und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^1/_4$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Polizeiwachtmeisters a. D. Heinrich Birnstihl in Mannheim um Bewilligung des gesetzlichen Ruhegehaltes.
2. Erneute Bitte der Wilhelm Hoffmann Eheleute in Würzburg um Rechtshilfe.

Gehen an die Petitions-Kommission.

3. Schreiben von Angestellten in Warenhäusern nebst einer Resolution mit Begründung. Die Angestellten bitten das hohe Haus, diese Resolution bei Beratung des Gesetzes, die Warenhaussteuer betr., in wohlwollende Berücksichtigung ziehen zu wollen.

Geht an die zur Vorberatung der Warenhaussteuer eingesetzte Sonder-Kommission.

4. Antrag: Die Großh. Regierung wird ersucht, auf dem Wege einer Nachtragsforderung die nötigen Mittel ins Budget einzustellen, um den Ansprüchen an den Gnadengabenfond in vollem Umfang nachkommen zu können, und insbesondere die einzelnen aus diesem Fond bedachten gegenüber ihren früheren Bezügen neuerdings gekürzten Beträge denselben unverzüglich rückzuvergüten.

Venedey, Muser, Dr. Heimburger, Hoffmann, Ihrig, Vorderer.

Geht an die Budget-Kommission.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Nachtragsbericht der Budget-Kommission (Abg. Breitner) über das Budget Großh. Staatsministeriums (Drucksache Nr. 11 a).

Tagesordnung:

Fortsetzung der allgemeinen Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget Großh. Finanzministeriums für 1904 und 1905

Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I (Forst- und Domänenverwaltung)

samt Nachtrag

— Drucksachen Nr. 15 a und „Zu Nr. 15 a" —

sowie die damit zusammenhängenden Petitionen (Seite 30 ff. des Kommissionsberichts)

Berichterstatter: Abg. Kriechle.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhalten das Wort: Abg. Dr. Heimburger, Geh. Rat Dr. Reinhard, Abg. Breitner, Geh. Rat Dr. Reinhard, der Präsident des Finanzministeriums Geh. Rat Becker, Abgg. Birkenmayer, Mampel, Schüler, Geh. Rat Dr. Reinhard, Abg. Dr. Binz, Geh. Rat Dr. Reinhard, Abgg. Geppert, Greiff, Süßkind, Kirsner, Harsch.

Darauf wird die Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf

Dienstag den 31. Mai 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget Großh. Finanzministeriums für 1904 und 1905

Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I
Forst- und Domänenverwaltung

samt Nachtrag

— Drucksachen Nr. 15 a und „Zu Nr. 15 a". —

sowie die damit zusammenhängenden Petitionen (Seite 30 ff. des Kommissionsberichts)

Berichterstatter: Abg Kriechle.

Schluß der Sitzung gegen 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Müller. Köhler. Rohrhurst. Duffner.

Sechsundachtzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 31. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Muser, Neuhaus und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vize-Präsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^{1}/_{4}$ Uhr.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget Großh. Finanzministeriums für 1904 und 1905

Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I (Forst- und Domänenverwaltung) samt Nachtrag

— Drucksachen Nr. 15a und „Zu Nr. 15a" —

sowie die damit zusammenhängenden Petitionen.

Berichterstatter: Abg. Kriechle

Das Haus steht noch bei der Generaldebatte.

An dieser beteiligen sich Regierungsvertreter Geh. Rat Dr. Reinhard, die Abgg. Hoffmann, Pfefferle, Lutz, Dr. Wilckens und Obkircher, der Präsident des Finanzministeriums Geh. Rat Becker, die Abgg. Dr. Binz, Kopf, Köhler, Venedey, wiederum Geh. Rat Dr. Reinhard und Abg. Hergt.

Während der Rede des Abg. Dr. Wilckens übergibt der Präsident dem II. Vize-Präsidenten den Vorsitz, übernimmt denselben aber, während der Abg. Dr. Binz spricht, selbst wieder.

Der Präsident frägt, ob das Haus geneigt sei, eine Nachmittagssitzung zu halten, dann könnte man hier abbrechen.

Das Haus ist einverstanden.

Auf Wunsch erhält noch vor Schluß der Sitzung der Abg. Obkircher das Wort, dann wird die Sitzung geschlossen um 1 Uhr 25.

Die nächste Sitzung wird auf

heute nachmittag 5 Uhr

anberaumt mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der obigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
Der II. Vize-Präsident:	Müller.
Dr. Heimburger.	Rohrhurst.

Siebenundachtzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 31. Mai 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dreher, Duffner, Eichhorn, Hergt, Lauck, Neuhaus und Obkircher.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr.

Einläufe liegen nicht vor.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über
das Budget Großh. Finanzministeriums für 1904 und 1905
Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I (Forst- und Domänenverwaltung)
samt Nachtrag
sowie die damit zusammenhängenden Petitionen (Seite 30 ff. des Kommissionsberichts)
— Drucksachen Nr. 15a und „Zu Nr. 15a". —

Zur Generaldebatte ergreifen noch das Wort die Abgg. Dr. Wilckens, Süßkind, Dr. Weiß, Stratz, Dr. Blankenhorn, Venedey, Lutz und Geh. Rat Dr. Reinhard.

Danach wird die allgemeine Beratung geschlossen.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält noch das Wort der Abg. Birkenmayer.

Das Schlußwort erhält der Berichterstatter Abg. Kriechle. Danach ergreift nochmals Geh. Rat Dr. Reinhard das Wort.

Da der Vertreter der Großh. Regierung gesprochen, wird die Diskussion wieder eröffnet.

Das Wort erhält der Abg. Frühauf. Die Diskussion wird wieder geschlossen und erhält nochmals der Berichterstatter das Schlußwort.

Nochmals ergreift der Regierungsvertreter Geh. Rat Dr. Reinhard das Wort, worauf die allgemeine Beratung abermals eröffnet wird.

Es meldet sich jedoch niemand mehr zum Wort, die allgemeine Beratung wird für geschlossen erklärt; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Das Haus geht nunmehr zur Spezialberatung über.

Der Präsident ruft auf:

Ausgaben.

A. Ordentlicher Etat.

I. Zentralverwaltung.

§§ 1 bis 4.

II. Bezirksdomänenverwaltung.

§§ 5, 6, 7a—c, 8.

III. Bezirksforstverwaltung.

§§ 9, 10, 11a—c, 12.

IV. Besonderer Verwaltungsaufwand.

§§ 13, 14, 15a—c, 16, 17, 18 — § 19 wird hier ausgeschaltet und zum Nachtrag zurückgestellt —, weiter §§ 20 und folgende bis 30.

V. Für den Grundstock.

§§ 31 und 32.

VI. Abgaben und Lasten.

Die §§ 33 und folgende bis 40.

Sämtliche Positionen werden gemäß den Anträgen der Kommission genehmigt und zwar debattelos.

B. Außerordentlicher Etat.

§ 1 — § 2 ist abgesetzt —, §§ 3, 4, 5, 6, 7 — diese Position ist erhöht —, § 8; dazu meldet sich der Abg Greiff zum Wort. Die Position wird nach dem Antrag der Kommission für genehmigt erklärt, wie die vorhergehenden.

Zu § 9 sind die **Petitionen** S. 30 des Berichts, nämlich:

1. eine solche der Gemeinderäte von Blumberg, Epfenhofen, Riedböhringen, Eschach, Fützen, Achdorf, Aselfingen, Hondingen, Nordhalden, Uttenhofen, Thalheim, Leipferdingen, Kommingen und Riedöschingen um Belassung des Forstamts Blumberg;
2. eine solche der Gemeinderäte Neudingen, Fürstenberg, Mundelfingen und Opferdingen um Verlegung des Forstamts Blumberg nach Donaueschingen;
3. eine solche der Stadtgemeinde Hüfingen um Verlegung des Forstamtes Blumberg nach Hüfingen;

einschlägig. Dazu bezw. zu § 9 ergreifen die Abgg. Kirsner, Venedey, Geh. Rat Dr. Reinhard, Abg. Goldschmid-Engen das Wort.

Dann wird die Beratung hierüber geschlossen und erhält noch der Berichterstatter das Wort.

Die nun folgende Abstimmung über § 9 ergibt die Annahme desselben mit allen gegen 5 Stimmen. Damit wird zugleich der Antrag der Kommission, die einschlägigen Petitionen für erledigt zu erklären, als angenommen konstatiert.

Die Positionen §§ 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 werden gemäß den Anträgen der Kommission, die eine Reihe von Ermäßigungen vorgesehen, genehmigt und zwar debattelos.

Die §§ 25 und 26 sind zum Nachtrag zurückgestellt.

§ 27 wird für angenommen erklärt.

Es folgt

Einnahmen.

A. Ordentlicher Etat

I. §§ 1 und folgende bis 8,
II. §§ 9 bis 11,
III. §§ 12 und 13,
IV. §§ 14 bis 17,

B. Außerordentlicher Etat

einziger Paragraph, entsprechend den Anträgen der Kommission ermäßigt,

werden debattelos genehmigt.

Es folgt das Nachtragsbudget.

Ausgabe.

A. Ordentlicher Etat

§ 19, für Brauerei Rothaus 2c,

B. Außerordentlicher Etat

§§ 15a, 24a, 25, 26 und 28,

ferner

Einnahmen

A. Ordentlicher Etat

§ 3, und

B. Außerordentlicher Etat

§§ 1 und 2 werden nach den Anträgen der Kommission debattelos genehmigt.

Damit ist dieses Budget und die Tagesordnung erledigt um 7½ Uhr.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung auf

Mittwoch den 1. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

an und bestimmt als

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Sonder-Kommission für den Gesetzentwurf
die Abänderung des Biersteuergesetzes betr.
— Drucksachen Nr. 34 und Nr. 34a
sowie die einschlägigen Petitionen (Seite 6 ff. des Kommissionsberichts)

Berichterstatter: Abg. Blümmel.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Köhler. Müller. Rohrhurst.

Achtundachtzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 1. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, Ministerialdirektor Tröger; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Fehrenbach, Frühauf und Neuhaus.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Beratung des Berichts der Sonder-Kommission für den Gesetzentwurf

die Abänderung des Biersteuergesetzes betr.

— Drucksachen Nr. 34 und 34a —

sowie die einschlägigen Petitionen.

Berichterstatter Abg. Blümmel.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Blümmel.

Derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

1. hohe zweite Kammer wolle den Gesetzentwurf, die Abänderung des Biersteuer gesetzes betr., nach der Vorlage der Großh. Regierung unverändert annehmen,
2. die hiezu eingelaufenen Petitionen damit für erledigt erklären.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhält: Abgg. Franz, Bihler, Kirsner, Hauß, Dr. Binz, Kriechle, Lutz, Hoffmann, der Präsident des Finanzmisterinms Geh. Rat Becker, Ministerialdirektor Tröger.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Es wird hierauf in die Spezialberatung eingetreten, und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

§ 1 Ziff. 1 Art. 6, Ziff. 2 Art. 7 Abs. 1, Ziff. 3 Art. 42 Abs. 1 Satz 1 und 2 sowie Abs. 2; §§ 2, 3.

Es meldet sich niemand zum Wort; es wird daher sofort zur Abstimmung geschritten und der Gesetzentwurf nach dem Kommissionsbericht mit 54 gegen 2 Stimmen angenommen.

Für der Entwurf stimmten die Abgeordneten:

Armbruster, Bihler, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Büchner, Burkhard, Dreher, Duffner, Eichhorn, Geppert, Gießler, Dr. Gönner, Goldschmid, Greiff, Grüninger, Harsch, Hauser, Hauß, Dr. Heimburger, Hennig, Hoffmann, Ihrig, Kirsner, Klein, Köhler, Kopf, Kramer, Kriechle, Lauck, Lehmann, Lutz, Mampel, Morgenthaler, Müller, Muser, Neuwirth, Obkircher, Rohrhurst, Schmidt, Dr. Schneider-Lahr, Schneider-Pforzheim, Schüler, Stratz, Süßkind, Venedey, Vorderer, Vortisch, Dr. Weygoldt, Dr. Wildens, Wittum, Zehnter.

Dagegen stimmten die Abgeordneten:

Franz und Dr. Goldschmit.

Bei der darauf erfolgten Beschlußfassung über Punkt 2 des Kommissionsantrags betr. die zum vorliegenden Gesetzentwurf eingekommenen Petitionen meldet sich niemand zum Wort; der Antrag wird daher vom Präsidenten für angenommen erklärt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt, und es wird die nächste Sitzung anberaumt auf

Freitag den 3. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Budget-Kommission über

I. das Budget des Staatsministeriums für 1904 und 1905 samt Nachtrag

II. das Budget des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten für 1904 und 1905

— Drucksachen Nr. 11/12 und 11a —

Berichterstatter: Abg. Breitner.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretär: Müller. Duffner. Rohrhurst. Köhler.

Neunundachtzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 3. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. von Brauer, der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, Ministerialdirektor Geh. Rat Frhr. von Marschall; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Goldschmid, Kirsner, Kopf, Kriechle und Neuhaus.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 15.

Es wird vom Sekretär folgender Einlauf bekanntgegeben:

Bitte des pensionierten Wagenwärters Julius Bertram in Freiburg um Erhöhung seines Ruhegehaltes ber.

Verweisung an die Petitions-Kommission.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budget-Kommission (Abg. Pfefferle) über das Budget des Eisenbahnbaues und den Nachtrag dazu (Drucksache Nr. 18).

Der Präsident begrüßt zunächst den zum erstenmal seit Beginn der diesmaligen Tagung im Hause anwesenden, aus mehrmonatlichem Kur-Aufenthalt aus dem Süden zurückgekehrten Staatsminister Dr. von Brauer und gibt seiner Freude über die Wiederherstellung der Gesundheit Sr. Exzellenz Ausdruck.

Hierauf dankt Staatsminister Dr. v. Brauer für die Begrüßung des Präsidenten.

Das Haus tritt nun in die Tagesordnung ein und zwar:

1. **Beratung des Berichts der Budget-Kommission über**

das Budget Großh. Staatsministeriums für 1904 und 1905 samt Nachtrag

— Drucksachen Nr. 11/12 und 11a —

Berichterstatter: Abg. Breitner.

Als erster Redner erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Breitner. Die allgemeine Beratung wird eröffnet.

Es erhalten das Wort: Abg. Dr. Wilckens, Ministerialpräsident Geh. Rat Becker, die Abgg. Dr. Heimburger, Schmidt, Venedey, Dr. Schneider-Lahr, Duffner, Eichhorn, Wittum, Staatsminister Dr. v. Brauer, Ministerialdirektor Freiherr v. Marschall, die Abgg. Dr. Heimburger, Dr. Wilckens, Staatsminister Dr. v. Brauer.

Hierauf wird die allgemeine Beratung geschlossen.

Das Schlußwort erhält der Berichterstatter Abg. Breitner.

Es wird sodann in die Spezialberatung eingetreten und aufgerufen:

Ausgabe.

Titel I. Großherzogliches Haus.

§ 1, a, b, § 2, a, b.

Titel II. Landstände.

§§ 1, 2, 3, 4, 5.

Titel III. Staatsministerium.

§§ 1, 2.

Titel IV. Matrikularbeitrag zur Reichskasse; hierzu Nachtrags-Bericht Drucksache Nr. 11 a.

§§ 1, 2.

Titel V. Anteil der Eisenbahnschuldentilgungskasse an den Überschüssen der Reichspost- und Telegraphenverwaltung.

§ 1.

Titel VI. Aversen für die außerhalb der Zollgrenze gelegenen Landesteile.

§ 1.

Titel VII. Verschiedene und zufällige Ausgaben.

§ 1.

Einnahme.

Titel I. Überweisungen aus der Reichskasse; hierzu Nachtragsbericht Drucksache Nr. 11 a.

§§ 1, 2, 3, 4.

Die Anträge der Kommission, die berichtigten Beträge unter Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I einzusetzen, werden widerspruchslos angenommen; ebenso werden sämtliche aufgerufenen Positionen für angenommen erklärt.

Es kommt zur Verhandlung:

2. **Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten für 1904 und 1905.**

— Drucksache Nr. 11/12 —

Der Berichterstatter verzichtet.

Es wird aufgerufen:

Titel I. Ministerium.

§§ 1, 2, 3, 4.

Titel II. Geheimes Kabinet

§§ 1, 2, 3, 4, 5.

Titel III. Gesandtschaft in Berlin.

§§ 1, 2.

Hierzu sprechen: Abg. Süßkind, Staatsminister Dr. v. Brauer.

Der Berichterstatter verzichtet.

Es ist Widerspruch erhoben gegen die Bewilligung des Titel III. Pos. 1 und 2, deshalb ist eine Abstimmung erforderlich.

Dieselbe ergibt die Annahme des Titels mit allen gegen 5 Stimmen.

Es gelangt ferner zum Aufruf:

Titel III. §§ 3, 4, 5.

Titel IV. §§ 1, 2.

Titel V. §§ 1, 2, 3.

Sämtliche Titel sind angenommen.

Damit ist der vorliegende Bericht erledigt.

Der Präsident macht eine Mitteilung über die geschäftliche Behandlung der bezüglich der baulichen und räumlichen Verhältnisse im Hause vorgebrachten Klagen. Seitens des Präsidiums würde den Wünschen nach Tunlichkeit entsprochen werden.

Die nächste Sitzung wird vom Präsidenten festgesetzt auf

Samstag den 4. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher u. Gen.,
   die Wasserkräfte des Oberrheins betr.
   — Drucksache Nr. 49. —
2. Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über
   die Bitte des Georg Reitlinger in Heidelberg um Entschädigung.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Weiß.
3. desgleichen über
   die Bitte des August Krezdorn in Deggenhausen um Rechtshilfe.
   Berichterstatter: Abg. Vorderer.
4. desgleichen über
   die Bitte des Schneidermeisters Sebastian Himmelsbach in Karlsruhe um Rechtshilfe.
   Berichterstatter: Abg. Kramer.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 30.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Duffner. Müller. Köhler. Rohrhurst.

Neunzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 4. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, der Direktor der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Geh. Rat Honsell, Geh. Oberregierungsrat Straub; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Dr. Goldschmit, Kirsner, Kriechle und Neuhaus.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vizepräsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Beschwerde des Wilhelm Bürkle jg. von Mahlberg gegen die bürgermeisteramtliche Ausschließung von der öffentlichen Streugrassteigerung am 28. März 1904 betr.

   Geht an die Petitions-Kommission.

2. Schreiben des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts mit der Mitteilung, daß der zweiten Kammer 64 Exemplare des Führers durch die zoologische Abteilung des Großh. Naturalienkabinets zur Verfügung gestellt werden.

   Dieselben sollen an die Mitglieder des Hauses verteilt werden.

3. Antrag der Abgg. Frühauf und Gen., die Gehaltsverhältnisse der Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen an Volksschulen betr.

   Soll durch Druck vervielfältigt und verteilt werden und wird an die Schul-Kommission verwiesen.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

a. Bericht der Budget-Kommission (Abg. Gießler) über den Gesetzentwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr. (Drucksache Nr. 36 a);

b. Bericht der Petitions-Kommission (Abg. Dr. Weiß) über die Bitte des badischen Ratschreibervereins, die Besserstellung des Ratschreiberstandes durch eine Revision des Gemeindebeamten-Fürsorgegesetzes betr. (Drucksache Nr. 59).

Tagesordnung:

1. **Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr.**

   — Drucksache Nr. 49. —

Zunächst erhält das Wort zur Begründung der Interpellation der Abg. Obkircher und zur Beantwortung der Herr Minister des Innern Dr. Schenkel.

Bei der nachfolgenden Besprechung der Interpellation erhält das Wort: Abg. Fehrenbach (während dieser Rede übernimmt der II. Vize-Präsident Abg. Dr. Heimburger den Vorsitz), Abg. Blümmel und Geh Rat Honsell.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Montag den 6. Juni 1904
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Zweite Beratung des Gesetzentwurfs,
   die Versicherung der Rindviehbestände betr.
   — Drucksachen Nr. 35 und 35 b —
   Berichterstatter: Abg. Schüler.
2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über den Gesetzentwurf,
   die Ergänzung des Gehaltstarifs betr.
   — Drucksachen Nr. 36 und 36 a. —
3. Beratung über den Nachtrag zum Staatsvoranschlag:
   a. Budget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts
      Ausgabe Titel III, VI und VII.
      Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.
   b. Budget des Ministeriums des Innern
      Ausgabe Titel IX, Ausgabe Titel X und Einnahme Titel II, Ausgabe Titel XII, XIV.
      Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.
      Ausgabe Titel XVI.
      Berichterstatter: Abg. Schüler.
      Ausgabe Titel XVII, Einnahme Titel VIII.
      Berichterstatter: Abg. Hergt.
   c. Budget des Finanzministeriums
      Ausgabe Titel VI und VII.
      Berichterstatter: Abg. Frühauf.
4. Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr. (Fortsetzung).
   — Drucksache Nr. 49. —
5. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über die Bitte der Zolleinnehmer um Verbesserung ihrer Lage und Lieferung freier Dienstkleidung.
   Berichterstatter: Abg. Frühauf.

Schluß der Sitzung: 1/2 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
Der II. Vize-Präsident:	Köhler.
Dr. Heimburger.	Rohrhurst.

Einundneunzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 6. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Krems, Weingärtner und Straub, Ministerialrat Dr. Nieser; ferner Geh. Rat Becherer; weiter der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, und Ministerialrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Armbruster, Dr. Blankenhorn und Neuhaus.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^1/_4$ Uhr.

Neue Einläufe liegen nicht vor.

Erster Gegenstand der Tagesordnung ist:

Zweite Beratung des Gesetzentwurfs, die Versicherung der Rindviehstände betr.

— Drucksachen Nr. 35 und Nr. 35b. —

Berichterstatter ist der Abg. Schüler; derselbe erhält das Wort und stellt schließlich namens der Kommission den Antrag:

> Die Kammer wolle den Gesetzentwurf in der von der zweiten Kammer beschlossenen Fassung und demnach die von der hohen ersten Kammer gestrichene Bestimmung zu Art. 23 des Gesetzes wieder herstellen:
>
> „Art. 23 erhält folgenden Zusatz:
>
> i. für gepfändete Tiere, sobald die Pfändung zwei Wochen gedauert hat".

Der Präsident eröffnet hierauf die allgemeine Beratung und da sich niemand zum Wort meldet, die Einzelberatung über die von der Kommission vorgeschlagene Fassung.

Auch hier meldet sich niemand zum Wort, deshalb folgt alsbald die namentliche Abstimmung. Diese ergibt die einstimmige Annahme des Entwurfs mit 48 Stimmen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budget-Kommission über den Gesetzentwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr.,

— Drucksachen Nr. 36 und Nr. 36a —

erhält der Berichterstatter Gießler das Wort. Derselbe beantragt, dem Gesetzentwurf in der Kommissionsfassung (Drucksache Nr. 36a) zuzustimmen.

Hierauf wird die allgemeine Beratung eröffnet und da sich niemand zum Worte meldet, zur Spezialberatung übergegangen.

Der Präsident ruft auf:

Eingang und einziger Artikel Ziffer I, II, III (Kommissionsfassung).

Auch hier meldet sich niemand zum Wort und folgt die namentliche Abstimmung.

Diese ergibt die einstimmige Annahme des Entwurfs mit 46 Stimmen.

Es folgt Punkt 3:

Beratung über den Nachtrag zum Staatsvoranschlag:

a. Budget Großh. Ministeriums der Justiz &c. Ausgabe Titel III, VI und VII.

Berichterstatter ist der Abg. Dr. Binz; derselbe erhält das Wort und beantragt namens der Kommission die Genehmigung der Positionen.

Darüber wird die allgemeine Beratung eröffnet und erhält das Wort der Abg. Birkenmayer

Weitere Redner melden sich nicht und folgt die Spezialberatung.

Der Präsident ruft auf Titel III § 1, Titel VI § 1, Titel VII § 1.

Die Positionen werden von keiner Seite beanstandet und vom Präsidenten für genehmigt erklärt.

b. Budget Großh. Ministeriums des Innern.

1. Ausgabe Titel IX und Titel X und Einnahme Titel II, ferner Ausgabe Titel XII und XIV.

1. Berichterstatter Abg. Fehrenbach erhält hierzu das Wort. Derselbe beantragt Genehmigung der Positionen.

Die allgemeine Beratung hierüber wird eröffnet, es meldet sich jedoch niemand zum Wort, weshalb alsbald zur Spezialberatung geschritten wird.

Der Präsident ruft auf

Titel IX A. Ordentlicher Etat, § 2. B. Außerordentlicher Etat, § 6 — zu diesem Paragraphen erhalten das Wort der Abg. Pfefferle und Regierungskommissär Geh. Oberregierungsrat Weingärtner — weiter § 12, Titel X § 2, § 11, Titel XII § 7, Titel XIV § 2 und Einnahme Titel II § 1.

Hierzu ergreift niemand mehr das Wort; die Positionen sind nicht angefochten und werden für angenommen erklärt.

2. Weiter berichtet Abg. Schüler über

Ausgabe Titel XVI

und beantragt Genehmigung.

Darauf wird die allgemeine Beratung eröffnet, an der sich die Abgg. Mampel, Neuwirth und Geh. Oberregierungsrat Dr. Krems beteiligen.

Dann wird die allgemeine Beratung geschlossen, der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort und der Präsident ruft in der Spezialberatung auf

Titel XVI. A. Ordentlicher Etat, § 36; B. Außerordentlicher Etat, §§ 4, 6 und 7, ohne daß noch jemand das Wort ergreift.

Die Positionen werden für angenommen erklärt.

3. Abg. Hergt berichtet nun über

Ausgabe Titel XVII und Einnahme Titel VIII

und beantragt Genehmigung.

Die allgemeine Beratung darüber wird eröffnet. Das Wort ergreift nur der Abg. Dr. Heimburger, worauf die allgemeine Beratung geschlossen und in die Spezialberatung eingetreten wird.

Der Präsident ruft auf

Titel XVII. B. Außerordentlicher Etat, § 10a und Einnahme Titel VIII. B. Außerordentlicher Etat, § 1.

Die Positionen werden debattelos genehmigt.

c. Budget Großh. Finanzministeriums Ausgabe Titel VI und VII.

Der Berichterstatter Abg. Frühauf beantragt zu Titel VI § 4 namens der Kommission Streichung.

Hierüber wird die allgemeine Beratung eröffnet und ergreifen das Wort der Präsident des Finanzministeriums und der Abg. Ihrig.

Dann wird die allgemeine Beratung geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Antrag der Kommission wird für angenommen erklärt.

Zu Titel VII § 4a beantragt der Berichterstatter Genehmigung.

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet, indes meldet sich niemand zum Wort und wird diese Position für angenommen erklärt.

Mit Rücksicht auf die Anwesenheit der betreffenden Regierungskommissäre wird Nr. 5 der Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budget-Kommission über die Petition der Zolleinnehmer um Verbesserung ihrer Lage und Lieferung freier Dienstkleidung

vor Nr. 4 geschoben.

Zum Bericht hierüber erhält wieder Abg. Frühauf das Wort und beantragt schließlich namens der Kommission Überweisung der Petition an die Großh. Regierung zur Kenntnisnahme.

Darüber wird die Beratung eröffnet. Daran beteiligen sich der Abg. Venedey und Ministerialrat Dr. Nicolai.

Dann wird die Beratung geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Antrag wird als angenommen erklärt.

Nunmehr folgt Nr. 4 der Tagesordnung:

Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr. (Fortsetzung).

An der Debatte beteiligen sich weiter die Abgg. Birkenmayer, Eichhorn, Hoffmann und Dr. Wilckens, der Minister des Innern Dr. Schenkel, die Abgg. Frühauf, Wittum, Hoffmann und Eichhorn.

Darauf wird die allgemeine Besprechung geschlossen.

Für die Interpellanten erhält noch das Schlußwort der Abg. Obkircher.

Mit diesem Schlußwort ist dieser Gegenstand und die heutige Tagesordnung erledigt um $8^1/_2$ Uhr.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung auf

Dienstag den 7. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

an und bestimmt als

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission,
   die summarische Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1902 und 1903 und des hiefür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwandes betr.
   — Drucksache Nr. 10. —
   Berichterstatter: Abg. Pfefferle.
2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für 1904 und 1905
   samt Nachtrag (Drucksache Nr. 10a)
   — Drucksache Nr. 18 —
   sowie die damit zusammenhängenden Petitionen (Seite 29 ff., 33 ff., 37 ff., 43 ff., 46 ff. des Kommissionsberichts)
   Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Köhler. Müller. Duffner. Rohrhurst.

Zweiundneunzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 7. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. von Brauer, Generaldirektor Roth, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberbaurat Baumann und Oberbaurat Kräuter; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Armbruster, Dr. Blankenhorn, Kriechle, Muser, Neuhaus, Rohrhurst und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält zu Punkt

1. Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission,
die summarische Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1902 und 1903 und des hiefür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwandes betr.

— Drucksache Nr. 10 —

der Berichterstatter Abg. Pfefferle das Wort.

Derselbe stellt namens der Budget-Kommission folgende Anträge:

Zu I. Ausgabe:

a. Kreditreste aus der Etatperiode 1894/95: „diesen Mehraufwand als nicht beanstandet zu erklären“;

b. Kreditreste aus der Etatperiode 1898/99: „Genehmigung des Übertrags in's neue Budget“;

c. Kreditreste aus der Etatperiode 1900/01: „Genehmigung der Überschreitungen und der Übertragungen in das nächstfolgende Budget“;

d. Kredite aus der Etatperiode 1902/03: „Genehmigung“;

e. Administrativ-Kredite: „Genehmigung der Überschreitungen und des Übertrags in das neue Budget“.

Zu II. Einnahme:

„Übertrag ins neue Budget 120 600 M.“.

Zu III. Abschluß (S. 38 der Vorlage):

„Die Budget-Kommission beantragt, diesen Ausgabekreditrest zum Übertrag in das Budget pro 1904/05 zu genehmigen“.

Die allgemeine Beratung über diese Anträge wird eröffnet. Das Wort erhalten Abg. Dr. Weiß, Staatsminister Dr. v. Brauer und Abg. Mampel.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort. Es wird keiner der vorstehenden Anträge beanstandet, der Präsident erklärt sie daher sämtlich für angenommen.

Es folgt Punkt

2. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für 1904 und 1905

samt Nachtrag (Drucksache Nr. 10a)

— Drucksache Nr. 18 —

sowie die damit zusammenhängenden Petitionen

(Seite 29 ff., 33 ff., 37 ff., 43 ff., 46 ff. des Kommissionsberichts).

Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Pfefferle.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet.

Das Wort erhalten die Abgg. Klein, Dr. Goldschmit, Staatsminister Dr. v. Brauer, Generaldirektor Roth, die Abgg. Duffner, Süßkind, Dr. Schneider-Lahr, Staatsminister Dr. v. Brauer, Baudirektor Wasmer, Generaldirektor Roth.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Mittwoch den 8. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
	Duffner.
	Köhler.

Dreiundneunzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 8. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth, Baudirektor Wasmer, Oberbaurat Baumann und Oberbaurat Kräuter; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Kriechle, Neuhaus, Rohrhurst, Schüler und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 25.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition von technischen Staatsbeamten des Landes, die Berechtigungen der Oberrealschulen betr. (Übergeben vom Abg. Hergt.)
   Geht an die Schul-Kommission.
2. ein telegraphisches Urlaubsgesuch des Abg. Kriechle wegen Erkrankung.
   Der Urlaub ist zu bewilligen.
3. Interpellation der Abgg. Hauser und Gen., die Gewitter- und Hochwasserschäden betr.
   Es hat Drucklegung und Verteilung zu erfolgen. An die Regierung ist eine Anfrage wegen Beantwortung der Interpellation zu richten.
4. Antrag der Abgg. Obkircher und Gen., die Wasserkräfte des Oberrheins betr. mit Unterantrag der Abgg. Eichhorn und Gen., die Wasserkraft-Konzessionen an öffentlichen Gewässern betr.
   Es hat Drucklegung, Verteilung und Beschlußfassung über die geschäftliche Handlung zu erfolgen.
5. Eine Mitteilung des Abg. Fehrenbach, die Ausscheidung der Abgg. Zehnter und Neuhaus aus der Steuer-Kommission und deren Ersatz durch die Abgg. Büchner und Goldschmid-Engen betr.
   Dem Wechsel wird ohne Widerspruch stattgegeben.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

a. Bericht der Spezial-Kommission (Abg. Armbruster) über den Entwurf eines Gesetzes, betr. die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches, sowie die einschlägigen Petitionen (Drucksache Nr. 40a).
b. Bericht der Schul-Kommission (Abg. Rohrhurst) — Drucksache Nr. 32 b — über:
   1. die Anträge der Abgg. Dr. Wilckens und Gen. und der Abgg. Dr. Heimburger und Gen., die Hebung des Volksschulwesens betr. (Drucksachen Nr. 32 und 32 a.)
   2. die Petition des engeren Vorstandes des badischen Lehrervereins und des Vorstandes des Vereins badischer Lehrerinnen um entsprechende Regelung der Gehaltsverhältnisse der Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen an den badischen Volksschulen und um Umgestaltung des Lehrerbildungswesens.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der allgemeinen Beratung des Berichts der Budget-Kommission über
das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für 1904 und 1905
samt Nachtrag (Drucksache Nr. 10 a)
— Drucksache Nr. 18 —
sowie die damit zusammenhängenden Petitionen (Seite 29 ff., 33 ff., 37 ff., 43 ff., 46 ff. des Kommissionsberichts).

Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Als erster eingeschriebener Redner erhält das Wort: Abg. Birkenmayer. Ihm folgen in der Debatte: Generaldirektor Roth, Abgg. Dr. Heimburger, Frühauf, Generaldirektor Roth, Abg. Venedey, Generaldirektor Roth, Abgg. Dr. Schneider, Harsch, Hauß, Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Generaldirektor Roth.

Damit wird die heutige Debatte geschlossen.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Donnerstag den 9. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 20.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Müller.
	Köhler.

Vierundneunzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 9. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. von Brauer, Generaldirektor Roth, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberbaurat Baumann und Oberbaurat Kräuter; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Kopf, Kriechle, Neuhaus, Rohrhurst, Schüler und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Mitteilung der ersten Kammer über:

Beratung und Annahme des Spezialbudgets Haupt-Abteilung VII — Verkehrsanstalten — nach den Beschlüssen der zweiten Kammer.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Sonderkommission für den Gesetzentwurf, das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke betr. (Drucksache Nr. 37 a). Berichterstatter Abg. Zehnter.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für 1904 und 1905

samt Nachtrag (Drucksache Nr. 10 a)

— Drucksache Nr. 18 —

sowie die damit zusammenhängenden Petitionen (Seite 29 ff., 33 ff., 37 ff., 43 ff., 46 ff. des Kommissionsberichts).

Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Die Generaldebatte wird fortgesetzt.

Es beteiligen sich weiter daran die Abgg. Kirsner, Hergt, Muser, Müller, Mampel, Staatsminister Dr. v. Brauer, Generaldirektor Roth, die Abgg. Ihrig, Breitner, Dr. Heimburger, Dr. Goldschmit, Lehmann, Hoffmann, Generaldirektor Roth, Abg. Fehrenbach, Staatsminister Dr. v. Brauer, die Abgg. Müller, Neuwirth, Süßkind, nochmals Fehrenbach und Hoffmann.

Hier wird die allgemeine Beratung geschlossen.

Der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Die Beratung wird dann abgebrochen.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung auf

Freitag den 10. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

an und bestimmt als

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der heutigen Sitzung: $2^1/_4$ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
	Müller.
	Duffner.

Fünfundneunzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 10. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. von Brauer, Generaldirektor Roth, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberbaurat Baumann und Oberbaurat Kräuter; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Klein, Kriechle, Lauck, Neuhaus und Dr. Weiß.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^{1}/_{4}$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Versicherungsbeamten Karl Geppert von Karlsruhe um Rechtshilfe betr.

   Geht an die Petitions-Kommission.

2. Schreiben des Präsidenten des Finanzministeriums betr. die baulichen Veränderungen im Ständehaus.

   Der Präsident schlägt vor, zur Verhandlung dieser Angelegenheit eine Kommission zu bilden. Das Haus stimmt dem Vorschlage zu. Dieser Kommission sollen nach einer Vereinbarung unter den Parteien angehören die Abgg. Dr. Gönner, Dr. Wilckens, Dr. Binz, Fehrenbach, Gießler, Hergt, Dr. Heimburger, Frühauf, Eichhorn.

3. Staatsminister Dr. von Brauer legt einen Gesetzentwurf nebst Staatsvertrag mit Hessen vor, betr. die Auflösung des zwischen Baden und Hessen bestehenden Kondominats über die Gemeinde Kürnbach.

   Gesetzentwurf nebst Staatsvertrag sollen gedruckt und an die Mitglieder des Hauses verteilt werden. Über die weitere Behandlung soll später Beschluß gefaßt werden.

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für 1904 und 1905

samt Nachtrag (Drucksache Nr. 10a)

— Drucksache Nr. 18 —

sowie die damit zusammenhängenden Petitionen (Seite 29 ff., 33 ff., 37 ff., 43 ff., 46 ff. des Kommissionsberichts).

Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Das Haus tritt in die Spezialberatung ein und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

A. Badisches Bahnnetz.

Titel I. §§ 1, 2; das Wort hierzu erhält: Abg.

Birkenmayer, Generaldirektor Roth und der Berichterstatter Abg. Pfefferle.

§ 3; hierzu erhält das Wort: Abgg. Büchner, Hauser, Staatsminister Dr. von Brauer, Abgg. Venedey, Hauser und der Berichterstatter Abg. Pfefferle.

§§ 4, 5.

Titel II. §§ 6, 7; das Wort erhält: Abg. Lutz, Generaldirektor Roth, Abg. Schmidt.

§§ 8, 9, 10, 11, 12; das Wort erhält: Abg. Frühauf, Generaldirektor Roth.

§ 13.

Titel III. §§ 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21; das Wort erhält Abg. Köhler.

§ 22; das Wort erhält: Betriebsdirektor Engler und der Berichterstatter Abg. Pfefferle.

§ 23 und damit zugleich die **Petition** des Gemeinderats Tauberbischofsheim.

Das Wort erhält: Abg. Köhler, Berichterstatter Abg. Pfefferle, Generaldirektor Roth und Abg. Köhler.

Der Paragraph ist nicht beanstandet, und der Antrag der Kommission:

„Das hohe Haus wolle:

a. die angeforderte Teilforderung genehmigen;
b. über die Petition des Gemeinderats Tauberbischofsheim zur Tagesordnung übergehen,

wird angenommen.

§ 24 und damit zugleich die **Petition** der Stadtgemeinde Walldorf.

Hierzu liegt ein Antrag folgenden Inhalts vor:

„Die Unterzeichneten beantragen, das hohe Haus wolle der Anforderung im Spezial-Budget des Eisenbahnbaues (Titel III § 24) von 280 000 *M.* für Überführung der Wiesloch-Walldorfer Straße die Zustimmung nicht erteilen."

Greiff, Müller, Burkhard.

Zur Begründung dieses Antrags erhält das Wort der Abg. Greiff.

Die Beratung wird eröffnet; das Wort erhält Generaldirektor Roth, Abgg. Hergt, Greiff und Hoffmann.

Die Beratung wird geschlossen: der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Bei der hierauf erfolgenden Abstimmung wird der Kommissionsantrag:

„Das hohe Haus wolle die angeforderte Teilforderung genehmigen und die Petition der Stadtgemeinde Walldorf damit für erledigt erklären"

mit allen gegen 3 Stimmen angenommen.

Der Antrag Greiff und Gen. ist also abgelehnt.

§§ 25, 26; hierzu liegt eine **Petition** des Gemeinderats und eines Komitees in Durlach vor.

Das Wort erhält: Abg. Horst und Generaldirektor Roth.

Der Antrag der Kommission:

a. die angeforderte Teilforderung zu genehmigen;
b. die eingelaufene Petition für erledigt zu erklären,

wird einstimmig angenommen.

§§ 27, 28, 29; hierzu erhält das Wort: Abg. Schneider-Pforzheim, Generaldirektor Roth, Abgg. Wittum, Köhler, Eichhorn, Generaldirektor Roth.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Die Position ist nicht beanstandet und wird vom Präsidenten für angenommen erklärt.

§§ 30, 31, 32; hierzu liegt vor: eine **Petition** der Bürgergesellschaft der Südstadt und eine solche der Südweststadt Karlsruhe.

Das Wort erhält: Abg. Frühauf, Generaldirektor Roth, Abg. Dr. Binz, Generaldirektor Roth, Abgg. Hergt, Frühauf und Hergt.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Antrag der Kommission:

a. die angeforderte Teilforderung zu genehmigen;
b. die eingelaufenen Petitionen damit für erledigt zu erklären,

wird angenommen.

Der Präsident ruft weiter auf:

§§ 33, 34, 35, 36, 37; hierzu liegt vor: eine **Petition** der Gemeinden Legelshurst, Zierolshofen und Sand, 4 gleichlautende **Petitionen** des Stadtrats Offenburg und der Gemeinderäte von Griesheim, Sand und Willstädt, und eine **Petition** des Gemeinderats Legelshurst.

Der Antrag der Kommission:

„das hohe Haus wolle:

a. die Absetzung dieser Budgetposition von *M.* 176000 beschließen;

b. die in der Sache eingelaufenen Petitionen der Großh. Regierung als Material für die Prüfung des Bauvorhabens zur Kenntnisnahme überweisen"

wird angenommen.

§§ 38, 39, 40, 41, 42; hierzu beantragt die Kommission:

„Die angeforderte I. Teilforderung um 10%, d. i. um die Summe von *M.* 23250 zu kürzen und den Restbetrag mit *M.* 209250 zu genehmigen.

Der Kommissiosantrag wird angenommen.

§§ 43, 44, 45, 46; hierzu erhält das Wort: Abg. Vortisch und Generaldirektor Roth.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Es ist keine der aufgerufenen Positionen beanstandet; sie gelten daher alle für angenommen.

Damit wird die Sitzung auf Wunsch der Mehrheit des Hauses vom Präsidenten geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

heute Nachmittag 5 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
	Duffner.
	Köhler.
	Rohrhurst.

Sechsundneunzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 10. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Generaldirektor Roth, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberbaurat Baumann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Franz, Frühauf, Geppert, Greiff, Grüninger, Ihrig, Kriechle, Klein, Kopf, Muser, Neuhaus, Rohrhurst, Schüler, Dr. Weygoldt und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Schreiben des Ministeriums des Innern mit einem Gesetzentwurf samt Allerhöchstem Kommissorium betr.: die Ausscheidung von Landstraßen.

Es hat einstweilen Drucklegung und Verteilung unter Vorbehalt der Beschlußfassung über die geschäftliche Behandlung zu erfolgen.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für 1904 und 1905

samt Nachtrag (Drucksache Nr. 10a)

— Drucksache Nr. 18 —

sowie die damit zusammenhängenden Petitionen (Seite 29 ff., 33 ff., 37 ff., 43 ff., 46 ff. des Kommissionsberichts)

Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Es wird fortgefahren bei Titel III. und aufgerufen:

§ 47. Es erhält das Wort: Abg. Vortisch, Generaldirektor Roth. Die Position wird angenommen.

§§ 48, 49, 50 angenommen.

§ 51. Hierzu ist beantragt, die beiden Worte: „und Herstellungen“ zu streichen, und die Position zu genehmigen. Dem Kommissionsantrag wird entsprochen.

Es wird weiter aufgerufen:

Titel IV. §§ 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58; ferner: Titel V. § 59.

Diese sämtlichen Positionen werden für angenommen erklärt, ebenso:

B. Staatsbeiträge zu Nebenbahnen.

§§ 1, 2, 3.

Hierzu kommt Ausgabe-Nachtrag:

A. Badisches Bahnnetz.

Titel I. § 1 wird angenommen.

Titel II. § 2. Hiezu ist seitens der Kommission vorgeschlagen,

„die angeforderte Nachtragsforderung zu genehmigen und die Bezeichnung dieses Budgetparagraphen in der Weise abzuändern, daß solcher lautet:

Bau des II. Gleises von Immendingen nach Singen, II. Treffnis.“

Zu diesem Titel erhält das Wort der Abg. Goldschmid-Engen.

Der Kommissionsantrag wird angenommen.

Es wird ferner aufgerufen:

§ 3. Die Kommission beantragt hierzu:

„die angeforderte Nachtragsforderung zu genehmigen und die Bezeichnung dieses Budgetparagraphen dahin abzuändern, daß derselbe lautet:

Gengenbach—Hausach, II. Gleis, III. Treffnis.“

Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Titel III. §§ 4, 5, 6, 7.

Titel IV. § 8.

Die Anträge der Kommission lauten bei diesen Positionen auf Genehmigung; dieselben werden angenommen.

Einnahmen.

Titel I. § 1.

Titel II. §§ 2, 3, 4, 5.

Die Einnahmen Titel I. und II. werden den Kommissionsanträgen gemäß für angenommen erklärt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Samstag den 11. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Sonderkommission für den Gesetzentwurf,

die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches betr.,
— Drucksachen Nr. 40 und 40a. —
sowie die einschlägigen Petitionen (Seite 25 ff. des Kommissionsberichts.)

Berichterstatter: Abg. Armbruster.

Schluß der Sitzung: 5 Uhr 20.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Müller.
	Köhler.

Siebenundneunzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 11. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Ministerialrat Dr. Nieser; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Klein, Kriechle, Neuhaus, Rohrhurst, Vorderer, Vortisch und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vizepräsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es wird vom Sekretär folgender Einlauf bekanntgegeben:

Petition des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibenden des Landes, die Warenhaussteuer betr.

Geht an die Steuer-Kommission.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Beratung des Berichts der Sonder-Kommission für den Gesetzentwurf,

die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches betr.,

— Drucksachen Nr. 40 und Nr. 40a —

sowie die einschlägigen Petitionen (Seite 25 ff. des Kommissionsberichts).

Berichterstatter: Abg. Armbruster.

Das Wort erhält zunächst der Berichterstatter Abg. Armbruster.

An der nun folgenden Debatte beteiligen sich: Abgg. Hauser, Eichhorn, Schmidt.

Während der Rede des Abg. Schmidt übernimmt der II. Vize-Präsident Abg. Dr. Heimburger das Präsidium.

In der Debatte fährt weiter der Abg. Venedey.

Die Verhandlung wird für heute abgebrochen.

Der II. Vize-Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Montag den 13. Juni 1904
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonder-Kommission für den Gesetzentwurf,
   die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches betr.,
   — Drucksachen Nr. 40 und Nr. 40a —
   sowie die einschlägigen Petitionen (Seite 25 ff. des Kommissionsberichts).
   Berichterstatter: Abg. Armbruster.
2. Beratung des Berichts der Sonder-Kommission für den Gesetzentwurf,
   das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke betreffend.
   — Drucksachen Nr. 37 und 37a. —
   Berichterstatter: Abg. Zehnter.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 15.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner	Duffner.
Der II. Vize-Präsident:	Köhler.
Dr. Heimburger.	Müller.

Achtundneunzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 13. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner und Ministerialrat Dr. Nieser; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Breitner, Dr. Goldschmit, Rohrhurst, Stratz und Vortisch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^1/_4$ Uhr.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission für den Gesetzentwurf,**
   die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches betr.,
   — Drucksachen Nr. 40 und 40a. —
   sowie die einschlägigen Petitionen (Seite 25 ff. des Kommissionsberichts).
   Berichterstatter: Abg. Armbruster.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält in der allgemeinen Beratung das Wort: Abgg. Lehmann, Pfefferle, Lutz, Zehnter, der Minister des Innern Dr. Schenkel, Abg. Eichhorn.

Hierauf gibt der Präsident dem Hause bekannt, daß:

1. folgende Abänderungsanträge eingekommen sind.

Unterzeichnete beantragen:

Zu § 81:

In § 81 die Worte „ohne hierzu approbiert zu sein" zu streichen.

Zu § 84:

1. Absatz 1 wie folgt zu fassen:
   „An Geld bis zu 150 *M.* oder mit Haft wird bestraft, wer nach erfolgter Verwarnung"
2. den Absatz unter Ziffer 3 zu streichen
3. den Schlußabsatz des § 84 zu streichen.

Eichhorn, Lutz, Süßkind, Horst, Lehmann.

2. ein Antrag folgenden Inhalts eingekommen ist:

Wir beantragen, den vorliegenden Gesetzentwurf zur nochmaligen Durchberatung an die Kommission zurückzuverweisen.

Muser, Franz, Neuwirth, Dr. Schneider, Lehmann, Süßkind, Zehnter.

Sodann erhält in der allgemeinen Beratung das Wort Abg. Dr. Wilckens.

Zur Begründung des Rückverweisungsantrags erhält das Wort der Abg. Muser.

Die Beratung über diesen Antrag ist eröffnet; das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Armbruster.

Der Antrag wird mit allen gegen 5 Stimmen angenommen.

Darauf wird die Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Dienstag den 14. Juni 1904
nachmittags $3^1/_2$ Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung
   a. des Gesetzentwurfs, die Auflösung des zwischen Baden und Hessen bestehenden Kondominats über die Gemeinde Kürnbach betr.
      — Drucksache Nr. 61. —
   b. des Gesetzentwurfs, die Ausscheidung von Landstraßen betr.
      — Drucksache Nr. 63. —
   c. der Anträge der Abgg. Obkircher u. Gen., sowie Eichhorn u. Gen., die Benützung der Wasserkräfte des Rheins und anderer öffentlicher Gewässer betr.
      — Drucksachen Nr. 49a und b. —
2. Beratung des Berichts der Sonderkommission für den Gesetzentwurf,
   das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke betr.
   — Drucksachen Nr. 37 und 37a. —
   Berichterstatter: Abg. Zehnter.

Die Positionen 1a und 1b sind erst heute im Druck dem Hause zugegangen; das Haus stimmt aber dem Vorschlage des Präsidenten zu, diese beiden Gesetzentwürfe auf die Tagesordnung zu setzen und auf die vorgeschriebene dreitägige Frist zu verzichten

Schluß der Sitzung: nach $7^1/_2$ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Müller. Duffner. Köhler.

Neunundneunzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 14. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. von Dusch, Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer, Geh. Oberregierungsrat Buch; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Hoffmann und Rohrhurst.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vizepräsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 3 Uhr 45.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Architekten G. Ad. Hafner in Karlsruhe um Rechtshilfe.

   Geht an die Petitions-Kommission.

2. Bitte des früheren Eisenbahnbauunternehmers K. Ehregott Rößger in Stuttgart um Schadloshaltung wegen erlittener Verluste.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

3. Bitte des Gemeinderats in Dürrenbüchig Amts Bretten, Errichtung eines Haltepunktes auf der Strecke Wössingen—Bretten betr.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

4. Gesetzentwurf nebst Allerhöchstem Kommissorium,

betr. den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsunterricht.

Es hat Drucklegung, Verteilung und spätere Beschlußfassung über die geschäftliche Behandlung zu erfolgen.

5. Schreiben des Verbandes der mittleren Städte Badens mit 63 Exemplaren des Jahresberichtes des Verbandes.

Es hat Verteilung an die Mitglieder des Hauses zu erfolgen.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budget-Kommission (Abg. Gießler) über den Antrag der Abgg. Venedey und Gen., den Gnadengabenfond betr. (Drucksache Nr. 58a).

Vor Eintritt in die Tagesordnung übergibt der Ministerpräsident Dr. Frhr. von Dusch den im Eingang genannten Gesetzentwurf.

Das Haus tritt hierauf in die Tagesordnung ein und zwar:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung**
   a) **des Gesetzentwurfs, die Auflösung des zwischen Baden und Hessen bestehenden Kondominats über die Gemeinde Kürnbach betr.**
   — Drucksache Nr. 61 —
   b) **des Gesetzentwurfs, die Ausscheidung von Landstraßen betr.**
   — Drucksache Nr 63 —
   c) **der Anträge der Abgg. Obkircher und Gen., sowie Eichhorn und Gen., die Benützung der Wasserkräfte des Rheins und anderer öffentlicher Gewässer betr.**
   — Drucksachen Nr. 49a und b. —

Zu 1a beantragt Abg. Dr. Wilckens, den Gesetzentwurf, das Kondominat Kürnbach betr., der Justiz-Kommission zur geschäftlichen Behandlung zu überweisen, und teilt mit, daß aus dieser Kommission die Abgg. Dr. Weiß und Greiff auszuscheiden wünschen und daß dafür einzutreten wünschen die Abgg. Dr. Goldschmit und Harsch

Der Antrag wird angenommen.

Zu 1b beantragt Abg. Dr. Wilckens, den Gesetzentwurf, die Ausscheidung von Landstraßen betr., der Budget-Kommission zur geschäftlichen Behandlung zu überweisen.

Der Antrag wird angenommen.

Zu 1c beantragt Abg. Dr. Wilckens, die Anträge der Abgg. Obkircher und Gen. und Abgg. Eichhorn und Gen., die Wasserkräfte des Rheins und anderer öffentlicher Gewässer betreffend, einer neungliedrigen Kommission zur Beratung zu überweisen.

Der Antrag wird angenommen.

Der Präsident schlägt vor, diese Kommission im Lauf der Sitzung zu bilden.

Zu Punkt

2. **Beratung des Berichts der Sonder-Kommission für den Gesetzentwurf,**
   das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke betr.
   — Drucksachen Nr. 37 und 37a —

erhält der Berichterstatter, Abg. Zehnter das Wort; ebenso Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. von Dusch.

Die allgemeine Beratung wird hierauf eröffnet.

An derselben beteiligt sich Abg Dr. Wilckens.

Derselbe kündigt am Schlusse seiner Rede einen Antrag zu Artikel VIII an.

Der Präsident gibt den Antrag bekannt, welcher lautet:

Die Unterzeichneten beantragen, den Art. VIII des Gesetzes dahin zu fassen:
dieses Gesetz tritt am 1. August 1904 in Kraft.
Dr. Wilckens, Fehrenbach, Dr. Heimburger, Kramer, Zehnter.

Ministerialpräsident Geh Rat Dr. Frhr. von Dusch regt an, in diesen Antrag auch Artikel I. 27g aufzunehmen.

Abg. Dr. Wilckens erklärt, daß der Antrag in dem angeregten Sinne geändert werden solle.

Es wird in der Debatte fortgefahren. Abg. Dr. Weiß erhält das Wort.

Während der Rede des Abg. Dr. Weiß übernimmt der II. Vize-Präsident Abg. Dr. Heimburger das Präsidium. Derselbe gibt den neuformulierten Antrag Dr. Wilckens und Gen. bekannt, welcher lautet:

Die Unterzeichneten beantragen,
1. in Artikel I — Artikel 27g,
2. in Artikel VIII der Gesetzes-Vorlage
den Termin „1. Juli 1904" umzuändern in „1. August 1904".
Dr. Wilckens, Fehrenbach, Zehnter, Dr. Heimburger, Eichhorn.

Es erhalten nun das Wort die Abgg. Greiff, Neuwirth, Schneider-Pforzheim, Lehmann, Dr. Binz, Eichhorn, Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. von Dusch, Abgg. Frühauf, Dr. Weiß.

Die allgemeine Beratung ist geschlossen. Der Berichterstatter Abg. Zehnter erhält das Schlußwort.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Dr. Weiß; ebenso der Abg. Lehmann.

Es wird hierauf zur Spezialberatung übergegangen und aufgerufen:

Art. I. Artikel 27 a, b, c, d, e, f, g.

Bei g soll laut vorgenanntem Abänderungsantrag der Abgg. Dr. Wilckens und Gen. statt 1. Juli 1904 1. August 1904 gesagt werden.

Der Antrag wird widerspruchslos angenommen.

Es wird weiter aufgerufen:

Artikel II. § 79a 1, 2.

Artikel III. § 1, 2. Hierzu erhalten das Wort: Abg. Obkircher, Geh. Oberregierungsrat Treszer, Abg. Zehnter.

Es wird ferner aufgerufen:

Artikel III. §§ 6, 7, 8, 11, 12, 24a, §§ 30, 33, § 30 Absatz 5.

Artikel IV, V, VI, VII, VIII.

Zu Artikel VIII ist beantragt, statt 1. Juli 1. August zu setzen.

Sämtliche Positionen, sowie der Antrag zu Artikel VIII werden angenommen.

Es folgt nun die namentliche Abstimmung über das ganze Gesetz. Dasselbe wird mit 45 gegen 5 Stimmen angenommen. Es stimmen mit „ja": die Abgg. Bihler, Dr. Binz, Birkenmayer, Blümmel, Breitner, Büchner, Burkhard, Dreher, Duffner, Eichhorn, Fehrenbach, Franz, Geppert, Gießler, Dr. Gönner, Goldschmid, Dr. Goldschmit, Greiff, Grüninger, Harsch, Hauser, Dr. Heimburger, Hennig, Ihrig, Köhler, Kopf, Kriechle, Lauck, Morgenthaler, Müller, Muser, Neuhaus, Obkircher, Pfefferle, Schmidt, Dr. Schneider-Lahr, Schüler, Stratz, Venedey, Vorderer, Vortisch, Dr. Weiß, Dr. Weygoldt, Dr. Wilckens, Zehnter; mit „nein": die Abgg. Frühauf, Horst, Lehmann, Lutz, Süßkind.

Vize-Präsident Abg. Dr. Heimburger gibt bekannt, daß sich die Kommission zur Beratung der Anträge Obkircher-Eichhorn, die Wasserkräfte des Rheins und anderer öffentlicher Gewässer betr., gebildet habe. Derselben gehören an die Abgg. Dr. Wilckens, Obkircher, Dreher, Blümmel, Fehrenbach, Hergt, Venedey, Frühauf, Eichhorn.

Der Vorschlag wird angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Vize-Präsident Dr. Heimburger setzt die nächste Sitzung fest auf

Mittwoch den 15. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des noch unerledigten Teiles des Berichts der Budget-Kommission über Titel X des Budgets Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905, nämlich
   Abteilung II Buchstabe J. Volksschulen, Ordentlicher Etat §§ 56 bis 67
   — Drucksache Nr. 13c II, Seite 39/42 —
   und die einschlägige Petition der Gemeinde Paimar (Seite 40 des Kommissionsberichts),
   sowie des mündlichen Berichts der gleichen Kommission
   über die Nachträge zu demselben Budget-Titel
   — Drucksache Nr. 10b Seite 9 bis 12 und Drucksache Nr. 10c. —
   Berichterstatter: Abg. Obkircher.

2. Beratung des Berichts der Schulkommission über die Anträge der Abgg. Dr. Wilckens und Gen. und Dr. Heimburger und Gen.
   die Hebung des Volksschulwesens betr.
   — Drucksachen Nr. 32 und Nr. 32a)
   und die einschlägige Petition des Vorstands des badischen Lehrervereins und des Vorstands des Vereins badischer Lehrerinnen
   — Drucksache Nr. 32b —
   sowie des mündlichen Berichts der gleichen Kommission
   über den Antrag der Abgg. Frühauf und Gen. die Gehaltsverhältnisse der Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen an Volksschulen betr.
   — Drucksache Nr. 32c. —
   Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen um 7 Uhr 20.

Zur Beurkundung;

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
Der II. Vize-Präsident:	Müller.
Dr. Heimburger.	Köhler.

Hundertste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 15. Juni 1904.

Gegenwärtig:

Als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Freiherr v. Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer und Geh. Hofrat Dr. Weygoldt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abgeordneten Muser.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^{1}/_{4}$ Uhr.

Aus Anlaß der 100. Sitzung ziert ein Korb mit Rosen den Präsidententisch.

Der Präsident spricht dem Hause dafür seinen Dank aus.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Steuer-Kommission (Abg. Dr. Weiß) über den Gesetzentwurf, die Gemeindesteuern und den Almendgenuß betr., samt einschlägigen Petitionen (Drucksache Nr. 43 a).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Zunächst erstattet der Berichterstatter Abg. Obkircher

mündlichen Bericht über die Nachträge zum Schulbudget

— Drucksachen Nr. 10 b S. 9 bis 12 und Nr. 10 c — und beantragt namens der Kommission:

„Das Haus wolle die Anforderungen zu
Titel X Unterrichtswesen
A. Ordentlicher Etat
II. Mittel- und Volksschulen
§§ 31, 47, 48 und 51
mit zusammen ℳ 5140 und ℳ 2800 = ℳ 7940
B. Außerordentlicher Etat
II. Mittel- und Volksschulen
§§ 1 bis 4 mit zusammen ℳ 190 400
genehmigen."

Zu der Anforderung unter B. § 3

„für Errichtung und Unterhaltung provisorischer Seminarkurse in Freiburg und eines Vorseminars in Heidelberg — ℳ 97 600"

wird bemerkt, daß an diesen beiden Kursen neben einigen nichtetatmäßigen Lehrern je ein etatmäßiger Lehrer als Leiter in der Stellung der Reallehrer angestellt (Tari-

Abteilung G 1) und diesen, wie den Vorständen der „Präparandenschulen" „Dienstwohnungen" und zwar in gemieteten Gebäuden zugewiesen werden sollen.

Der Aufwand für die Einkommensbezüge der beiden Leiter und die Mietzinse (für eine Wohnung ist der Mietzins in dem Gesamtmietzins für das Anstaltsgebäude inbegriffen, für die andere ist ein besonderer Mietzins mit 950 *M.* jährlich zu entrichten) wird aus Mitteln der oben erwähnten Forderung gedeckt werden.

Der Präsident eröffnet hierüber die allgemeine Beratung.

Dazu sprechen: Abg. Dr. Weiß, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger und Abg. Birkenmayer.

Darauf wird die allgemeine Beratung geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort

Der Präsident ruft auf

Titel X. A. I. Nachtrag §§ 31, 47, 48, 51 und II. Nachtrag §§ 47, 48.

P. I. Nachtrag §§ 1 bis 4 der Reihe nach, ohne daß jemand das Wort ergreift.

Sämtliche Positionen werden für angenommen erklärt.

Berichterstatter Abg. Obkircher berichtet jetzt über

den unerledigten Teil des Berichts der Budget-Kommission zu Titel X des Budgets Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts Abt. II Buchstabe J Volksschulen, Ordentlicher Etat §§ 56—67

— Drucksache Nr. 13c II Seite 39/42 —

und die einschlägige Petition der Gemeinde Paimar (Seite 40 des Kommissionsberichtes).

Der Antrag der Kommission geht auf Genehmigung der Positionen und bezüglich der Petition von Paimar auf Überweisung zur Kenntnisnahme in bestimmtem Sinne.

Die Debatte über diesen Gegenstand soll mit derjenigen über den

Bericht der Schul-Kommission über die Anträge der Abgg. Dr. Wilckens und Gen. und Dr. Heimburger und Gen., die Hebung des Volksschulwesens betr.

— Drucksachen Nr. 32 und 32a —

und die einschlägige Petition des Vorstandes des Badischen Lehrervereins rc.

— Drucksache Nr. 32b —

sowie den mündlichen Bericht der gleichen Kommission über den Antrag der Abg. Frühauf und Gen., die Gehalte der Hauptlehrer rc. betr.

— Drucksache Nr. 32c —

verbunden werden.

Deshalb erhält der Berichterstatter hierfür Abg. Rohrhurst das Wort.

Nachdem derselbe in längerer Rede die Anträge der Kommission begründet, wird die allgemeine Beratung über beide Gegenstände eröffnet.

Die Anträge der Schul-Kommission lauten:

„Hohe zweite Kammer wolle beschließen:

I. Die Großh. Regierung zu ersuchen, jedenfalls dem nächsten Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, wonach

1. eine Änderung des § 14 des Elementar-Unterrichts-Gesetzes vom 13. Mai 1892 dahin herbeigeführt wird, daß
   a) an den Volksschulen so viele Lehrer anzustellen sind, daß auf einen dauernd nicht mehr als 70 Schulkinder kommen,
   b) die Höchstzahl der einem Lehrer ausnahmsweise auf unbestimmte Zeit zu überlassenden Schüler auf 100 festgesetzt wird,

   und zwar unter erheblich stärkerer Beteiligung des Staates an den dadurch erwachsenden Mehrkosten, als solche nach den jetzigen gesetzlichen Bestimmungen eintreten würden;
2. die §§ 52 und 82 des Elementar-Unterrichts-Gesetzes in dem Sinne geändert werden, daß in den Fällen, in denen die Gemeinden in der Anstellung von Lehrern an den einfachen oder erweiterten Volksschulen über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehen, die dadurch verursachten Mehraufwendungen ganz oder teilweise auf die Staatskasse übernommen werden;
3. eine Neuregelung der Gehaltsbezüge der Volksschullehrer mit Wirkung vom 1. Januar 1906 in der Weise erfolgt, daß sie unter Einreihung in den Gehaltstarif des Beamtengesetzes einen ihrer Vorbildung und der Bedeutung ihres Amtes angemessenen Gehalt beziehen, und daß die betreffenden Übergangsbestimmungen möglichst günstig gestaltet

werden, namentlich soweit die älteren Lehrer in Betracht kommen;

4. dahin zu wirken, daß mit jedem Seminar, soweit dies durchführbar, eine achtklassige Seminarübungsschule verbunden und der Unterricht an diesen tunlichst von definitiv angestellten, jedenfalls nur von solchen Lehrern erteilt wird, die die Dienstprüfung bestanden haben.

II. Die Großh. Regierung zu ersuchen, bei Aufstellung des nächsten Staatsbudgets die Mittel für weitere Lehrerbildungsanstalten anzufordern.

III. Die Großh. Regierung zu ersuchen:

1. nach dem Vorgang anderer deutscher Bundesstaaten eine Verordnung zu erlassen, wonach Volksschullehrer zu ihrer höheren Ausbildung unter bestimmten Voraussetzungen zum akademischen Studium zugelassen werden;

2. in den § 2 der neuen Schulordnung der Lehrerbildungsanstalten die Bestimmung aufzunehmen, daß Schüler der Mittelschulen nach Absolvierung der Unter II ohne Ablegung einer besonderen Prüfung in den vierten Lehrkurs einer Lehrerbildungsanstalt eintreten dürfen;

3. den § 10 dieser Schulordnung, wo, nach die Aufnahme der Zöglinge der Vorseminare in die Seminare auf Grund einer besonderen Prüfung erfolgt, aufzuheben.

IV. Damit, sowie durch die inzwischen erlassenen Verordnungen in Betreff der Organisation der Lehrerbildungsanstalten, ihres Lehrplans und ihrer Schulordnung, die Anträge der Abgg. Dr. Wilckens und Gen. und der Abgg. Dr. Heimburger und Gen. sowie die Petition des engern Vorstandes des badischen Lehrervereins und des Vorstandes des Vereins badischer Lehrerinnen für erledigt zu erklären."

Zunächst ergreift Ministeralpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch das Wort.

Danach erhalten das Wort die Abgg. Ihrig und Fehrenbach.

Wegen vorgerückter Zeit muß hier die Beratung abgebrochen werden.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält noch das Wort der Abg. Frühauf. Darauf macht der Herr Minister noch eine Bemerkung.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung an auf

Donnerstag den 16. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

und bestimmt als

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der heutigen Sitzung: $2^1/_2$ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
	Müller.
	Rohrhurst.
	Duffner.

Hundertunderste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer und Geh. Hofrat Dr. Weygoldt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Hauser, Hergt, Hoffmann und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Schreiben vom Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe mit einer Einladung an die Mitglieder der zweiten Kammer zur Besichtigung des Karlsruher Rheinhafens. Dieselbe soll am 23. d. Mts. nachmittags stattfinden. Es wird eine Einzeichnungsliste zirkulieren.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budget-Kommission (Abg. Gießler) über das Budget Großh. Finanzministeriums Ausgabe Titel X (Schuldentilgung) und das Budget Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse (Drucksache Nr. 19).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Fortsetzung der Beratung

a. des noch unerledigten Teiles des Berichts der Budget-Kommission über

Titel X. des Budgets Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905, nämlich Abteilung II. Buchstabe J, Volksschulen, Ordentlicher Etat §§ 56—67

— Drucksache Nr. 13c II, Seite 39/42 —

und die einschlägige Petition der Gemeinde Paimar (Seite 40 des Kommissionsberichts).

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

b. des Berichts der Schulkommission über

die Anträge der Abgg. Dr. Wilckens und Genossen und Dr. Heimburger und Genossen, die Hebung des Volksschulwesens betreffend,

— Drucksachen Nr. 32 und 32a. —

und die einschlägige Petition des Vorstandes des badischen Lehrervereins und des Vorstandes des Vereins badischer Lehrerinnen

— Drucksache Nr. 32b. —

sowie des mündlichen Berichts der gleichen Kommission über

den Antrag der Abgg. Frühauf u. Gen., die Gehaltsverhältnisse der Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen an Volksschulen betr.

— Drucksache Nr. 32c. —

Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält zuerst das Wort: Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger und Geh. Hofrat Dr. Weygoldt.

Hierauf gibt der Präsident dem Hause bekannt, daß ein Antrag folgenden Inhalts eingekommen ist:

Wir beantragen zu „Unterrichtswesen Titel X. § 61: Gnadengaben an Hinter-

bliebene von Hauptlehrern" den Betrag von 45000 *M.* auf 60000 *M.* zu erhöhen.
Ihrig, Dr. Heimburger, Dr. Weygoldt, Müller, Kramer, Süßkind, Greiff, Vorderer, Eichhorn, Venedey, Vortisch, Frühauf.

Zur Begründung des Antrags soll einer der Antragsteller später das Wort erhalten.

In der Reihe der eingeschriebenen Redner erhält sodann das Wort: Abg. Dr. Wilckens, Eichhorn, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Abgg. Vorderer, Schüler.

Hierauf wird die Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

heute nachmittag $4^1/_2$ Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der obigen.

Schluß der Sitzung: gegen 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Müller. Rohrhurst. Duffner.

Hundertundzweite öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer und Geh. Hofrat Dr. Weygoldt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Hauser, Hergt, Hoffmann, Kopf, Lutz, Muser, Schneider-Lahr, Schüler und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^1/_2$ Uhr.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung

a. des noch unerledigten Teiles des Berichtes der Budget-Kommission über

Titel X. des Budgets Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905, nämlich Abteilung II. Buchstabe J, Volksschulen, Ordentlicher Etat §§ 56–67

— Drucksache Nr. 13c II, Seite 39/42. —

und die einschlägige Petition der Gemeinde Laimar (Seite 40 des Kommissionsberichts).

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

b. des Berichts der Schulkommission über

die Anträge der Abgg. Dr. Wilckens und Genossen und Dr. Heimburger und Genossen, die Hebung des Volksschulwesens betreffend,

— Drucksachen Nr. 32 und 32a. —

und die einschlägige Petition des Vorstandes des badischen Lehrervereins und des Vorstandes des Vereins badischer Lehrerinnen,

Drucksache Nr. 32b. —

sowie des mündlichen Berichts der gleichen Kommission über

den Antrag der Abgg. Frühauf u. Gen., die Gehaltsverhältnisse der Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen an Volksschulen betr.

— Drucksache Nr. 32c. —

Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

Zunächst erhält das Wort der Abg. Hennig.

Darauf gibt der Präsident dem Hause bekannt, daß zwei Eventual-Anträge eingekommen sind, lautend:

I. Eventualantrag.

Die Gehaltsverhältnisse der Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen an Volksschulen betr.

Die Großherzogliche Regierung ist zu ersuchen, eine Vorlage ausarbeiten und zu Be-

ginn der nächsten Session rechtzeitig den Ständen unterbreiten zu lassen, in welcher nachstehende Gesichtspunkte zur Geltung kommen.

1.

Paragraph 39 des Gesetzes über den Elementarunterricht folgendermaßen abzuändern:

„Hauptlehrer an Volksschulen erhalten:

a. einen jährlichen Gehalt nach Maßgabe der ihnen im Gehaltstarif der Beamten eingeräumten Stelle;

b. freie Wohnung nach Paragraph 42 des Gesetzes. Hauptlehrerinnen an Volksschulen erhalten denselben Gehalt wie Hauptlehrer, jedoch nur bis zum jährlichen Höchstbetrag von 2100 ℳ“.

2.

Die Hauptlehrer an Volksschulen werden in G 5 (1500 bis 2800 ℳ) des Beamtengehaltstarifs eingereiht.

Die dadurch entstehenden Lasten trägt die Staatskasse.

3.

Diese Gesetzbestimmungen treten mit dem 1. Januar 1906 in folgender Weise in Kraft:

a. Jedem Hauptlehrer und jeder Hauptlehrerin wird der Unterschied zwischen dem Einkommen vom 1. Januar 1906 nach dem bisherigen Tarif und dem Tarifsoll nach G 5 vom 1. Januar 1909 in vier gleichen Jahresraten gewährt und zwar je eine Rate auf 1. Januar der Jahre 1906, 1907, 1908, 1909.

Die weiteren regelmäßigen Zulagen erfolgen vom 1. Januar 1909 ab, wie wenn die gesamte etatmäßige Dienstzeit unter Wirkung der Skala nach G 5 zugebracht worden wäre.

Auf die in den Jahren 1906, 1907, 1908 zur ersten etatmäßigen Anstellung gelangenden Lehrer und Leherinnen findet diese Bestimmung sinngemäße Anwendung.

b. Alle Hauptlehrer (Hauptlehrerinnen), welche am 1. Januar 1906 das 65. Lebensjahr vollendet haben, rücken sofort in das Tarifsoll nach G 5 ein. Diejenigen Hauptlehrer (Hauptlehrerinnen), welche in der Übergangszeit das 65. Lebensjahr vollenden, erhalten mit Erreichung dieser Altersgrenze gleichfalls das Tarifsoll und zwar analog Paragraph 9 der Gehaltsordnung, sofern die für den Anfall des Tarifsolls maßgebende Tatsache in den beiden ersten Monaten des Kalendervierteljahres stattgefunden hat, von dem 1. Tag eben dieses Vierteljahres, sofern dagegen die maßgebende Tatsache in den letzten Monat des Vierteljahres fällt, von dem 1. Tag des nachfolgenden Kalendervierteljahres.

4.

Wird vor 1. Januar 1909 der Beamtengehaltstarif einer allgemeinen Revision unterzogen, so rücken die Hauptlehrer (Hauptlehrerinnen) mit Inkrafttreten des neuen Tarifs in den Gehalt ein, den ein Beamter der nämlichen Gehaltsklasse und mit derselben etatsmäßigen Dienstzeit alsdann bezieht.

Frühauf. Dr. Heimburger. Vortisch.

II. Eventualantrag.

Wir beantragen in Ziffer I 3 des Kommissionsantrags hinter den Worten: „unter Einreihung in den Gehaltstarif des Beamtengesetzes“ einzufügen: „wobei jedoch nicht unter Abteilung G Ziffer 5 herabgegangen werden soll“.

Frühauf. Vortisch. Ihrig. Dr. Heimburger.

Weiter erhält das Wort: Abg. Frühhauf (und zwar in der allgemeinen Beratung wie zur Begründung der beiden vorstehenden Eventual-Anträge) und der Ministerial-Präsident Geh. Rat Dr. Freiherr v. Dusch.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Freitag den 17. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: nach 3/4 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Müller. Duffner. Rohrhurst.

Hundertunddritte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 17. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Freiherr von Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Schüler und Dr. Wilckens.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des ehemaligen Bankontrolleurs im Bezirke Boxberg, Architekten A. Karsch in Königshofen, um Rechtsschutz.
   Geht an die Petitions-Kommission.
2. Gesetz-Entwurf, das Ortsstraßen-Gesetz betr., nebst Allerhöchstem Kommissorium (im Laufe der Sitzung vom Präsidenten Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts übergeben).
   Drucklegung, Verteilung und Überweisung an die Grundbuchs-Kommission.
3. Mitteilung der ersten Kammer über: Beratung und Genehmigung des Nachtrags zum Budget Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1904/05.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Fortsetzung der Beratung

a. des noch unerledigten Teiles des Berichts der Budget-Kommission über

Titel X. des Budgets Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905, nämlich Abteilung II. Buchstabe J, Volksschulen, Ordentlicher Etat §§ 56—67

— Drucksache Nr. 13 c II, Seite 39/42. —

und die einschlägige Petition der Gemeinde Paimar (Seite 40 des Kommissionsberichts).

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

b. des Berichts der Schulkommission über

die Anträge der Abgg. Dr. Wilckens und Genossen und Dr. Heimburger und Genossen, die Hebung des Volksschulwesens betreffend,

— Drucksachen Nr. 32 und 32a. —

und die einschlägige Petition des Vorstandes des badischen Lehrervereins und des Vorstandes des Vereins badischer Lehrerinnen,

— Drucksache Nr. 32b. —

sowie des mündlichen Berichts der gleichen Kommission über

den Antrag der Abgg Frühauf u. Gen., die Gehaltsverhältnisse der Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen an Volksschulen betr.

— Drucksache Nr. 32c. —

Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

Als erster Redner erhält das Wort der Abg. Dr. Goldschmit.

Der Präsident gibt bekannt, daß ein Abänderungsantrag der Abgg. Eichhorn u. Gen. zu den Anträgen der Schul-Kommission, ferner ein Antrag der Abgg. Gießler und Gen., Gnadengaben betr., und endlich ein solcher der Abgg. Gießler u. Gen. auf Schluß der Generaldebatte eingekommen seien, lautend:

Abänderungs-Anträge

zu den Anträgen der Schul-Kommission

betreffend die Verhältnisse der Volksschulen und Volksschullehrer.

Hohe zweite Kammer wolle beschließen:

Die Kommissions-Anträge wie folgt abzuändern:

1. Unter I Ziffer 1 erhalten die Absätze a und b sowie der Schlußsatz folgende Fassung:
   a) an den Volksschulen so viele Lehrer anzustellen sind, daß auf einen dauernd nicht mehr als 60 Schulkinder kommen,
   b) die Höchstzahl der einem Lehrer ausnahmsweise auf unbestimmte Zeit zu überlassenden Schüler auf 90 festgesetzt wird,

   und zwar unter Übernahme der Mehrkosten auf den Staat.
2. Zu I Ziffer 2 die Worte „ganz oder teilweise" hinter Mehraufwendungen zu streichen.
3. Absatz II folgende Fassung zu geben:

   Die Großh. Regierung zu ersuchen, sofort den Bau eines weiteren Seminars in Angriff zu nehmen und die Mittel eventuell im Wege des Administrativ-Kredits flüssig zu machen; jedenfalls aber in das nächste Staatsbudget ausreichende Mittel für Erbauung neuer Lehrerbildungsanstalten einzustellen.

Eichhorn. Lehmann. Süßkind. Horst.

Antrag.

Die Kammer erklärt, daß Überschreitungen in § 61 — Gnadengaben an Hinterbliebene von Hauptlehrern — in der letzten Budgetperiode genehmigt werden und der Posten in der laufenden Periode überschritten werden kann.

Gießler. Obkircher. Fehrenbach.

Antrag.

Es wird Schluß der Generaldebatte beantragt.

Gießler. Wittum. Neuhaus.

Zur Begründung der letzteren erhält der Abg. Gießler das Wort.

An der Beratung des Antrages beteiligen sich die Abgg. Lehmann, Ihrig, Greiff, Dr. Binz. Der Letztere schlägt vor, je einem Fraktionsredner das Wort zu erteilen. Hierzu sprechen die Abgg. Gießler, Eichhorn.

Der Präsident schlägt vor, die Sitzung auf kurze Zeit zu unterbrechen und eine Sitzung des Senioren-Konvents zur Beschlußfassung über den Vorschlag des Abg. Dr. Binz abzuhalten. Es erhalten noch das Wort die Abgg. Eichhorn, Dr. Binz, Fehrenbach.

Der Vorschlag des Präsidenten wird angenommen. Der Präsident erklärt die Sitzung für unterbrochen.

Nach kurzer Pause von etwa 10 Minuten erfolgt durch den Präsidenten die Wiedereröffnung der Sitzung.

Zunächst erhält der Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. v Dusch das Wort zur Überreichung des im Eingang genannten Gesetzentwurfes.

Der Präsident teilt mit, daß der Senioren-Konvent beschlossen habe, den Antrag Gießler u. Gen. auf Schluß der Generaldebatte anzunehmen mit der Einschränkung, daß noch 4 Fraktionsredner, nämlich die Abgg. Lehmann, Greiff, Dr. Heimburger, Fehrenbach zu Wort kommen sollen. Die Begründung der Anträge der Abgg. Eichhorn u. Gen. hat bei der Spezial-Debatte zu erfolgen.

Die Abstimmung über den Beschluß des Senioren-Konvents ergab die einstimmige Annahme Es wird nun in der allgemeinen Beratung fortgefahren und erhalten das Wort die Abgg. Lehmann, Greiff, Dr. Heimburger, Fehrenbach, Ministerialpräsident Geh. Rat Dr Frhr. v. Dusch.

Die allgemeine Beratung ist geschlossen.

Es erhält das Wort der Berichterstatter der Schul-Kommission über die Anträge der Abgg Dr. Wilckens

u. Gen. und Dr. Heimburger u. Gen. sowie über die Lehrerpetition, Abg. Rohrhurst, als Schlußwort, ferner der Berichterstatter der Budget-Kommission über Titel X. Unterrichtswesen, Volksschulen, Abg. Obkircher.

Damit ist die Beratung für heute geschlossen.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Süßkind, zur Geschäftsordnung der Abg. Eichhorn, ferner die Abgg. Venedey, Fehrenbach, Frühauf, Dr. Binz, Obkircher, Eichhorn, Wittum, Muser.

Der Abg. Eichhorn beantragt die Wiederaufnahme der Debatte.

Der Antrag wird bei der Abstimmung mit allen gegen 16 Stimmen abgelehnt.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Ihrig.

Damit wird die Debatte geschlossen.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

heute Nachmittag 5 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 1/23 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Duffner. Müller. Rohrhurst. Köhler.

Hundertundvierte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 17. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Freiherr von Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt; sodann die Mitglieder der Kammer.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr.

Einläufe sind nicht vorhanden.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung

a. des noch unerledigten Teiles des Berichts der Budget-Kommission über

Titel X des Budgets Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905, nämlich Abteilung II Buchstabe J, Volksschulen, Ordentlicher Etat §§ 56–67

— Drucksache Nr. 13c II, Seite 39/42 —

und die einschlägige Petition der Gemeinde Paimar

(Seite 40 ff. des Kommissionsberichts)

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

b. des Berichts der Schul-Kommission über die Anträge der Abgg. Dr. Wilckens und Genossen und Dr. Heimburger und Genossen, die Hebung des Volksschulwesens betreffend.

— Drucksachen Nr. 32 und Nr. 32a —

und die einschlägige Petition des Vorstandes des badischen Lehrervereins und des Vorstandes des Vereins badischer Lehrerinnen,

— Drucksache Nr. 32b —

sowie des mündlichen Berichts der gleichen Kommission über

den Antrag der Abgg. Frühauf u. Gen., die Gehaltsverhältnisse der Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen an Volksschulen betr.

— Drucksache Nr. 32c —

Berichterstatter: Abg Rohrhurst.

Es gelangt zum Aufruf:

Titel X. Volksschulen

§ 56.

Das Wort erhalten die Abgg Dr. Weiß, Mampel, Neuwirth, Frühauf, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abgg. Eichhorn, Fehrenbach, Ihrig, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt.

Die Beratung zu § 56 ist geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Die Position wird ohne Widerspruch für angenommen erklärt.

Es wird weiter aufgerufen: § 57, § 58, § 59, § 60,

§ 61. Zu diesem Paragraphen liegt ein Antrag der Abgg. Ihrig und Gen. sowie ein Eventualantrag der Abgg. Gießler und Gen. vor.

Zur Begründung erhält der Antragsteller, Abg. Ihrig das Wort. Zu diesem Paragraph spricht ferner Ministerialpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. von Dusch.

Zur Begründung des Eventualantrages erhält der Abg. Gießler das Wort.

Es wird ferner das Wort erteilt dem Geh. Rat Becherer — der Berichterstatter verzichtet aufs Wort —, den Abgg. Ihrig, Venedey und Eichhorn.

Der Präsident erklärt, daß der Abg. Ihrig seinen Antrag zurückgezogen habe; es bleibt somit zur Abstimmung der Antrag Gießler und Gen. übrig. Der Antragsteller und der Berichterstatter verzichten aufs Wort; der Präsident konstatiert, daß ein Widerspruch gegen diesen Antrag im Sinne einer Ablehnung nicht erfolgte. Es wird deshalb der Antrag Gießler und Genossen für angenommen erklärt.

Es wird ferner aufgerufen:

§ 62, § 63. Abg. Hauser spricht hierzu und Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger.

Die Positionen werden nicht beanstandet und für angenommen erklärt.

§ 64. Hierzu liegt eine Petition der Gemeinde Paimar und ein Kommissions-Antrag dazu, die Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen, dem Hause vor.

Es erhalten das Wort zu diesem Paragraphen die Abgg. Blümmel, Birkenmayer, Ministerpräsident Geh. Rat Dr. Frhr. von Dusch, Abgg. Köhler, Birkenmayer.

Die Beratung ist geschlossen.

Der Antrag der Budget-Kommission zu der Petition der Gemeinde Paimar wird nicht beanstandet und für angenommen erklärt; ebenso der § 64.

Aufgerufen wird: § 65, § 66, § 67, § 68,

§ 69. Hierzu sprechen Abg. Frühauf, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger.

Die Positionen werden für angenommen erklärt.

Es wird aufgerufen: §§ 70, 71 und die Position: Beamte an Anstalten, zu denen Staatszuschüsse nicht geleistet werden: a, b, c.

Der Antrag der Kommission hierzu geht auf Genehmigung. Der Antrag wird angenommen.

Es wird zu den Anträgen (Buchstabe b. der Tagesordnung) übergegangen und erhält zur Begründung des Abänderungsantrages der Abgg. Eichhorn und Gen. (Drucksache Nr. 32e) der Abg. Süßkind das Wort.

Die allgemeine Beratung ist eröffnet und, da sich niemand zum Wort meldet, geschlossen.

Das Schlußwort erhält der Vertreter der Anträge der Abgg. Frühauf und Gen., Abg. Frühauf.

Das Schlußwort erhält ferner der Berichterstatter der Schulkommission.

Es ist ein von 15 Mitgliedern des Hauses unterzeichneter Antrag auf namentliche Abstimmung über den I. Eventualantrag Frühauf und Gen. eingelaufen. Dem Antrag ist stattzugeben.

Es gelangt zunächst zur Abstimmung der ursprüngliche Antrag Frühauf und Gen.

Derselbe wird mit allen gegen 18 Stimmen abgelehnt.

Die namentliche Abstimmung über den I. Eventual-Antrag der Abgg. Frühauf und Gen. ergibt die Ablehnung des Antrages mit 36 gegen 18 Stimmen. Es stimmen mit „ja" die Abgg.: Eichhorn, Frühauf, Greiff, Dr. Heimburger, Hoffmann, Horst, Ihrig, Kramer, Lehmann, Lutz, Mampel, Müller, Muser, Dr. Schneider-Lahr, Süßkind,

Venedey, Vorderer, Vortisch; mit „nein": die Abgg. Bihler, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Büchner, Burkhard, Dreher, Duffner, Fehrenbach, Franz, Geppert, Gießler, Dr. Gönner, Goldschmid, Dr. Goldschmit, Grüninger, Harsch, Hauser, Hauß, Hennig, Kirsner, Köhler, Kopf, Morgenthaler, Neuhaus, Obkircher, Pfefferle, Rohrhurst, Schmidt, Schneider-Pforzheim, Stratz, Dr. Weiß, Wittum, Zehnter.

Zu Ziffer I 1 des Kommissionsantrages Lit. a, b und Ziffer 2 liegt ein Antrag Eichhorn und Gen. vor.

Die Abstimmung über Lit. a ergibt die Ablehnung des Antrages mit allen gegen 14 Stimmen.

Lit b. wird mit allen gegen 14 Stimmen ebenfalls abgelehnt.

Der Abänderungsantrag zu Ziffer 2 wird mit allen gegen 15 Stimmen abgelehnt.

Zu Ziffer I 3 des Kommissions-Antrages liegt ein (II.) Eventual-Antrag Frühauf und Gen. vor, über den abzustimmen ist.

Der Antrag wird mit allen gegen 1 Stimme angenommen.

Zu Ziffer II des Kommissionsantrages ist ein Abänderungsantrag von Abg. Eichhorn und Gen. eingereicht. Die Abstimmung ergibt die Ablehnung des Antrages mit allen gegen 8 Stimmen.

Es wird nun über sämtliche Anträge der Kommission auf Seite 1, 2 und 3 des Berichts abgestimmt.

Die Anträge werden mit der zu Ziffer I 3 beschlossenen Änderung einstimmig angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Samstag den 18. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Steuerkommission über den Gesetzentwurf,
die Gemeindesteuern und den Almendgenuß betreffend,
— Drucksachen Nr. 43 und Nr. 43a —
sowie die einschlägigen Petitionen
(Seite 18 ff. des Kommissionsberichts).
Berichterstatter: Abg. Dr. Weiß.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Müller.
	Köhler.

Hundertundfünfte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 18. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil und Ministerialrat Nebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abgeordneten Duffner.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vize-Präsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des deutschnationalen Handlungsgehilfenverbandes, Gau Südwest, die Besteuerung der Warenhäuser betr.
   Geht an die betr. Sonder-Kommission.
2. Mitteilungen der ersten Kammer über: Beratung und Annahme des Budgets des Großh. Staatsministeriums (Haupt-Abt. I), des Budgets des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses ꝛc. (Haupt-Abteilung II), des gesamten Spezialbudgets des Großh. Finanzministeriums (Haupt-Abteilung V) nebst dazugehörigem Nachtragsbudget mit Ausnahme des Titels, X Schuldentilgung, ferner des Gesetzentwurfs, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr., und des Gesetzentwurfs, die Abänderung des Biersteuergesetzes betreffend — in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der zweiten Kammer bezw. nach der Regierungsvorlage.
3. Erklärung der hohen ersten Kammer bezw. des Mitgliedes derselben Frhrn. E. v. Göler über eine Äußerung der Presse.
4. Der Präsident des Großh. Finanzministeriums überreicht dem Hause 100 Abdrücke der Veröffentlichung über die Ergebnisse der Neueinschätzung der Grundstücke und Gebäude auf Grund des Gesetzes vom 9. August 1900.
   Es findet Verteilung statt.
5. Die „Karlsruher Lebensversicherung" überreicht eine Anzahl Exemplare ihres Rechenschaftsberichts für das Jahr 1903.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budget-Kommission (Abg. Gießler) über die „Vergleichende Darstellung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse für 1900 und 1901" (Drucksache Nr. 8a).

Auf der Tagesordnung steht

die Beratung des Berichts der Steuerkommission über

den Gesetzentwurf, die Gemeindesteuern und den Almendgenuß betr.

— Drucksachen Nr. 43 und 43 a —

sowie die einschlägigen Petitionen (Seite 18 ff. des Berichts).

Berichterstatter ist der Abg. Dr. Weiß.

Derselbe erhält zunächst das Wort.

Der Kommissionsantrag (siehe S. 41 des Berichts) lautet:

„Hohe zweite Kammer wolle

I. dem Gesetzentwurfe über die Gemeindesteuern und den Almendgenuß in der aus der Anlage (des Kommissionsberichts) ersichtlichen Fassung ihre Zustimmung erteilen;

II. die vorliegenden Petitionen als durch die Annahme des Gesetzes erledigt erklären;

III. die Anträge des Abg. Muser als Material für die Steuerreform der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Nachdem der Berichterstatter geschlossen, wird die allgemeine Beratung eröffnet.

An dieser beteiligen sich die Abg. Dr. Binz, Muser — hier ($11^1/_2$) übernimmt der II. Vize-Präsident den Vorsitz) — Lehmann und Hauser.

Danach wird die Beratung abgebrochen um $12^1/_4$ Uhr.

Der Vorsitzende beraumt die nächste Sitzung auf

Montag den 20. Juni 1904
nachmittags 4 Uhr

an und bestimmt als

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Steuer-Kommission über
   den Gesetzentwurf, die Gemeindesteuern und den Almendgenuß betr.,
   — Drucksachen Nr. 43 und 43 a —
   sowie die einschlägigen Petitionen (Seite 18 ff. des Kommissionsberichts).
   Berichterstatter: Abg. Dr. Weiß.
2. Zweite Beratung des Gesetzentwurfs,
   die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches betreffend,
   — Drucksachen Nr. 40 und 40 a —
   sowie der einschlägigen Petitionen (Seite 25 ff. des Kommissionsberichts).
   Berichterstatter: Abg. Armbruster.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
Der II. Vizepräsident:	Müller.
Dr. Heimburger.	Rohrhurst.

Hundertundsechste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 20. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil und Ministerialrat Nebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Harsch, Dr. Weygoldt und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^1/_4$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Schreiben des Präsidiums der ersten Kammer mit der Mitteilung
   a. über Beratung und Genehmigung des Nachtrags zum Budget des Großh. Ministeriums des Innern Ausgabe Titel IX, X, XII, XIV, XVI, XVII und Einnahme Titel II und VIII,
   b. über Beratung und Annahme des Gesetzentwurfs, die Auflösung der Gemeinde Brötzingen und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Pforzheim betr.,

   beides in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der zweiten Kammer.
2. Schreiben der Zentralleitung des Landesverbandes der badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenen-Fürsorge mit 70 Exemplaren des XXI. Berichts über die Tätigkeit der Bezirksvereine und der Zentralleitung im Jahr 1903.

   Dieselben gelangen zur Verteilung.
3. Schreiben des Herrn Gymnasiums-Direktors Dr. Treutlein mit 65 Exemplaren eines Vortrages von Direktor Steinbart über das Berechtigungswesen der höheren Schulen Deutschlands.

   Dieselben gelangen zur Verteilung.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

a. Bericht der Budget-Kommission (Abg. Hergt) über Ausgabe Titel XVII B § 5 und Einnahme Titel VIII B § 1[a] des Budgets Großh. Ministeriums des Innern (Rheinbrücke Rheinheim-Zurzach) — Drucksache „Zu Nr. 14 d II" —.

b. Bericht der Budget-Kommission (Abg. Gießler) über den Gesetzentwurf, die Erhebung der Kapital-

renten- und Einkommensteuer für 1904 und 1905 betr. (Drucksache Nr. 25 a).

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Präsident mit, daß mit Zustimmung des Hauses der Gesetzentwurf, betr. den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsunterricht, der Schul-Kommission zur Vorberatung zugewiesen werden und an Stelle des Abg. Gießler Abg. Neuhaus in die Schul-Kommission eintreten soll.

Nach Eintritt in die Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Steuer-Kommission über

den Gesetzentwurf, die Gemeindesteuern und den Almendgenuß betr.,

— Drucksachen Nr. 43 und 43 a" —

sowie die einschlägigen Petitionen (Seite 18 ff. des Kommissionsberichts)

Berichterstatter Abg. Dr. Weiß

gibt der Präsident dem Hause bekannt, daß zwei Anträge folgenden Inhalts eingekommen sind, lautend:

1. Die Kommission beantragt, im Artikel 7 der Gesetzesvorlage statt der Worte „Artikel 1, 2, 5 und 6 treten sofort" zu setzen:

 „Artikel 1, 2, 5 und 6 treten mit dem 1. August 1904",

 im übrigen unter Beibehaltung des Wortlauts der Regierungsvorlage.

2. Die Unterzeichneten beantragen, dem § 79 f. Absatz 1 folgende Fassung zu geben: „Die Steuer darf 15% des gewerblichen Ertrags des Gesamtbetriebs (§ 79 c Absatz 2) nicht übersteigen. Doch sind 10 ₰ von 100 ℳ Umsatz in allen Fällen der Mindestsatz der Besteuerung."

 Kopf, Gießler, Dr. Schneider, Zehnter, Bihler, Geppert, Mampel, Müller, Morgenthaler, Schmidt.

In der allgemeinen Beratung und zugleich zur Begründung des vorstehenden Antrags erhält das Wort der Abg. Kopf.

Weiter erhält das Wort: Abgg. Lutz, Süßkind, Vortisch, Mampel, der Minister des Innern Dr. Schenkel, Abg. Dr. Binz. Derselbe bringt als Vorsitzender der Kommission und namens derselben an Stelle des obigen Antrags 1 folgenden neuen Antrag ein:

1. im Artikel 2 § 77 b Absatz 1 statt der Worte „einschließlich musikalischer und theatralischer Schaustellungen" zu setzen:

 „einschließlich von Musikaufführungen, Schaustellungen und theatralischen Vorstellungen"

2. den Artikel 7 dahin zu fassen:

 Artikel 1, 2, 5 und 6 treten am 1. August 1904, Artikel 3 am 1. Januar 1905 und Artikel 4 am 1. Januar 1906 in Kraft. Bei der Veranlagung für das Jahr 1906 finden die Bestimmungen des Artikels 4 Anwendung.

Weiter erhält das Wort: Abgg. Hoffmann, Kopf, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Abg. Birkenmayer.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Hierauf ruft der Präsident der Reihe nach auf:

Artikel 1.

Ziffer 1, 2 in der Kommissionsfassung werden nicht beanstandet und für angenommen erklärt.

Artikel 2. § 77 a; dieser Paragraph ist beanstandet; es wird eine Abstimmung vorgenommen, wobei derselbe mit allen gegen 8 Stimmen angenommen wird.

§ 77 b; hierzu beantragt der Kommissionsvorsitzende Abg. Dr. Binz namens der Kommission die oben aufgeführte Änderung.

Die Beratung hierüber wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; es wird zur Abstimmung geschritten; dieselbe ergibt Annahme des Paragraphen in der geänderten Fassung mit allen gegen 19 Stimmen.

Artikel 3. §§ 79 c, 79 d, 79 e werden mit allen gegen 14 Stimmen in der Kommissionsfassung angenommen.

§ 79 f; dabei teilt der Präsident mit, daß die Antragsteller Kopf und Gen. in ihrem oben niedergelegten Antrag die Worte 15% in 10% abändern.

Das Wort erhält der Antragsteller Abg. Kopf.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Kommissionsantrag wird mit der durch den Antrag Kopf und Gen. bedingten Änderung mit allen gegen 19 Stimmen angenommen.

§ 79 g, 79 h, 79 i, 79 k, 79 l, 79 m werden nach den Anträgen der Kommission bezw. unverändert nach der Regierungsvorlage mit allen gegen 14 Stimmen angenommen.

Artikel 4; Artikel 5 Ziffer 1 mit Änderung, Ziffer 2 unverändert; Artikel 6, Artikel 7; hierzu kommt der Antrag Dr. Binz (siehe oben 2).

Diese Positionen werden einstimmig nach den Kommissionsanträgen angenommen; ebenso Artikel 8 und die Kommissionsanträge (II u. III) zu den Petitionen und den Anträgen des Abg. Muser (vergl. Protokoll der vorigen öffentlichen Sitzung).

Die namentliche Abstimmung über das ganze Gesetz ergibt Annahme desselben mit 40 gegen 13 Stimmen.

Es stimmten mit „ja" die Abgeordneten:

Armbruster, Bihler, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Büchner, Burkhard, Dreher, Fehrenbach, Geppert, Gießler, Dr. Gönner, Goldschmid, Dr. Goldschmit, Greiff, Grüninger, Hauser, Hauß, Hennig, Kirsner, Klein, Köhler, Kopf, Kriechle, Mampel, Morgenthaler, Neuhaus, Neuwirth, Obkircher, Pfefferle, Schmidt, Dr. Schneider-Lahr, Schneider-Pforzheim, Schüler, Stratz, Dr. Weiß, Dr. Wilckens, Zehnter.

Mit „nein" stimmten die Abgeordneten:

Eichhorn, Frühauf, Dr. Heimburger, Hoffmann, Horst, Ihrig, Lehmann, Lutz, Muser, Süßkind, Venedey, Vorderer, Vortisch.

Damit wird die Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Dienstag den 21. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905
Ausgabe Titel IX: Kultus.
— Drucksache Nr. 13b —
samt Nachtrag (Drucksache Nr. 10b, Seite 8),
Berichterstatter: Abg. Obkircher

und damit im Zusammenhang

Beantwortung der Interpellation der Abgg Zehnter u. Gen., die Niederlassung männlicher Orden im Großherzogtum Baden betr.
— Drucksache Nr. 4. —

Schluß der Sitzung: 8½ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
	Rohrhurst.
	Duffner.
	Köhler.

Hundertundsiebente öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 21. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Oberregierungsrat Dr. Treſzer; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Bortisch, Dr. Weygoldt und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Neue Einläufe liegen nicht vor.

Das Haus tritt sofort in die Tagesordnung ein:

Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905 Ausgabe Titel IX: Kultus,

— Drucksache Nr. 13 b —

samt Nachtrag (Drucksache Nr. 10 b S. 8)

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

und damit im Zusammenhang

Beantwortung der Interpellation der Abgg. Zehnter u. Gen., die Niederlassung männlicher Orden im Großherzogtum betr.

— Drucksache Nr. 4 —.

Berichterstatter Abg. Obkircher erstattet zunächst Bericht über Ausgabe Titel IX und beantragt namens der Kommission:

die Ausgaben des Titels IX: Kultus im ordentlichen Etat für die beiden Budgetjahre 1904/05 mit zusammen 2 156 092 ℳ und im außerordentlichen Etat mit . . . . 20 000 „ für beide Jahre zusammen zu genehmigen, ebenso den Nachtrag zu Titel IX A. IV § 17 mit 1500 ℳ.

Nach Eröffnung der allgemeinen Beratung erhalten das Wort die Abgg. Dr. Wilckens, Fehrenbach, zugleich zur Begründung der Interpellation der Abgg. Zehnter und Gen., Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch.

An die von dem Präsidenten des Ministeriums gegebene Beantwortung der Interpellation der Abgg. Zehnter und Gen. wird die Besprechung derselben dem Vorschlag des Präsidenten zufolge und mit Zustimmung des Hauses angeschlossen und die allgemeine Beratung darüber eröffnet.

Die Sitzung wird abgebrochen; die nächste Sitzung wird auf

heute nachmittag ½5 Uhr

festgesetzt mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der obigen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 15.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Duffner.
	Müller.

Hundertundachte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 21. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Greiff, Lutz, Süßkind und Dr. Weygoldt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vizepräsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 45.

Einläufe sind nicht vorhanden.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905

Ausgabe Titel IX: Kultus.

— Drucksache Nr. 13b. —

samt Nachtrag (Drucksache Nr. 10b Seite 8)

Berichterstatter: Abg. Obkircher

und damit im Zusammenhang

Beantwortung der Interpellation der Abgg. Zehnter u. Gen., die Niederlassung männlicher Orden im Großherzogtum betr.

— Drucksache Nr. 4. —

Nach der Liste der eingeschriebenen Redner erhält zur Fortsetzung der Generaldebatte zunächst das Wort der Abg. Muser.

Während dessen Rede übernimmt der II. Vize-Präsident, Abg. Dr. Heimburger, den Vorsitz.

Es erhalten zur Generaldebatte ferner das Wort die Abgg. Frühauf, Lehmann.

Damit wird die Debatte für heute geschlossen.

Vize-Präsident Dr. Heimburger setzt die nächste Sitzung fest auf

Mittwoch den 22. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
Der II. Vize-Präsident:	Müller.
Dr. Heimburger.	Köhler.
	Rohrhurst.

Hundertundneunte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 22. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Frühauf und Lutz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vize-Präsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Von Seiten des Herrn Ministers des Innern ist dem Präsidium ein Schreiben zugegangen, wonach dem Hause 64 Exemplare des Berichts der Großh. badischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenberg über ihre Tätigkeit im Jahre 1903 überreicht werden.

Es findet Verteilung statt.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905
Ausgabe Titel IX: Kultus.
— Drucksache Nr. 13b. —
samt Nachtrag (Drucksache Nr. 10b Seite 8)
Berichterstatter: Abg. Obkircher

und damit im Zusammenhang

Beantwortung der Interpellation der Abgg. Zehnter u. Gen., die Niederlassung männlicher Orden im Großherzogtum betr.
— Drucksache Nr. 4. —

Nach der Reihenfolge der vorgemerkten Redner erhält zunächst Abg. Dr. Binz das Wort.

Weiter beteiligen sich an der Debatte: Abg. Zehnter, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch und Abg. Obkircher.

Während der Rede des Abg. Zehnter übernimmt der II. Vize-Präsident den Vorsitz; er gibt denselben während der Rede des Regierungskommissärs wieder an den Präsidenten ab.

Zuletzt ergreift der Herr Ministerial-Präsident noch das Wort.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält ferner das Wort der Abg. Obkircher. — Dann wird die Beratung abgebrochen.

Der Präsident teilt mit, daß die Kommission zur Beratung der Anträge, betreffend die Wasserkräfte des Oberrheins, den Abg. Fehrenbach zum Vorsitzenden, den Abg. Obkircher zum Berichterstatter gewählt hat.

Noch macht der Präsident kurze Mitteilung betreffs der am 23. Juni nachmittags beabsichtigten Besichtigung der Karlsruher Hafenanlagen.

Die nächste Sitzung wird auf

Donnerstag den 23. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

anberaumt und als

Tagesordnung

bestimmt:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 2½ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
Der II. Vize-Präsident:	Müller.
Dr. Heimburger.	Rohrhurst.
	Duffner.

Hundertundzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 23. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abgeordneten Frühauf.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr Gönner und des II. Vize-Präsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr.

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über

das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905

Ausgabe Titel IX: Kultus

— Drucksache Nr. 13b —

samt Nachtrag (Drucksache Nr. 10b S. 8)

Berichterstatter: Abg. Obkircher

und damit im Zusammenhang

Beantwortung der Interpellation der Abgg. Zehnter und Gen., die Niederlassung männlicher Orden im Großherzogtum betr.

— Drucksache Nr. 4. —

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhalten das Wort: Abgg. Frühauf, Dr. Wilckens, Hennig (beim Beginn dieser Rede übernimmt der II. Vize-Präsident Dr. Heimburger den Vorsitz), Eichhorn (während dieser Rede übernimmt der Präsident den Vorsitz wieder), Ministerial-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. von Dusch, Abg. Fehrenbach.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Freitag den 24. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der heutigen.
2. Beratung des Nachtragsberichts der Budget-Kommission über

   das Budget Großh. Ministeriums des Innern für 1904 und 1905

   Ausgabe Titel XVII B § 5 und Einnahme Titel VIII B § 1[5]

   (Rheinbrücke Rheinheim—Zurzach)

   — Drucksache „Zu Nr. 14d II" —

   Berichterstatter: Abg. Hergt.

3. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget Großh. Finanzministeriums für 1904 und 1905, Ausgabe Titel X (Schuldentilgung) und
das Spezialbudget der Eisenbahnschuldentilgungskasse für 1904 und 1905
— Drucksache Nr. 19 —
Berichterstatter: Abg. Gießler.

4. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über den Gesetzentwurf
die Erhebung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer für die Jahre 1904 und 1905 betreffend.
— Drucksachen Nr. 25 und Nr. 25a. —
Berichterstatter: Abg. Gießler.

Schluß der Sitzung: nach $^{1}/_{4}$2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
Der II. Vize-Präsident:	Rohrhurst.
Dr. Heimburger.	Duffner.
	Köhler.

Hundertundelfte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 24. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Freiherr von Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch; später der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Hauser und Dr. Weiß.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es wird zunächst folgender Einlauf bekanntgegeben:

Mit Allerhöchstem Kommissorium vom 20. Juni 1904 der Entwurf einer Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer, der an die Stelle der Anlage zu dem unterm 9. Dezember v. J. der zweiten Kammer vorgelegten Gesetzentwurf betr. die Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer zu treten hat.

Drucklegung und Verteilung; geht zur geschäftlichen Behandlung an die Verfassungs-Kommission.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über
das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1904 und 1905
Ausgabe Titel IX: Kultus
— Drucksache Nr. 13b —
samt Nachtrag (Drucksache Nr. 10b Seite 8)
Berichterstatter: Abg. Obkircher
und damit im Zusammenhang

Beantwortung der Interpellation der Abgg. Zehnter u. Gen., die Niederlassung männlicher Orden im Großherzogtum betr.,
— Drucksache Nr. 4 —

In Fortsetzung der allgemeinen Beratung erhalten das Wort: Abgg. Muser, Rohrhurst, Hergt, Hennig und Vortisch.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; das Schlußwort erhält zunächst als Vertreter der Interpellanten Abg. Fehrenbach, sodann der Berichterstatter Abg. Obkircher.

Zu persönlichen Bemerkungen erhalten das Wort: Abgg. Dr. Wildens, Muser, Vortisch, Hergt, Muser.

In der Spezialberatung werden sodann aufgerufen:

Titel IX. A. Kultus.

A. Ordentlicher Etat.

I. Römisch-Katholischer Kultus.

Zu § sprechen die Abgg. Dr. Heimburger, Eichhorn, Mampel.

§ 1a—d wird mit allen gegen 5 Stimmen angenommen;

§ 1e mit allen gegen 15 Stimmen angenommen;

§§ 2, 3, 4, 5 mit allen gegen 5 Stimmen angenommen;

§ 6 mit allen gegen 7 Stimmen angenommen.

II. Altkatholischer Kultus.

§§ 7, 8, 9 werden mit allen gegen 5 Stimmen angenommen.

III. Evangelischer Kultus.

§§ 10, 11, 12, 13, 14, 15 werden mit allen gegen 5 Stimmen,

§ 16 wird mit allen gegen 7 Stimmen angenommen.

IV. Israelitischer Kultus.

§ 17 und Nachtrag zu § 17 wird mit alleu gegen 6 Stimmen,

§ 18 mit allen gegen 8 Stimmen angenommen.

B. Außerordentlicher Etat.

Römisch-Katholischer Kultus.

§ 1 wird mit allen gegen 17 Stimmen angenommen.

In Beratung des weiteren Gegenstandes der Tagesordnung:

2. **Beratung des Nachtragsberichts der Budget-Kommission über**
das Budget Großh. Ministeriums des Innern für 1904 und 1905
Ausgabe Titel XVII B § 5 und Einnahme Titel Titel VIII B § 1⁵
(Rheinbrücke Rheinheim—Zurzach)
— Drucksache „Zu Nr. 14d II" —
und eine einschlägige Petition.

erhält zunächst der Berichterstatter der Budget-Kommission Abg. Hergt das Wort.

Der Antrag der Kommission geht dahin:

1. die Anforderung von 110000 ℳ unter Titel XVII B § 5 als badischen Anteil an den Herstellungskosten einer Straßenbrücke Rheinheim-Zurzach und in Verbindung damit die Einnahme von 25400 ℳ unter Titel VIII B § 1⁵ als Beiträge der Gemeinden zu genehmigen;
2. die Petition der Stadt Waldshut der Großh. Regierung empfehlend zu überweisen und dabei, unter ausdrücklicher Anerkennung des dringenden Bedürfnisses einer weiteren Brücke bei Waldshut-Koblenz, die Erwartung auszusprechen, die Großh. Regierung werde mit allen ihr zu Gebot stehenden Mitteln auf Feststellung des Bauprojektes und Bereitstellung der Mittel zur Ausführung in der nächsten Budgetperiode hinwirken.

Nach Eröffnung der Beratung sprechen Abgg. Kriechle und Blümmel.

Die Beratung wird nun geschlossen. Der Berichterstatter Abg. Hergt verzichtet auf das Schlußwort.

Die Anträge der Kommission (unter 1 und 2 des Berichts) werden einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird nun geschlossen.

Zur Erledigung des Restes der Tagesordnung wird auf

nachmittags 5 Uhr

eine Sitzung anberaumt.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 45.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Köhler.

Hundertundzwölfte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 24. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, Ministerialdirektor Tröger, Ministerialrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Greiff, Harsch, Hauser, Dr. Schneider-Lahr und Dr. Weiß.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr 7.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Schreiben Großh. Ministeriums der Finanzen: Das Finanzgesetz für die Jahre 1904/05 betr., mit 70 Exemplaren des neuen Entwurfs.

Drucklegung und Verteilung des Schreibens und Verteilung des Gesetz-Entwurfs.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

1. **Beratung des Berichts der Budget-Kommission über**

   das Budget Großh. Finanzministeriums für 1904 und 1905, Ausgabe Titel X (Schuldentilgung)

   und das Spezialbudget der Eisenbahnschuldentilgungskasse für 1904 und 1905

   — Drucksache Nr. 19. —

   Berichterstatter: Abg. Gießler.

2. **Beratung des Berichts der Budget-Kommission über**

   den Gesetzentwurf, die Erhebung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer für die Jahre 1904 und 1905 betr.

   — Drucksachen Nr. 25 und 25a. —

   Berichterstatter: Abg Gießler.

Der Präsident schlägt vor, auch das Finanzgesetz in die folgende Beratung einzubeziehen und schon heute in die allgemeine Finanzdebatte einzutreten, um eine raschere Erledigung der Geschäfte herbeizuführen Der Vorschlag wird ohne Widerspruch angenommen.

Zunächst erhält der Berichterstatter zu den beiden Berichten (Drucksachen Nr. 19 und 25a) und zum Finanzgesetz, Abg Gießler, das Wort.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet. Das Wort hat der Abg. Dr. Wildens. Es beteiligen sich ferner an der Debatte die Abgg. Eichhorn, Frühauf, Ministerpräsident Geh. Rat Becker.

Damit wird die Beratung für heute geschlossen.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Samstag den 25. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Budget-Kommission über

1. das Budget Großh. Finanzministeriums für 1904 und 1905, Ausgabe Titel X (Schuldentilgung) und das Spezialbudget der Eisenbahnschuldentilgungskasse für 1904 und 1905.
— Drucksache Nr. 19. —
2. den Gesetzentwurf
die Erhebung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer für die Jahre 1904 und 1905 betreffend.
— Drucksachen Nr. 25 und 25a. —
3. den Gesetzentwurf
die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1904 und 1905 betr.
— Drucksache Nr. 10d —
4. die Vergleichende Darstellung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse für die Jahre 1900 und 1901.
— Drucksache Nr. 8a. —
Berichterstatter: Abg. Gießler.

Schluß der Sitzung: 9 Uhr 40.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner

Die Sekretär: Duffner. Müller. Köhler. Rohrhurst.

Hundertunddreizehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 25. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, Ministerialdirektor Tröger und Ministerialrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Neue Einläufe liegen nicht vor.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Es wird zunächst die

allgemeine Beratung der Berichte der Budget-Kommission über

a. das Budget Großh. Finanzministeriums für 1904 und 1905, Ausgabe Titel X (Schuldentilgung)
und das Spezialbudget der Eisenbahnschuldentilgungskasse
— Drucksache Nr. 19 —

b. den Gesetzentwurf, die Erhebung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer für die Jahre 1904 und 1905 betr. samt Nachtrag zum Budget der Steuerverwaltung
— Drucksachen Nr 25 und 25 a —

c. den Gesetzentwurf, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1904 und 1905
— Drucksache Nr. 10d —

fortgesetzt.

An der Debatte beteiligen sich die Abgg. Dr. Heimburger, Frühauf und Eichhorn.

Darauf wird die allgemeine Beratung geschlossen und erhält der Berichterstatter Abg. Gießler das Schlußwort.

Es folgt die Spezialberatung.

Der Präsident ruft auf:

Ausgabe Titel X des Budgets Großh. Finanzministeriums (Schuldentilgung).

Es meldet sich niemand zum Wort.

Der Antrag der Kommission, der auf Genehmigung lautet, wird mit allen gegen 14 Stimmen angenommen.

Der Präsident ruft weiter auf:

Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Ausgabe.

Titel I Verwaltungsaufwand,

Titel II Passivzinsen — mit den neuesten Zahlen — (siehe Drucksache Nr. 19 S. 2),

Titel III planmäßige Schuldentilgung,

Titel IV Rückerstattung von Vorschüssen an die Amortisationskasse,

Titel V Bauaufwand — mit den von der Kommission beantragten Änderungen,

Titel VI Kursverluste — mit den von der Kommission beantragten Änderungen.

Hierzu sprechen der Abg. Süßkind und der Präsident des Finanzministeriums.

Titel VII Kassen- und Aktivbestände — mit den von der Kommission beantragten Änderungen;

ferner Einnahmen:

Titel I Kassenvorrat, mit Änderungen,

Titel II Aktiven, mit Änderungen,

Titel III Aktivzinsen,

Titel IV Dotation, §§ 1 und 2 mit Änderungen; Gesamtsumme der Dotation mit Hinzurechnung der unveränderten §§ 3, 4, 5,

Titel V Kursgewinne,

Titel VI Schuldenaufnahme, mit Änderungen.

Sämtliche Positionen werden angenommen.

Darauf wird der Gesetzentwurf, die Erhebung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer betr., aufgerufen.

Der Antrag der Kommission lautet

„Die Kammer wolle

I. den Gesetzentwurf, die Erhebung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer für die Jahre 1904 und 1905 betr., unverändert annehmen

und

II. die Einnahmen und Ausgaben in dem dem Gesetzentwurf angereihten Nachtrag zum Spezialbudget Großh. Finanzministeriums, Titel III der Einnahmen und Titel VI der Ausgaben (Steuerverwaltung) — Drucksache Nr. 25 Seite 4 ff. — genehmigen.

Es ergreift niemand mehr das Wort.

Die namentliche Abstimmung über den Gesetzentwurf mit seinem einzigen Artikel ergibt die Annahme desselben mit 48 gegen 14 Stimmen.

Es stimmten mit „ja" die Abgeordneten:

Armbruster, Bihler, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Büchner, Burkhard, Dreher, Duffner, Fehrenbach, Franz, Geppert, Gießler, Dr. Gönner, Goldschmid, Dr. Goldschmit, Greiff, Grüninger, Harsch, Hauser, Hauß, Hennig, Hergt, Kirsner, Klein, Köhler, Kopf, Kriechle, Lauck, Morgenthaler, Müller, Neuhaus, Neuwirth, Obkircher, Pfefferle, Rohrhurst, Schmidt, Dr. Schneider-Lahr, Schneider-Pforzheim, Schüler, Stratz, Dr. Weiß, Dr. Weygold, Dr. Wilckens, Wittum, Zehnter;

mit „nein" die Abgeordneten:

Eichhorn, Frühauf, Dr. Heimburger, Hoffmann, Horst, Ihrig, Kramer, Lehmann, Mampel, Muser, Süßkind, Venedey, Vorderer, Vortisch.

Der Antrag, den Budget-Nachtrag betr. wird angenommen.

Es folgt die Beratung des Finanzgesetzes.

Dazu erhält Abg. Gießler als Berichterstatter zunächst das Wort.

Darauf wird die allgemeine Beratung speziell über diesen Gegenstand eröffnet.

Es ergreifen das Wort die Abgg. Duffner, Dr. Blankenhorn, Eichhorn und Venedey.

Dann wird die allgemeine Beratung geschlossen; der Berichterstatter erhält noch das Schlußwort.

In der Spezialberatung werden Artikel 1, 2, 3, 4, 5, 6 mit dem Zusatz:

„Ferner ist Großh. Finanzministerium ermächtigt, statt durch Begebung verzinslicher Teilschuldverschreibungen die nach Absatz 1 nötigen Mittel soweit erforderlich durch Ausgabe von Schatzanweisungen für Rechnung der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu beschaffen.

Die Bestimmung des Zinssatzes dieser Schatzanweisungen und der Dauer ihrer Umlaufszeit bleibt dem Finanzministerium überlassen.

Zur Einlösung solcher Schatzanweisungen können wiederholt Schatzanweisungen ausgegeben werden.

An Schuldpapieren (Schatzanweisungen und Schuldverschreibungen) dürfen im ganzen zu keiner Zeit mehr ausgegeben werden, als zum Vollzug der bewilligten Kredite und zur Schuldentilgung, soweit die verfügbaren Einnahmen dafür nicht ausreichen, erforderlich sind,"

debattelos angenommen; ebenso Artikel 7, 8 und 9

In namentlicher Abstimmung wird alsdann das Finanzgesetz mit 54 gegen 6 Stimmen angenommen.

Es stimmten mit „ja" die Abgeordneten:

Armbruster, Bihler, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Büchner, Burkhard, Dreher, Duffner, Fehrenbach, Frühauf, Gießler, Dr. Gönner, Goldschmid, Dr. Goldschmit, Greiff, Grüninger, Harsch, Hauser, Hauß, Dr. Heimburger, Hennig, Hergt, Hoffmann, Ihrig, Kirsner, Klein, Köhler, Kopf, Kriechle, Lauck, Mampel, Müller, Muser, Neuhaus, Neuwirth, Obkircher, Pfefferle, Rohrhurst, Schmidt, Dr. Schneider-Lahr, Schneider-Pforzheim, Schüler, Stratz, Venedey, Vorderer, Vortisch, Dr. Weiß' Dr. Weygoldt, Dr. Wilckens, Wittum, Zehnter;

mit „nein" die Abgeordneten:

Eichhorn, Horst, Kramer, Lehmann, Lutz Süßkind.

Die Abgg. Franz, Geppert und Morgenthaler fehlten bei der Abstimmung.

Es folgt

die Beratung über die Vergleichende Darstellung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse für die Jahre 1900 und 1901.

— Drucksache Nr 8a. —

Berichterstatter ist auch hierfür der Abg. Gießler. Derselbe erhält das Wort.

Nach seinem Bericht wird die allgemeine Beratung eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort und wird zur Spezialberatung geschritten.

Der Präsident ruft auf:

I. Staatsministerium,

II. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten,

III. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts,

IV. Ministerium des Innern,

V. Finanzministerium

VI. Oberrechnungskammer,

VII. Zusammenstellung von I—VI,

VIII. Ergebnisse der ausgeschiedenen Verwaltungszweige:

A. Eisenbahnbetriebsverwaltung,

B. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,

C. Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn,

D. Badanstaltenverwaltung,

ohne daß sich jemand zum Worte meldet.

Der Antrag der Budget-Kommission:

„die Einnahmen und Ausgaben in den Spezialdarstellungen der allgemeinen Staatsverwaltung, Abteilung I bis VII, sowie der ausgeschiedenen Verwaltungszweige, Abteilung VIII, für unbeanstandet zu erklären",

ist von keiner Seite angefochten und wird für angenommen erklärt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt um 11 Uhr 25.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung an auf

Montag den 27. Juni 1904
nachmittags 4 Uhr

und bestimmt als

Tagesordnung:

1. Zweite Beratung des Gesetz-Entwurfs,
   die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches betr.
   — Drucksachen Nr. 40, 40a und 40b I und II —
   sowie der einschlägigen Petitionen (Seite 25 ff. des Kommissionsberichts).
   Berichterstatter: Abg. Armbruster.
2. Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommmission über den Gesetzentwurf,
   die Ausscheidung von Landstraßen betr.
   — Drucksache Nr. 63. —
   Berichterstatter: Abg. Hergt.
3. Beratung des Berichts der Sonder-Kommission für den Gesetzentwurf,
   die Sicherung der Ansprüche der Gemeinden auf Grund des Ortsstraßengesetzes betr.
   — Drucksachen Nr. 65 und 65a. —
   Berichterstatter: Abg. Zehnter.
4. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
   die Bitte der Gemeinde Luttingen um Erlaubnis zur Errichtung einer Drahtseilfähre über den Rhein.
   Berichterstatter: Abg. Horst.
5. Desgleichen über
   die Bitte der Gemeinde Eberbach und anderer Orte um Herstellung einer Landstraße von Eberbach über Haag nach Waldwimmersbach.
   Berichterstatter: Abg. Harsch.

6. Desgleichen über
die Bitte der Gemeinden Ziegelhausen und Petersthal um Erbauung einer festen Brücke über den Neckar zwischen Ziegelhausen und Schlierbach.
Berichterstatter: Abg. Neuwirt.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Köhler. Müller. Duffner. Rohrhurst.

Hundertundvierzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 27. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Ministerialrat Dr. Nieser; später Ministeraldirektor Geh. Rat Heil, Ministerialrat Nebe, Geh. Oberregierungsrat Buch und Geh. Oberregierungsrat Straub; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Fehrenbach, Frühauf und Muser.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^{1}/_{4}$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Mitteilungen der ersten Kammer über: Beratung und Genehmigung

a. des Spezialbudgets des Eisenbahnbaues (Hauptabteilung VIII) für die Jahre 1904 und 1905 sowie über den Nachtrag hierzu vom 6. Februar 1904, nach den Beschlüssen der zweiten Kammer,

b. des Gesetzentwurfes „die Versicherung der Rindviehbestände betreffend“ in der von der zweiten Kammer bei der ersten Beratung beschlossenen Fassung,

c. der Summarischen Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1902 und 1903 und des hierfür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwandes.

2. Schreiben des Herrn Ministers des Innern mit der Mitteilung, daß er bereit sei, die Interpellation Hauser u. Gen., die Hochwasserschäden in der Seegegend betr., zu beantworten, sobald die Erhebungen, welche z. Zt. zur genauen Feststellung des Schadens im Gange sind, zu einem Abschlusse geführt haben, der einen Überblick über den Umfang des Schadens ermöglicht und eine Unterlage für Beurteilung und Entscheidung der Frage abzugeben vermag, inwieweit Staatsmittel zu entsprechenden Beihilfen flüssig zu machen sein werden.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der betr. Sonderkommission (Abg. Zehnter) über den Gesetzentwurf, die Sicherung der Ansprüche der Gemeinden auf Grund des Ortsstraßengesetzes betr. (Drucksache Nr. 65a).

Nach Eintritt in die Tagesordnung:

1. **Zweite Beratung des Gesetz-Entwurfs die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches betreffend**

— Drucksachen Nr. 40, 40a u. 40b I u. II —
sowie der einschlägigen Petitionen (Seite 25 ff. des Kommissionsberichts)

erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Armbruster; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle
dem vorliegenden Gesetzentwurf nach den neuen Anträgen der Kommission zustimmen und die Petitionen und Resolutionen für erledigt erklären".

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten: Abgg. Venedey, Eichhorn, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abgg. Lutz und Pfefferle.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Präsident ruft nun auf:

Einleitung, Artikel 1. § 81 mit der von den Abgg. Eichhorn u. Gen. beantragten Abänderung.

Artikel 2. § 84 mit der zu Ziffer 5 vorgeschlagenen und der von den Abgg. Eichhorn u. Gen. beantragten Änderung. §§ 85, 93, 96.

Artikel 3. § 130.

Die Abänderungsanträge Eichhorn u. Gen. werden abgelehnt, die Kommissionsanträge angenommen.

Es wird nun zur namentlichen Abstimmung über das Gesetz geschritten; dasselbe wird mit 47 gegen 5 Stimmen angenommen.

Es stimmten mit „ja" die Abgeordneten:

Armbruster, Bihler, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Büchner, Burkhard, Dreher, Franz, Geppert, Gießler, Dr. Gönner, Goldschmid, Greiff, Grüninger, Harsch, Hauser, Hauß, Dr. Heimburger, Hennig, Hergt, Hoffmann, Kirsner, Klein, Köhler, Kopf, Kramer, Lauck, Mampel, Morgenthaler, Müller, Neuhaus, Neuwirth, Obkircher, Pfefferle, Rohrhurst, Schmidt, Dr. Schneider-Lahr, Schneider-Pforzheim, Schüler, Stratz, Venedey, Dr. Weiß, Dr. Wilckens, Zehnter;

mit „nein" die Abgeordneten:

Eichhorn, Horst, Lehmann, Lutz, Süßkind.

Zu Punkt

2. **Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über den Gesetzentwurf
die Ausscheidung von Landstraßen betr.**
— Drucksache Nr. 63 —

erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Hergt. Derselbe beantragt namens der Kommission:

„unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs".

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort.

Der Präsident ruft auf:

Einziger Artikel.

Auch hier meldet sich niemand zum Wort; es wird zur Abstimmung geschritten und der Gesetzentwurf mit 3 Stimmen einstimmig angenommen.

Es folgt Punkt

3. **Beratung des Berichts der Sonderkommission für den Gesetzentwurf
die Sicherung der Ansprüche der Gemeinden auf Grund des Ortsstraßengesetzes betr.**
— Drucksachen Nr. 65 und 65a. —

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Zehnter; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„Die zweite Kammer wolle dem von der Großh. Regierung vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Sicherung der Ansprüche der Gemeinden auf Grund des Ortsstraßengesetzes betreffend, mit den aus Abschnitt III des Kommissionsberichts sich ergebenden Änderungen ihre Zustimmung erteilen".

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; das Haus tritt daher sofort in die Spezialberatung ein und der Präsident ruft der Reihe nach auf: Artikel I, Artikel 24a Absatz 1 mit der von der Kommission beantragten Änderung.

Absatz 2 a, b und c.

Artikel 24b Abs. 1, Abs. 2 mit der von der Kommission beantragten Änderung.

Artikel 25.

Artikel II, Artikel III mit der von der Kommission beantragten Änderung.

Artikel IV, Artikel V.

Es wird zu keinem der aufgerufenen Artikel das Wort verlangt, daher sofort zur namentlichen Abstimmung geschritten und der Gesetzentwurf einstimmig mit 52 Stimmen angenommen.

Es folgt Punkt

4. **Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über**

die Bitte der Gemeinde Luttingen um Erlaubnis zur Errichtung einer Drahtseilfähre über den Rhein.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Horst; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„Die Petition der Gemeinde Luttingen in dem im Kommissionsbericht dargelegten Sinne der Großh. Regierung empfehlend zu überweisen".

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhält der Abg. Blümmel.

Der Kommissionsantrag wird hierauf einstimmig angenommen

Es folgt Punkt

5. **Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über**

die Bitte der Gemeinde Eberbach u. a. O. um Herstellung einer Landstraße von Eberbach über Haag nach Waldwimmersbach.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Harsch. Derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„Die Petition im Sinne der Ausführungen des Kommissionsberichts der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen".

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhält: Abgg. Dr. Weiß, Dr. Wilckens, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Abg. Dr. Weiß.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Es wird gegen den Kommissionsantrag kein Einwand erhoben; der Präsident erklärt ihn daher für angenommen.

Es folgt Punkt

6. **Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über**

die Bitte der Gemeinden Ziegelhausen und Petersthal um Erbauung einer festen Brücke über den Neckar zwischen Ziegelhausen und Schlierbach.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Neuwirth. Derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle vorliegende Petition der Großh. Regierung im Sinne des Kommissionsberichts zur Kenntnisnahme überweisen".

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; der Präsident gibt dem Hause bekannt, daß ein Antrag folgenden Inhalts eingekommen sei:

„Die Unterzeichneten beantragen, das hohe Haus wolle die Petition der Gemeinden Ziegelhausen und Petersthal um Erbauung einer Straßenbrücke über den Neckar zwischen Ziegelhausen und Schlierbach der Großh. Regierung empfehlend überweisen".

Hergt, Mampel, Ihrig, Grüninger, Stratz, Süßkind, Schüler, Morgenthaler, Kramer, Birkenmayer, Blümmel, Büchner, Gießler, Hoffmann, Müller, Rohrhurst, Dr. Heimburger, Dr. Weiß.

Zur Begründung dieses Antrags erhält das Wort der Abg. Hergt.

Die Beratung über diesen Antrag wird ebenfalls eröffnet. Das Wort erhalten: Abgg. Mampel, Dr. Wilckens, Rohrhurst, Klein, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Abg. Mampel, Dr. Wilckens.

Die Beratung wird geschlossen; der Vertreter der Antragsteller, Abg Hergt, hat das Schlußwort. Das weitere Schlußwort erhält der Berichterstatter Abg. Neuwirth.

Es wird nun zur Abstimmung geschritten und zwar zuerst über den Antrag der Abg. Hergt u. Gen.; derselbe wird mit 29 gegen 14 Stimmen angenommen; der Kommissionsantrag ist somit gefallen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt und es wird die nächste Sitzung anberaumt auf

Dienstag den 28. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über

1. die Bitte der Gemeinde Eberbach u. a. O, die Erbauung des II. Gleises der Eisenbahnstrecke Neckargemünd—Eberbach—Neckarelz betr.

   Berichterstatter: Abg. Greiff.

2. die Bitte der Gemeinde Grünsfeld u. a. O. wegen Erlangung eines Nachtpersonenzugs von Würzburg nach Lauda.

   Berichterstatter: Abg. Duffner.

3. die Bitte der Gemeinde Diersburg u. a. O. um Erbauung einer Bahn von Offenburg nach Lahr.
Berichterstatter: Abg. Morgenthaler.
4. die Bitte der Gemeinde Klepsau u. a. O. um Bewilligung eines Staatsbeitrags zum Grunderwerb der Jagsttaleisenbahn Möckmühl—Dörzbach.
Berichterstatter: Abg. Geppert.
5. die Petition des Gemeinderats Buchen, die Erweiterung der Gleisanlagen auf Station Buchen betr.
Berichterstatter: Abg. Harsch.
6. die Bitte der Gemeinde Gundelfingen um Errichtung eines Aborts bezw. um Erhebung der Lokalzugshaltestelle zu einer Kursstation.
Berichterstatter: Abg. Grüninger.
7. die Bitte der Gemeinde Tauberbischofsheim u. a. O. um Erbauung einer Eisenbahn von Hardheim über Königheim nach Tauberbischofsheim.
Berichterstatter: Abg. Hoffmann.
8. die Bitte der Gemeinden Betzenhausen, Opfingen u. a. O. um Erbauung einer Tunibergeisenbahn.
Berichterstatter: Abg. Dr. Schneider.
9. die Bitte des Frhrn. v. St. André in Königsbach um Errichtung einer Haltestelle beim Derdinger Übergang zwischen Bretten und Gölshausen.
Berichterstatter: Abg. Köhler.

Schluß der Sitzung: nach $8^1/_2$ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Müller. Rohrhurst. Duffner. Köhler.

Hundertundfünfzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 28. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Geh. Rat Zittel; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Blümmel, Fehrenbach, Franz, Frühauf, Kopf, Muser und Dr. Schneider-Lahr.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des II. Vizepräsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_2$ Uhr.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Deutsch-nationalen Handlungsgehilfenverbandes, Gau Südwest, den Gesetzentwurf über den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsunterricht betr.
2. Petition der Handelskammer für den Kreis Mannheim in gleichem Betreff.
Werden der Schul-Kommission überwiesen.
3. Interpellation der Abgg. Eichhorn, Lutz, Lehmann, Horst, Kramer, Süßkind, lautend:
„Ist der Großh. Regierung bekannt, daß in Freiburg eine öffentliche Versammlung, in welcher über „die Ausweisungspolitik der badischen Regierung" gesprochen werden sollte, verboten wurde, und was gedenkt sie zu tun, um einer solchen Beschränkung der Versammlungsfreiheit künftighin vorzubeugen?"
Mitteilung an die Großh. Regierung mit der Anfrage, ob und eventuell wann die Beantwortung der Interpellation erfolgen könne.
4. Mitteilungen der ersten Kammer, daß sie I. in der Sitzung vom 27. Juni 1904

a. von dem Spezialbudget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905 die Ausgaben Titel X, Ziffer II (Mittel- und Volksschulen) und Ziffer III (Gewerbliche Unterrichtsanstalten) und die Einnahmen Titel III (Unterrichtswesen, Mittel- und Volksschulen) nebst den Nachträgen hierzu sowohl im ordentlichen als außerordentlichen Etat,

b. von dem gleichen Spezialbudget die Ausgabe Titel IX (Kultus) samt dem Nachtrag hierzu im ordentlichen sowohl als im außerordentlichen Etat,

c. von dem Nachtrag zum Spezialbudget des gleichen Ministeriums die Anforderungen unter Ausgabe Titel III (Landgerichte), Titel VI (Notariats- und Grundbuchwesen) und Titel VII (Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege)

beraten und nach Maßgabe der Beschlüsse der zweiten Kammer genehmigt,

d. über den Gesetzentwurf, das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in Grundstücke betr., beraten und solchen in der von der zweiten Kammer beschlossenen Fassung angenommen,

e. die Positionen unter Titel XVII B. § 5 der Ausgabe und Titel VIII B. § 1[5] der Einnahme (Rheinbrücke Rheinheim—Zurzach) des Spezialbudgets Großh. Ministeriums des Innern 1904/05 beraten und nach Maßgabe der Beschlüsse der zweiten Kammer genehmigt habe;

II. in der Sitzung vom 28. Juni 1904

a. über Ausgabe Titel X (Schuldentilgung) des Spezialbudgets des Großh. Finanzministeriums sowie über das Budget der Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse (Hauptabteilung IX) für die Jahre 1904/05 beraten und beiden genannten Budgetteilen in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der zweiten Kammer die Genehmigung erteilt,

b. den Gesetzentwurf, die Erhebung der Kapitalrenten- und Einkommensteuer für die Jahre 1904/05 betr., sowie den damit fürsorglich vorgelegten Nachtrag zum Spezialbudget des Großh Finanzministeriums Titel III der Einnahme und Titel VI der Ausgabe (Steuerverwaltung) beraten und in Übereinstimmung mit dem Beschlusse der zweiten Kammer angenommen bezw. genehmigt,

c. den Gesetzentwurf, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1904/05 beraten und solchem in Übereinstimmung mit dem Beschlusse der zweiten Kammer die Zustimmung erteilt,

d. die Vergleichende Darstellung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse für die Jahre 1900/01 enthaltend die Einnahmen und Ausgaben in den Spezialdarstellungen der Allgemeinen Staatsverwaltung, Abteilung I bis VII, sowie der ausgeschiedenen Verwaltungszweige Abteilung VIII in Übereinstimmung mit dem Beschlusse der zweiten Kammer für unbeanstandet erklärt habe.

Angeschlossen ist dieser Mitteilung die von der zweiten Kammer beschlossene Adresse an Seine Königliche Hoheit den Großherzog mit der Beurkundung über den Beitritt der ersten Kammer zu dieser Adresse.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Steuer-Kommission (Abg. Kopf) über den Antrag der Abgg. Zehnter und Gen., die Besteuerung des unverdienten Wertzuwachses an Grundstücken betr. (Drucksache Nr. 23 a).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. Abg. Greiff erstattet

Bericht über die Bitte der Gemeinde Eberbach u. a. O., die Erbauung des zweiten Gleises der Eisenbahnstrecke Neckargemünd—Eberbach—Neckarelz betreffend,

und beantragt namens der Kommission, die vorliegende Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Von den Abgg. Dr. Weiß, Rohrhurst, Dr. Wilckens, Schmidt und Breitner wird der Antrag gestellt, die Petition der Großh. Regierung empfehlend zu überweisen.

Abg. Dr. Weiß begründet diesen Antrag.

Die Beratung über beide Anträge wird eröffnet und erhält Geh. Rat Zittel das Wort.

Nach Schluß der Beratung nehmen namens der Antragsteller Abg. Dr Weiß und der Berichterstatter der Kommission Abg. Greiff das Schlußwort.

In der Abstimmung wird der Antrag der Abgg. Dr. Weiß und Gen. mit allen gegen 11 Stimmen abgelehnt, der Antrag der Kommission einstimmig angenommen.

2. Abg. Duffner berichtet über

die Bitte der Gemeinde Grünsfeld u. a. O. wegen Erlangung eines Nachtpersonenzugs von Würzburg nach Lauda

und beantragt:

„Hohe zweite Kammer wolle bezüglich des Wunsches der Petenten, die Erstellung eines neuen Nachtzuges in den Fahrplan betr., zur Tagesordnung übergehen, die Petition aber, soweit sie die Verlegung des abends 7 Uhr in Würzburg nach Lauda abgehenden Zuges betrifft, der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Nach Eröffnung der Beratung erhält Abg. Köhler das Wort. Die Beratung wird geschlossen und verzichtet der Berichterstatter auf das Schlußwort.

Der Antrag der Kommission wird einstimmig angenommen.

Der II. Vize-Präsident Dr. Heimburger übernimmt das Präsidium.

3. Abg. Morgenthaler berichtet über

die Bitte der Gemeinde Diersburg u. a. O. um Erbauung einer Bahn von Offenburg nach Lahr

und beantragt:

„die Petition in bestimmtem Sinne Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen".

Der Antrag wird ohne Diskussion einstimmig angenommen.

4. Abg. Geppert berichtet über

die Bitte der Gemeinde Klepsau u. a. O. um Bewilligung eines Staatsbeitrags zum Grunderwerb der Jagstthalbahn Möckmühl—Dörzbach

und beantragt:

„Hohe zweite Kammer wolle über diese Bitte zur Tagesordnung übergehen".

Nach Eröffnung der Diskussion erhält Abg. Klein das Wort.

Die Beratung wird geschlossen und nach dem Schlußwort des Berichterstatters der Antrag einstimmig angenommen.

5. Abg. Harsch berichtet über

die Bitte des Gemeinderats Buchen, die Erweiterung der Gleisanlagen auf Station Buchen betr.,

und beantragt:

„empfehlende Überweisung der Petition".

Nach Eröffnung der Beratung nimmt Abg. Dr. Weiß das Wort.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort und wird der Antrag der Kommission einstimmig angenommen.

6. Abg. Grüninger berichtet über

die Bitte der Gemeinde Gundelfingen um Errichtung eines Aborts bezw. um Erhebung der Lokalzugshaltestelle zu einer Kursstation

und beantragt:

„Hohe zweite Kammer wolle über diese Petition zur Tagesordnung übergehen".

In der Beratung erhält Abg. Stratz das Wort.

Nach Schluß der Diskussion verzichtet der Berichterstatter auf das Schlußwort.

Der Antrag der Kommission wird einstimmig angenommen.

Präsident Dr. Gönner übernimmt wieder das Präsidium.

7. Abg. Hoffmann berichtet über

die Bitte der Gemeinde Tauberbischofsheim u. a. O. um Erbauung einer Eisenbahn von Hardheim über Königheim nach Tauberbischofsheim

und beantragt:

„Das hohe Haus wolle die Großh. Regierung ersuchen, die von den Petenten zum Bahnbau gemachten Vorschläge im Sinne der Verminderung der Baukosten, eventuell durch Wegfall der Tunnele, eingehend durch ihre Techniker prüfen zu lassen, die Petition selbst aber in Rücksicht auf die erst vorzunehmende Prüfung der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Nach Eröffnung der Beratung nehmen das Wort: Abgg. Köhler, Hergt, Geh. Rat Zittel, Abgg. Zehnter, Klein, Dr. Wilckens, Zehnter, Greiff, Hergt.

Von den Abgg. Köhler, Zehnter, Venedey, Ihrig, Kramer, Mampel, Eichhorn, Hennig und Müller wird folgender Antrag eingebracht:

„Die Unterzeichneten beantragen, die Bitte der Gemeinden Tauberbischofsheim, Königheim der Großh. Regierung in dem Sinne empfehlend zu überweisen, daß dieselbe den Bau der gewünschten

Bahn als normalspurige Nebenbahn ins Auge fassen solle."

Die Beratung wird geschlossen und erhalten als Vertreter der Antragsteller Abg. Köhler und der Kommissionsberichterstatter das Schlußwort.

In der Abstimmung wird der Antrag der Abgg. Köhler und Gen. mit 24 gegen 13 Stimmen angenommen.

8. Da der Berichterstatter über Gegenstand 8 der Tagesordnung verhindert ist, an der Sitzung teilzunehmen, wird dieser Gegenstand von der Tagesordnung abgesetzt.

9. Abg. Köhler berichtet über

die Bitte des Frhrn. von St. André in Königsbach um Errichtung einer Haltestelle beim Derdinger Übergang zwischen Bretten und Gölshausen

und beantragt:

„Hohe zweite Kammer wolle über die Petition, da dieselbe nicht enthört, zur Tagesordnung übergehen."

Nach Eröffnung der Beratung erhält Abg. Harsch das Wort. Die Beratung wird geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort und wird der Antrag der Kommission einstimmig angenommen.

Die nächste Sitzung wird auf

Donnerstag den 30. Juni 1904
vormittags 9 Uhr

festgesetzt mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Sonder-Kommission zur Vorberatung des Antrags der Abgg. Zehnter und Gen.
   die Besteuerung des unverdienten Wertszuwachses an Grundstücken betr.
   — Drucksachen Nr. 23 und Nr. 23a —
   einschließlich der damit zusammenhängenden Petitionen (Seite 43 ff. des Kommissionsberichts).
   Berichterstatter: Abg. Kopf.
2. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Georg Reitlinger in Heidelberg um Entschädigung,
   Berichterstatter: Abg. Dr. Weiß;
3. Desgleichen über
   die Beschwerde des Wilhelm Bürkle jg. in Mahlberg wegen Ausschließung von der öffentlichen Streugrasversteigerung am 28. März 1904
   Berichterstatter: Abg. Zehnter;
4. Desgleichen über
   die Petition des Vereins Mannheimer Wirte, die Erteilung der Erlaubnis zum Branntweinschank betr.
   Berichterstatter: Abg. Bihler;
5. Desgleichen über
   die Bitte der Gemeinde Langenordnach um Bewilligung einer Beihilfe zu dem im Jahre 1895 infolge Hochwassers gehabten Aufwand.
   Berichterstatter: Abg. Kirsner.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
Der II. Vize-Präsident:	Duffner.
Dr. Heimburger.	Müller.
	Köhler.

Hundertundsechzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 30. Juni 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Ministerialrat Rebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Blümmel, Franz, Geppert, Gießler, Goldschmid-Eugen, Kriechle, Pfefferle, Schüler und Stratz.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des I. Vize-Präsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Dr. med. Kleinschrodt in Baden zu dem Gesetzentwurf, die Ärzteordnung betr.
   Geht an die Sonder-Kommission.
2. Schreiben des Herrn Ministers des Innern mit 64 Exemplaren der Gesamtjahresberichte der staatlichen Irrenanstalten des Landes für das Jahr 1903.
   Verteilung an die Mitglieder der Kammer.

Folgende verhandlungreife Druckberichte liegen vor:

a. Bericht der betreffenden Sonder-Kommission (Abg. Breitner) über den Gesetzesvorschlag, das amtliche Verkündigungswesen betr. (Drucksache Nr. 29a).

b. Bericht der Justiz-Sonderkommission (Abg. Zehnter) über:
   1. die Petition des Verbandes der mittleren Städte Badens betr. das Grundbuchwesen;
   2. die Petition der badischen Ratschreiber um Erhöhung und Verbesserung ihrer Gebührenbezüge als Grundbuchshilfsbeamte (Drucksache Nr. 66).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Beratung des Berichts der Sonder-Kommission zur Vorberatung des Antrags der Abgg. Zehnter und Genossen**
   die Besteuerung des unverdienten Wertszuwachses an Grundstücken betr.
   — Drucksachen Nr. 23 und 23a —
   einschließlich der damit zusammenhängenden Petitionen (Seite 43 ff. des Kommissionsberichts).
   Berichterstatter: Abg. Kopf.

Zunächst erhält der Berichterstatter Abg. Kopf das Wort.

Die allgemeine Beratung ist eröffnet; das Wort hat zunächst Abg. Dr. Binz.

Während der Rede des Abg. Dr. Binz übernimmt der I. Vizepräsident Lauck den Vorsitz.

An der Debatte beteiligen sich ferner: Abgg. Lehmann und Muser.

Vizepräsident Lauck verliest einen soeben eingelaufenen Antrag der Abg. Dr. Wilckens und Gen., lautend:

„Die Unterzeichneten beantragen, in dem Kommissions-Antrage zu ersetzen

a. in Z. I 1 die Worte

„dem nächsten Landtage einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen“

durch die Worte:

„auf dem nächsten Landtage im Zusammenhang mit der Vermögenssteuer-Reform und der dadurch bedingt werdenden Revision der Gemeindebesteuerungsvorschriften eine gesetzliche Regelung herbeizuführen, wodurch“

b. in Z. I 2 die Worte

„diesen Gesetzentwurf“

durch die Worte:

„den betreffenden Gesetzentwurf“

Dr. Wilckens, Rohrhurst, Wittum, Zehnter, Fehrenbach

und erteilt dem nächsten eingeschriebenen Redner, Abg. Dr. Wilckens, zugleich zur Begründung dieses Antrags, das Wort.

Zum Worte gelangt sodann: Minister Dr. Schenkel. Während dessen Rede übernimmt Präsident Dr. Gönner wieder den Vorsitz.

Es erhalten ferner das Wort: die Abgg. Zehnter und Lehmann.

Die Beratung ist geschlossen. Das Schlußwort erhalten: der Vertreter der Antragsteller, Abg. Dr. Wilckens und der Berichterstatter der Kommission, Abg. Kopf, ferner zu einer persönlichen Bemerkung der Abg. Dr. Wilckens.

Das Haus kommt zur Beschlußfassung.

Dem Kommissionsantrag steht der obige Abänderungsantrag Dr. Wilckens und Gen. gegenüber; über diesen Abänderungsantrag ist zuerst abzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ebenso wird der Kommissionsantrag Ziff. I 1, 2 mit der im Abänderungsantrag der Abgg. Dr. Wilckens und Gen. vorgesehenen Änderung einstimmig angenommen.

Ziffer II des Kommissionsantrags ist nicht beanstandet und wird einstimmig angenommen.

Damit wird die Verhandlung für heute geschlossen.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Freitag den 1. Juli 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über

die Petitionen der Gemeinden Furtwangen, Schönwald, Triberg, sowie der Gemeinde Schonach, die Erbauung einer elektrischen Bahn von Triberg nach Furtwangen betr.

— Drucksache Nr. 44. —

Berichterstatter: Abg. Armbruster.

2. Desgleichen über

die Bitte der drei Eisenbahnkomitees nebst 35 Gemeinden der Amtsbezirke St. Blasien, Waldshut, Säckingen und Bonndorf um Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn St. Blasien-Rheinthal.

Berichterstatter: Abg. Geppert.

3. Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über

die Petition des badischen Ratschreibervereins, die Besserstellung des Ratschreiberstandes durch eine Revision des Gemeindebeamten-Fürsorgegesetzes betr.

— Drucksache Nr. 59. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Weiß.

4. Desgleichen über

die Bitte des Georg Reitlinger in Heidelberg um Entschädigung.

Berichterstatter: Abg. Dr. Weiß.

5. Desgleichen über

die Beschwerde des Wilhelm Bürkle jg. in Mahlberg wegen Ausschließung von der öffentlichen Streugrasversteigerung am 28. März 1904.

Berichterstatter: Abg. Zehnter.

6. Desgleichen über

die Petition des Vereins Mannheimer Wirte, die Erteilung der Erlaubnis zum Branntweinschank betreffend.

Berichterstatter: Abg. Bihler.

7. Desgleichen über

die Bitte der Gemeinde Langenordnach um Bewilligung einer Beihilfe zu dem im Jahre 1895 infolge Hochwassers gehabten Aufwand.

Berichterstatter: Abg. Kirsner.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 30.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
Der I. Vize-Präsident:	Müller.
Lauck.	Köhler.
	Rohrhurst.

Hundertundsiebenzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 1. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Ministerialdirektor Geh. Rat Heil, Geh. Oberregierungsrat Straub, Ministerialrat Nebe und Oberamtmann Dr. Strauß; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Binz, Dr. Goldschmit, Gießler, Kriechle, Schüler und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des I. Vize-Präsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^{1}/_{4}$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Naturheilvereins Karlsruhe zum Gesetzentwurf, die Ärzteordnung betr.

   Geht an die betr. Sonder-Kommission.

2. Urlaubsgesuch des Abg. Wittum bis Schluß der Tagung.

   Der Urlaub wird gewährt.

Auf der Tagesordnung stehen zunächst

zwei Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen und zwar:

1. über die Bitte der Gemeinden Furtwangen rc., sowie der Gemeinde Schonach, die Erbauung einer elektrischen Bahn von Triberg nach Furtwangen betr.

— Drucksache Nr. 44. —

Berichterstatter ist der Abg. Armbruster.

Derselbe erhält das Wort und stellt schließlich den Antrag, die Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Die Beratung hierüber wird eröffnet.

An derselben beteiligen sich die Abgg. Duffner, Kirsner, Stratz, Kopf, Geh. Rat Zittel, die Abgg. Dr. Heimburger, Grüninger, Duffner und Pfefferle.

Dann wird die Beratung geschlossen und erhält noch der Berichterstatter das Schlußwort.

Der Antrag ist nicht angefochten und wird für angenommen erklärt.

2. über die Bitte der drei Eisenbahnkomitees nebst 35 Gemeinden der Amtsbezirke St. Blasien, Waldshut rc. um Erbauung einer normalspurigen Bahn St. Blasien-Rheinthal.

Berichterstatter ist der Abg. Geppert.

Derselbe verliest den schriftlichen Bericht.

Der Antrag der Kommission lautet auf Überweisung an Großh. Regierung zur Kenntnisnahme.

Die Diskussion wird eröffnet und es sprechen dazu die Abgg. Blümmel und Birkenmayer und Geh. Rat Zittel.

Die Diskussion wird geschlossen, der Berichterstatter erhält das Schlußwort. Der Vorsitzende konstatiert Annahme des Antrags.

Es folgen

Berichte der Petitions-Kommission:

3. **über die Petition des badischen Ratschreibervereins, die Besserstellung des Ratschreiberstandes durch eine Revision des Gemeindebeamten-Fürsorgegesetzes betr.**

— Drucksache Nr. 59. —

Berichterstatter ist der Abg. Dr. Weiß.

Derselbe erhält das Wort.

Der Antrag der Kommission lautet:

„Das hohe Haus wolle die Petition des Ratschreibervereins als weiteres Material zur Revision des Fürsorgegesetzes für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte der Großh. Regierung empfehlend überweisen."

Die Beratung darüber wird eröffnet.

Daran beteiligen sich die Abgg. Neuwirth und Eichhorn und Ministerialdirektor Geh. Rat Heil.

Dann wird die Beratung geschlossen und erhält noch der Berichterstatter das Schlußwort.

Es wird Annahme des Antrags konstatiert.

4. **über die Bitte des Georg Reitlinger in Heidelberg um Entschädigung**

Berichterstatter: Abg. Dr. Weiß.

Nach Verlesung des Berichts wird die Beratung über den Antrag, der auf „Übergang zur Tagesordnung" lautet, eröffnet.

Es meldet sich niemand zum Wort und wird Annahme des Antrags konstatiert.

5. **über die Beschwerde des Wilhelm Bürkle jg. in Mahlberg wegen Ausschließung von der öffentlichen Streugrasversteigerung**

Berichterstatter: Abg. Zehnter.

Der Antrag der Kommission lautet auf „Übergang zur Tagesordnung".

Die Diskussion darüber wird eröffnet.

Da sich niemand zum Worte meldet, wird Annahme des Antrags konstatiert.

6. **über die Petition des Vereins Mannheimer Wirte, die Erteilung der Erlaubnis zum Branntweinschank betreffend,**

Berichterstatter Abg. Bihler.

Der Antrag der Kommission lautet auf „Überweisung an Großh. Regierung zur Kenntnisnahme".

Nach Verlesung des Berichts wird die Beratung darüber eröffnet.

An dieser beteiligen sich die Abgg. Süßkind, Hauß, Ihrig, Franz und Kramer.

Darauf wird die Beratung geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Präsident konstatiert die Annahme des Antrags.

7. **über die Bitte der Gemeinde Langenordnach um Bewilligung einer Beihilfe wegen Hochwasserschadens**

Berichterstatter: Abg. Kirsner.

Nach Verlesung des Berichts wird die Beratung über den Antrag, der auf empfehlende Überweisung lautet, eröffnet.

Das Wort dazu erhalten: der Abg. Grüninger, der Regierungskommissär Geh. Oberregierungsrat Straub und der Abg. Zehnter.

Darauf wird die Beratung geschlossen. Der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Der Antrag der Kommission wird für angenommen erklärt.

Der I. Vizepräsident übernahm den Vorsitz während der Beratung des 1. Gegenstandes bei Beginn der Rede des Abg. Kirsner und gab ihn wieder zurück, während der Abg. Bihler Bericht erstattete.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung auf

Samstag den 2. Juli 1904
vormittags 9 Uhr

an und bestimmt als

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
   die Petition der Eisenbahnkommission Rastatt, die Fortführung der Hauptbahn von Rastatt nach Kehl bezw. Kork—Offenburg betr.
   — Drucksache Nr. 52. —
   Berichterstatter: Abg. Greiff.
2. Beratung des Berichts der Steuer-Kommission über
   a. die Petition badischer Binnenlandmüller um Detarifierung des Getreides,
   b. die Petition badischer Mühlenbesitzer um Einführung einer Betriebs- oder Umsatzsteuer für Großmühlen, und die Gegenpetition der Handelskammer für den Kreis Mannheim

— Drucksache Nr. 53. —
Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

3. Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über
die Bitte des Sebastian Himmelsbach in Karlsruhe um Rechtshilfe.
Berichterstatter: Abg. Kramer.

4. Desgleichen über
die Bitte des August Krezdorn in Deggenhausen um Rechtshilfe.
Berichterstatter: Abg. Vorderer.

5. Desgleichen über
die Bitte des Karl Geppert in Karlsruhe um Rechtshilfe
Berichterstatter: Abg. Zehnter.

Schluß der heutigen Sitzung: $^3/_4$2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.
Der I. Vize-Präsident: Lauck.
Die Sekretäre: Köhler. Rohrhurst. Müller. Duffner.

Hundertundachtzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 2. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Ministerialdirektor Tröger, Geh. Oberregierungsrat Buch, Verkehrsdirektor Schulz; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Gießler, Hauser, Kriechle, Schüler und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des I. Vize-Präsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Einläufe liegen nicht vor.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:
Bericht der Justiz-Kommission (Abg. Vortisch) über den Gesetzentwurf, die Verwaltungsrechtspflege betr. (Drucksache Nr. 51 a.)

Erster Gegenstand der Tagesordnung ist die
Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
die Petition der Eisenbahnkommission Rastatt, die Fortführung der Hauptbahn von Rastatt nach Kehl bezw. Kork—Offenburg betr.
— Drucksache Nr. 52. —

Berichterstatter ist der Abg. Greiff; derselbe erhält das Wort. Nachdem er geschlossen, wird die allgemeine Beratung eröffnet.

Daran beteiligen sich die Abgg. Franz, Hauß, Schmidt und Regierungskommissär Geh. Rat Zittel.

Dann wird die Beratung geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Antrag der Kommission, der auf Überweisung an Großh. Regierung zur Kenntnisnahme lautet, wird für angenommen erklärt.

Über die Petitionen
a. badischer Binnenlandmüller um die Detarifierung des Getreides,

b. **badischer Mühlenbesitzer um Einführung einer Betriebs- oder Umsatzsteuer für Großmühlen und die Gegenpetition der Handelskammer für den Kreis Mannheim**

erstattet namens der Steuerkommission der Abg. Rohrhurst Bericht (Drucksache Nr. 53) und beantragt, die Petitionen der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Die Beratung darüber wird eröffnet. Es beteiligen sich daran die Abgg. Klein, Dreher, Zehnter, Pfefferle, Frühauf, Neuwirth und die Regierungskommissäre Ministerialdirektor Tröger und Verkehrsdirektor Schulz.

Dann wird die Beratung geschlossen.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Neuwirth, das Schlußwort der Berichterstatter Abg. Rohrhurst.

Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Der I. Vizepräsident Lauck übernimmt hier den Vorsitz.

Es folgt nun die Beratung der **Berichte der Petitionskommission.**

Über die

Bitte des Sebastian Himmelsbach in Karlsruhe um Rechtshilfe

berichtet der Abg. Kramer und beantragt namens der Kommission „Übergang zur Tagesordnung".

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich jedoch niemand zum Wort und wird der Antrag für angenommen erklärt.

Über die

Bitte des August Kretzdorn in Deggenhausen um Rechtshilfe

berichtet der Abg. Vorderer und beantragt ebenfalls „Übergang zur Tagesordnung."

Die Diskussion über den Antrag wird eröffnet.

Auch hier meldet sich niemand zum Wort und wird Annahme des Antrags konstatiert.

Über die

Bitte des Karl Geppert in Karlsruhe um Rechtshilfe

berichtet der Abg. Zehnter. Auch hier wird „Übergang zur Tagesordnung" beantragt.

Der Vorsitzende eröffnet darüber die Diskussion und erklärt, da sich wiederum niemand zum Wort meldet, den Antrag für angenommen.

Der Vorsitzende beraumt die nächste Sitzung an auf

Montag den 4. Juli 1904
nachmittags 4 Uhr

und bestimmt als

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Justizkommission über das Gesetz
   die Abänderung des Gesetzes vom 14. Juni 1884 über die Verwaltungsrechtpflege betr.
   — Drucksachen Nr. 51 und 51a. —
   Berichterstatter: Abg. Vortisch.
2. Beratung des Berichts der Petitionskommission über
   die Petition des Verbandes badischer Kaminfegergehilfen um Verbesserung ihrer Lage und
   die Gegenpetitionen der badischen Kaminfeger-Innung
   — Drucksache Nr. 56. —
   Berichterstatter: Abg. Blümmel.
3. desgleichen über
   die Bitte der Klusgarnfischer des badischen Bodensees um Abänderung der Maschenweite der Klusgarne
   — Drucksache Nr. 57. —
   Berichterstatter: Abg. Blümmel.
4. desgleichen über
   die Bitte des Alfons Reiner in Buxheim um Rechtshilfe.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Schneider-Lahr.

Schluß der heutigen Sitzung: um 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner	Köhler.
Der I. Vize-Präsident:	Rohrhurst.
Lauck.	Müller.

Hundertundneunzehnte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 4. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Straub, Ministerialrat Rebe, später Ministerialrat Seubert, endlich Geh. Rat Becherer; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Duffner, Goldschmid, Greiff, Hergt, Kirsner, Straß und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 4½ Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Bitte des Metzgermeisters Hermann Ganter aus Neustadt i. Schw., Rechtshilfe betr.

Geht an die Petitions-Kommission.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Justizkommission (Abg. Dr. Goldschmit) über den Gesetzentwurf und Staatsvertrag samt Petition, die Auflösung des Kondominats über die Gemeinde Kürnbach betr. (Drucksache Nr. 61 a).

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält zu Punkt

1. **Beratung des Berichts der Justizkommission über das Gesetz**

die Abänderung des Gesetzes vom 4. Juni 1884 über die Verwaltungsrechtspflege betr.

— Drucksachen Nr. 51 und 51a. —

das Wort der Berichterstatter Abg. Vortisch. Derselbe stellt namens der Justizkommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle dem Gesetz in der von der Kommission beschlossenen Form ihre Zustimmung erteilen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Der Präsident ruft auf:

Einziger Artikel.

Absatz 1; Absatz 2 mit der von der Kommission beantragten Änderung, nämlich: statt der Worte „sowie über die aus dem Almendrechte für die Genußberechtigten unter einander erwachsenden Rechtsverhältnisse" zu setzen: „sowie über die aus dem Rechte der Bürgernutzungen für die Genußberechtigten unter einander sich ergebenden Rechtsverhältnisse."

Absatz 3 mit folgender von der Kommission beantragten Änderung, nämlich in Ziffer 3 hinter „dergl." ein Komma zu setzen und dann fortzufahren „über die den einzelnen obliegende Pflicht zur Leistung persönlicher Dienste oder zur Beitragsleistung für die Bedürfnisse abgesonderter Gemarkungen, sowie" . . .

Es wird nun zur namentlichen Abstimmung geschritten und das Gesetz einstimmig mit 39 Stimmen angenommen.

Es folgt Punkt

2. **Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Petition des Verbandes badischer Kaminfegergehilfen um Verbesserung ihrer Lage und die Gegenpetitionen der badischen Kaminfeger-Innung.**

— Drucksache Nr. 56. —

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Blümmel. Derselbe stellt namens der Kommission folgende Anträge:

I. Der Großh. Regierung empfehlend zu überweisen:

a. die auf Anrechnung der Militärdienstzeit gerichtete Bitte;

b. die auf baldige Einteilung des Erblehensbezirkes Heidelberg gerichtete Bitte.

II. Der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen:

a. die auf Neubildung, Abänderung und Besetzung der Kehrbezirke abzielenden Wünsche;

b. den auf Änderung der Anstellungsbehörde abzielenden Wunsch;

c. die Beschwerde, welche die zeitweise Besorgung zweier Bezirke durch einen Meister zum Gegenstand hat;

d. die auf die allzu ausgedehnte Beschäftigung von Lehrlingen sich beziehende Beschwerde;

e. den Wunsch, der die Herbeiführung einer vierjährigen Wartezeit für neubestellte bezw. verzichtleistende Inhaber einer Stelle bezweckt;

f. die Bitte um Schaffung einer Witwen- und Waisenversorgungskasse.

III. Auf Übergang zur Tagesordnung:

a. bezüglich der Bitte, die Zulassung zur Meisterprüfung von der badischen Staatsangehörigkeit, von einem bestimmten Alter (25 Jahre) und von der 5jährigen Tätigkeit als Geselle abhängig zu machen;

b. bezüglich der Forderung, daß in Städten jeweils neue Kehrbezirke geschaffen werden sollen, wenn 600 Häuser erstellt seien.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten die Abgg. Armbruster, Pfefferle und Venedey.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Es ist gegen die Kommissions-Anträge keine Einwendung erhoben worden; der Präsident erklärt sie daher sämtlich für angenommen.

Es folgt Punkt

3. **Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte der Klusgarnfischer des badischen Bodensees um Abänderung der Maschenweite der Klusgarne.**

— Drucksache Nr. 57. —

Berichterstatter: Abg. Blümmel.

Derselbe erhält das Wort und beantragt:

„Hohe zweite Kammer wolle

I. die Bitte der Klusgarnfischer des badischen Bodensees um Belassung der früheren Maschenweite des Klusgarnsackes der Großh. Regierung empfehlend überweisen;

II. die im Nachtrag niedergelegten Wünsche der Klusgarnfischer der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhält: Abgg. Gießler, Büchner, Kramer, Ministerialrat Seubert, Abg. Gießler, Ministerialrat Seubert.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Die Kommissionsanträge werden einstimmig angenommen.

Es folgt Punkt

4. **Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über die Bitte des Alfons Reiner in Burheim um Rechtshilfe.**

Berichterstatter: Abg. Dr. Schneider-Lahr.

Derselbe erhält das Wort und stellt namens der Kommission den Antrag:

„Die Petition der Großh. Regierung in dem im Kommissionsbericht dargelegten Sinne empfehlend zu überweisen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhält Geh. Rat Becherer und Abg. Zehnter.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Kommissionsantrag wird einstimmig angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt, und es wird die nächste Sitzung festgesetzt auf

Dienstag den 5. Juli 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Justiz-Kommission über den Gesetzentwurf und den Staatsvertrag,
   die Auflösung des zwischen Baden und Hessen bestehenden Kondominats über die Gemeinde Kürnbach betr.
   — Drucksachen Nr. 61 und Nr. 61a —
   einschließlich der zu dem Gegenstand eingereichten Petition der Gemeinde Kürnbach.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Goldschmit.
2. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
   die Bitte der Gemeinden Betzenhausen u. a. O. um Erbauung einer Tuniberghahn.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Schneider.
3. Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über
   die Bitte des Landesverbands Baden des Verbands deutscher Militäranwärter und Invaliden um Verbesserung ihrer Verhältnisse.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Goldschmit.
4. Desgleichen über
   die Bitte des Kaminfegermeisters Jakob de Petris in Heitersheim um Vergrößerung seines Kehrbezirks.
   Berichterstatter: Abg. Blümmel.
5. Desgleichen über
   die Bitte des Anton Mackle in Oberhausen um Rechtshilfe.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Weiß.
6. Desgleichen über
   die Bitte der freien Vereinigung Mannheimer Wirte um Änderung der Vorschriften für das Wirtsgewerbe.
   Berichterstatter: Abg. Zehnter.
7. Desgleichen über
   die Bitte des Bureaudieners a. D. Lorenz Sautner in Langenbrücken um Verbesserung seiner Pensionsverhältnisse.
   Berichterstatter: Abg. Schmidt.
8. Desgleichen über
   die Bitte der Ortsgemeinde Oberweschnegg u. a. O. um Erstellung des für die Schulgemeinde Tiefenhäusern zu erbauenden Schulhauses in Oberweschnegg.
   Berichterstatter: Abg. Blümmel.
9. Desgleichen über
   die Bitte des Hauptlehrers a. D. Ludwig Horn von Berau um Mitteilung des Grundes seiner Pensionierung.
   Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.
10. Desgleichen über
   die Bitte des Hermann Lindauer von Bruchsal um Wiederbewilligung eines Tabaktransitlagers.
   Berichterstatter: Abg. Vorderer.
11. Desgleichen über
   die Bitte des früheren Grenzaufsehers Michael Linnebach in Mannheim um Wiederverwendung im Staatsdienst.
   Berichterstatter: Abg. Bihler.
12. Desgleichen über
   die Bitte des Jakob Schelker in Egringen um Rechtshilfe.
   Berichterstatter: Abg. Goldschmit.

Schluß der Sitzung: 3/4 7 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Gönner.

Die Sekretäre:
Müller.
Duffner.
Rohrhurst.
Köhler.

Hundertundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 5. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Finanzen, Geh. Rat Becker, Ministerialdirektor Geh. Rat Zittel, Ministerialdirektor Geh. Rat Frhr. von Marschall, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Straub, Geh. Leg.-Rat Dr. Kühn, Ministerialrat Seubert, Ministerialrat Nebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Greiff, Muser, Stratz, Vortisch und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des I. Vize-Präsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Anschlußpetition der Handelskammer für den Kreis Freiburg an die Petition der Handelskammer Mannheim, den Entwurf eines Gesetzes über den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsunterricht betr.

Geht an die Schul-Kommission.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

a. Bericht der Schul-Kommission (Abg. Dr. Heimburger) über den Entwurf eines Gesetzes, betr. den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsunterricht, samt Petitionen (Drucksache Nr. 64 a).

b. Bericht der Petitions-Kommission (Abg. Schmidt) über die Petitionen von Mannheim und Heidelberg, die Bekämpfung der Prostitution betr. (Drucksache Nr. 68).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Zu Punkt

1. **Bericht der Justiz-Kommission über den Gesetzentwurf samt Staatsvertrag**
   die Auflösung des Kondominats zwischen Baden und Hessen über die Gemeinde Kürnbach betr. samt einschlägigen Petitionen
   — Drucksachen Nr. 61 und 61 a —

erhält zunächst das Wort der Berichterstatter Abg. Dr. Goldschmit, dann Ministerialrat Nebe.

Die allgemeine Beratung ist eröffnet. Das Wort erhalten: die Abgg. Harsch, Neuwirth, Dr. Wilckens, Lutz, Zehnter.

Die allgemeine Beratung ist geschlossen; das Schlußwort hat der Berichterstatter Abg. Dr. Goldschmit.

Das Haus tritt in die Spezialberatung ein, zunächst

a. des Gesetzes. Es wird aufgerufen:

§§ 1, 2, 3, 4, mit den vorgeschlagenen Änderungen, 5, ebenfalls mit den Änderungen, 6, 7;

b. des Staatsvertrags. Es wird aufgerufen:

Artikel 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11.

Es ist Beschluß zu fassen über die auf Seite 9 des Kommissionsberichts niedergelegte Resolution und damit zugleich über die Erledigung der vorliegenden Petition. Das Haus stimmt derselben einstimmig zu.

Es wird nun zur namentlichen Abstimmung geschritten. Dieselbe ergibt mit 54 Stimmen die einstimmige Annahme des Gesetzes.

Damit ist dieser Gegenstand erledigt. Das Haus tritt in die Beratung des zweiten Punktes der Tagesordnung

2. Bericht der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
die Petition der Gemeinden Betzenhausen u. a. O., die Erbauung einer Tunibergbahn betr.

ein.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Schneider.

Die allgemeine Beratung ist eröffnet; das Wort erhält der Abg. Schüler. Während dessen Rede übernimmt Vize-Präsident Abg. Lauck den Vorsitz.

An der Beratung beteiligen sich ferner: Geh. Rat Zittel, Abgg. Bihler, Kopf, Pfefferle, Dr. Blankenhorn, Schüler.

Die Beratung ist geschlossen; das Schlußwort hat der Berichterstatter Abg. Dr. Schneider.

Ein Widerspruch gegen den Kommissionsantrag auf Überweisung an die Großh. Regierung zur Kenntnisnahme erfolgt nicht; der Antrag wird für angenommen erklärt.

Es kommt zur Beratung:

3. der Bericht der Petitionskommission über
die Bitte des Landes-Verbands Baden des Verbands deutscher Militäranwärter und Invaliden, die Besetzung von Stellen im Kanzleidienst der Staatsbehörden mit weiblichen Arbeitskräften betreffend.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Goldschmit.

Die Diskussion ist eröffnet. Das Wort hat der Abg. Süßkind.

Die Beratung ist geschlossen; das Schlußwort hat der Berichterstatter Abg. Dr. Goldschmit.

Der Kommissionsantrag auf Überweisung an Großh. Regierung zur Kenntnisnahme wird ohne Widerspruch angenommen.

Zu Punkt

4. Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über
die Bitte des Kaminfegermeisters Jakob de Petris in Heitersheim um Vergrößerung seines Kehrbezirks

erhält der Berichterstatter Abg. Blümmel das Wort.

Der Kommissions-Antrag auf Übergang zur Tagesordnung wird ohne Diskussion angenommen.

Es wird hierauf beraten:

5. Bericht der Petitions-Kommission über
die Bitte des Anton Mackle in Oberhausen um Rechtshilfe.

Das Wort hat der Berichterstatter Abg. Dr. Weiß.

Zur allgemeinen Beratung erhält das Wort der Abg. Breitner.

Die Diskussion ist geschlossen; der Kommissionsantrag auf Übergang zur Tagesordnung wird für angenommen erklärt.

Zu Punkt

6. Bericht der Petitions-Kommission über
die Bitte der freien Vereinigung Mannheimer Wirte um Änderung der Vorschriften für das Wirtsgewerbe

erstattet an Stelle des Abg. Zehnter der Abg. Blümmel Bericht.

Der Kommissionsantrag auf Überweisung an die Großh. Regierung zur Kenntnisnahme wird debattelos angenommen.

Es kommt zur Verhandlung:

7. Bericht der Petitions-Kommission über
die Bitte des Bureaudieners a. D. Lorenz Santner in Langenbrücken um Verbesserung seiner Pensionsverhältnisse.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Schmidt.

An der allgemeinen Beratung beteiligen sich die Abgg. Breitner und Hoffmann. Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Ein Einwand gegen den Kommissionsantrag auf Übergang zur Tagesordnung erfolgte nicht; derselbe gilt als angenommen.

Abg. Blümmel erstattet

8. Bericht der Petitions-Kommission über
die Bitte der Ortsgemeinde Oberweschnegg u. a. O. um Erstellung des für die Schulgemeinde Tiefenhäusern zu erbauenden Schulhauses in Oberweschnegg.

Die allgemeine Beratung ist eröffnet.

An derselben beteiligen sich die Abgg. Birkenmayer, Dr. Weygoldt, Birkenmayer, Geh. Rat Becherer.

Die allgemeine Beratung ist geschlossen; der Berichterstatter Abg. Blümmel hat das Schlußwort

Die Abstimmung ergibt die Annahme des Kommissionsantrags auf empfehlende Überweisung an die Großh. Regierung mit Stimmenmehrheit.

Es kommt zur Beratung:

9. **Bericht der Petitions-Kommission über die Bitte des Hauptlehrers a. D. Ludwig Horn von Berau um Mitteilung des Grundes seiner Pensionierung.**

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Rohrhurst.

Der Antrag der Kommission auf Übergang zur Tagesordnung bezw. Überweisung an Großh. Regierung zur Kenntnisnahme wird debattelos angenommen.

Damit werden die Verhandlungen für heute geschlossen.

Vize-Präsident Lauck frägt an, ob ein Einwand erhoben wird, wenn der erst heute zur Verteilung gelangte Bericht der Schul-Kommission über den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsunterricht und die einschlägigen Petitionen schon morgen auf die Tagesordnung gesetzt wird?

Ein Einwand wird nicht erhoben.

Vize-Präsident Lauck setzt sodann die nächste Sitzung fest auf

Mittwoch den 6. Juli 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Schul-Kommission über den Gesetzentwurf,
   den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsunterricht betr.
   — Drucksachen Nr. 64 und Nr. 64a —
   sowie die damit zusammenhängenden Petitionen.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger
2. Beratung des Berichts der Sonder-Kommission über
   a. die Petition des Verbands der mittleren Städte Badens, betreffend das Grundbuchwesen;
   b. die Petition der badischen Ratschreiber um Erhöhung und Verbesserung ihrer Gebührenbezüge als Grundbuchshülfsbeamte.
   — Drucksache Nr. 66. —
   Berichterstatter: Abg. Zehnter.
3. Beratung über
   a. den Antrag des Abgg. Zehnter und Gen., betreffend die Aufbesserung der Vergütungen bei Einqartierungen
   — Drucksache Nr. 5 —;
   b. den Antrag der Abgg. Neuwirth und Gen. betr. die Feststellung der durch größere Truppenübungen entstehenden Flurschäden
   — Drucksache Nr. 21 —;
   c. den Antrag der Abgg. Obkircher und Gen. betr. die Erhöhung der Verpflegungssätze bei Einquartierungen
   — Drucksache Nr. 24 —
4. Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über die Bitte von Bewohnern der Zinken Berghütten und Gersbach-Au um anderweitige Regelung ihrer Schulverbandsverhältnisse.
   Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.
5. Desgleichen über die Bitte des früheren Telegraphisten Karl Weber in Heidelberg um etatmäßige Wiederanstellung.
   Berichterstatter: Abg. Müller.
6. Desgleichen über die Bitte der Gemeinderäte Altenheim, Ichenheim, Meißenheim und Ottenheim, die Ablösung der kirchlichen Kompetenzen betr.
   Berichterstatter: Abg. Schmidt.
7. Desgleichen über die Bitte des früheren Rechtsanwaltes Dr. Theodor Elsasser in Buffalo um Rechtsschutz.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Weiß.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 40.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
Der 1. Vize-Präsident:	Müller.
Lauck.	Rohrhurst.

Hundertundeinundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 6. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch, Geh. Oberregierungsrat Braun, Geh. Oberregierungsrat Dr. Treszer, später der Minister des Innern, Dr. Schenkel, und Ministerialrat Nebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Blümmel, Fehrenbach, Frühauf, Kopf und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des 1. Vizepräsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Mitteilung der ersten Kammer über Beratung und Annahme des Gesetzentwurfs betr. Abänderung der Verfassung mit entsprechenden Änderungen.

Der Präsident macht die Mitteilung, daß auf einen Vorschlag der sozialdemokratischen Fraktion der Abg. Lehmann an Stelle des Abg. Eichhorn in die Budgetkommission eintreten soll.

Das Haus stimmt dem Vorschlage zu.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Petitionskommission (Abg. Schneider-Pforzheim) über die Petition wegen Ausbildung der Gewerbelehrer (Drucksache Nr. 69).

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält zu Punkt

1. Beratung des Berichs der Schulkommission über den Gesetzentwurf

den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsunterricht betr.

— Drucksachen Nr. 64 und 64a —

sowie die damit zusammenhängenden Petitionen

das Wort der Berichterstatter Abg. Dr. Heimburger; derselbe beantragt namens der Kommission:

„das hohe Haus wolle den Gesetzentwurf mit den im Bericht angegebenen Änderungen, also in der aus der Anlage des Kommissionsberichts ersichtlichen Fassung annehmen und die Eingaben des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes Gau „Südwest“ und der Handelskammer für den Kreis Mannheim für erledigt erklären.“

Weiter erhält das Wort Geh. Oberregierungsrat Braun.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten die Abgg. Neuhaus, Dr. Weiß, Süßkind.

Der Präsident gibt dem Hause bekannt, daß ein Antrag folgenden Inhalts eingekommen ist:

Unterzeichnete beantragen:

§ 2 der Regierungsvorlage wieder her-

zustellen und diesen Paragraphen, wie folgt, abzuändern:

In Absatz 2 wird der Satz:

„eine der Städteordnung unterstehende Gemeinde indes nur nach vorheriger Zustimmung derselben"

gestrichen.

In Absatz 3 wird das Wort „erheblicher" gestrichen.

Eichhorn, Horst, Lehmann, Süßkind, Lutz, Kramer.

Zur Begründung dieses Antrages erhält das Wort der Vertreter der Antragsteller Abg Eichhorn.

Die Beratung über diesen Antrag wird ebenfalls eröffnet. Das Wort nehmen: Abgg. Dr. Weygoldt, Dr. Heimburger, Goldschmid, Dr. Weiß, Neuhaus, Hoffmann.

Die allgemeine Beratung über den Kommissionsantrag wie über den Antrag Eichhorn und Gen. wird geschlossen. Das Schlußwort erhalten Abgg. Eichhorn, Dr. Heimburger.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort Abg. Dr. Weygoldt.

Darauf tritt das Haus in die Spezialberatung ein, und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Eingang und § 1 Absatz 1—3, Absatz 4 mit der von der Kommission beantragten Änderung; angenommen.

Absatz 5 mit Änderung (siehe Bericht); angenommen.

§ 2. Hierzu liegt vor: Antrag der Kommission auf Strich des Paragraphen und ein Antrag Eichhorn und Genossen (siehe oben).

Der Antrag Eichhorn wird bei der Beschluß- mit allen gegen 8 Stimmen abgelehnt und der Kommissionsantrag angenommen.

Jetziger § 2, früher 3,
jetziger § 3, früher 4,
jetziger § 4, früher 5,
jetziger § 5, früher 6,
werden angenommen.

Der Antrag hinsichtlich der Petitionen wird nicht beanstandet und für angenommen erklärt.

Damit wird die Beratung geschlossen, und es wird zur namentlichen Abstimmung über den Gesetzentwurf geschritten, welche einstimmige Annahme des Gesetzes in der von der Kommission beantragten Form ergibt.

Es stimmten ab 54 Abgeordnete.

Es folgt Punkt

2. Beratung des Berichtes der Sonderkommission über

a. die Petition des Verbandes der mittleren Städte Badens, betr. das Grundbuchwesen;

b. die Petition der badischen Ratschreiber um Erhöhung und Verbesserung ihrer Gebührenbezüge als Grundbuchhülfsbeamte.

— Drucksache Nr. 66. —

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Zehnter. (Während dieser Rede übernimmt der I. Vize-Präsident Abg. Lauck den Vorsitz.)

Der Berichterstatter stellt namens der Kommission den Antrag:

Zu Position 1 des Berichts:

Die zweite Kammer wolle die Petition der mittleren Städte Badens über das Grundbuchwesen der Großh. Regierung in bestimmtem Sinne (siehe Bericht) zur Kenntnisnahme überweisen;

zu Position 2 des Berichts:

die zweite Kammer wolle die Petition des badischen Ratschreibervereins vom 8. Februar 1904 in bestimmtem Sinne (siehe Bericht) der Großh. Regierung empfehlend überweisen.

Die Beratung über diese beiden Anträge wird eröffnet; das Wort erhalten: die Abgg. Dr. Weiß, Hauser, Geh. Oberregierungsrat Dr. Treszer, Abg. Dr. Weiß.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Die Kommissionsanträge werden einstimmig angenommen.

Es folgt Punkt

3. Beratung über

a. den Antrag der Abgg. Zehnter u. Gen. betr. die Aufbesserung der Vergütungen bei Einquartierungen (Drucksache Nr. 5.);

b. den Antrag der Abgg. Neuwirth u. Gen., betr. die Feststellung der durch größere Truppenübungen entstehenden Flurschäden (Drucksache Nr. 21);

c. den Antrag der Abgg. Obkircher u. Gen., betr. die Erhöhung der Verpflegungssätze bei Einquartierungen (Drucksache Nr. 24)

und es erhält das Wort zur Begründung des Antrags: a. Abg. Zehnter, c. Abg. Obkircher; dieser Antrag c

steht in nahem Zusammenhang mit dem Antrag a und wird deswegen dem Antrag b in der Beratung vorgesetzt; b. Abg. Neuwirth.

Die allgemeine Beratung über diese 3 Anträge wird eröffnet; das Wort erhalten: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Abgg. Harsch, Geppert (beim Beginn dieser Rede übernimmt der Präsident den Vorsitz wieder), Süßkind, Schüler, Zehnter, Dr. Weiß.

Der Abg. Zehnter verzichtet auf das Schlußwort; dasselbe erhält Abg. Obkircher; Abg. Neuwirth verzichtet.

Es wird nun zur Abstimmung über die 3 Anträge geschritten und der Antrag Zehnter und Gen einstimmig, der Antrag Obkircher und Gen. mit allen gegen 3 Stimmen und der Antrag Neuwirth und Gen. einstimmig angenommen.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Freitag den 8. Juli 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Sonderkommission für den Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Genossen
„das amtliche Verkündigungswesen betr."
— Drucksachen Nr. 29 und Nr. 29a. —
Berichterstatter: Abg. Breitner.
2. Beratung des Berichts der Schulkommission über die Petition des Verbandes badischer Gewerbeschulmänner, die Ausbildung der Gewerbelehrer betreffend.
— Drucksache Nr. 69. —
Berichterstatter: Abg. Schneider-Pforzheim.
3. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Hermann Lindauer von Bruchsal um Wiederbewilligung eines Tabaktransitlagers.
Berichterstatter: Abg. Vorderer.
4. Desgleichen über die Bitte des früheren Grenzaufsehers Michael Linnebach in Mannheim um Wiederverwendung im Staatsdienst.
Berichterstatter: Abg. Bihler.
5. Desgleichen über die Bitte des Jakob Schelker in Egringen um Rechtshilfe.
Berichterstatter: Abg. Dr. Goldschmit-Karlsruhe.
6. Desgleichen über die Bitte von Bewohnern der Zinken Berghütten und Gersbach-Au um anderweite Regelung ihrer Schulverbandsverhältnisse.
Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.
7. Desgleichen über die Bitte des früheren Telegraphisten Karl Weber in Heidelberg um etatmäßige Wiederanstellung.
Berichterstatter: Abg. Müller.
8. Desgleichen über die Bitte der Gemeinderäte Altenheim, Ichenheim, Meißenheim und Ottenheim, die Ablösung der kirchlichen Kompetenzen betr.
Berichterstatter: Abg. Schmidt.
9. Desgleichen über die Bitte des früheren Rechtsanwalts Dr. Theodor Elsasser in Buffalo um Rechtsschutz.
Berichterstatter: Abg. Dr. Weiß.

Schluß der Sitzung: nach 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
Der I. Vize-Präsident:	Rohrhurst.
Lauck.	Duffner.
	Köhler.

Hundertundzweiundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 8. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Straub; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Muser, Dr. Weygoldt und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Vom Präsidenten des Großh. Finanzministeriums der Entwurf eines Nachtrags zu dem Gesetze, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1904 und 1905 betr., nebst zugehörigem Allerhöchstem Kommissorium vom 2. Juli d. J.

Auf Anordnung des Präsidenten hat die sofortige Drucklegung und Verteilung des Gesetzentwurfs stattgefunden; die Budget-Kommission hat über denselben zu berichten.

Der Präsident teilt zunächst mit, daß Abg. Obkircher wegen Geschäftsüberhäufung aus der Budget-Kommission ausgetreten ist und Abg. Hauß an seine Stelle tritt. Das Haus gibt dazu seine Zustimmung.

Nach Eintritt in die Tagesordnung berichtet Abg. Breitner namens der Sonder-Kommission über

den Gesetzesvorschlag der Abg. Fehrenbach und Gen. „das amtliche Verkündigungswesen betr.“

— Drucksachen Nr. 29 und 29a —

und beantragt:

Hohe zweite Kammer wolle dem Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Gen. „das amtliche Verkündigungswesen betr.“ die Genehmigung erteilen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet und erhalten das Wort: Abgg. Dr. Binz, Kopf, Lehmann, Venedey, Minister des Innern Dr. Schenkel, Abgg. Frühauf, Kopf, Dr. Binz, Geh. Oberregierungsrat Straub.

Die Beratung wird geschlossen. Zu persönlichen Bemerkungen erhalten das Wort: Abgg. Obkircher, Frühauf, Obkircher.

Nach dem Schlußwort des Berichterstatters Abg. Breitner werden in der Spezialberatung Einleitung,

§§ 1, 2, 3, 4 und 5 des Gesetzesvorschlags aufgerufen und ohne Diskussion angenommen.

In der namentlichen Abstimmung wird der Gesetzesvorschlag mit 34 gegen 22 Stimmen angenommen.

Es stimmen mit „ja" die Abgg.:

Armbruster, Bihler, Birkenmayer, Blümmel, Breitner, Büchner, Duffner, Fehrenbach, Frühauf, Geppert, Gießler, Goldschmid, Grüninger, Dr. Heimburger, Hennig, Hergt, Hoffmann, Horst, Ihrig, Köhler, Kopf, Kramer, Lauck, Lehmann, Mampel, Morgenthaler, Neuhaus, Schmidt, Schüler, Stratz, Venedey, Vorderer, Vortisch, Zehnter.

Mit „nein" die Abgg.:

Dr. Binz, Dr. Blankenhorn, Burkhard, Dreher, Franz, Dr. Gönner, Dr. Goldschmit, Greiff, Harsch, Hauser, Kirsner, Klein, Kriechle, Müller, Neuwirth, Obkircher, Pfefferle, Rohrhurst, Dr. Schneider-Lahr, Schneider-Pforzheim, Dr. Weiß, Dr. Wilckens.

In Rücksicht auf eine Beratung der Verfassungs-Kommission wird die Sitzung nun abgebrochen und die nächste Sitzung auf

Samstag den 9. Juli 1904
vormittags $1/2$9 Uhr

festgesetzt mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über
den Gesetzentwurf, Nachtrag zu dem Gesetze, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1904 und 1905 betr.
— Drucksache Nr. 10e. —
Berichterstatter: Abg. Gießler.

2. Beratung des Berichts der Schul-Kommission über
die Petition des Verbandes badischer Gewerbeschulmänner, die Ausbildung der Gewerbelehrer betreffend.
— Drucksache Nr. 69. —
Berichterstatter: Abg. Schneider-Pforzheim.

3. Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über
die Bitte des Hermann Lindauer von Bruchsal um Wiederbewilligung eines Tabaktransitlagers.
Berichterstatter: Abg. Vorderer.

4. Desgleichen über
die Bitte des früheren Grenzaufsehers Michael Linnebach in Mannheim um Wiederverwendung im Staatsdienst.
Berichterstatter: Abg. Bihler.

5. Desgleichen über
die Bitte des Jakob Schelker in Egringen um Rechtshilfe.
Berichterstatter Abg. Dr. Goldschmit-Karlsruhe.

6. Desgleichen über
die Bitte von Bewohnern der Zinken Berghütten und Gersbach-Au um anderweite Regelung ihrer Schulverbandsverhältnisse.
Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

7. Desgleichen über
die Bitte des früheren Telegraphisten Karl Weber in Heidelberg um etatmäßige Wiederanstellung.
Berichterstatter: Abg. Müller.

8. Desgleichen über
die Bitte der Gemeinderäte Altenheim, Ichenheim, Meißenheim und Ottenheim, die Ablösung der kirchlichen Kompetenzen betr.
Berichterstatter: Abg. Schmidt.

9. Desgleichen über
die Bitte des früheren Rechtsanwalts Dr. Theodor Elsaffer in Buffalo um Rechtsschutz.
Berichterstatter Abg Dr. Weiß.

Schluß der Sitzung: 11 Uhr 40.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Müller.
	Duffner.
	Köhler.

Hundertunddreiundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 9. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialrat Dr. Nicolai; später Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Braun, Geh. Oberfinanzrat Ballweg, Geh. Oberregierungsrat Buch, Geh. Legationsrat Dr. Kühn, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler und Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer; odann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Blümmel, Duffner, Goldschmid, Straß und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des I. Vizepräsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um $8^1/_2$ Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Antrag der Abgg. Frühauf, Vortisch, Kramer, Süßkind:

„Großh. Regierung zu ersuchen, die zur Beseitigung des § 166 R.-Str.-G.-B. erforderlichen Schritte einzuleiten."

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

a. Bericht der Budget-Kommission (Abg. Hergt) über die Rheinregulierung zwischen Sondernheim und Straßburg (Drucksache „Zu Nr. 14d III");

b. zweiter Bericht der Verfassungs-Kommission (Abg. Obkircher) über den Gesetzentwurf, die Änderung der Verfassung betr. (Drucksache „Zu Nr. 26a VI").

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält zu Punkt

1. **Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über den Gesetzentwurf**

Nachtrag zu dem Gesetze, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1904 und 1905 betr. (Kondominat über Kürnbach)

— Drucksache Nr. 10e —

das Wort der Abg. Gießler; derselbe beantragt:

Über den Entwurf in abgekürzter Form zu beraten und demselben die Genehmigung zu erteilen.

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; das Haus tritt daher sofort in die Spezialberatung ein, und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Einleitung und Art. 1, Art. 2, Art. 3.

Es meldet sich auch hier niemand zum Wort, und der Entwurf wird bei der namentlichen Abstimmung einstimmig mit 37 Stimmen angenommen.

Es folgt Punkt

2. **Beratung des Berichts der Schul-Kommission über**

die Petition des Verbandes badischer Gewerbeschulmänner, die Ausbildung der Gewerbelehrer betr.

— Drucksache Nr. 69 —

und es erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Schneider-Pforzheim; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die Petition des Verbandes badischer Gewerbeschulmänner der Großh. Regierung empfehlend überweisen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhält der Vorstand des Großh. Gewerbeschulrats Geh. Oberregierungsrat Braun, Abgg. Birkenmayer, Dr. Wilckens, Dr. Heimburger, Eichhorn.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Der Kommissionsantrag wird darauf einstimmig angenommen.

Es folgt Punkt

3. **Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über**

die Bitte des Hermann Lindauer von Bruchsal um Wiederbewilligung eines Tabaktransitlagers.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Vorderer: derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„Die zweite Kammer wolle die Petition des Hermann Lindauer in Bruchsal der Großh. Regierung in bestimmtem Sinne (siehe Bericht) empfehlend überweisen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten: Geh. Oberfinanzrat Ballweg, Abgg. Süßkind, Hoffmann, Dr. Wilckens, Zehnter, Hoffmann, Geh. Oberfinanzrat Ballweg, Abgg. Dr. Wilckens, Zehnter.

Darauf gibt der Präsident dem Hause bekannt, daß ein Antrag folgenden Inhalts eingekommen ist:

Die Unterzeichneten beantragen

„die Petition der Firma Lindauer in Bruchsal der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen."

Dr. Wilckens, Obkircher, Hauser.

Die Begründung dieses Antrags hat bereits stattgefunden, die allgemeine Beratung über denselben wird ebenfalls eröffnet; das Wort erhalten die Abgg. Süßkind, Obkircher, Zehnter (nachdem auf Anfrage des Präsidenten das Haus seine Zustimmung dazu gegeben, daß Abg. Zehnter zum drittenmale das Wort erhält).

Die Beratung wird geschlossen, das Schlußwort hat zunächst der Vertreter der Antragsteller Abg. Dr. Wilckens; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Es wird zur Abstimmung geschritten und der Kommissionsantrag wird mit 26 gegen 18 Stimmen angenommen.

Es folgt Punkt

4. **Desgleichen über**

die Bitte des früheren Grenzaufsehers Michael Linnebach in Mannheim um Wiederverwendung im Staatsdienst.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Bihler. Derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„Die hohe Kammer möge beschließen, über die Petition des M. Linnebach zur Tagesordnung überzugehen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Kommissionsantrag wird daher vom Präsidenten für angenommen erklärt.

Es folgt Punkt

5. **Desgleichen über**

die Bitte des Jakob Schelker in Egringen um Rechtshilfe

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Goldschmit; derselbe stellt den Antrag:

„Das hohe Haus möge über die Petition des Jakob Schelker in Egringen zur Tagesordnung übergehen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Antrag wird daher vom Präsidenten für einstimmig angenommen erklärt.

Es folgt Punkt

6. **Desgleichen über**

die Bitte von Bewohnern der Zinken Berghütten und Gersbach—Au um anderweite Regelung ihrer Schulverbandsverhältnisse.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Rohrhurst. Derselbe beantragt namens der Kommission:

„Hohe zweite Kammer wolle die vorliegende Petition in bestimmtem Sinne (siehe Bericht) Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhält Abg. Birkenmayer. Während dieser Rede übernimmt der I. Vize-Präsident Abg. Lauck den Vorsitz.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Es hat sich gegen den Antrag kein Widerspruch erhoben; der I. Vize-Präsident erklärt ihn daher für einstimmig angenommen.

Es folgt Punkt

7. **Desgleichen über**

die Bitte des früheren Telegraphisten Karl Weber in Heidelberg um etatmäßige Wiederanstellung.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Müller; derselbe stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle über die die Petition des früheren Telegraphisten Karl Weber um Wiederanstellung im badischen Staats-Eisenbahndienst zur Tagesordnung übergehen."

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand, der I. Vize-Präsident erklärt ihn daher für einstimmig angenommen.

Es folgt Punkt

8. **Desgleichen über**

die Bitte der Gemeinderäte Altenheim, Ichenheim, Meißenheim und Ottenheim, die Ablösung der kirchlichen Kompetenzen betr.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Schmidt; derselbe beantragt namens der Kommission:

„Hohe zweite Kammer wolle die Petitionen der Gemeinden Altenheim, Ichenheim, Meißenheim und Ottenheim, die Ablösung kirchlicher Kompetenzen betreffend, der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Die Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten: Abg. Dr. Heimburger, Geh. Oberregierungsrat Dr. Treſzer, Abg. Dr. Blankenhorn.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Kommissionsantrag ist von keiner Seite beanstandet, wird daher vom I. Vize-Präsidenten für einstimmig angenommen erklärt.

Es folgt Punkt

9. **Desgleichen über**

die Bitte des früheren Rechtsanwaltes Dr. Theodor Elsasser in Buffalo um Rechtsschutz.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Weiß. Derselbe beantragt namens der Kommission:

„Hohe zweite Kammer wolle über die Petitionen des ehemaligen Rechtsanwaltes Dr Theodor Elsasser um Rechtsschutz zur Tagesordnung übergehen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Antrag wird daher vom I Vize-Präsidenten für einstimmig angenommen erklärt.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt, und es wird die nächste Sitzung anberaumt auf

Montag den 11. Juli 1904
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Verfassungs-Kommission über den Gesetzentwurf

die Abänderung der Verfassung betr (zweite Beratung)

— Drucksachen „Zu Nr. 26 a V und VI" —

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Schluß der Sitzung: gegen 1/4 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
Der I. Vize-Präsident:	Duffner.
Lauck.	Rohrhurst.
	Köhler.

Hundertundvierundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 11. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. v. Brauer, der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abgeordneten Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition und Resolution der Handelskammer für den Kreis Konstanz, die Regulierung des Oberrheins betr.
   Wird der Budget-Kommission überwiesen.
2. Petition der Handelskammer Offenburg-Lahr, zugleich im Namen der Handelskammern Freiburg, Schopfheim und Villingen, die Verbesserung der Schiffahrtsstraße auf dem Oberrhein betr.
   Wird der Budget-Kommission überwiesen.
3. Mitteilungen der ersten Kammer, daß sie in der Sitzung vom 9. Juli
   a. den Gesetzentwurf, die Ausscheidung von Landstraßen betr., ebenfalls unverändert nach der Regierungsvorlage angenommen,
   b. den Gesetzentwurf, die Abänderung des Polizeistrafgesetzbuches betr., nochmals beraten und in der von der zweiten Kammer beschlossenen Fassung ebenfalls angenommen,
   c. den Gesetzentwurf und den Staatsvertrag, die Auflösung des zwischen Baden und Hessen bestehenden Kondominats über die Gemeinde Kürnbach betr., beraten und den Staatsvertrag genehmigt und den Gesetzentwurf in der von der zweiten Kammer beschlossenen Fassung ebenfalls angenommen habe.
4. Eine Mitteilung des Herrn Ministers des Innern vom 9. Juli 1904, daß er bereit sei, die Interpellation der Abgg. Eichhorn u. Gen., betreffend das Verbot einer öffentlichen Versammlung in Freiburg, in der kommenden Woche zu beantworten, falls die Geschäftslage des Hauses dies noch zulasse.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

a. Bericht der Geschäftsordnungs-Kommission (Abg. Breitner) über die Frage der Auslegung des Schlußsatzes der landesherrlichen Verordnung vom 30. Juni 1892, den Vollzug der Gewerbeordnung in den Staatsbetrieben betr. (Drucksache Nr. 70).
b. Bericht der Petitionskommission (Abg. Kramer)

über die Petition des Gastwirtsverbandes u. a. wegen Aufhebung der Transferierungstaxe. (Drucksache Nr. 71).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Beratung des Berichts der Verfassungs-Kommission über den Gesetz-Entwurf die Abänderung der Verfassung betr.

(zweite Beratung)

— Drucksachen „Zu Nr. 26a V und VI". —

Das Wort erhält zunächst der Berichterstatter Abg. Obkircher, der folgende Berichtigungen zum Druckbericht vorschlägt:

In der Anlage zum Bericht muß auf Seite 21 im Absatz 3 des § 61 zwischen „Staatsvoranschlag" und „eingestellt" das Wörtchen „so" eingeschoben werden und

auf Seite 27 muß in Artikel 8 im letzten Absatz statt „die Änderung einiger Bestimmungen der Verfassung betreffend (Ges. u. V.-O.-Bl. S. 299)" gesetzt werden „die Wahlbezirke für die Wahlen zur zweiten Kammer betreffend (Ges. u. V.-O.-Bl. S. 303)".

Die allgemeine Beratung wird eröffnet.

Von den Abgg. Venedey, Dr. Heimburger, Vorderer, Hoffmann und Ihrig ist folgender Antrag (I) eingegangen und wird dem Hause mitgeteilt:

„Wir beantragen, die §§ 60, 61 und 61a in der Fassung der 1. Lesung der zweiten Kammer wiederherzustellen."

In der allgemeinen Beratung nehmen das Wort: Abgg. Dr. Wilckens, Fehrenbach, Venedey, zugleich zur Begründung des Abänderungsantrages.

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet.

Ein Antrag (II), unterzeichnet von den Abgg. Zehnter, Obkircher, Dr. Wilckens und Fehrenbach, wird eingebracht und dem Hause mitgeteilt, dahin lautend:

„Die zweite Kammer wolle beschließen, den Antrag der Kommission zu § 70 abzulehnen und dem Beschluß der ersten Kammer zu diesem Paragraphen beizutreten."

In der allgemeinen Beratung und zu den Abänderungsanträgen erhalten des weitern das Wort: Abgg. Eichhorn, Zehnter, zugleich zur Begründung des Abänderungsantrags II, Dr. Wilckens, Mampel, Venedey, Staatsminister Dr. v. Brauer.

Die Abg. Zehnter, Fehrenbach und Gießler bringen folgenden Antrag (III) ein:

Die Unterzeichneten beantragen, die zweite Kammer wolle beschließen, „zu § 28 Abs. 3 und 4, § 30 Abs. 2, § 32a Abs. 2 und § 39 den Antrag der Kommission abzulehnen und den Beschlüssen der ersten Kammer beizutreten."

Zur Begründung dieses Antrages erhält Abg. Zehnter das Wort.

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet und nehmen Abgg. Dr. Wilckens, Venedey und Obkircher das Wort.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen.

Die Antragsteller Abgg. Venedey und Zehnter verzichten auf das Schlußwort; Berichterstatter Abg. Obkircher nimmt dasselbe und weist darauf hin, daß für § 34 die Fassung gelte, wie sie in dem Protokoll vom 20. Mai d. Js. über die Beschlüsse der zweiten Kammer zu dem Gesetz-Entwurf niedergelegt ist.

In der Spezialberatung werden aufgerufen:

Eingang und Artikel 1, § 27 Ziff. 3, 5, 6, 7, 8, § 28 Abs. 2 werden für angenommen erklärt.

Zu § 28 Absatz 3, 4 liegt ein Abänderungsantrag der Abgg. Zehnter u. Gen. vor.

Zur Geschäftsordnung erhält Abg. Zehnter das Wort.

Der Abänderungsantrag der Abg. Zehnter u. Gen. wird mit 38 gegen 24 Stimmen abgelehnt, der Kommissionsantrag für angenommen erklärt.

§ 29 Abs. 1 und 2, § 30 Abs. 1 werden für angenommen erklärt. Der zu § 30 Abs. 2 gestellte Abänderungsantrag der Abgg. Zehnter u. Gen. wird mit 38 gegen 24 Stimmen abgelehnt, der Kommissionsantrag für angenommen erklärt.

§ 31 Ziffer 1, 2, § 32, Artikel 2, § 32a Abs. 1 wird für angenommen erklärt.

Der zu § 32a Abs. 2 gestellte Abänderungsantrag der Abgg. Zehnter u. Gen. ist durch die Abstimmungen zu § 28 Abs. 3 und 4 und zu § 30 Abs. 2 erledigt. Der Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt.

§ 32a Abs. 3, § 32b, Artikel 3, § 33 Abs. 1, 2, 3, § 34 in der Textfassung, die in der ersten Beratung durch Beschluß der zweiten Kammer festgelegt wurde, §§ 35, 36, 37, 38, 39, 40, 43 werden für angenommen erklärt, § 39 unter Ablehnung des Antrags der Abgg. Zehnter u. Gen.

Der zu §§ 60, 61 und 61 a gestellte **Antrag** der Abgg. **Venedey** u. Gen. **wird** mit allen gegen 14 Stimmen **abgelehnt**,

§ 60, § 61 Abs. 1, 2 in der **Kommissionsfassung angenommen.**

§ 61 Abs. 3 **wird in der von dem Berichterstatter Abg. Obkircher beantragten Änderung** (s. oben) **für angenommen erklärt.**

§ 61 letzter Absatz, Artikel 4, Artikel 5 Eingang wird für angenommen erklärt.

Der zu § 70 **gestellte Antrag** der Abg. **Zehnter** und **Genossen** wird einstimmig **angenommen.**

§§ 71, 72, 73, 74 Abs. 1, 2, Artikel 6, § 75, Artikel 7, § 79, Artikel 8 mit der vom **Berichterstatter beantragten Abänderung werden für angenommen erklärt.**

In der namentlichen Abstimmung wird der Gesetzentwurf mit 48 gegen 14 Stimmen **angenommen.**

Es stimmten mit „ja" die Abgeordneten:
Armbruster, Bihler, Dr. **Binz, Birkenmayer,** Dr. **Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Büchner, Burkhard, Dreher, Duffner, Fehrenbach, Franz, Geppert, Gießler,** Dr. **Gönner, Goldschmid,** Dr. **Goldschmit, Greiff, Grüninger, Harsch, Hauser, Hauß, Hennig, Hergt, Kirsner, Klein, Köhler, Kopf, Kriechle, Lauck, Mampel, Morgenthaler, Müller, Neuhaus, Neuwirth, Obkircher, Pfefferle, Rohrhurst, Schmidt,** Dr. **Schneider-Lahr, Schneider-Pforzheim, Schüler, Stratz,** Dr. **Weiß,** Dr. **Weygoldt,** Dr **Wilckens, Zehnter.**

Mit „nein" stimmten die Abgeordneten:
Eichhorn, Frühauf, Dr. **Heimburger, Hoffmann, Horst, Ihrig, Kramer, Lehmann, Lutz, Muser, Süßkind, Venedey, Vorderer, Vortisch.**

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Die nächste Sitzung wird auf

Dienstag den 12. Juli 1904
vormittags 9 Uhr

festgesetzt mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budget-Kommission, die Rheinregulierung zwischen Sondernheim und Straßburg betr.
   — Drucksache „Zu Nr. 14d III."
   Berichterstatter: Abg. **Hergt.**

2. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Architekten G. A. Hafner in Karlsruhe um Rechtshilfe.
   Berichterstatter: Abg. Dr. **Weiß.**

3. Desgleichen über die Bitte des Gauvorstandes der Maschinisten- und Heizervereine im Großherzogtum Baden um Verstaatlichung der Dampfkessel-Inspektion, Einführung einer Heizerprüfung u. a.
   Berichterstatter: Abg. **Süßkind.**

4. Desgleichen über die Bitte des Schreiners Josef Fridolin **Waldkircher** in Niederhof um Unterstützung.
   Berichterstatter: Abg. **Süßkind.**

5. Desgleichen über die Bitte des Wagenwärters a. D. Julius Bertram in Freiburg um Erhöhung seines Ruhegehalts.
   Berichterstatter: Abg. **Kramer.**

6. Desgleichen über die Bitte des Lokomotivführers a. D. Erwin Wißmann in Offenburg um Erhöhung seines Ruhegehalts.
   Berichterstatter: Abg. **Mampel.**

7. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Bitte der Gemeinden Kappel und Neuhäuser nebst Interessenten um Errichtung einer Haltestelle an der Höllenthalbahn.
   Berichterstatter: Abg. **Geppert.**

8. Desgleichen über die Bitte des Karl Ehregott Rößger in Stuttgart um Schadloshaltung wegen erlittener Verluste beim badischen Bahnbau.
   Berichterstatter: Abg. **Neuwirth.**

Schluß der Sitzung: 7[30] Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. **Gönner.**	**Rohrhurst.**
	Müller.
	Köhler.
	Duffner.

Hundertundfünfundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 12. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Oberbaudirektor Geh. Rat Honsell, Geh. Oberregierungsrat Straub, Verkehrsdirektor Schulz; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Hennig, Muser, Schüler, Dr. Weygoldt, Dr. Wilckens und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Einläufe liegen nicht vor.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Zu Punkt

1. Beratung des Berichts der Budget-Kommission, die Rheinregulierung zwischen Sondernheim und Straßburg betr.

— Drucksache „Zu Nr. 14 d III". —

erhält zunächst der Berichterstatter Abg. Hergt das Wort.

Die allgemeine Beratung ist eröffnet. Es beteiligen sich daran die Abgg. Lehmann, Hauß, Dr. Heimburger, Dr. Binz, Gießler, Minister des Innern Dr. Schenkel, Abg. Venedey, Geh. Rat Honsell, die Abgg. Süßkind und Birkenmayer.

Während der Rede des Abg. Birkenmayer ist ein Antrag eingekommen auf Schluß der Debatte, unterzeichnet von den Abgg. Schmidt, Klein, Franz, Dr. Blankenhorn.

Der Präsident teilt dies mit dem Bemerken dem Hause mit, daß noch die Abgg. Duffner, Neuhaus, Vortisch und Dr. Schneider zum Wort gemeldet sind.

Es ist über den Antrag abzustimmen. Die Abstimmung ergibt die Annahme des Schlußantrages mit 30 gegen 15 Stimmen.

Es erhält das Schlußwort der Berichterstatter Abg. Hergt.

Zu persönlichen Bemerkungen erteilt der Präsident den Abgg. Süßkind, Hauß und wieder Süßkind das Wort.

Das Haus kommt zur Beschlußfassung über den Kommissionsantrag auf Seite 5 des Berichts.

Der Antrag wird mit allen gegen sechs Stimmen angenommen.

Seitens der Budget-Kommission wird beantragt:

a. **die Petitionen der Handelskammern Lahr-Offenburg, Freiburg, Schopfheim und Villingen,**

b. **dieselbe der Handelskammer Konstanz**

für erledigt zu erklären bezw. die letztere, soweit sie sich auf die Benützung der Wasser-

kräfte des Oberrheins bezieht, der hiefür gebildeten Sonder-Kommission zur weiteren Behandlung zu überweisen.

Ein Widerspruch erfolgt nicht. Der Präsident erklärt den Antrag der Budget-Kommission für angenommen.

Damit wird die Verhandlung für heute geschlossen.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Mittwoch den 13. Juli 1904
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über
   den Antrag der Abgg. Venedey und Gen., den Gnadengabenfond betr.
   — Drucksachen Nr. 58 und 58a. —
   Berichterstatter: Abg. Gießler.
2. Beratung des Berichts der Geschäftsordnungs-Kommission über
   die Frage der Auslegung des Schlußsatzes der landesherrlichen Verordnung vom 30. Juni 1892, den Vollzug der Gewerbeordnung in den Staatsbetrieben betr.
   — Drucksache Nr. 70. —
   Berichterstatter: Abg. Breitner.
3. Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über
   die Bitte des badischen Gastwirteverbands und der Wirte Badens um Aufhebung der Transferierungstaxe.
   — Drucksache Nr. 71. —
   Berichterstatter: Abg. Kramer.
4. Desgleichen über
   die Bitte des Architekten G. A. Hafner in Karlsruhe um Rechtshilfe.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Weiß.
5. Desgleichen über
   die Bitte des Gauvorstandes der Maschinisten- und Heizervereine im Großherzogtum Baden um Verstaatlichung der Dampfkessel-Inspektion, Einführung einer Heizerprüfung u. a.
   Berichterstatter: Abg. Süßkind.
6. Desgleichen über
   die Bitte des Schreiners Josef Fridolin Waldkircher in Niederhof um Unterstützung.
   Berichterstatter: Abg. Süßkind.
7. Desgleichen über
   die Bitte des Wagenwärters a. D. Julius Bertram in Freiburg um Erhöhung seines Ruhegehalts.
   Berichterstatter: Abg. Kramer.
8. Desgleichen über
   die Bitte des Lokomotivführers a. D. Erwin Wißmann in Offenburg um Erhöhung seines Ruhegehalts.
   Berichterstatter: Abg. Mampel.
9. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
   die Bitte der Gemeinden Kappel und Neuhäuser nebst Interessenten um Errichtung einer Haltestelle an der Höllentalbahn.
   Berichterstater: Abg. Geppert.
10. Desgleichen über
   die Bitte des Karl Ehregott Rößger in Stuttgart um Schadloshaltung wegen erlittener Verluste beim badischen Bahnbau.
   Berichterstatter: Abg. Neuwirth.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 15.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre: Duffner. Köhler. Müller. Rohrhurst.

Hundertundsechsundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 13. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialrat Dr. Nicolai; dann Geh Oberregierungsrat Straub; weiter Geh. Legitationsrat Dr. Kühn und Betriebsdirektor Engler; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Frühauf, Hennig, Stratz, Vortisch und Wittum.

Unter dem Vorsitze des I. Vize-Präsidenten Lauck und des II. Vize-Präsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

Mitteilungen der ersten Kammer über Beratung und Annahme:

1. des Gesetzentwurfs, die Gemeindesteuern und den Almendgenuß betr.,
2. des Gesetzentwurfs, den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsunterricht betr.,
3. des Gesetzentwurfs, die Abänderung des Gesetzes vom 14. Juni 1884 über die Verwaltungsrechtspflege betr.,
4. des Gesetzentwurfs, Nachtrag zu dem Gesetze, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1904 u. 1905 betr.,

sämtliche in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der zweiten Kammer.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Verfassungs-Kommission (Abg. Obkircher) über den Gesetzentwurf, das Verfahren bei den Wahlen zur Ständeversammlung betreffend (Drucksache „Zu Nr. 26 b I").

Gegenstand der Tagesordnung ist

1. **die Beratung des Berichts der Budget-Kommission über**

   den Antrag der Abgg. Venedey und Gen., den Gnadengabenfond betr.

   — Drucksachen Nr. 58 und 58 a. —

Berichterstatter ist der Abg. Gießler; derselbe erhält zunächst das Wort.

Die Kommission stellt den Antrag:

„I. Die Kammer heißt die im Jahre 1903 erfolgte Überschreitung des Gnadengabenfonds gut und ist damit einverstanden, daß dieselbe in der Vergleichenden Darstellung unter Berufung hierauf gerechtfertigt wird;

II. Der Antrag Venedey und Gen. wird hierdurch für erledigt erklärt."

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion über diesen Antrag.

Daran beteiligen sich Abg. Venedey und Ministerialrat Dr. Nicolai und zwar sprechen beide zweimal.

Danach wird die Diskussion geschlossen und erhält noch der Berichterstatter das Schlußwort.

Der Antrag hat keinen Widerspruch erfahren und wird für angenommen erklärt.

Es folgt nun auf Wunsch des Berichterstatters Nr 4 der Tagesordnung

2. **Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über**

die Bitte des Architekten G. A. Hafner in Karlsruhe um Rechtshilfe.

Berichterstatter ist der Abg. Dr. Weiß.

Derselbe erhält das Wort zur Verlesung des Berichts und stellt schließlich namens der Kommission den Antrag:

„Das hohe Haus wolle über die Petition zur Tagesordnung übergehen."

Über den Antrag wird die Diskussion eröffnet.

Da sich niemand zum Wort meldet, wird derselbe für angenommen erklärt.

Es folgt:

3. **Beratung des Berichts der Geschäftsordnungs-Kommission über**

die Frage der Auslegung des Schlußsatzes der landesherrlichen Verordnung vom 30. Juni 1892, den Vollzug der Gewerbeordnung in den Staatsbetrieben betr.

— Drucksache Nr. 70. —

Berichterstatter Abg. Breitner erhält das Wort.

Der Antrag der Kommission geht dahin:

„Die der Geschäftsordnungskommission gestellte Frage bezüglich der Auslegung der landesherrlichen Verordnung vom 30. Juni 1892 (Schlußsatz) sei durch die Erklärung der Regierung vom 27. Juni d. J. für erledigt zu erklären."

Die Erklärung der Regierung vom 27. Juni d. J. siehe Seite 11 ff. des Berichts (Drucksache Nr. 70).

Die Diskussion darüber wird eröffnet.

Daran beteiligen sich Geh. Oberregierungsrat Straub und die Abgg. Neuhaus und Süßkind.

Darauf wird die Beratung geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Vorsitzende konstatiert die Annahme des Antrags.

4. **Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über**

die Bitte des badischen Gastwirteverbandes und der Wirte Badens um Aufhebung der Transferierungstaxe.

— Drucksache Nr. 71. —

Hierzu erhält der Berichterstatter Abg. Kramer zunächst das Wort. Er stellt schließlich namens der Kommission den Antrag auf Überweisung zur Kenntnisnahme.

Die Beratung über den Antrag wird eröffnet.

Es beteiligen sich daran die Abgg. Goldschmid-Engen und Eichhorn, Geh. Oberregierungsrat Straub und nochmals Abg. Goldschmid.

Dann wird die Beratung geschlossen und erhält noch der Berichterstatter das Schlußwort.

Der Antrag ist nicht angefochten und wird für angenommen erklärt.

5. Desgleichen über

die Bitte des Gauvorstandes der Maschinisten- und Heizervereine im Großherzogtum Baden um Verstaatlichung der Dampfkessel-Inspektion, Einführung einer Heizerprüfung u. a.

Der Vorsitzende erteilt hierzu dem Berichterstatter Abg. Süßkind das Wort

und übergibt dann den Vorsitz dem II. Vize-Präsidenten.

Der Antrag der Kommission lautet auf Überweisung an Großh. Regierung zur Kenntnisnahme bezw. empfehlende Überweisung.

Darüber eröffnet der Vorsitzende die Beratung.

Es beteiligen sich daran Abg. Horst und Geh. Oberregierungsrat Straub.

Dann wird die Beratung geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Antrag wird als nicht angefochten und für angenommen erklärt.

6. **Über die Bitte des Schreiners Joseph Fridolin Waldkircher in Niederhof um Unterstützung berichtet namens der Petitions-Kommission**

ebenfalls der Abg. Süßkind und beantragt namens der Kommission empfehlende Überweisung in gewissem Sinne.

Die Diskussion hierüber wird eröffnet und erhält der Abg. Blümmel das Wort.

Dann wird die Diskussion geschlossen; der Bericht-

erstatter verzichtet auf das Schlußwort und es wird Annahme des Antrags konstatiert.

7. **Namens derselben Kommission berichtet der Abg. Kramer über die Bitte des Wagenwärters a. D. Julius Bertram in Freiburg um Erhöhung seines Ruhegehalts**

und beantragt Übergang zur Tagesordnung

Der Antrag veranlaßt keine Debatte und wird alsbald für angenommen erklärt.

8. **Desgleichen berichtet der Abg. Mampel über die Bitte des Lokomotivführers a. D. Erwin Wißmann in Offenburg um Erhöhung seines Ruhegehalts.**

Der Antrag der Kommission lautet auf empfehlende Überweisung im Sinne von Gewährung einer Unterstützung.

Darüber eröffnet der Vorsitzende die Diskussion und gibt dann den Vorsitz an den I. Vize-Präsidenten zurück.

Zur Sache spricht der Abg. Eichhorn. Dann wird die Beratung geschlossen und, da der Berichterstatter auf das Schlußwort verzichtet, der Antrag für angenommen erklärt.

9. **Namens der Kommission für Eisenbahnen und Straßen berichtet der Abg. Geppert über die Bitte der Gemeinden Kappel und Neuhäuser nebst Interessenten um Errichtung einer Haltestelle an der Höllentalbahn.**

Die Kommission beantragt empfehlende Überweisung.

Hierüber wird die Beratung eröffnet.

An derselben beteiligen sich die Abgg. Kopf und Armbruster, Betriebsdirektor Engler und nochmals Abg. Kopf.

Dann wird die Beratung geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Antrag ist nicht angefochten und wird Annahme konstatiert.

10. **Desgleichen berichtet der Abg. Neuwirth über die Bitte des Karl Ehregott Rößger in Stuttgart um Schadloshaltung wegen erlittener Verluste beim badischen Bahnbau**

und beantragt Überweisung zur Kenntnisnahme.

Die Diskussion über den Antrag wird eröffnet. Dazu erhalten das Wort die Abgg. Birkenmayer und Dr. Wilckens.

Dann wird die Diskussion geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Der Vorsitzende beraumt die nächste Sitzung auf

Donnerstag den 14. Juli 1904
vormittags 11 Uhr

an und bestimmt als

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über die Petitionen

a. des Gemeinnützigen Vereins der Neckarvorstadt in Mannheim, die Kasernierung der Prostituierten betr.,

b. des Vorstandes des Heidelberger Sittlichkeitsvereins und des Frauenvereins zur Hebung der Sittlichkeit in Heidelberg, die Bekämpfung der Prostitution betr.

— Drucksache Nr. 68. —

Berichterstatter: Abg. Schmidt.

Schluß der heutigen Sitzung: $1^1/_4$ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vize-Präsident:	Die Sekretäre:
Lauck.	Köhler.
Der II. Vize-Präsident:	Duffner.
Dr. Heimburger.	Rohrhurst.
	Müller.

Hundertundsiebenundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 14. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialrat Dr. Nieser; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Blümmel, Goldschmid, Dr. Goldschmit, Greiff, Muser, Stratz, Vorderer und Wittum.

Unter dem Vorsitze des I. Vize-Präsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um $11^1/_4$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition von 23 Gemeinden des Amtsbezirks Schönau, den Entwurf einer Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten badischen Kammer betreffend.

   Geht an die Verfassungs-Kommission.

2. Mitteilung der ersten Kammer über: abermalige Beratung und Annahme des Entwurfes eines Gesetzes, die Abänderung der Verfassung betr., in der aus der Anlage des betr. Schreibens ersichtlichen Fassung.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Petitionen

a. des Gemeinnützigen Vereins der Neckarvorstadt in Mannheim, die Kasernierung der Prostituierten betr.,

b. des Vorstandes des Heidelberger Sittlichkeitsvereins und des Frauenvereins zur Hebung der Sittlichkeit in Heidelberg, die Bekämpfung der Prostitution betr.

— Drucksache Nr. 68 —

Berichterstatter: Abg. Schmidt.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Schmidt; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag,

„es wolle die zweite Kammer

1. die Petition des gemeinnützigen Vereins der Neckarvorstadt in Mannheim in dem im Kommissionsbericht dargelegten Sinne empfehlend,
2. die Petition des Heidelberger Sittlichkeitsvereins und des Frauenbundes zur Hebung der Sittlichkeit daselbst zur Kenntnisnahme

der Großh. Regierung überweisen."

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; das Wort erhalten: Abgg. Lehmann, Dr. Wilckens, Venedey, Ministerialrat Dr. Nieser, Abg Süßkind.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Gegen die Kommissions-Anträge hat sich kein Widerspruch erhoben; der I. Vize-Präsident erklärt sie daher für angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt und die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Freitag den 15. Juli 1904
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Verfassungs-Kommission über die Gesetzentwürfe

a. die Abänderung der Verfassung betr. (Dritte Beratung)

— Drucksache „Zu Nr. 26a VII“ —

b. das Verfahren bei den Wahlen zur Ständeversammlung betr. (Landtagswahlgesetz)

— Drucksachen Nr. 26b und „Zu Nr. 26b I und II“ —

c. die Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer betr.

— Drucksache „Zu Nr. 26c I“ —

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Schluß der Sitzung: nach $12^1/_4$ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vize-Präsident: Lauck.

Die Sekretäre: Müller. Duffner. Köhler. Rohrhurst.

Hundertundachtundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 15. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. v. Brauer; der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abgeordneten Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^1/_2$ Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Ein Schreiben des Prorektors der Universität Heidelberg vom 14. Juli d. Js. nebst 64 Exemplaren einer „Erklärung“ der Dozenten der Heidelberger Universität gegen den geplanten Wiederaufbau des Heidelberger Schlosses.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Beratung der Berichte der Verfassungs-Kommission über die Gesetzentwürfe

a. die Abänderung der Verfassung betr.
(Dritte Beratung.)

— Drucksache „Zu Nr. 26a VII“. —

b. das Verfahren bei den Wahlen zur Ständeversammlung betr. (Landtagswahlgesetz)

— Drucksachen Nr. 26b und „Zu Nr. 26b I und II“. —

c. die Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer betr.

— Drucksache „Zu Nr. 26c I“. —

Berichterstatter Abg. Obkircher.

I. Berichterstatter Abg. Obkircher erstattet zunächst Bericht über Gegenstand a der Tagesordnung:

„die Abänderung der Verfassung betr.“

und beantragt namens der Kommission:

„1. hohes Haus wolle dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Verfassung, in der Fassung die Zustimmung erteilen, wie er sie nach den Beschlüssen der hohen ersten Kammer vom 13. Juli 1904 erhalten hat;

2. hohe zweite Kammer wolle die Großh. Regierung ersuchen, in tunlichster Bälde und spätestens bis zur gesetzlichen Einteilung der größeren Städte in Wahlbezirke eine Erhöhung der Zahl der Abgeordneten der Stadt Mannheim von 5 auf 6 und damit der Gesamtzahl der Abgeordneten der zweiten Kammer von 73 auf 74 im Wege einer Abänderung des § 33 der Verfassung herbeizuführen (Drucks. „Zu Nr. 26 c IV").

Die allgemeine Beratung über diese Anträge wird eröffnet und nehmen das Wort: Abgg. Fehrenbach, Dr. Wildens, Dr. Heimburger, Eichhorn, Frühauf, Zehnter, Staatsminister Dr. v. Brauer, Abgg. Lehmann, Fehrenbach.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen und erhält der Berichterstatter Abg. Obkircher das Schlußwort.

In der Spezialberatung werden aufgerufen und ohne Diskussion angenommen:

§§ 27, 28 Abs. 2, 3, 4, §§ 30, 32, 32 a Abs. 1, 2, §§ 33, 39, 43.

Zu § 61 nimmt Abg. Venedey das Wort.

§ 61 Abs. 3, 4 wird einstimmig angenommen.

§§ 73, 74 und Artikel 8 werden einstimmig angenommen.

In der namentlichen Abstimmung wird der Gesetzentwurf mit 56 gegen 6 Stimmen angenommen.

Es stimmten mit „ja" die Abgeordneten:
Armbruster, Bihler, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Büchner, Burkhard, Dreher, Duffner, Fehrenbach, Franz, Frühauf, Geppert, Gießler, Dr. Gönner, Goldschmid, Dr Goldschmit, Greiff, Grüninger, Harsch, Hauser, Hauß, Dr. Heimburger, Hennig, Hergt, Hoffmann, Ihrig, Kirsner, Klein, Köhler, Kopf, Kriechle, Lauck, Mampel, Morgenthaler, Müller, Muser, Neuhaus, Neuwirth, Obkircher, Pfefferle, Rohrhurst, Schmidt, Dr. Schneider-Lahr, Schneider-Pforzheim, Schüler, Stratz, Venedey, Vorderer, Vortisch, Dr. Weiß, Dr. Wengoldt, Dr. Wildens, Zehnter;

mit „nein" die Abgeordneten:
Eichhorn, Horst, Kramer, Lehmann, Lutz, Süßkind.

Die dazu beantragte Resolution — Ziff. 2 des Antrags — (Drucksache „Zu Nr. 26 c IV") wird einstimmig angenommen.

II. Berichterstatter Abg. Obkircher berichtet über Gegenstand b der Tagesordnung:

„das Landtagswahlgesetz betr."

und beantragt namens der Kommission:

„hohe zweite Kammer wolle dem Entwurf in der aus der Anlage (des Kommissionsberichts) ersichtlichen Fassung mit der aus der Drucksache „Zu Nr. 26 b II" ersichtlichen Änderung in § 19 Satz 2 ihre Zustimmung geben."

Die allgemeine Beratung über den Gesetzentwurf wird eröffnet und erhält Abg. Eichhorn das Wort.

Die Beratung wird geschlossen und verzichtet der Berichterstatter auf das Schlußwort.

In der Einzelberatung wird aufgerufen und ohne Diskussion angenommen:

Eingang, I. §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16.

II. §§ 17, 18, 19 mit der Änderung (siehe oben), 20.

III. §§ 21, 22, 23, 24, 25.

IV. §§ 26, 27, 28, 29.

V. §§ 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72.

VI. § 73.

VII. §§ 74, 75, 76.

In der namentlichen Abstimmung wird der Gesetzentwurf mit 62 Stimmen einstimmig angenommen.

III. Berichterstatter Abg. Obkircher berichtet über Gegenstand c der Tagesordnung:

„die Wahlkreiseinteilung betr."

Der Antrag der Kommission geht dahin:

„Hohe zweite Kammer wolle den Regierungsentwurf mit folgenden Abänderungen genehmigen:

1. Zu § 1 wird die Zahl der Wahlkreise von siebzig auf dreiundsiebzig erhöht. Als Anlage gilt die Drucksache „Zu Nr. 26 c II".

2. Zu § 2 Absatz 1 wird die Zahl der der Stadt Mannheim zufallenden Abgeordneten von sechs auf fünf herabgesetzt.

Zu Absatz 2 wird nach dem Worte „Stadtrats" ein Punkt gesetzt. Sodann wird folgender Satz eingeschoben: „Spätestens bis zum 1. Juli 1912 soll diese Einteilung durch Gesetz geordnet werden." und dann

das Folgende als selbständiger Satz angereiht. Am Schlusse endlich wird der Satz hinzugefügt: „Die Wahlkreise müssen in sich zusammenhängend und tunlichst abgerundet sein."

3. Nach § 2 wird folgender

§ 3

eingeschoben:

„Werden künftighin die Gemarkungsgrenzen zwischen mehreren Gemeinden, welche verschiedenen Wahlkreisen angehören, durch Verwaltungsentschließung geändert, so werden die an eine andere Gemeinde übergegangenen Gemarkungsteile vom Zeitpunkte der Vereinigung an als Bestandteil des Wahlkreises behandelt, welchem diese Gemeinde angehört.

Gehen in dieser Weise Gemarkungsteile an eine Stadt über, in der mehrere Abgeordnete zu wählen sind, so wird über die Zuteilung des Gemarkungsteils an die städtischen Wahlkreise nach § 2 Absatz 2 Bestimmung getroffen.

Werden künftighin an dem Bestande mehrerer Gemeinden, welche verschiedenen Wahlkreisen angehören, durch Gesetz Änderungen vorgenommen, so wird gleichzeitig darüber, zu welchem der städtischen Wahlkreise die der Gemarkung hinzugefügten Bestandteile gehören, gesetzliche Bestimmung getroffen."

4. Der jetzige § 3 wird § 4.

5. Der jetzige § 4 fällt weg.

6. Die Petitionen des Gemeinderats Weinheim und desjenigen der Stadt Villingen vom 13. Januar und bezw. vom 8. Februar 1904 werden hierdurch für erledigt erklärt."

(Drucksache „Zu Nr. 26 c III".)

In der allgemeinen Beratung erhalten das Wort die Abgg. Fehrenbach, Birkenmayer und Lehmann.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen und nimmt der Berichterstatter das Schlußwort.

In der Spezialberatung werden aufgerufen (siehe Drucksache „Zu Nr. 26 c II"):

1. die Wahlbezirke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18—20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41 44, 45, 46, 47—48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58 62, 63, 64—65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73;

2. der Antrag der Verfassungskommission (Drucksache „Zu Nr. 26 c III".) Ziffer 1, 2, 3, 4, 5, 6.

In namentlicher Abstimmung wird der Gesetzentwurf mit 62 Stimmen einstimmig angenommen.

Der Antrag der Abgg. Obkircher, Zehnter und Dr. Wilckens:

„Hohes Haus wolle die Petition der Gemeinden Adelsberg u. a. m. betreffend den Entwurf einer Wahlkreis-Einteilung für die Wahlen zur zweiten badischen Kammer durch die Beschlußfassung zu diesem Entwurf für erledigt erklären."

wird einstimmig angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt und wird die nächste Sitzung auf

Samstag den 16. Juli 1904
vormittags 9 Uhr

festgesetzt mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts der Sonder-Kommission für den Antrag der Abgg. Obkircher und Gen., betr. die Benutzung der Rheinwasserkräfte, und den Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen., betr. die Wasserkraft-Konzessionen an öffentlichen Gewässern.
   — Drucksachen Nr. 49 a, b, c. —
   Berichterstatter: Abg. Obkircher.
2. Beratung des mündlichen Berichts der Schul-Kommission über den Antrag der Abgg. Obkircher und Gen., die Berechtigungen der Realmittelschulen betr.,
   — Drucksache Nr. 27 —
   und die einschlägigen Petitionen.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger.

Schluß der Sitzung: 6 Uhr 30.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Rohrhurst.
	Müller.
	Köhler.
	Duffner.

Hundertundneunundzwanzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Oberbaudirektor Geh. Rat Honsell, Generaldirektor Roth, Geh. Oberregierungsrat Straub; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Stratz, Dr. Weiß, Dr. Weygoldt und Wittum.

Unter dem Vorsitze des I. Vize-Präsidenten Lauck und des II. Vize-Präsidenten Dr. Heimburger.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 25.

Einläufe sind nicht vorhanden.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der betr. Sonder-Kommission (Abg. Dr. Schneider) über den Gesetzentwurf, die Ärzteordnung betreffend, samt Petitionen (Drucksache Nr. 45a).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Zum ersten Punkt:

Beratung des mündlichen Berichts der Sonder-Kommission für den Antrag der Abgg. Obkircher und Gen., betreffend die Benutzung der Rheinwasserkräfte, und den Antrag der Abgg Eichhorn und Gen., betreffend die Wasserkraft-Konzessionen an öffentlichen Gewässern,

— Drucksachen Nr. 49a, b, c —

erhält zunächst der Berichterstatter Abg. Obkircher das Wort, welcher beantragt:

„Hohe zweite Kammer wolle beschließen:

I. Die Großh. Regierung wird ersucht:

1. vor Erteilung weiterer Konzessionen betreffs der Benutzung der Rheinwasserkräfte zur Erzeugung von Elektrizität durch eine aus hervorragenden Technikern, Industriellen und anderen geeigneten Persönlichkeiten zusammengesetzte Kommission eine Untersuchung darüber anzustellen,

a) welches die für die öffentlichen Interessen des Landes oder einzelner Landesteile förderlichste Art der Verwertung der im Rhein vorhandenen Wasserkräfte zur Erzeugung von Elektrizität für staatliche, insbesondere für Zwecke des Eisenbahnbetriebs, für die Zwecke öffentlich-rechtlicher Korporationen, privatwirtschaftlicher Genossenschaften oder privater Unternehmer ist,

b) welche Stellen des Rheins sich besonders zur Verwendung für staatliche Zwecke oder für die Zwecke öffentlich-rechtlicher Korporationen oder privatwirtschaftlicher Genossenschaften eignen und deshalb hiefür vorzubehalten sind,

c) in welcher Weise bei Überlassung der Anlage und des Betriebs solcher Einrichtungen an private Unternehmer die Interessen derjenigen Kreise, welche die Elektrizität zu öffentlichen oder privaten Zwecken benützen

wollen, gewahrt und gesichert werden können; wie insbesondere der Gefahr der Monopolisierung vorzubeugen ist,

2. in einer der Öffentlichkeit zugänglich zu machenden Denkschrift die Ergebnisse dieser Untersuchung niederzulegen und dem künftigen Landtage eine Mitteilung über die weiteren Absichten auf diesem Gebiete zugehen zu lassen;

II. dem Antrag der Abgg. Eichhorn u. Gen. sei keine Folge zu geben."

Die allgemeine Beratung wird sodann eröffnet. An derselben beteiligen sich: die Abgg. Eichhorn, Vortisch, Minister des Innern Dr. Schenkel — während der Rede des Letzteren übernimmt II. Vize-Präsident Dr. Heimburger den Vorsitz —, Abgg. Hergt, Greiff, Frühauf, Vortisch. Während der Rede des Abg. Vortisch übernimmt I. Vize-Präsident Lauck wieder den Vorsitz. Es erhält ferner das Wort Abg. Hergt.

Die allgemeine Beratung ist geschlossen; das Schlußwort erhält der Berichterstatter Abg. Obkircher.

Das Haus schreitet hierauf zur Abstimmung. Zur Geschäftsordnung erhält Abg. Vortisch das Wort.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Ziffer I 1 des Kommissionsantrages wird mit allen gegen 1 Stimme, Ziffer I 2 mit allen, Ziffer II mit allen gegen 7 Stimmen angenommen.

Damit ist auch der hier einschlägige Teil der **Petition der Handelskammer Konstanz** vom 19. Juli 1904 erledigt (vergl. Protokoll der 125. Sitzung vom 12. d. M.).

Vize-Präsident Lauck gibt ein Schreiben des Präsidenten des Staatsministeriums mit folgendem Telegramm Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs bekannt:

„Das einträchtige Zusammenwirken beider Kammern ist ein beglückendes Ereignis und verspricht eine hoffnungsvolle Folge für die Zukunft. Die Mir persönlich gewidmete freundliche Gesinnung erkenne Ich sehr dankbar an und ersuche Sie, dem Präsidium der zweiten Kammer Meinen lebhaften Dank für diesen so werten Beweis treuer Anhänglichkeit zu sagen. Ich schätze die Mir geplante Ehrung in ihrer ganzen Bedeutung. Möge das Gesetz zum Wohle des Landes wirksam werden.

gez. Friedrich, Großherzog."

Damit wird für heute geschlossen.

Der Vize-Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Montag den 18. Juli 1904
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts der Schul-Kommission über den Antrag der Abgg. Obkircher und Gen.
   die Berechtigungen der Realmittelschulen betr.
   — Drucksache Nr. 27 —
   und die einschlägigen Petitionen.
   Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger.
2. Beratung des mündlichen Berichts der Sonder-Kommission über den Antrag der Abgg. Dr. Heimburger und Gen.
   die Abänderung der Gemeindewahlordnung und der Wahlordnung für die der Städteordnung unterstehenden Städte betr.
   — Drucksache Nr. 30a. —
   Berichterstatter: Abg. Dr. Goldschmit.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vize-Präsident:	Die Sekretäre:
Lauck.	Duffner:
Der II. Vize-Präsident:	Rohrhurst.
Dr. Heimburger.	Köhler.
	Müller.

Hundertunddreißigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 18. Juli 1904.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geh. Rat Dr. Freiherr von Dusch; später der Minister des Innern, Dr. Schenkel, und Ministerialrat Nebe; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Muser, Dr. Weygoldt und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner und des I. Vizepräsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um $4^1/_2$ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Oberamtsrichters a. D. P. Ludwig in Baden, Schutz seiner staatsbürgerlichen Rechte betr.

   Kann wegen des nahen Landtagsschlusses nicht mehr behandelt werden und wird dem Archivariat übergeben.
2. Urlaubsgesuch des Abg. Muser für heute und morgen; wird gewährt.
3. Mitteilungen der ersten Kammer über:
   a. Beratung und Annahme des Gesetzentwurfs, die Sicherung der Ansprüche der Gemeinden auf Grund des Ortsstraßengesetzes betr., in der von der zweiten Kammer beschlossenen Fassung,
   b. Beratung und Beschlußfassung betr. die Frage der Rheinregulierung zwischen Sondernheim und Straßburg, wonach die erste Kammer dem Beschlusse der zweiten Kammer beitritt.

Zunächst widmet der Präsident den verstorbenen früheren Abgeordneten Dr. Wilhelm Blum, Altbürgermeister Wilhelm Kieser und Altbürgermeister August Strauß einen ehrenden Nachruf.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Beratung des mündlichen Berichts der Schul-Kommission über den Antrag der Abgg. Obkircher und Gen.

die Berechtigungen der Realmittelschulen betr.

— Drucksache Nr. 27 —

und die einschlägigen Petitionen.

Berichterstatter ist der Abg. Dr. Heimburger; derselbe erhält zunächst das Wort und stellt schließlich namens der Kommission den Antrag,

„die zweite Kammer wolle

1. die Großh. Regierung ersuchen, den Abiturienten der drei Mittelschularten — Gymnasium, Realgymnasium und Oberrealschule — volle Gleichberechtigung zu gewähren.
2. die Eingaben technischer Staatsbeamten und des Vereins für Schulreform für erledigt erklären."

Darauf ergreift alsbald der Ministerial-Präsident Geh. Rat Dr. Frhr. v. Dusch das Wort.

Dann wird die Beratung eröffnet.

Dazu erhalten das Wort die Abgg. Hergt, Bihler, Dr. Goldschmit-Karlsruhe, Süßkind, Venedey, Kopf, Neuhaus und Hergt.

Danach wird die allgemeine Beratung geschlossen.

Berichterstatter Dr. Heimburger erhält noch das Schlußwort.

Bei der nun folgenden Abstimmung wird der Antrag der Schulkommission mit allen gegen 10 Stimmen angenommen.

Es folgt

die Beratung des mündlichen Berichts der Sonder-Kommission über den Antrag der Abg. Dr. Heimburger und Gen., die Abänderung der Gemeindewahlordnung und der Wahlordnung für die der Städteordnung unterstehenden Städte betr.

— Drucksache Nr. 30a. —

Berichterstatter hiefür ist der Abg. Dr Goldschmit.

Der Präsident erteilt demselben das Wort und übergibt dann den Vorsitz dem I. Vize-Präsidenten Lauck.

Der Berichterstatter stellt namens der Kommission den Antrag:

„das hohe Haus wolle den Antrag der Abgg. Dr. Heimburger u. Gen. annehmen."

Darüber wird die Beratung eröffnet.

Zum Worte meldet sich nur der Abg. Süßkind.

Dann wird die Beratung geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Antrag ist von keiner Seite angefochten und wird für angenommen erklärt.

Präsident Dr. Gönner kehrt zurück und bestimmt als

Tagesordnung

für die nächste Sitzung:

Wahl des ständischen Ausschusses.

Die nächste Sitzung wird auf

Dienstag den 19. Juli 1904
vormittags 11 Uhr

anberaumt.

Schluß der heutigen Sitzung: 7¼ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Köhler.
Der I. Vize-Präsident:	Rohrhurst.
Lauck.	Duffner.
	Müller.

Hundertundeinunddreißigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. Juli 1904.

Gegenwärtig:

die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Breitner, Frühauf, Greiff, Kopf, Lutz, Muser, Dr. Weygoldt und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um $11^1/_4$ Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Schreiben des Herrn Präsidenten des Großh. Finanzministeriums vom 18. Juli 1904 mit der Mitteilung der Allerhöchsten Entschließung über die Einberufung des ständischen Ausschusses.

Tagesordnung:

Wahl des ständischen Ausschusses.

Nach Eintritt in die Tagesordnung stellt der Abg. Dr. Wilckens den Antrag, die Wahl des ständischen Ausschusses per Akklamation vorzunehmen.

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort, der Antrag gilt daher als angenommen.

Darauf gibt der Präsident dem Hause bekannt, daß die verschiedenen Parteien folgende Abgeordnete als Mitglieder in den ständischen Ausschuß vorschlagen, nämlich die Abgg. Dr. Gönner, Dr. Wilckens, Dr. Binz, Lauck, Gießler und Dr. Heimburger.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Vorschlag wird vom Präsidenten als angenommen erklärt.

Darauf gibt der Präsident dem Hause ein Schreiben des Vorsitzenden der Geschäftsordnungs-Kommission, Abg. Dr. Weigoldt, bekannt, mit der Mitteilung, daß diese Kommission zur Prüfung der in den letzten Jahren erlassenen Regierungsverordnungen (provisorische Gesetze) zu Anfang der Tagung 3 Referenten bestellt hat, nämlich:

1. Abg. Armbruster für das Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

2. Abg. Breitner für das Gebiet der sonstigen Zivilgerichtsbarkeit, des Strafrechts u. s. w.

3. Abg. Dr. Weygoldt für das Gebiet des gesammten Unterrichtswesens.

Die Kommission hat sich ferner mit zwei Fragen beschäftigt und zwar:

a. mit der Frage der Gewerbeaufsicht in den staatlichen Betrieben, wofür Abg. Breitner als Referent bestellt wurde;

b. mit der Frage, ob die Bestimmungen des Beamtengesetzes über die Versetzbarkeit der Richter den bezüglichen Bestimmungen des Reichsgesetzes entsprechen. Zum Referenten wurde Abg. Armbruster ernannt. Der von ihm verfaßte Bericht soll zu den Akten der Kammer genommen werden.

Weiter gibt der Präsident bekannt, daß heute vormittag eine Sitzung der Baukommission unter Zuziehung des Herrn Finanzministers, des Herrn Vize-Präsidenten der ersten Kammer und zweier Bau-Sachverständiger stattgefunden habe. Es sei dabei beschlossen worden, zunächst ein Bauprogramm aufzustellen und damit die Abgg. Dr. Wilckens und Hergt zu betrauen.

Die Baukommission soll auch nach Schluß des Landtages mit dem Finanzminister in Beratung treten, und es soll die Kommission, da die Interessen der ersten Kammer wesentlich dabei beteiligt sind, später durch drei Mitglieder der ersten Kammer verstärkt werden.

Das Haus ist mit diesen Vorschlägen einverstanden.

Sodann macht der Präsident noch

Mitteilung über die Erledigung der Geschäfte

nach der vom Archivariat der Kammer aufgestellten Übersicht.

Danach sind folgende Gegenstände unerledigt geblieben:

I. der Antrag der Abgg. Venedey und Gen., das Gemeindewahlrecht betr. (Drucksache Nr. 30),

II. der Antrag der Abgg. Kramer und Gen., die Revision der Städteordnung betr. (Drucksache Nr. 33),

III. der Antrag der Abgg. Frühauf und Gen., den Eisenbahnrat betr. (Drucksache Nr. 54),

IV. der Gesetzentwurf, die Ärzteordnung betr. (Drucksachen Nr. 45 und 45 a) samt 2 Petitionen (der süddeutschen Gruppe des Verbands deutscher Ärztevereine für Naturheillehre und des Naturheilvereins Karlsruhe),

V. die Interpellation der Abgg. Hauser und Gen., die Hochwasserschäden in den Amtsbezirken Meßkirch und Stockach betr. (Drucksache Nr. 60),

VI. die Interpellation der Abgg. Eichhorn und Gen., das Verbot einer Volksversammlung betr. (Drucksache Nr. 67),

VII. der Antrag der Abgg. Frühauf und Gen., die Aufhebung des § 166 R.-Str.G.-B. betr. (Drucksache Nr. 72),

VIII. **folgende Petitionen** — außer den oben unter IV genannten — und zwar:

a. weil nicht zur Behandlung im Hause geeignet (§ 61 der Geschäfts-Ordnung):

1. Bitte des Karl Breithaupt in Hausach um Rechtshilfe,
2. Bitte der Wilhelm Hoffmann Ehelente in Würzburg um Rechtshilfe (erste Pet.),
3. Bitte der technischen Zoll- und Steuerbeamten um anderweite Regelung ihrer Vorbildung,
4. Bitte des Johann Götz von Oberbaldingen um Rechtshilfe,
5. Bitte des Gustav Kahn von Graben um Rechtshilfe,

b. weil am Landtagsschlusse noch nicht verhandlungsreif:

1. Bitte des Gemeinderats Dürrenbüchig um Errichtung einer Haltestelle.
2. Bitte des früheren Bezirksbaukontrolleurs Architekten A. Karsch in Königshofen um Rechtshilfe,
3. Bitte des Hermann Ganter in Neustadt um Rechtshilfe,
4. Bitte des Polizeiwachtmeisters a. D. Heinrich Birnstihl in Mannheim um Bewilligung des gesetzlichen Ruhegehalts,
5. Bitte des Oberamtsrichters a. D. P. Ludwig in Baden um Rechtshilfe,

c. weil zurückgezogen:

Bitte des früheren Eisenbahnbediensteten Johann Graf von Immendingen um Wiederverwendung.

Darauf schließt der Präsident unter dem Wunsche, daß das große Werk der Verfassungsrevision zum Segen des Landes und Volkes ausfallen möge, die Sitzung.

Abg. Fehrenbach dankt dem Präsidenten für die vorzügliche und jederzeit unparteiische Führung der Geschäfte.

Das Haus erhebt sich zum Zeichen der Zustimmung von den Sitzen.

Abg. Dr. Wilckens dankt den beiden Vize-Präsidenten und den Sekretären für ihre Dienstleistungen während dieser langen Session.

Auch hier erhebt sich das Haus zum Zeichen seiner Zustimmung von den Sitzen.

Nun dankt der Präsident in seinem eigenen Namen und in dem der beiden Vize-Präsidenten und der Sekretäre für die anerkennenden Worte der beiden Vorredner und wiederholt den Wunsch, daß die Arbeiten dieses Landtages zum Segen des Landes und Volkes gereichen mögen.

Schluß der Sitzung: gegen 1/4 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Müller.
	Köhler.
	Rohrhurst.

Nachtrag.

Nach dem Schluß der letzten Sitzung sind noch eingegangen die Mitteilungen der ersten Kammer vom 19. Juli 1904 des Inhalts, daß die erste Kammer

1. die Gesetzentwürfe: a) das Verfahren bei den Wahlen zur Ständeversammlung betreffend (Landtagswahlgesetz), und b) die Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend, in der von der zweiten Kammer beschlossenen Fassung ebenfalls angenommen und
2. für die in Aussicht genommenen Verhandlungen in der Ständehaus-Angelegenheit eine besondere Baukommission ernannt und als Mitglieder derselben die Herren

   Freiherr von Göler in Sulzfeld,
   Freiherr von Rüdt hier und
   Geh. Kommerzienrat Koelle hier

   gewählt habe.

Karlsruhe, den 20. Juli 1904.

Das Archivariat der zweiten Kammer:
A. Roth.

Protokoll

über den feierlichen Schluß des Landtags 1903/1904.

Karlsruhe, den 20. Juli 1904.

Dem ausgegebenen Programm gemäß versammelten sich die Mitglieder der ersten und zweiten Kammer um $9^1/_2$ Uhr in ihren Sitzungssälen.

Die erste Kammer wurde um $9^3/_4$ Uhr durch einen Zeremonienmeister in den Sitzungssaal der zweiten Kammer eingeführt und nahm die für sie bereiteten Plätze ein.

Nachdem hierauf um 10 Uhr auch die Mitglieder des Großherzoglichen Staatsministeriums eingetreten waren, hielt der Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. von Brauer, folgende Ansprache:

Durchlauchtigste, Hochgeehrteste Herren!

Auf Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs soll der Landtag heute verabschiedet werden. Die Allerhöchste Entschließung lautet:

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir beauftragen hiermit Unseren Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. von Brauer, den gegenwärtigen Landtag in Unserem Namen zu schließen, denselben sonach vor den vereinigten Kammern Unserer getreuen Stände für geschlossen zu erklären.

Gegeben zu St. Blasien, den 14. Juli 1904.

(gez.) **Friedrich.**

(gez.) von Brauer.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
(gez.) Schwoerer.

Durchlauchtigste, Hochgeehrteste Herren!

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mich zu beauftragen geruht, in dieser Abschiedsstunde Ihnen Seinen freundlichen Gruß und Seinen fürstlichen Dank für Ihre ausdauernden und erfolgreichen Arbeiten zu übermitteln.

Die Feststellung des Staatsvoranschlags für 1904/05 erforderte Ihre besondere Aufmerksamkeit. Der mit Beginn des Jahrhunderts eingetretene Rückschlag in unserem Wirtschaftsleben übte auf die Staatseinnahmen einen ungünstigen Einfluß aus, der sich um so empfindlicher bemerkbar machte, als ihm ein entsprechender Rückgang der Staatsausgaben nicht gegenüber stand. Die Herstellung des Gleichgewichts im Staatshaushalt erforderte daher die Anwendung außergewöhnlicher Maßnahmen. Die Großherzogliche Regierung erkennt es mit besonderem Danke, daß Sie ihren Vorschlägen beigetreten und in verständnisvoller Würdigung der durch die gegenwärtige Finanzlage begründeten Notwendigkeit der Erhöhung der Einkommen- und Kapitalrentensteuer Ihre Zustimmung erteilt haben, ohne die der Vollzug des außerordentlichen Budgets in dem von Ihnen bewilligten Umfang nicht möglich gewesen wäre. Wenn auch berechtigter Grund zu der Annahme besteht, daß der Tiefstand der wirtschaftlichen Krisis nunmehr überwunden ist und wir in der laufenden Budgetperiode wieder mit einer, wenn auch in mäßigen Grenzen sich bewegenden Vermehrung der ordentlichen Staatseinnahmen rechnen dürfen, so wird doch die Regierung der gespannten Lage unserer Finanzen

auch in Zukunft besondere Aufmerksamkeit widmen und ihr Bestreben fortgesetzt darauf gerichtet bleiben müssen, die Ausgaben auf das durch die Einnahmen gegebene Maß zurückzuführen.

Durch die Annahme einer Anzahl von Regierungsvorlagen aus dem Gebiet der Justiz-, der Unterrichts- und der inneren Verwaltung haben bedeutungsvolle Interessen des geistigen und wirtschaftlichen Lebens eine erwünschte Förderung erfahren. Den Gemeinden ist durch eine Reihe zweckdienlicher Bestimmungen die Erfüllung ihrer stets wachsenden Aufgaben erleichtert worden.

Durch die jüngsten Beschlüsse des Landtags findet eine Frage ihre Lösung, die seit langem weite Kreise der Bevölkerung bewegt hat. Anknüpfend an die unserer Verfassung von Anbeginn eingepflanzten und bei jeder Reform entschiedener ausgeprägten freiheitlichen Grundsätze verwirklichen die neuen Gesetze fruchtbare Gedanken, welche eine wesentliche Erweiterung der Volksrechte verbürgen, zugleich aber eine Gewähr dafür schaffen, daß auch die in der Minderzahl befindlichen, für das Volksleben tätigen Kräfte eine ihrer Bedeutung entsprechende Vertretung im Landtage erhalten.

Was die Staatsbürger und die Körperschaften durch diese Erweiterung des ihnen auf die Bildung der Volksvertretung zustehenden Einflusses gewinnen, das wird auch fürs Ganze ein Gewinn sein, wenn die neuen Rechte in einem auf das Gesamtwohl gerichteten Geiste geübt werden. Daß dem so sein werde, dieses Vertrauen hat den erhabenen Landesherrn erfüllt, als er nach reiflicher Erwägung zur Änderung der Verfassung die Zustimmung gab. Möge auch in den neuen Formen der alte gute Geist erhalten bleiben. Möge dieser Geist zurückdrängen, was im Kampfe der Interessen und Meinungen trennt, umsomehr aber hervortreten lassen, was dem Ganzen dienlich ist und Alle in der gemeinsamen Liebe zum Vaterland einigt. Dann wird es der Regierung auch künftighin gelingen, mit der nach den neuen Grundsätzen gebildeten Volksvertretung für das Wachsen des Volkes in Gesittung und Wohlstand erfolgreich zusammenzuwirken. — Möge Gottes Segen über dem geschaffenen Werke walten! —

Auf Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs erkläre ich den Landtag für geschlossen.

Mit einem dreimaligen Hoch der Versammlung auf Seine Königliche Hoheit den Großherzog fand die Feierlichkeit ihren Abschluß.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner

Die Sekretär: Köhler. Müller. Rohrhurst. Duffner.

